THE LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF
NORTH CAROLINA

ENDOWED BY THE
DIALECTIC AND PHILANTHROPIC
SOCIETIES

MUSIC LIBRARY

M1503
.B74
V6

UNIVERSITY OF N.C. AT CHAPEL HILL
00011130974

This book is due at the MUSIC LIBRARY on the last date stamped under "Date Due." If not on hold, it may be renewed by bringing it to the library

DATE DUE	RETURNED	DATE DUE	RETURNED

Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
University of North Carolina at Chapel Hill

http://www.archive.org/details/dievogeleinlyris00brau

WALTER BRAUNFELS

DIE VÖGEL

KLAVIERAUSZUG MIT TEXT

UNIVERSAL-EDITION

Nr. 6420

DIE VÖGEL

Ein lyrisch-phantastisches Spiel in zwei Aufzügen
nach Aristophanes

Dichtung und Musik von

WALTER BRAUNFELS

Op. 30

Klavierauszug mit Text

Aufführungsrecht vorbehalten. Droits d'exécution réservés
UNIVERSAL-EDITION A. G.
WIEN Copyright 1920 by Universal-Edition LEIPZIG

VORBEMERKUNG

Man wird bemerken, daß ich nur im ersten Akt der Aristophanischen Vorlage einigermaßen gefolgt bin. Unter den von mir zu Rat gezogenen Übertragungen des Urtextes verdanke ich am meisten der von Dr. Schinck (Reclam, Leipzig). Für einzelne Wendungen, besonders des Wiedhopfes – Seite 44 und 55 – und des Ratefreund – Seite 82–86 – fand ich in der Nachdichtung von Dr. Owlgass (bei Diederichs) glückliche Vorlage. In Hoffeguts romantischem Gesang in der Nachtszene des zweiten Aktes (Seite 117–118) konnte ich es mir nicht versagen, Eichendorffsche Verse einzuflechten.

WALTER BRAUNFELS

PERSONEN:

Stimme des Zeus	*Bariton*	1. Meise	*Sopran*
Prometheus	*Bariton*	2. Meise	
Wiedhopf, einstens ein Mensch, nun König der Vögel	*Bariton*	1. Wendehals 2. Wendehals 3. Wendehals 4. Wendehals	*Tenor*
Nachtigall	*Hoher Sopran*		
Zaunschlüpfer	*Sopran*		
1. Drossel	*Tiefer Sopran*	1. Kibitz	*Baß*
2. Drossel	*Sopran*	2. Kibitz	
1. Schwalbe		Adler	*Baß*
2. Schwalbe		Rabe	*Baß*
3. Schwalbe		Flamingo	*Tenor*

Tauben, Grasmücken, Kuckucke, Spechte, Ibisse, Kraniche, Störche, Enten und andere Vögel

Hoffegut, Ratefreund } Bürger einer großen Stadt { *Tenor* / *Hoher Baß*

Stimmen der Winde und der Blumendüfte

PERSONEN DER TANZSZENE:

Taube und Täuberich

Den Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt. Das Aufführungsrecht für sämtliche Bühnen des In- und Auslandes ist ausschließlich von der Universal-Edition A.-G., Wien, I., Karlsplatz 6, zu erwerben.

Copyright 1920 by Universal-Edition, Wien-Leipzig.

Nachdruck verboten. Aufführungs-, Arrangements-, Vervielfältigungs- und Übersetzungsrechte für alle Länder vorbehalten (für Rußland lt. dem russischen Autorengesetz vom 20. März 1911 und der Deutsch-russischen Übereinkunft vom 28. Februar 1913, desgl. für Holland nach dem holländischen Autorengesetz vom 1. November 1912).

UNIVERSAL-EDITION AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN :: :: LEIPZIG

U. E. 6410

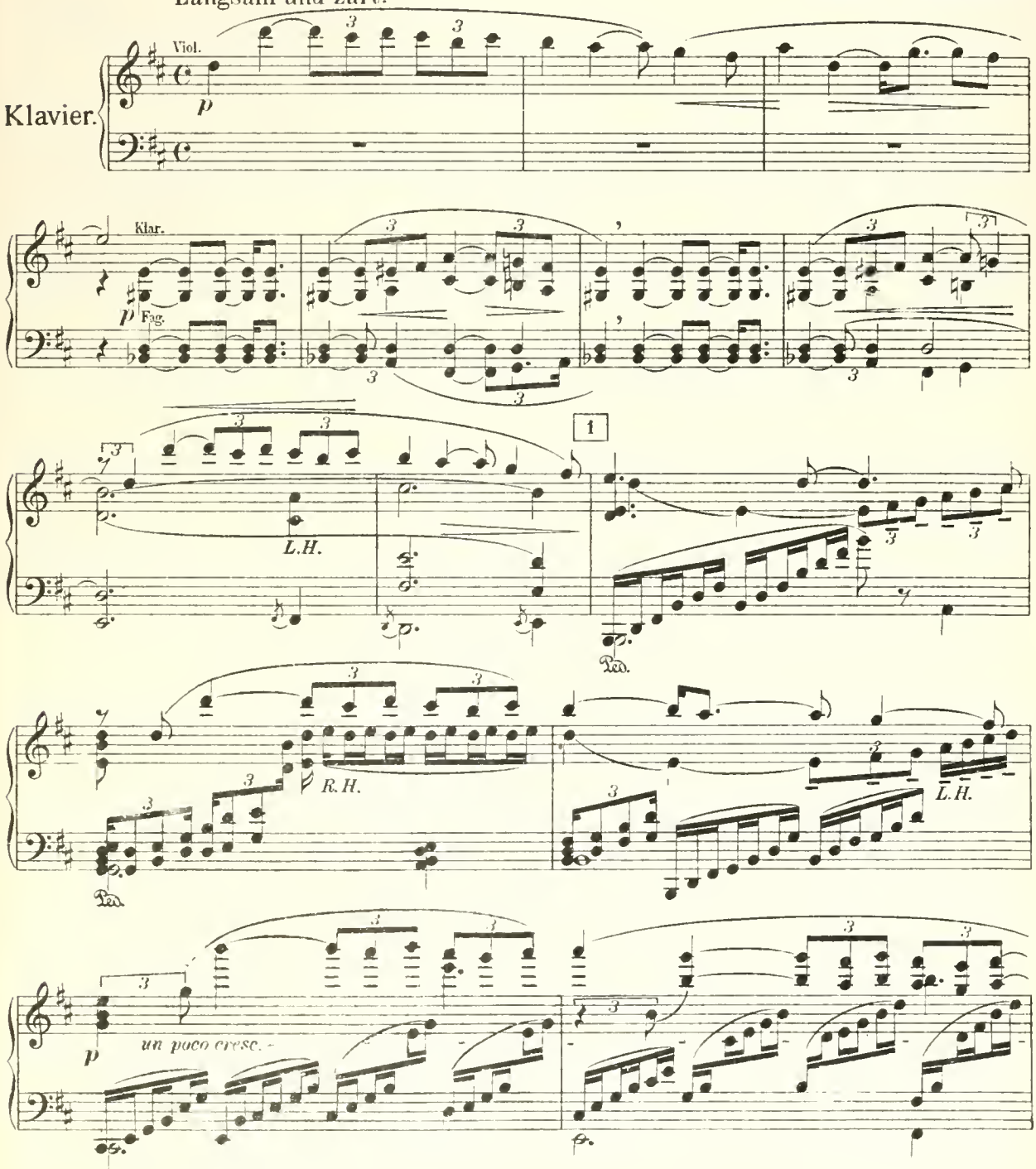
Die Vögel.

Aufführungsrecht vorbehalten.
Droits d'exécution réservés.

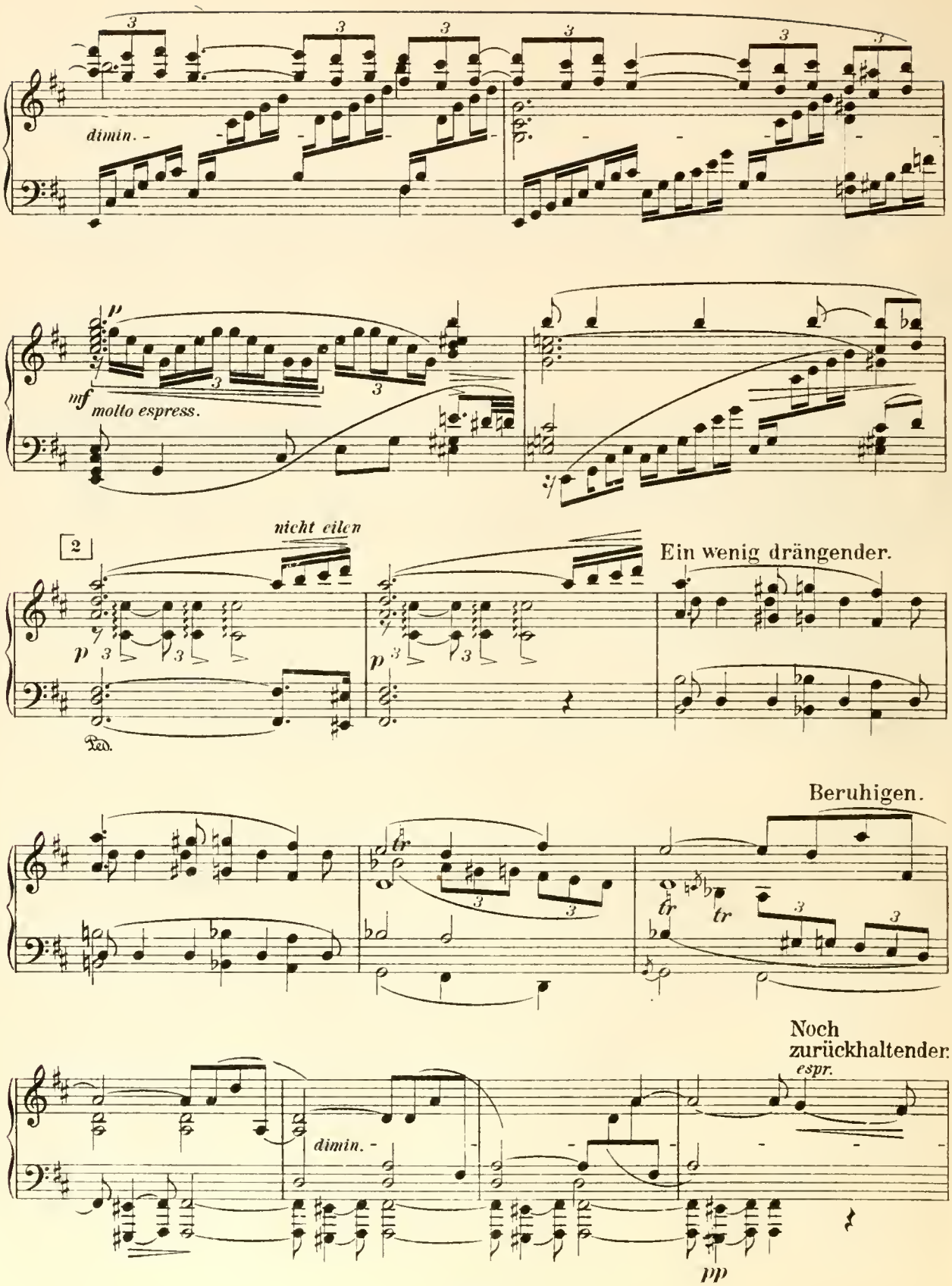
Vorspiel und Prolog.

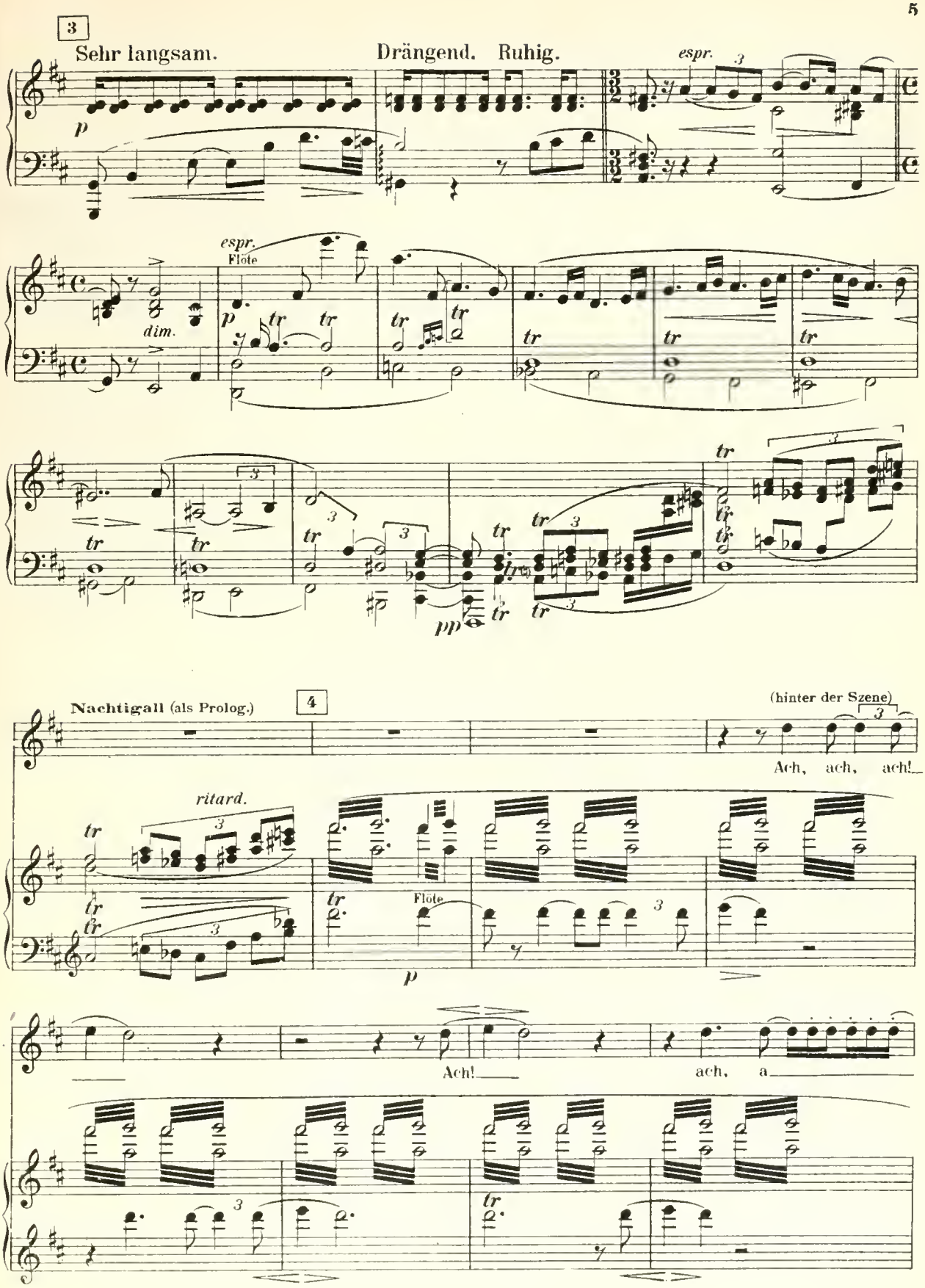
Walter Braunfels, Op. 30.

Langsam und zart.



Copyright 1920 by Universal-Edition.


dimin.
mf
molto espress.
2
nicht eilen
Ein wenig drängender.
Ped.
Beruhigen.
dimin.
Noch zurückhaltender.
espr.
pp


3
Sehr langsam.
Drängend. Ruhig.
espr.
p
espr.
Flöte
dim.
p
tr
pp
Nachtigall (als Prolog.)
4
(hinter der Szene)
Ach, ach, ach!
ritard.
Flöte
p
N.
Ach!
ach, a

Der Vorhang wird nur ein wenig zur Seite gezogen, man gewahrt die Nachtigall, auf einem buschigen Baume sitzend.
Scheinbar überrascht mustert sie das Publikum, dann beginnt sie kühl und kokett.

N.

Lieb - - wer - te Freun - de, ge-

p

N.

grüßt, heut weilt ihr in uns-rem Rei - - - che, wo das

R.H. *L.H.* *più p*

5

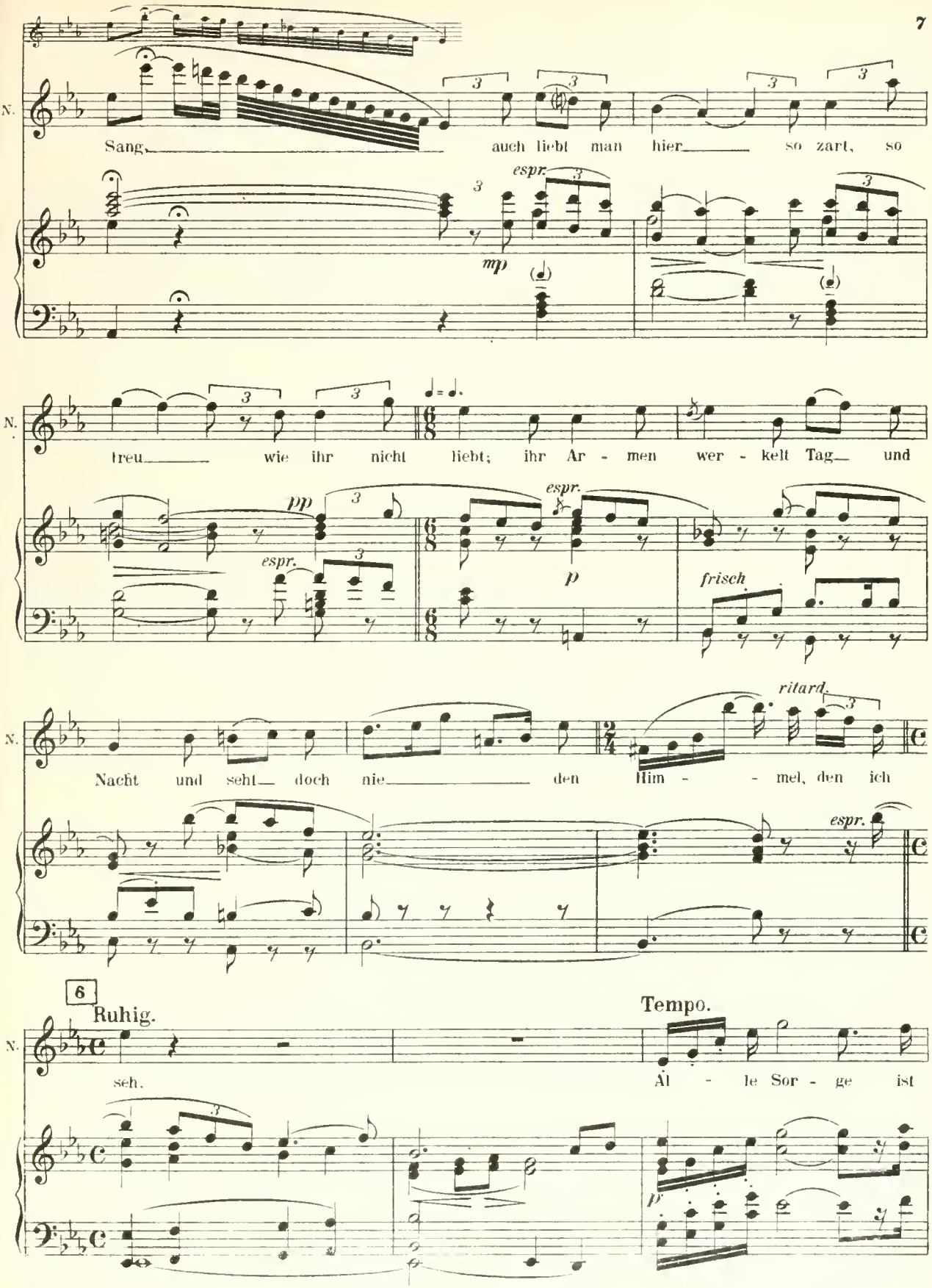
N.

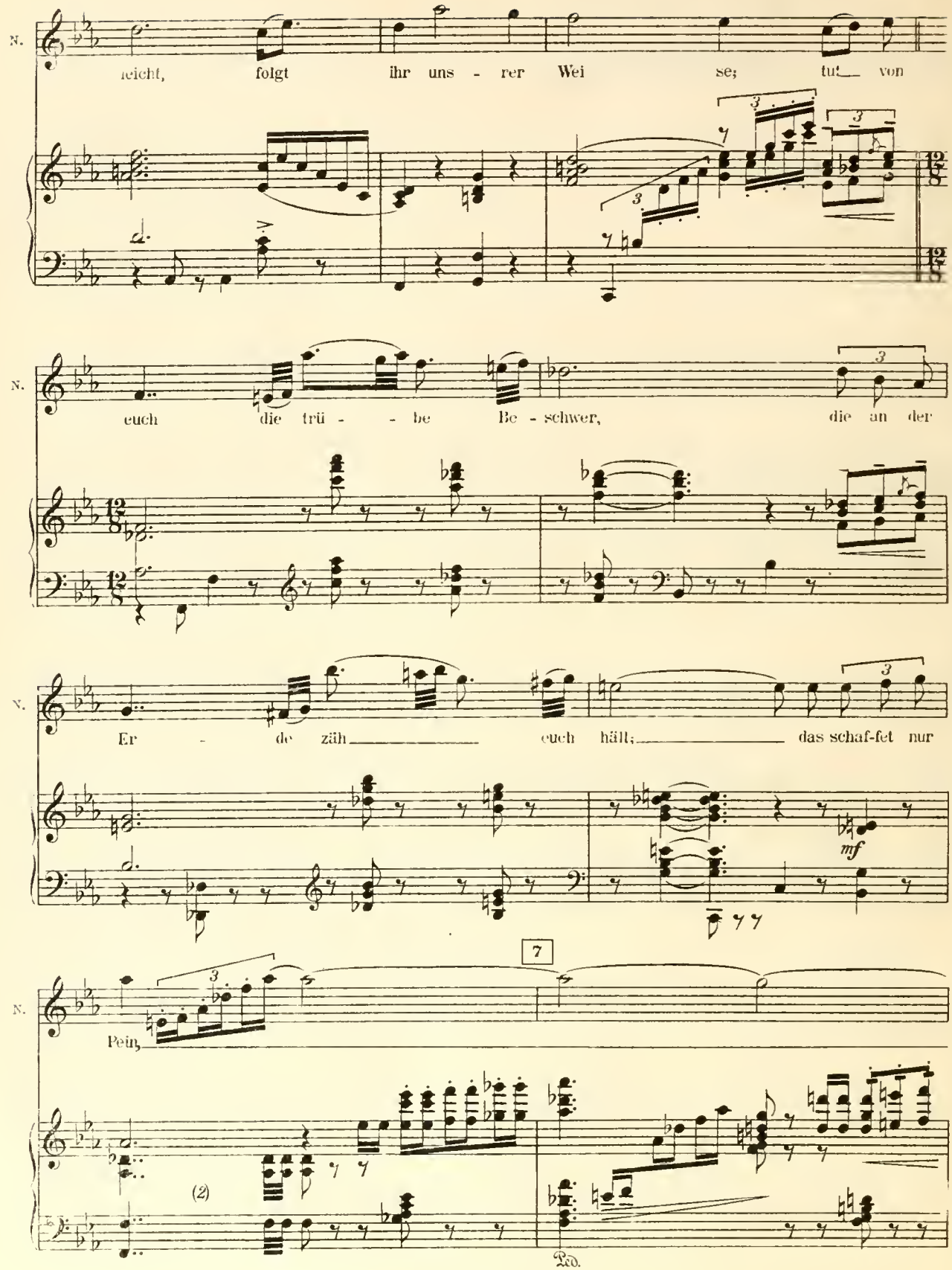
Le - ben leicht den Fro - hen fließt, je - de Stun - de neu - e Freu - de ge-

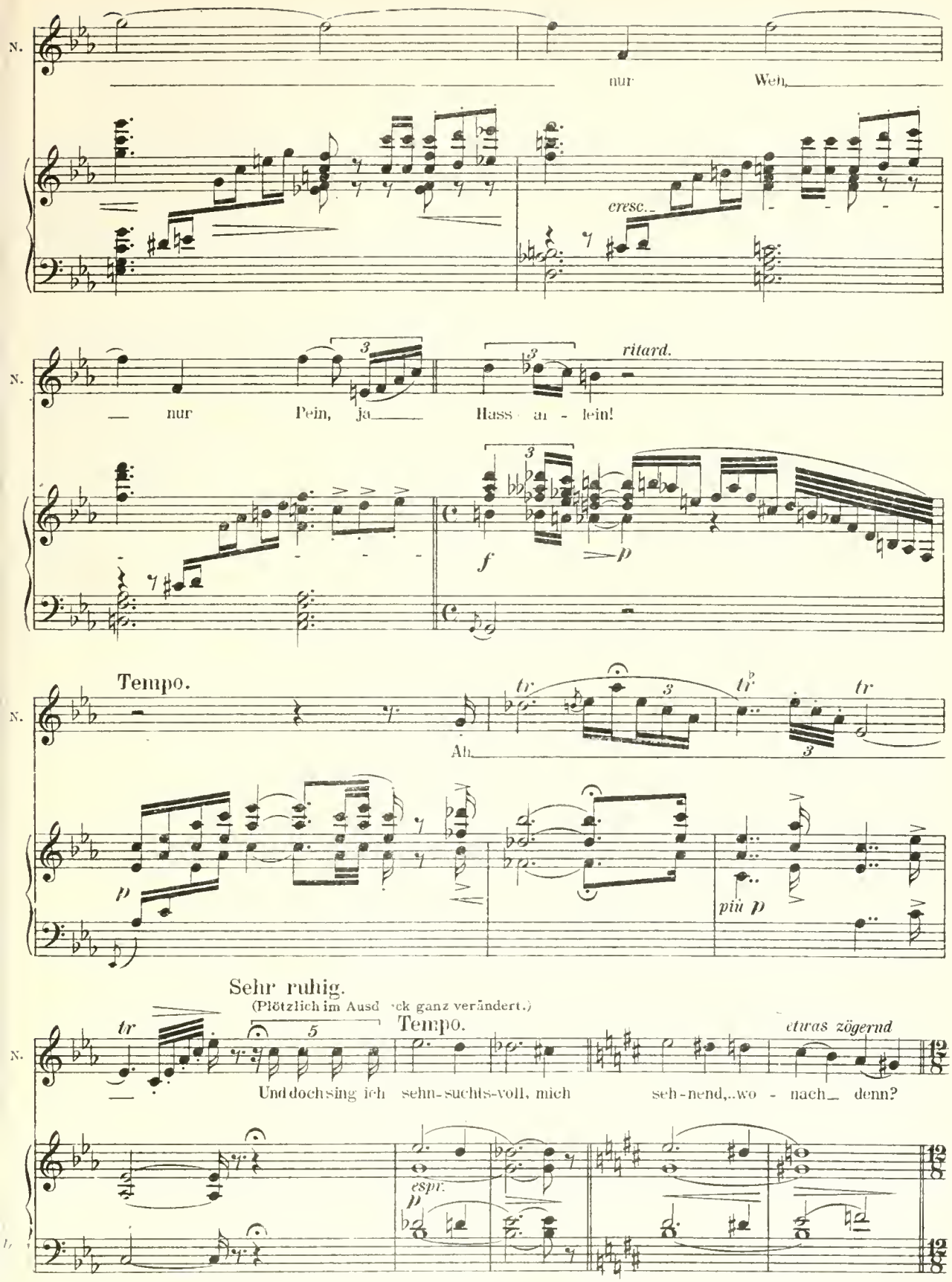
N.

hiert; von vol - lem Herz sprichtsü - ßer

p *mp*


N.
Sang, auch liebt man hier so zart, so
espr.
mp
N.
treu wie ihr nicht liebt; ihr Ar - men wer - kelt Tag und
pp
espr.
espr.
p
frisch
N.
Nacht und seht doch nie den Him - - mel, den ich
ritard.
espr.
6
Ruhig.
Tempo.
N.
seh.
Al - le Sor - ge ist
p


N.
leicht, folgt ihr uns - rer Wei se; tut von
N.
euch die trü - - be Be - schwer, die an der
N.
Er - de zäh euch hält; das schaf-fet nur
mf
N.
Pein,
7
(2)
Ped.


N.
nur
Weh,
cresc.
N.
— nur
Pein, ja
Hass al - lein!
ritard.
f
p
Tempo.
N.
Ah
p
più p
Sehr ruhig.
(Plötzlich im Ausd ck ganz verändert.)
Tempo.
etwas zögernd
N.
Und doch sing ich sehn-suchts-voll, mich
seh-nend, wo - nach denn?
espr.
p

8 Mit unruhigem Ausdruck.

N.

Ach! aus mir her - aus, ach,

ü - - ber mich hin, je wei-ter ich seh, wer wüß - te es nicht, wer

bringt zu schwei - gen die sü - - ße Qual? Wer?

Wieder sehr ruhig.

tr tr tr tr

cresc.

espr.

poco f

sf p pp

tr tr p tr

(Während der Vorhang sich langsam schließt.)

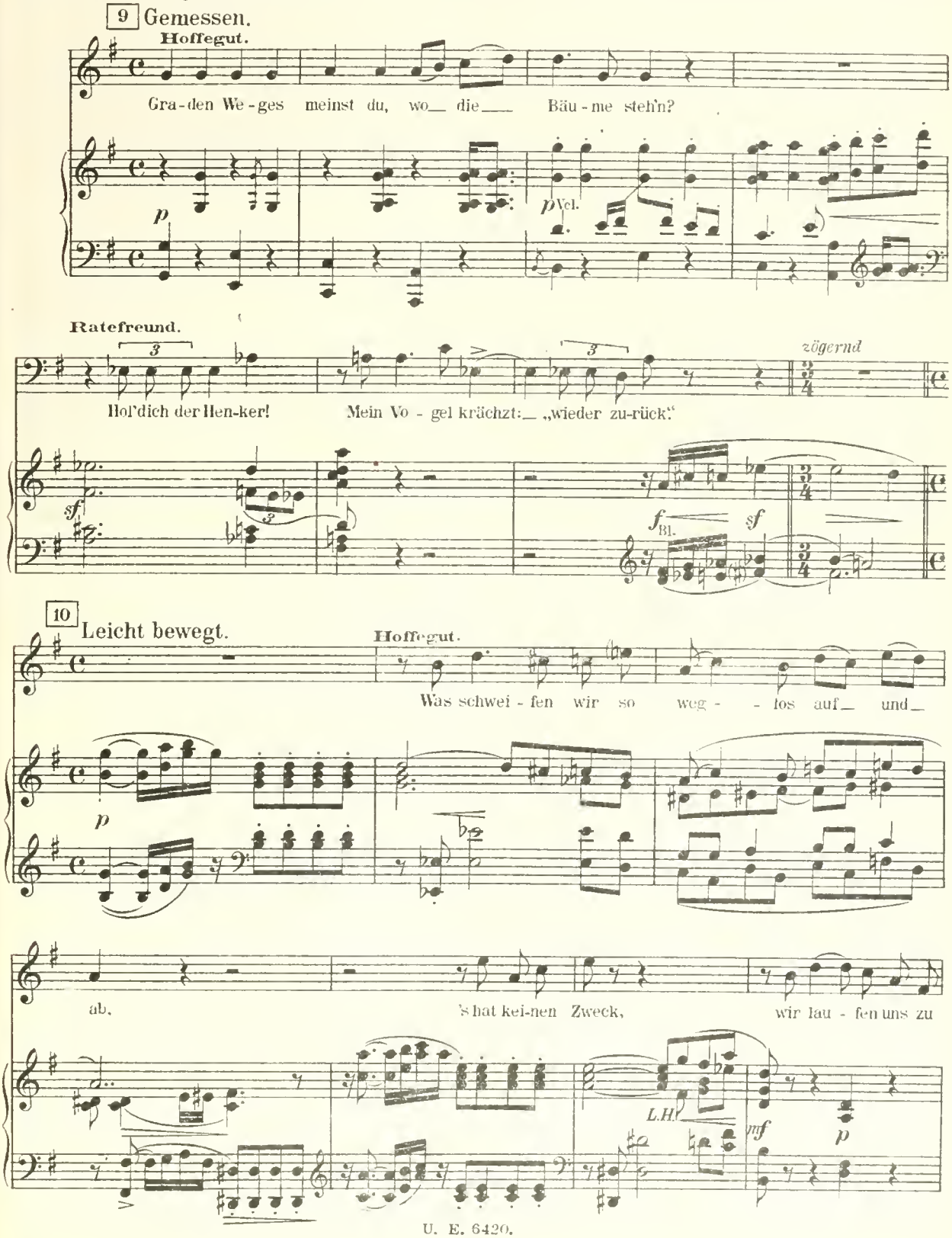
Ah

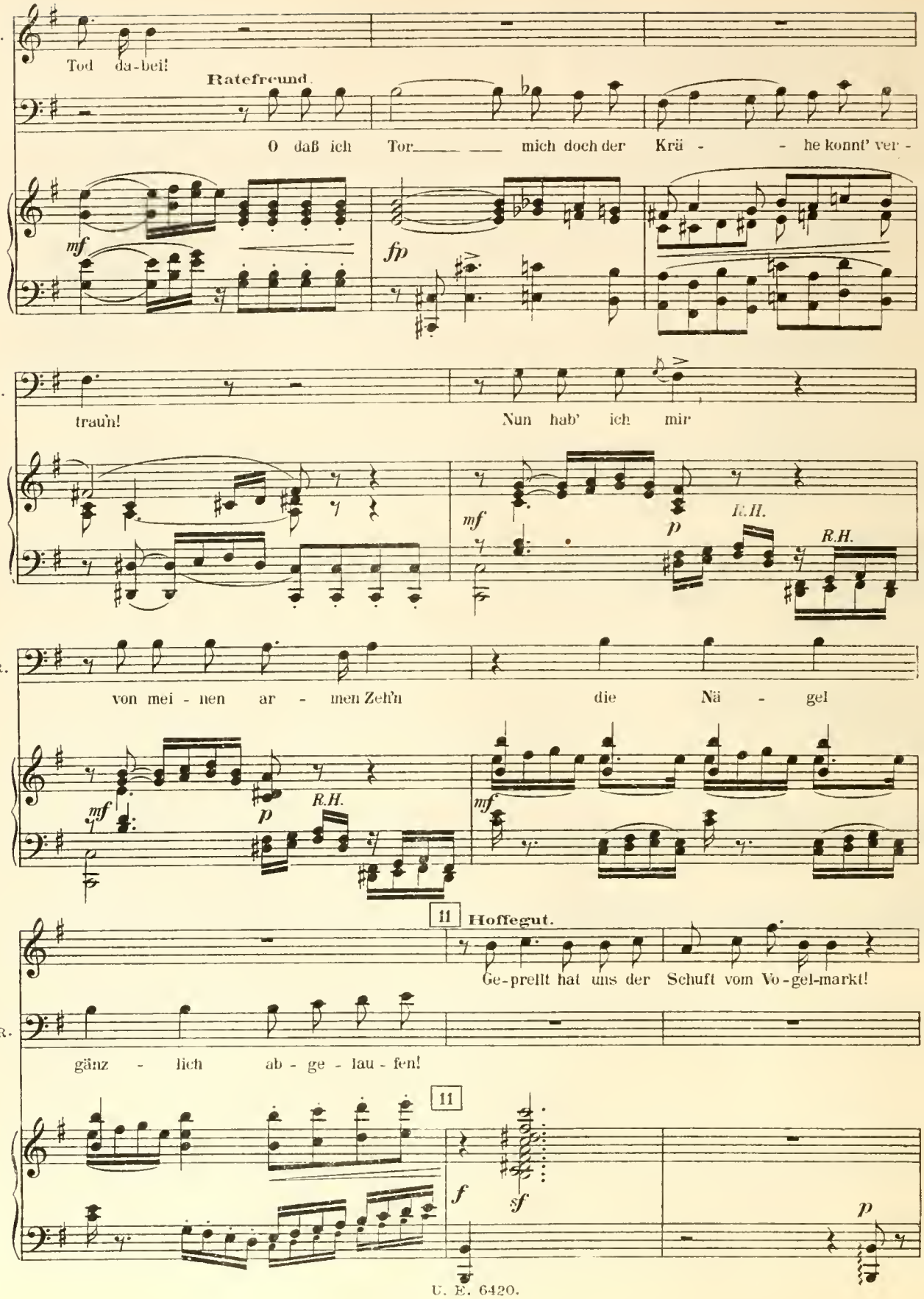
Flöte.

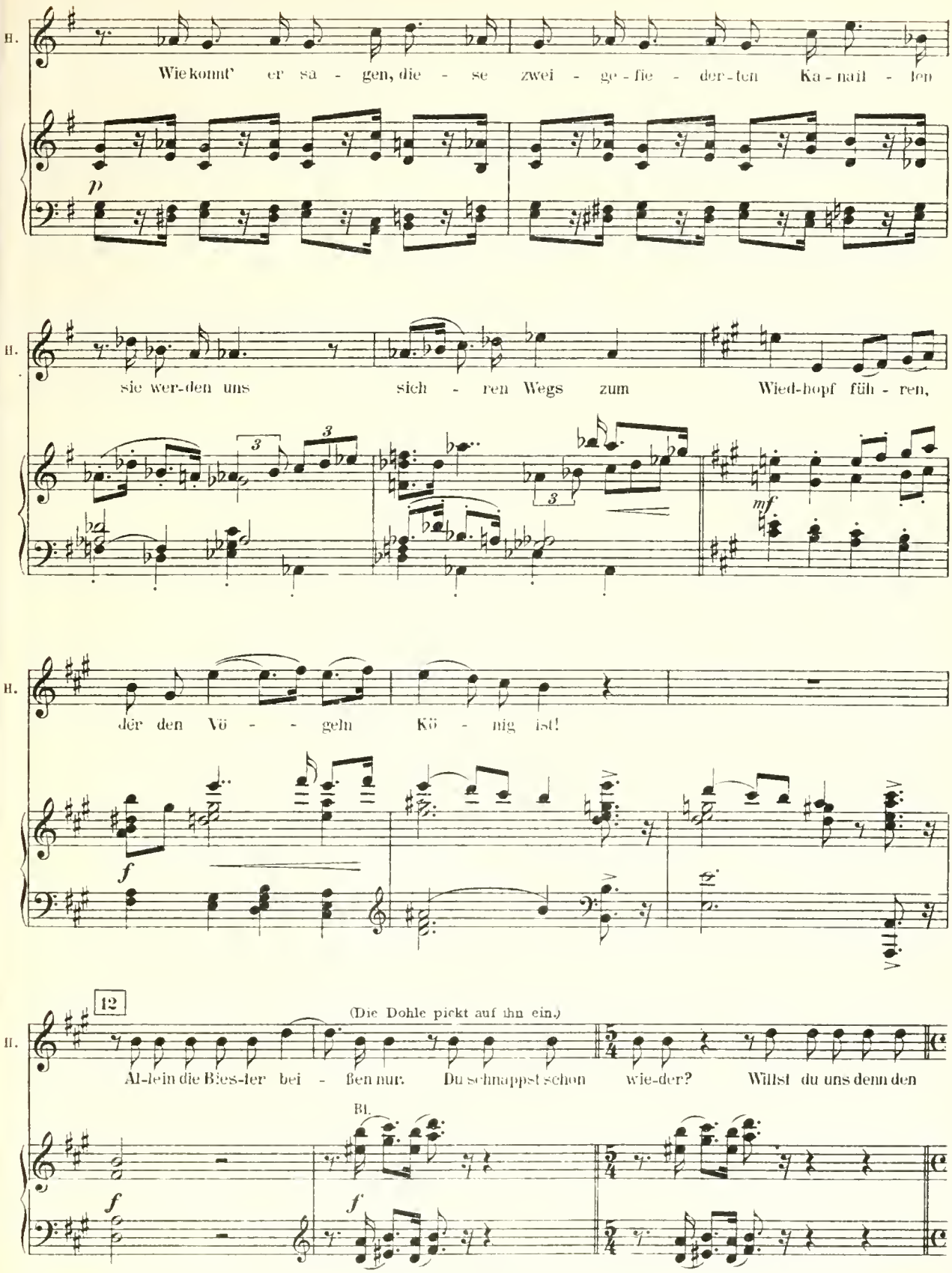
pp

Erster Aufzug.

Felsige Berggegend mit viel Gebüsch und wenigen Bäumen zur Mittagszeit. Hoffegut, eine Dohle, Ratefreund eine Krähe auf der Hand tragend, kommen mühsam über die Felsen geklettert. Sie haben Zwerchsäcke umgeschnallt, aus denen allerlei Kochgerät herausschaut




Tod da-bei!
Ratefreund.
O daß ich Tor mich doch der Krä - he konnt' ver -
mf
fp
traun!
Nun hab' ich mir
mf
p
L.H.
R.H.
von mei - nen ar - men Zeh'n
die Nä - gel
mf
p
R.H.
mf
11
Hoffegut.
Ge-prellt hat uns der Schuft vom Vo-gel-markt!
gänz - lich ab - ge - lau - fen!
11
f
sf
p


H.
Wie kommt' er sa - gen, die - se zwei - ge - fie - der - ten Ka - nail - len
p
H.
sie wer-den uns sich - ren Wegs zum Wied-hopf füh - ren,
mf
H.
der den Vö - - - geln Kö - nig ist!
f
12
(Die Dohle pickt auf ihn ein.)
H.
Al-lein die Bies-ler bei - ßen nur. Du schnappst schon wie-der? Willst du uns denn den
Bl.
f
f

13

(Sie suchen

H.

Fels hin - un - ter schmeißen? Nir gend ist ja ein Weg!

cresc.

f

vergeblich zwischen den Felsen nach dem Weg.)

Ratefreund.

Auch nir-gends nicht die Spur—

(p)

mf

Hoffegut.

Da sit - zen wir nun fest!

R.

— von ei - nem Weg!

poco rit.

II.

Ra - ben-fraß!

mp

p

p

Leo.

14 **Ratefreund.**

Und war_ der Zweck_ doch so be-son - ders,_ der von_ den Men-schen

Bratschen.

p

R.

weg mich trieb: nicht an_ seh'n konnt'_ ich, wie auf Er - den die Kunst,

pp *pp*

Hr.

mp

R.

zögernd **Frisch.**

die hol - - de,_ hol - de Kunst ent - ar - tet.

p *f*

R.

Ich_ sehn - te mich nach Vög - leins sü-ßen Ti - ri - li_

p 3 *f* *p cresc.*

15

R.

_ Dort wo der Specht der Drossel klopft, dort wo der Kuk-kuk zählt den

mf

R.

Wald, dort, dort,

8

p cresc.

16

R.

dort blühet die Kunst, dort will ich hin; dort wol-te ich hin, denn nun sit-ze ich hier,

f meno f p

R.

weiß nicht Weg noch Steg, ver-schmach-te si-cher bald, ver-mo - dre drunt' im dor - ni-gen Ge-

pp p sf

Ped. *

17 Etwas mäßiger.

Hoffegut. (vor sich hin)

Daß mir die Mäd - chen bö - se mit - ge-spielt, trieb mich hin - weg aus ih - ren kal - ten

R.

klüft!

17 Etwas mäßiger.

p

Ped. ✻

H.

frem - den Reih'n, vielleicht, daß ich im Reich der lüf-te-fro-hen Sän - ger ein zar - tes

espr.

18

H.

Lieb-chen fän - de, wär - mer, treu - er und auch viel schö - - - -

cresc. - - - - - *p*

Etwas zögernd.

H.

ner, als die trü - ben Er - den-kin - der sind, und oh - ne Bosheit.

mf *p*

Ped.

Lebhafter.

Ratefreund.

Ha, sieht so das Stück - chen Er - de aus, das frei von Chi - ka - - nen

19

Lebhaft.

Hoffegut.

He___ du!

R.

ist.

Was giebt es?

19 Lebhaft.

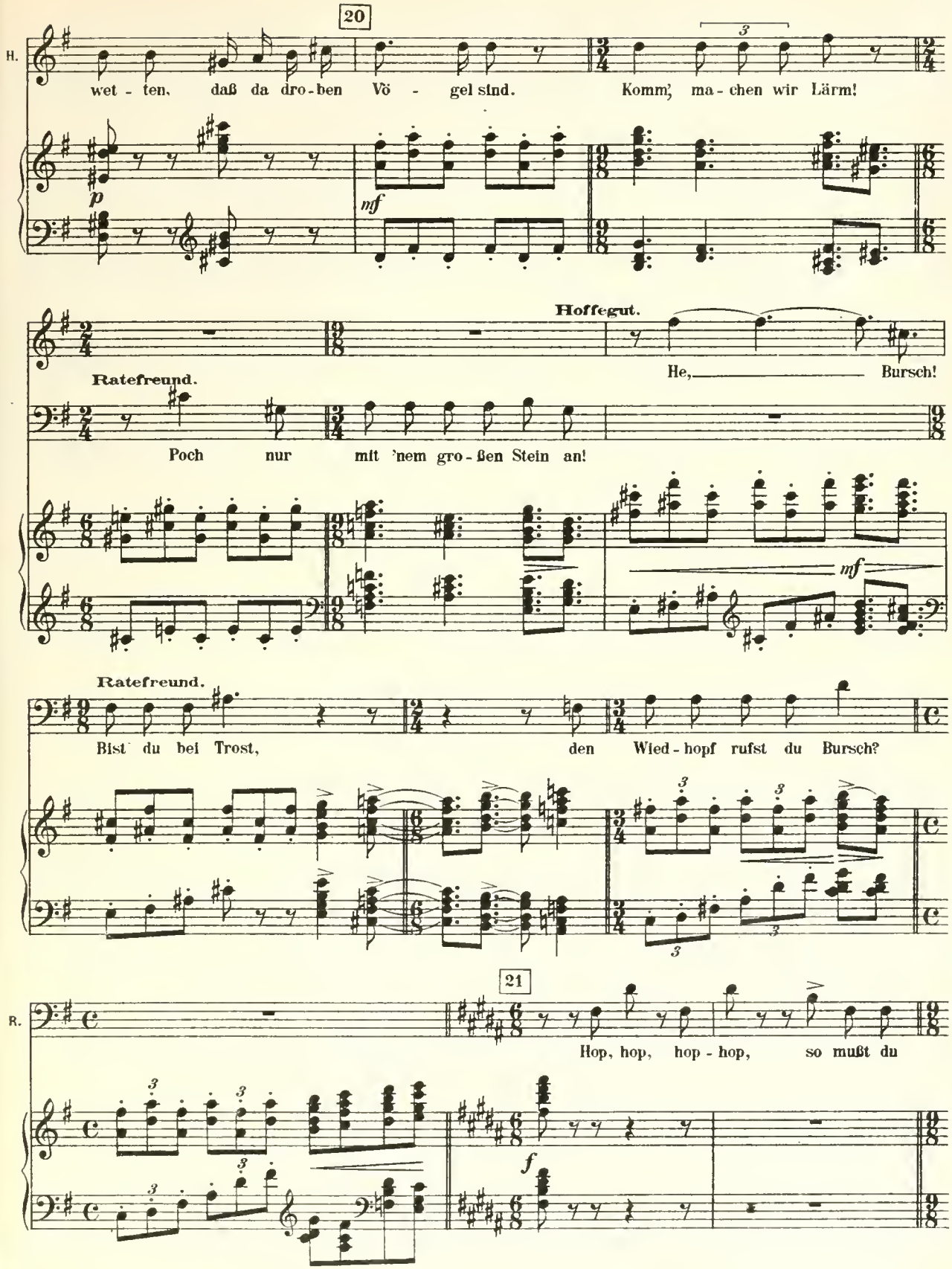
Klar.

Hoffegut.

Herr - - lich, mei-ne Doh - le sperrt den Schna - bel auf,

H.

ge-wiß, da dro - ben will sie uns was zei - gen, ich möch-te


20
H.
wet - ten, daß da dro-ben Vö - gel sind.
Komm, ma-chen wir Lärm!
p
nf
Hoffegut.
He, Bursch!
Ratefreund.
Poch nur mit 'nem gro-ßen Stein an!
mf
Ratefreund.
Bist du bei Trost, den Wied-hopf rufst du Bursch?
21
R.
Hop, hop, hop - hop, so mußt du
f

(er klopft mit einem Stein auf einen aus dem Buschwerk herausragenden Felsen)

Hoffegut.

Hop-hop, hop - hop! Hop-hop, hop-

R. ru - fen, „Bursch" ver-steht er nicht.

sf *f*

H. hop! Hop, hop, hop, hop. hop, hop, hop hop, hop, hop, hop, hop, hop,

H. hop, hop, hop, hop, hop, hop... ha - ha - ha - ha - ha - ha - ha!

f *senza dimin.*

22 **Zaunschlüpfer** (hinter der Szene).

Wer ist denn da? Ruft je-mand hier nach mei-nem

p *pp* Hr. ged. *p* *pp*

23

(Hier betritt **Zaunschlüpfer** die Bühne. Aufs höchste erschreckt, weichen **Hoffegut** und **Ratefreund** bis zum Rande des Prosceniums zurück. Dohle und Krähe fliegen davon.)

Z. Herrn?

p *mf* *f*

Zaunschlüpfer.

Ratefreund.

O weh, o

Hilf Him - - mel, Hül - - - fe, welch - ein Rie - sen - tier!

mp *tr* *p*

24

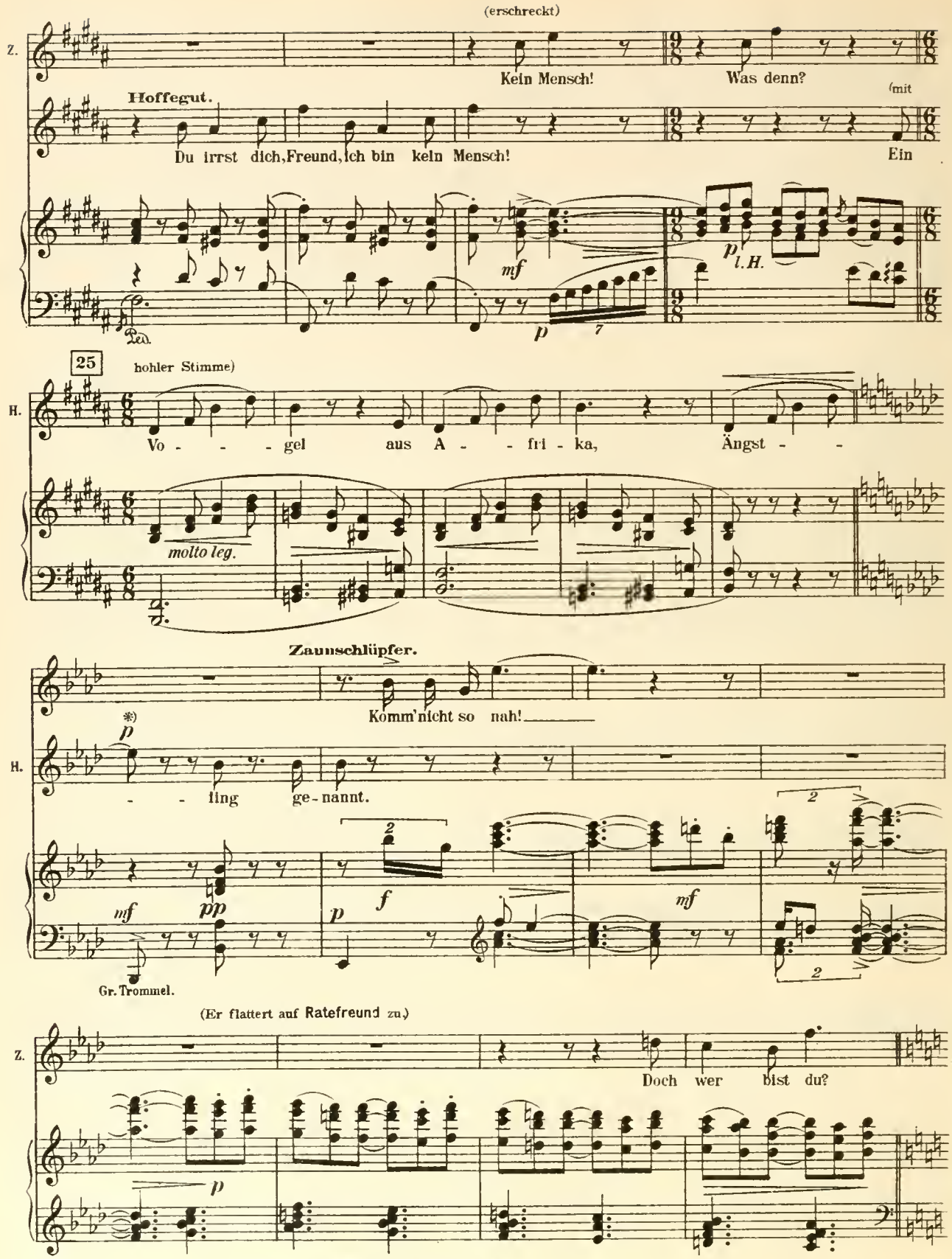
(scheinbar mutig)

Z. weh, zwei Vo - gel - fän - ger! Wer bist du,

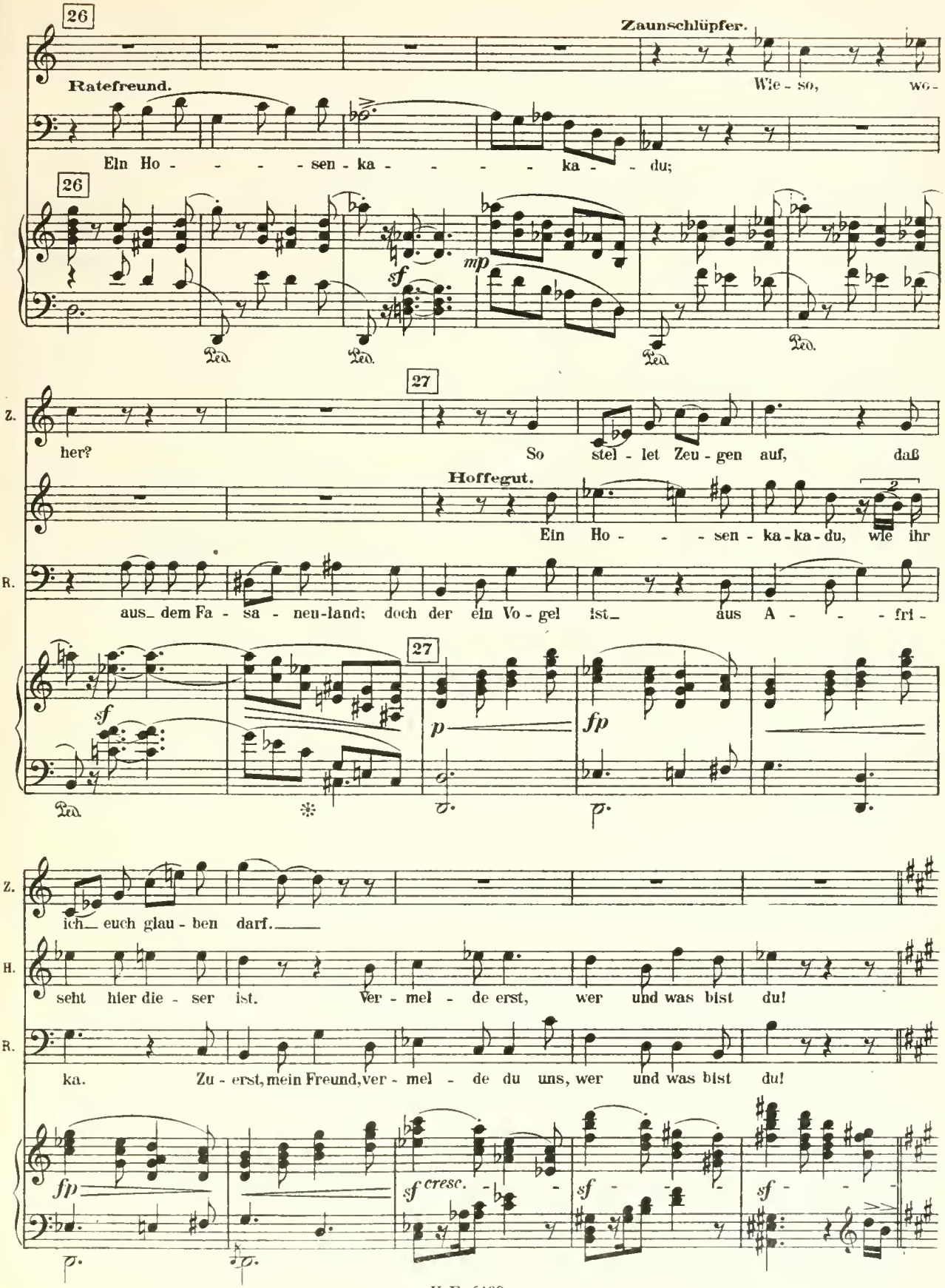
f *p*

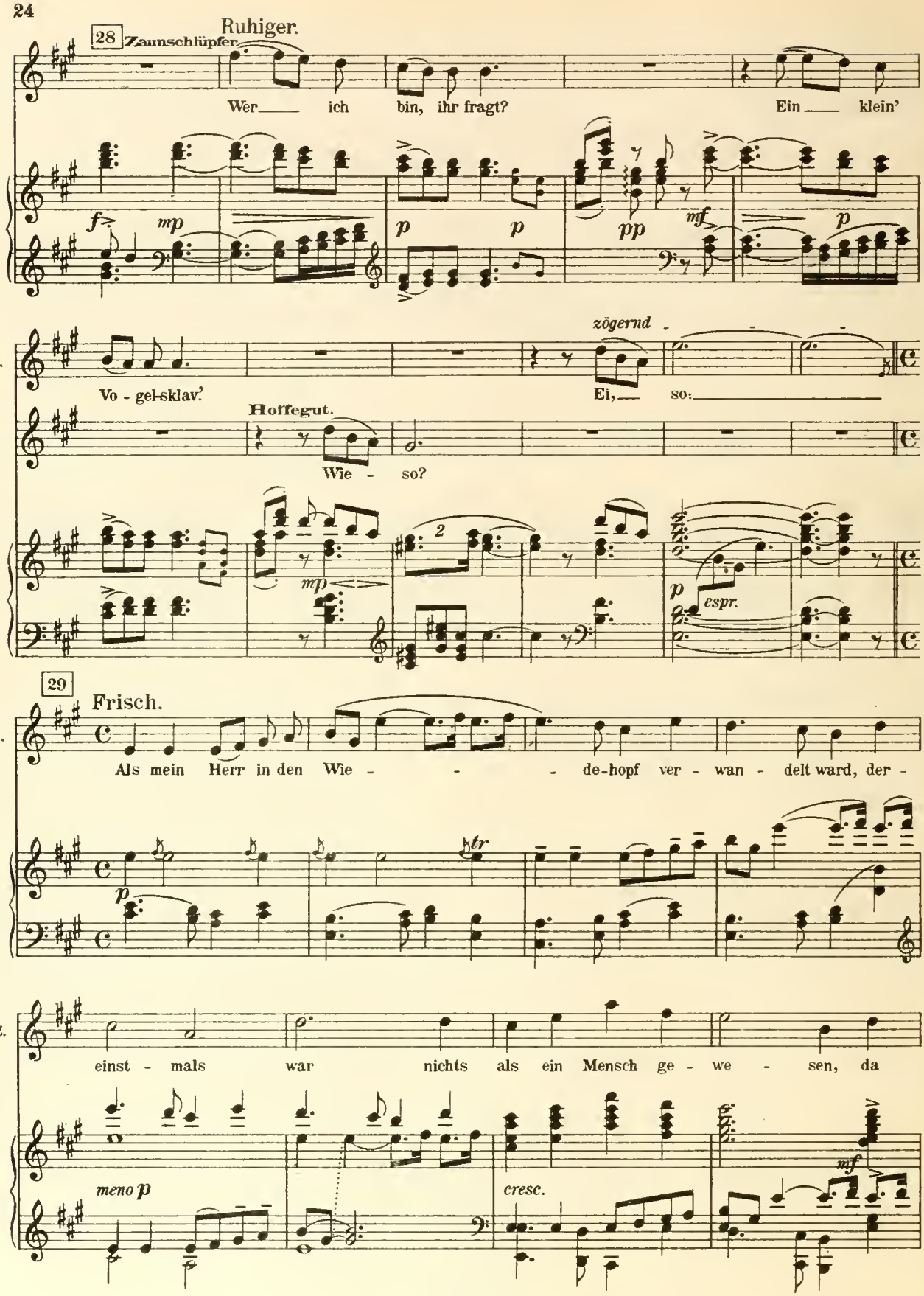
Z. Mensch, was willst du hier?

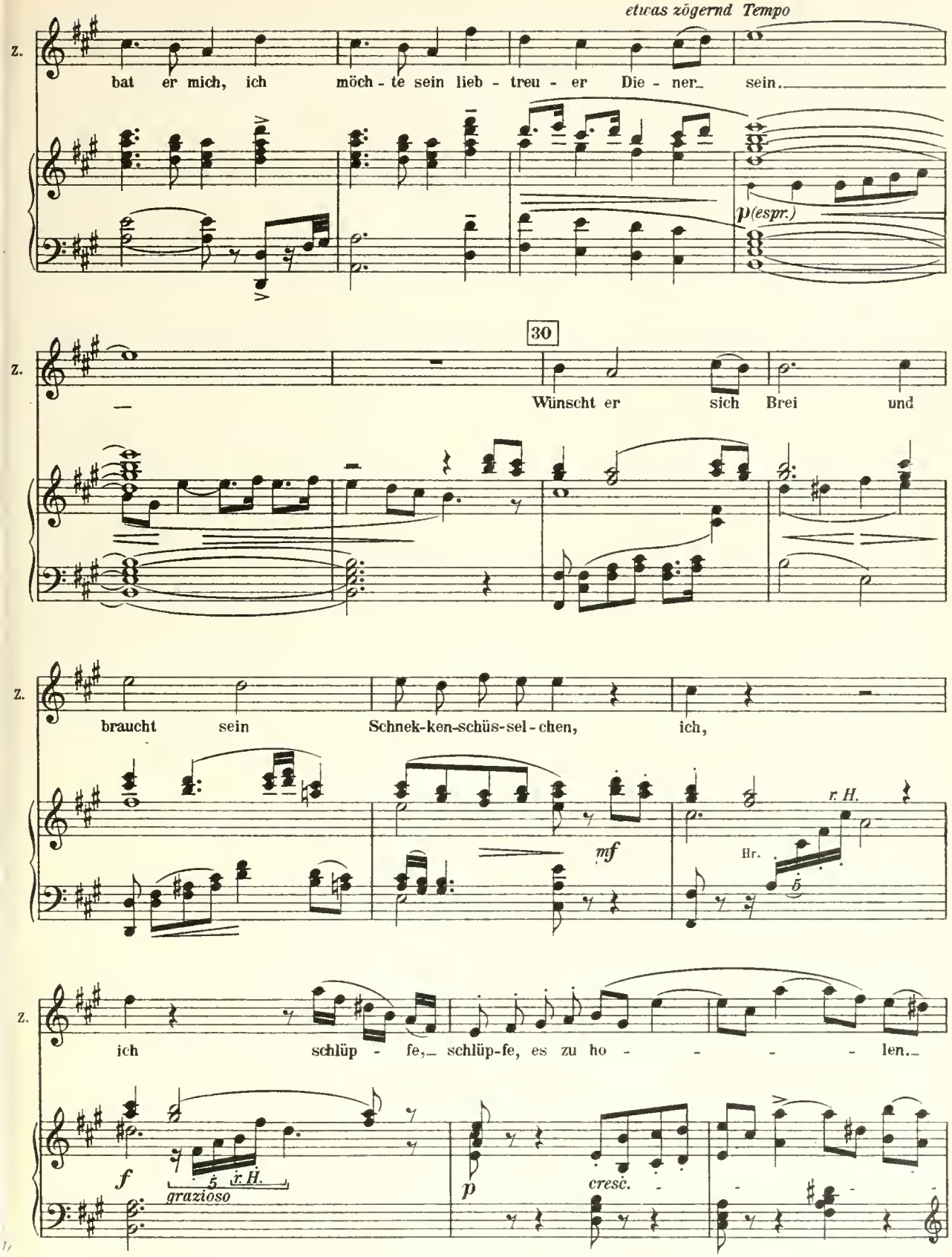
mp *p*

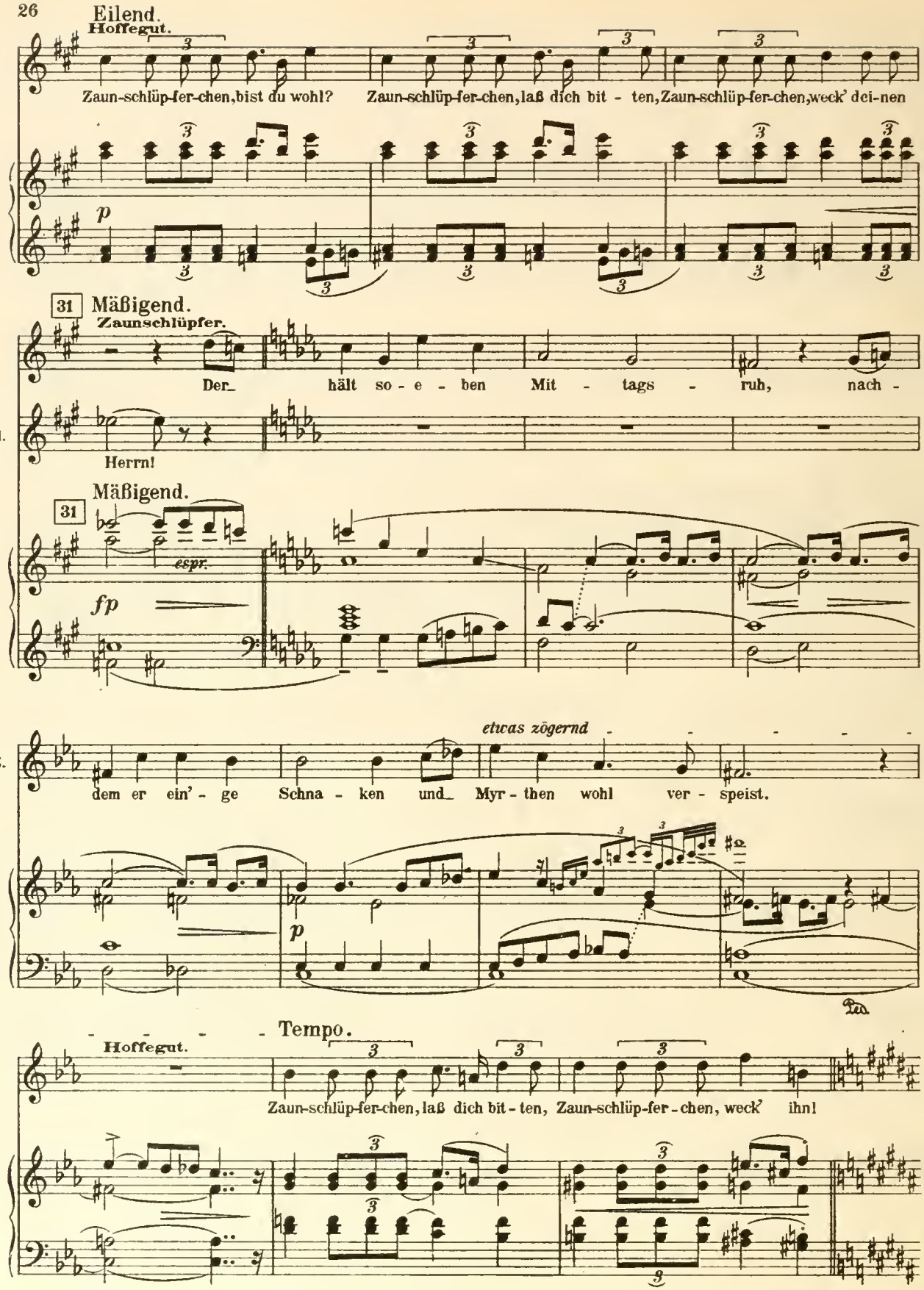


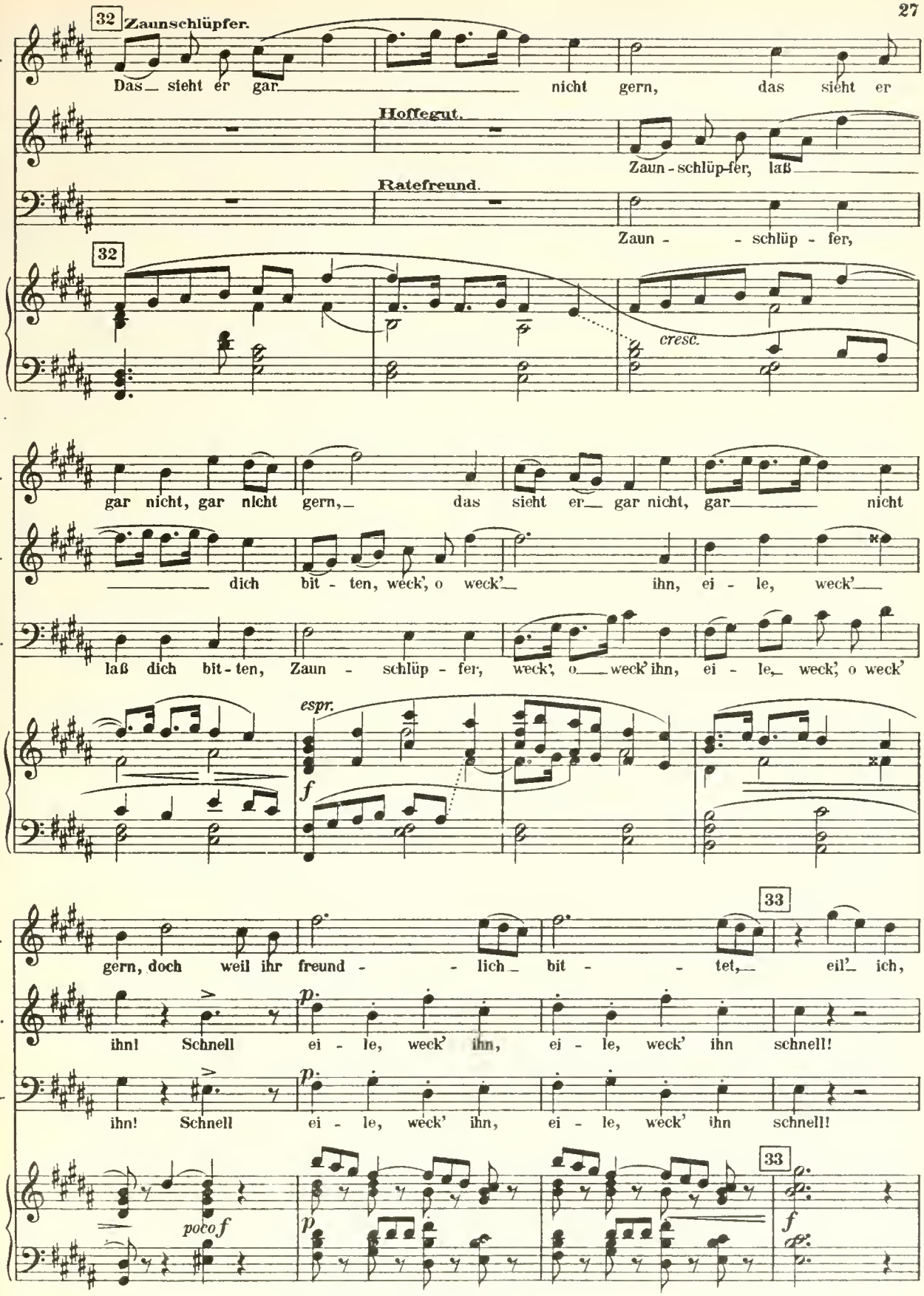
*) Auf dieses Achtel sollen die Konsonanten gst acrentuiert gesprochen werden.

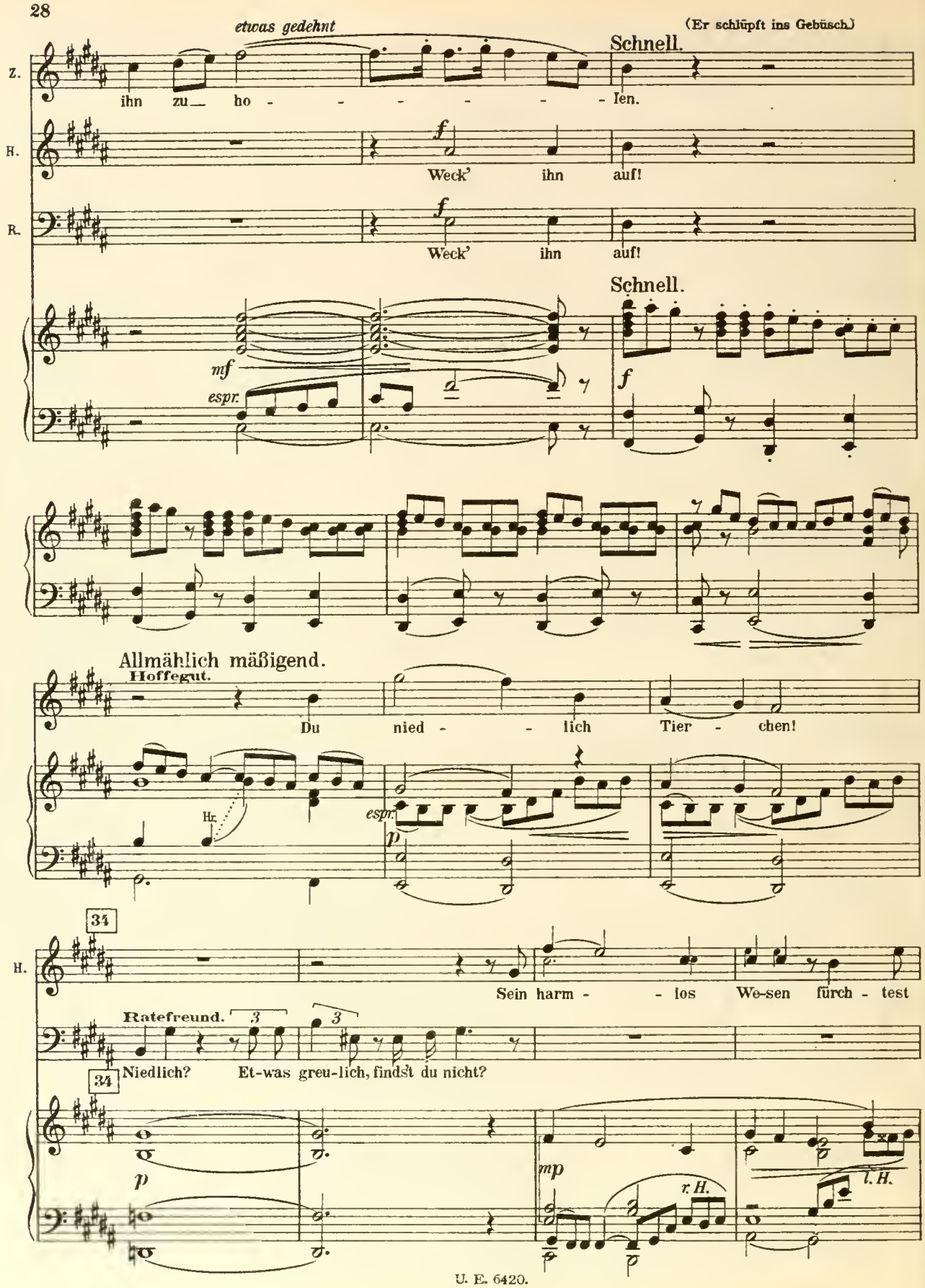

26
Zaunschlüpfer.
Ratefreund.
Wie - so, wo -
Ein Ho - - - - sen - ka - - - - - ka - - du;
26
sf
mp
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
27
Z.
her?
So stel - let Zeu - gen auf, daß
Hoffegut.
Ein Ho - - - sen - ka - ka - du, wie ihr
R.
aus_ dem Fa - sa - neu - land; doch der ein Vo - gel ist_ aus A - - - fri -
27
sf
p
fp
Ped.
Z.
ich_ euch glau - ben darf._
H.
seht hier die - ser ist. Ver - mel - de erst, wer und was bist du!
R.
ka. Zu - erst, mein Freund, ver - mel - de du uns, wer und was bist du!
fp
sf cresc.
sf
sf


28
Zaunschlüpfer.
Ruhiger.
Wer ich bin, ihr fragt?
Ein klein'
Vo - gel-sklav'
zögernd
Ei, so:
Hoffegut.
Wie - so?
29
Frisch.
Als mein Herr in den Wie - - - de-hopf ver - wan - delt ward, der -
einst - mals war nichts als ein Mensch ge - we - sen, da
meno p
cresc.


etwas zögernd Tempo
Z.
bat er mich, ich möch - te sein lieb - treu - er Die - ner sein.
p (espr.)
30
Z.
Wünscht er sich Brei und
Z.
braucht sein Schnek-ken-schüs-sel - chen, ich,
mf
r. H.
Hr.
Z.
ich schlüp - fe, schlüp-fe, es zu ho - - - - len.
f
grazioso
r. H.
p
cresc.


Eilend.
Hoffegut.
Zaun-schlüp-fer-chen, bist du wohl?
Zaun-schlüp-fer-chen, laß dich bit - ten, Zaun-schlüp-fer-chen, weck' dei-nen
p
31
Mäßigend.
Zaunschlüpfer.
Der_ hält so - e - ben Mit - tags - ruh, nach -
H.
Herrn!
Mäßigend.
31
espr.
fp
etwas zögernd
Z.
dem er ein' - ge Schna - ken und_ Myr - then wohl ver - speist.
p
Tempo.
Hoffegut.
Zaun-schlüp-fer-chen, laß dich bit - ten, Zaun-schlüp-fer - chen, weck' ihn!


32
Zaunschlüpfer.
Z.
Das sieht er gar nicht gern, das sieht er
Hoffegut.
Zaun-schlüp-fer, laß
Ratefreund.
Zaun - - schlüp - fer,
32
cresc.
Z.
gar nicht, gar nicht gern, das sieht er gar nicht, gar nicht
H.
dich bit - ten, weck', o weck' ihn, ei - le, weck'
R.
laß dich bit-ten, Zaun - schlüp - fer, weck', o weck' ihn, ei - le, weck', o weck'
espr.
f
33
Z.
gern, doch weil ihr freund - - lich bit - - tet, eil' ich,
H.
p
ihn! Schnell ei - le, weck' ihn, ei - le, weck' ihn schnell!
R.
p
ihn! Schnell ei - le, weck' ihn, ei - le, weck' ihn schnell!
poco f
p
33
f


etwas gedehnt
(Er schlüpft ins Gebüsch.)
Schnell.
Z.
ihn zu_ ho - - - - - - len.
H.
f
Weck' ihn auf!
R.
f
Weck' ihn auf!
Schnell.
mf
espr.
f
Allmählich mäßigend.
Hoffegut.
Du nied - - lich Tier - chen!
Hr.
espr.
p
34
H.
Sein harm - - los We-sen fürch - test
Ratefreund.
3
3
34
Niedlich? Et-was greu-lich, findst du nicht?
p
mp
r. H.
l. H.

H. du?

R. Ich fürchten? Gar nicht; doch sein Ton, sein' Art und Weise gefällt mir nicht.

p p mf Pk.

35 **Sehr ruhig.**

Wiedhopf (noch unsichtbar). Tu auf den Wald,

p Ped. 5 5 5 5

W. ich will hin - aus!

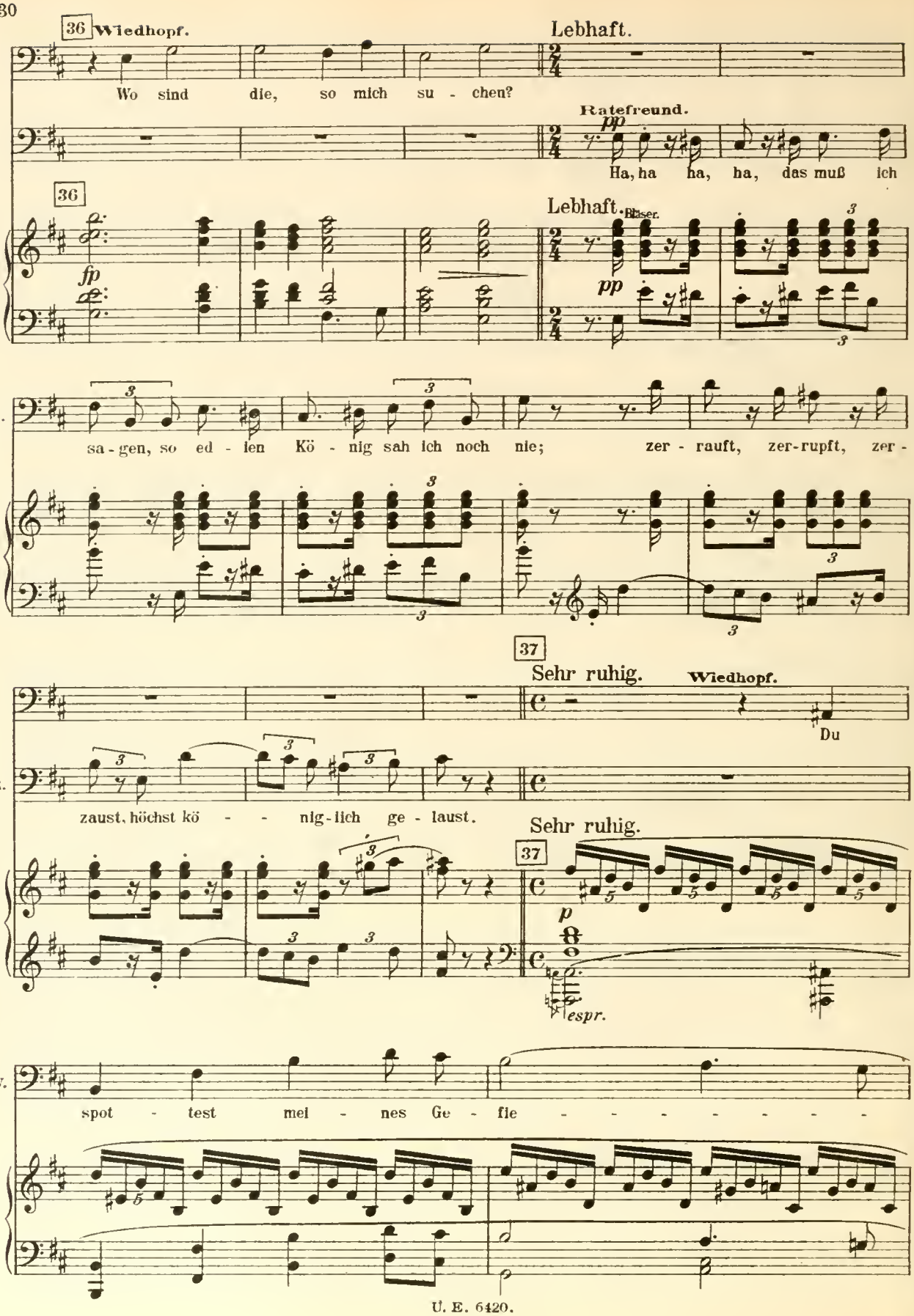
espr.

(Zaunschlüpfer und kleine Vogeltrabanten

(Kinder) biegen ein größeres Gebüsch auseinander, aus welchem nun, langsam und verschlafen, Wiedhopf heraustritt; sein Gewand ist, – wie das aller Vögel, – stark stilisiert; sein Kopfputz ist zerzaust.)

cresc. 3 3

Ped.


36
Wiedhopf.
Wo sind die, so mich su - chen?
Lebhaft.
Ratefreund.
pp
Ha, ha ha, ha, das muß ich
36
fp
Lebhaft.
Bläser.
pp
R.
sa - gen, so ed - len Kö - nig sah ich noch nie; zer - rauft, zer-rupft, zer -
37
Sehr ruhig.
Wiedhopf.
Du
R.
zaust, höchst kö - - nig-lich ge - laust.
Sehr ruhig.
37
p
espr.
W.
spot - test mei - nes Ge - fie - - - - - - - -

Allmählich etwas fliessender.

W. ders; laß sa - gen dir, einst - mals

38

W. war auch ich ein Mensch, und doch be - - liebt es mir,

espress.

W. — mich — Vög - lein zu ge - sel - len.

Langsam.

Ratefreund.

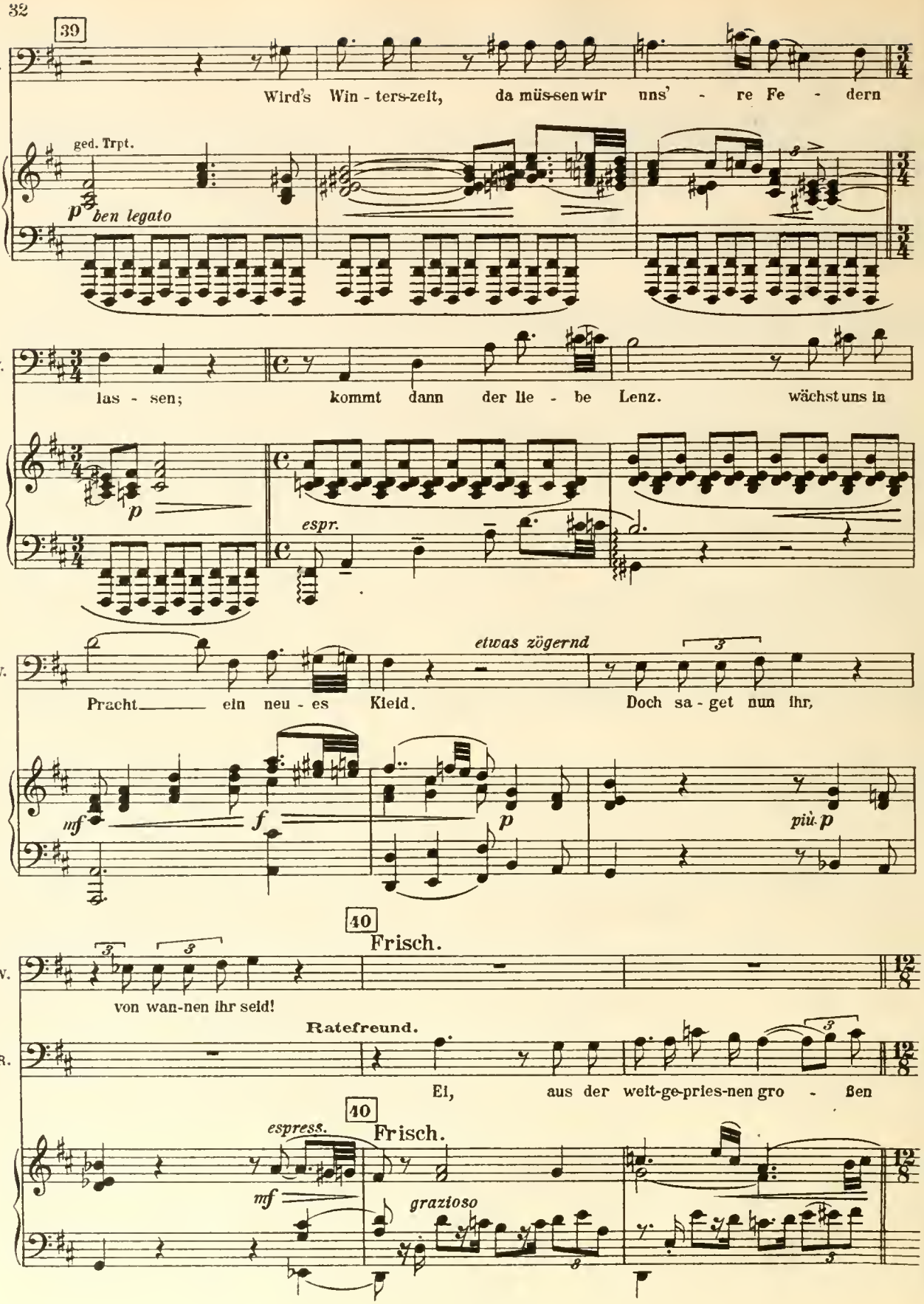
Wo — sind dei-ne

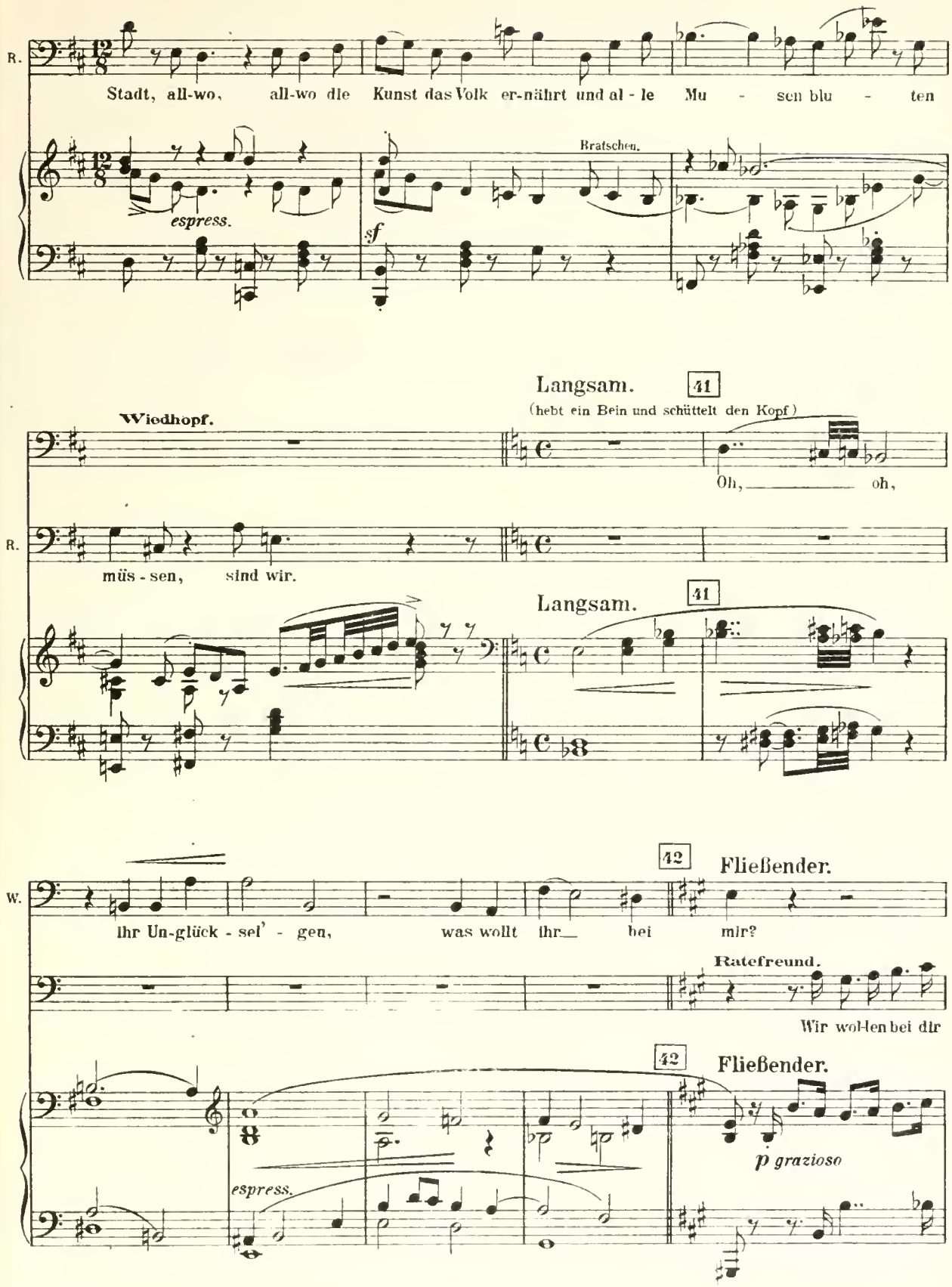
Langsam.

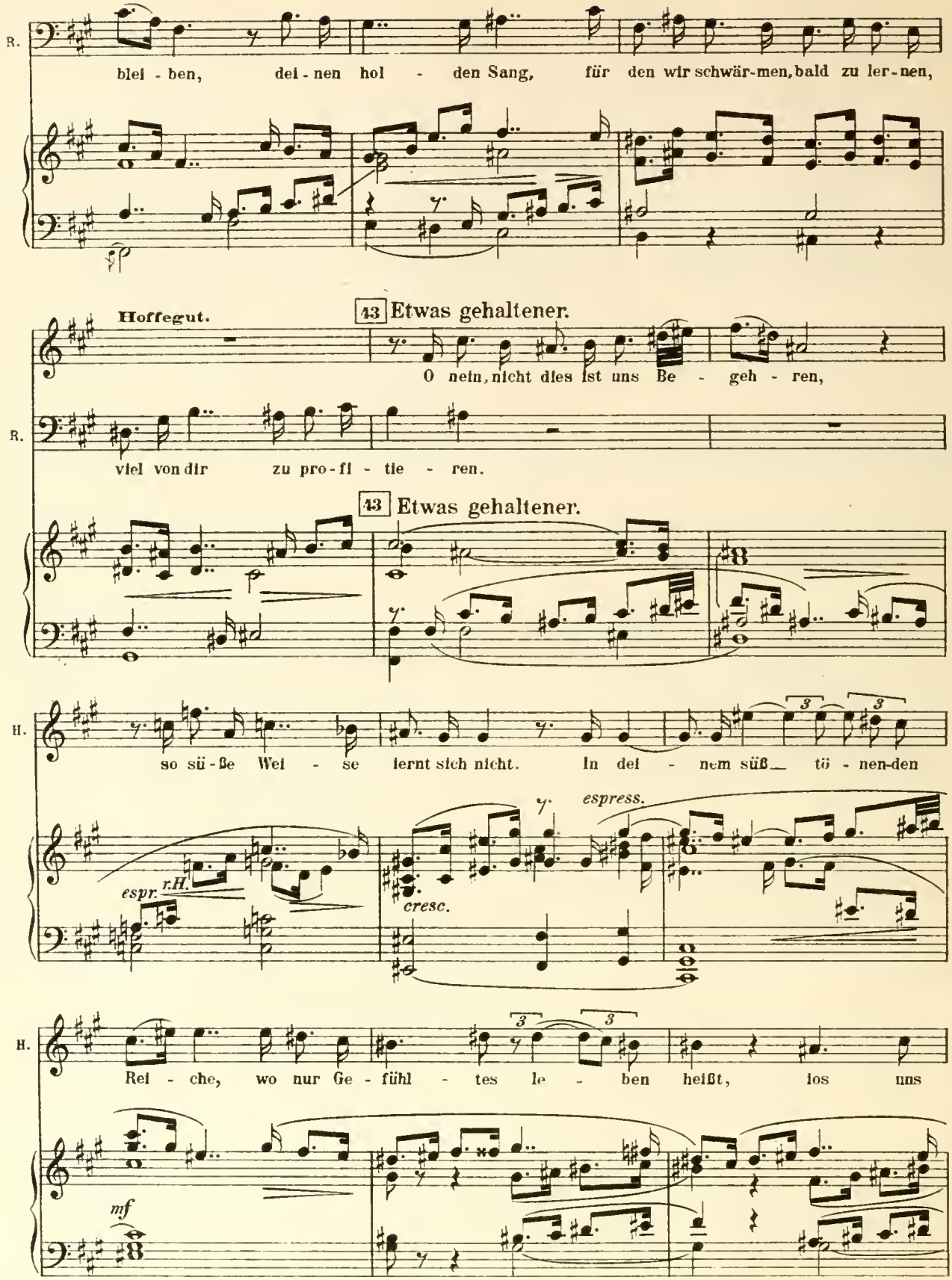
W. Aus - ge - fal - len! O — nein!

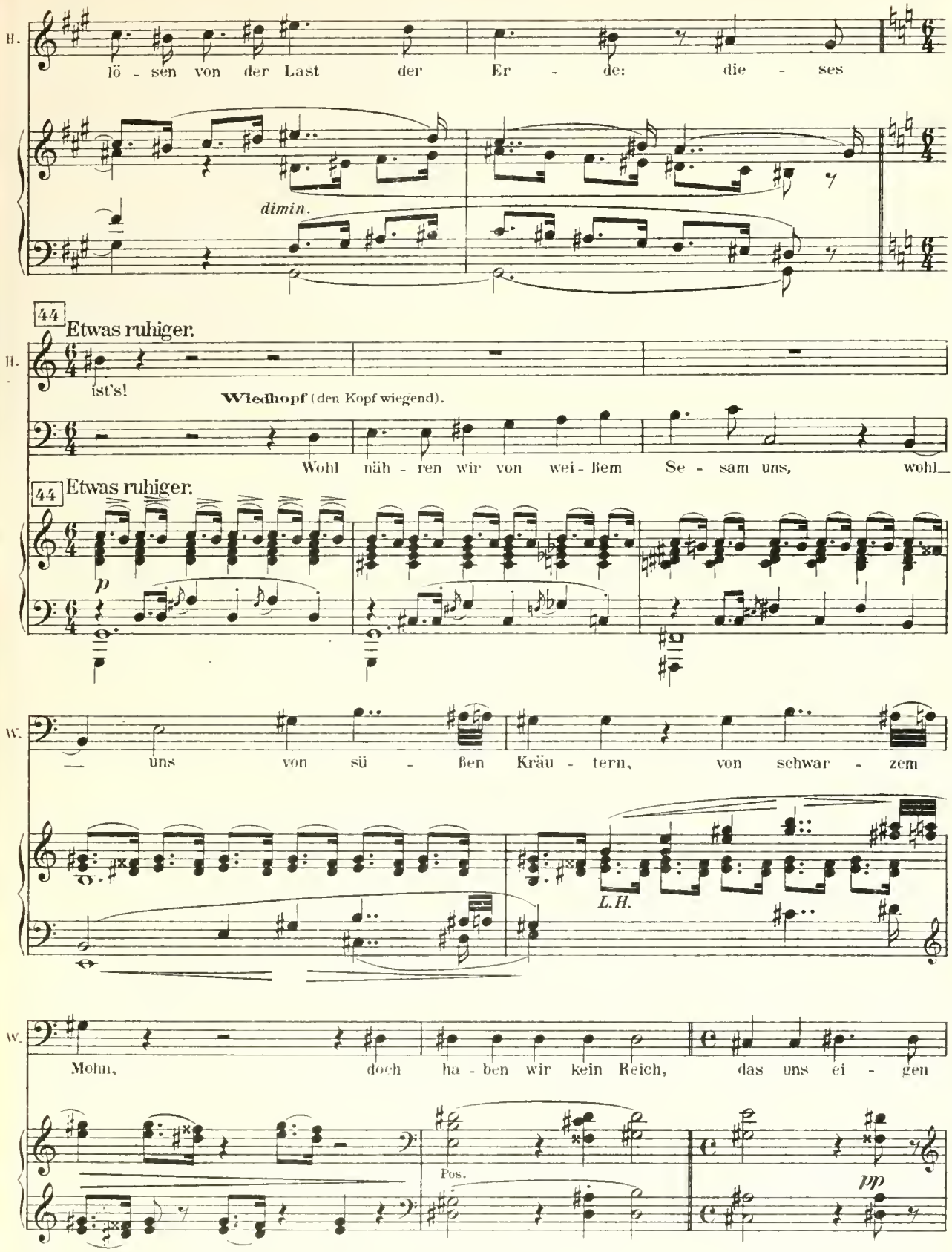
R. Fe - dern? Bist wohl krank?

espr.


39
W.
Wird's Win - ters-zeit, da müs-sen wir uns' - re Fe - dern
ged. Trpt.
p ben legato
W.
las - sen; kommt dann der lie - be Lenz. wächst uns in
p
espr.
W.
etwas zögernd
Pracht ein neu - es Kleid. Doch sa - get nun ihr,
mf
f
p
più p
40
Frisch.
W.
von wan-nen ihr seid!
Ratefreund.
R.
Ei, aus der weit-ge-pries-nen gro - ßen
40
espress.
Frisch.
mf
grazioso


R.
Stadt, all-wo, all-wo die Kunst das Volk er-nährt und al - le Mu - sen blu - ten
Bratschen.
espress.
sf
Langsam.
41
(hebt ein Bein und schüttelt den Kopf)
Wiedhopf.
Oh, oh,
R.
müs - sen, sind wir.
Langsam.
41
W.
42
Fließender.
Ihr Un-glück - sel' - gen, was wollt ihr bei mir?
Ratefreund.
Wir wol-len bei dir
42
Fließender.
espress.
p grazioso


R.
blei - ben, dei - nen hol - den Sang, für den wir schwär-men, bald zu ler-nen,
Hoffegut.
43 Etwas gehaltener.
O nein, nicht dies ist uns Be - geh - ren,
R.
viel von dir zu pro-fi - tie - ren.
43 Etwas gehaltener.
H.
so sü - ße Wei - se lernt sich nicht. In dei - nem süß_ tö - nen-den
espr. r.H.
espress.
cresc.
H.
Rei - che, wo nur Ge - fühl - tes le - ben heißt, los uns
mf


H.
lö - sen von der Last der Er - de: die - ses
dimin.
44
Etwas ruhiger.
H.
ist's!
Wiedhopf (den Kopf wiegend).
Wohl näh - ren wir von wei - ßem Se - sam uns, wohl_
44
Etwas ruhiger.
p
W.
— uns von sü - ßen Kräu - tern, von schwar - zem
L.H.
W.
Mohn, doch ha - ben wir kein Reich, das uns ei - gen
Pos.
pp

45 Drängender. **Hoffegut.**

Ihr habt's, ihr habt's, blickt doch in die Höh!

W. sei.

45 Drängender.

Ob. *espr.*

p *f*

Wiedhopf.

Dort seh' ich Wol - - - ken und das

p

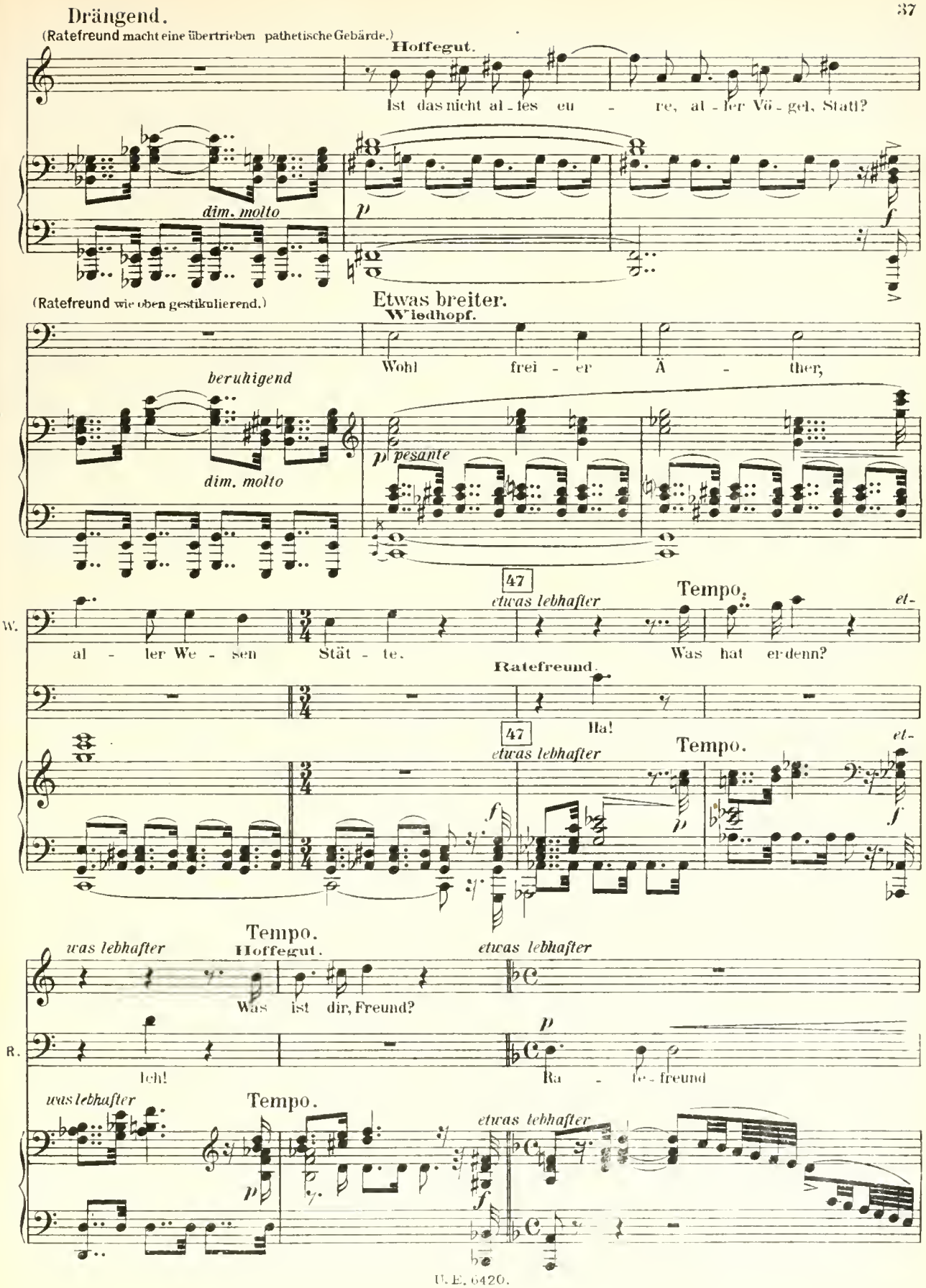
W. ur - alt aus - ge - spann - te Him - - mels -

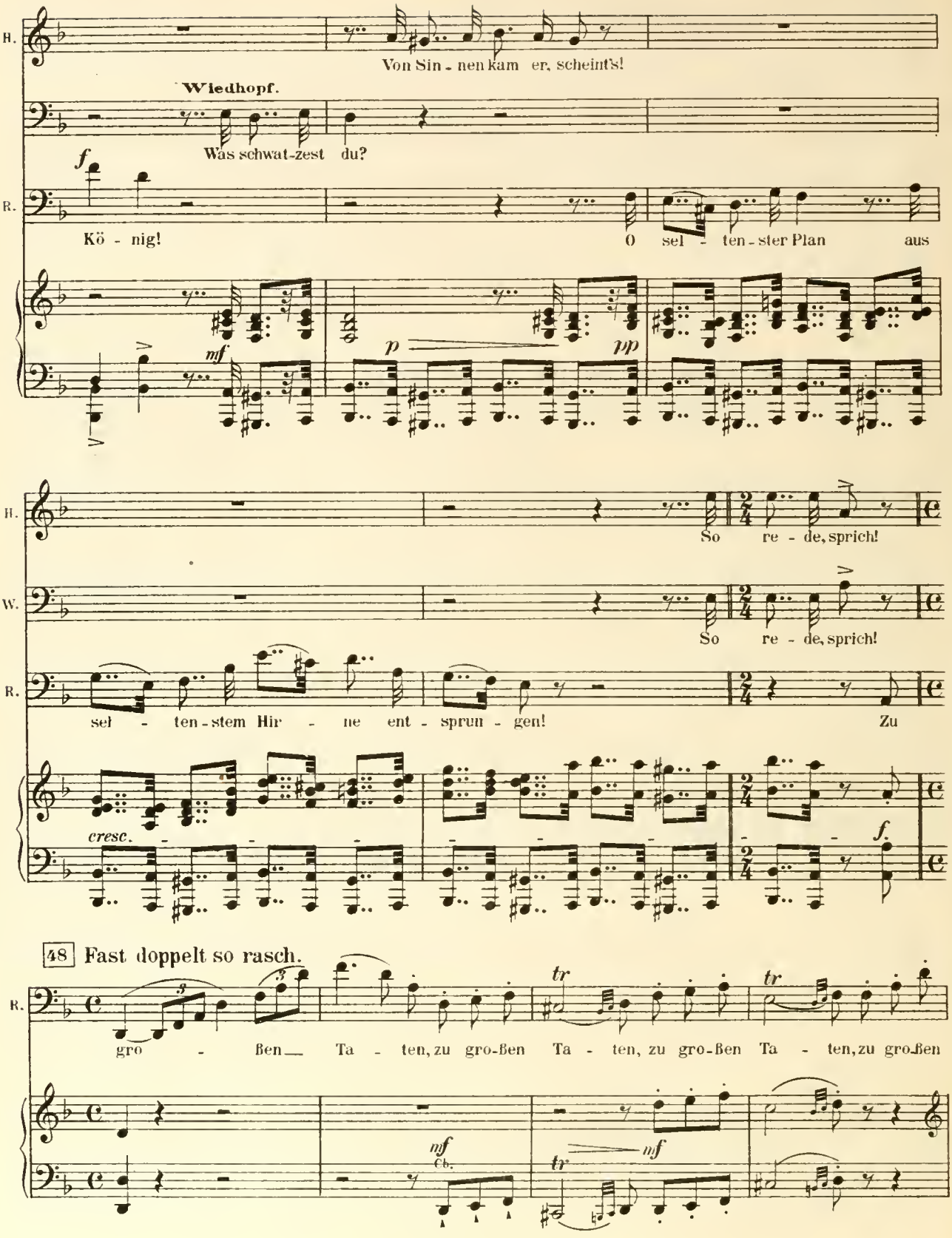
cresc. *espr.*

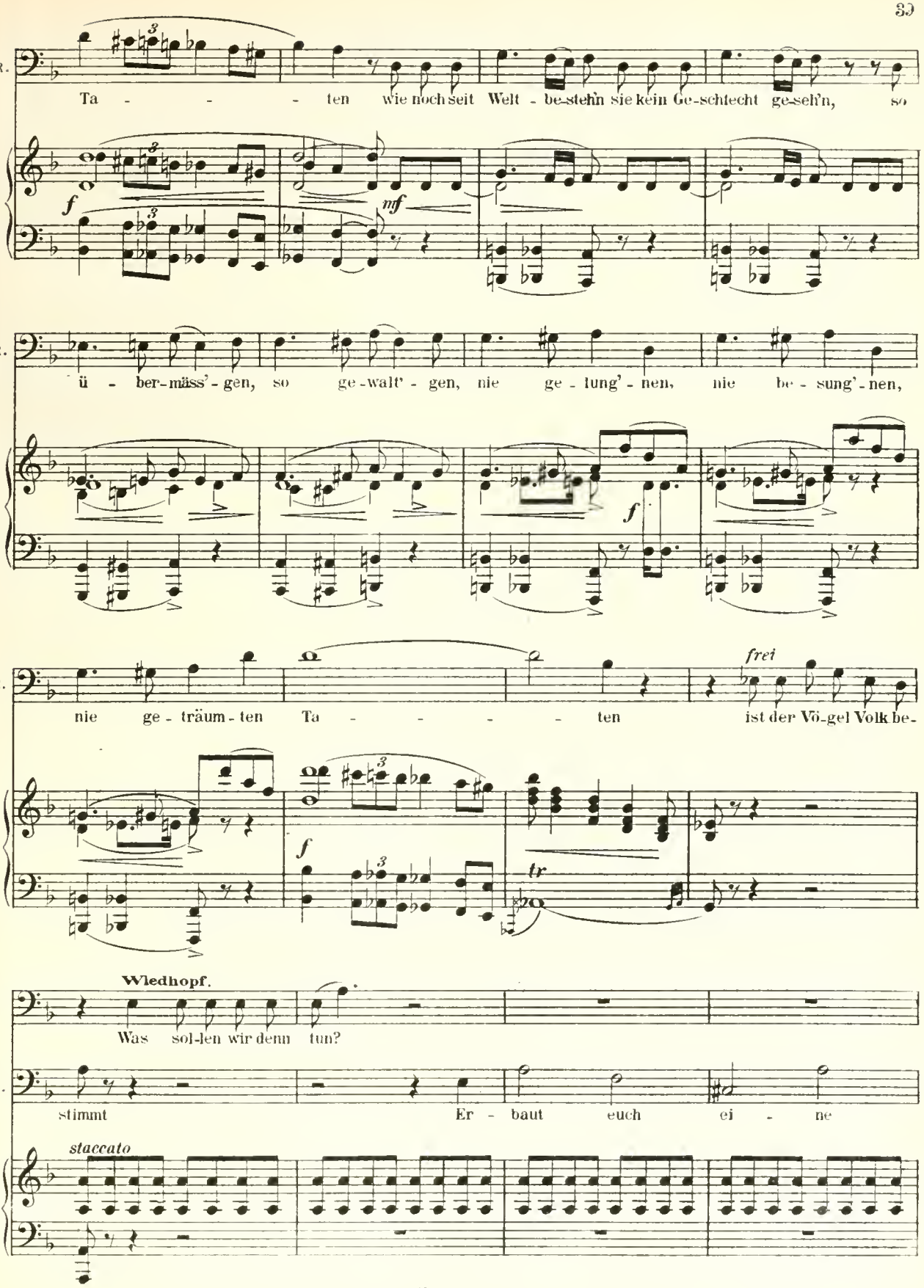
46

W. zelt!

Tromp. *espr.* *f*


Drängend.
(Ratefreund macht eine übertrieben pathetische Gebärde.)
Hoffegut.
Ist das nicht al - les eu - re, al - ler Vö - gel, Statt?
dim. molto
p
f
(Ratefreund wie oben gestikulierend.)
Etwas breiter.
Wiedhopf.
Wohl frei - er Ä - ther,
beruhigend
dim. molto
p pesante
47
etwas lebhafter
Tempo.
et-
W.
al - ler We - sen Stät - te.
Was hat er denn?
Ratefreund.
Ha!
47
etwas lebhafter
Tempo.
et-
f
p
f
Tempo.
Hoffegut.
was lebhafter
etwas lebhafter
Was ist dir, Freund?
R.
p
Ich!
Ra - te - freund
was lebhafter
Tempo.
etwas lebhafter
p
f


H.
Von Sin - nen kam er, scheint's!
Wiedhopf.
Was schwat-zest du?
R.
f
Kö - nig!
O sel - ten - ster Plan aus
mf
p
pp
H.
So re - de, sprich!
W.
So re - de, sprich!
R.
sel - ten - stem Hir - ne ent - sprun - gen!
Zu
cresc.
f
48 Fast doppelt so rasch.
R.
gro - ßen Ta - ten, zu gro-ßen Ta - ten, zu gro-ßen Ta - ten, zu gro-ßen
tr
tr
mf
Cb.
mf
tr


R.
Ta - - - ten wie noch seit Welt - be-stehn sie kein Ge-schlecht ge-seh'n, so
f
mf
R.
ü - ber-mäss'-gen, so ge-walt'-gen, nie ge - lung'-nen, nie be - sung'-nen,
f
R.
nie ge - träum - ten Ta - - - - ten
frei
ist der Vö-gel Volk be-
f
tr
Wiedhopf.
Was sol-len wir denn tun?
R.
stimmt Er - baut euch ei - ne
staccato

49

Hoffegut.

Bist du bei Sin-nen, al-ter

W.

Wie, — wir Vö-gel eine Stadt!

R

Stadt!

49

8

R.H.

p

tr

H.

Kauz?

R.

Ja, ja-wohl, ihr und ei-ne Stadt! Mit un - ge-heu - rer

8

fp

3

Pos.

tr

R.

Mau - er um - gür - tet, kühn den Ä - ther in

mf

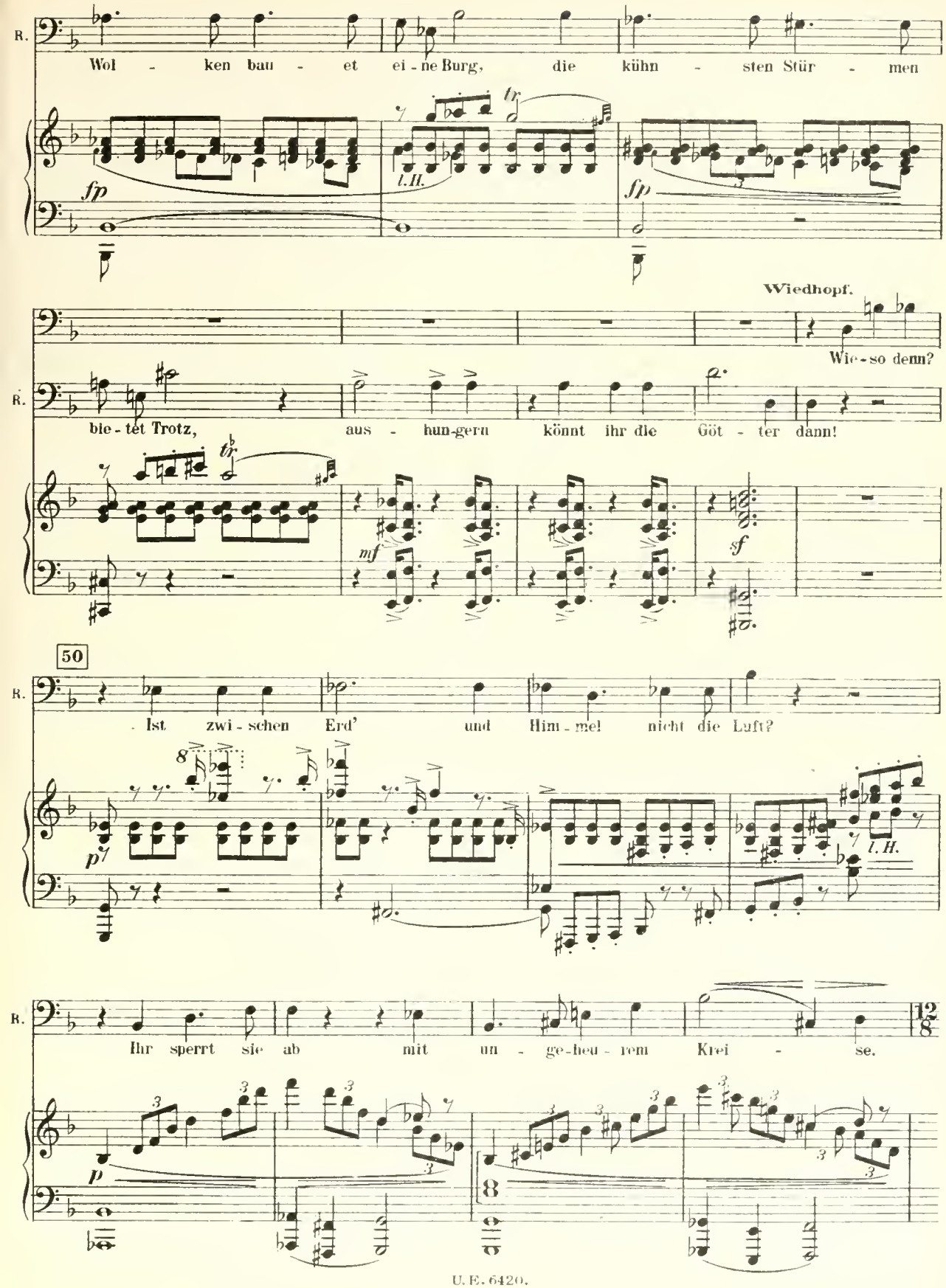
tr

l. H.

fp

3

tr


R.
Wol - ken bau - et ei - ne Burg, die kühn - sten Stür - men
fp
l.H.
tr
sfp
Wiedhopf.
Wie - so denn?
R.
bie - tet Trotz, aus - hun-gern könnt ihr die Göt - ter dann!
tr
mf
sf
50
R.
Ist zwi - schen Erd' und Him - mel nicht die Luft?
8
p
l. H.
R.
Ihr sperrt sie ab mit un - ge-heu - rem Krei - se.
12/8
p
8

51

R.

Und wenn nun die Menschen den Himm-li-schen op-fern und euch nicht er-le-gen ge-büh-ren-de

R.

Zöl-le, ge-währt ihr der Op-fer er-quik-ken-den Dün-sten fort-an kei-nen Durchzug mehr durch eu-re

R.

To-re, und al-so-baid geht ihr den Göt-tern zu Lei-be, die heu-te so si-cher da dro-ben sich

R.

wäh-nen, doch weil sie der dampfen-den At-zung be-dür-fen, gar bald eu-re Gna-de er-flehn:

cresc.

Etwas bewegter.

R. Ihr seid dann Herrn — und — sie — sind euch Knech - te!

mf

R. Dies sa - ge

f fp

R. Ich, dies, — dies ra - te ich! Ich eu-er Freund, Ich eu-er Freund,

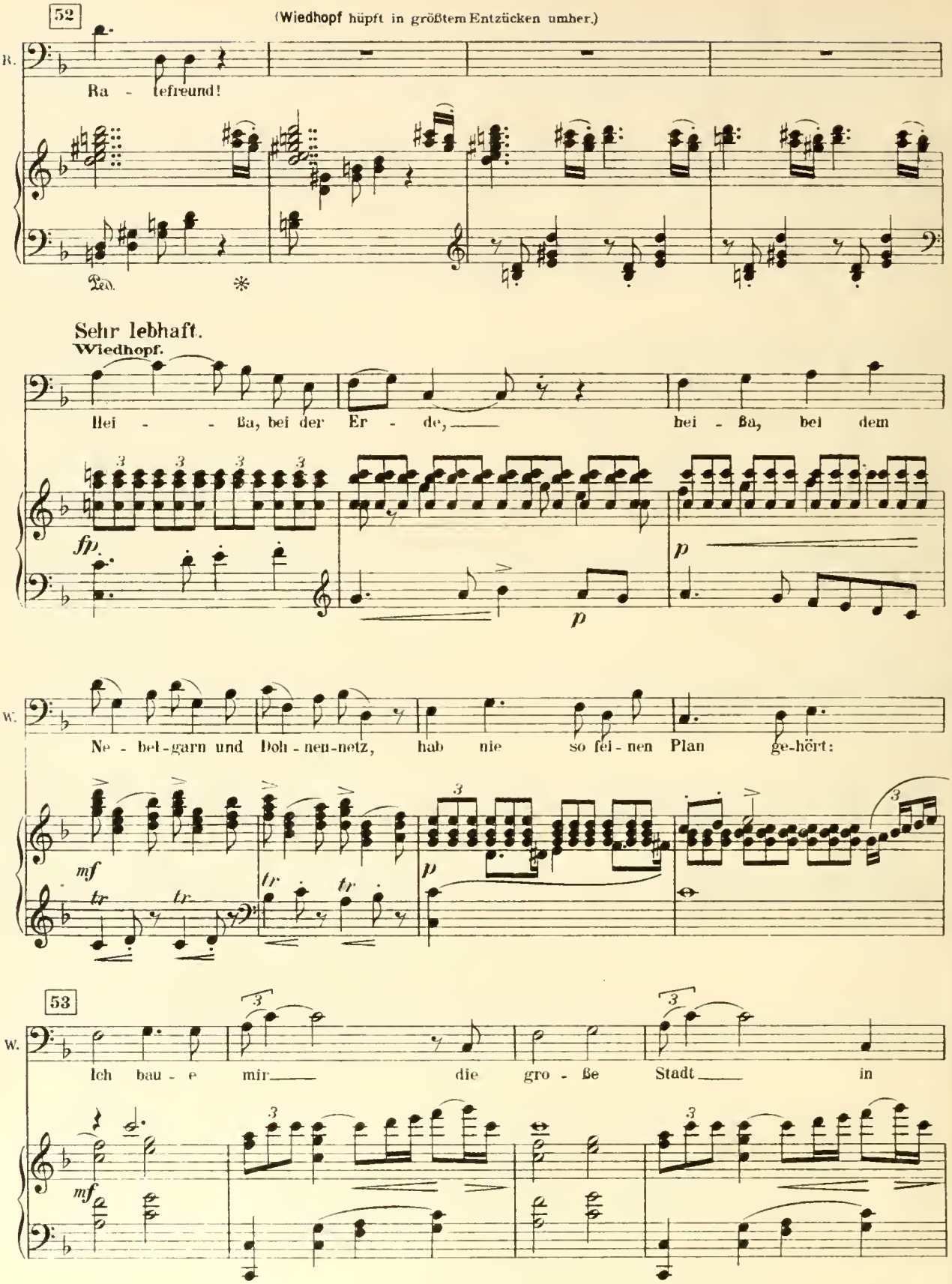
f pp mf p tr tr tr mf

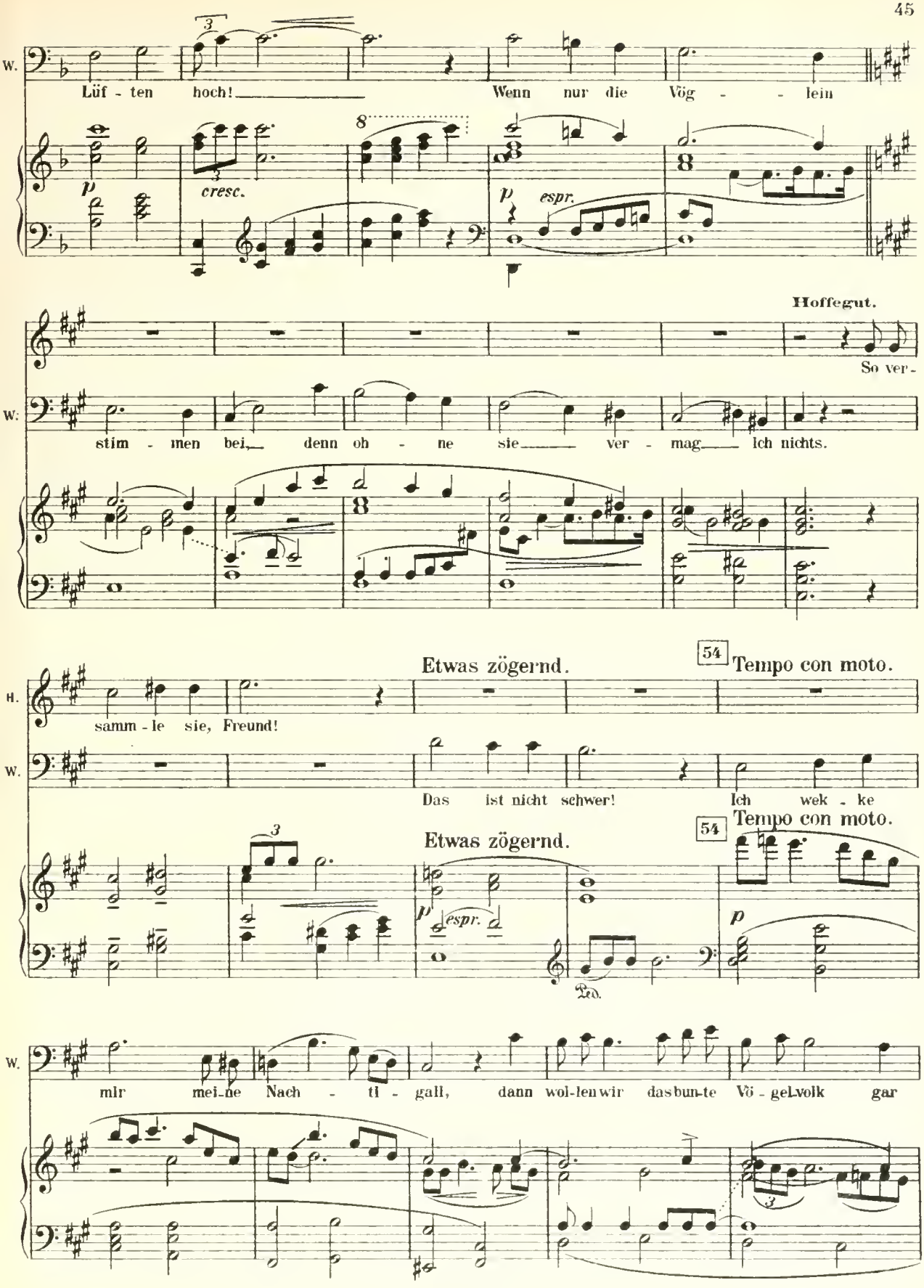
Ped.

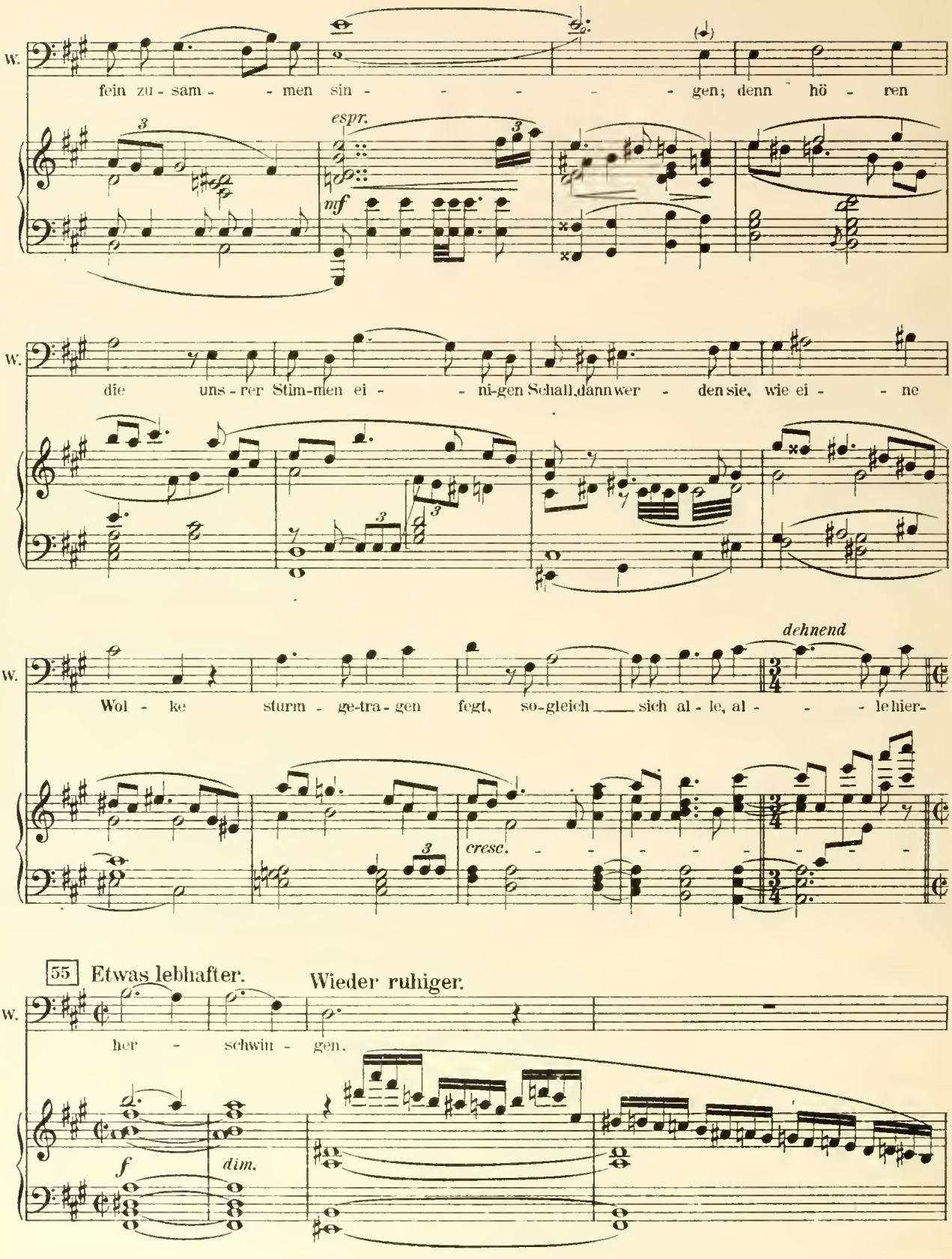
Schneller.

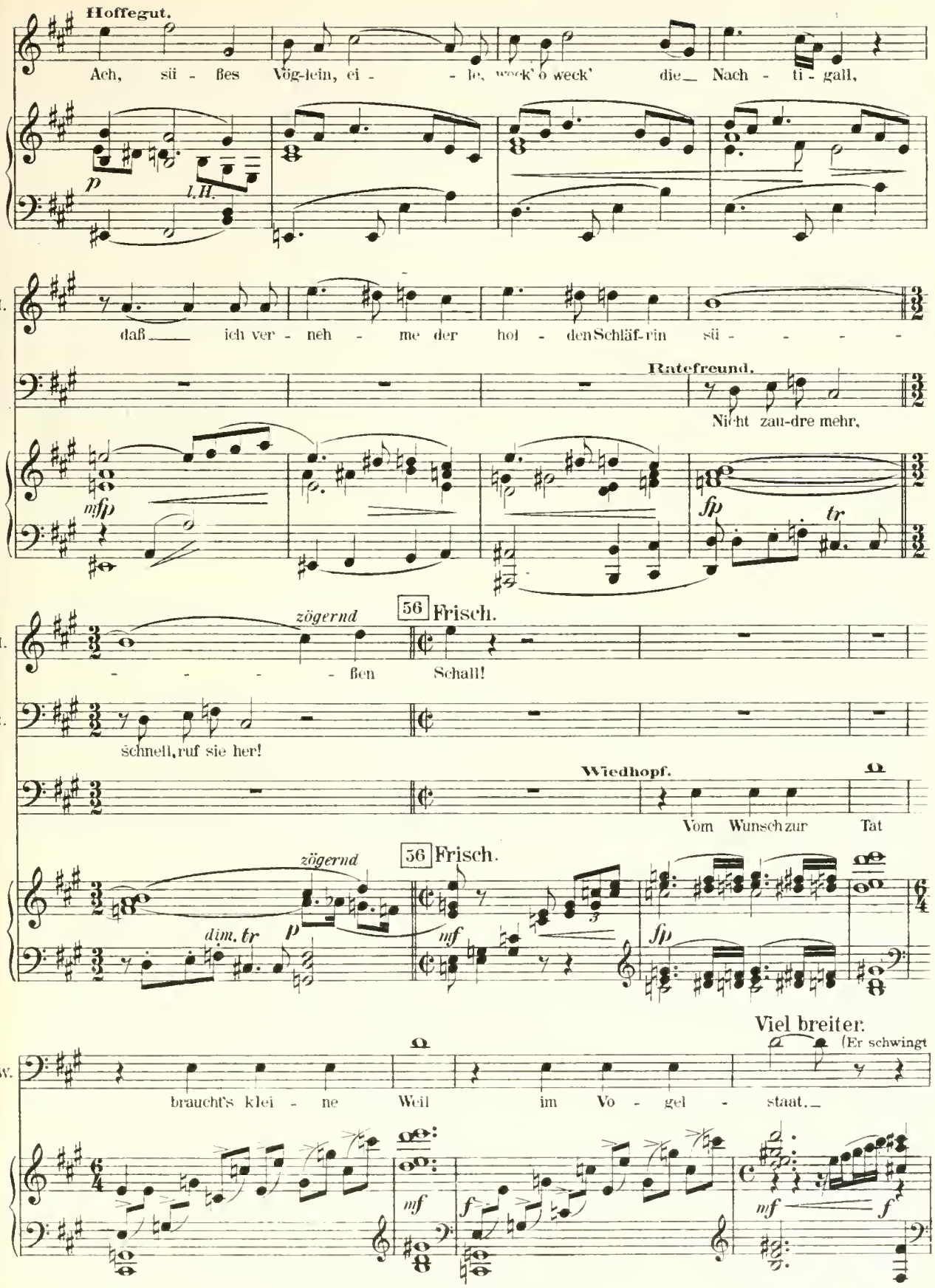
R. Ich, ich, ja, — ja — ich

ff f


52
(Wiedhopf hüpft in größtem Entzücken umher.)
R.
Ra - tefreund!
Ped.
Sehr lebhaft.
Wiedhopf.
Hei - - ßa, bei der Er - de, bei - ßa, bei dem
fp
p
p
W.
Ne - bel-garn und Doh - nen-netz, hab nie so fei - nen Plan ge-hört:
mf
tr
tr
tr
tr
p
53
W.
Ich bau - e mir die gro - ße Stadt in
mf


W.
Lüf - ten hoch!
Wenn nur die Vög - - lein
cresc.
espr.
Hoffegut.
So ver-
W.
stim - men bei, denn oh - ne sie ver - mag ich nichts.
H.
samm - le sie, Freund!
Etwas zögernd.
54
Tempo con moto.
W.
Das ist nicht schwer!
Ich wek - ke
Etwas zögernd.
54
Tempo con moto.
espr.
Ped.
W.
mir mei-ne Nach - ti - gall, dann wol-len wir das bun-te Vö - gel-volk gar


W.
fein zu - sam - - men sin - - - - - - gen; denn hö - ren
espr.
mf
W.
die uns - rer Stim-men ei - - ni-gen Schall, dann wer - den sie, wie ei - - ne
W.
Wol - ke sturm - ge-tra - gen fegt, so-gleich sich al - le, al - - - le hier-
dehnend
cresc.
55 Etwas lebhafter.
Wieder ruhiger.
W.
her - schwin - gen.
f
dim.


Hoffegut.
Ach, sü - ßes Vög-lein, ei - - le, weck' o weck' die_ Nach - ti - gall,
p
l.H.
H.
daß_ ich ver - neh - me der hol - den Schläf-rin sü - - - - -
Ratefreund.
Nicht zau-dre mehr,
mfp
fp
tr
zögernd
56 Frisch.
H.
- - - - - ßen Schall!
R.
schnell, ruf sie her!
Wiedhopf.
Vom Wunsch zur Tat
zögernd
56 Frisch.
dim. tr
p
mf
fp
Viel breiter.
W.
braucht's klei - ne Weil im Vo - gel - staat._
(Er schwingt
mf
f
mf
f

sich auf einen kleinen Felsen.)

57 Lebhafter. (𝔠)

f

Etwas drängend.

Wiedhopf.

Nun er - wach', er - wa - - che mir,

fp

W.

Freun - din, wach' auf, wach'

fp *fp*

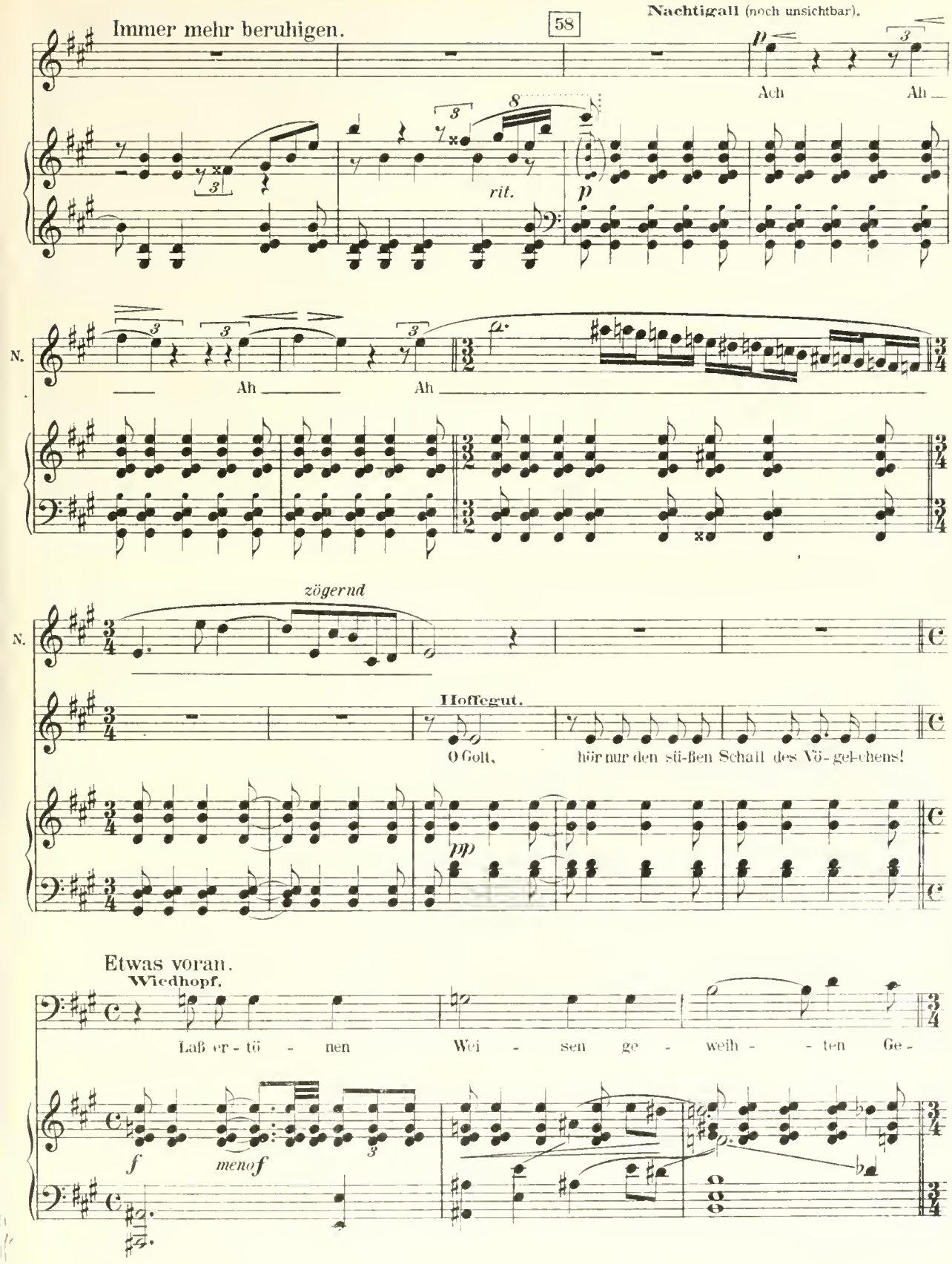
Doppelt so langsam.

Sehr ruhig.

W.

auf, wach' auf! Wach auf!

f *sf* *p* Vc. Solo. *f* *tr* *p* *espr.*


Immer mehr beruhigen.
58
Nachtigall (noch unsichtbar).
Ach
Ah
rit.
N.
Ah
Ah
zögernd
N.
Hoffegut.
O Gott,
hör nur den sü-ßen Schall des Vö-gel-chens!
Etwas voran.
Wiedhopf.
Laß er-tö - nen
Wei - sen ge - weih - - ten Ge -

59 Wie zuvor.

Nachtigall.

Ach Ah Ah

W.

sangs!

59 Wie zuvor.

N.

Hoffegut.

Das gan-ze Ge - büsch ist wie ü - ber -

pp

N.

Ah

H.

zuk-kert von ih - rem Sang.

N.

Ah

A, a, a, a a a a a a a a

poco a poco cresc.

(Hier ist sie, im Gebüsch sich wiegend, nun voll sichtbar.)

60

N.

Ah

poco f

cresc.

Fließend.

Wiedhopf.

Hop-hop, hop hop hop hop hop hop hop hop, ti - o, ti - o,

f mf

Nachtigall.

Ah

W.

o - he! Her - an, ihr mei-ne Mit-ge - fie - der-ten, her-bei;

p espr.

piu p

N.

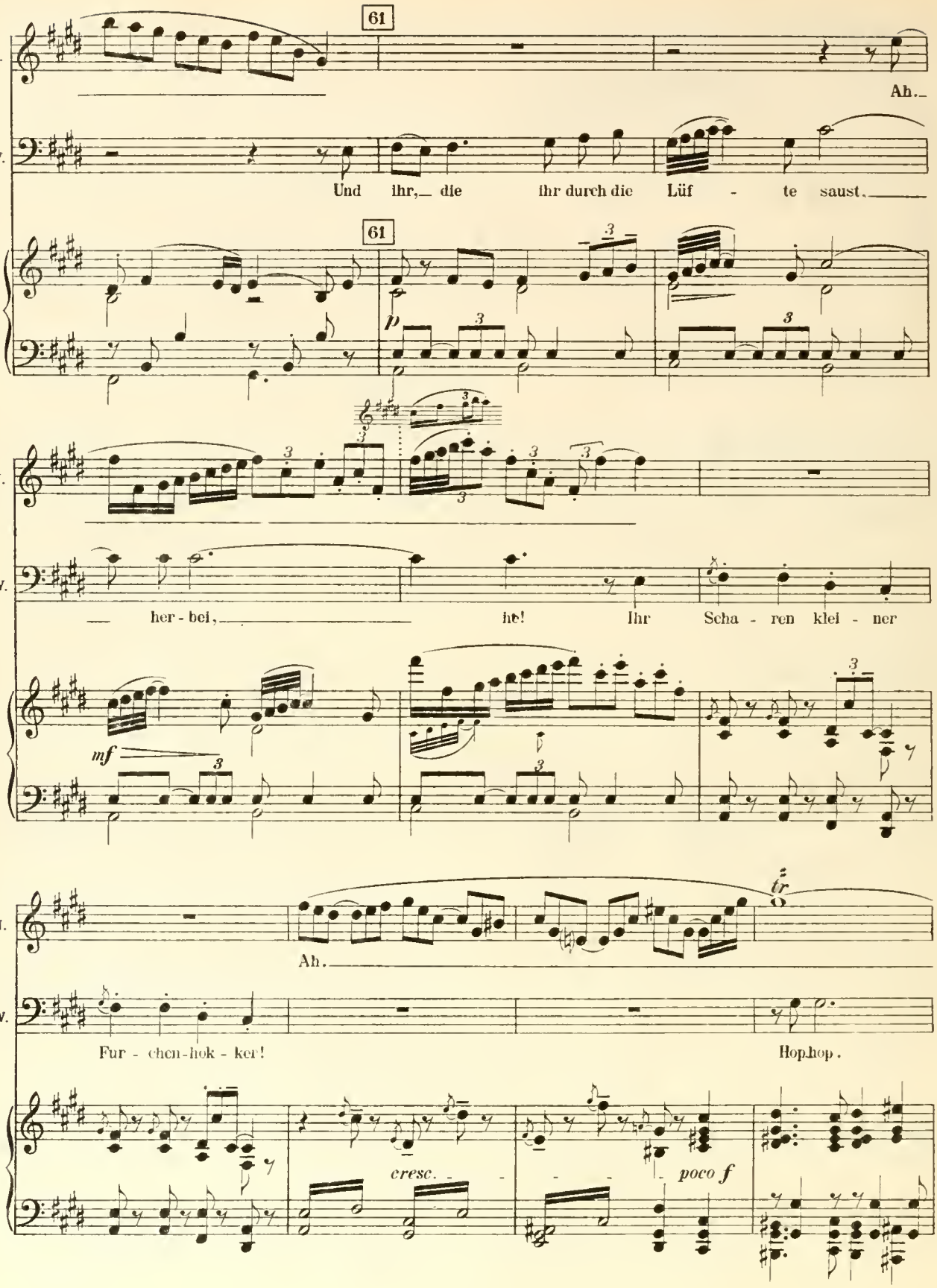
Ah

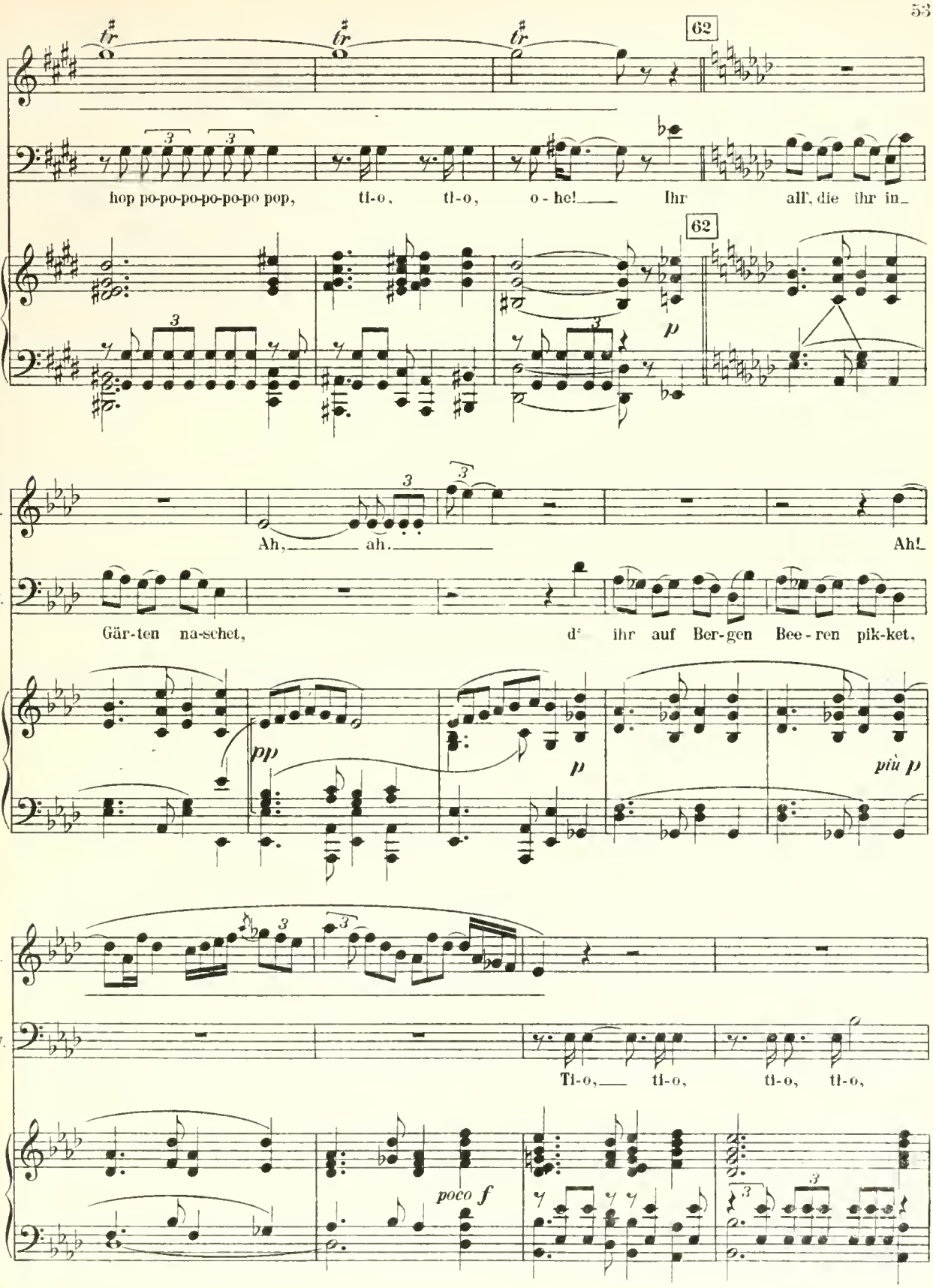
W.

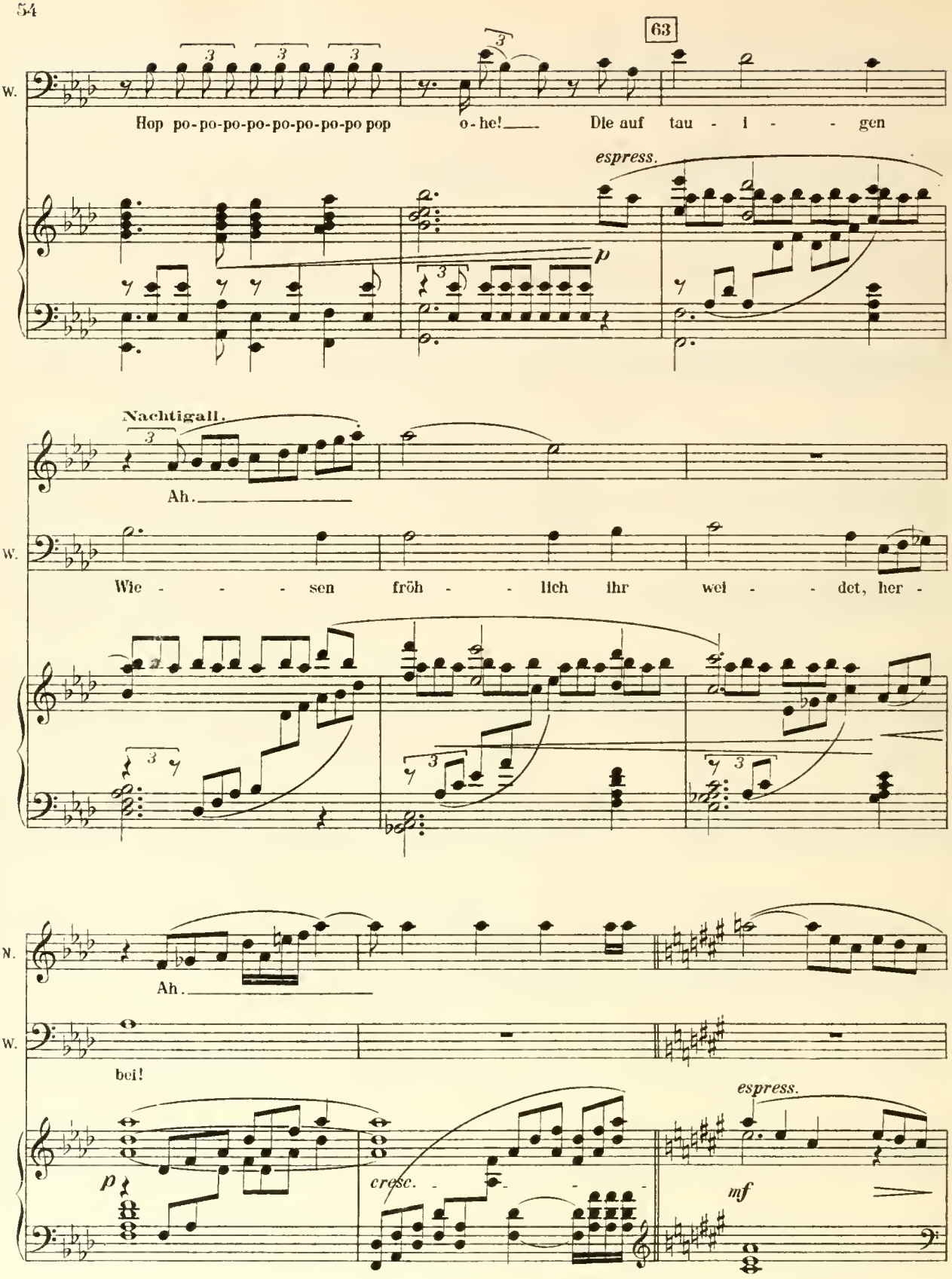
die ihr auf wei - ten Fel - dern haust, i - o!

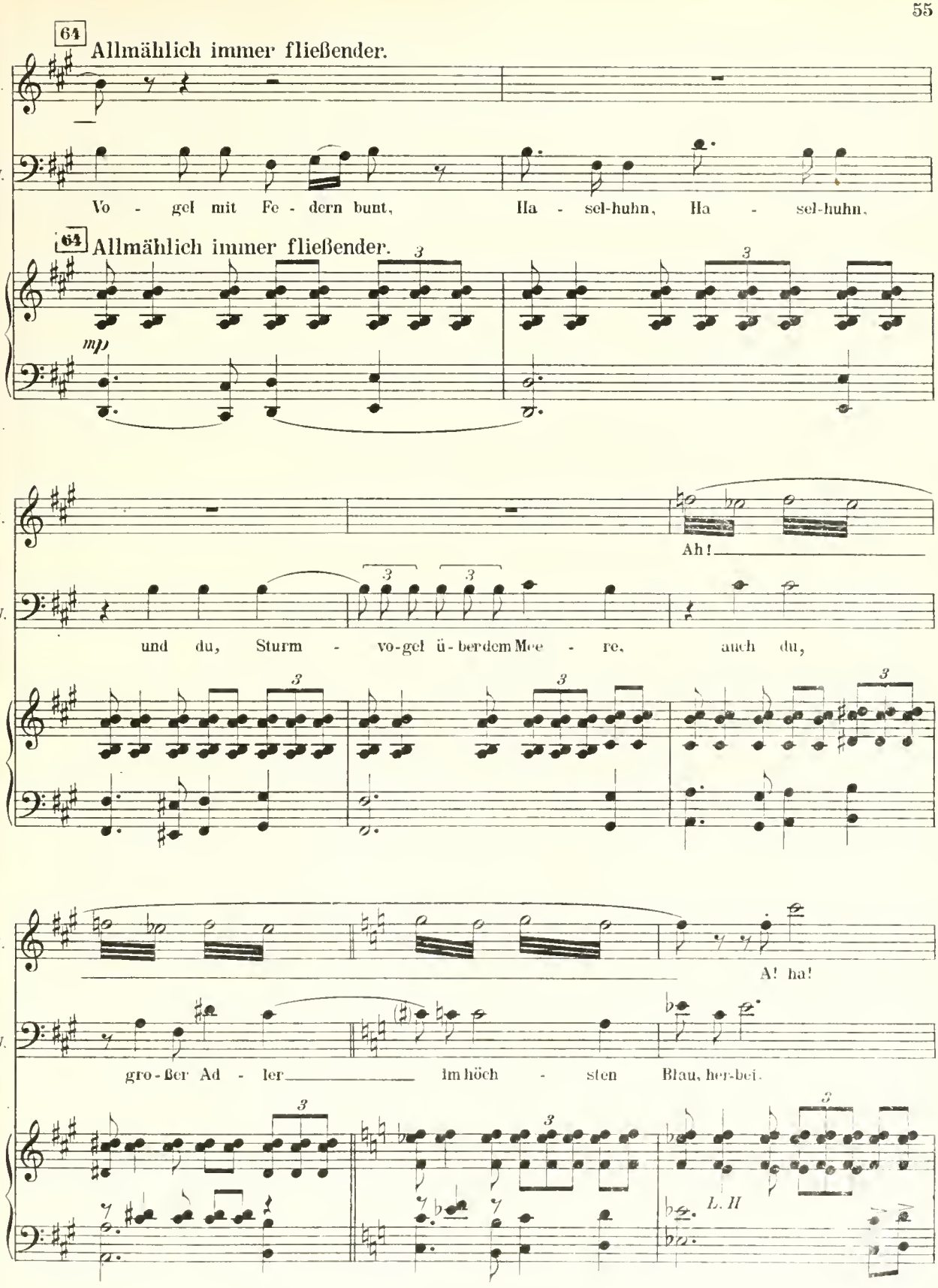
p espr.

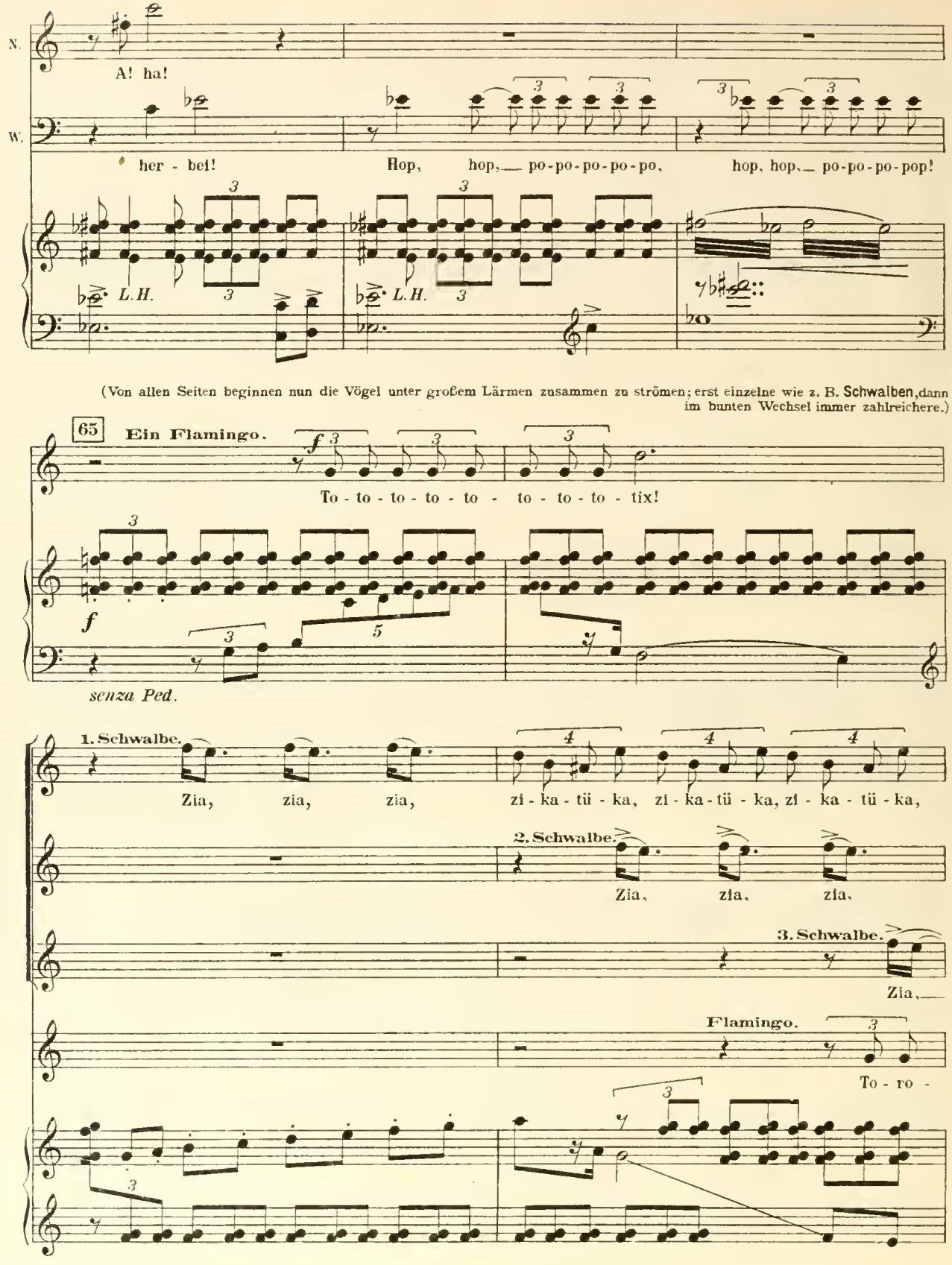
più p


61
N.
Ah.
W.
Und ihr, die ihr durch die Lüf - te saust.
61
p
N.
her - bei, he! Ihr Scha - ren klei - ner
mf
N.
Ah.
tr
W.
Fur - chen-hok - ker! Hophop.
cresc.
poco f


N.
W.
62
hop po-po-po-po-po-po pop, ti-o, ti-o, o - he! Ihr all', die ihr in_
62
p
N.
Ah, ah. Ah!
W.
Gär-ten na-schet, d' ihr auf Ber-gen Bee-ren pik-ket,
pp
p
più p
N.
W.
Ti-o, ti-o, ti-o, ti-o,
poco f


63
W.
Hop po-po-po-po-po-po-po-po pop
o-he!
Die auf tau - i - - gen
espress.
p
Nachtigall.
Ah.
W.
Wie - - - sen fröh - - lich ihr wei - - det, her -
N.
Ah.
W.
bei!
p
cresc.
espress.
mf


64
Allmählich immer fließender.
N.
W.
Vo - gel mit Fe - dern bunt,
Ha - sel-huhn, Ha - sel-huhn,
64
Allmählich immer fließender.
mp
Ah!
und du, Sturm - vo-gel ü-berdem Mee - re, auch du,
A! ha!
gro-ßer Ad - ler im höch - sten Blau, her-bei.
L. H


N.
A! ha!
W.
her - bei!
Hop, hop, po-po-po-po-po,
hop, hop, po-po-po-pop!
L.H.
L.H.
(Von allen Seiten beginnen nun die Vögel unter großem Lärmen zusammen zu strömen; erst einzelne wie z. B. Schwalben, dann im bunten Wechsel immer zahlreichere.)
65
Ein Flamingo.
To - to - to - to - to - to - to - to - tix!
senza Ped.
1. Schwalbe.
Zia, zia, zia,
zi - ka - tü - ka, zi - ka - tü - ka, zi - ka - tü - ka,
2. Schwalbe.
Zia, zia, zia,
3. Schwalbe.
Zia,
Flamingo.
To - ro -

66

N. Schon seid ihr

W. Her-bei! Her-bei!

1. S. zi-ka-tü-ka, zi-ka-tü-ka, zi-ka-tü-ka,

2. S. zi-ka-tü-ka, zi-ka-tü-ka, zi-ka-tü-ka, zi-ka-tü-ka, zi-ka-tü-ka, zi-ka-tü-ka,

3. zia zia zia zi-ka-tü-ka, zi-ka-tü-ka, zi-ka-tü-ka,

1. Drossel.

ti-a-ti, ti-a-tio!

F. tix!

66

f

N. nah bald seid ihr da!

1. S. zi-ka zi-ka-tü-ka zi-ka-tü-ka

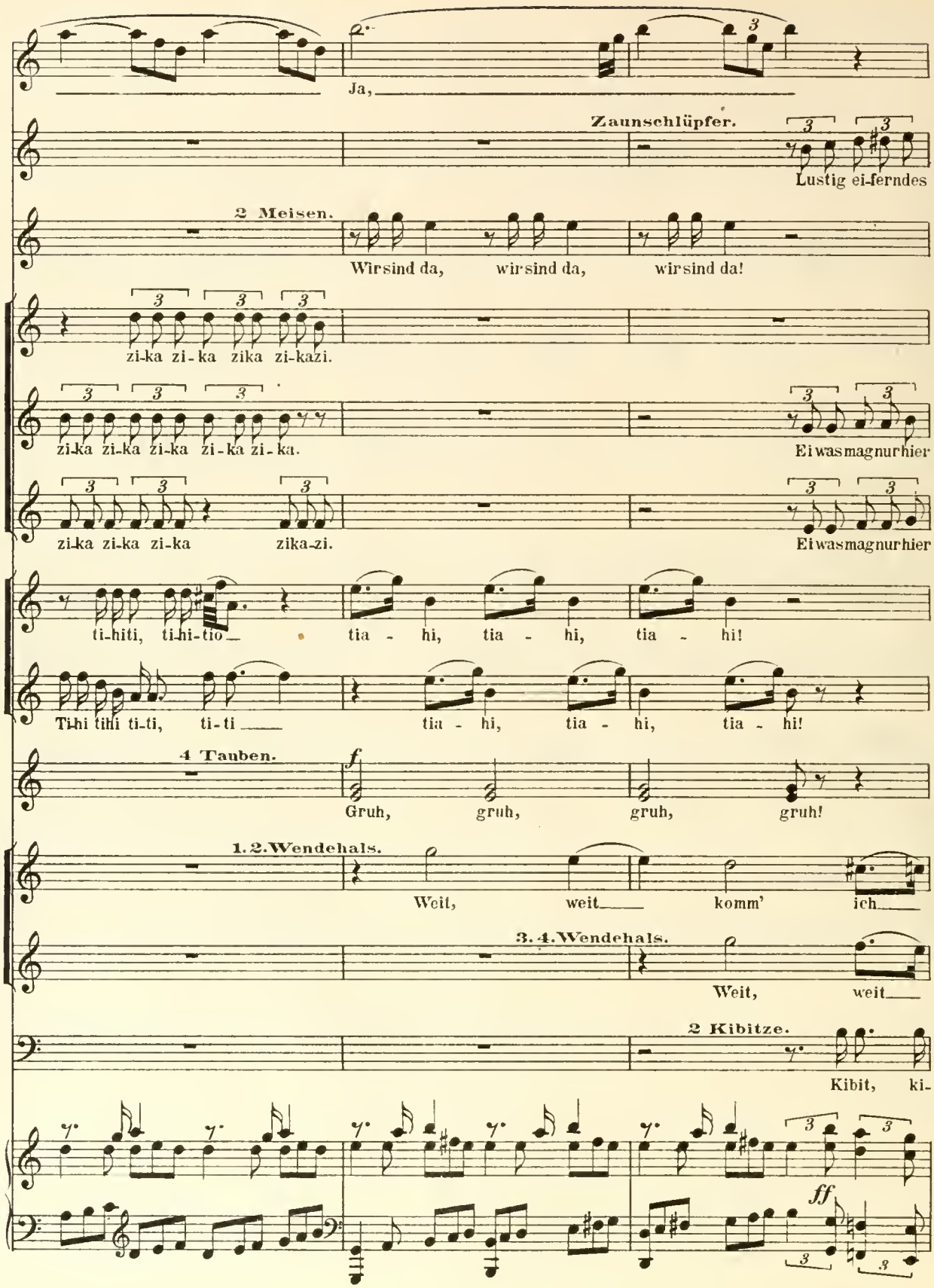
2. S.

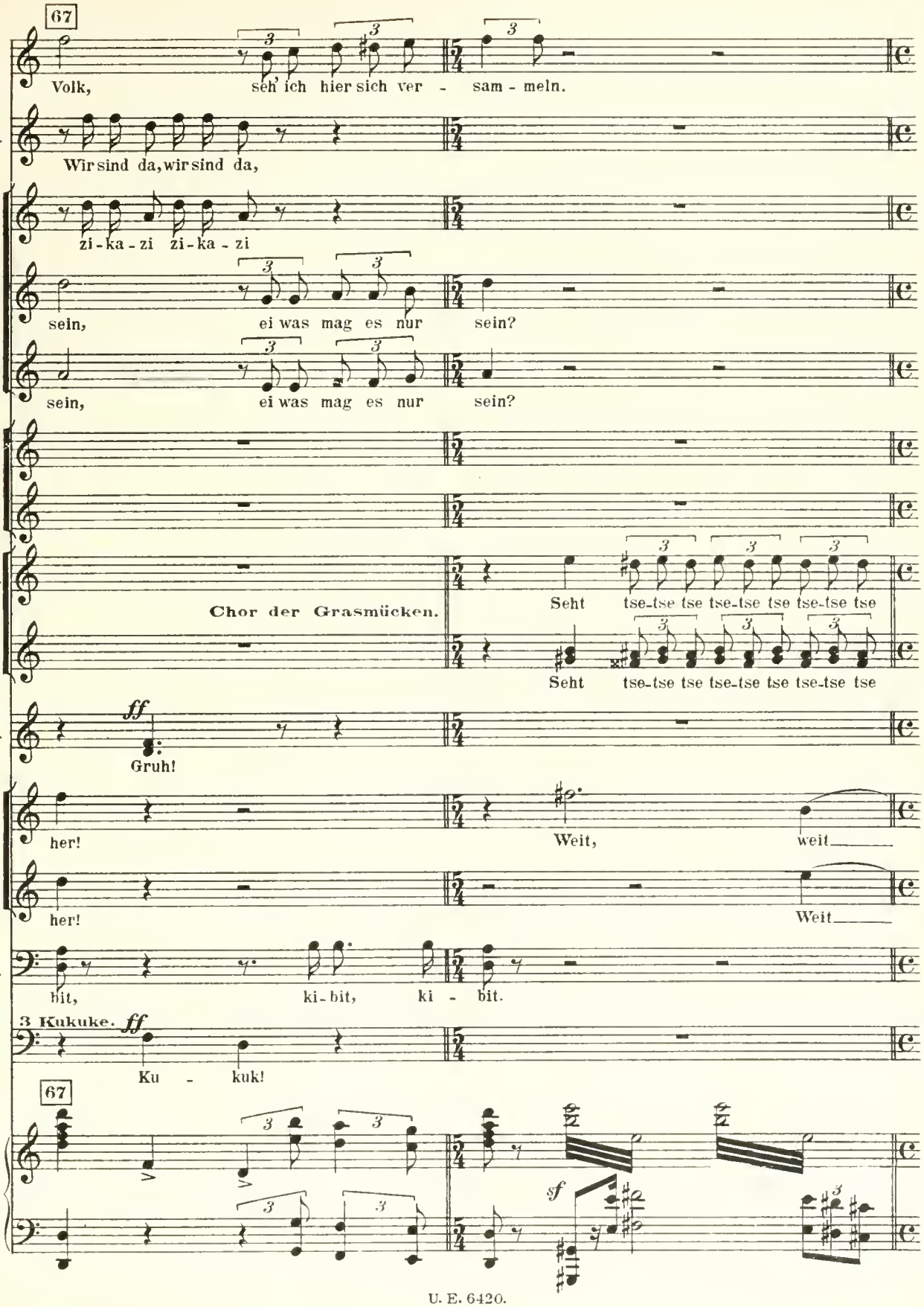
3. zi-ka-tü-ka, zi-ka-tü-ka, zi-ka-tü-ka

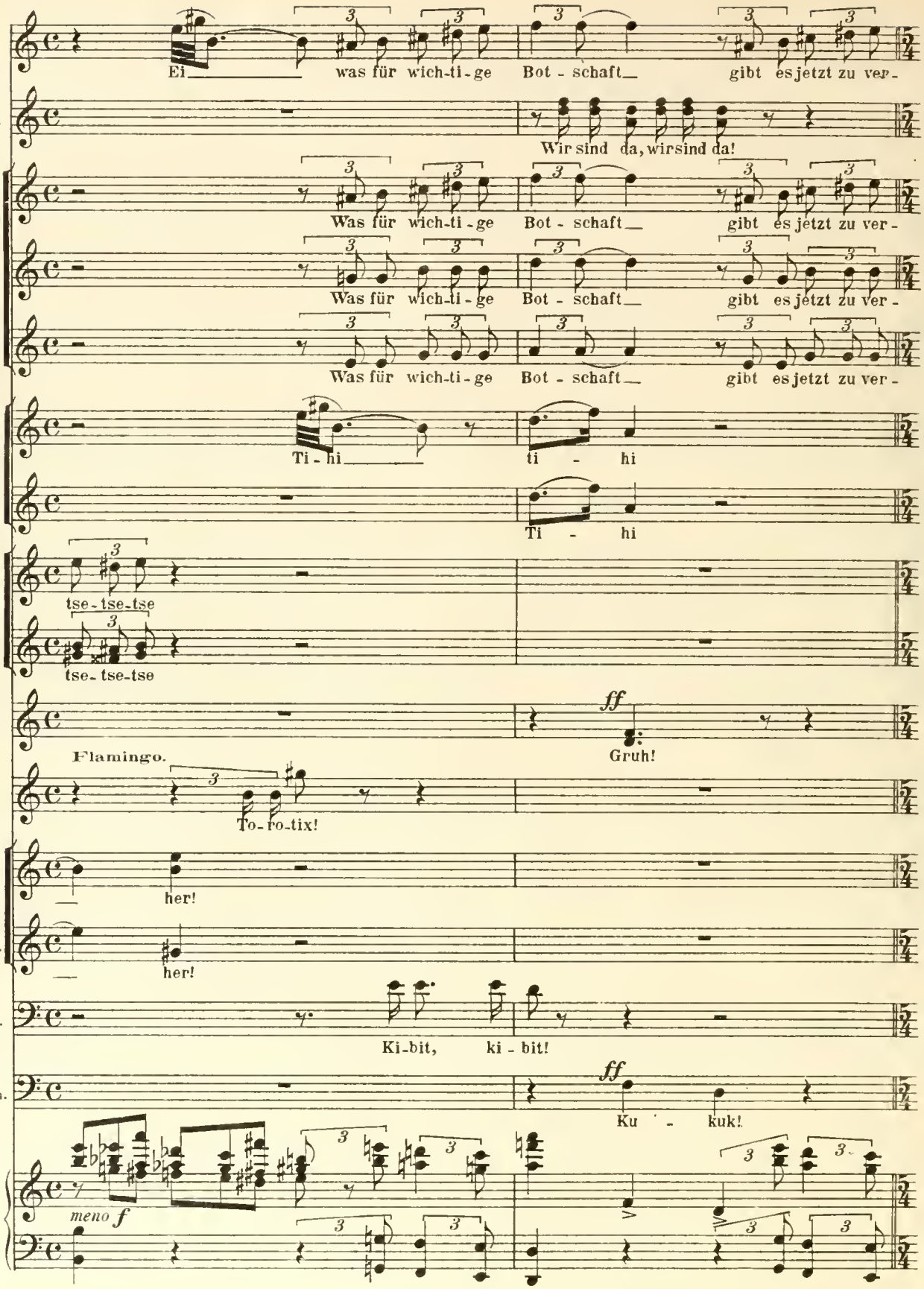
i.D. ti-a-ti ti-a-tio

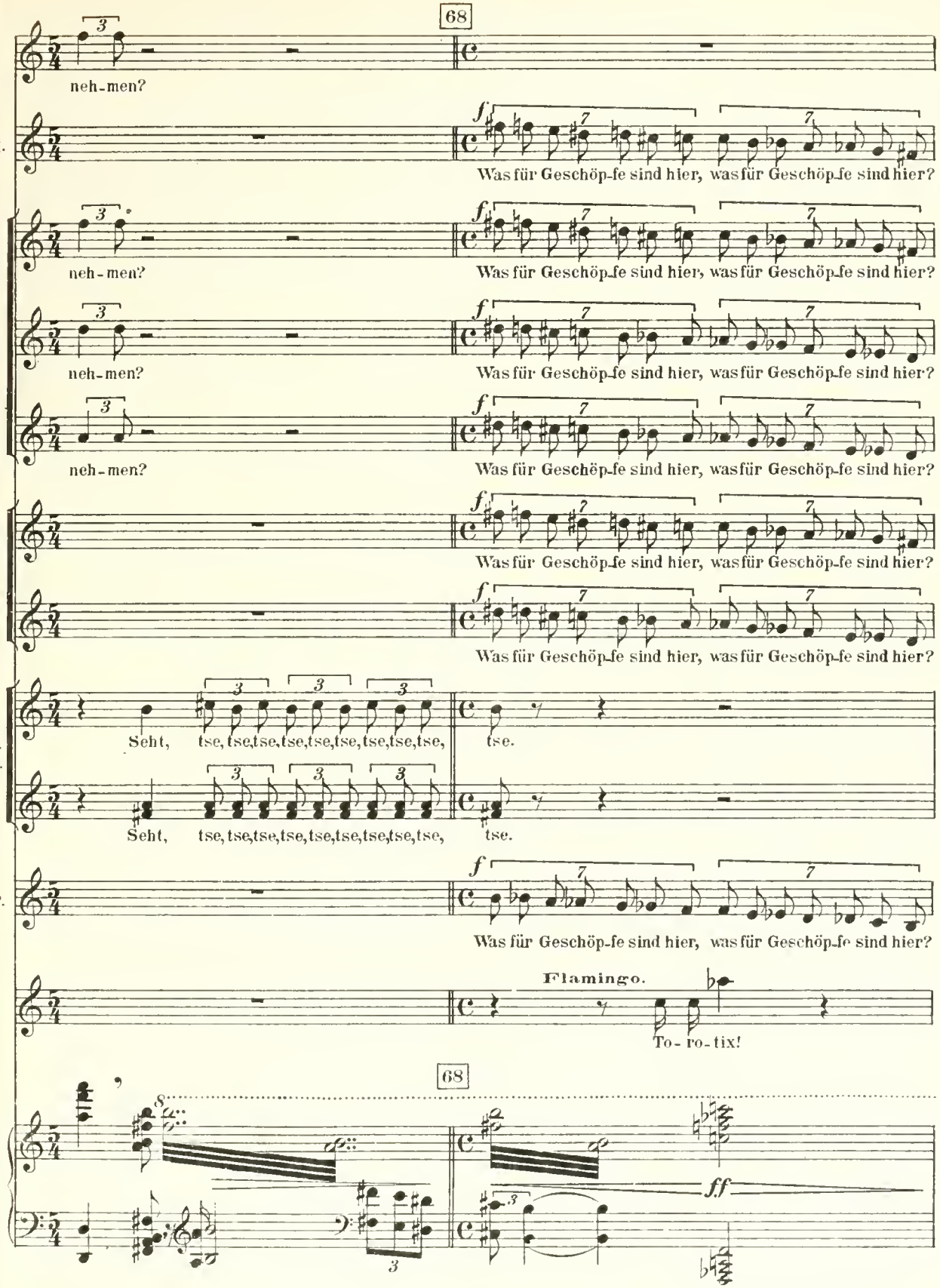
2. Drossel.

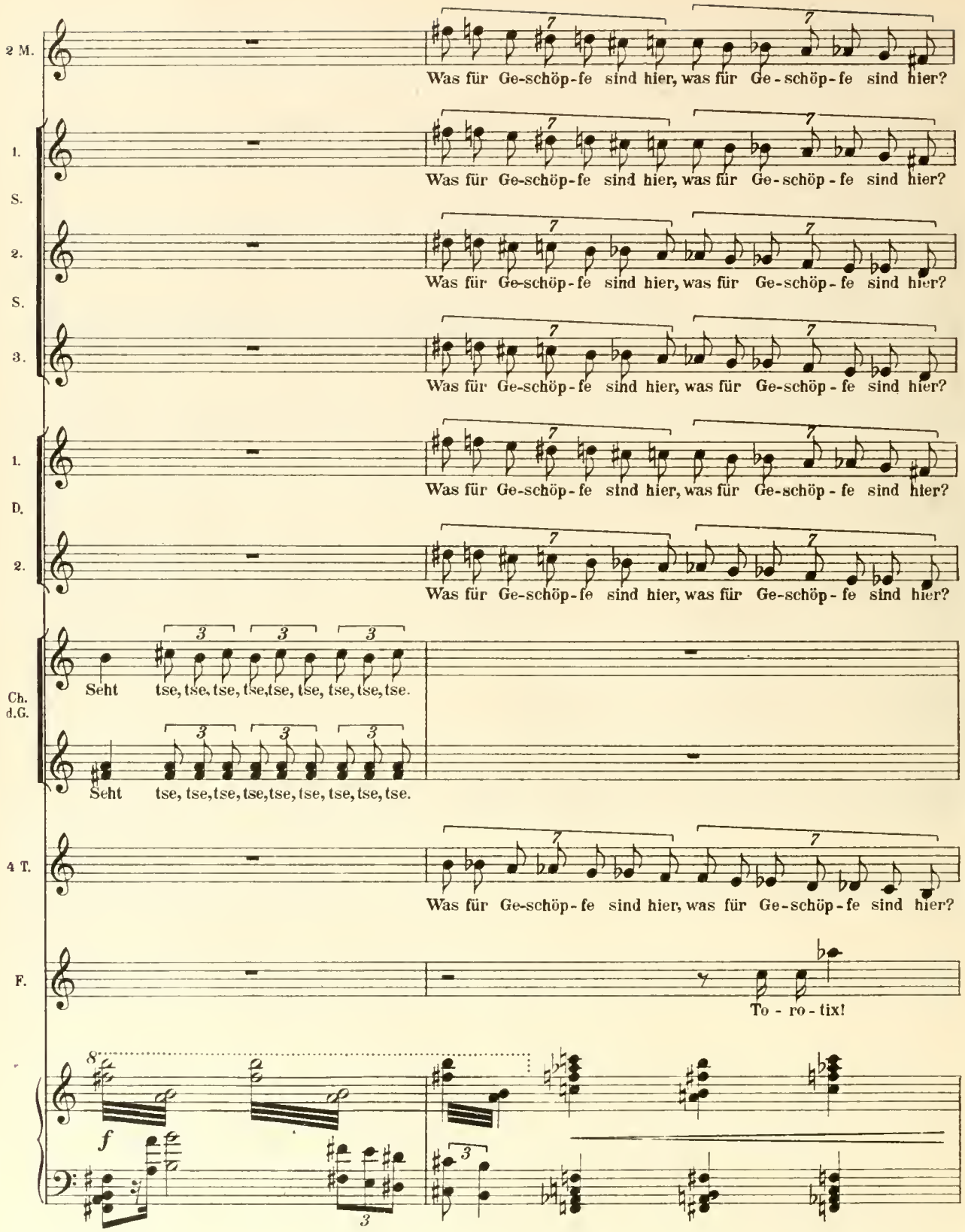
Ti ti-hi, ti-hi-ti-hi ti-ti ti-ti,

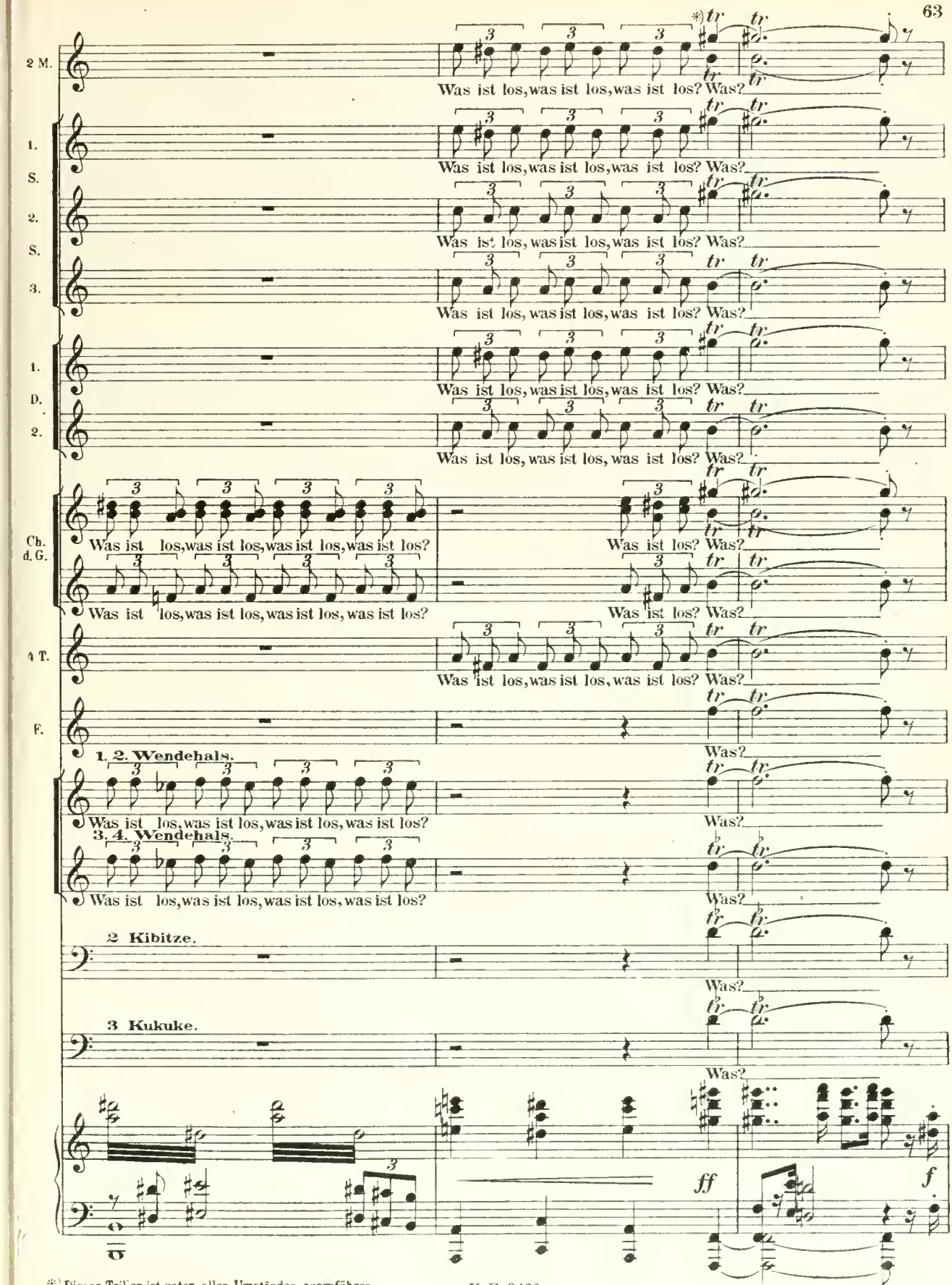

N.
Ja,
Zaunschlüpfer.
Lustig ei-ferndes
2 Meisen.
Wir sind da, wir sind da, wir sind da!
1.
S.
zi-ka zi-ka zika zi-kazi.
2.
S.
zi-ka zi-ka zi-ka zi-ka zi-ka.
Ei was mag nur hier
3.
zi-ka zi-ka zi-ka zika-zi.
Ei was mag nur hier
1.
D.
ti-hiti, ti-hi-tio
tia - hi, tia - hi, tia - hi!
2.
Tihi tihi ti-ti, ti-ti
tia - hi, tia - hi, tia - hi!
4 Tauben.
f
Gruh, gruh, gruh, gruh!
1. 2. Wendehals.
Weit, weit komm' ich
3. 4. Wendehals.
Weit, weit
2 Kibitze.
Kibit, ki-
ff


67
Z.
Volk, seh' ich hier sich ver - sam - meln.
2 M.
Wir sind da, wir sind da,
1. S.
zi-ka-zi zi-ka-zi
2. S.
sein, ei was mag es nur sein?
3.
sein, ei was mag es nur sein?
1. D.
2.
Sopr.
Chor der Grasmücken.
Seht tse-tse tse tse-tse tse tse-tse tse
Alt.
Seht tse-tse tse tse-tse tse tse-tse tse
4 T.
ff
Gruh!
1.2. We.
her!
Weit, weit
3.4.
her!
Weit
2 K.
bit, ki-bit, ki - bit.
3 Kukuke.
ff
Ku - kuk!
67
sf


Z.
Ei was für wich-ti-ge Bot-schaft gibt es jetzt zu ver-
2 M.
Wir sind da, wir sind da!
1. S.
Was für wich-ti-ge Bot-schaft gibt es jetzt zu ver-
2. S.
Was für wich-ti-ge Bot-schaft gibt es jetzt zu ver-
3.
Was für wich-ti-ge Bot-schaft gibt es jetzt zu ver-
1. D.
Ti-hi ti-hi
2.
Ti-hi
Ch. d.G.
tse-tse-tse
tse-tse-tse
4 T.
Flamingo.
ff
Gruh!
To-ro-tix!
1. 2. We.
her!
3. 4.
her!
2 K.
Ki-bit, ki-bit!
3 Kn.
ff
Ku-kuk!
meno f


68
Z.
neh-men?
2 M.
Was für Geschöp-fe sind hier, was für Geschöp-fe sind hier?
1. S.
neh-men?
Was für Geschöp-fe sind hier, was für Geschöp-fe sind hier?
2. S.
neh-men?
Was für Geschöp-fe sind hier, was für Geschöp-fe sind hier?
3.
neh-men?
Was für Geschöp-fe sind hier, was für Geschöp-fe sind hier?
1. D.
Was für Geschöp-fe sind hier, was für Geschöp-fe sind hier?
2.
Was für Geschöp-fe sind hier, was für Geschöp-fe sind hier?
Ch. d.G.
Seht, tse, tse, tse, tse, tse, tse, tse, tse, tse, tse.
Seht, tse, tse, tse, tse, tse, tse, tse, tse, tse, tse.
4 T.
Was für Geschöp-fe sind hier, was für Geschöp-fe sind hier?
Flamingo.
To-ro-tix!
68
ff


2 M.
Was für Ge-schöp-fe sind hier, was für Ge-schöp-fe sind hier?
1. S.
Was für Ge-schöp-fe sind hier, was für Ge-schöp-fe sind hier?
2. S.
Was für Ge-schöp-fe sind hier, was für Ge-schöp-fe sind hier?
3.
Was für Ge-schöp-fe sind hier, was für Ge-schöp-fe sind hier?
1. D.
Was für Ge-schöp-fe sind hier, was für Ge-schöp-fe sind hier?
2.
Was für Ge-schöp-fe sind hier, was für Ge-schöp-fe sind hier?
Ch. d.G.
Seht tse, tse, tse, tse, tse, tse, tse, tse, tse.
Seht tse, tse, tse, tse, tse, tse, tse, tse, tse.
4 T.
Was für Ge-schöp-fe sind hier, was für Ge-schöp-fe sind hier?
F.
To - ro - tix!
f



*) Dieser Triller ist unter allen Umständen auszuführen.

69 (Storch schreitet gravitätisch, im Rhythmus mit dem Schnabel klappernd, um die beiden Menschen herum.)

Hoffegut.

Sieh' nur die - se Vo - gel-scha - ren, wie sie trip-peln, wie sie pie - pen, zet - tern, krächzen, um uns flat - tern

H.

mit Ge-kreisch! O je, o je, das Vo - gel-zeug, o

Ratefreund.

We - - he, weh, mit off - nem Schna - bel kom - men al - le auf uns zu!

Wiedhopf.

Schwal - be, Hä - her, Hüh - ner-vo - gel, Mei - se, Ki - bitz, Specht und Tau - be,

H.

je, o je, das Dros - sel-zeug.

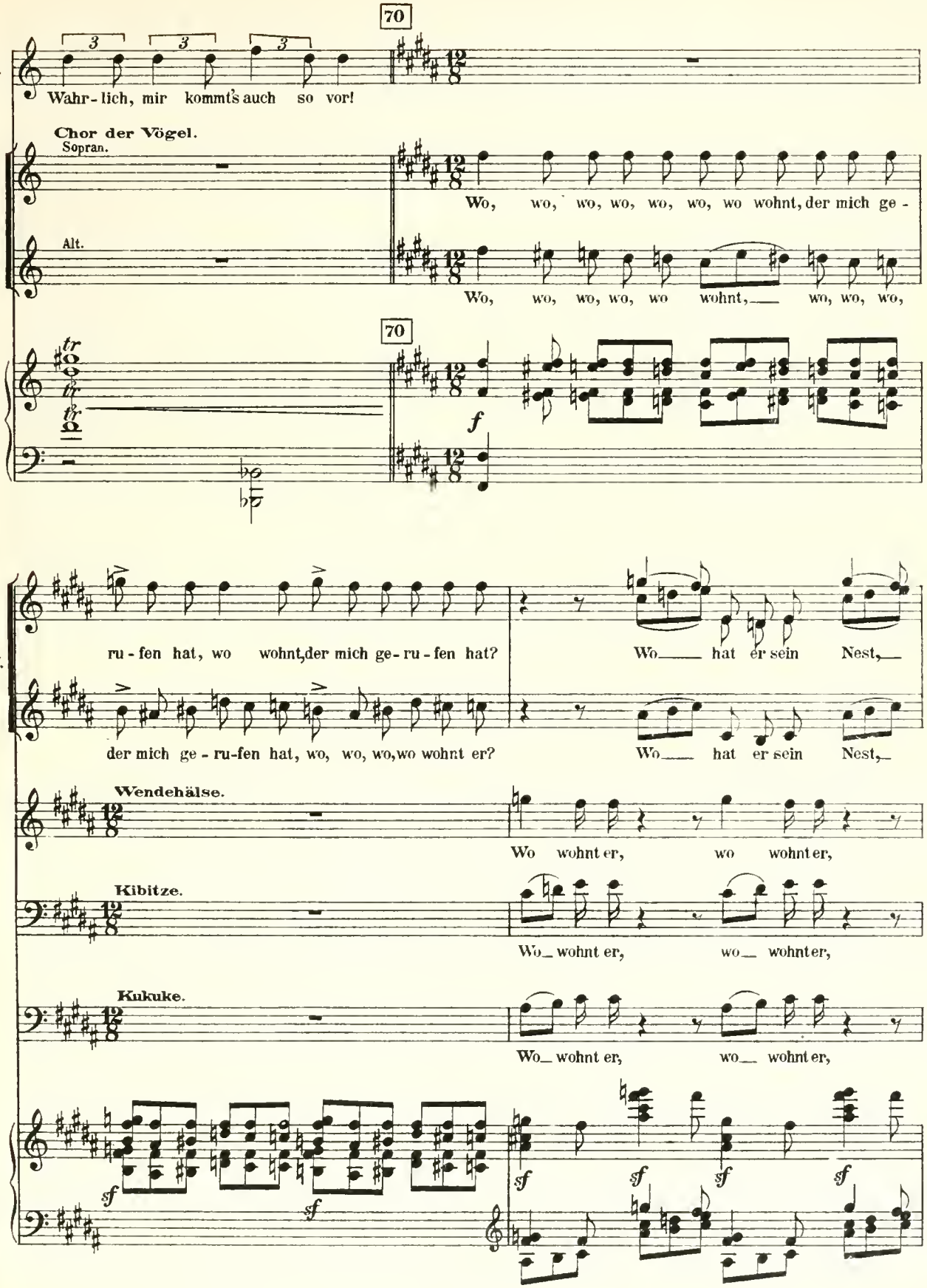
(schreiend)

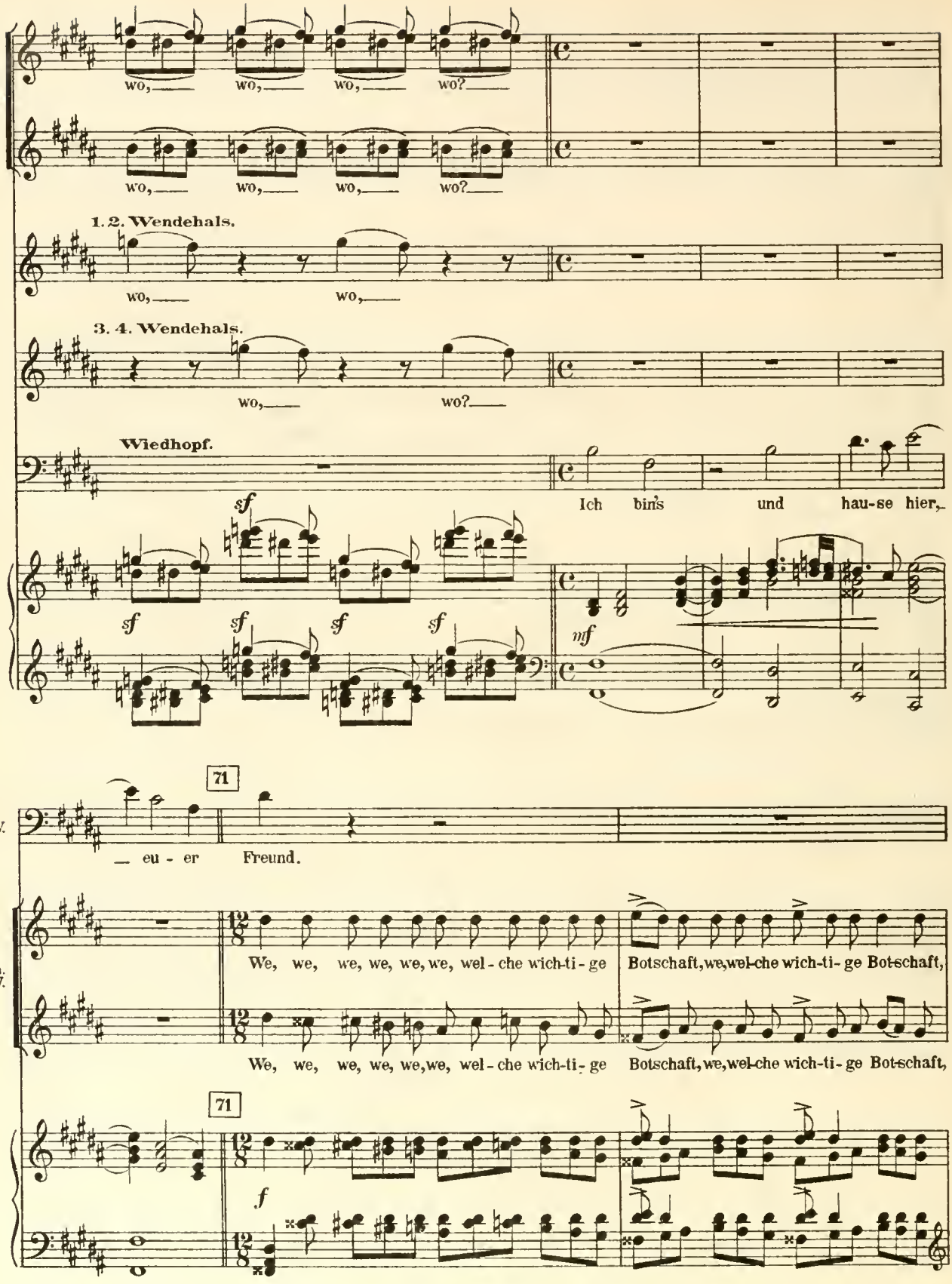
R.

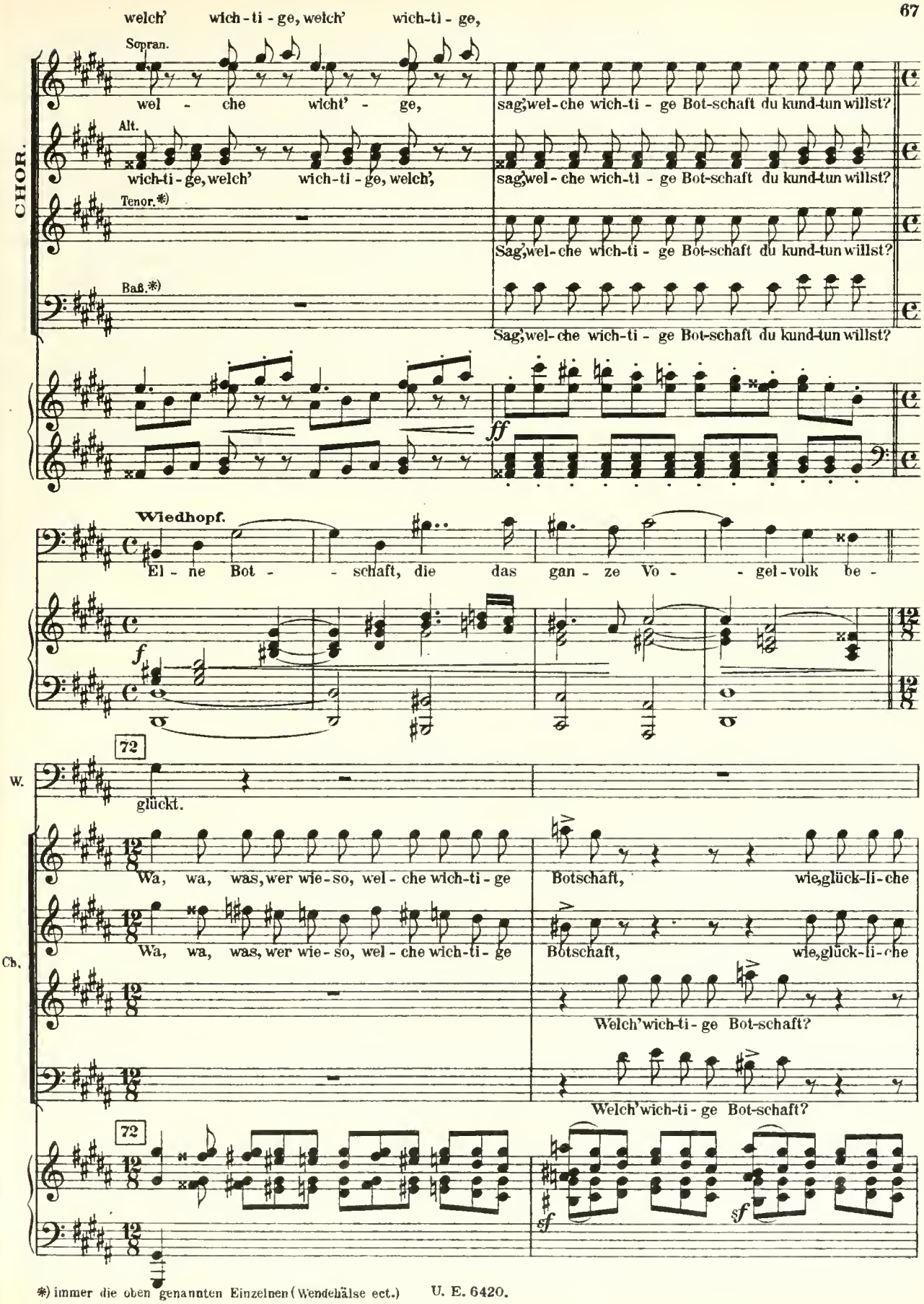
Sie be - dro-hen uns zwei bei - de!

W.

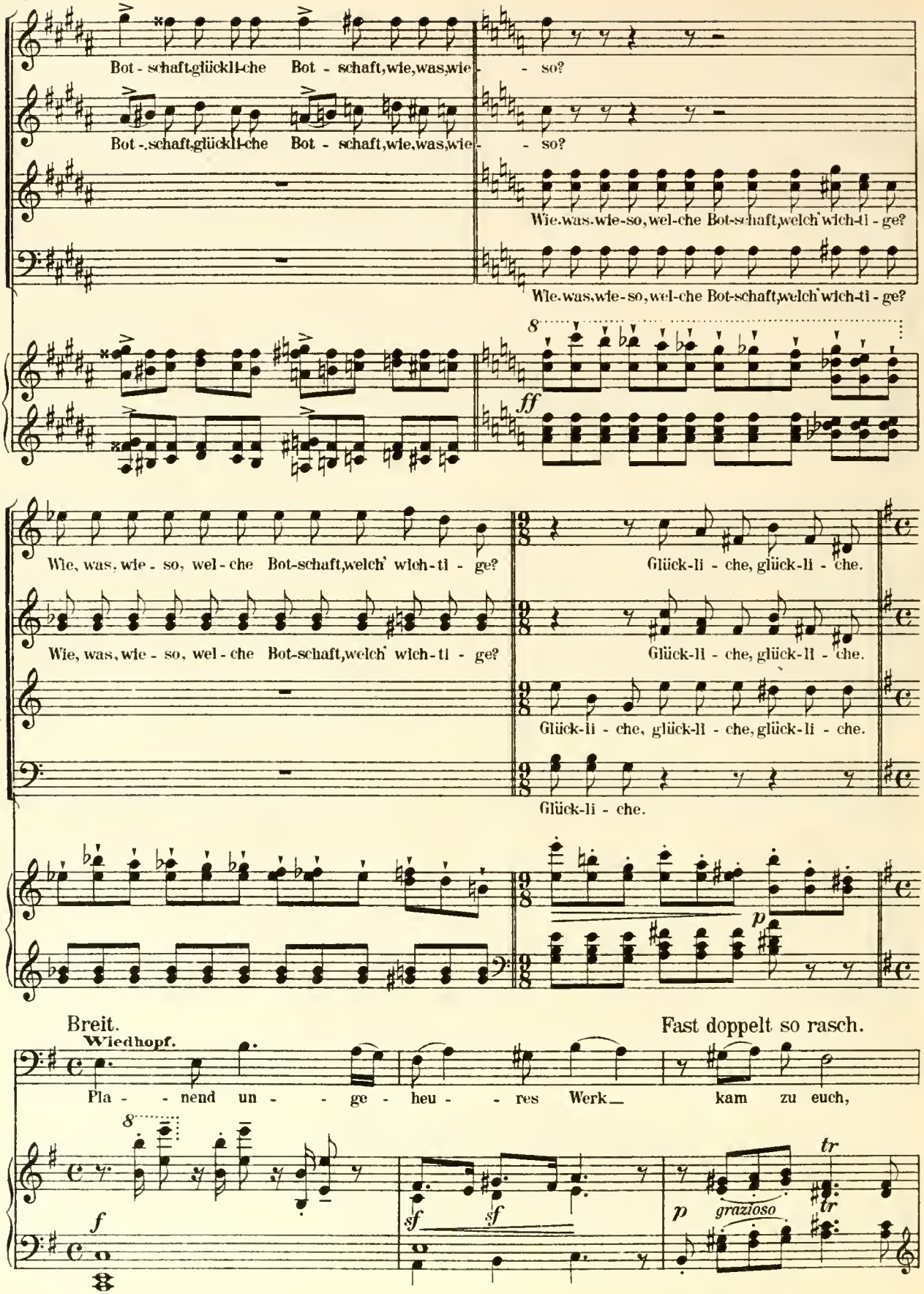
Bruch - weiß-kehl - chen, Rot - hals-tau - cher, Krä - he, Kra - nich, Falk' und Storch!

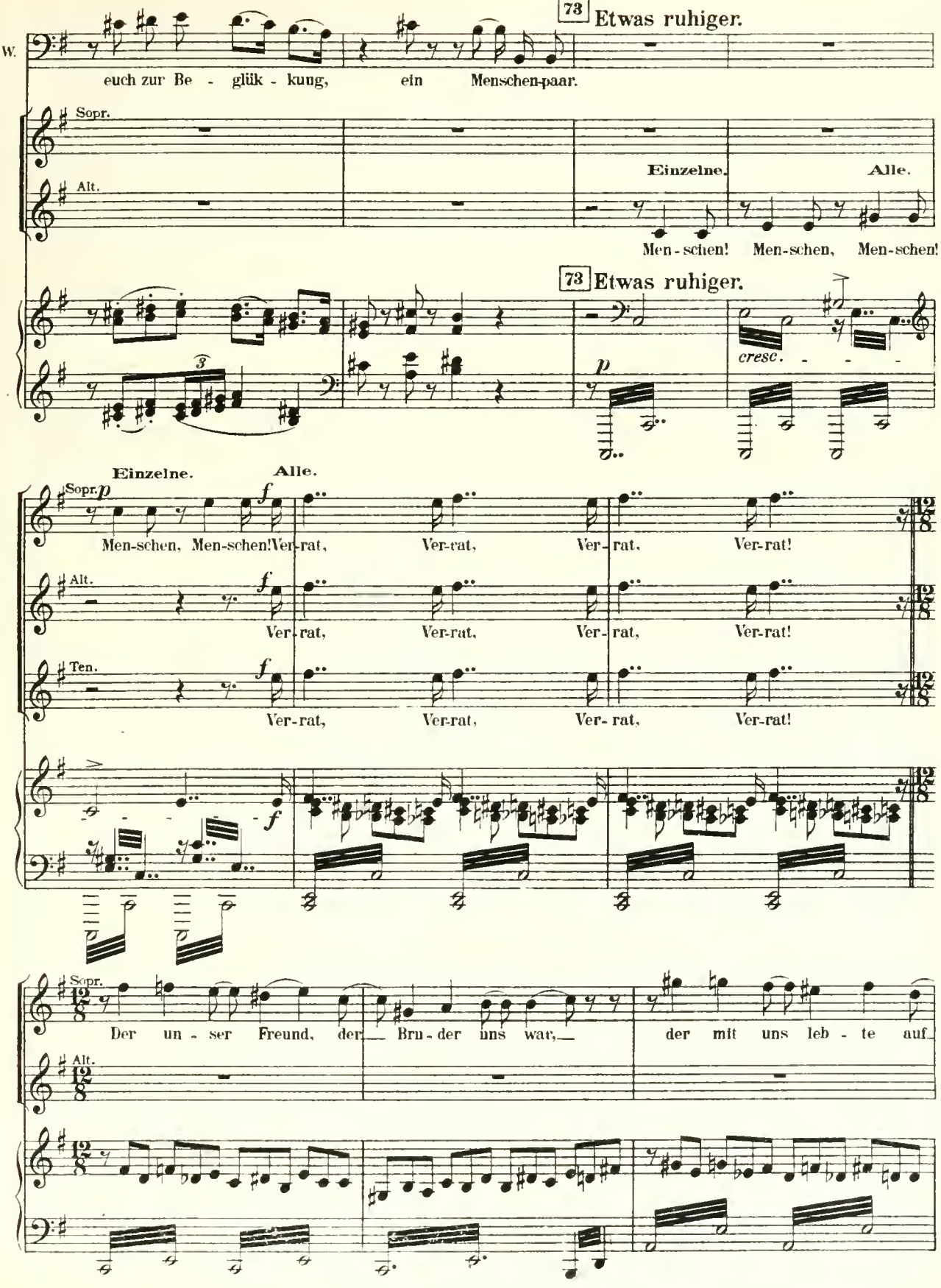

70
H.
Wahr-lich, mir kommt's auch so vor!
Chor der Vögel.
Sopran.
Wo, wo, wo, wo, wo, wo, wo wohnt, der mich ge-
Alt.
Wo, wo, wo, wo, wo wohnt, wo, wo, wo,
70
f
Ch. d. V.
ru-fen hat, wo wohnt, der mich ge-ru-fen hat?
Wo hat er sein Nest,
der mich ge-ru-fen hat, wo, wo, wo, wo wohnt er?
Wo hat er sein Nest,
Wendehälse.
Wo wohnt er, wo wohnt er,
Kibitze.
Wo wohnt er, wo wohnt er,
Kukuke.
Wo wohnt er, wo wohnt er,
sf
sf
sf
sf
sf
sf

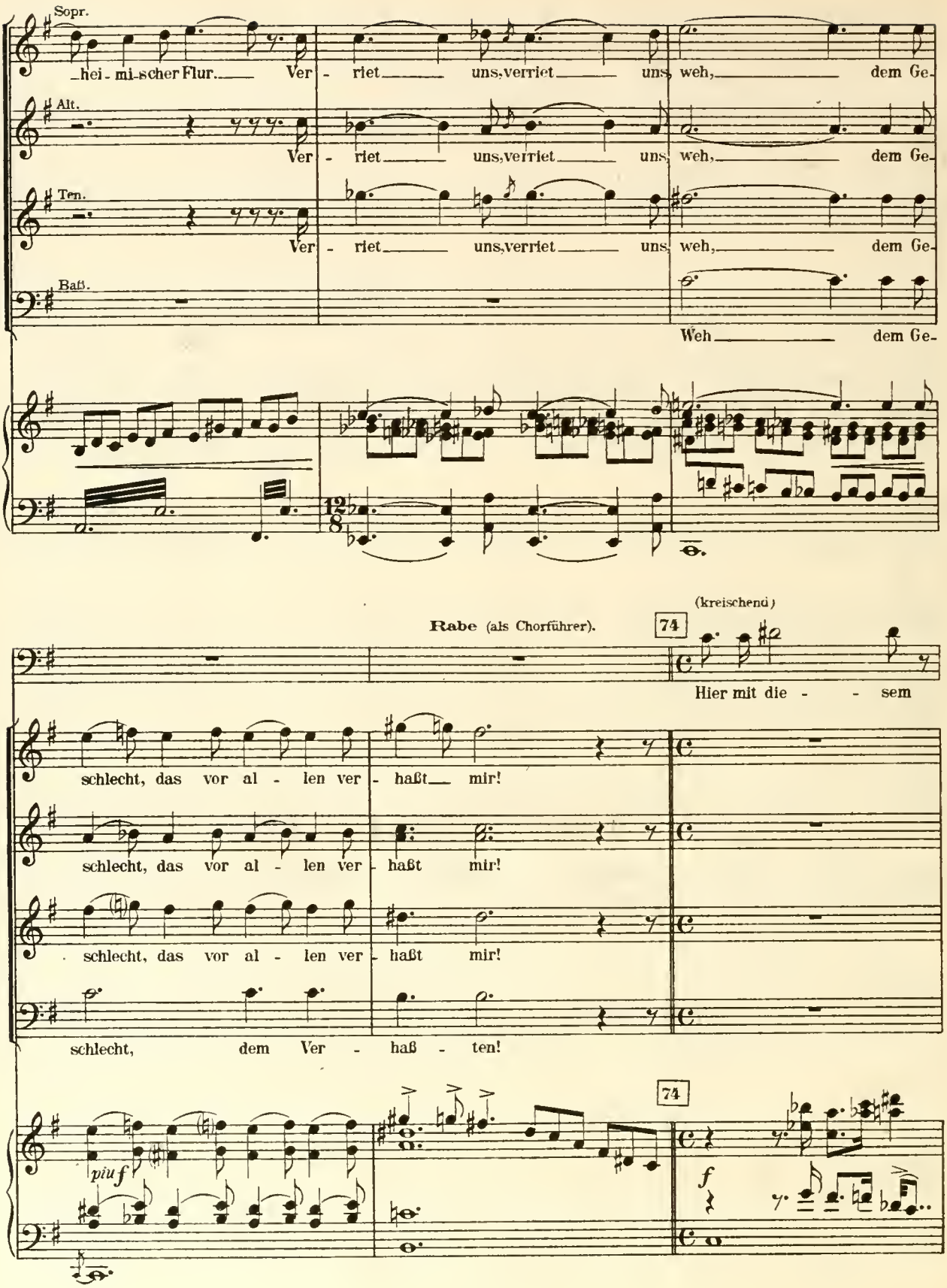

Ch. d.V.
wo, wo, wo, wo?
wo, wo, wo, wo?
1. 2. Wendehals.
wo, wo,
3. 4. Wendehals.
wo, wo?
Wiedhopf.
Ich bin's und hau-se hier,
sf
mf
71
W.
— eu - er Freund.
Ch. d.V.
We, we, we, we, we, we, wel - che wich-ti - ge Botschaft, we, wel-che wich-ti- ge Botschaft,
We, we, we, we, we, we, wel - che wich-ti - ge Botschaft, we, wel-che wich-ti- ge Botschaft,
71
f

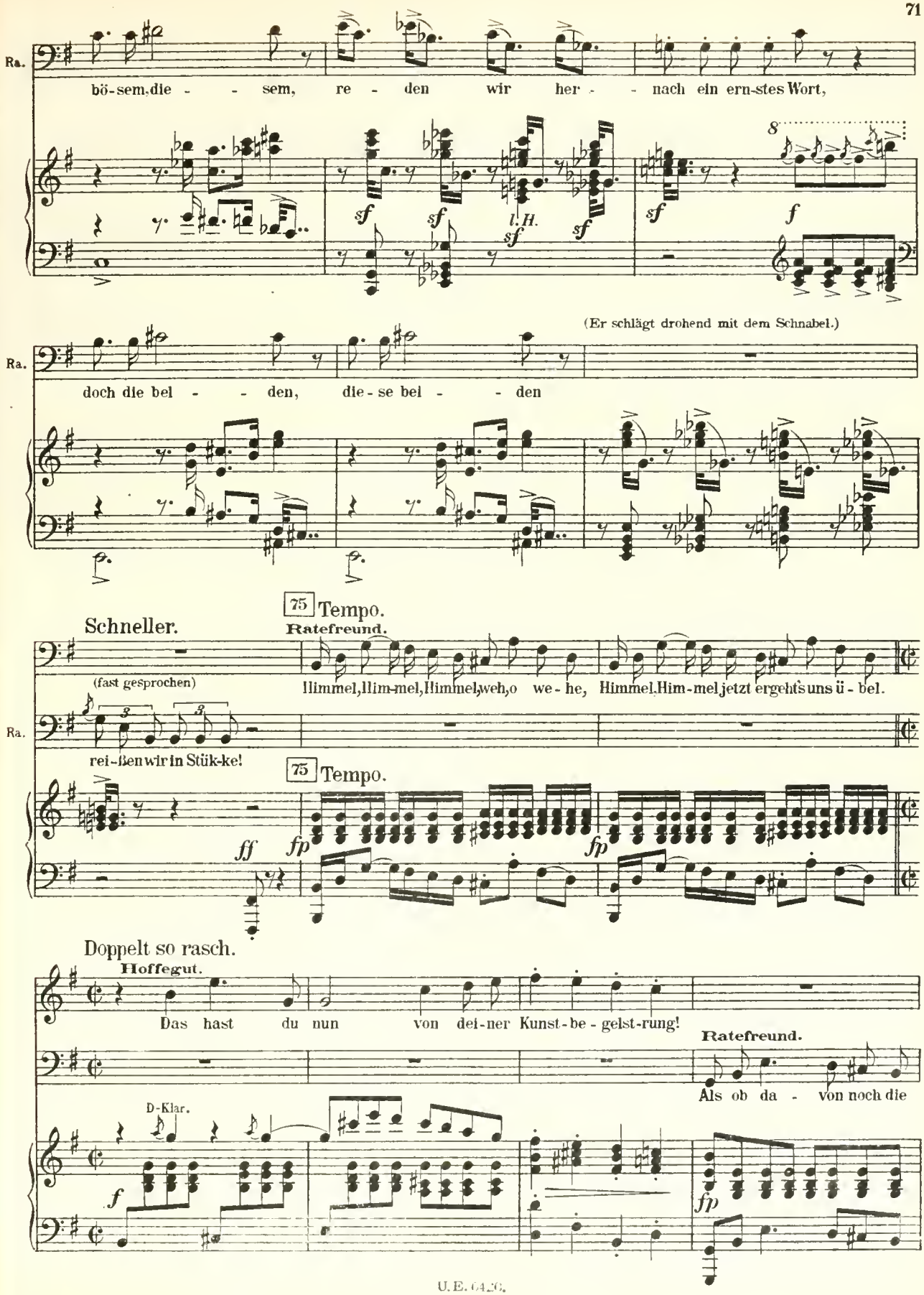


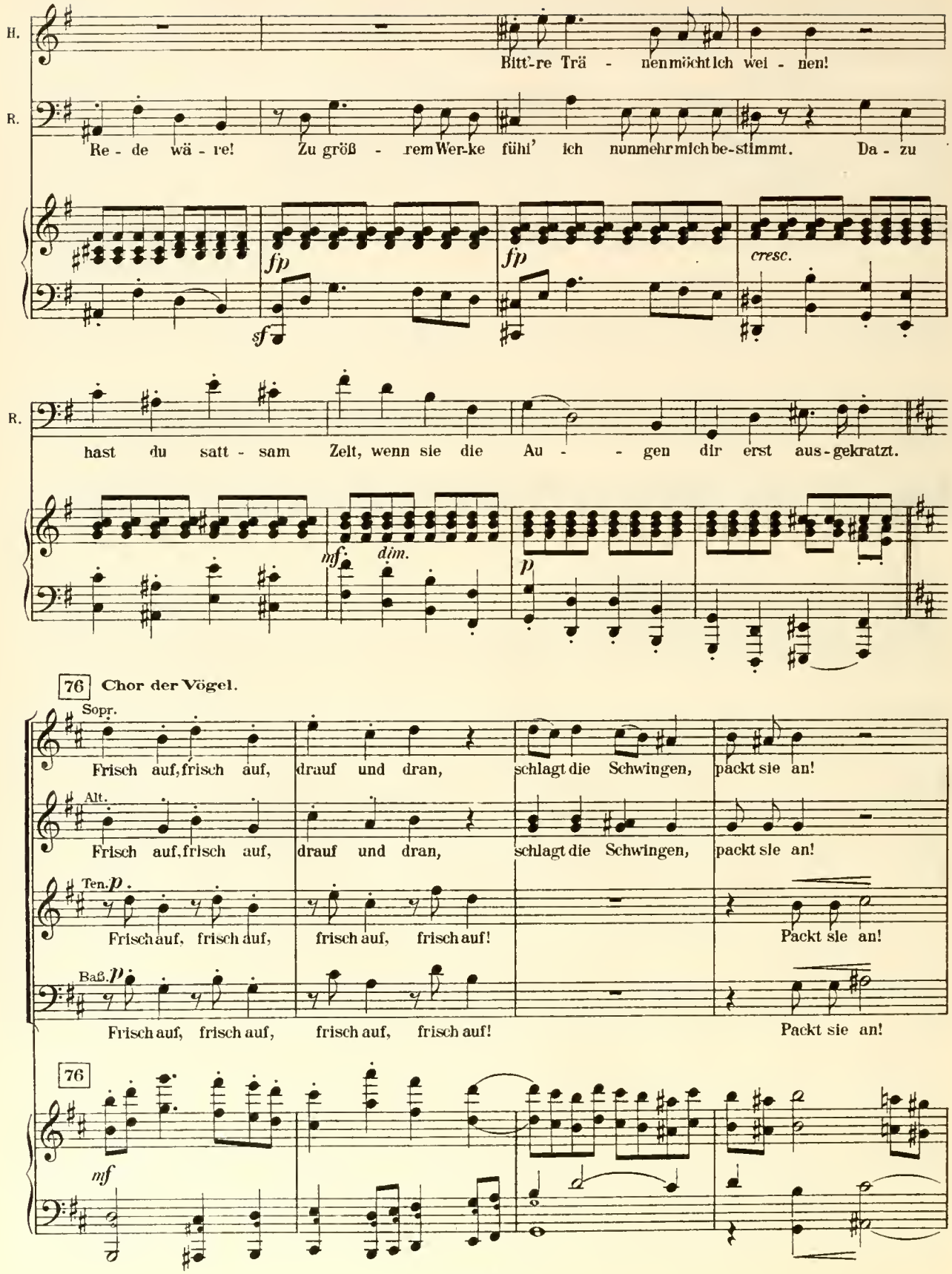
*) immer die oben genannten Einzelnen (Wendehälse ect.)

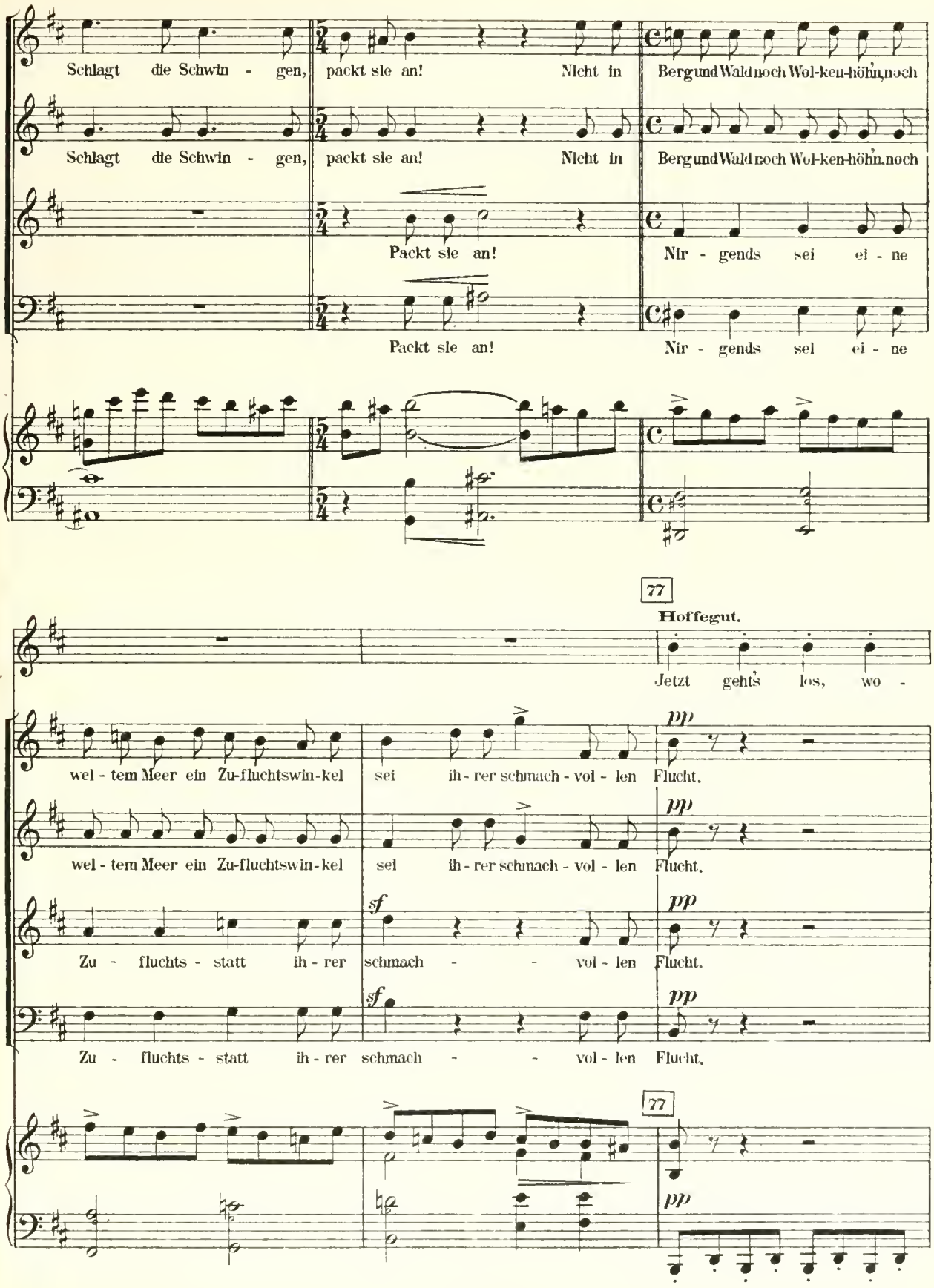

Bot - schaft,glückli-che Bot - schaft,wie,was,wie - so?
Bot - schaft,glückli-che Bot - schaft,wie,was,wie - so?
Wie,was,wie-so,wel-che Bot-schaft,welch' wich-ti - ge?
Wie,was,wie-so,wel-che Bot-schaft,welch' wich-ti - ge?
8
ff
Wie, was, wie - so, wel - che Bot-schaft,welch' wich-ti - ge?
Wie, was, wie - so, wel - che Bot-schaft,welch' wich-ti - ge?
Glück-li - che, glück-li - che.
Glück-li - che, glück-li - che.
Glück-li - che, glück-li - che, glück-li - che.
Glück-li - che.
p
Breit.
Wiedhopf.
Fast doppelt so rasch.
Pla - - nend un - - ge - heu - - res Werk kam zu euch,
8
f
sf
sf
p
grazioso
tr
tr

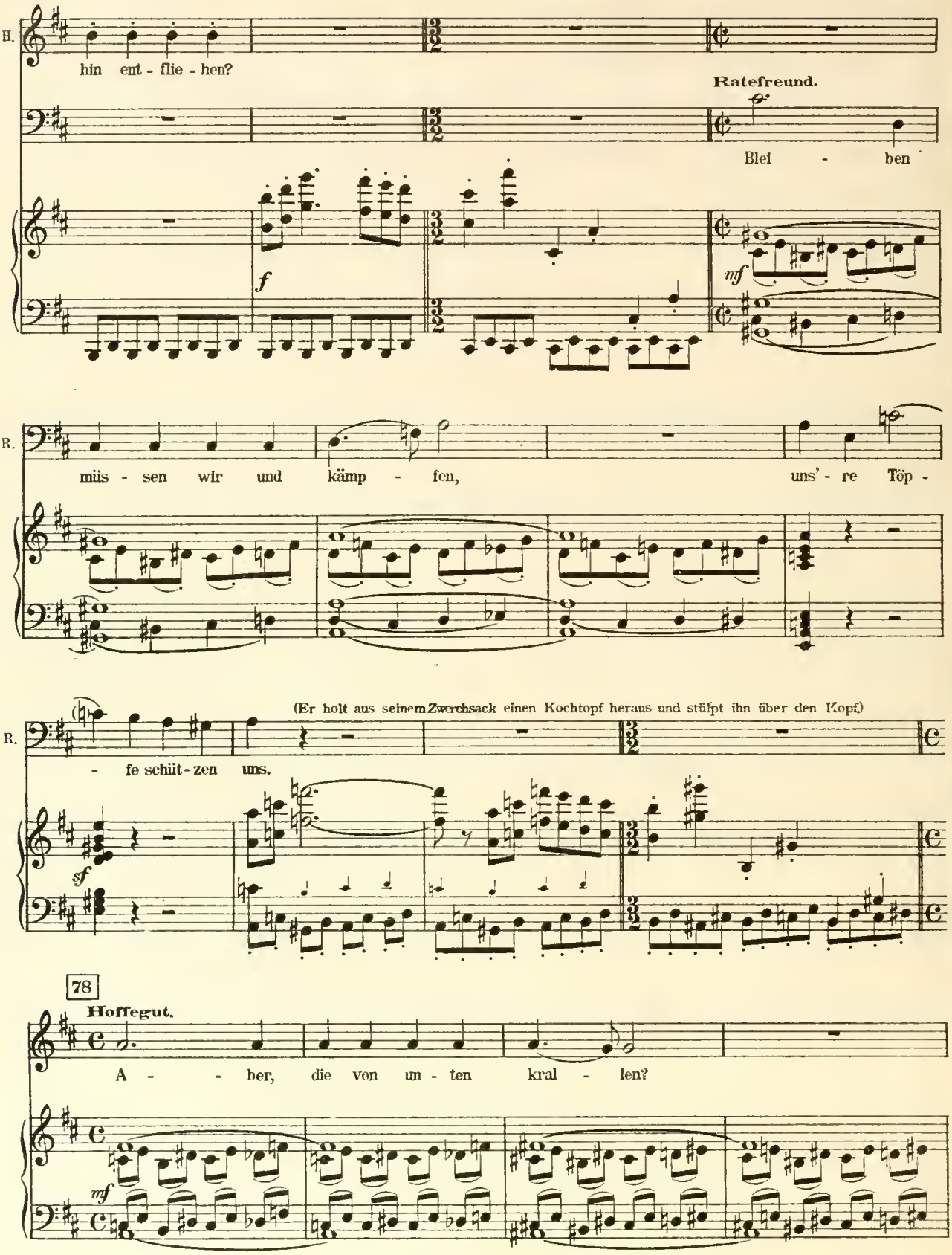

73 Etwas ruhiger.
W.
euch zur Be - glük - kung, ein Menschen-paar.
Sopr.
Alt.
Einzelne.
Alle.
Men - schen! Men-schen, Men-schen!
73 Etwas ruhiger.
p
cresc.
Einzelne.
Alle.
Sopr.
p
f
Men-schen, Men-schen! Ver-rat, Ver-rat, Ver-rat, Ver-rat!
Alt.
f
Ver-rat, Ver-rat, Ver-rat, Ver-rat!
Ten.
f
Ver-rat, Ver-rat, Ver-rat, Ver-rat!
f
Sopr.
Der un - ser Freund, der Bru - der uns war, der mit uns leb - te auf
Alt.


Sopr.
hei - mi-scher Flur. Ver - riet uns, verriet uns, weh, dem Ge-
Alt.
Ver - riet uns, verriet uns, weh, dem Ge-
Ten.
Ver - riet uns, verriet uns, weh, dem Ge-
Baß.
Weh dem Ge-
Rabe (als Chorführer).
74
(kreischend)
Hier mit die - - sem
schlecht, das vor al - len ver - haßt mir!
schlecht, das vor al - len ver - haßt mir!
schlecht, das vor al - len ver - haßt mir!
schlecht, dem Ver - haß - ten!
piu f
74
f


Ra.
bö-sem, die - - sem, re - den wir her - - nach ein ern-stes Wort,
sf sf l.H. sf sf sf f
(Er schlägt drohend mit dem Schnabel.)
Ra.
doch die bel - - den, die-se bel - - den
Schneller.
75 Tempo.
Ratefreund.
(fast gesprochen)
Himmel, Him-mel, Himmel, weh, o we-he, Himmel, Him-mel, jetzt ergehts uns ü-bel.
Ra.
rei-ßen wir in Stük-ke!
75 Tempo.
ff fp fp
Doppelt so rasch.
Hoffegut.
Das hast du nun von dei-ner Kunst-be-gelst-rung!
Ratefreund.
Als ob da - von noch die
D-Klar.
f fp


H.
Bitt'-re Trä - nen möcht ich wei - nen!
R.
Re - de wä - re! Zu größ - rem Wer-ke fühl' ich nunmehr mich be-stimmt. Da - zu
fp
sf
fp
cresc.
R.
hast du satt - sam Zelt, wenn sie die Au - - gen dir erst aus-gekratzt.
mf
dim.
p
76 Chor der Vögel.
Sopr.
Frisch auf, frisch auf, drauf und dran, schlagt die Schwingen, packt sie an!
Alt.
Frisch auf, frisch auf, drauf und dran, schlagt die Schwingen, packt sie an!
Ten. p
Frisch auf, frisch auf, frisch auf, frisch auf! Packt sie an!
Baß. p
Frisch auf, frisch auf, frisch auf, frisch auf! Packt sie an!
76
mf


Schlagt die Schwin - gen, packt sie an! Nicht in Berg und Wald noch Wol-ken-höhn noch
Schlagt die Schwin - gen, packt sie an! Nicht in Berg und Wald noch Wol-ken-höhn noch
Packt sie an!
Nir - gends sei ei - ne
Packt sie an!
Nir - gends sei ei - ne
77
Hoffegut.
Jetzt gehts los, wo -
wel - tem Meer ein Zu-fluchtswin-kel sei ih - rer schmach - vol - len Flucht.
wel - tem Meer ein Zu-fluchtswin-kel sei ih - rer schmach - vol - len Flucht.
Zu - fluchts - statt ih - rer schmach - - vol - len Flucht.
Zu - fluchts - statt ih - rer schmach - - vol - len Flucht.
77


B.
hin ent - flie - hen?
Ratefreund.
Blei - ben
f
mf
R.
müs - sen wir und kämp - fen, uns' - re Töp -
(Er holt aus seinem Zwerchsack einen Kochtopf heraus und stülpt ihn über den Kopf)
R.
- fe schüt - zen uns.
sf
78
Hoffegut.
A - - ber, die von un - ten kral - len?
mf

Ratefreund.

Mit dem Brat - - - - - - - spieß

(Die Vögel dringen auf die Menschen ein, die sich in der bezeichneten Weise zur Wehr setzen)

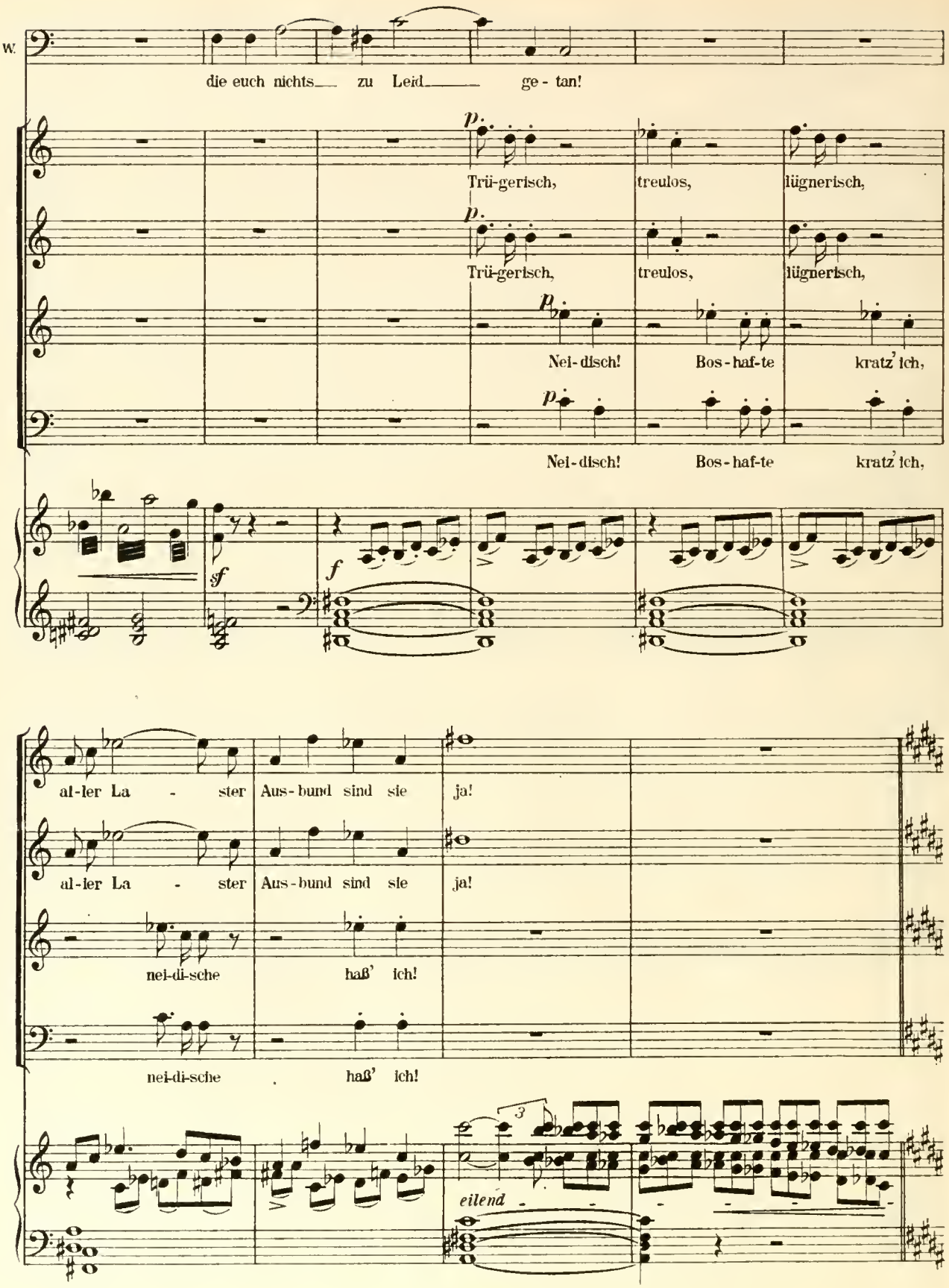
R. triffst du sie.

79

Wiedhopf.

Hal - tet ein, ver - ruch - tes Vo - gel-zeug, wel - che Fre -

W. - vel - tat be - ginnt ihr? Die - se Män - ner wollt ihr mor - den,


W.
die euch nichts zu Leid ge - tan!
Trü-gerisch, treulos, lügnerisch,
Trü-gerisch, treulos, lügnerisch,
Nei-disch! Bos-haf-te kratz' ich,
Nei-disch! Bos-haf-te kratz' ich,
al-ler La - ster Aus-bund sind sie ja!
al-ler La - ster Aus-bund sind sie ja!
nei-di-sche haß' ich!
nei-di-sche haß' ich!
eilend

80 Etwas mäßiger.

Wiedhopf.

Kam einst nicht ich zu euch als Freund, lehrt' euch die

mp espr.

p

W.

Spra - che, man - cher-lei Sit - ten, wünschtet selbst, daß ich bei euch

etwas zögernd

etwas zögernd

W.

Tempo

blieb; War es so? War es so?

Tempo

mf

p

Ped.

W.

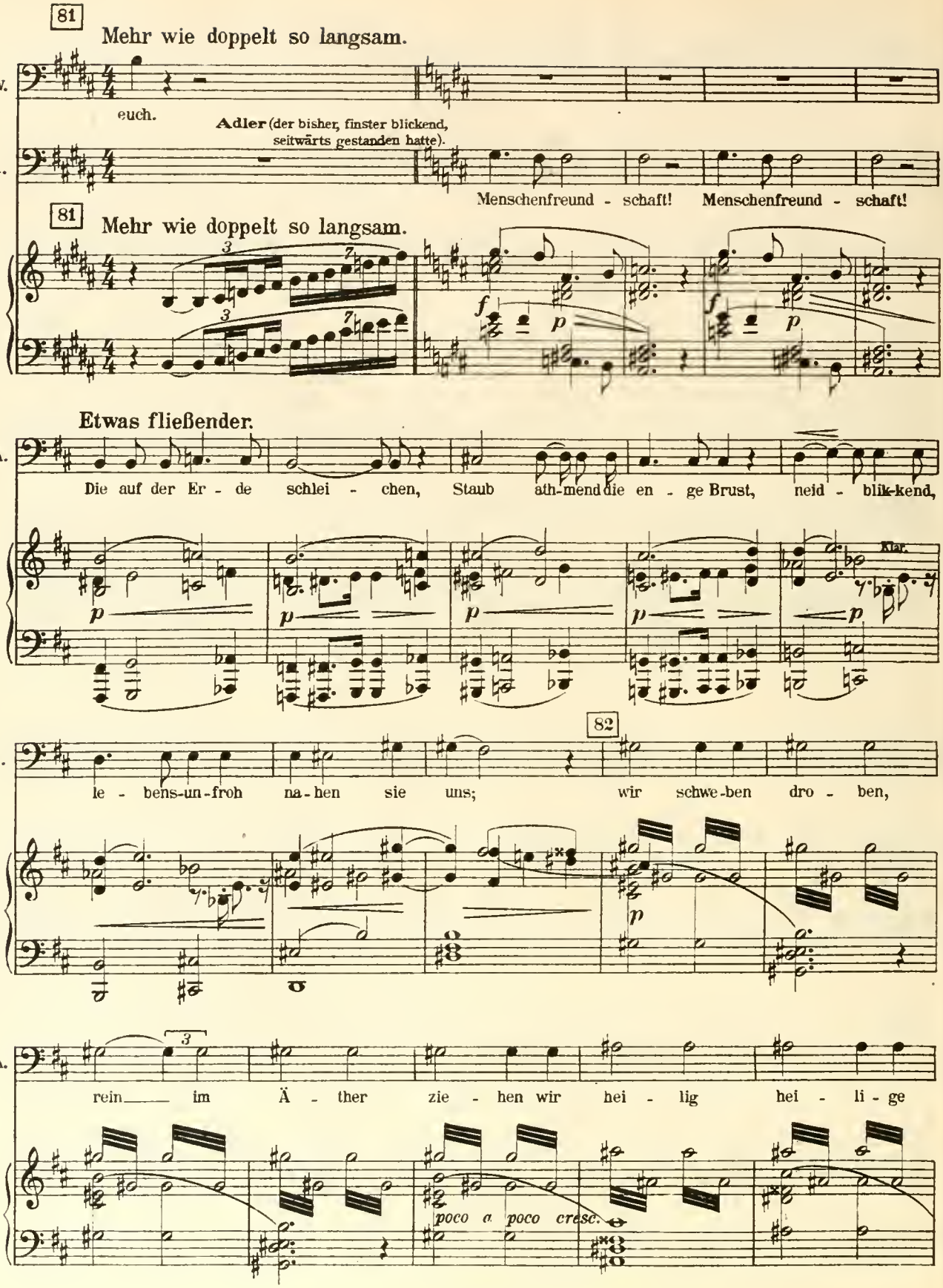
Kam so von Menschen je euch Freundschaft, so sind Freun - de die - se

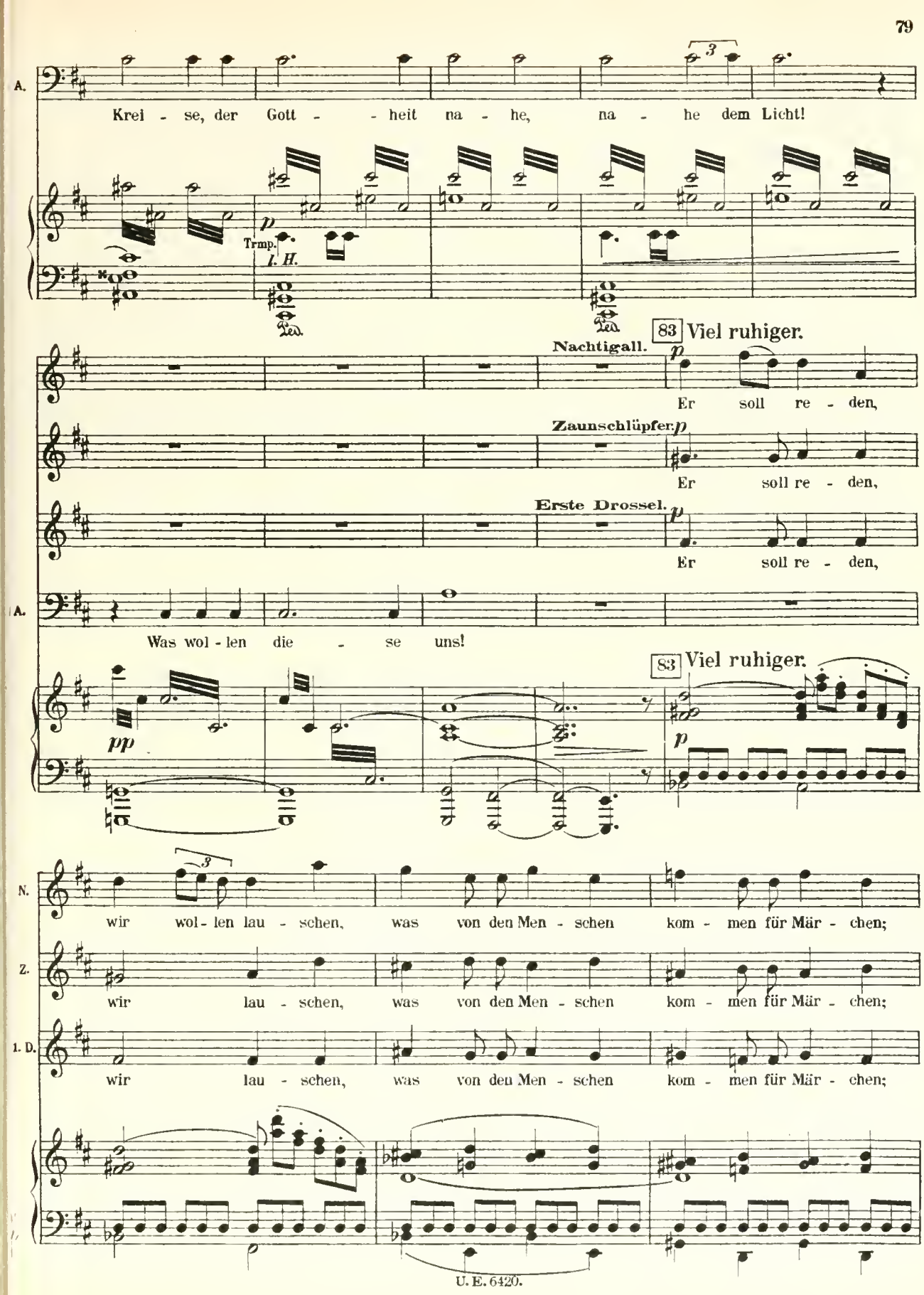
p

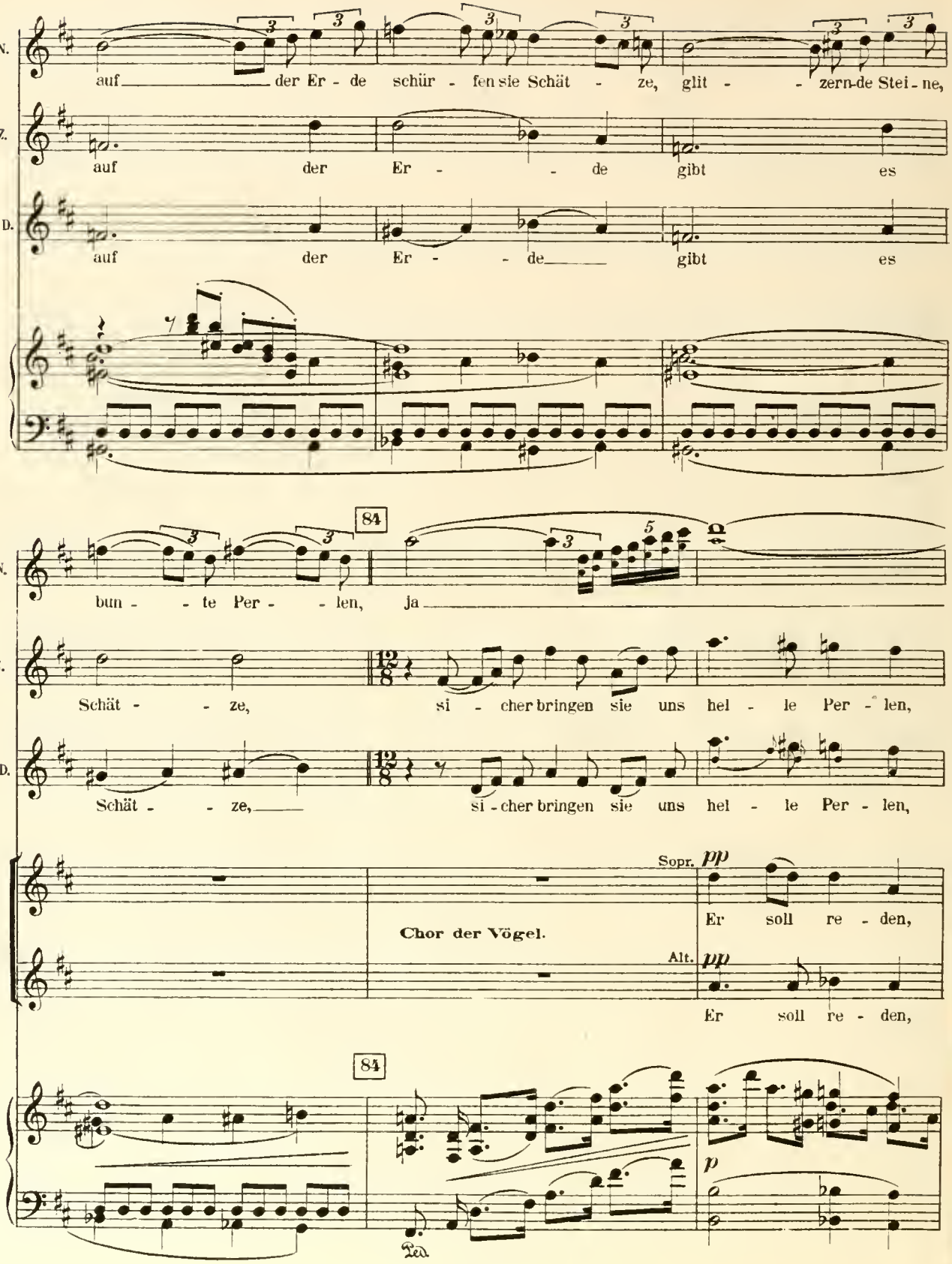
p

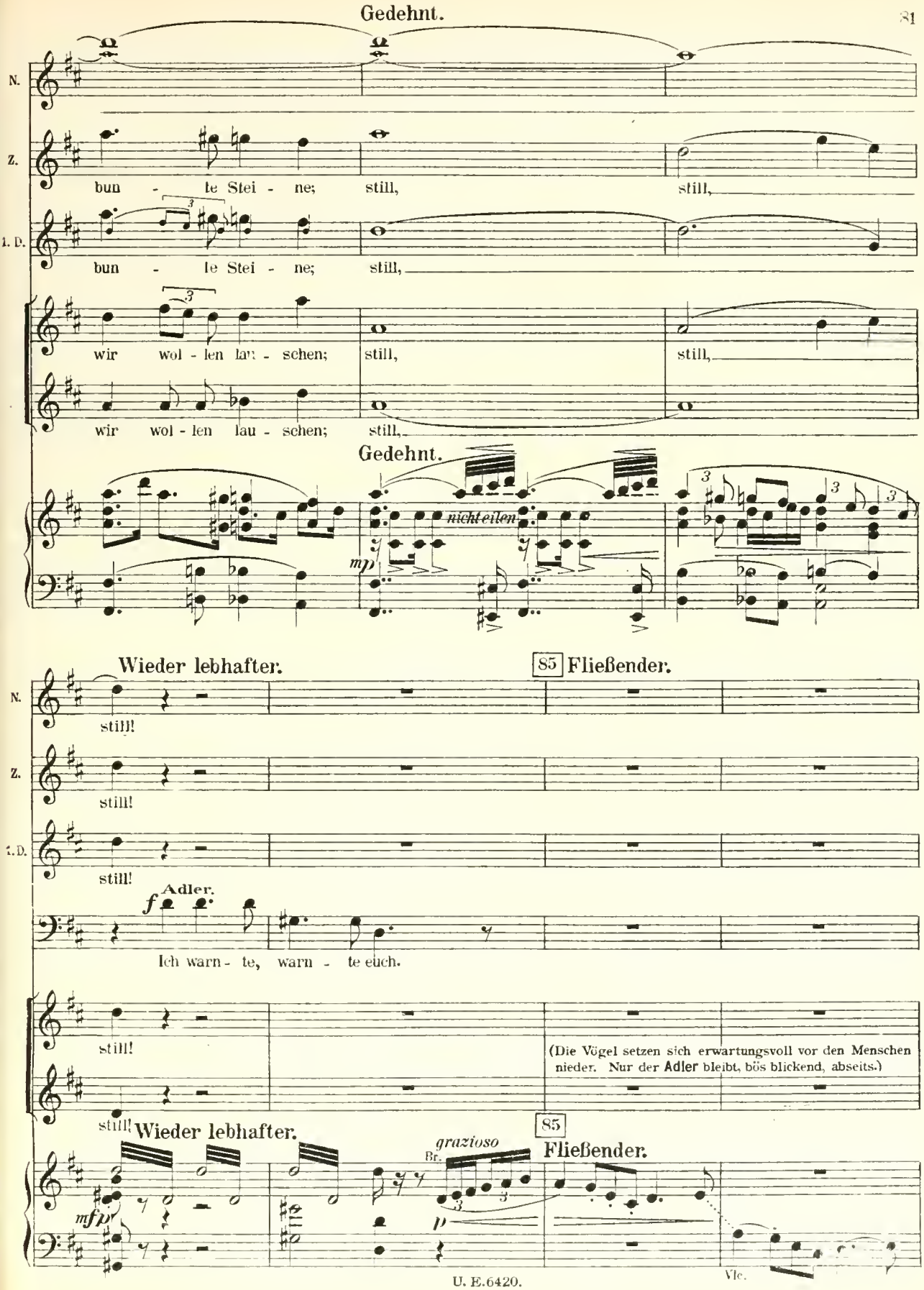
mf

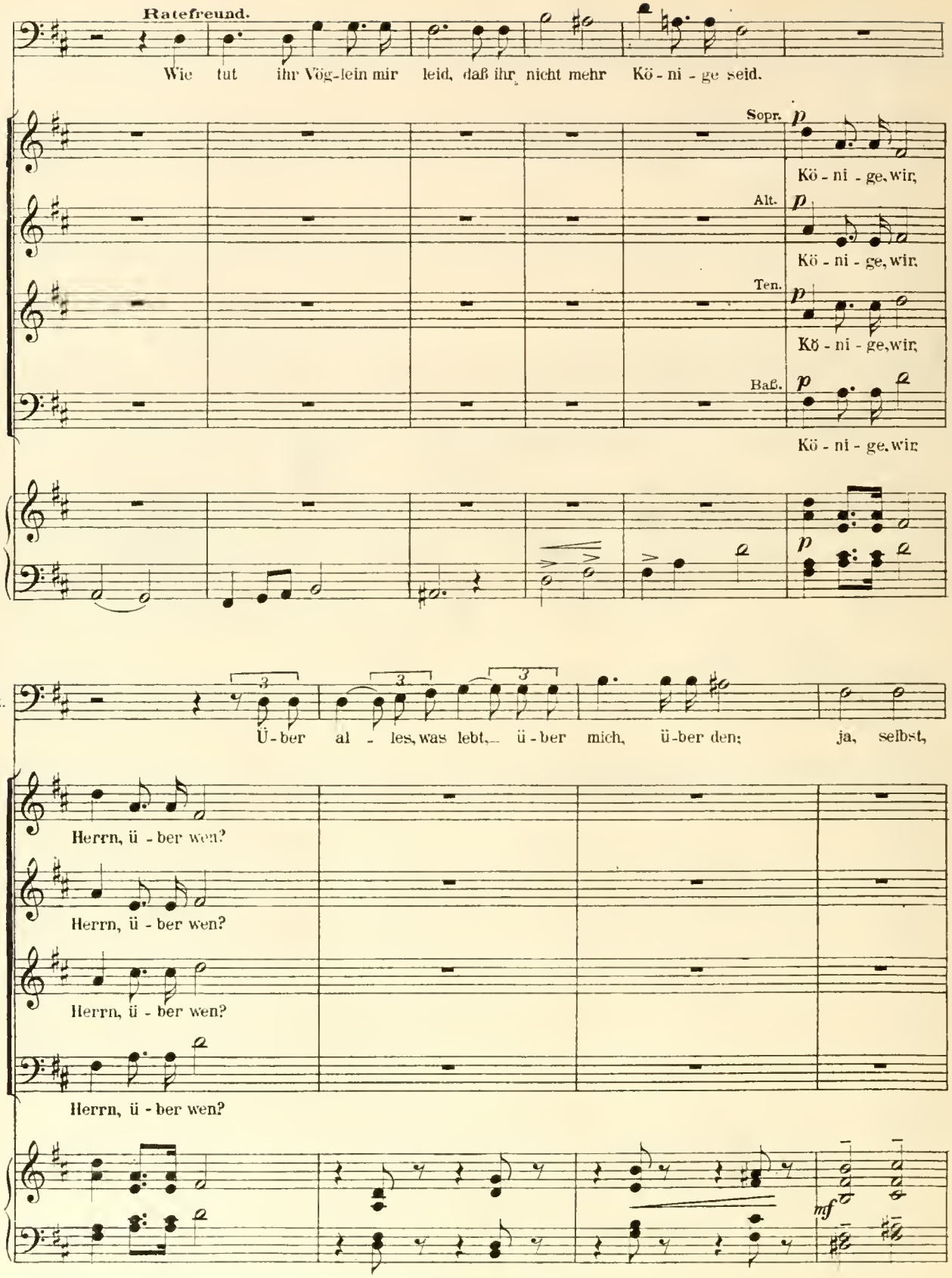
p

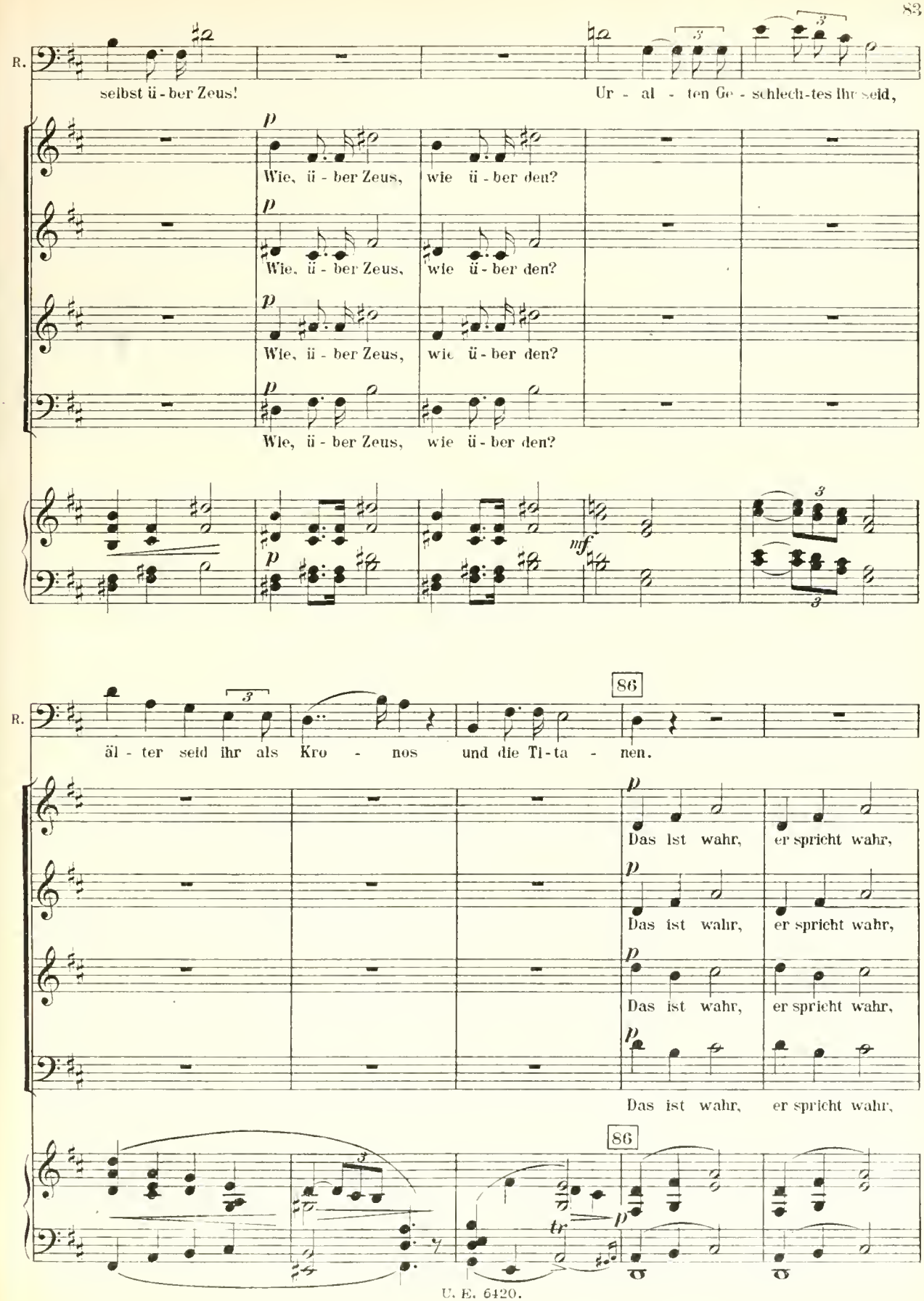

81
Mehr wie doppelt so langsam.
W.
euch.
Adler (der bisher, finster blickend, seitwärts gestanden hatte).
A.
Menschenfreund - schaft! Menschenfreund - schaft!
81
Mehr wie doppelt so langsam.
Etwas fließender.
A.
Die auf der Er - de schlei - chen, Staub ath-mend die en - ge Brust, neid - blik-kend,
Klar.
82
A.
le - bens-un-froh na-hen sie uns; wir schwe-ben dro - ben,
A.
rein im Ä - ther zie - hen wir hei - lig hei - li - ge
poco a poco cresc.

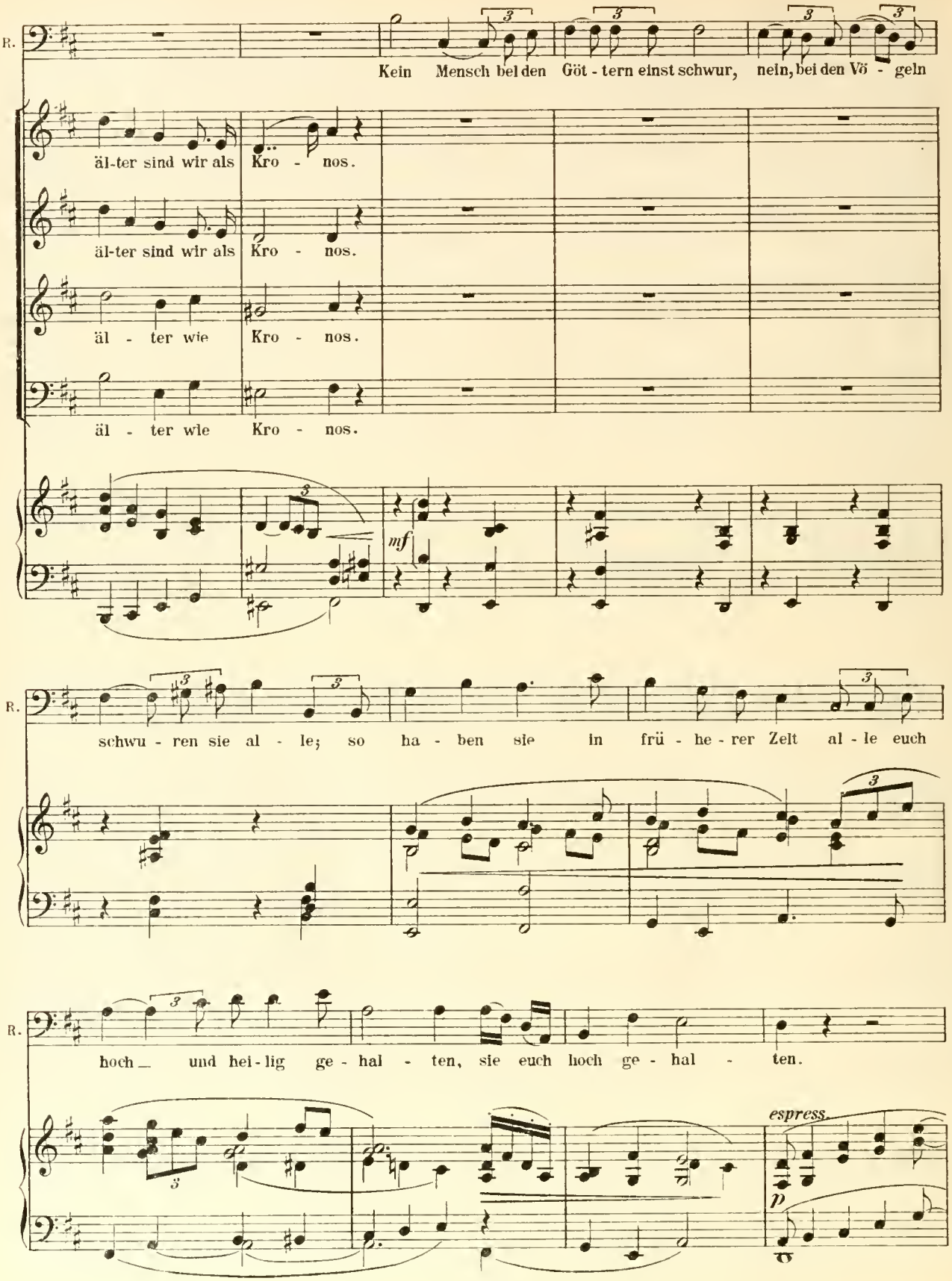

A.
Krei - se, der Gott - - heit na - he, na - he dem Licht!
p
Trmp.
l. H.
83 Viel ruhiger.
Nachtigall.
p
Er soll re - den,
Zaunschlüpfer.
p
Er soll re - den,
Erste Drossel.
p
Er soll re - den,
A.
Was wol - len die - se uns!
83 Viel ruhiger.
pp
p
N.
wir wol - len lau - schen, was von den Men - schen kom - men für Mär - chen;
Z.
wir lau - schen, was von den Men - schen kom - men für Mär - chen;
1. D.
wir lau - schen, was von den Men - schen kom - men für Mär - chen;

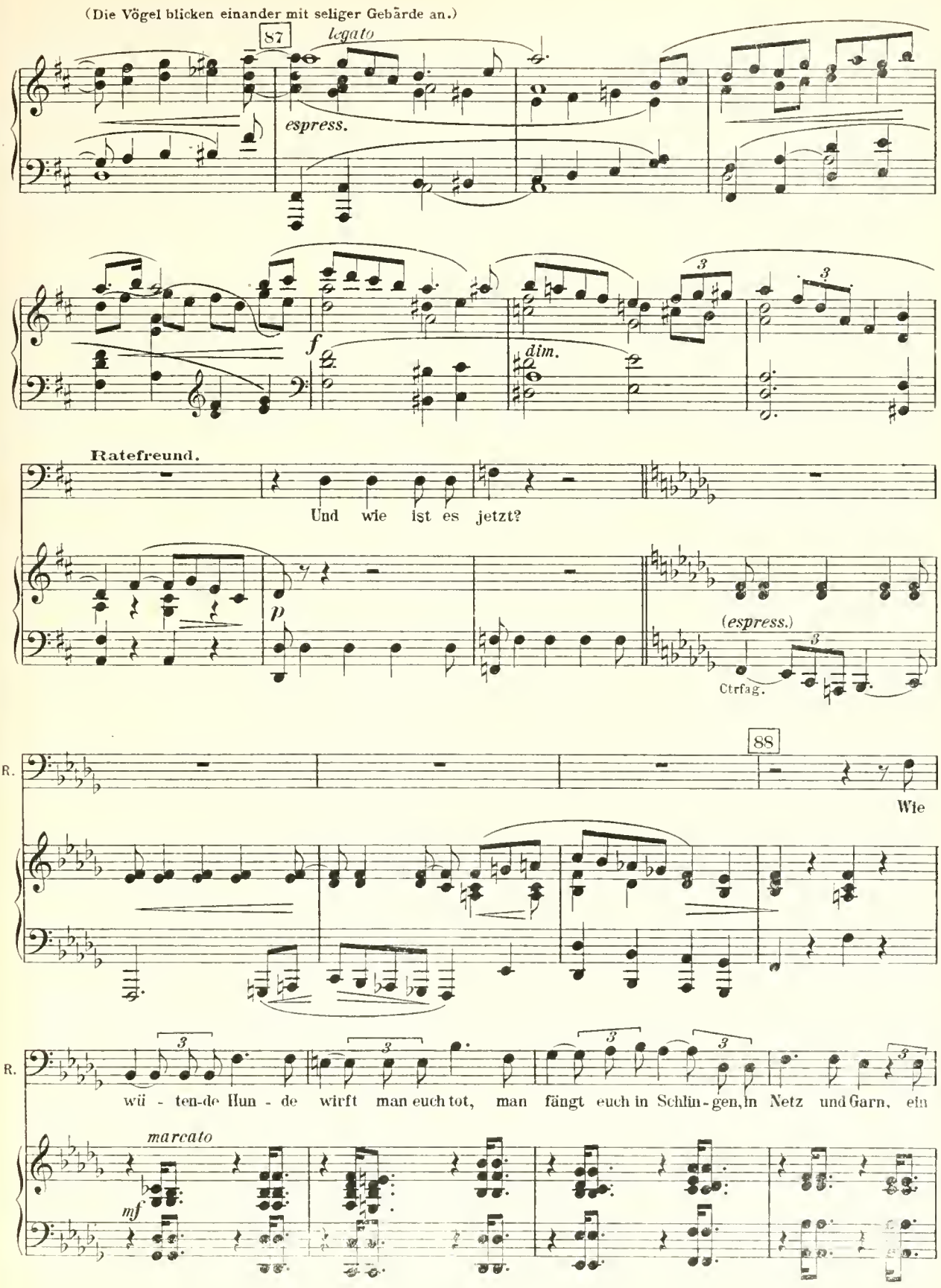

N.
auf der Er - de schür - fen sie Schät - ze, glit - - zern-de Stei - ne,
Z.
auf der Er - - de gibt es
1. D.
auf der Er - - de gibt es
84
N.
bun - - te Per - - len, ja
Z.
Schät - - ze, si - cher bringen sie uns hel - le Per - len,
1. D.
Schät - - ze, si - cher bringen sie uns hel - le Per - len,
Chor der Vögel.
Sopr. pp
Er soll re - den,
Alt. pp
Er soll re - den,
84
p
Ped.

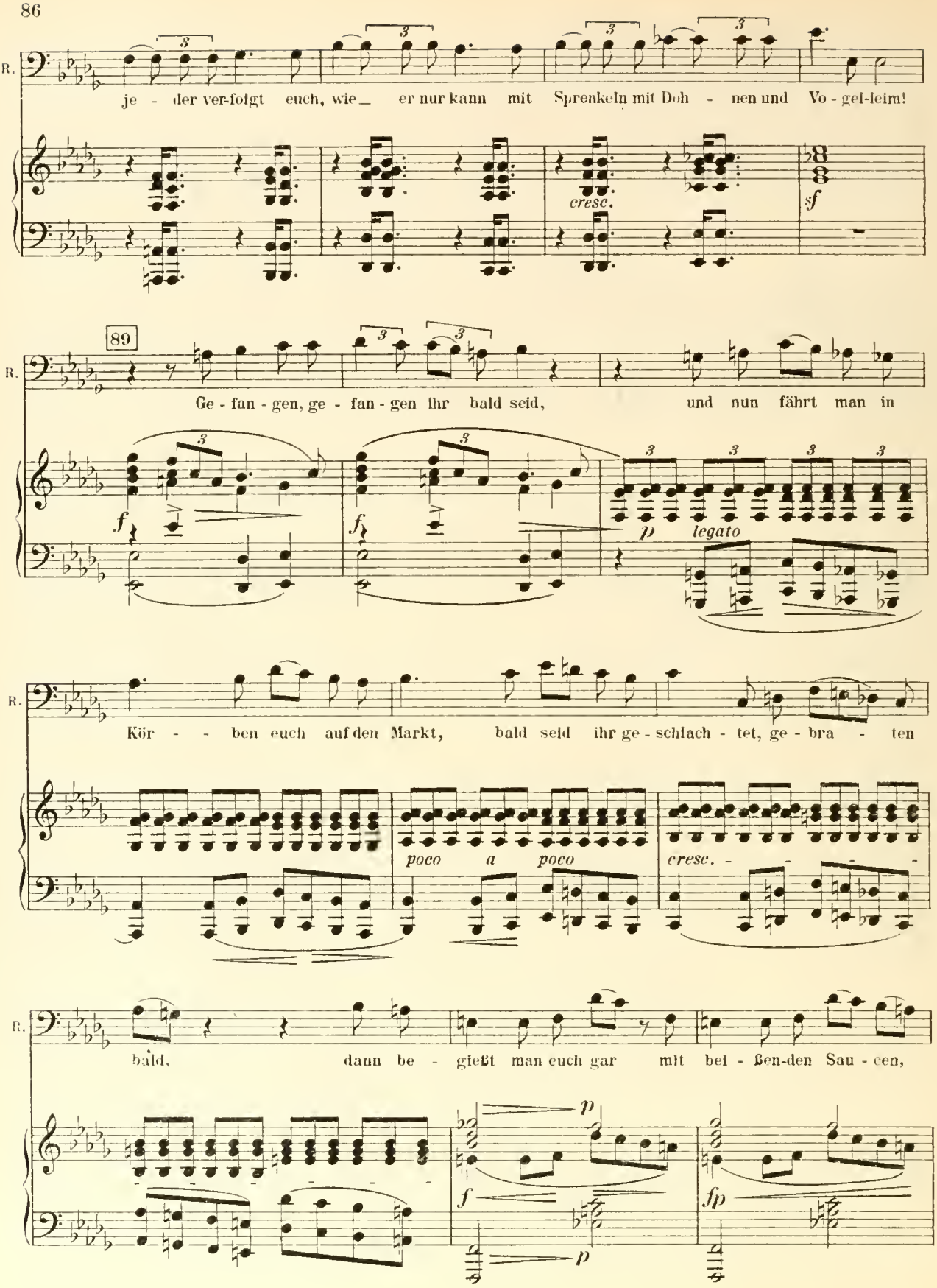

Gedehnt.
N.
Z.
bun - te Stei - ne; still, still,
1. D.
bun - te Stei - ne; still,
wir wol - len lau - schen; still, still,
wir wol - len lau - schen; still,
Gedehnt.
nicht eilen
mp
Wieder lebhafter.
85 Fließender.
still!
still!
still!
Adler.
f
Ich warn - te, warn - te euch.
still!
(Die Vögel setzen sich erwartungsvoll vor den Menschen nieder. Nur der Adler bleibt, bös blickend, abseits.)
still!
Wieder lebhafter.
85
Fließender.
grazioso
Br.
mfp
p
Vlc.

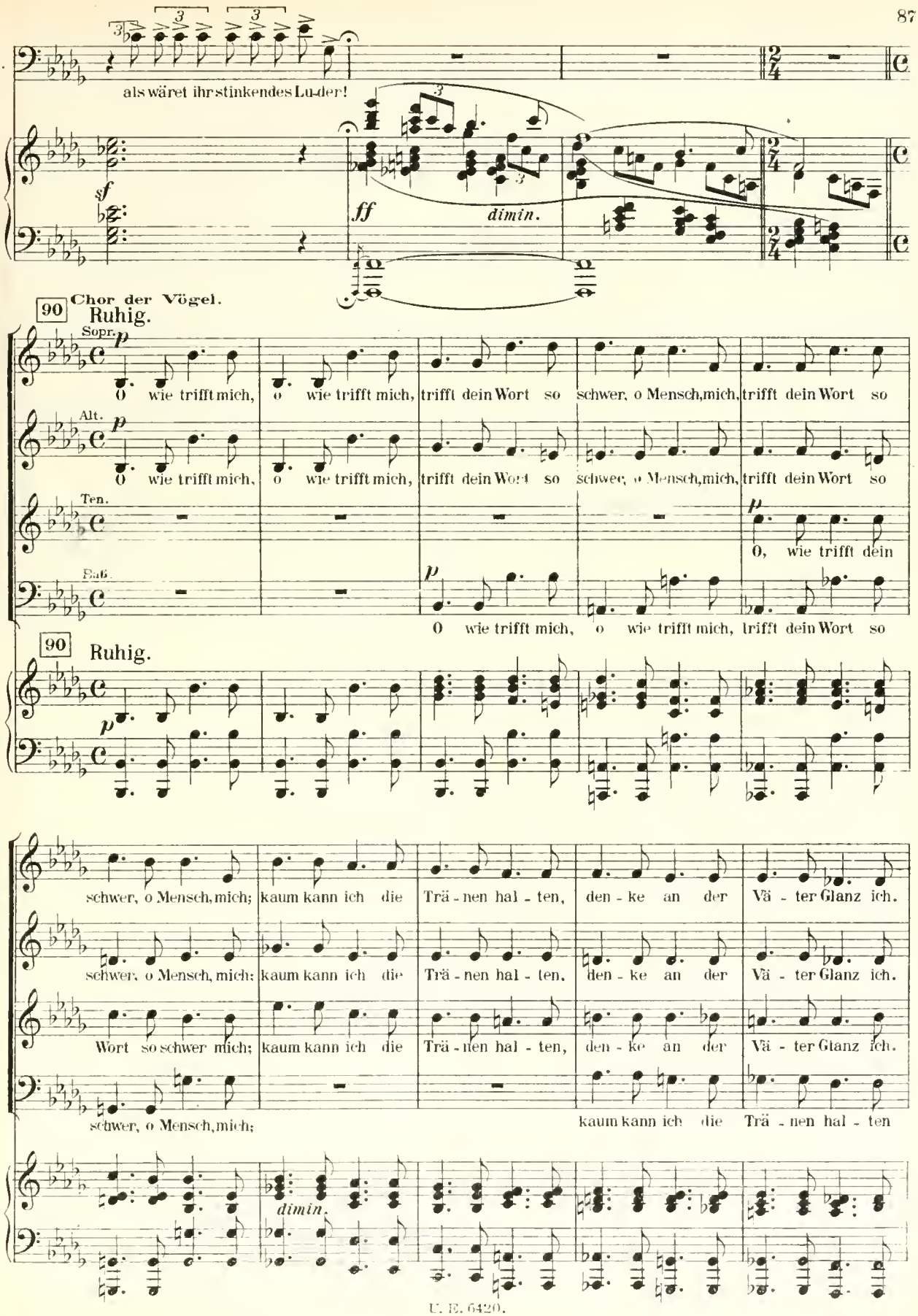

Ratefreund.
Wie tut ihr Vög-lein mir leid, daß ihr nicht mehr Kö - ni - ge seid.
Sopr.
Kö - ni - ge, wir
Alt.
Kö - ni - ge, wir
Ten.
Kö - ni - ge, wir
Baß.
Kö - ni - ge, wir
R.
Ü - ber al - les, was lebt, ü - ber mich, ü - ber den; ja, selbst,
Herrn, ü - ber wen?
Herrn, ü - ber wen?
Herrn, ü - ber wen?
Herrn, ü - ber wen?

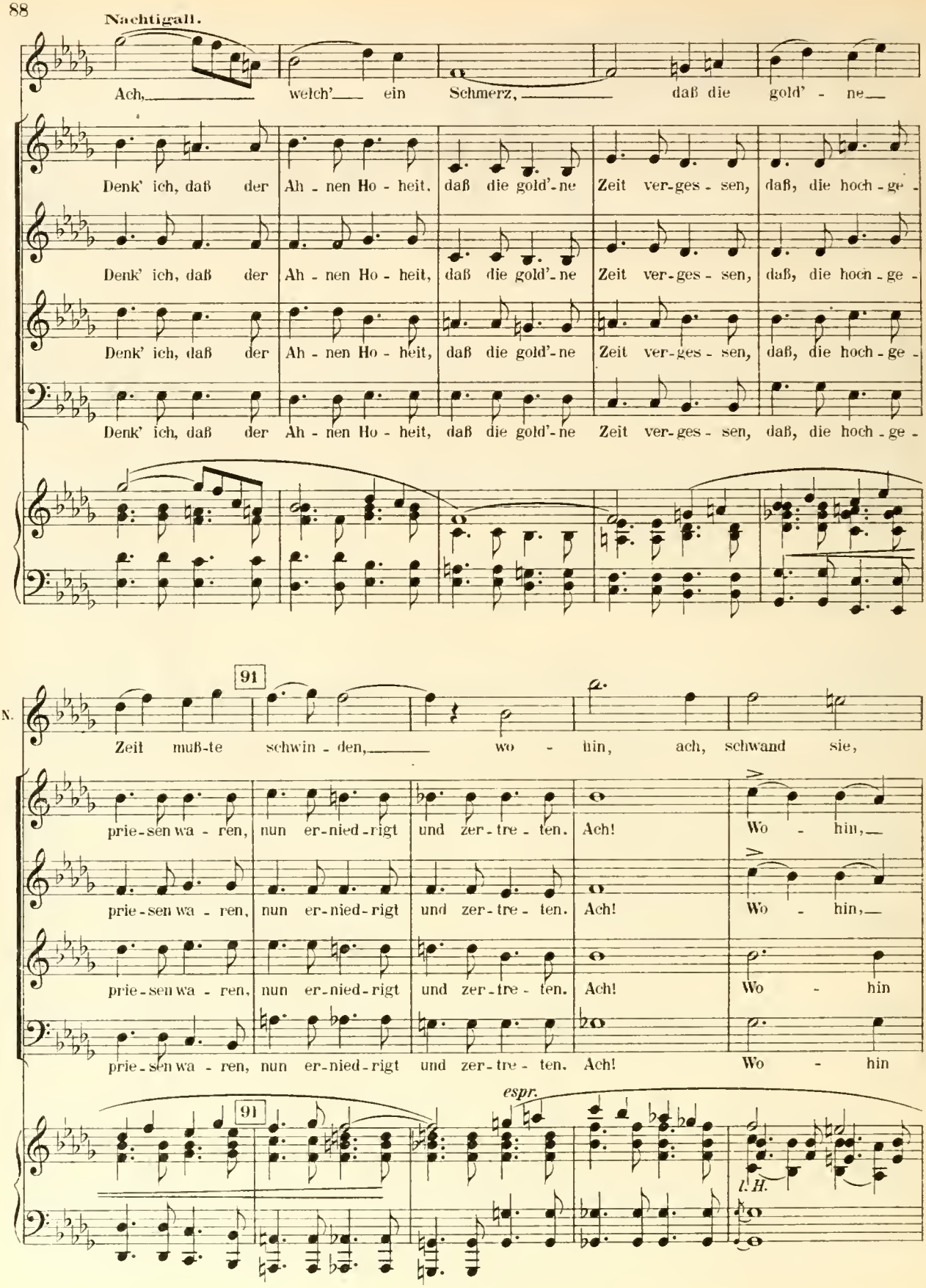

R.
selbst ü - ber Zeus!
Ur - al - ten Ge - schlech-tes ihr seid,
Wie, ü - ber Zeus, wie ü - ber den?
Wie, ü - ber Zeus, wie ü - ber den?
Wie, ü - ber Zeus, wie ü - ber den?
Wie, ü - ber Zeus, wie ü - ber den?
mf
R.
86
äl - ter seid ihr als Kro - nos und die Ti - ta - nen.
Das ist wahr, er spricht wahr,
Das ist wahr, er spricht wahr,
Das ist wahr, er spricht wahr,
Das ist wahr, er spricht wahr,
86
tr

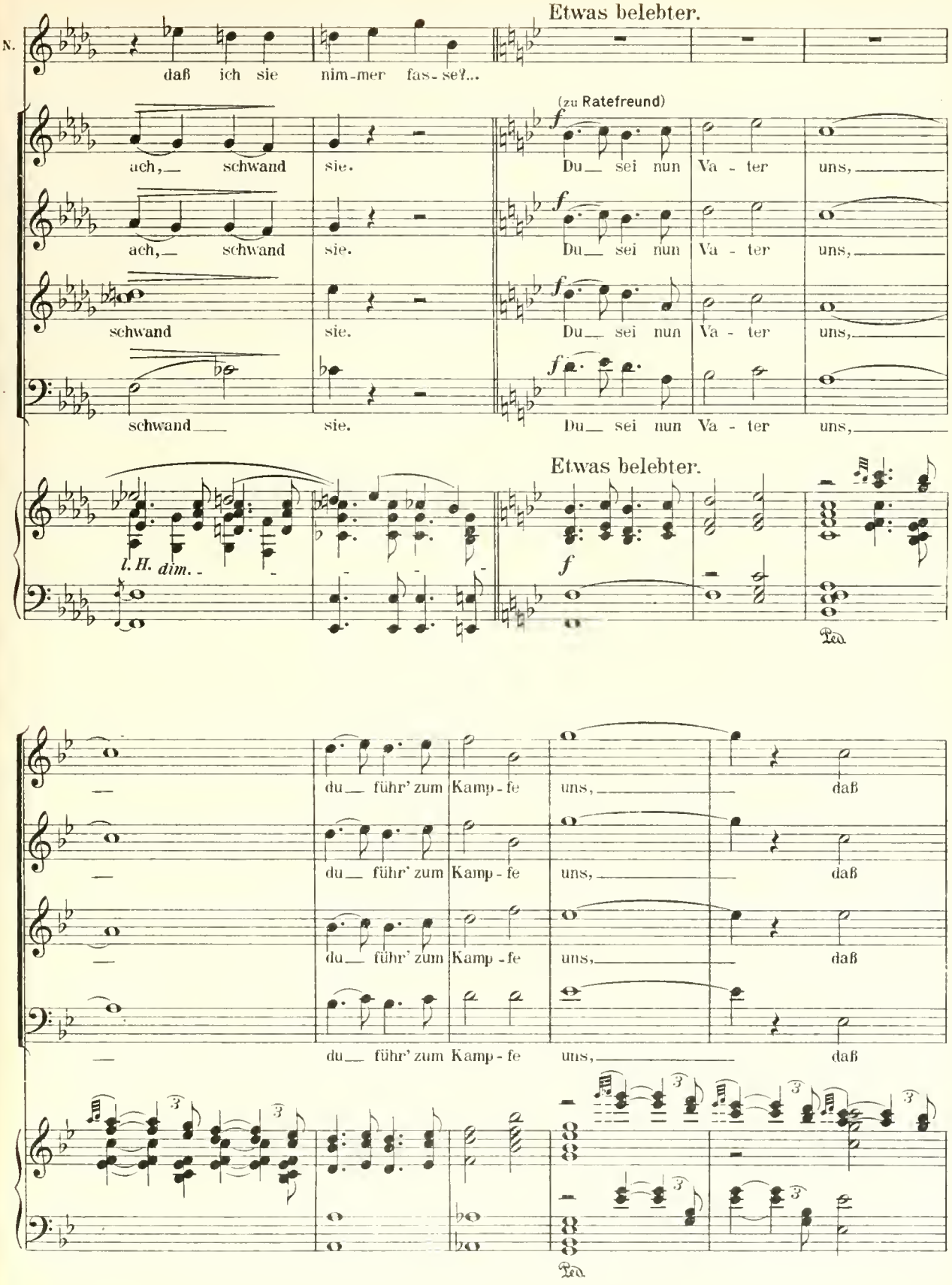

R.
Kein Mensch bei den Göt - tern einst schwur, nein, bei den Vö - geln
äl-ter sind wir als Kro - nos.
äl-ter sind wir als Kro - nos.
äl - ter wie Kro - nos.
äl - ter wie Kro - nos.
mf
R.
schwu - ren sie al - le; so ha - ben sie in frü - he - rer Zelt al - le euch
R.
hoch und hei - lig ge - hal - ten, sie euch hoch ge - hal - ten.
espress.
p

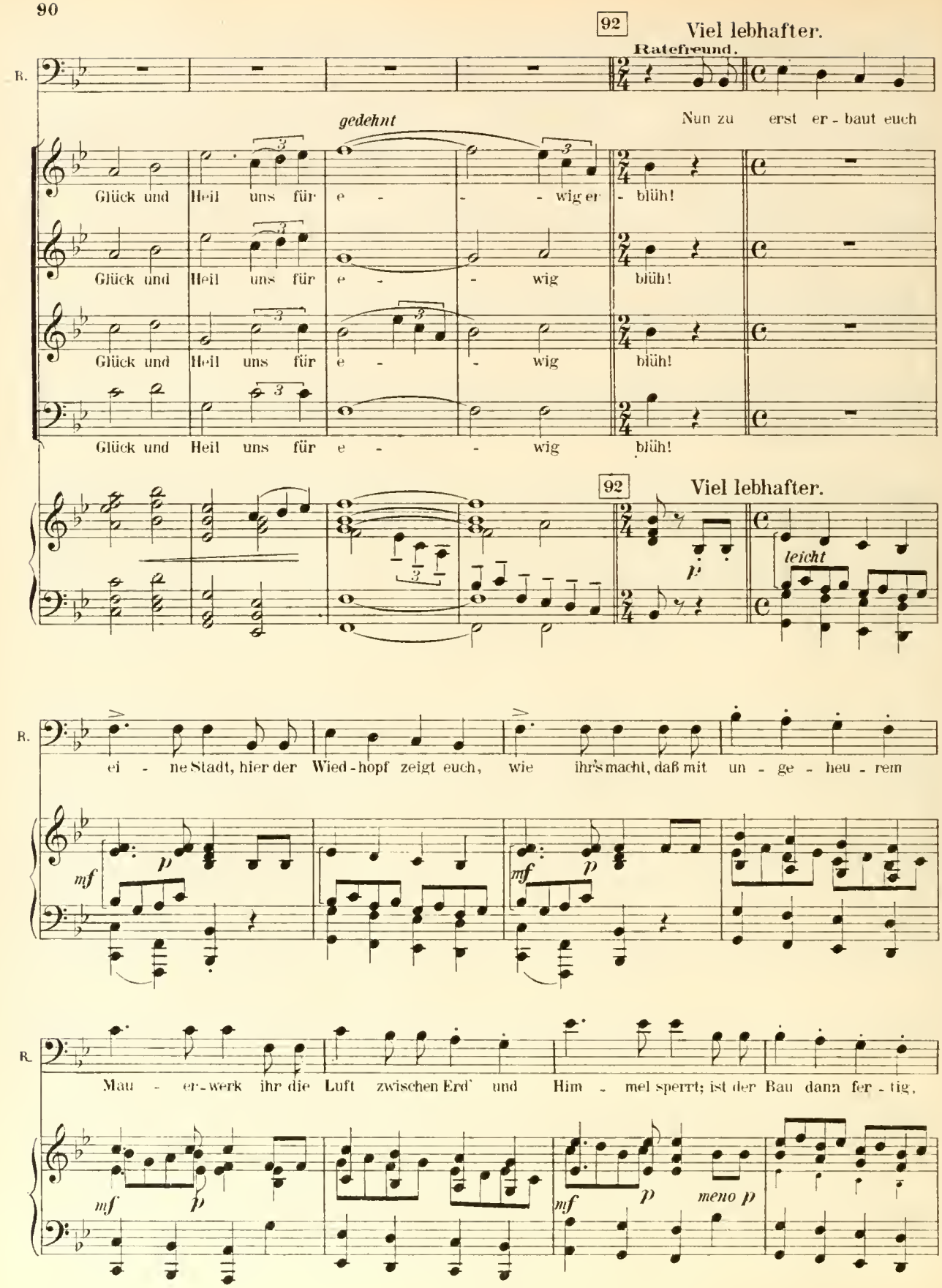

(Die Vögel blicken einander mit seliger Gebärde an.)
87
legato
espress.
f
dim.
Ratefreund.
Und wie ist es jetzt?
p
(espress.)
Ctrfag.
88
R.
Wie
wil - den Hun - de wirft man euch tot, man fängt euch in Schlin - gen, in Netz und Garn, ein
marcato
mf

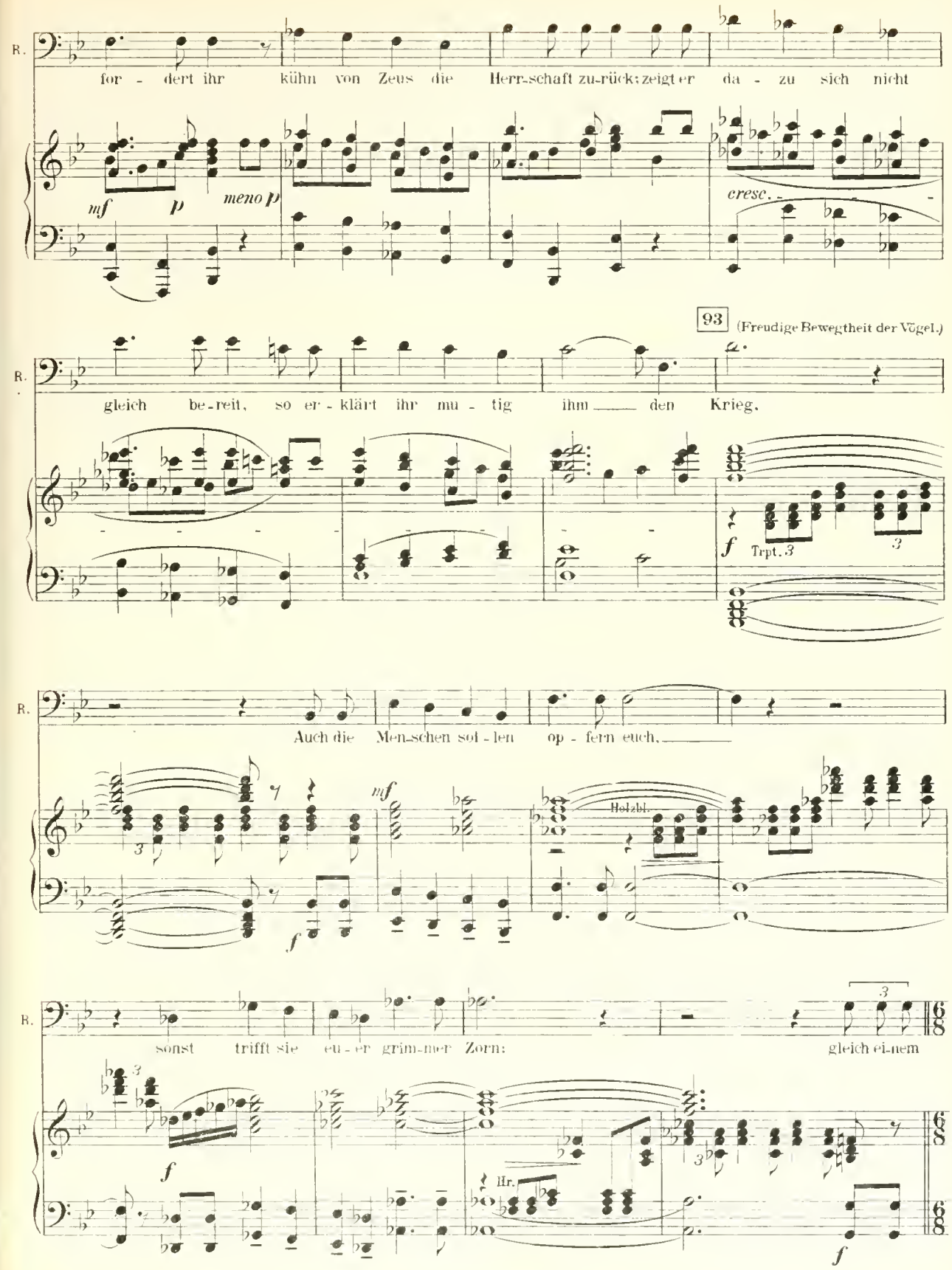

R.
je - der ver-folgt euch, wie_ er nur kann mit Sprenkeln mit Doh - nen und Vo - gel-leim!
cresc.
sf
89
Ge - fan - gen, ge - fan - gen ihr bald seid, und nun fährt man in
f
p legato
Kör - - ben euch auf den Markt, bald seid ihr ge - schlach - tet, ge - bra - ten
poco a poco
cresc. - - - - -
bald, dann be - gießt man euch gar mit bei - ßen-den Sau - cen,
p
f
fp
p

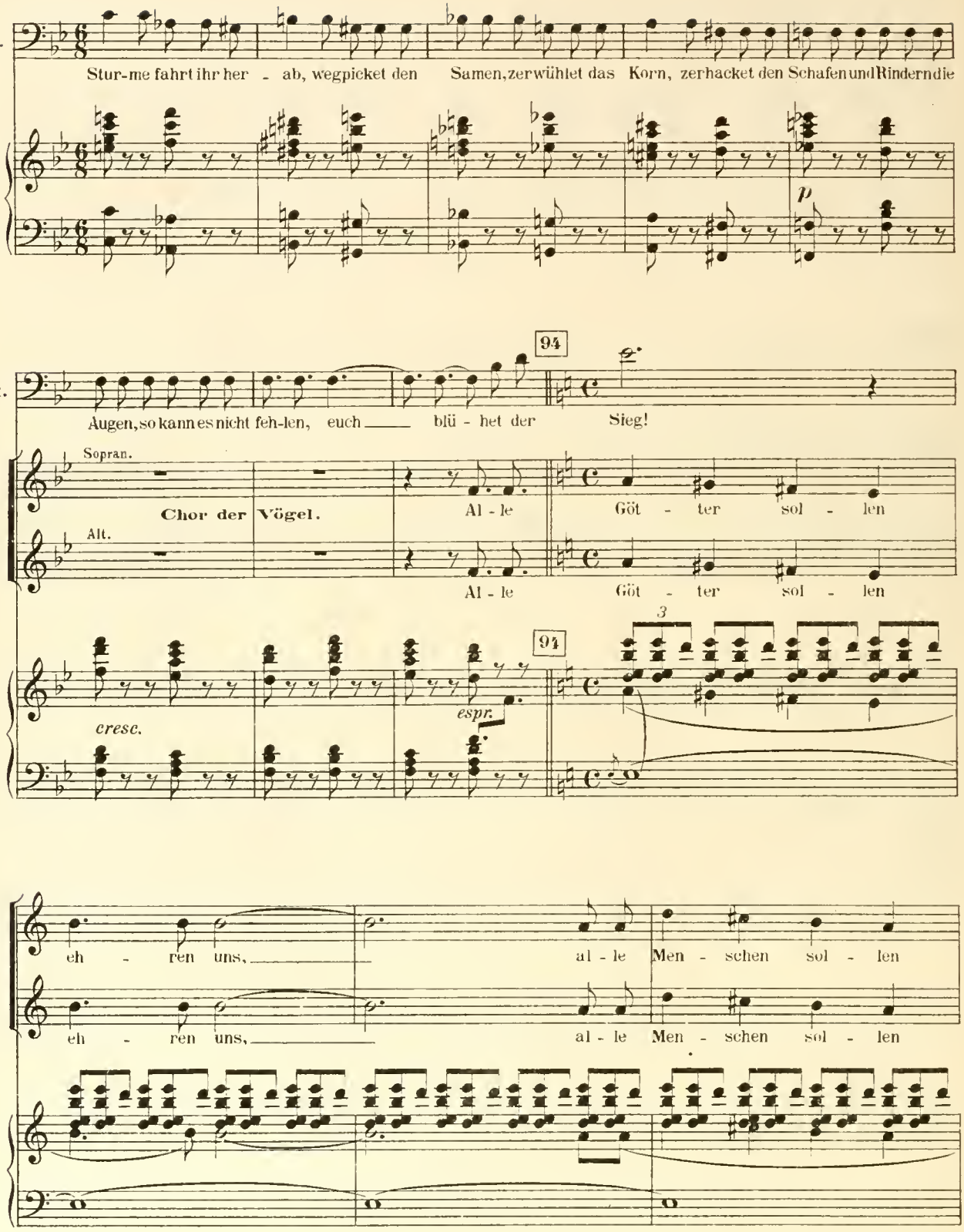

R.
als wäret ihr stinkendes Lu-der!
sf
ff
dimin.
90
Chor der Vögel.
Ruhig.
Sopr.
p
O wie trifft mich, o wie trifft mich, trifft dein Wort so schwer, o Mensch, mich, trifft dein Wort so
Alt.
p
O wie trifft mich, o wie trifft mich, trifft dein Wort so schwer, o Mensch, mich, trifft dein Wort so
Ten.
p
O, wie trifft dein
Bass
p
O wie trifft mich, o wie trifft mich, trifft dein Wort so
90
Ruhig.
p
schwer, o Mensch, mich; kaum kann ich die Trä - nen hal - ten, den - ke an der Vä - ter Glanz ich.
schwer, o Mensch, mich; kaum kann ich die Trä - nen hal - ten, den - ke an der Vä - ter Glanz ich.
Wort so schwer mich; kaum kann ich die Trä - nen hal - ten, den - ke an der Vä - ter Glanz ich.
schwer, o Mensch, mich; kaum kann ich die Trä - nen hal - ten
dimin.

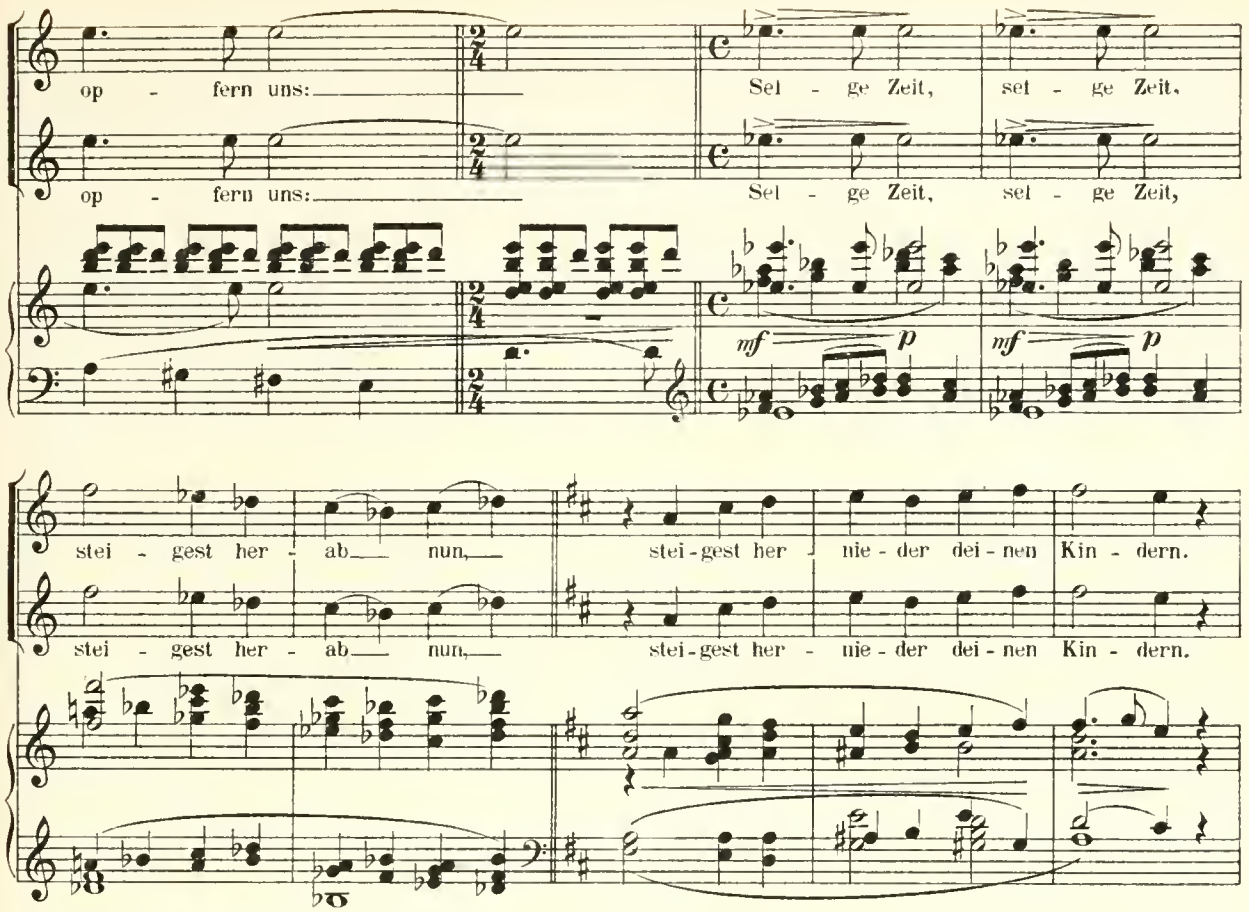

Nachtigall.
Ach, welch' ein Schmerz, daß die gold' - ne
Denk' ich, daß der Ah - nen Ho - heit, daß die gold'-ne Zeit ver-ges - sen, daß, die hoch - ge -
Denk' ich, daß der Ah - nen Ho - heit, daß die gold'-ne Zeit ver-ges - sen, daß, die hoch - ge -
Denk' ich, daß der Ah - nen Ho - heit, daß die gold'-ne Zeit ver-ges - sen, daß, die hoch - ge -
91
N.
Zeit muß-te schwin - den, wo - hin, ach, schwand sie,
prie-sen wa - ren, nun er-nied-rigt und zer-tre - ten. Ach! Wo - hin,
prie-sen wa - ren, nun er-nied-rigt und zer-tre - ten. Ach! Wo - hin,
prie-sen wa - ren, nun er-nied-rigt und zer-tre - ten. Ach! Wo - hin
prie-sen wa - ren, nun er-nied-rigt und zer-tre - ten. Ach! Wo - hin
91
espr.
l. H.


Etwas belebter.
N.
daß ich sie nim-mer fas-se?...
(zu Ratefreund)
ach, schwand sie.
Du sei nun Va - ter uns,
schwand sie.
Du sei nun Va - ter uns,
schwand sie.
Du sei nun Va - ter uns,
schwand sie.
Du sei nun Va - ter uns,
Etwas belebter.
l. H. dim.
f
Ped.
du führ' zum Kamp - fe uns, daß
du führ' zum Kamp - fe uns, daß
du führ' zum Kamp - fe uns, daß
du führ' zum Kamp - fe uns, daß
3
Ped.


92
Viel lebhafter.
Ratefreund.
R.
gedehnt
Nun zu erst er - baut euch
Glück und Heil uns für e - - - wig er - blüh!
Glück und Heil uns für e - - wig blüh!
Glück und Heil uns für e - - wig blüh!
Glück und Heil uns für e - - wig blüh!
92
Viel lebhafter.
leicht
R.
ei - ne Stadt, hier der Wied - hopf zeigt euch, wie ihr's macht, daß mit un - ge - heu - rem
R.
Mau - er - werk ihr die Luft zwischen Erd' und Him - mel sperrt; ist der Bau dann fer - tig,
meno p

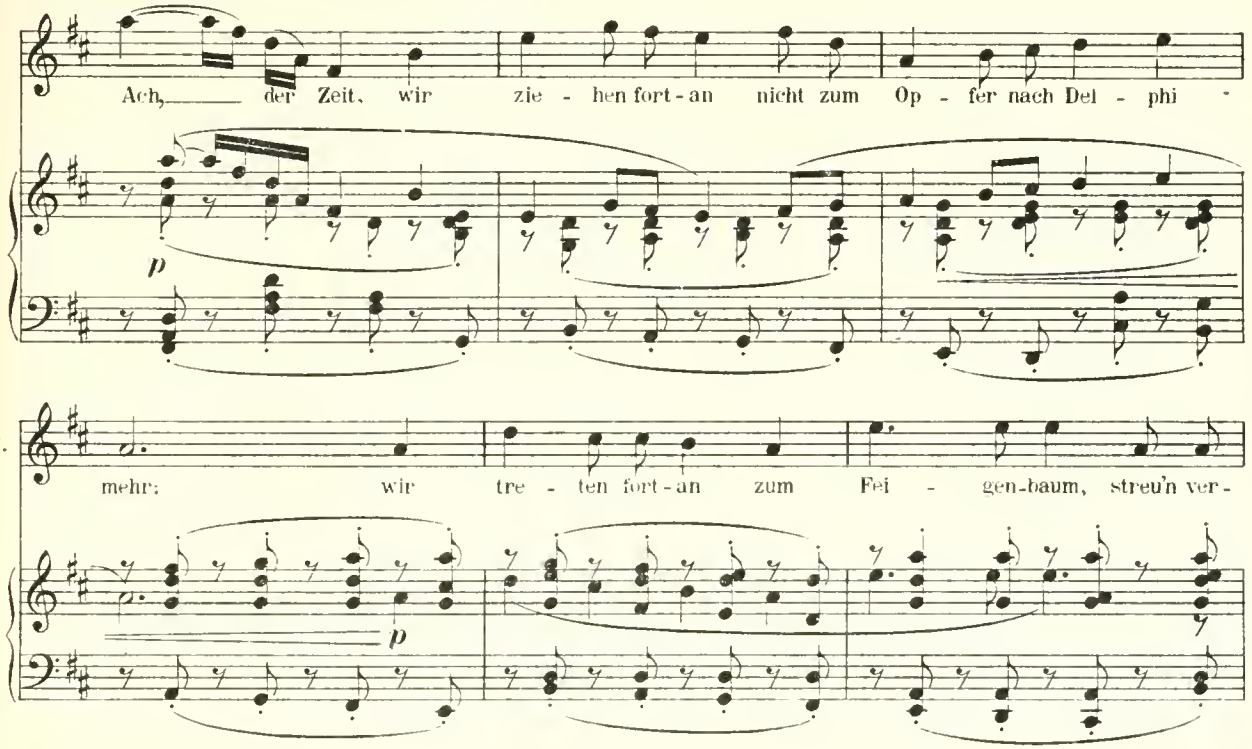

R.
for - dert ihr kühn von Zeus die Herr-schaft zu-rück; zeigt er da - zu sich nicht
mf
p
meno p
cresc.
93
(Freudige Bewegtheit der Vögel.)
R.
gleich be-reit, so er-klärt ihr mu-tig ihm den Krieg.
f
Trpt. 3
3
R.
Auch die Men-schen sol-len op-fern euch,
mf
f
Holzbl.
R.
sonst trifft sie eu-er grim-mer Zorn:
gleich ei-nem
3
f
Hr.
f

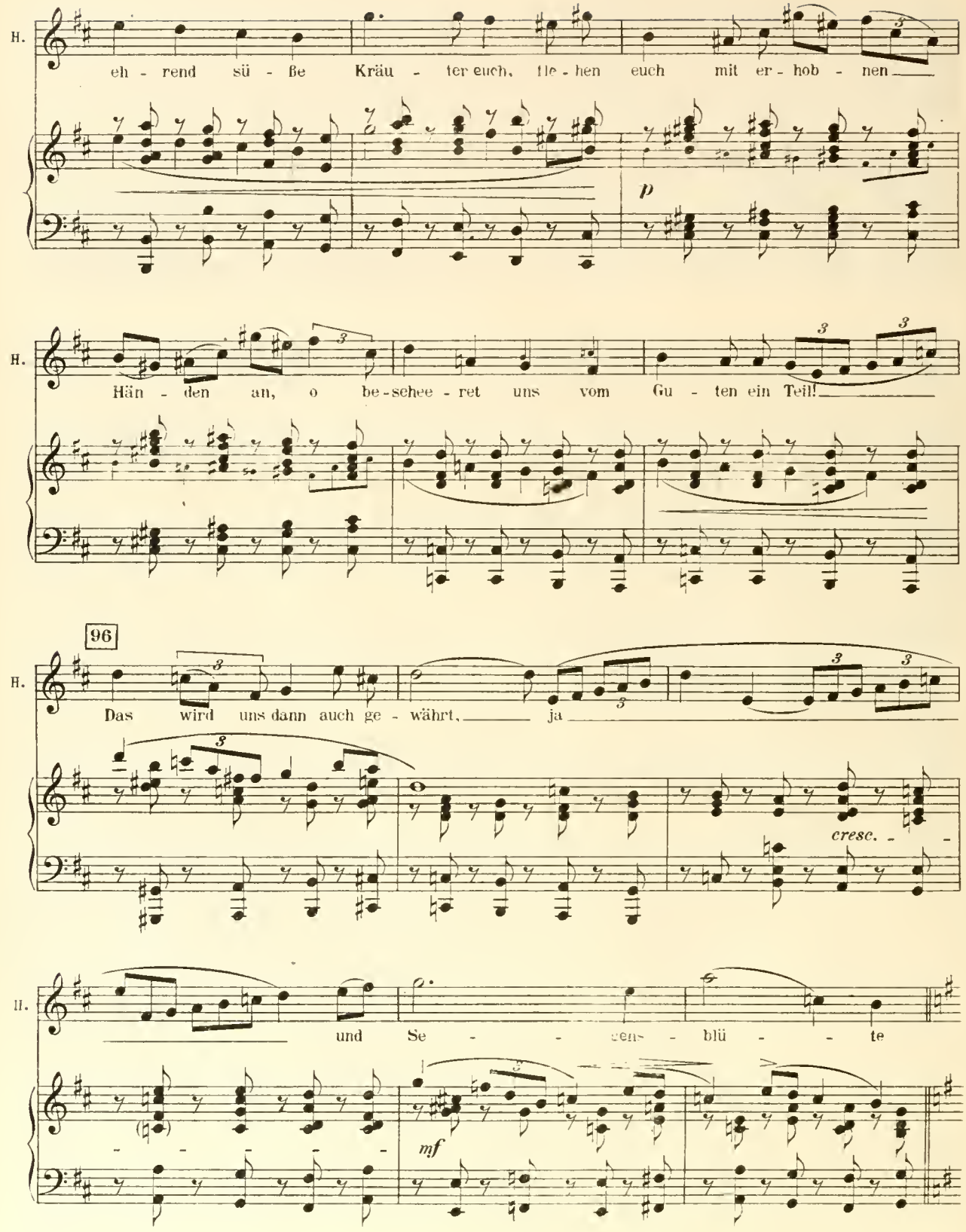

R.
Stur-me fahrt ihr her - ab, wegpicket den Samen, zerwühlet das Korn, zerhacket den Schafen und Rinder die
p
94
R.
Augen, so kann es nicht feh-len, euch blü - het der Sieg!
Sopran.
Chor der Vögel.
Al - le Göt - ter sol - len
Alt.
Al - le Göt - ter sol - len
94
3
cresc.
espr.
eh - ren uns, al - le Men - schen sol - len
eh - ren uns, al - le Men - schen sol - len

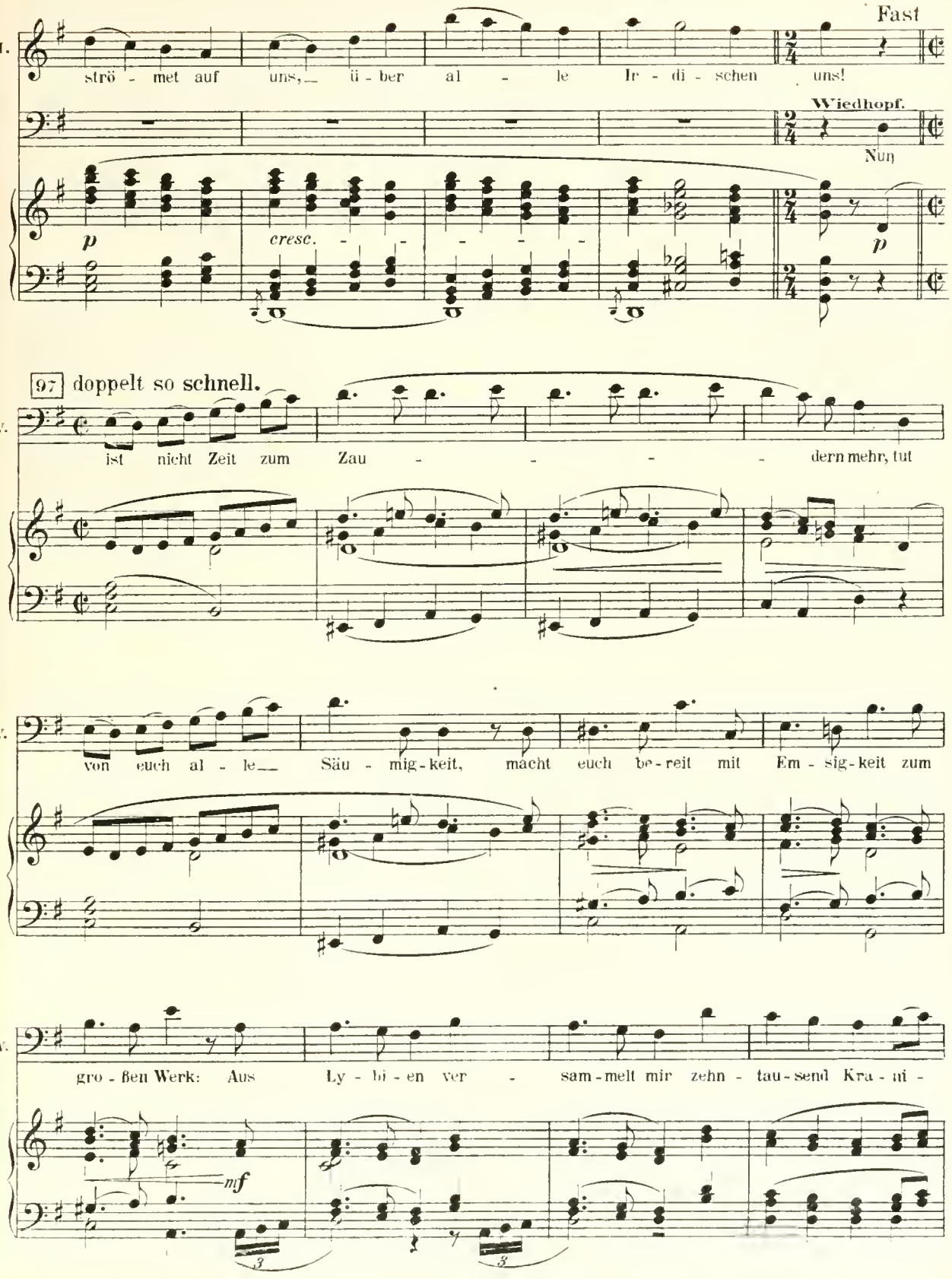


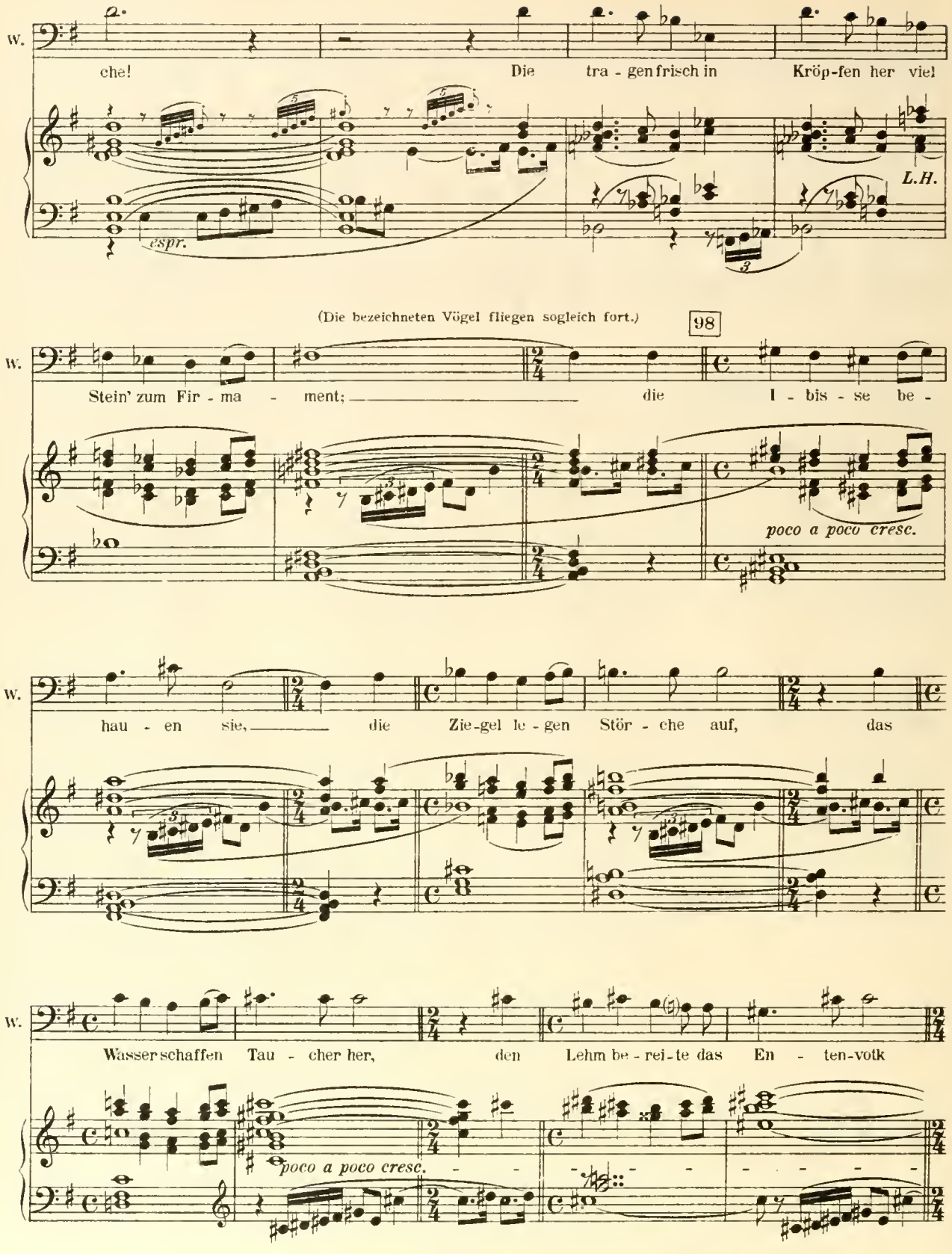
95 Fast doppelt so langsam.

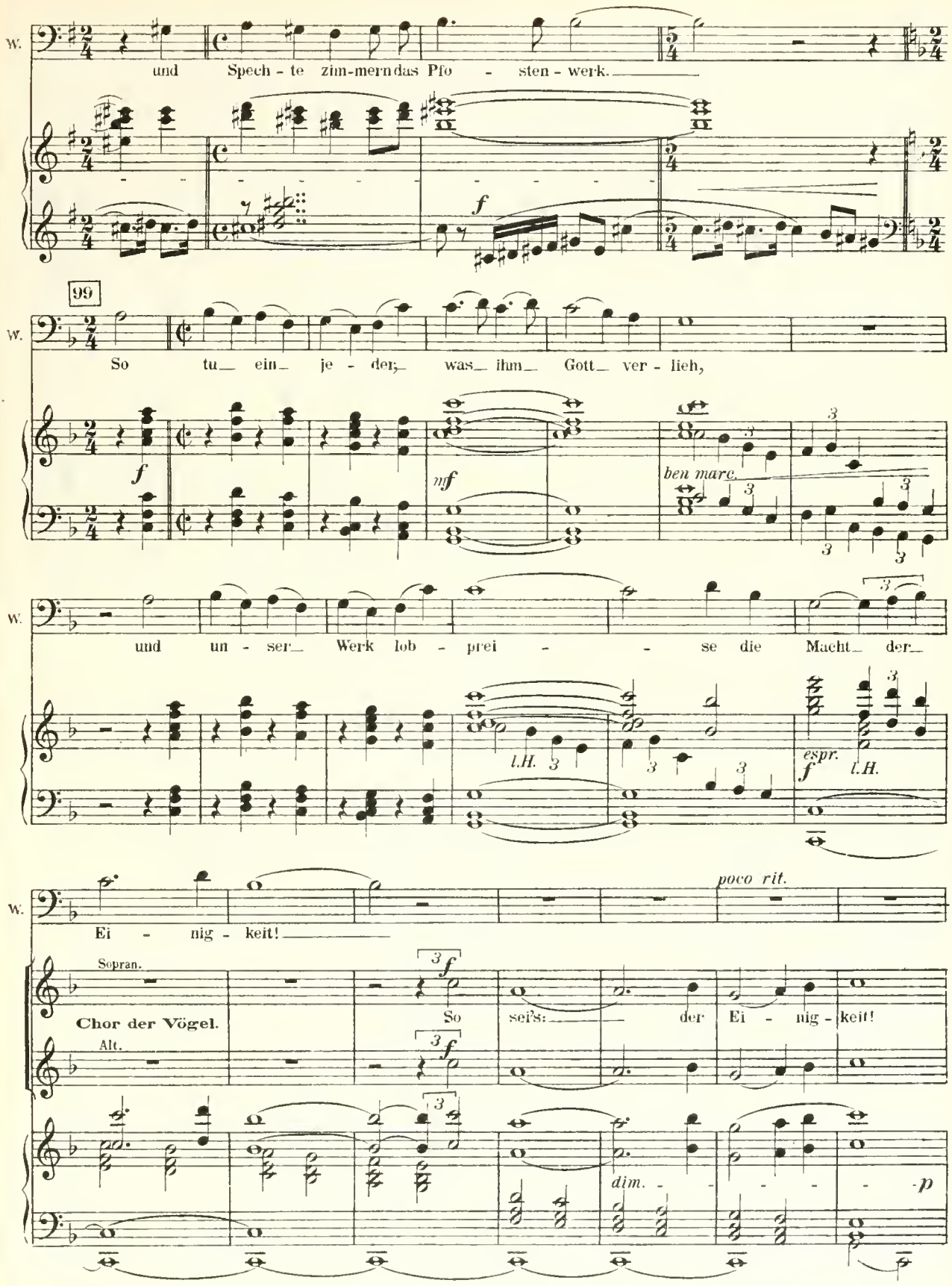
Hoffegut. (In zarter Ergriffenheit, mit erhobenen Armen.)




H.
eh - rend sü - ße Kräu - ter euch, fle - hen euch mit er - hob - nen
p
H.
Hän - den an, o be - schee - ret uns vom Gu - ten ein Teil!
96
H.
Das wird uns dann auch ge - währt, ja
cresc.
II.
und Se - gens - blü - te
mf


Fast
H.
strö - met auf uns, ü - ber al - le Ir - di - schen uns!
Wiedhopf.
Nun
p
cresc.
p
97 doppelt so schnell.
W.
ist nicht Zeit zum Zau - - - - dern mehr, tut
W.
von euch al - le Säu - mig - keit, macht euch be - reit mit Em - sig - keit zum
W.
gro - ßen Werk: Aus Ly - bi - en ver - sam - melt mir zehn - tau - send Kra - ni -
nf
3
3


W.
che! Die tra - gen frisch in Kröp-fen her viel
espr.
L.H.
(Die bezeichneten Vögel fliegen sogleich fort.)
98
W.
Stein' zum Fir - ma - ment; die I - bis - se be -
poco a poco cresc.
W.
hau - en sie, die Zie-gel le - gen Stör - che auf, das
W.
Wasser schaffen Tau - cher her, den Lehm be - rei - te das En - ten-volk
poco a poco cresc.


W.
und Spech - te zim-mern das Pfo - sten - werk.
f
99
W.
So tu ein je - der, was ihm Gott ver - lieh,
f
mf
ben marc.
W.
und un - ser Werk lob - prei - se die Macht der
l.H.
espr.
f
l.H.
W.
poco rit.
Ei - nig - keit!
Sopran.
Chor der Vögel.
Alt.
3 f
So sei's: der Ei - nig - keit!
dim.
p

100 Tempo.

Vi- Ratefreund.

Wie sollt ihr mir nun dan - ken, eu - rem Mei - ster, mei - ne, mei - ne

mf

R. Weis - heit schwei - - let eu - re Macht;

p mf cresc.

R. ich hab's er - dacht, wenn bis zur Nacht er-steht in Pracht, was eu - er lacht,

p tr rit.

R. ver-dankt ihr's mir, drum heisch' ich auch, daß ihr mich ehrt nach Lan - desbrauch.

mf tr

101

-de (indem sie Ratefreund gravitätisch doch mit Grazie umschreiten und ihm Hintern und Schopf mit Hahnenfedern schmücken)

Zaunschlüpfer.

Dich zu eh - ren wohl er - bö - tig, schmücken wir dich al - so,

Drossel.

Dich zu eh - ren wohl er - bö - tig, schmücken wir dich al - so,

101

Z.

die - sen Zier - rat sollst du tra - gen zum Ge - dächtnis die - ses Ta -

Dr.

die - sen Zier - rat sollst du tra - gen zum Ge - dächt - nis die - ses Ta - ges!

102

Etwas ruhiger.

Nachtigall.

Ach, lie - be Schwestern, die - ser Tag wird des Glük - kes

Z.

ges!

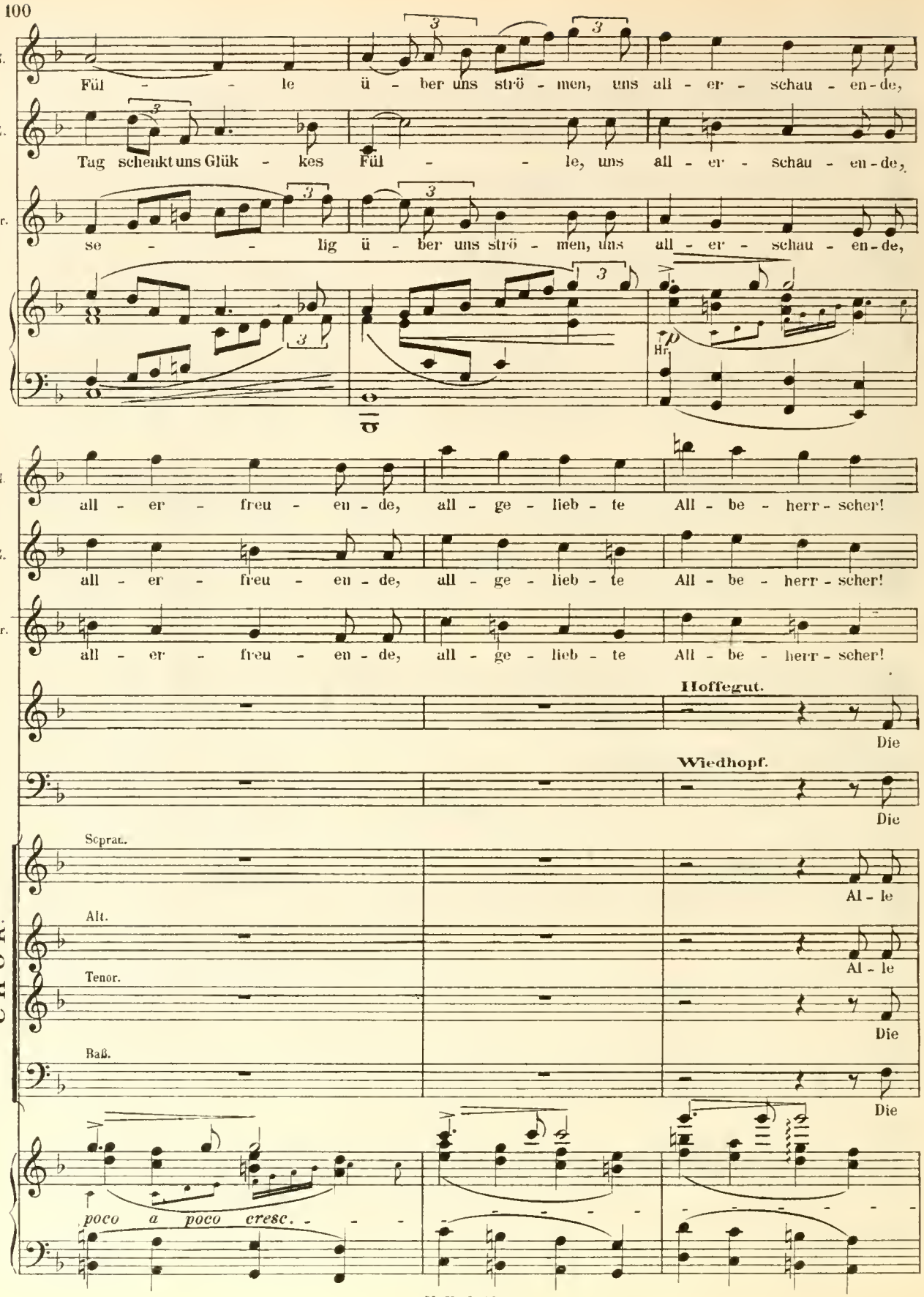
Ach, lie - be Schwestern, die - ser

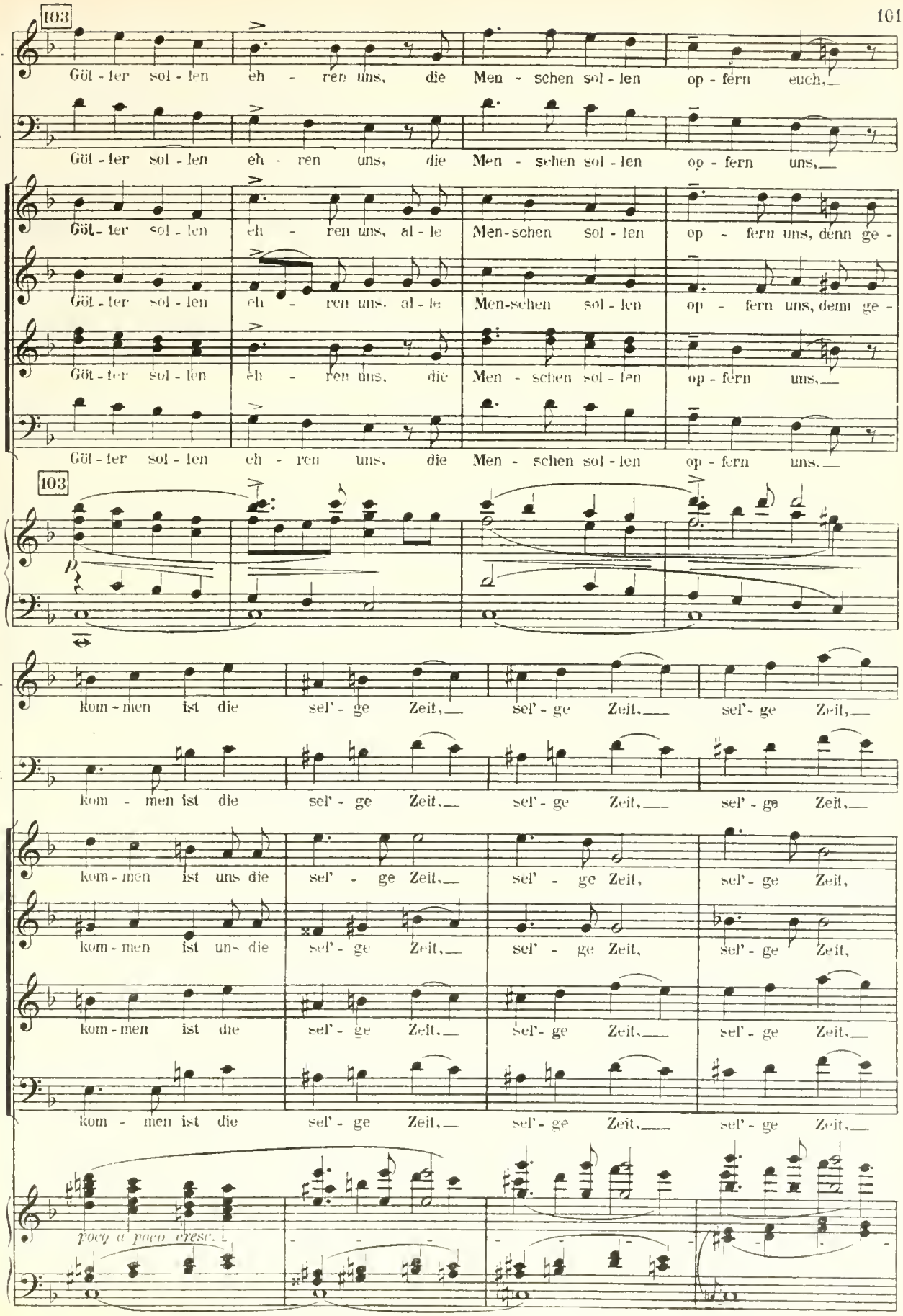
Dr.

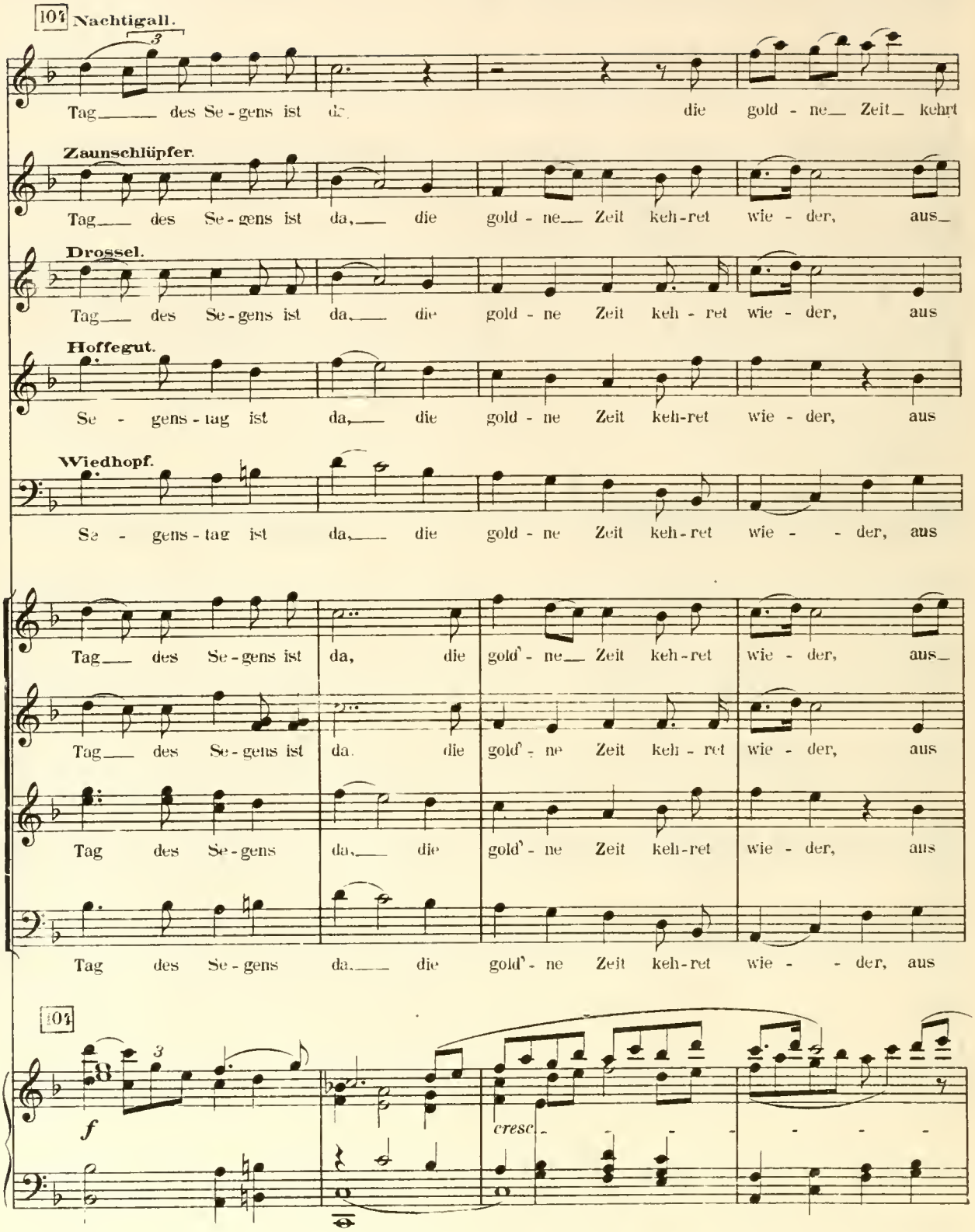
Ja, lie - be Schwestern, die - ser Tag wird des Glük - kes Fül - - le

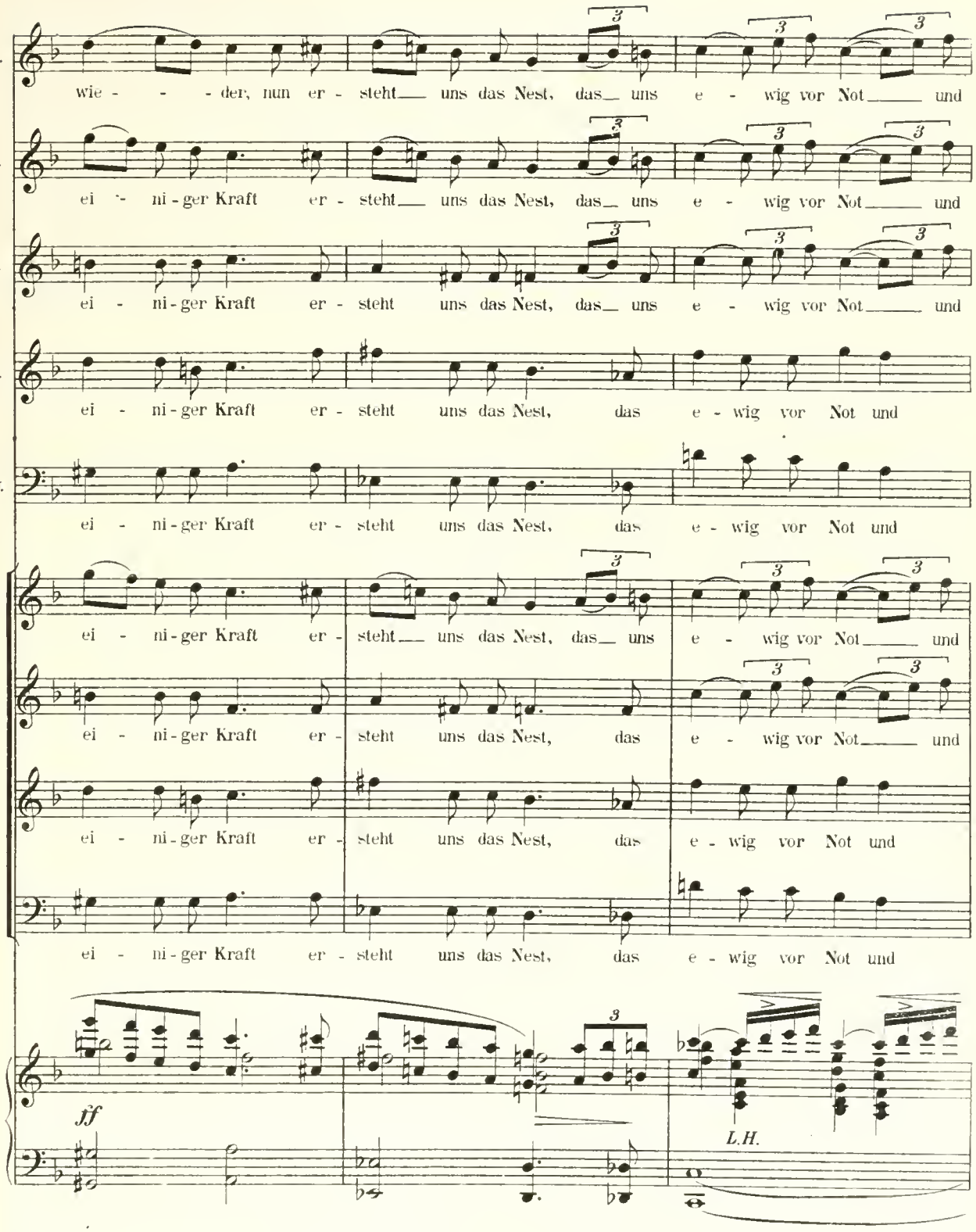
102

Etwas ruhiger.


N.
Fül - - le ü - ber uns strö - men, uns all - er - schau - en - de,
Z.
Tag schenkt uns Glük - kes Fül - - le, uns all - er - schau - en - de,
Dr.
se - - lig ü - ber uns strö - men, uns all - er - schau - en - de,
Hr.
all - er - freu - en - de, all - ge - lieb - te All - be - herr - scher!
Hoffegut.
Die
Wiedhopf.
CHOR.
Sopran.
Al - le
Alt.
Tenor.
Baß.
poco a poco cresc.


103
H.
W.
Göt - ter sol - len eh - ren uns, die Men - schen sol - len op - fern euch,
Göt - ter sol - len eh - ren uns, die Men - schen sol - len op - fern uns,
Göt - ter sol - len eh - ren uns, al - le Men - schen sol - len op - fern uns, denn ge -
Göt - ter sol - len eh - ren uns. al - le Men - schen sol - len op - fern uns, denn ge -
Göt - ter sol - len eh - ren uns, die Men - schen sol - len op - fern uns,
Göt - ter sol - len eh - ren uns, die Men - schen sol - len op - fern uns.
103
p
kom - men ist die sel' - ge Zeit, sel' - ge Zeit, sel' - ge Zeit,
kom - men ist die sel' - ge Zeit, sel' - ge Zeit, sel' - ge Zeit,
kom - men ist uns die sel' - ge Zeit, sel' - ge Zeit, sel' - ge Zeit,
kom - men ist uns die sel' - ge Zeit, sel' - ge Zeit, sel' - ge Zeit,
kom - men ist die sel' - ge Zeit, sel' - ge Zeit, sel' - ge Zeit,
kom - men ist die sel' - ge Zeit, sel' - ge Zeit, sel' - ge Zeit,
poco a poco cresc.


104
Nachtigall.
Tag des Se-gens ist da, die gold-ne Zeit kehrt
Zaunschlüpfer.
Tag des Se-gens ist da, die gold-ne Zeit keh-ret wie-der, aus
Drossel.
Tag des Se-gens ist da, die gold-ne Zeit keh-ret wie-der, aus
Hoffegut.
Se-gens-tag ist da, die gold-ne Zeit keh-ret wie-der, aus
Wiedhopf.
Se-gens-tag ist da, die gold-ne Zeit keh-ret wie-der, aus
Tag des Se-gens ist da, die gold'-ne Zeit keh-ret wie-der, aus
Tag des Se-gens ist da, die gold'-ne Zeit keh-ret wie-der, aus
Tag des Se-gens da, die gold'-ne Zeit keh-ret wie-der, aus
Tag des Se-gens da, die gold'-ne Zeit keh-ret wie-der, aus
104
f
cresc.


N.
wie - - - der, nun er - steht uns das Nest, das uns e - wig vor Not und
Z.
ei - ni - ger Kraft er - steht uns das Nest, das uns e - wig vor Not und
D.
ei - ni - ger Kraft er - steht uns das Nest, das uns e - wig vor Not und
H.
ei - ni - ger Kraft er - steht uns das Nest, das e - wig vor Not und
W.
ei - ni - ger Kraft er - steht uns das Nest, das e - wig vor Not und
ei - ni - ger Kraft er - steht uns das Nest, das uns e - wig vor Not und
ei - ni - ger Kraft er - steht uns das Nest, das e - wig vor Not und
ei - ni - ger Kraft er - steht uns das Nest, das uns e - wig vor Not und
ei - ni - ger Kraft er - steht uns das Nest, das e - wig vor Not und
ff
L.H.

105 **Lebhaft.**

(Alle Vögeln flattern, wie aufgescheucht, empor und sind im Augenblick verschwunden.)

M. Pla - - ge birgt.

Z. Pla - - ge birgt.

D. Pla - - ge birgt.

H. Pla - ge uns birgt.

W. Pla - ge uns birgt.

Pla - - ge birgt.

Pla - - ge birgt.

Pla - ge uns birgt.

Pla - ge uns birgt.

105 **Lebhaft.**

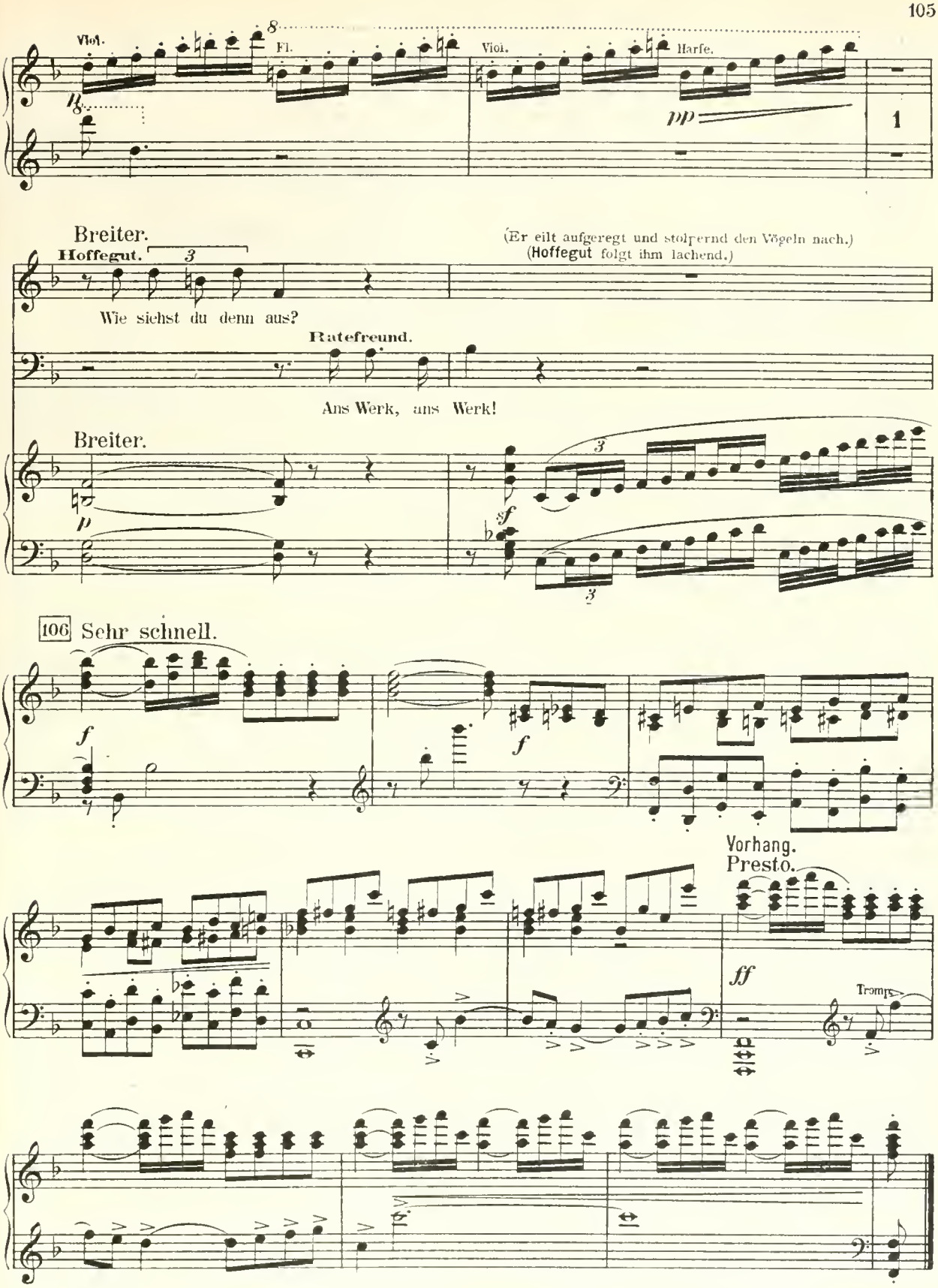
dimin.

(Ratefreund der stolz gebläht seinen Schmuck zu betrachten sucht, scheint nichts zu bemerken. Hoffegut blickt den Vögeln nach.)

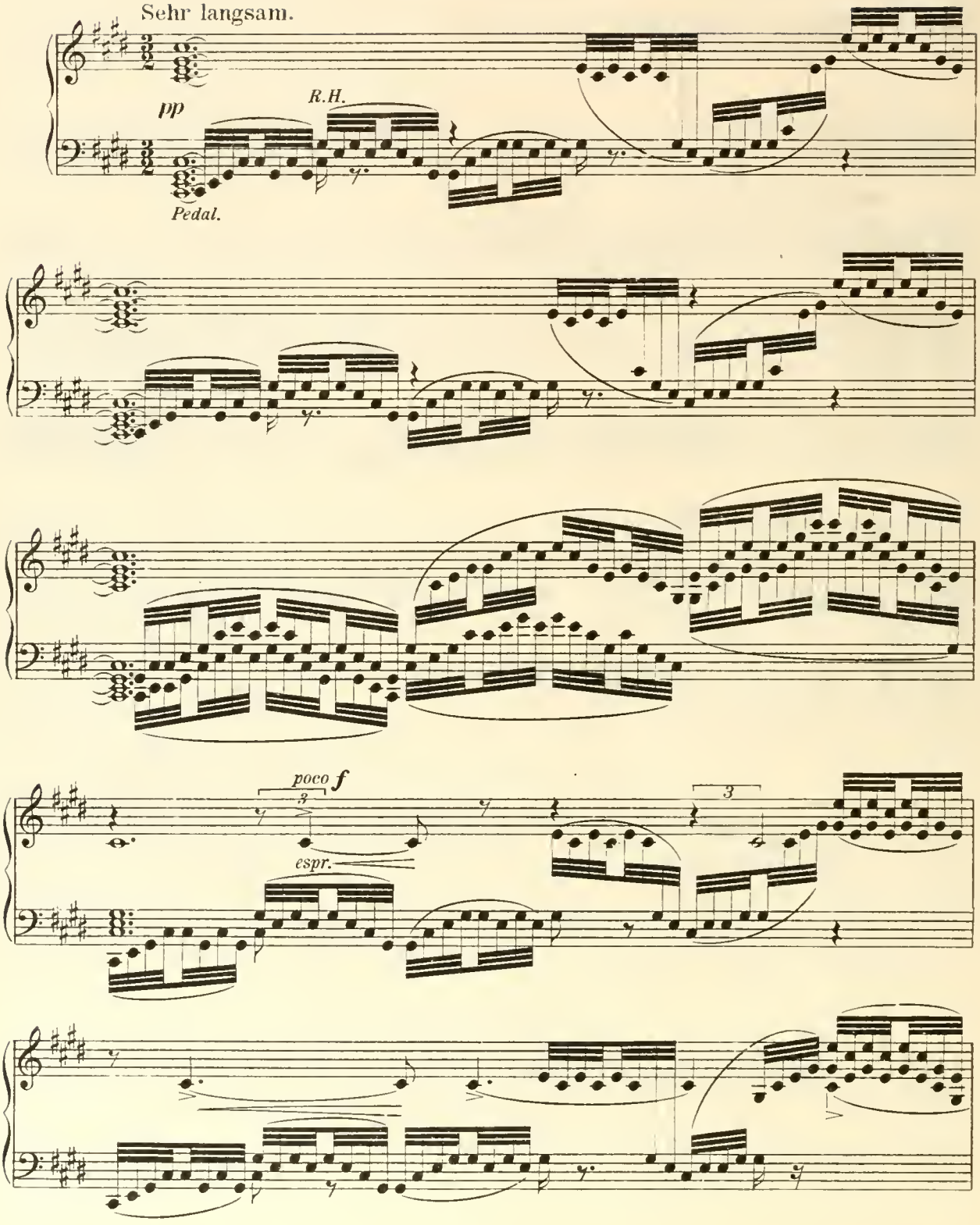
Fl.

Kl.

Viol.


Viol.
Fl.
Viol.
Harfe.
pp
1
Breiter.
Hoffegut.
3
(Er eilt aufgeregt und stolpernd den Vögeln nach.)
(Hoffegut folgt ihm lachend.)
Wie siehst du denn aus?
Ratefreund.
Ans Werk, ans Werk!
Breiter.
p
sf
3
106 Sehr schnell.
f
f
Vorhang.
Presto.
ff
Tromp.

Zweiter Aufzug.



Das letzte Viertel etwas zurückhaltend

espr.

1

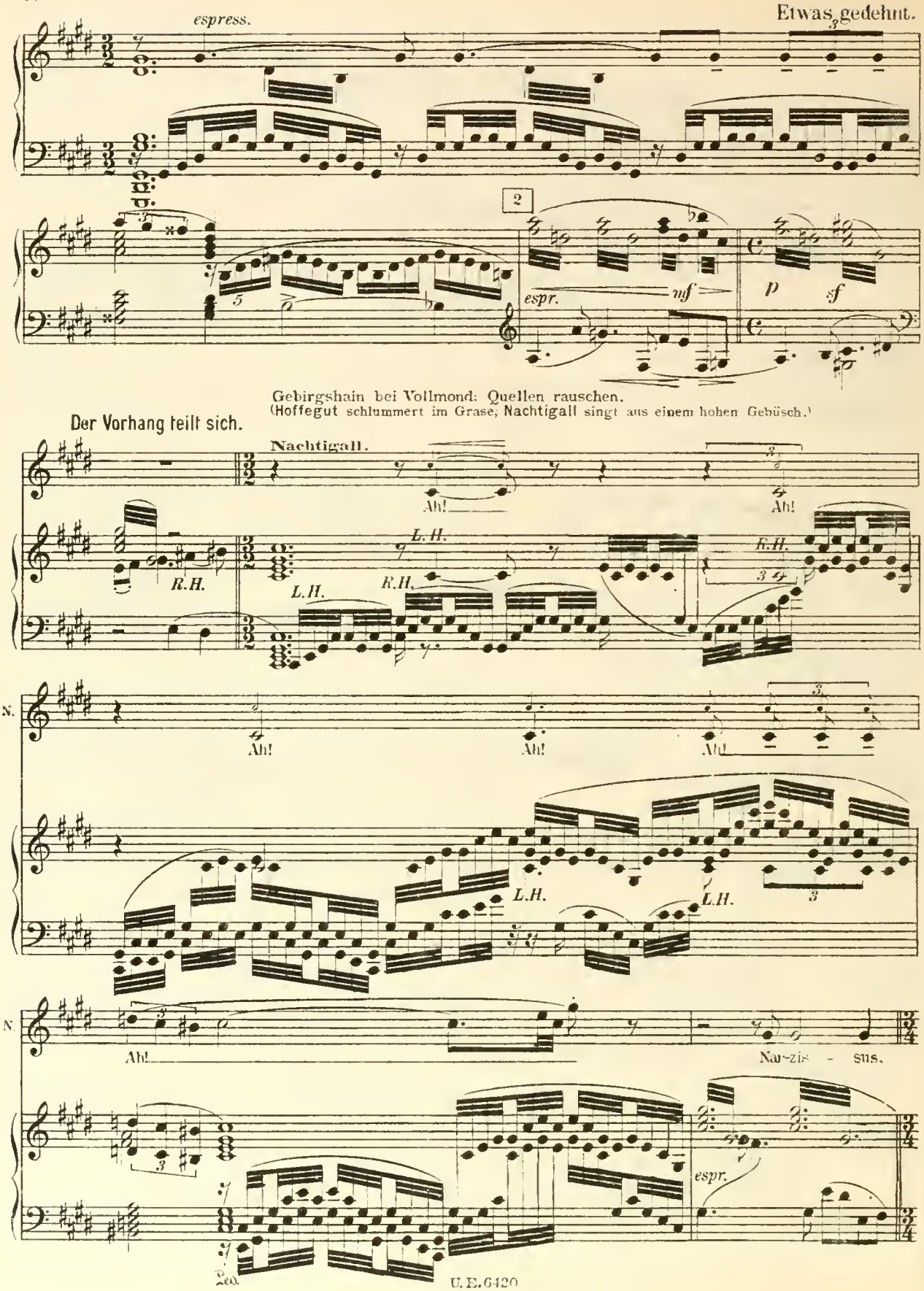
tr

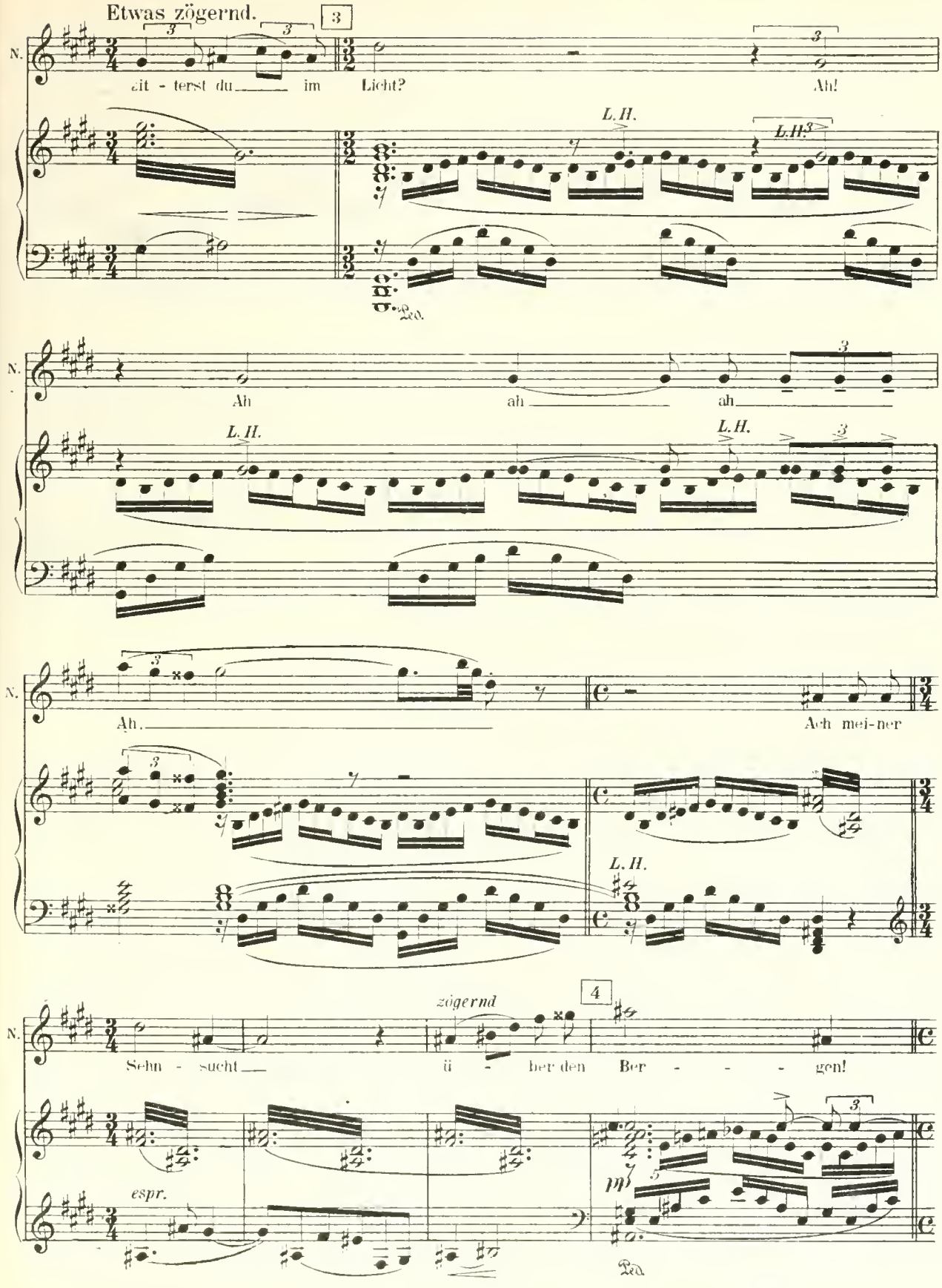
Etwas gedehnt.

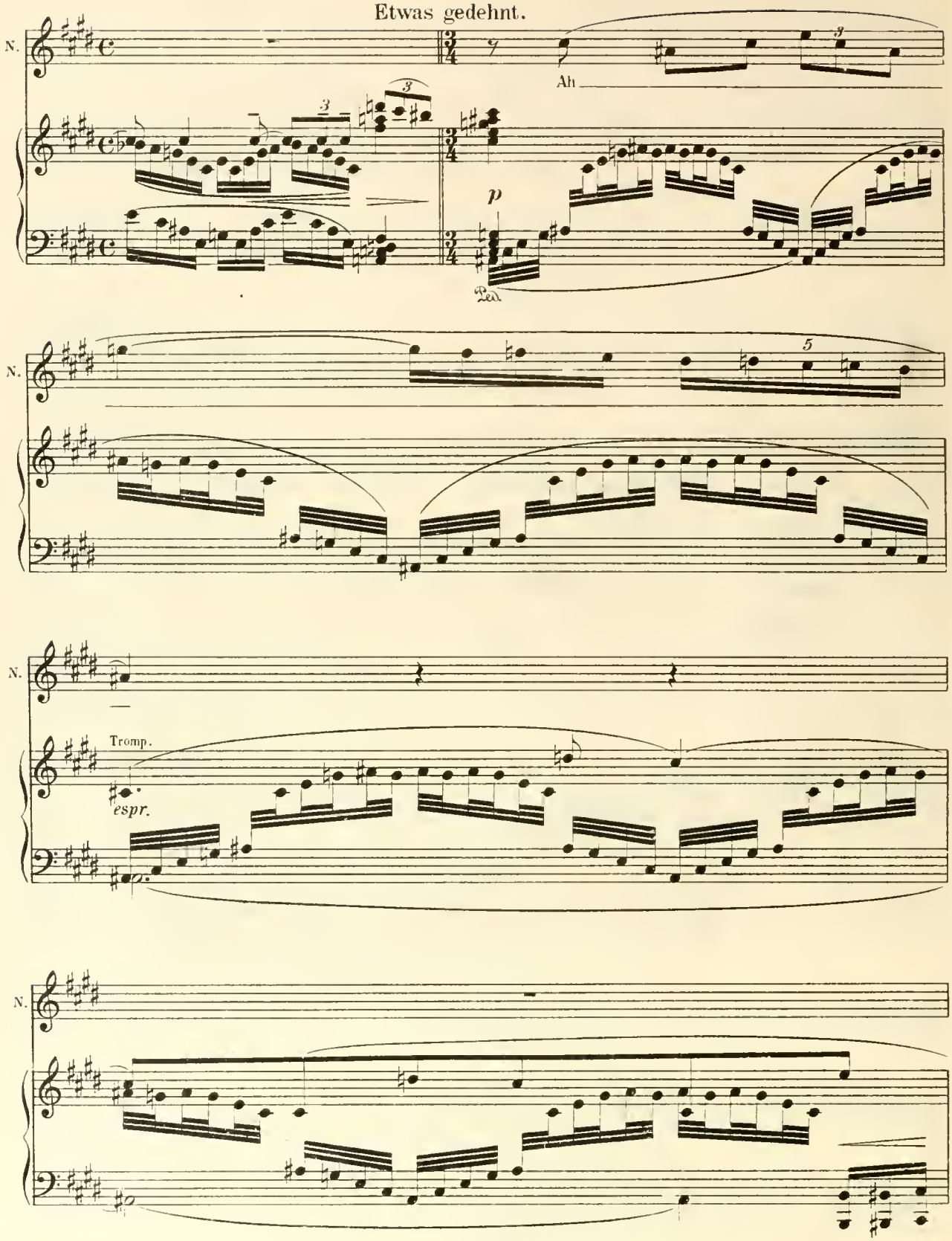
Tromp.

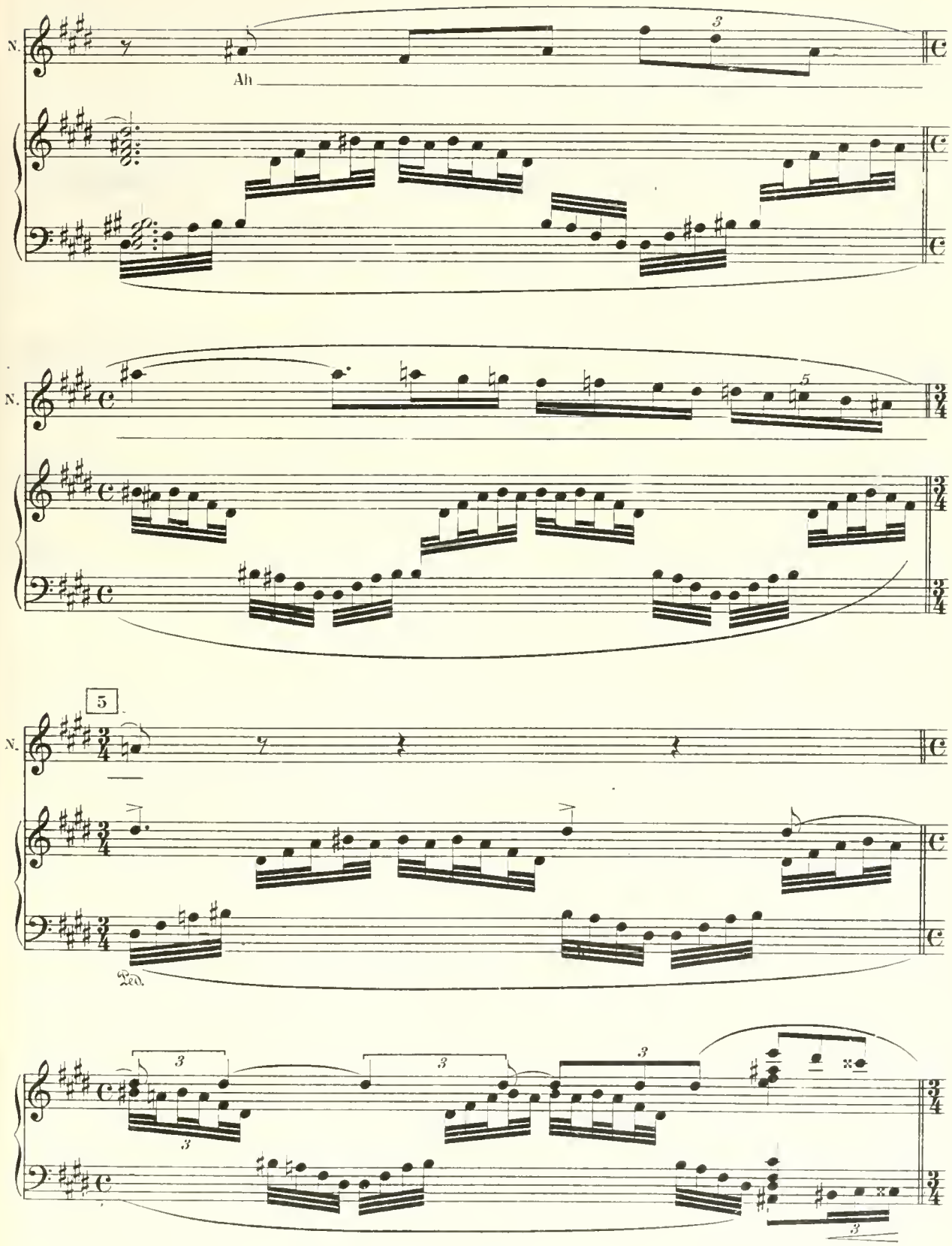
p

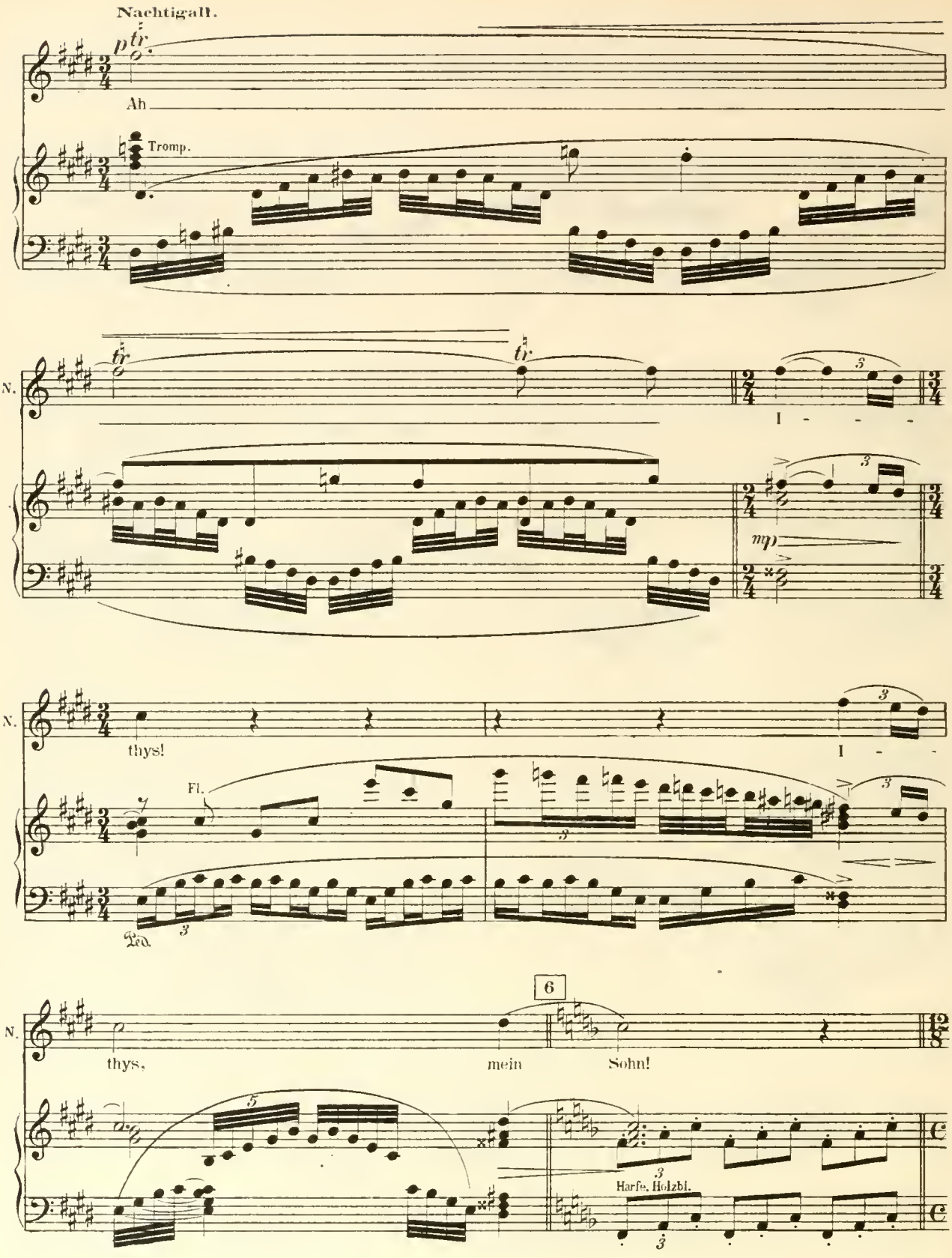
espr.

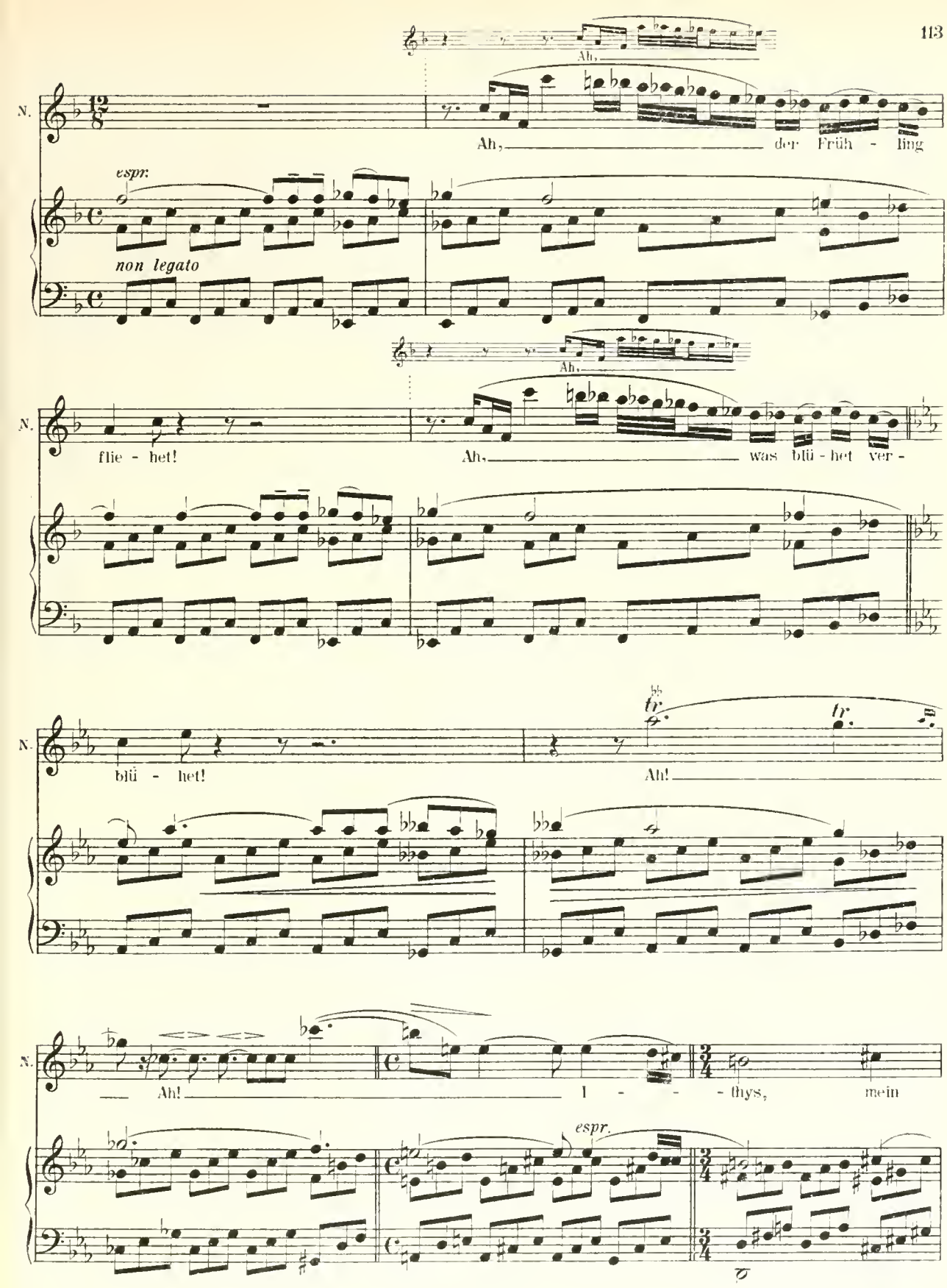

espress.
Etwas gedehnt.
espr.
nf
p
sf
Gebirgshain bei Vollmond: Quellen rauschen.
(Hoffegut schlummert im Grase; Nachtigall singt aus einem hohen Gebüsch.)
Der Vorhang teilt sich.
Nachtigall.
Ah!
L.H.
R.H.
N.
Nar-cis - sus.
Ped.
U. E. 6420

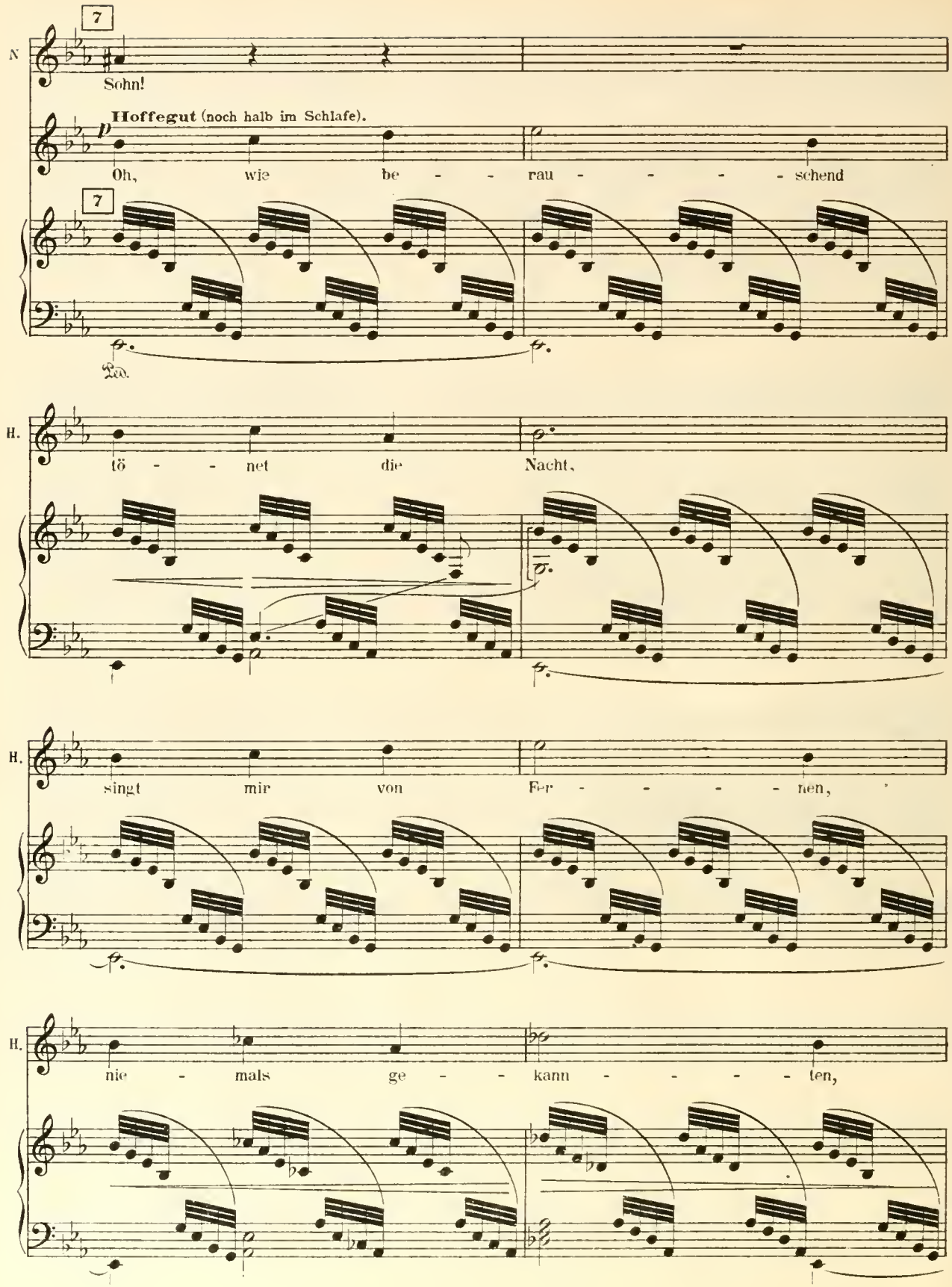

Etwas zögernd.
3
N.
zit - terst du im Licht?
Ah!
L.H.
Ped.
Ah
ah
ah
Ah.
Ach mei-ner
zögernd
4
Sehn - sucht
ü - ber den Ber - - - gen!
espr.
Ped.

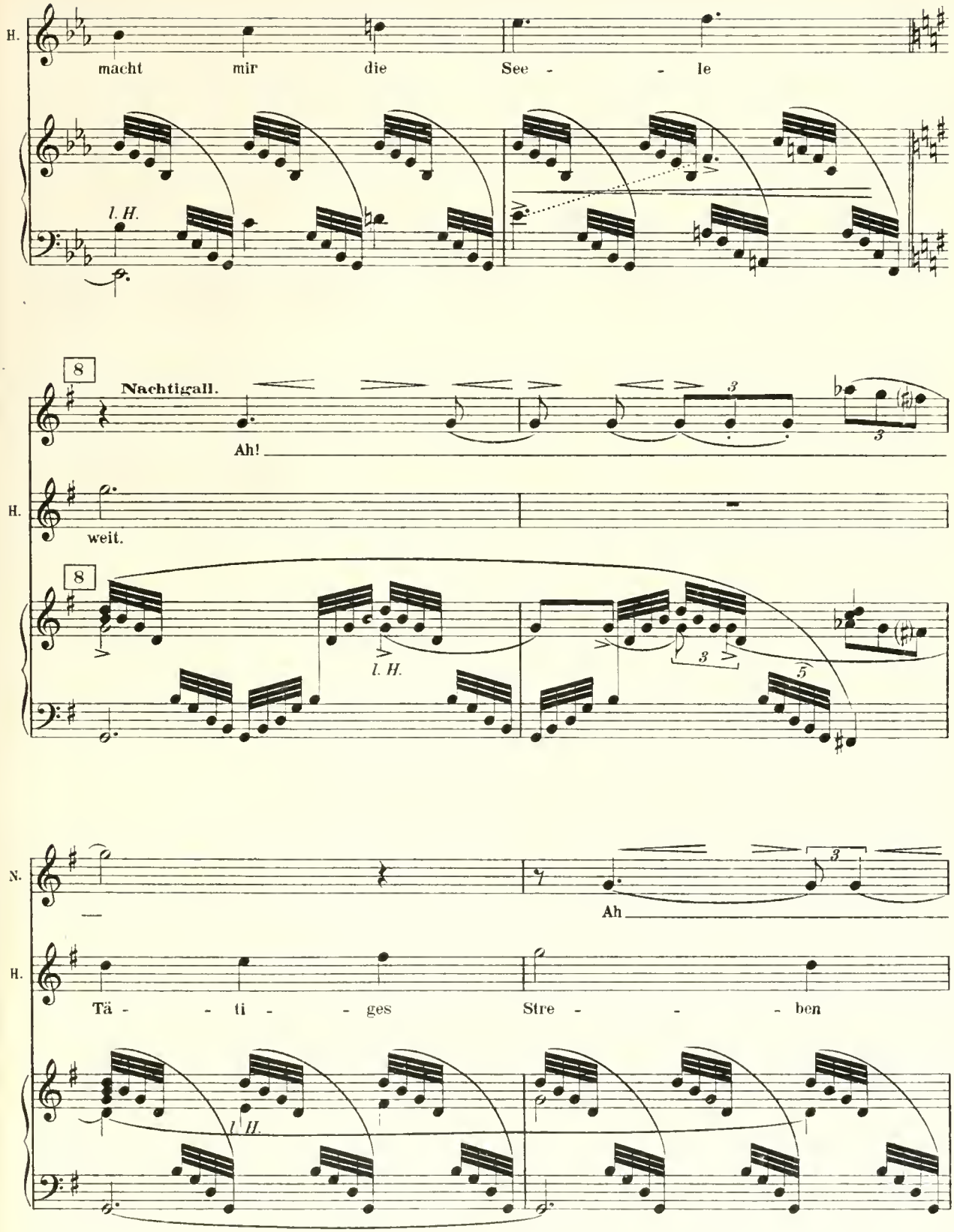

Etwas gedehnt.
N.
Ah
p
Ped.
N.
N.
Tromp.
espr.
N.

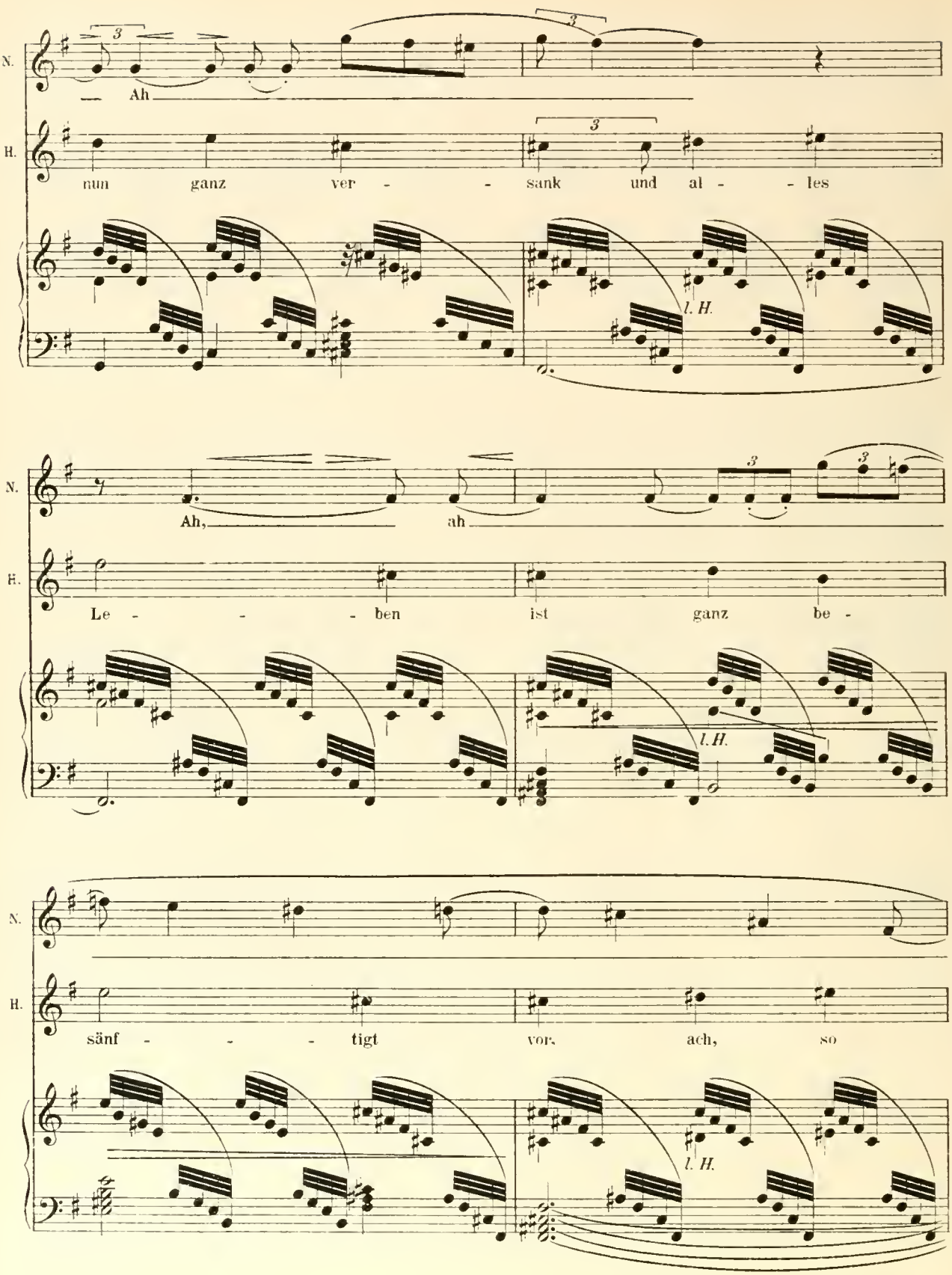

N.
Ah
3
N.
5
5
N.
Ped.
3
3
3
3
3

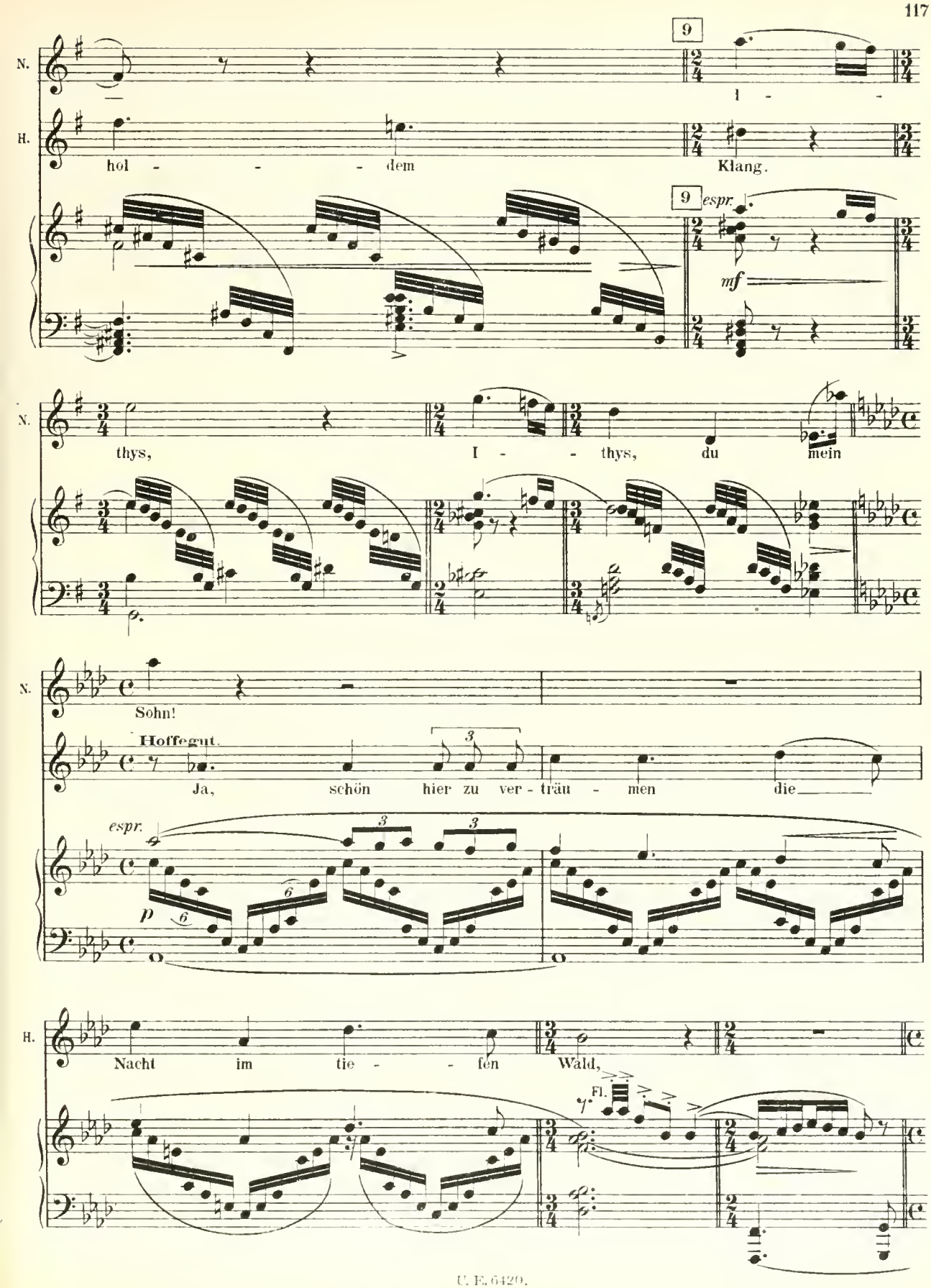

Nachtigall.
Ah
Tromp.
N.
thys!
Fl.
Ped.
6
thys,
mein
Sohn!
Harfe, Holzbl.

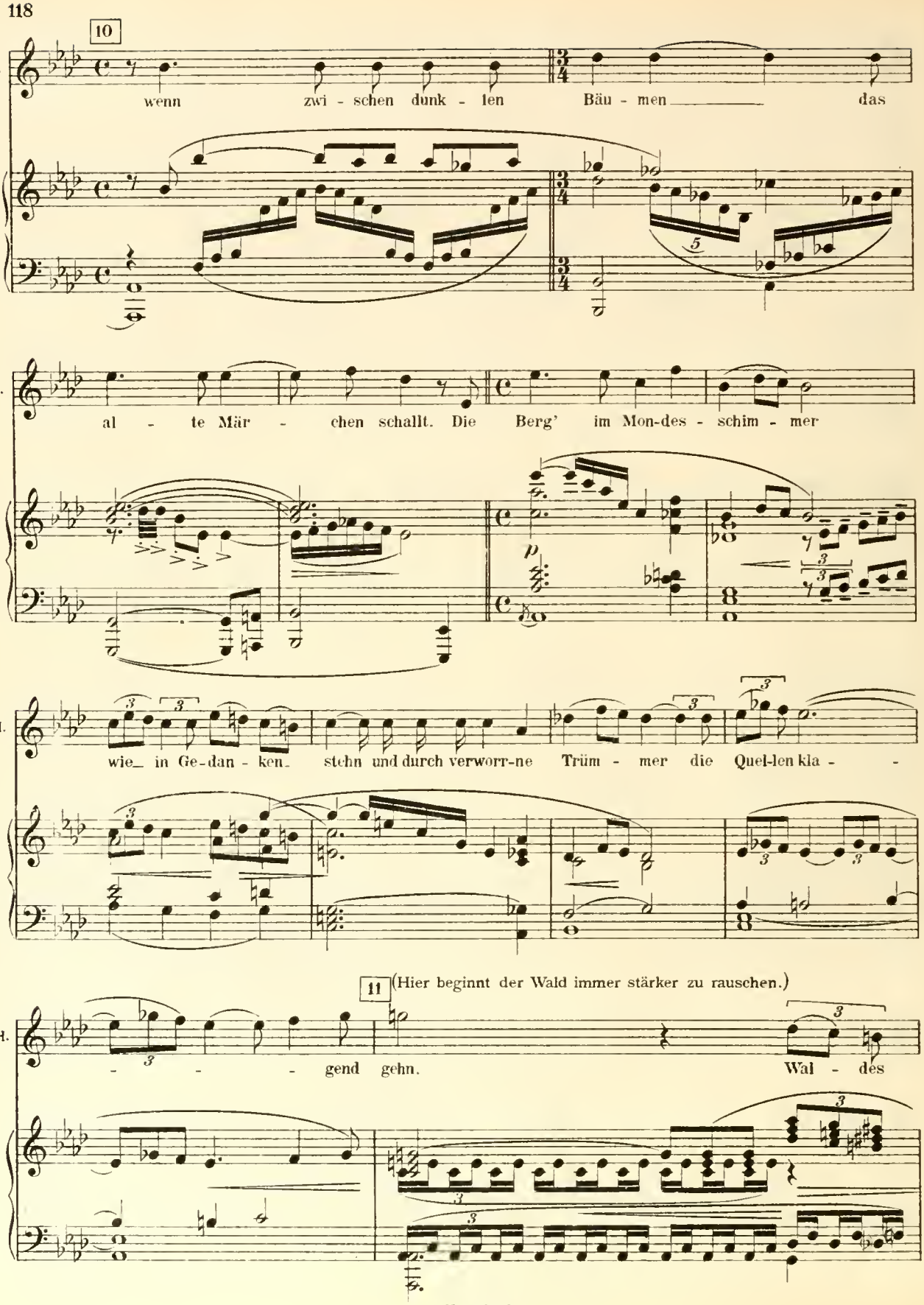

N.
Ah,
Ah, der Früh - ling
espr.
non legato
N.
flie - het!
Ah,
Ah, was blü - het ver -
N.
blü - het!
tr.
tr.
Ah!
N.
Ah!
I - - - thys, mein
espr.

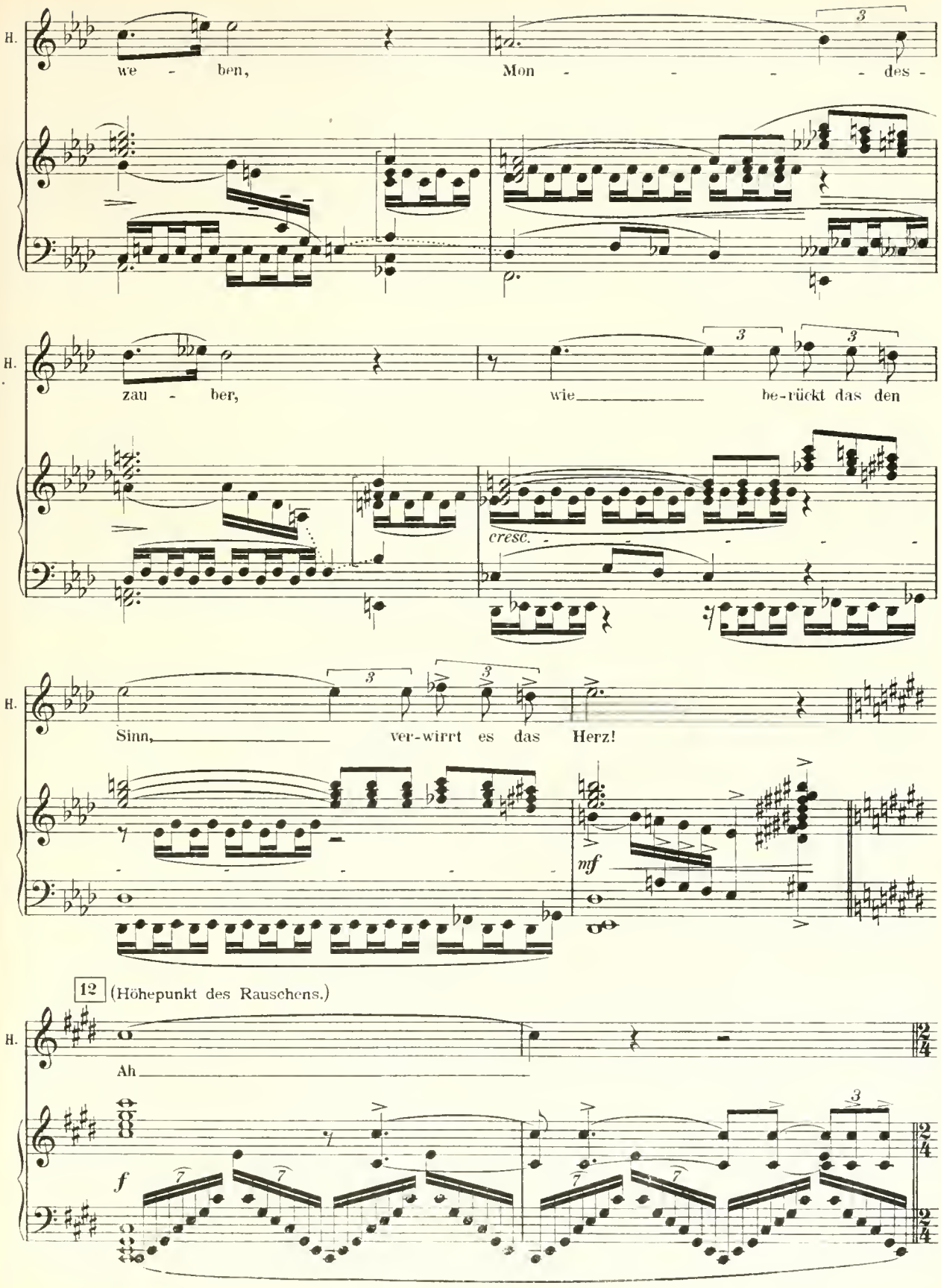

7
N
Sohn!
Hoffegut (noch halb im Schlafe).
p
Oh, wie be - - rau - - - - - schend
7
Ped.
H.
tö - - net die Nacht,
H.
singt mir von Fer - - - - - nen,
H.
nie - mals ge - - kann - - - - - ten,


H.
macht mir die See - - le
l. H.
8
Nachtigall.
Ah!
H.
weit.
8
l. H.
3
3
5
N.
Ah
H.
Tä - - ti - - ges Stre - - - ben
l. H.

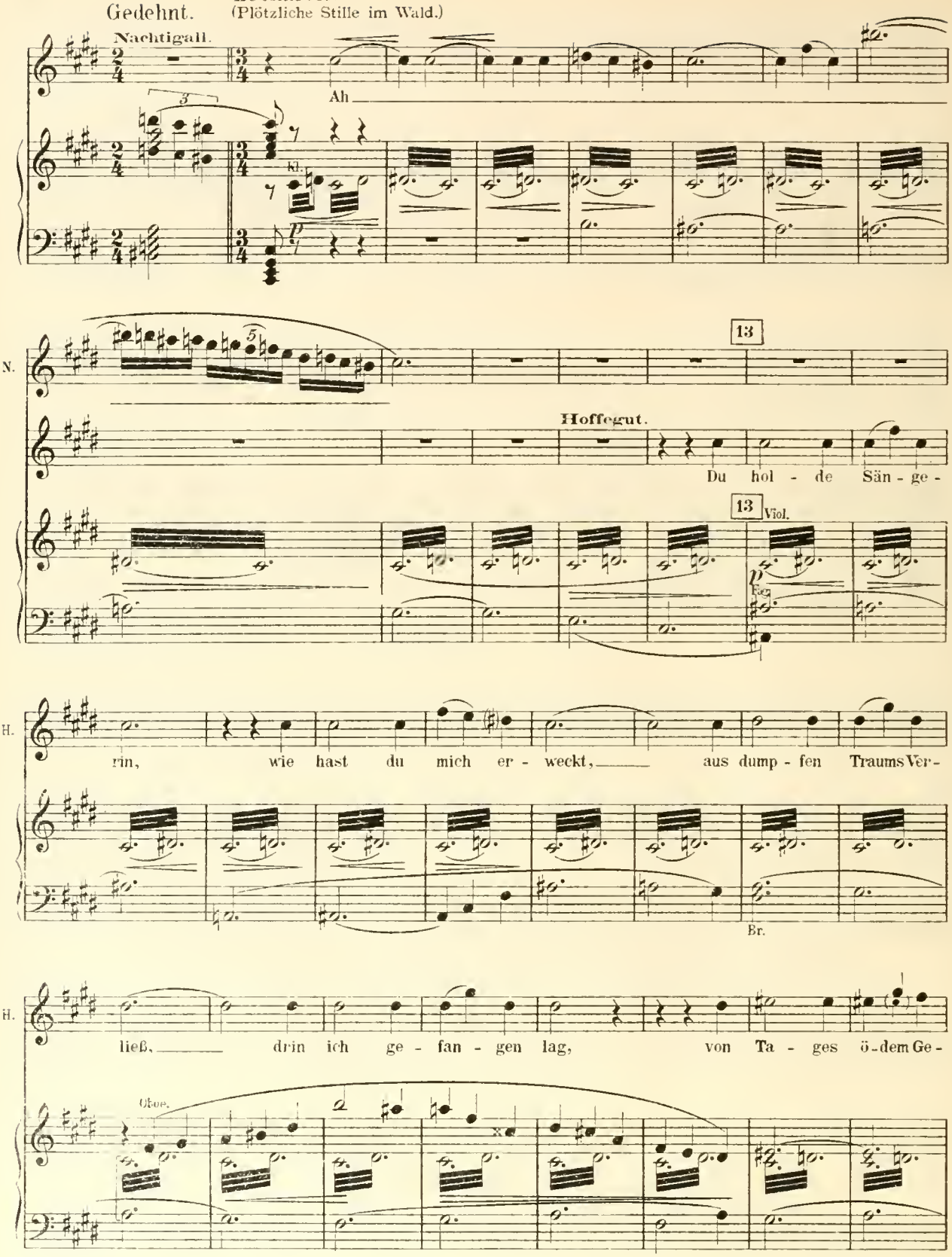

N.
H.
Ah
nun ganz ver - - sank und al - - les
l. H.
N.
Ah, ah
H.
Le - - - ben ist ganz be -
l. H.
N.
H.
sänf - - - tigt vor. ach, so
l. H.

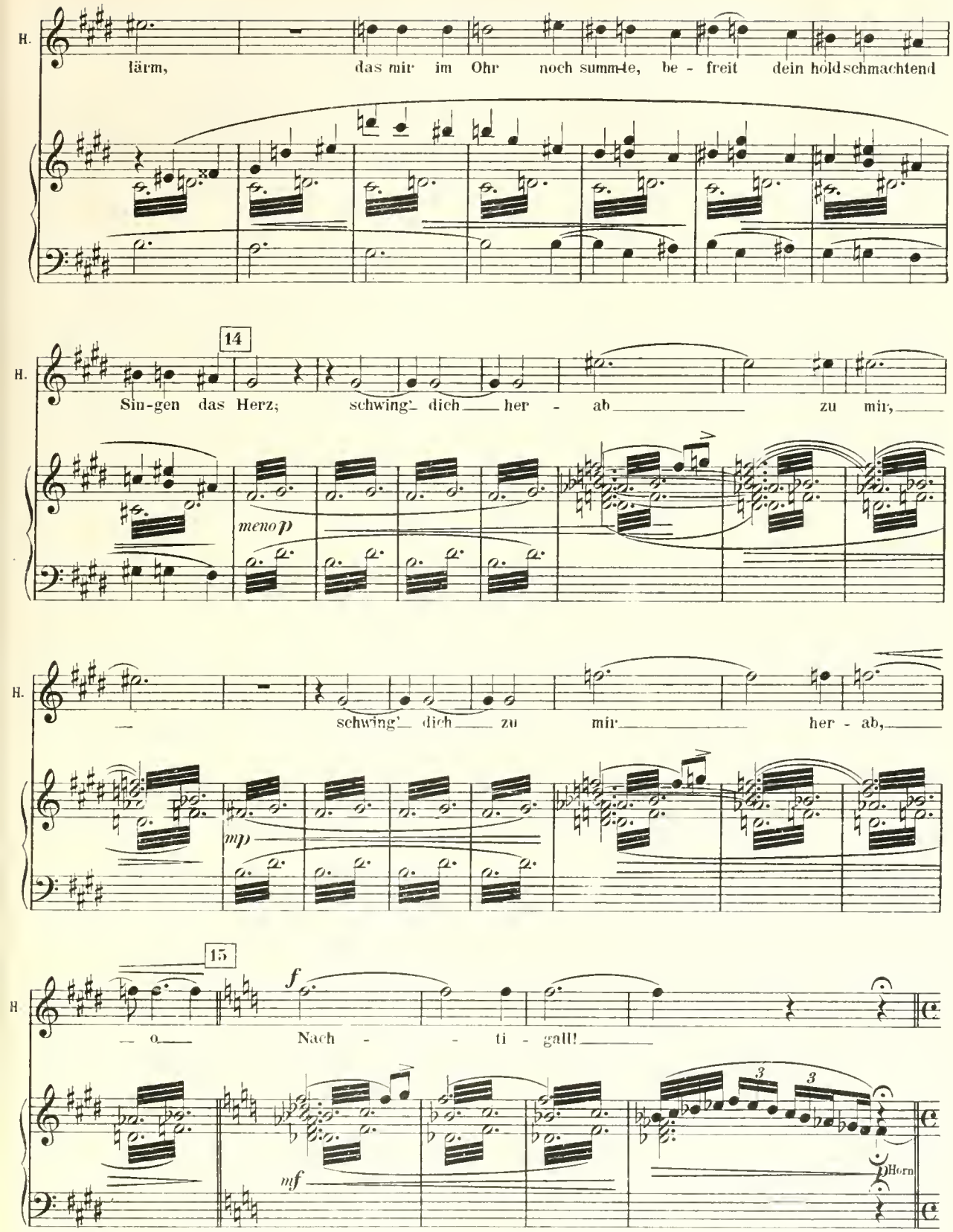

N.
H.
9
I - -
hol - - - dem
Klang.
9 espr.
mf
thys,
I - - thys, du mein
Sohn!
Hoffegut.
Ja, schön hier zu ver - träu - men die
espr.
p
Nacht im tie - - fen Wald,
Fl.

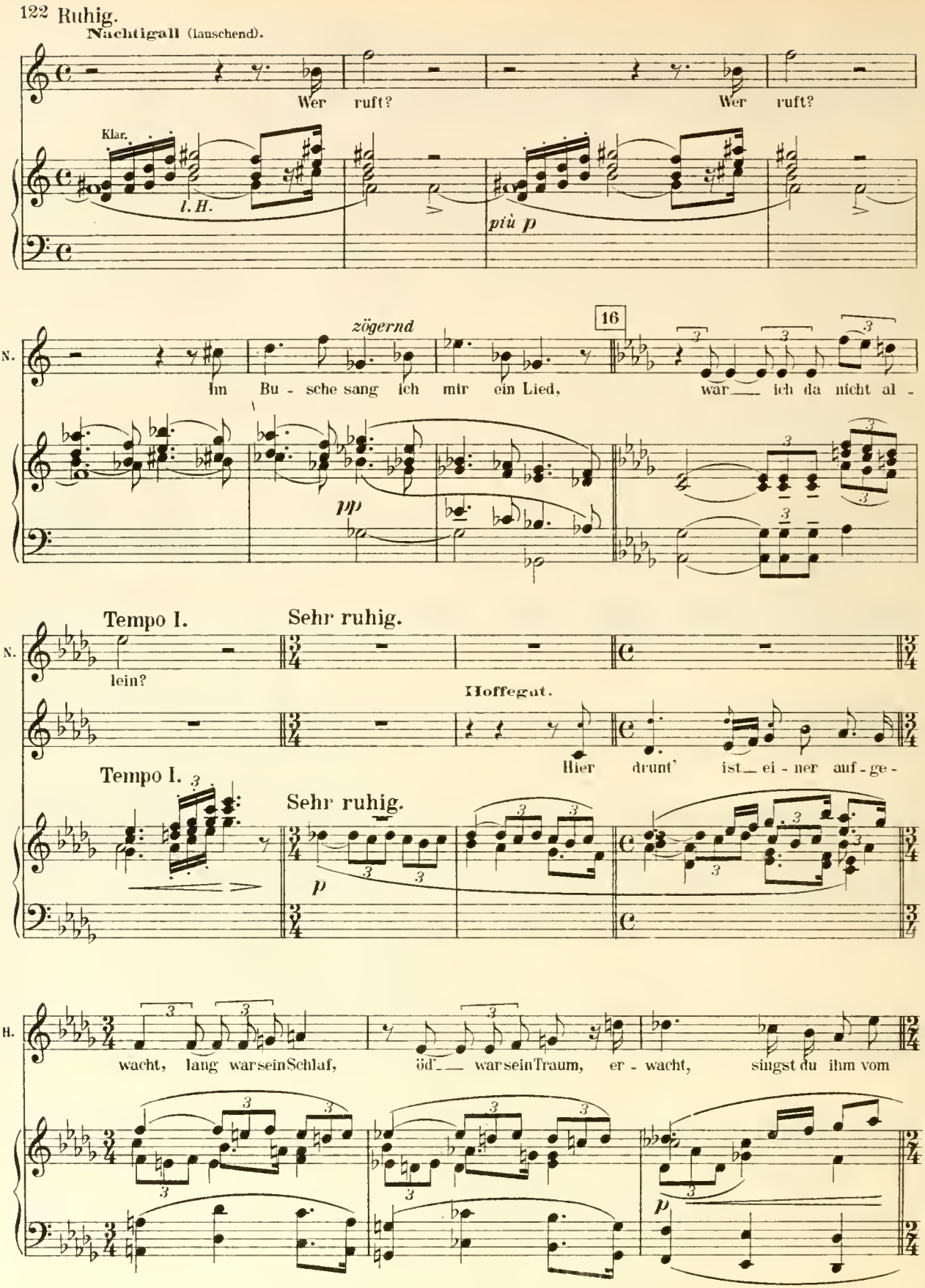

10
H.
wenn zwi - schen dunk - len Bäu - men das
al - te Mär - chen schallt. Die Berg' im Mon-des - schim - mer
wie in Ge-dan - ken stehn und durch verworr-ne Trüm - mer die Quel-len kla - -
11
(Hier beginnt der Wald immer stärker zu rauschen.)
- - - gend gehn. Wal - des

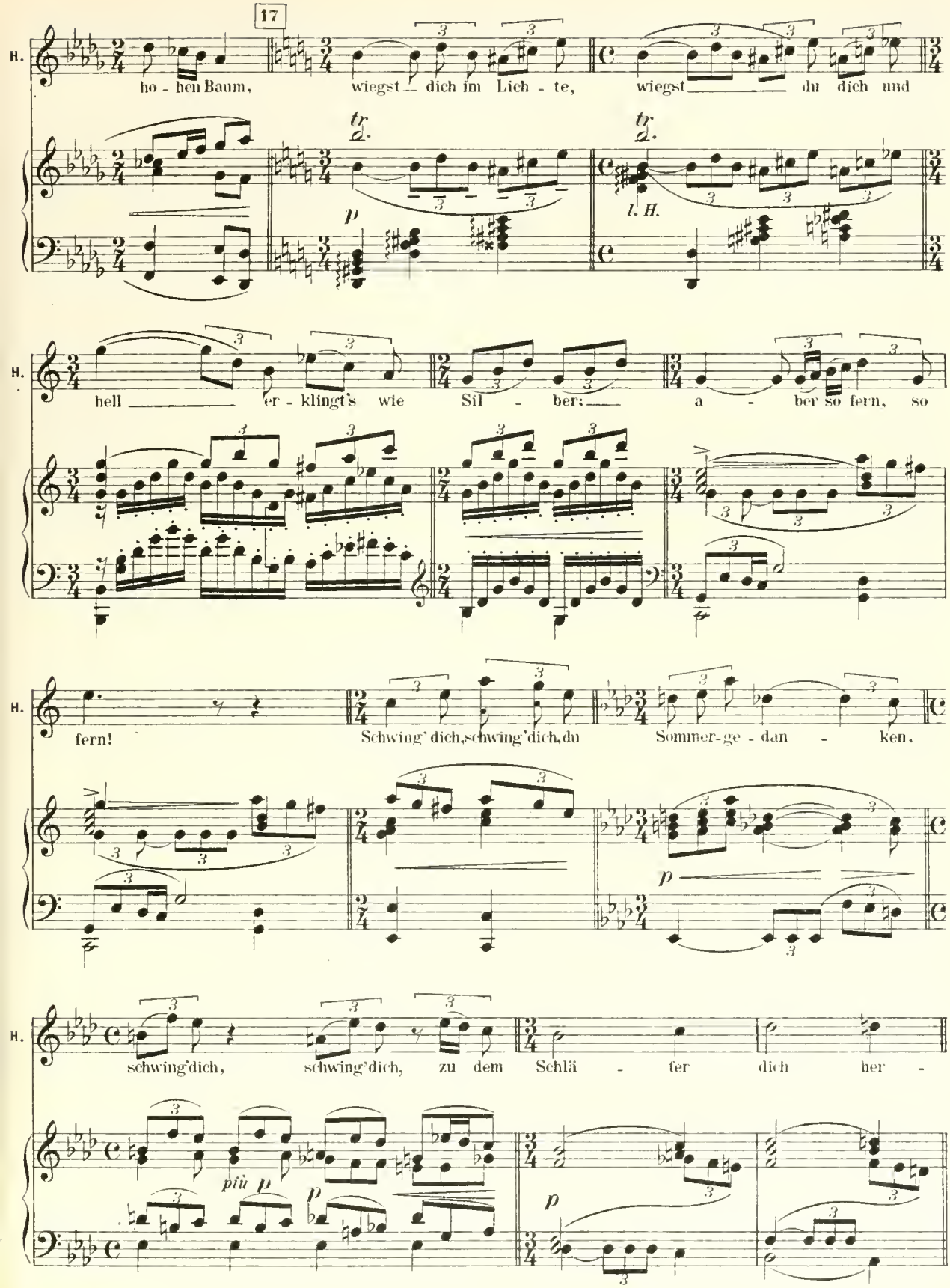

H.
we - ben,
Mon - - - - des -
H.
zau - ber,
wie
be-rückt das den
cresc.
H.
Sinn,
ver-wirrt es das Herz!
mf
12
(Höhepunkt des Rauschens.)
H.
Ah
f

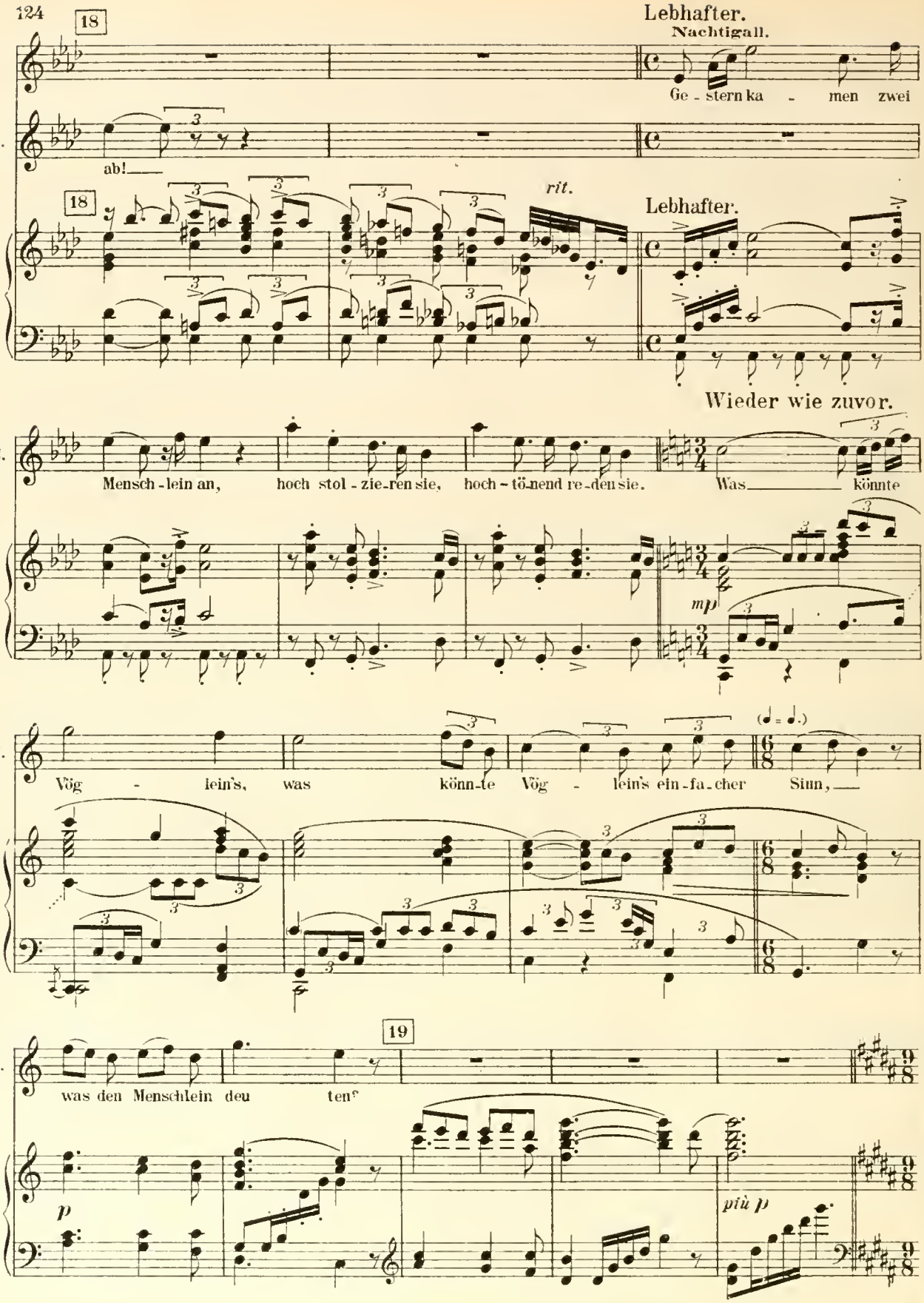
Gedehnt. Lebhafter.
(Plötzliche Stille im Wald.)



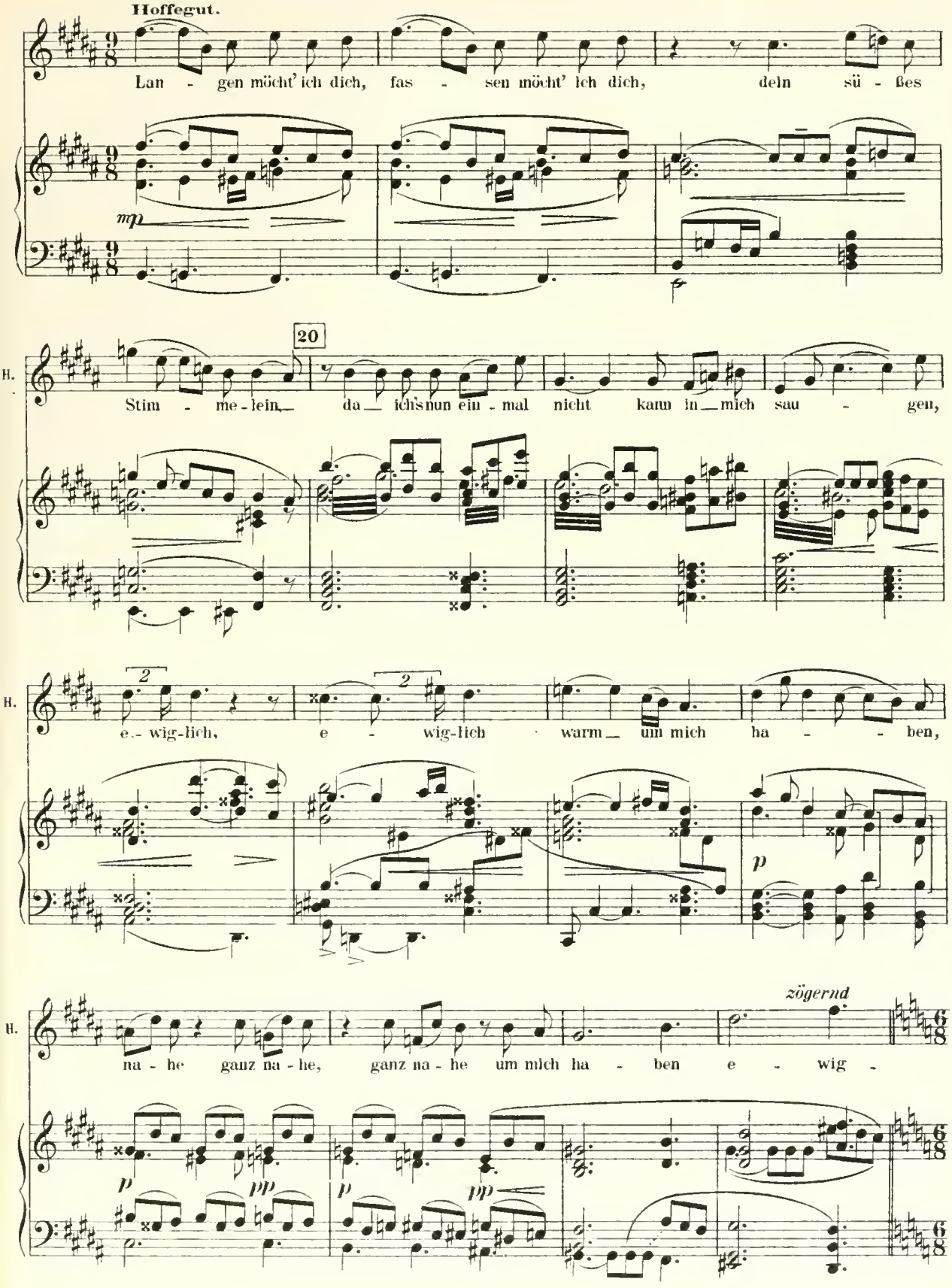

H.
lärm, das mir im Ohr noch summ-te, be - freit dein hold schmachtend
14
Sin-gen das Herz; schwing' dich her - ab zu mir,
meno p
H.
— schwing' dich zu mir her - ab,
mp
15
H
f
— o— Nach - - ti - gall!
mf
3
3
Horn

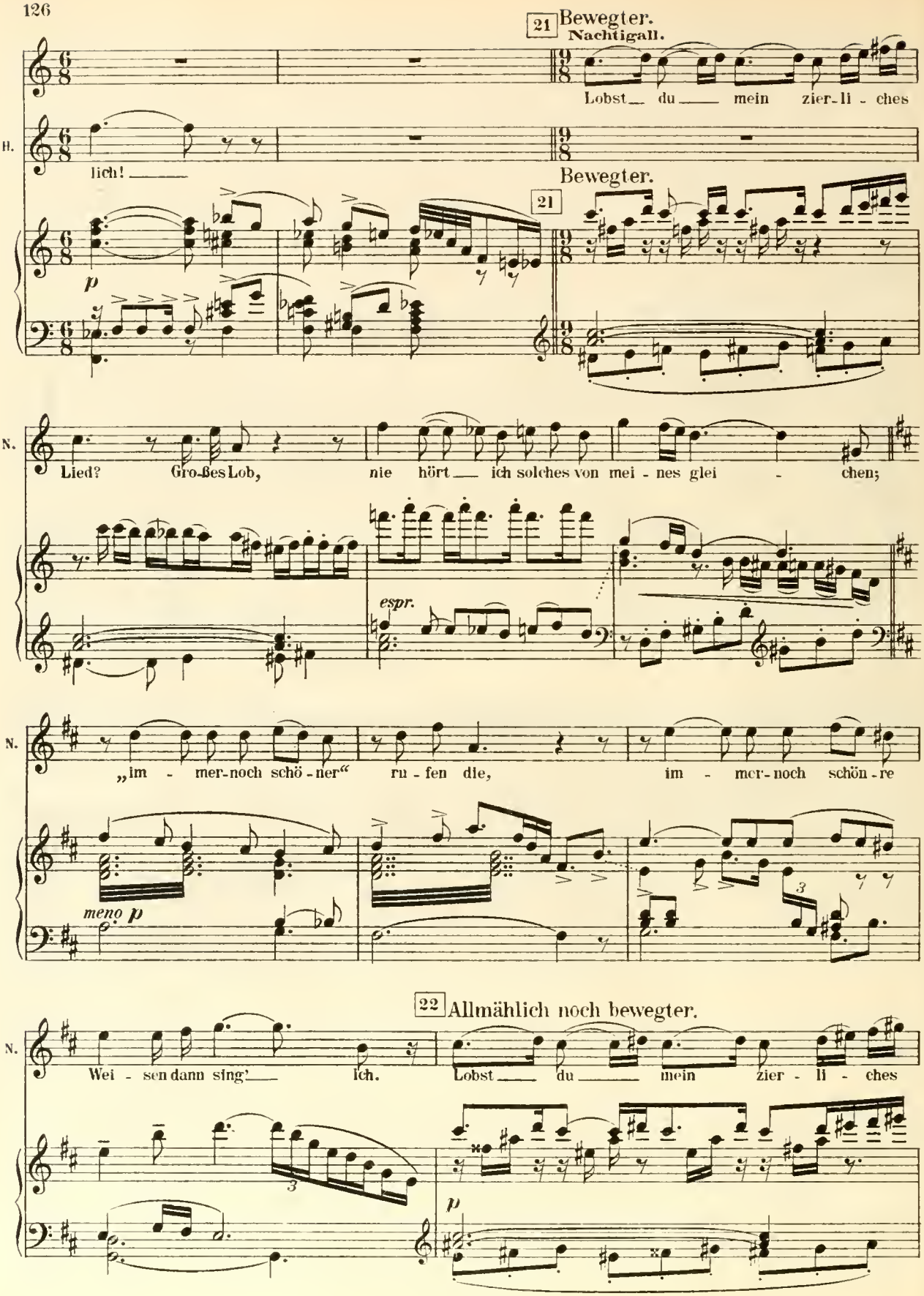

122 Ruhig.
Nachtigall (lauschend).
Wer ruft?
Wer ruft?
Klar.
l. H.
più p
zögernd
16
N.
Im Bu - sche sang ich mir ein Lied,
war ich da nicht al -
pp
Tempo I.
Sehr ruhig.
N.
lein?
Hoffegut.
Hier drunt' ist ei - ner auf - ge -
Tempo I.
Sehr ruhig.
p
H.
wacht, lang war sein Schlaf,
öd' war sein Traum, er - wacht,
singst du ihm vom
p

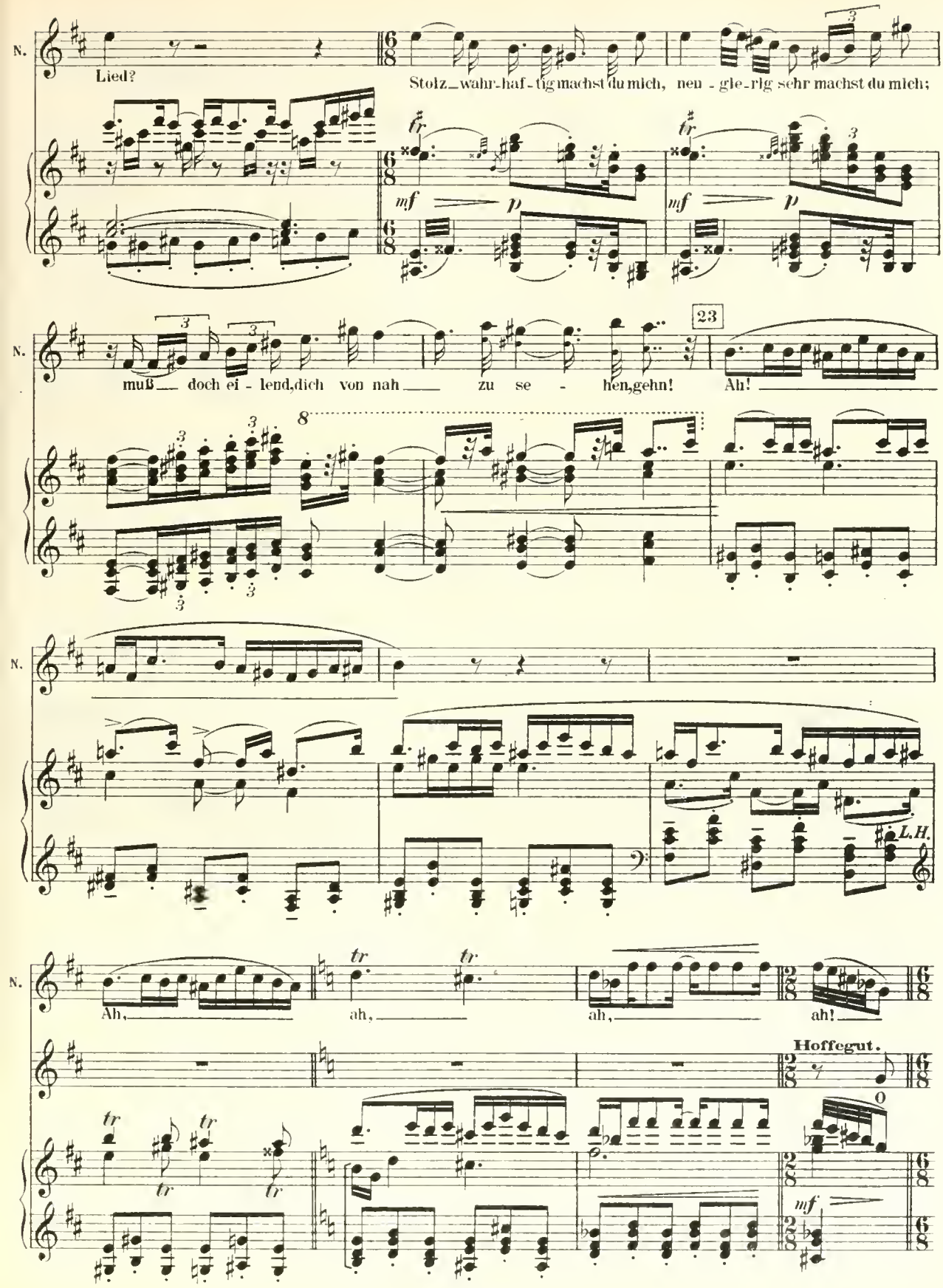

17
H.
ho - hen Baum, wiegst dich im Lich - te, wiegst du dich und
tr
tr
p
l. H.
H.
hell er - klingt's wie Sil - ber; a - ber so fern, so
H.
fern! Schwing' dich, schwing' dich, du Sommer-ge - dan - ken.
p
H.
schwing' dich, schwing' dich, zu dem Schlä - fer dich her -
più p
p
p

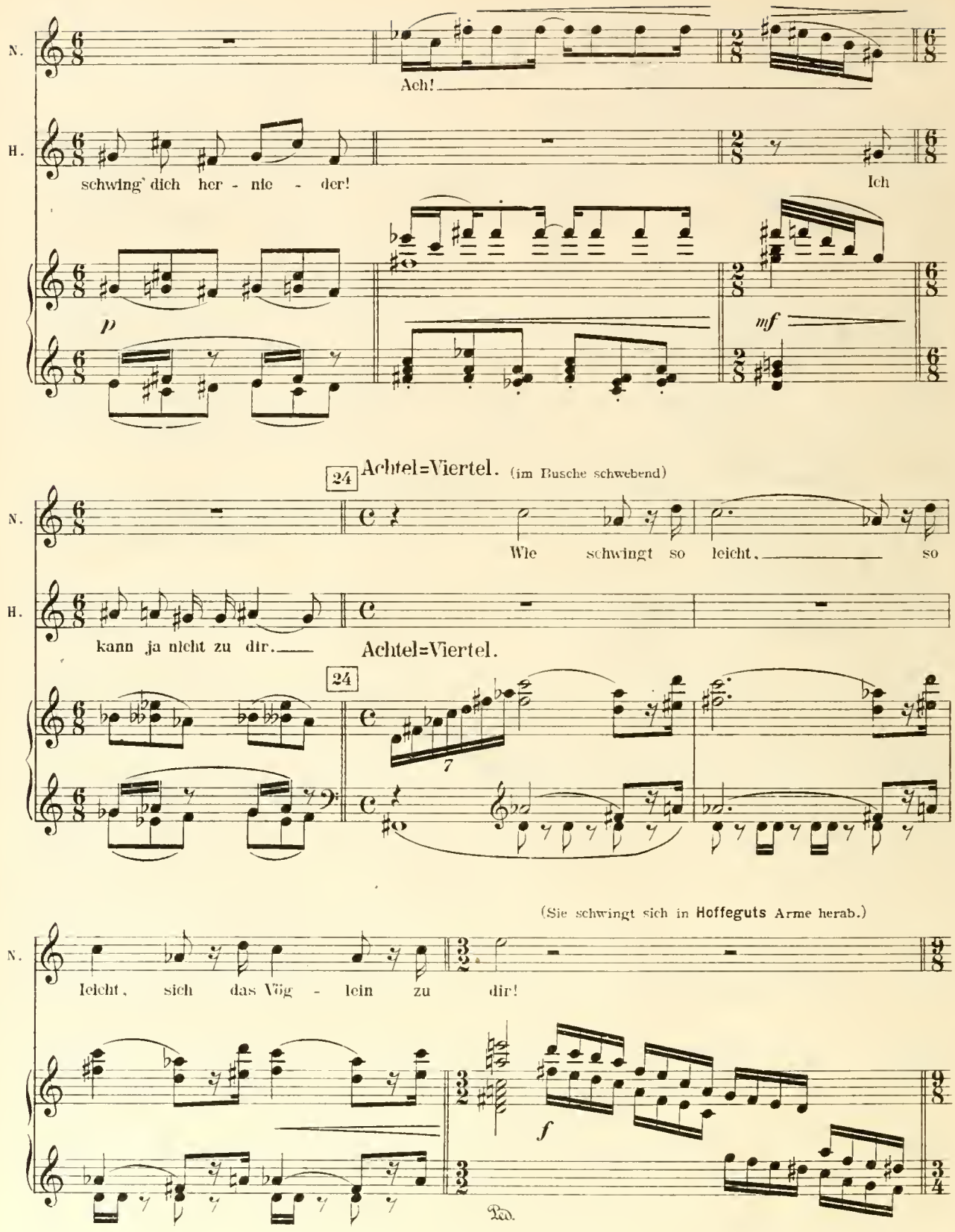

18
Lebhafter.
Nachtigall.
Ge - stern ka - men zwei
H.
ab!
18
rit.
Lebhafter.
Wieder wie zuvor.
N.
Mensch - lein an, hoch stol - zie - ren sie, hoch - tö - nend re - den sie. Was könnte
mp
N.
Vög - lein's, was könn - te Vög - lein's ein - fa - cher Sinn,
(♩ = ♩.)
19
N.
was den Menschlein deu ten?
p
più p

Um ein Kleines fließender.



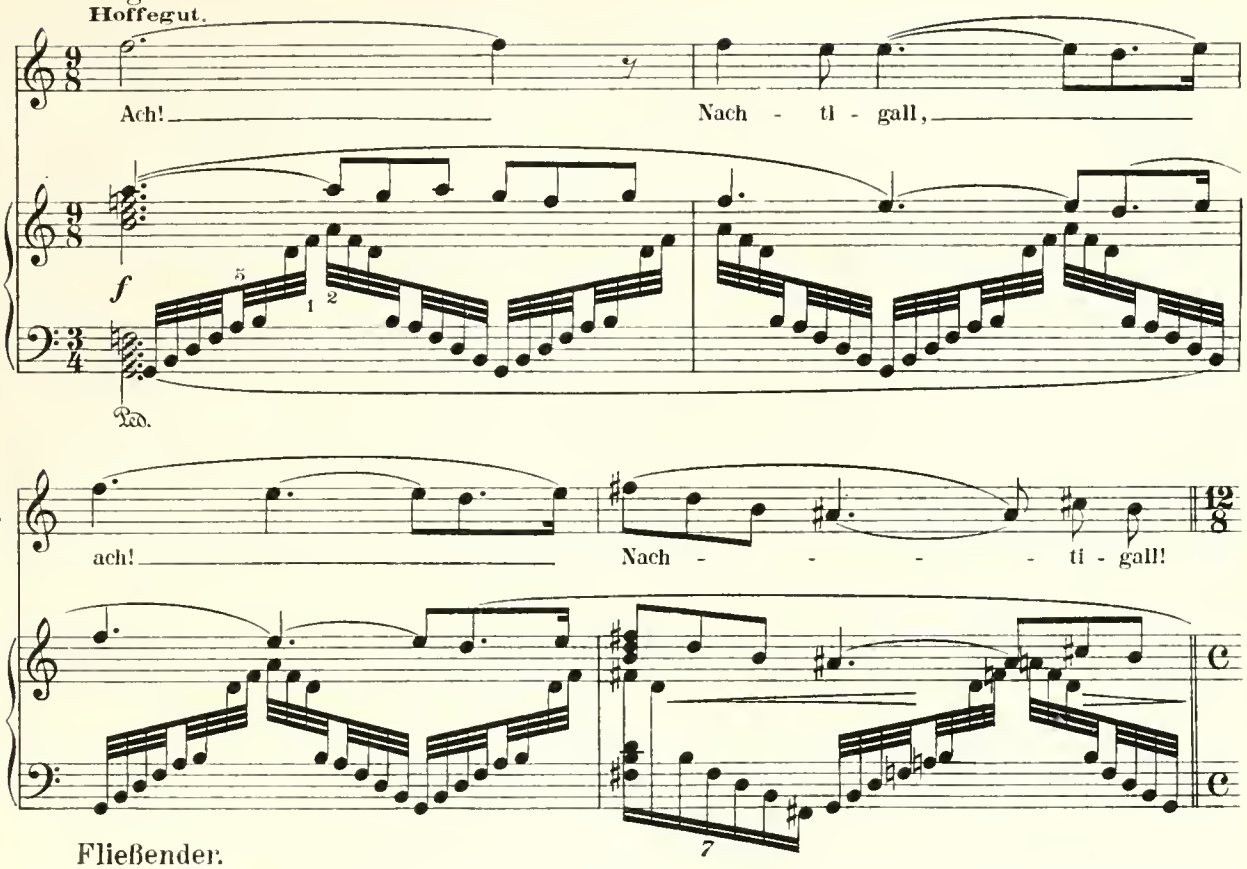

21 Bewegter.
Nachtigall.
Lobst du mein zier-li-ches
H.
lich!
Bewegter.
21
p
N.
Lied? Gro-ßes Lob, nie hört ich solches von mei-nes glei-chen;
espr.
N.
„im-mer-noch schö-ner“ ru-fen die, im-mer-noch schön-re
meno p
22 Allmählich noch bewegter.
N.
Wei-sen dann sing' ich. Lobst du mein zier-li-ches
p


N.
Lied?
Stolz_wahr-haf-tig machst du mich, neu-gie-rig sehr machst du mich;
mf
p
muß_ doch ei-lend, dich von nah_ zu se-hen, gehn!
23
Ah!
L.H.
Ah,
ah,
ah,
ah!
Hoffegut.
tr


N.
H.
Ach!
schwing' dich her - nie - der!
Ich
p
mf
24
Achtel=Viertel. (im Busche schwebend)
Wie schwingt so leicht, so
kann ja nicht zu dir.
Achtel=Viertel.
(Sie schwingt sich in Hoffeguts Arme herab.)
leicht, sich das Vög - lein zu dir!
f
Ped.

Ruhiger.

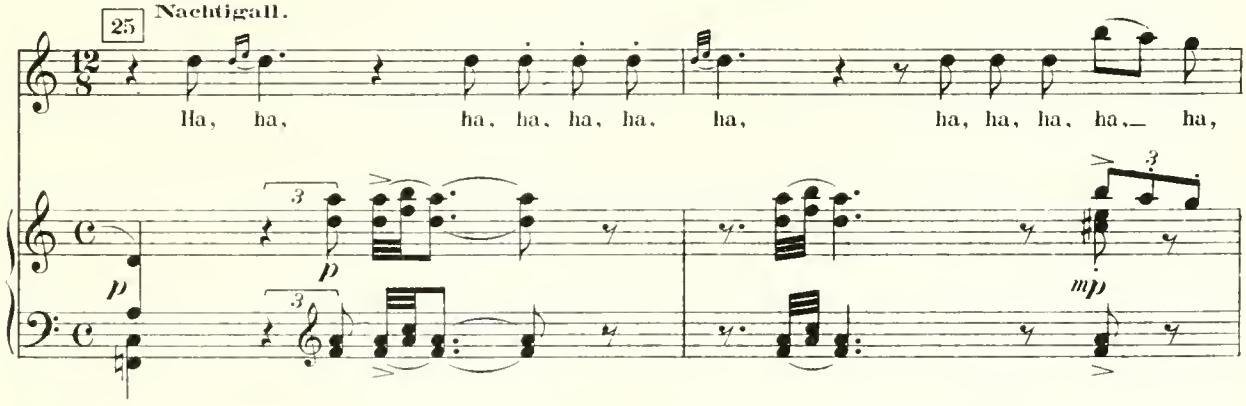
Hoffegut.



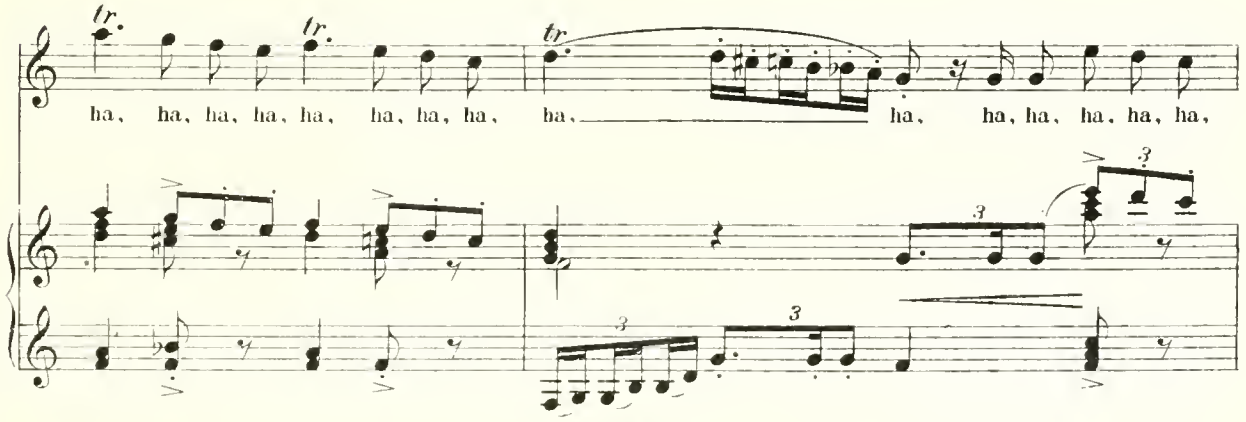
H.

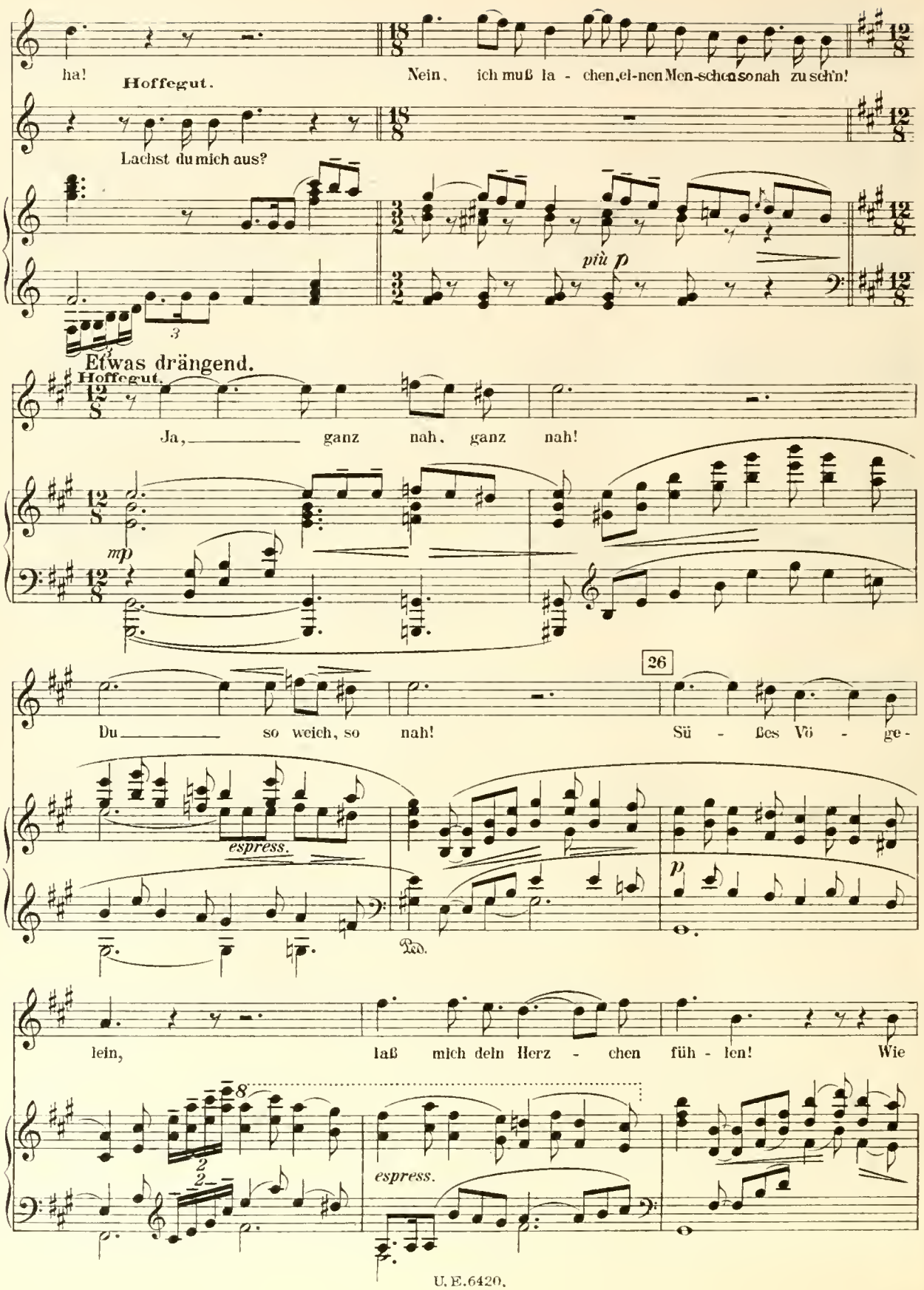
Fließender.

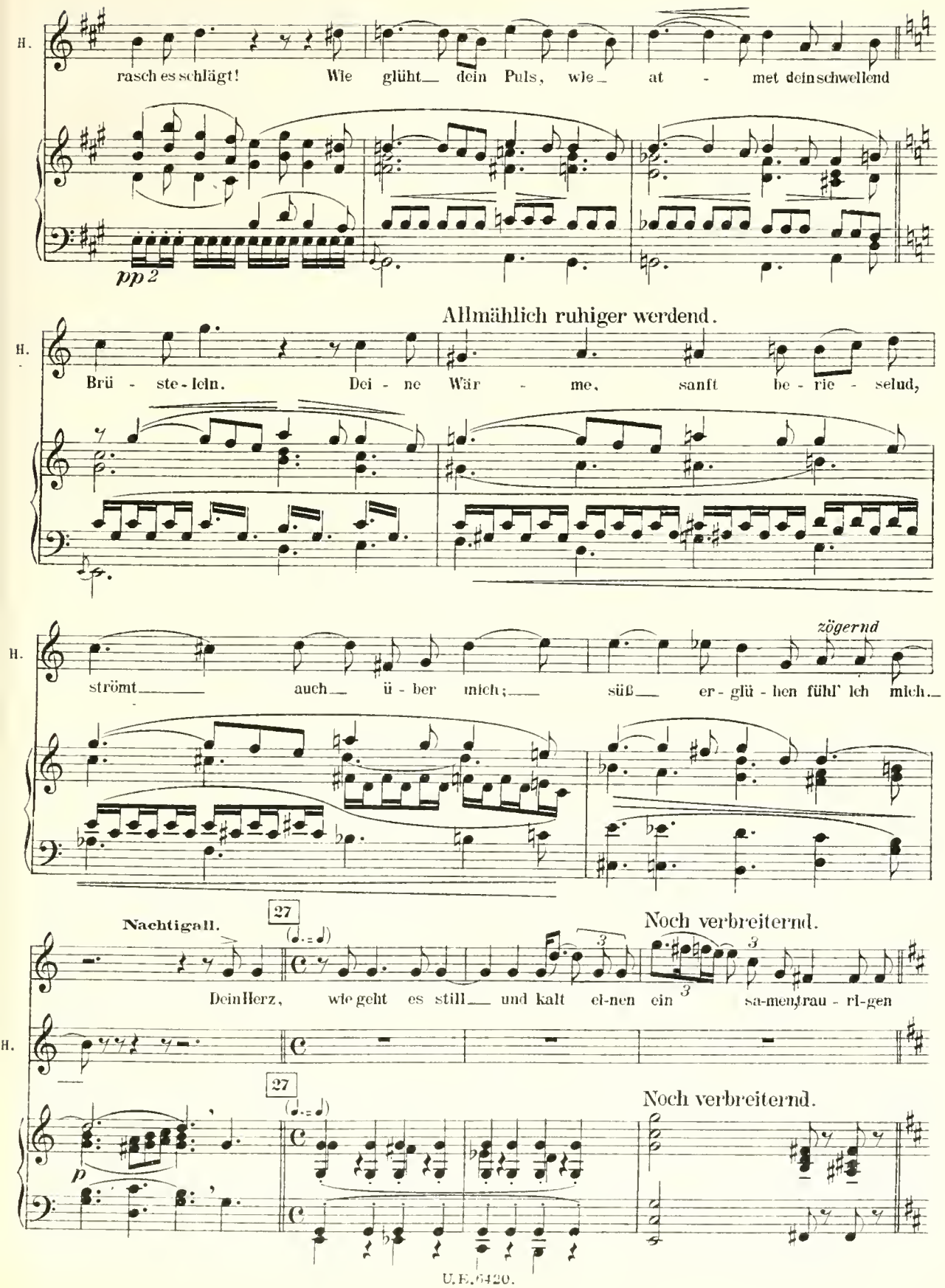
25 Nachtigall.

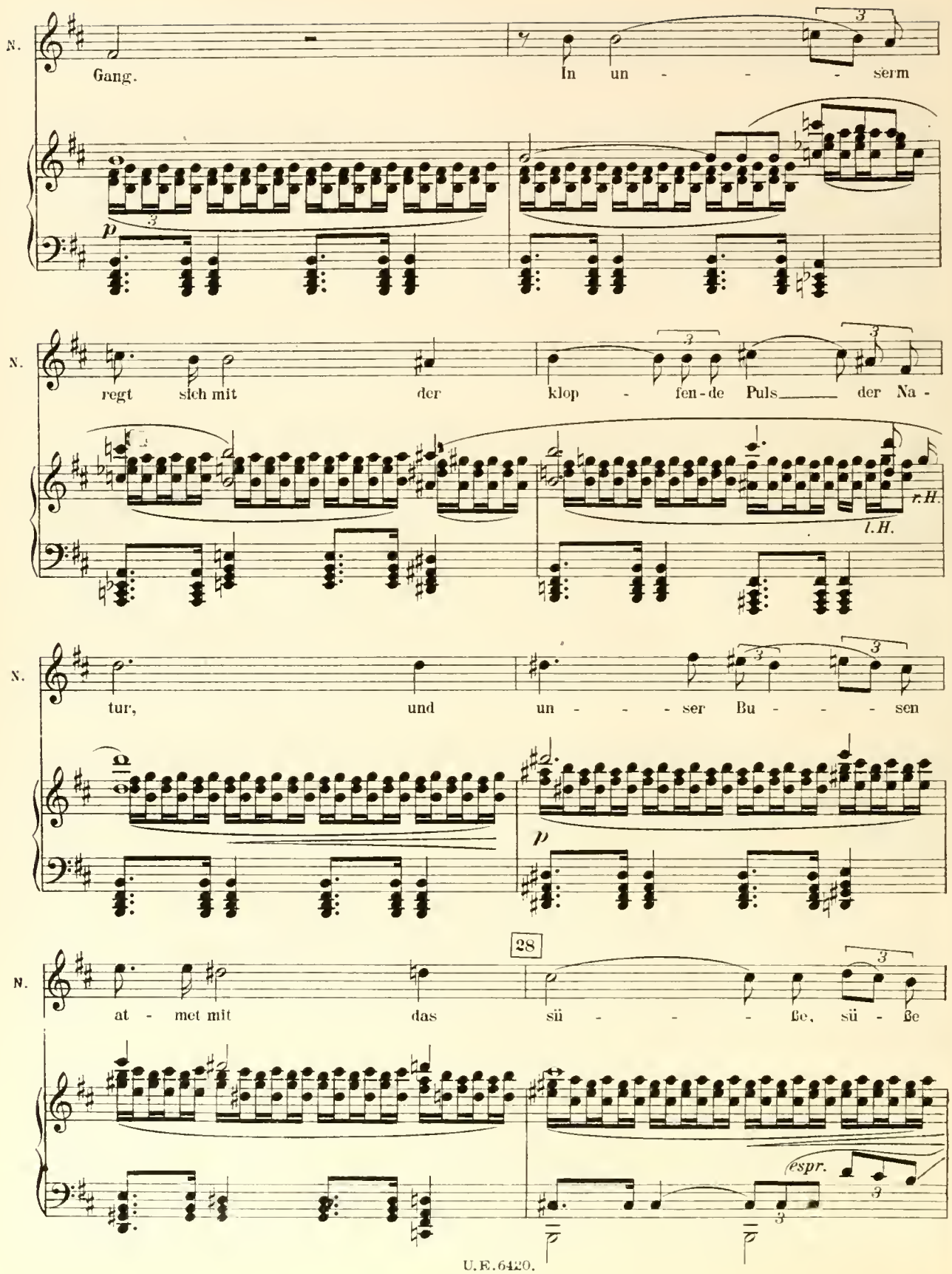


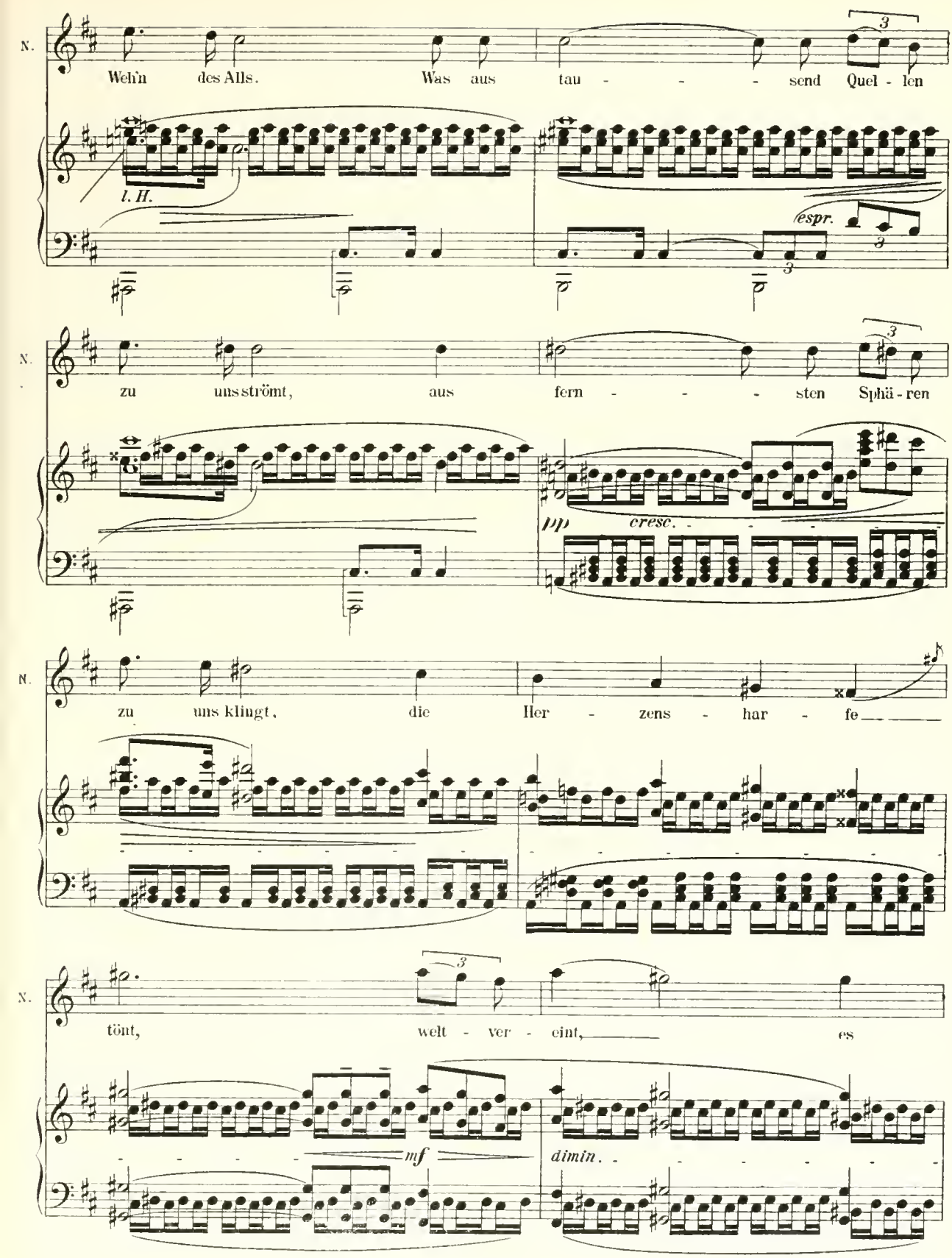
N.

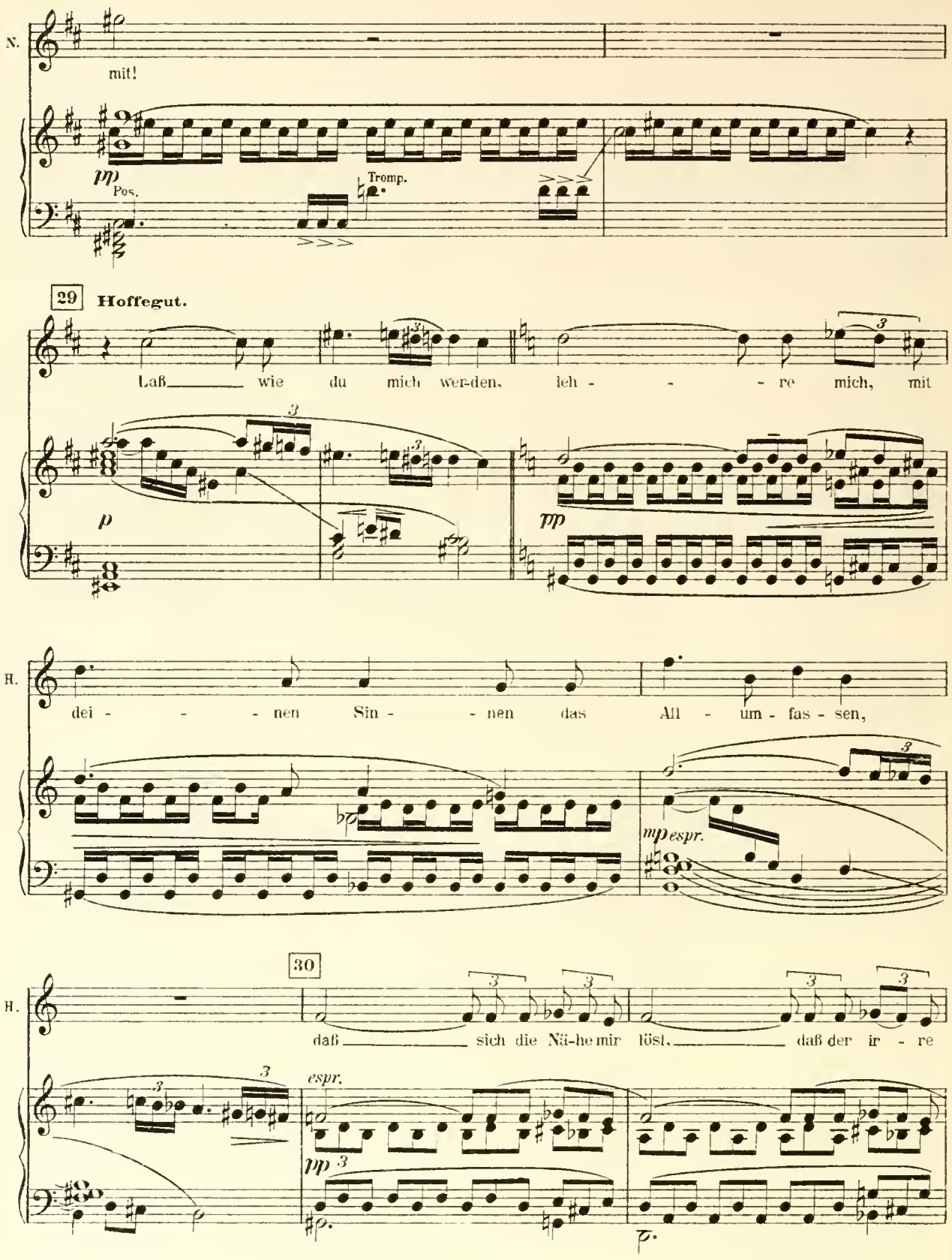


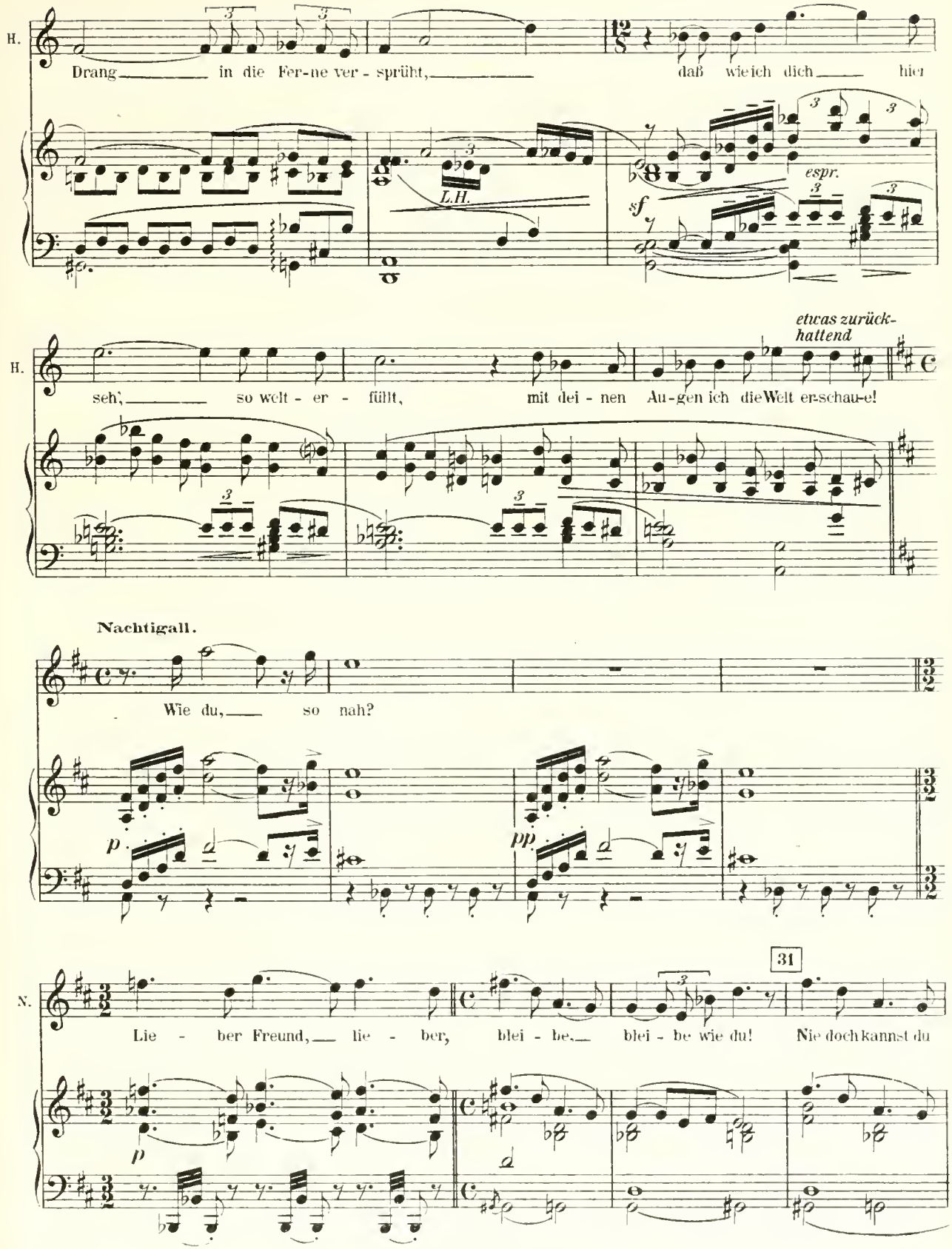

N.
ha!
Hoffegut.
Nein, ich muß la - chen, ei-nen Men-schen so nah zu sch'n!
Lachst du mich aus?
più p
Etwas drängend.
Hoffegut.
Ja, ganz nah, ganz nah!
mp
H.
Du so weich, so nah!
26
Sü - ßes Vö - ge-
espress.
Ped.
p
H.
lein, laß mich dein Herz - chen füh - len! Wie
espress.

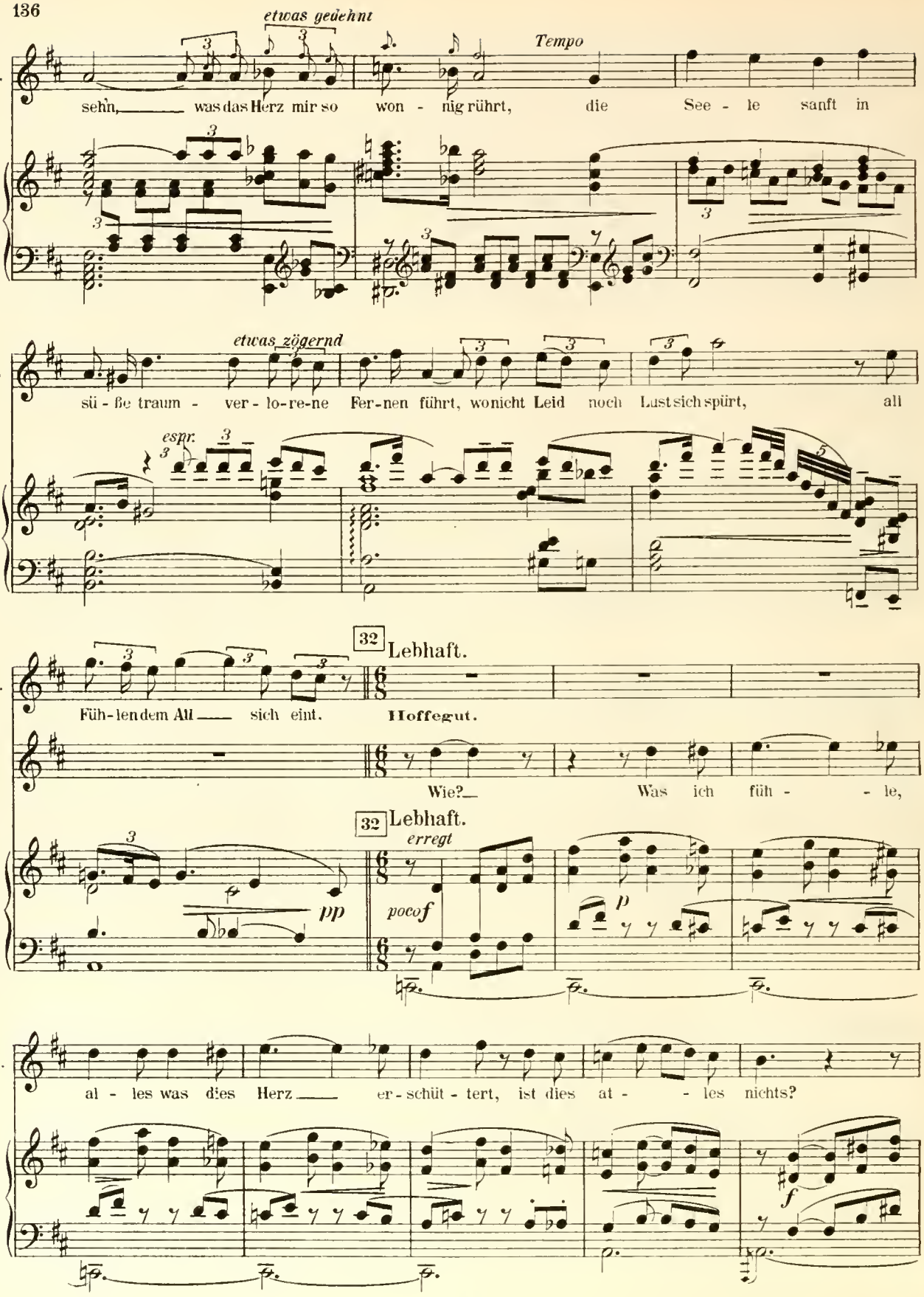

H.
rasch es schlägt! Wie glüht dein Puls, wie at - met dein schwellend
pp 2
Allmählich ruhiger werdend.
H.
Brü - ste - lein. Dei - ne Wär - me, sanft be - rie - selnd,
H.
strömt auch ü - ber mich; süß er - glü - hen fühl' ich mich.
zögernd
Nachtigall.
27
Noch verbreiternd.
Dein Herz, wie geht es still und kalt ei-nen ein sa-men-trau - ri-gen
H.
27
Noch verbreiternd.
p

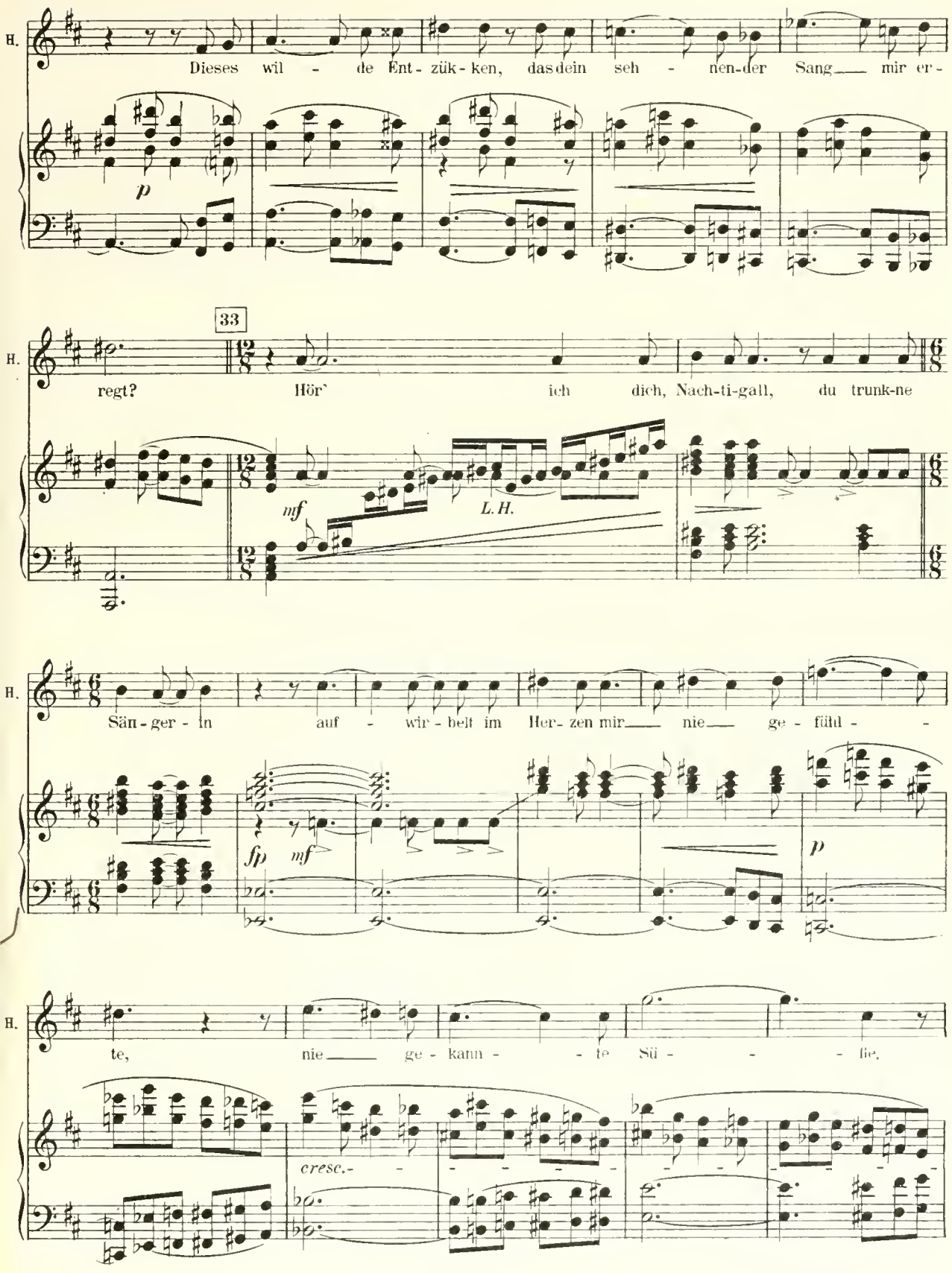

N.
Gang.
In un - - - - serm
p
N.
regt sich mit der klop - fen - de Puls der Na -
r.H.
l.H.
N.
tur, und un - - - ser Bu - - - sen
p
28
N.
at - met mit das sü - - - ße, sü - ße
espr.

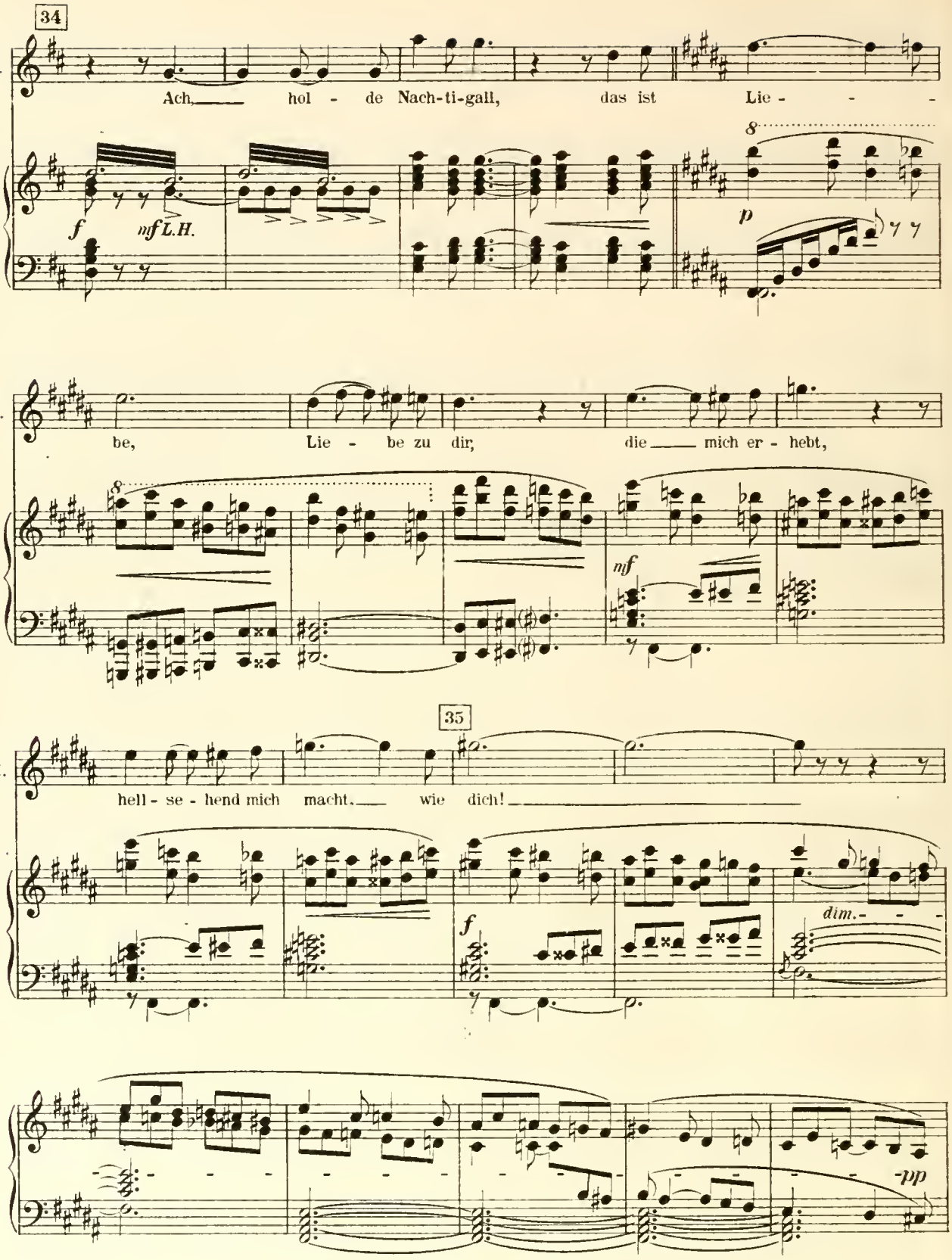

N.
Weh'n des Alls. Was aus tau - - - - send Quel - len
l. H.
espr.
N.
zu uns strömt, aus fern - - - - sten Sphä - ren
pp
cresc.
N.
zu uns klingt, die Her - zens - har - fe
N.
tönt, welt - ver - eint, es
mf
dimin.

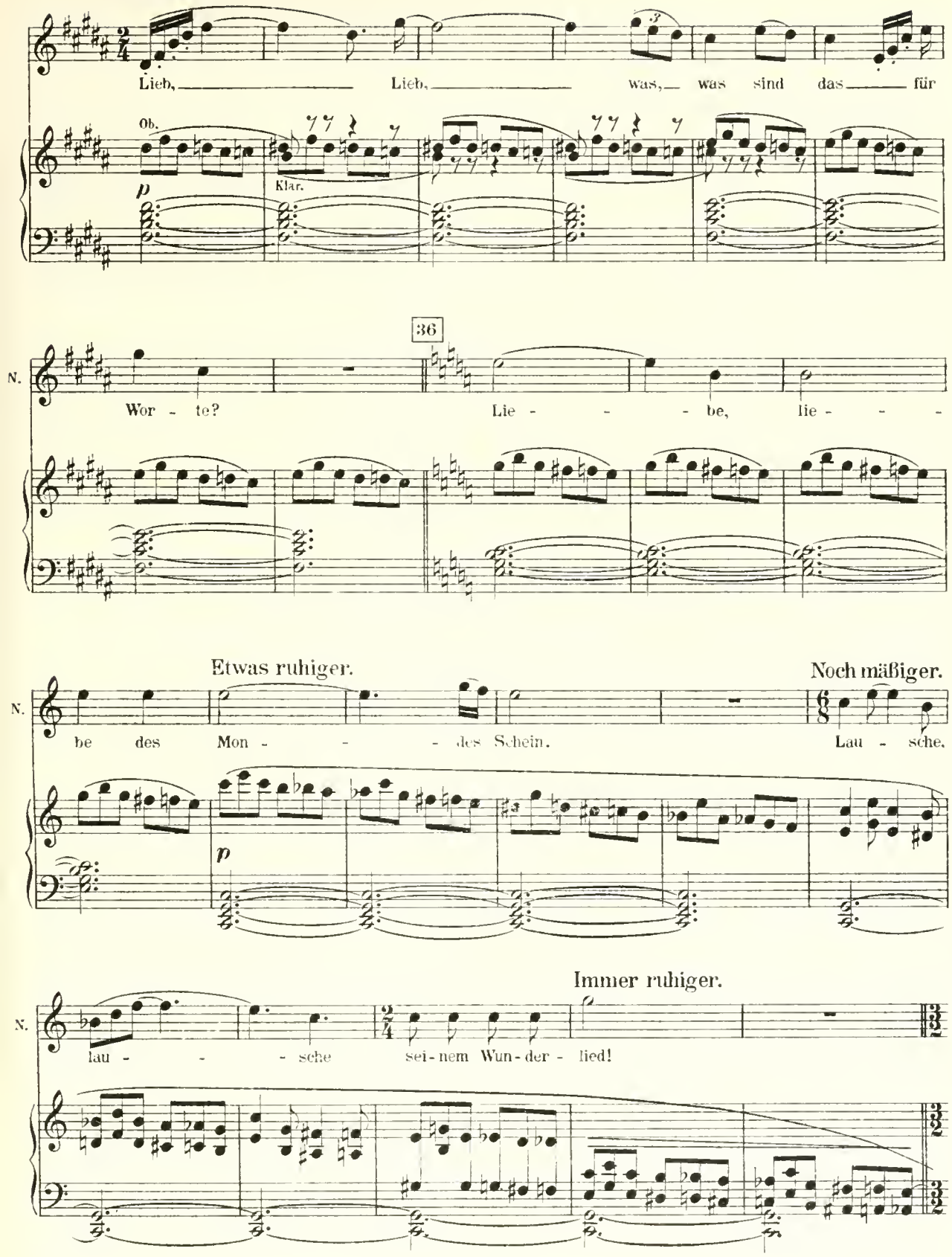

N.
mit!
mp
Pos.
Tromp.
29
Hoffegut.
Laß wie du mich wer-den, leh - re mich, mit
p
pp
H.
dei - nen Sin - nen das All - um - fas - sen,
mp espr.
30
H.
daß sich die Nä-he mir löst, daß der ir - re
espr.
pp


H.
Drang in die Fer-ne ver - sprüht, daß wie ich dich hier
L.H.
espr.
sf
etwas zurück-
hattend
H.
seh', so welt - er - füllt, mit dei - nen Au-gen ich die Welt er-schau-e!
Nachtigall.
Wie du, so nah?
p
pp
31
N.
Lie - ber Freund, lie - ber, blei - be, blei - be wie du! Nie doch kannst du
p

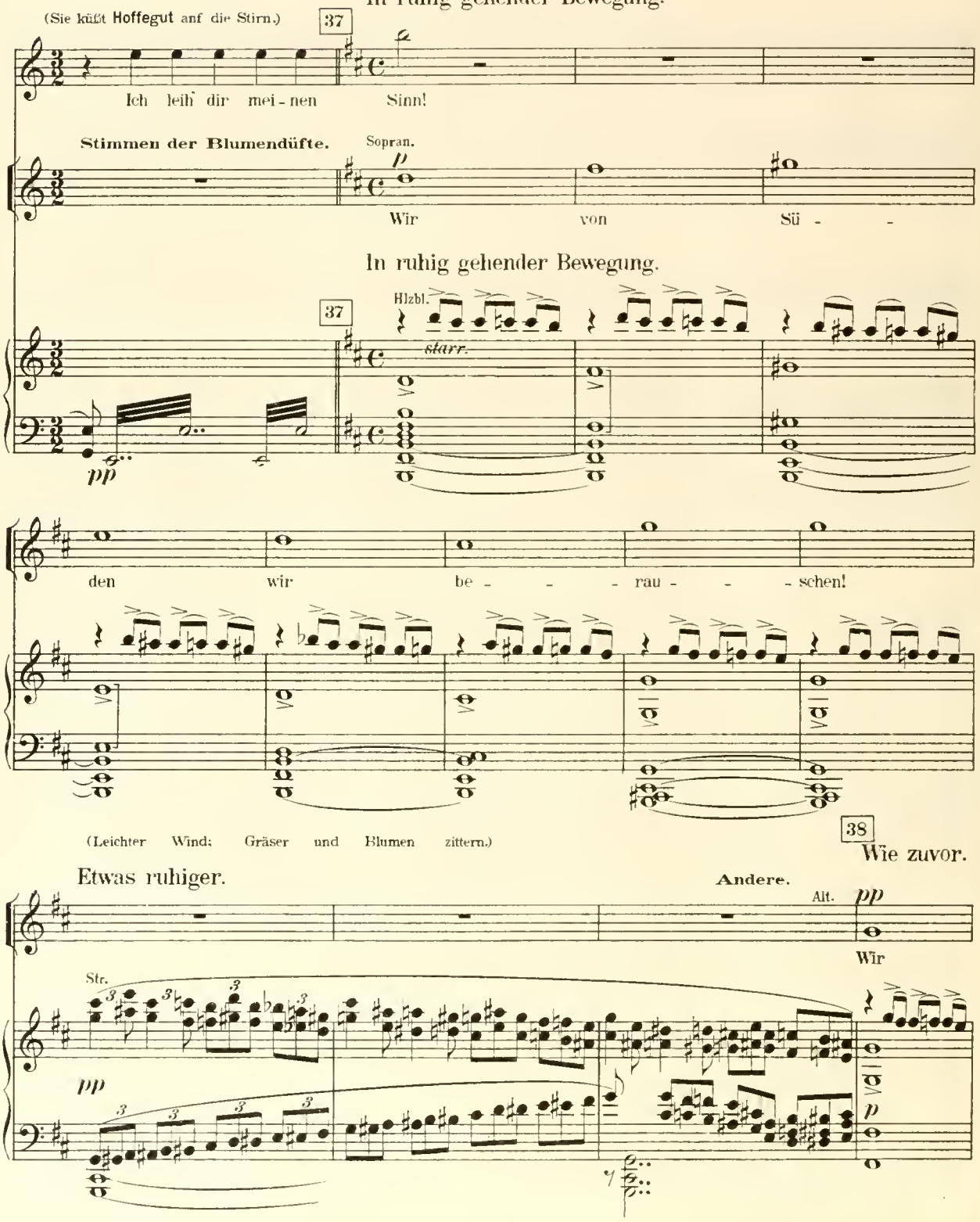

etwas gedehnt
Tempo
N.
sehn, was das Herz mir so won - nig rührt, die See - le sanft in
etwas zögernd
N.
sü - ße traum - ver - lo-re-ne Fer-nen führt, wo nicht Leid noch Lust sich spürt, all
espr.
32 Lebhaft.
N.
Füh-len dem All sich eint.
Hoffe gut.
Wie? Was ich füh - le,
32 Lebhaft.
erregt
pp
pocof
p
H.
al - les was dies Herz er-schüt - tert, ist dies at - les nichts?
f

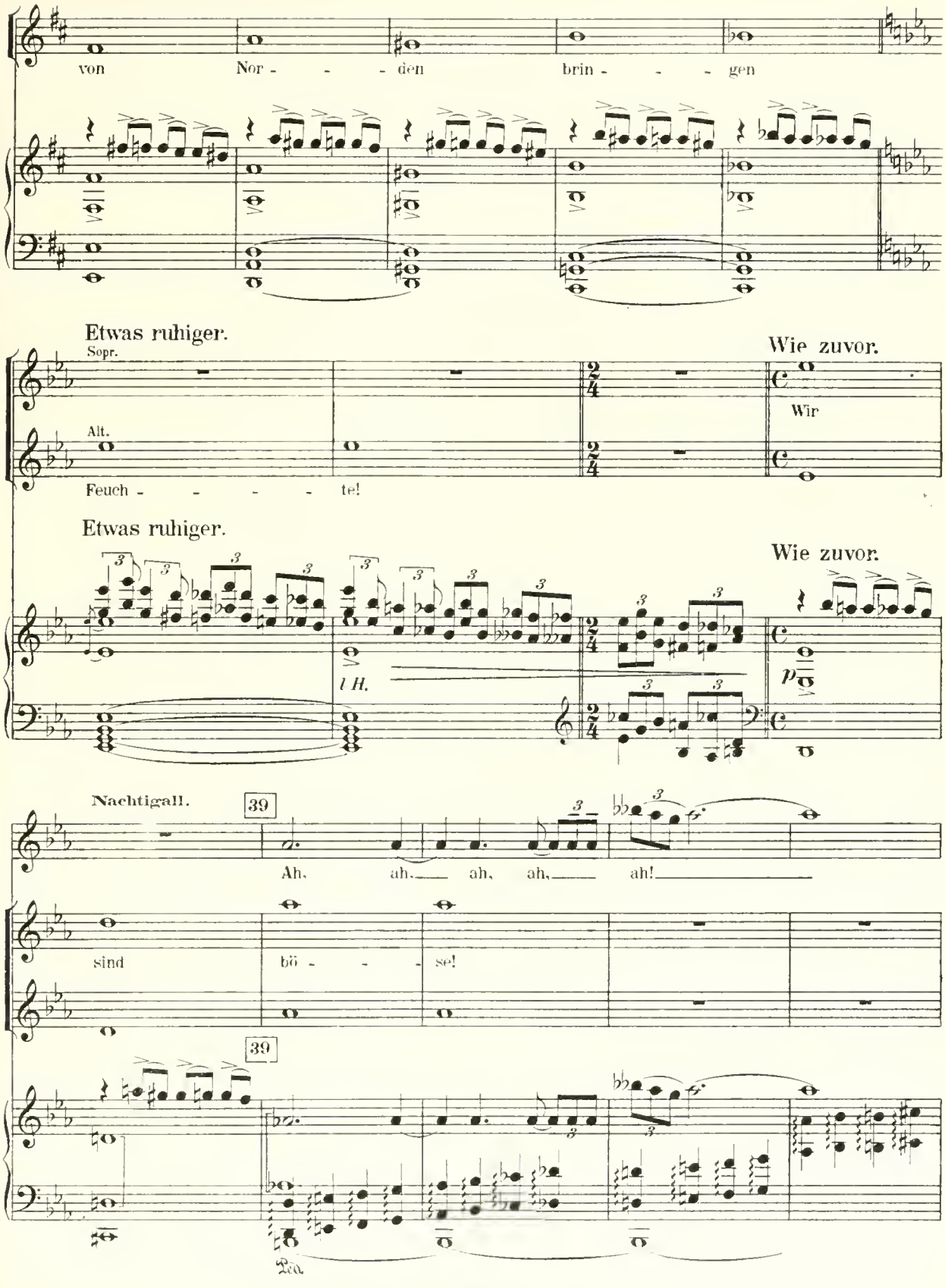

H.
Dieses wil - de Ent - zük - ken, das dein seh - nen-der Sang mir er -
p
33
H.
regt? Hör' ich dich, Nach-ti-gall, du trunk-ne
mf
L.H.
H.
Sän - ger - in auf - wir - belt im Her- zen mir nie ge - fühl - -
fp
mf
p
H.
te, nie ge - kann - - te Sü - - - lie.
crese.

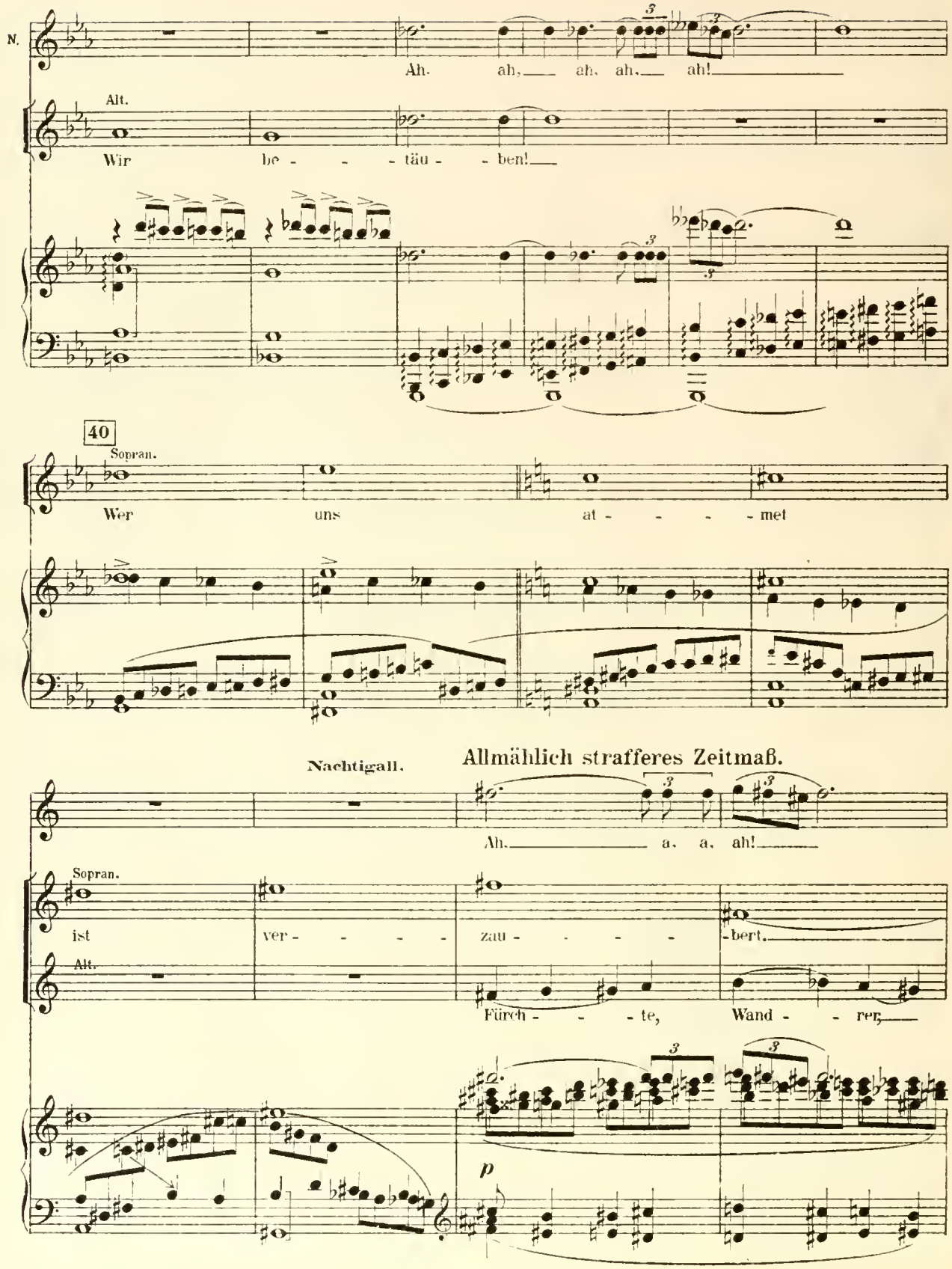

34
H.
Ach, hol - de Nach-ti-gall, das ist Lie - - -
f mf L.H.
p
H.
be, Lie - be zu dir, die mich er - hebt,
mf
35
H.
hell - se - hend mich macht. wie dich!
f
dim.
pp

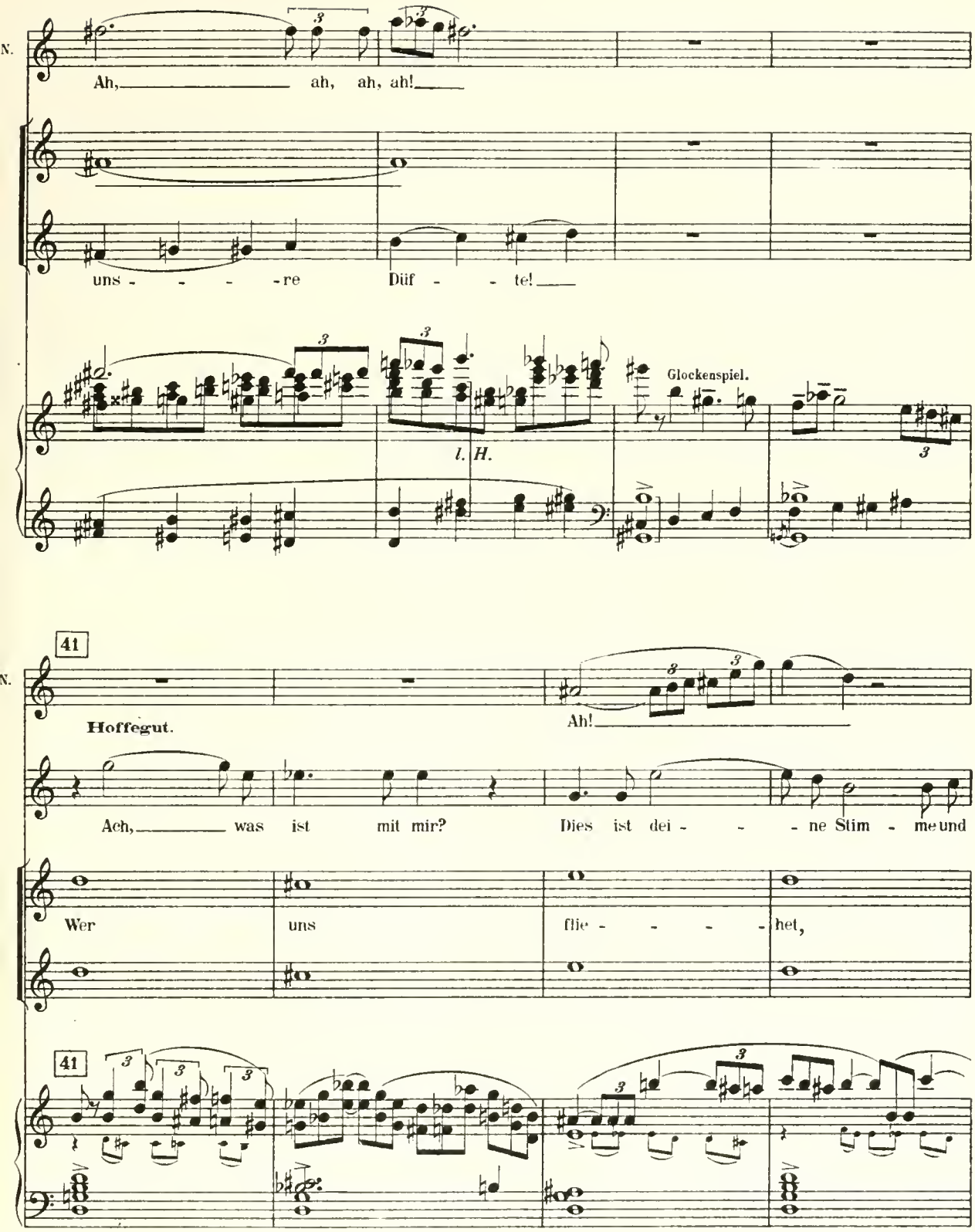

Lieb, Lieb, was, was sind das für
Ob.
Klar.
36
N.
Wor - te? Lie - - - be, lie - - -
Etwas ruhiger.
Noch mäßiger.
N.
be des Mon - - - des Schein. Lau - sche.
Immer ruhiger.
N.
lau - - - sche sei - nem Wun - der - lied!

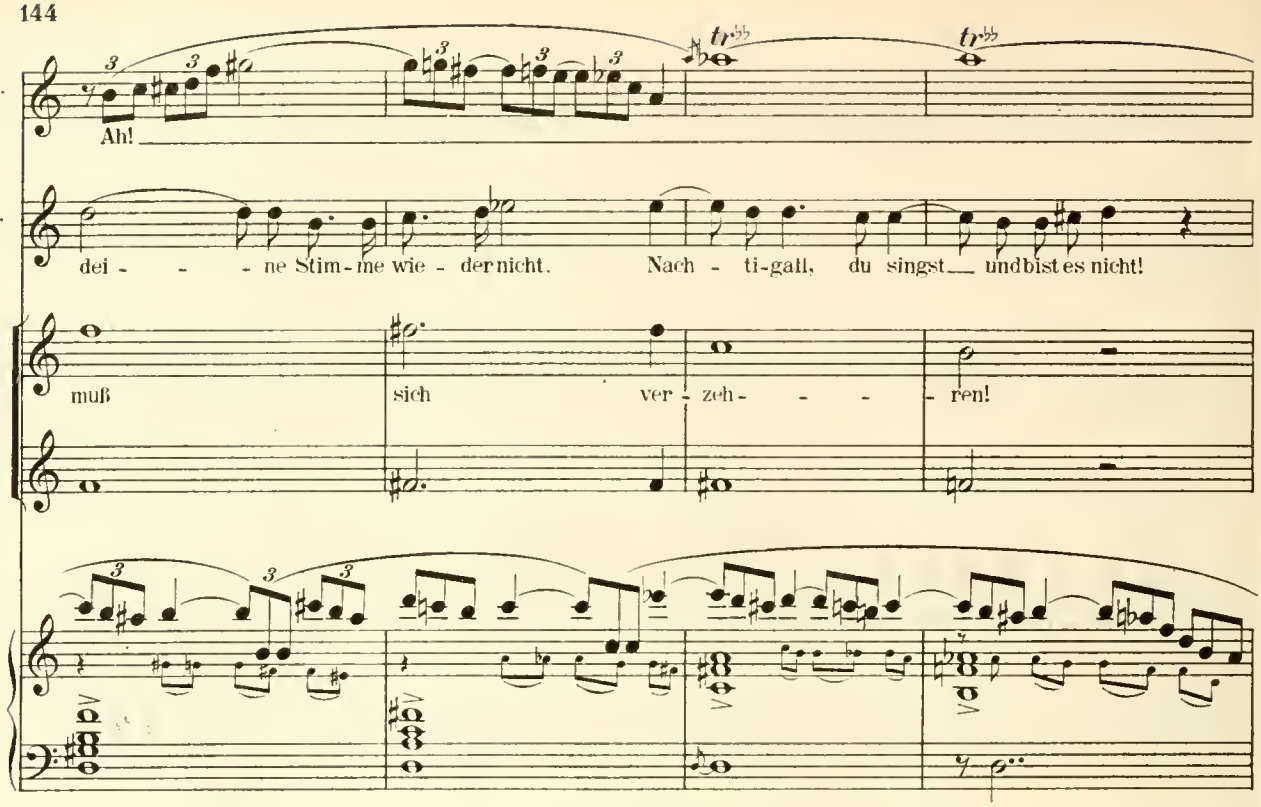
(In diesem Augenblick ist das Bühnenbild ganz verändert. Alle Bäume erscheinen im Monde wie transparent, die Blumen erglühn, alles ist von einem zittrigen Lichte erfüllt, Quellen und Bäume rauschen stärker, auch sieht man viele Nachtfalter und Glühwürmer.)




von Nor - - - den brin - - - gen
Etwas ruhiger.
Sopr.
Alt.
Feuch - - - - te!
Wie zuvor.
Wir
Etwas ruhiger.
Wie zuvor.
l H.
p
Nachtigall.
39
Ah, ah, ah, ah, ah!
sind bö - - - se!
39
Ped.

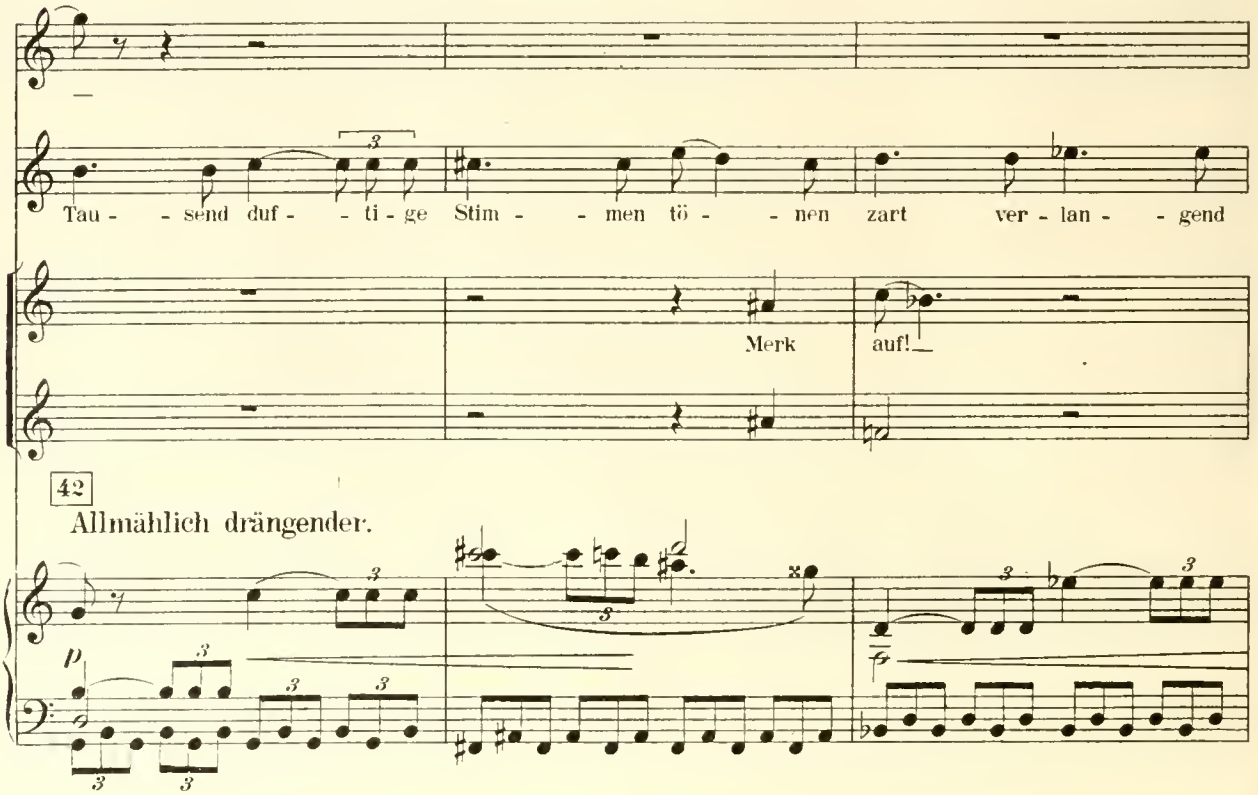

N.
Ah. ah, ah. ah. ah!
Alt.
Wir be - - - täu - - ben!
40
Sopran.
Wer uns at - - - - met
Nachtigall.
Allmählich strafferes Zeitmaß.
Ah. a. a. ah!
Sopran.
ist ver - - - - zau - - - - bert.
Alt.
Fürch - - - te, Wand - - rer,
p

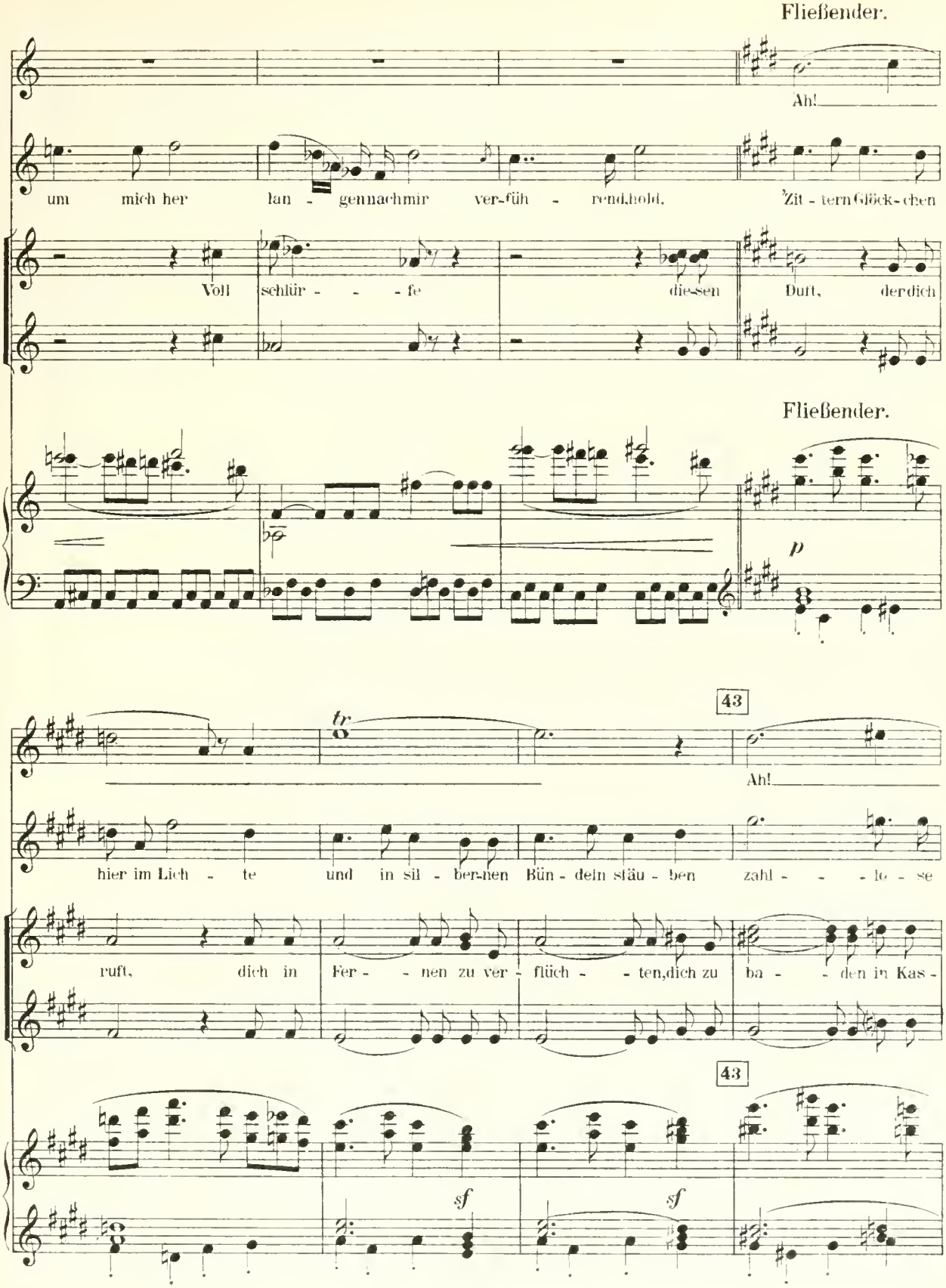

Ah, ah, ah, ah!
uns re Düf te!
l. H.
Glockenspiel.
41
Hoffegut.
Ah!
Ach, was ist mit mir? Dies ist dei ne Stim me und
Wer uns flie het,
41

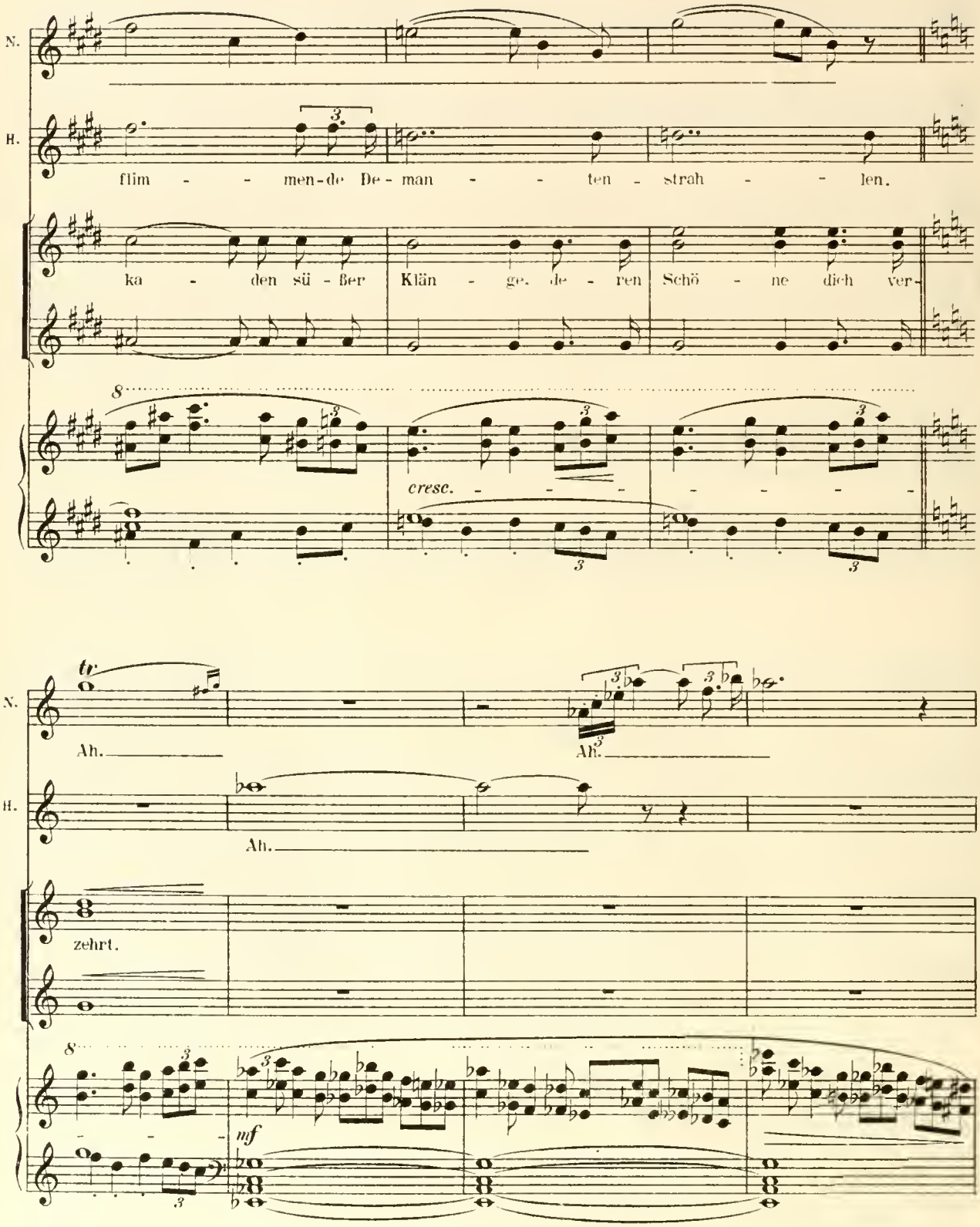


42

Allmählich drängender.




Fließender.
N.
H.
Ah!
um mich her lan - gen nach mir ver-füh - rend hold.
Zit - tern Glöck-chen
Voll schlür - - - fe die-sen Duft, der dich
Fließender.
p
43
tr
Ah!
hier im Lich - te und in sil - ber-nen Bün - deln stäu - ben zahl - - - lo - se
ruft, dich in Fer - - nen zu ver - flüch - - ten, dich zu ba - - den in Kas -
43
sf
sf


N.
H.
flim - - men-de De- man - - ten - strah - - len.
ka - den sü - ßer Klän - ge. de - ren Schö - ne dich ver-
cresc.
tr
Ah.
Ah.
Ah.
zehrt.
mf

44 Das Zeitmaß ist nun erheblich bewegter geworden.

Un - - - ser Ruf wird

44 Das Zeitmaß ist nun erheblich bewegter geworden.

più f

45 Hoffegut.

Ach, wie wir - belt es auf in

dir zum Zwan - ge.

45

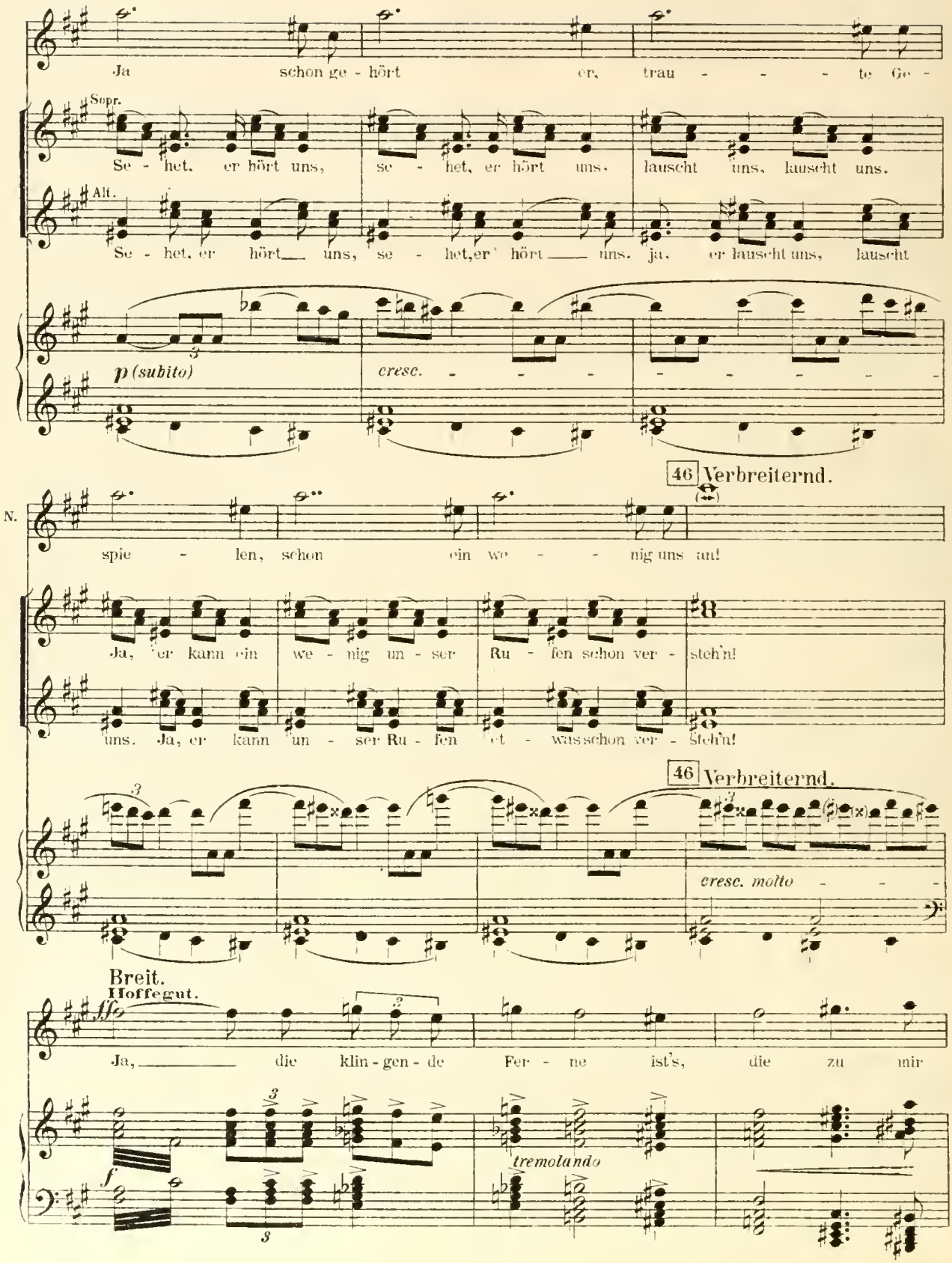
H.

mir, seh - nen-der Drang, schmerz - voll und bang!

cresc.

L.H.

L.H.


Ja schon ge - hört er, trau - - - te Ge -
Sopr.
Se - het, er hört uns, se - het, er hört uns, lauscht uns, lauscht uns.
Alt.
Se - het, er hört uns, se - het, er hört uns. ja, er lauscht uns, lauscht
p (subito)
cresc.
46 Verbreiternd.
N.
spie - len, schon ein we - nig uns an!
Ja, er kann ein we - nig un - ser Ru - fen schon ver - steh'n!
uns. Ja, er kann un - ser Ru - fen et - was schon ver - steh'n!
46 Verbreiternd.
cresc. molto
Breit.
Hoffegut.
Ja, die klin - gen - de Fer - ne ist's, die zu mir
tremolando

Noch breiter werdend.

(Plötzliches Dunkel und Stille im Wald.) **Nachtigall.**

Wer hör - te die klin-gen-de Fer - - - - -

(Er sinkt ohnmächtig zu Boden.)

H.

spricht!

Noch breiter werdend.

dim. molto

p

47 Sehr langsam.

N.

- - - ne, nie ver - gißt er sie mehr.

Ped.

(Erstes Morgengrauen.)

espr.

sempre p

zögernd

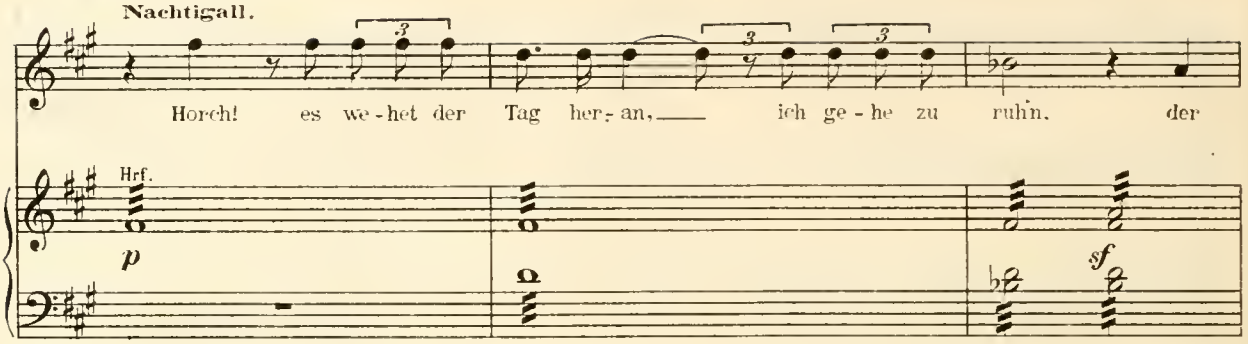
a tempo

più p

lunga

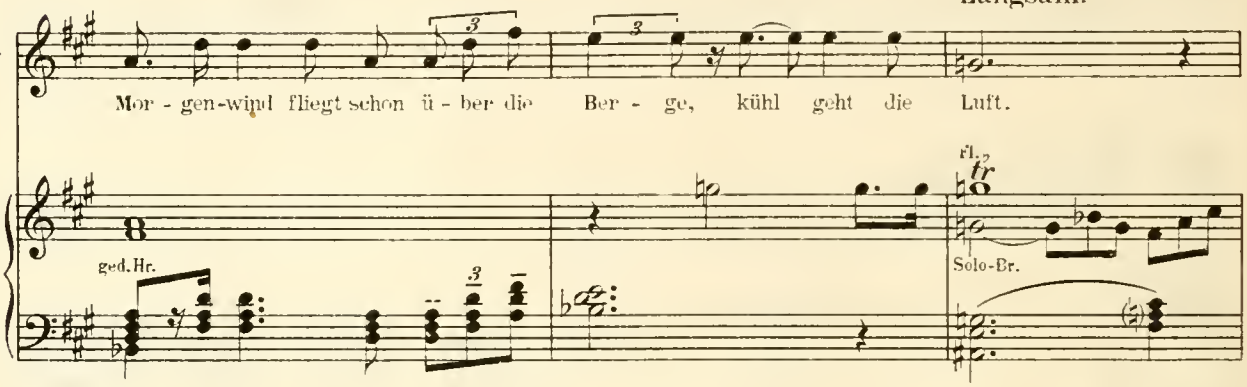
48 Fließender.

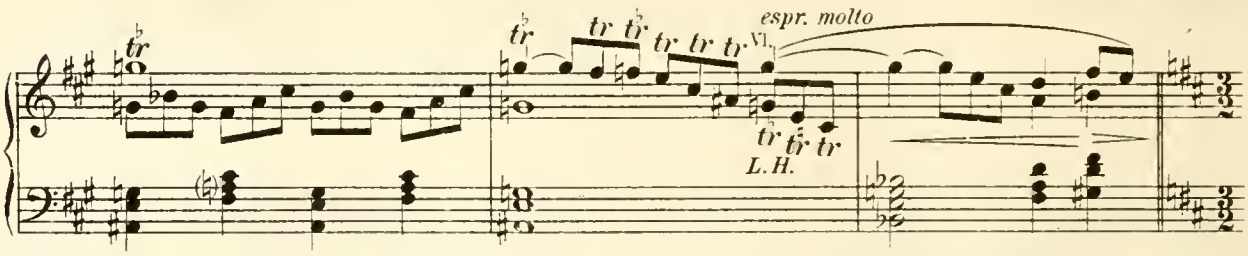
Nachtigall.



Langsam.

N.

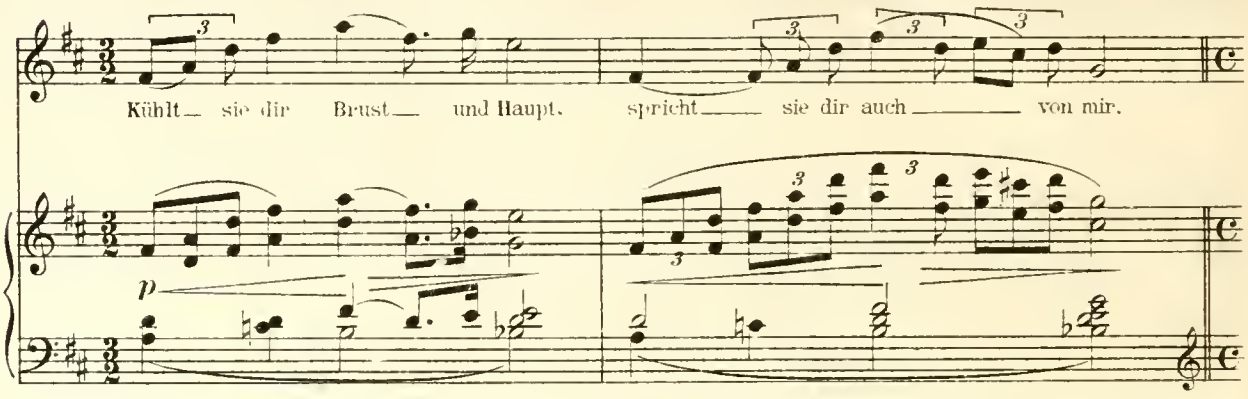


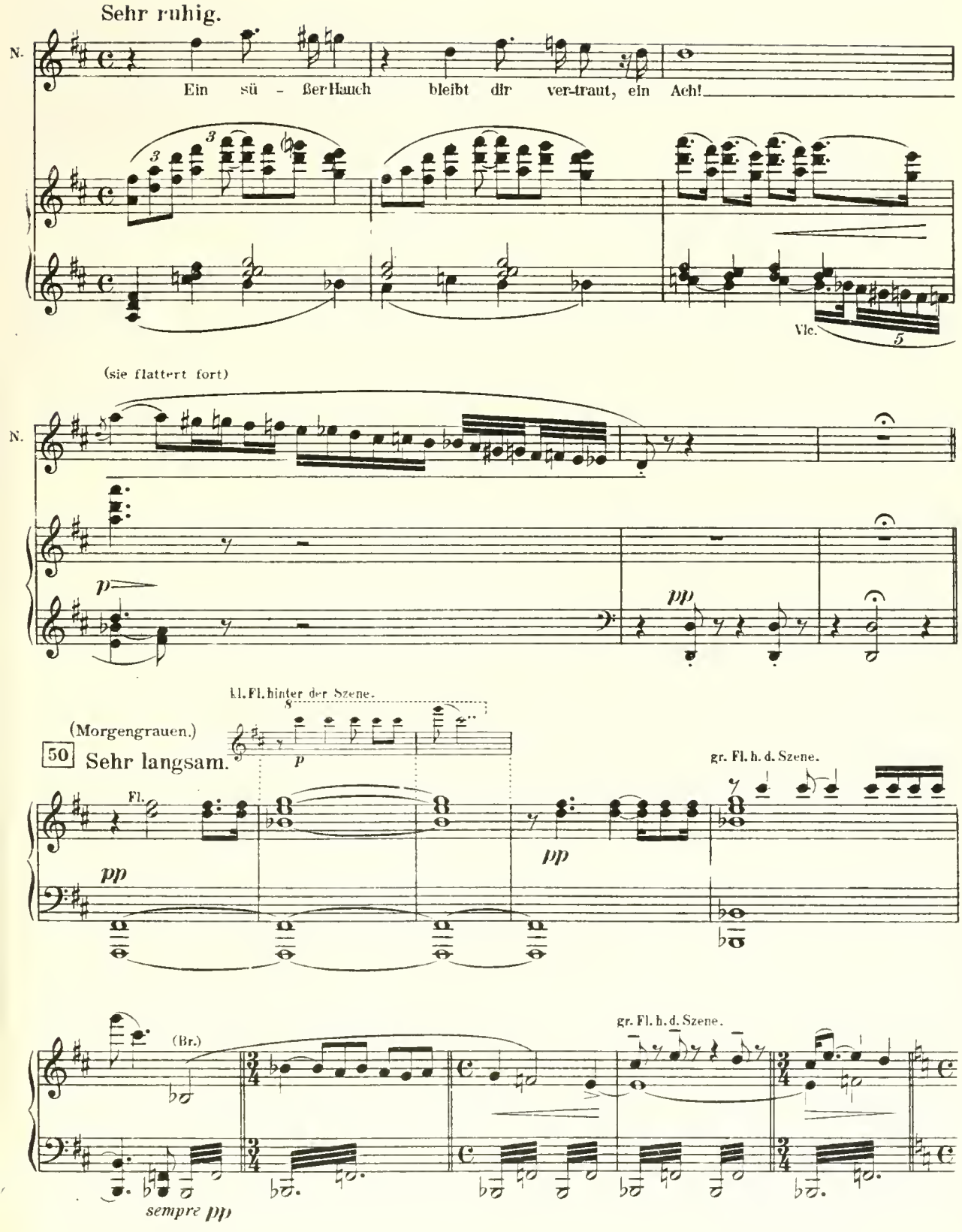


Wieder etwas fließender.

49

Nachtigall.




Sehr ruhig.
N.
Ein sü - ßer Hauch bleibt dir ver-traut, ein Ach!
Vlc.
(sie flattert fort)
N.
p
pp
kl. Fl. hinter der Szene.
(Morgengrauen.)
50 Sehr langsam.
Fl.
pp
pp
gr. Fl. h. d. Szene.
(Br.)
gr. Fl. h. d. Szene.
sempre pp

51 Etwas fließender.

Fl.

mf

Ped.

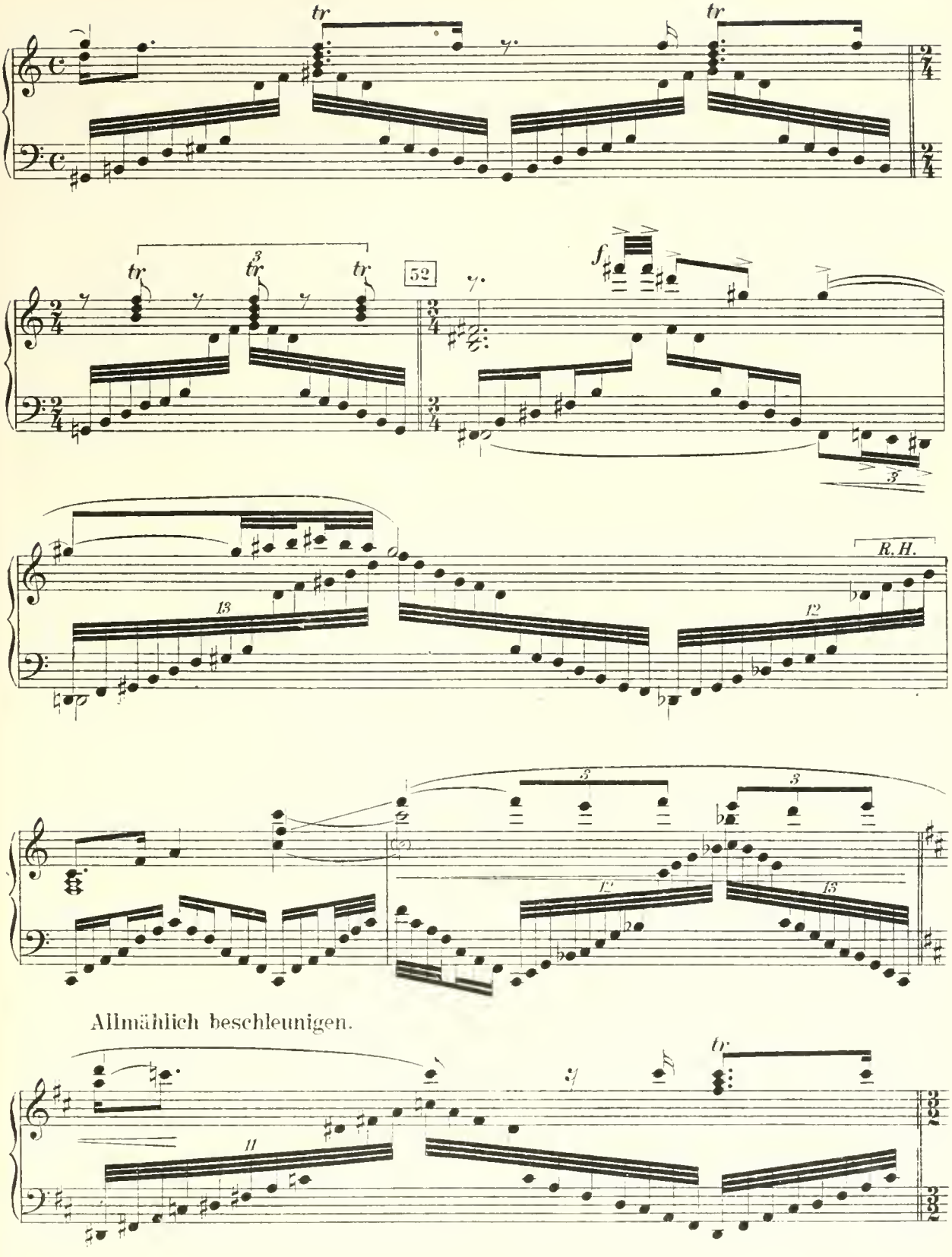
5

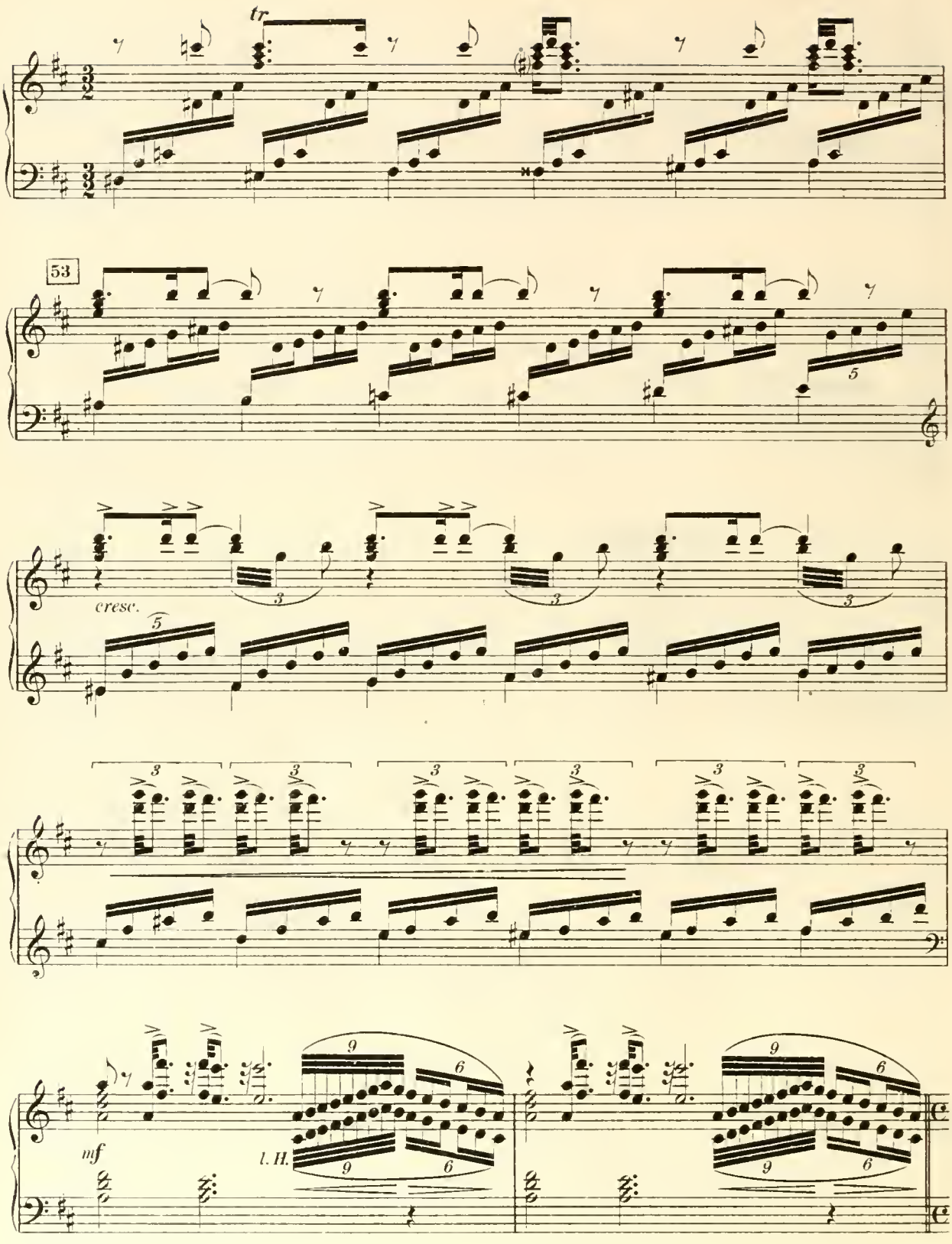
10

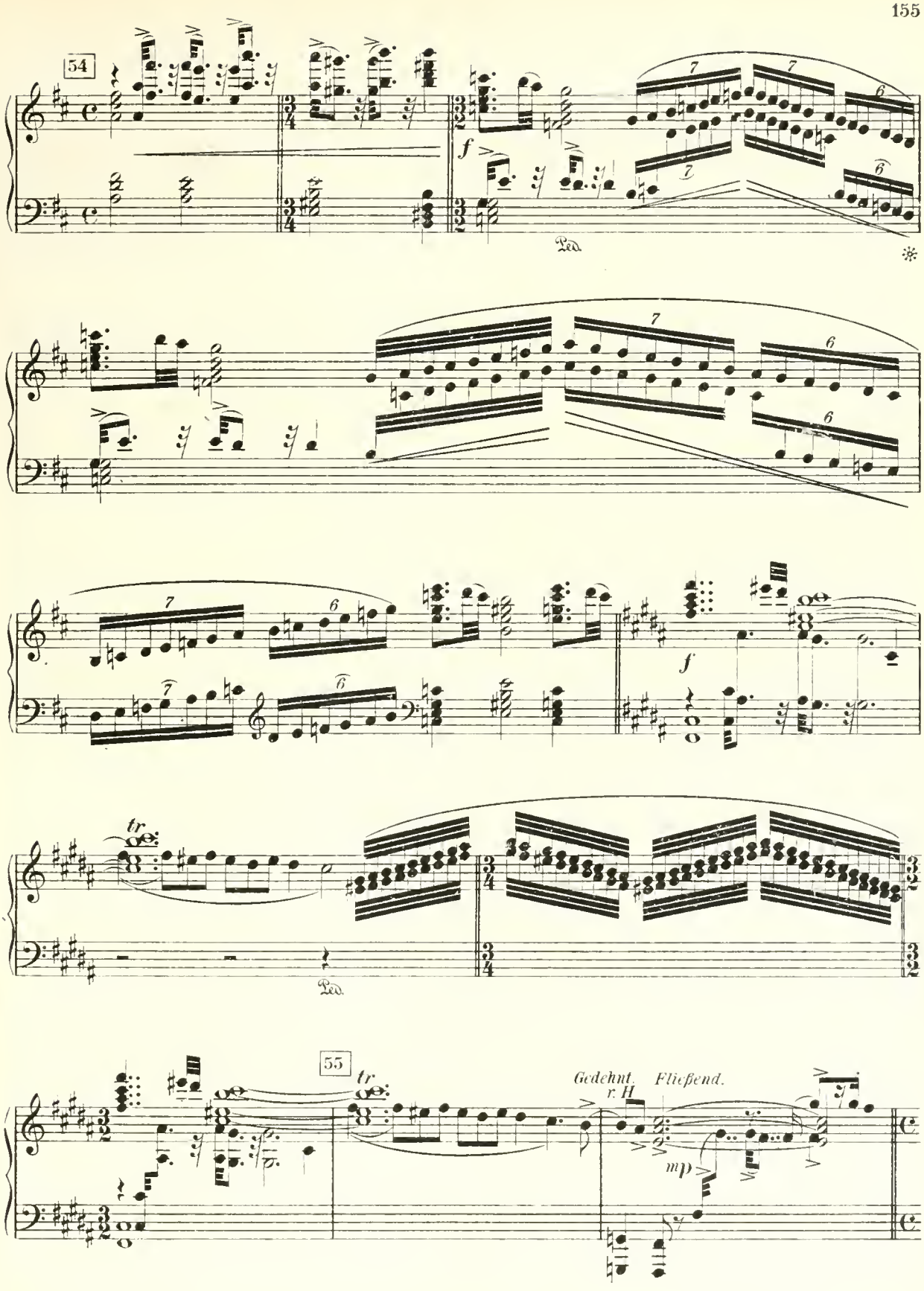
3

3 3

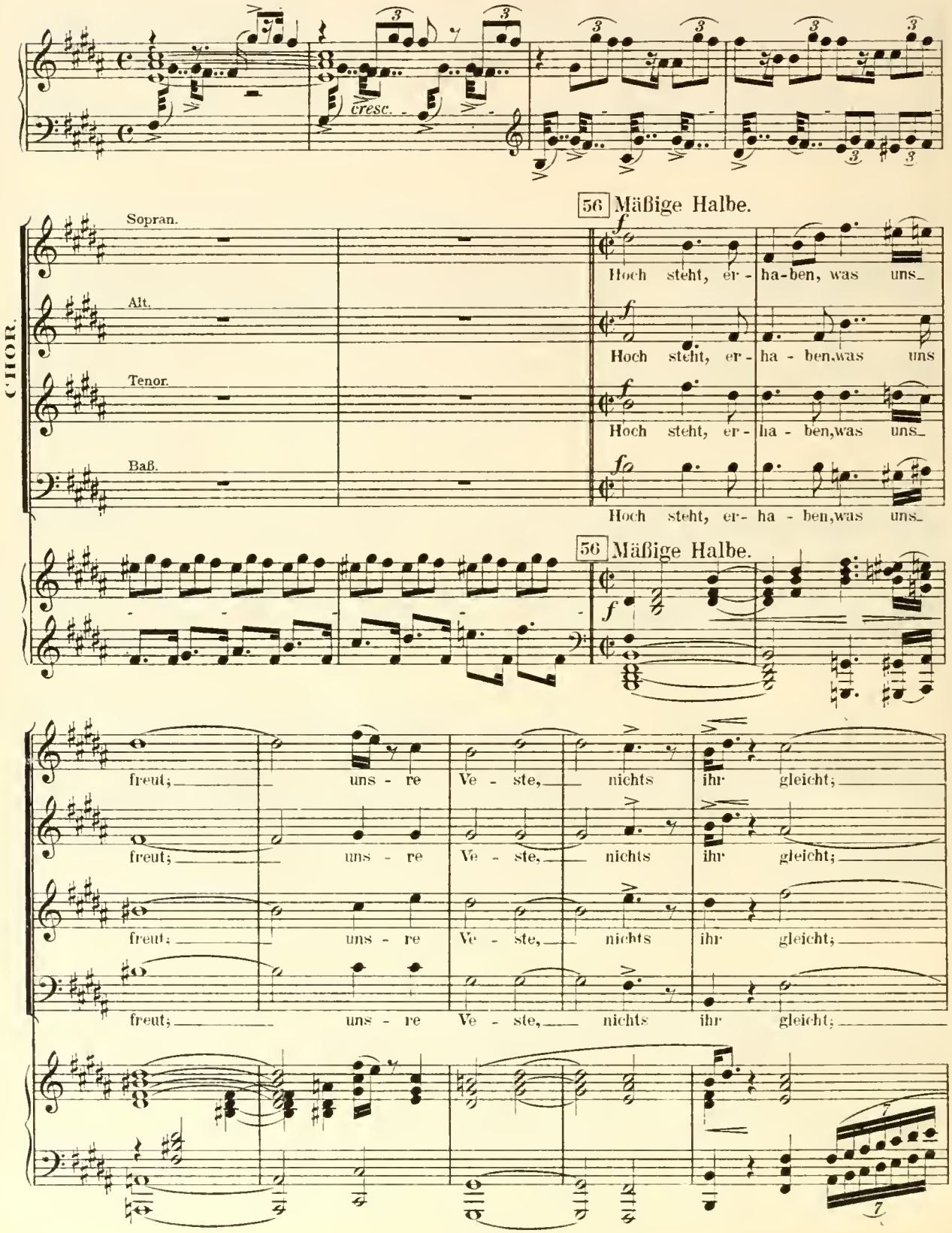
3 11 12

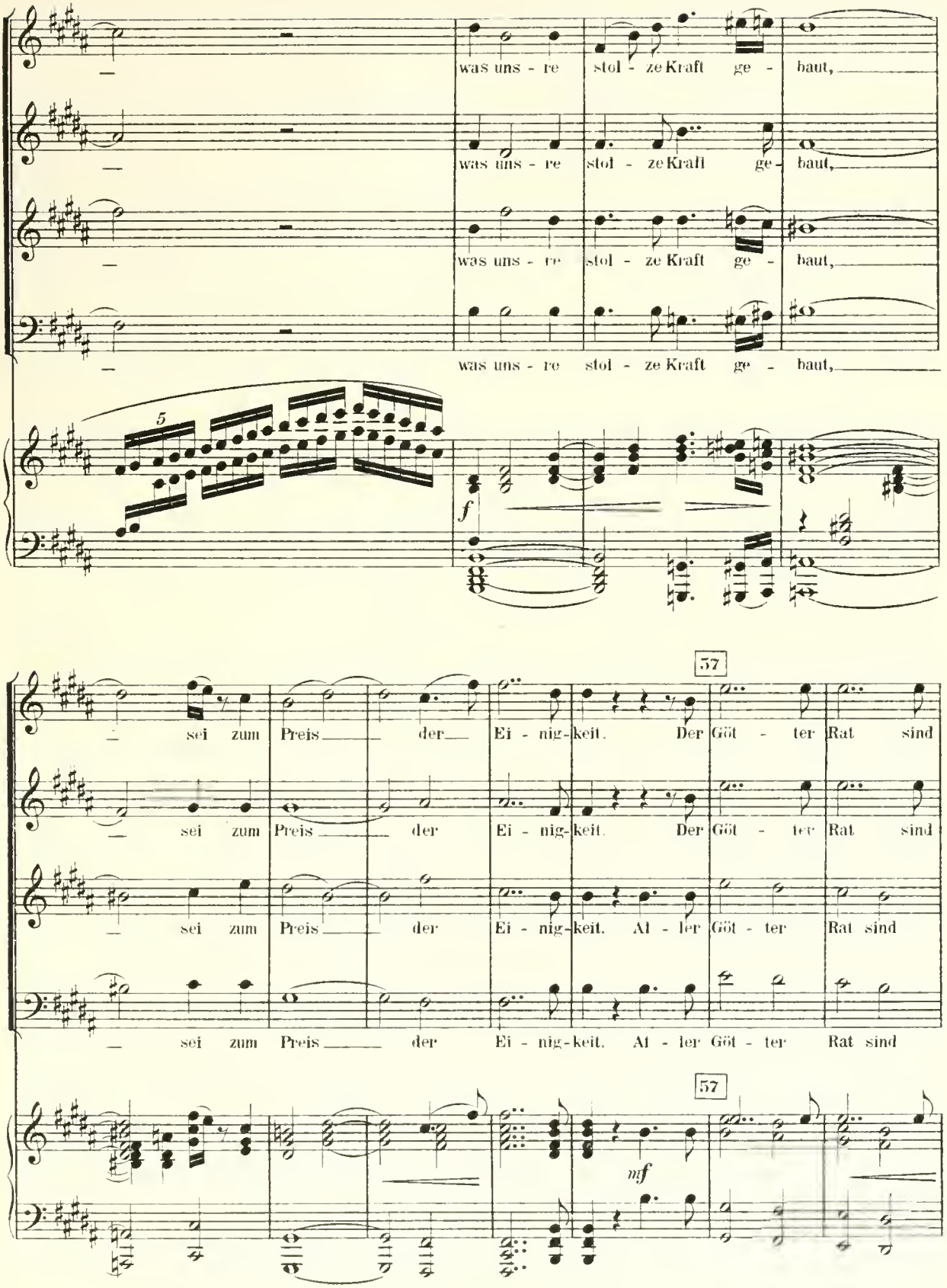

tr
tr
tr
3
tr
tr
32
f
3
R. H.
13
12
3
3
15
Allmählich beschleunigen.
tr
11

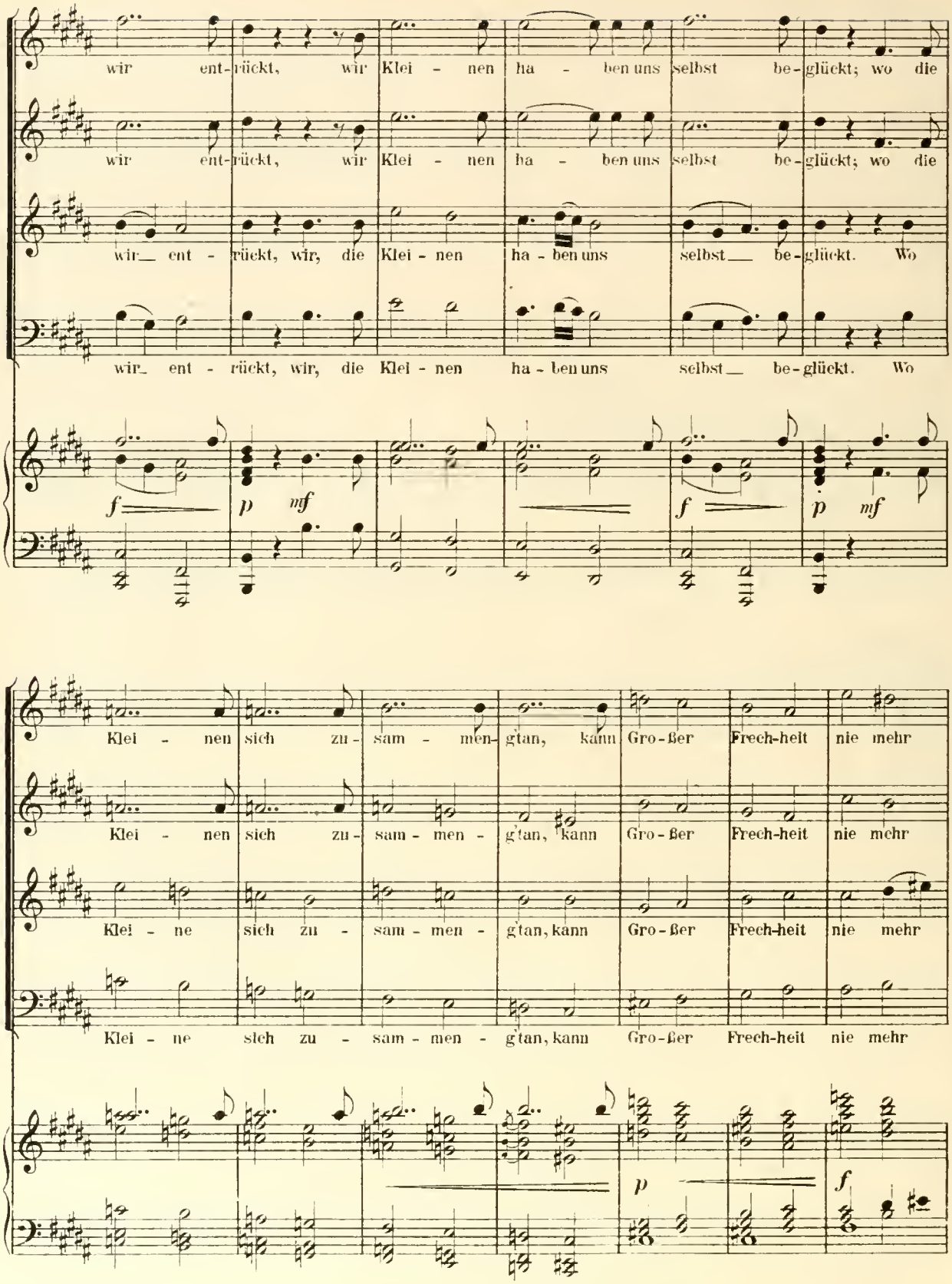

tr
53
cresc.
mf
l. H.

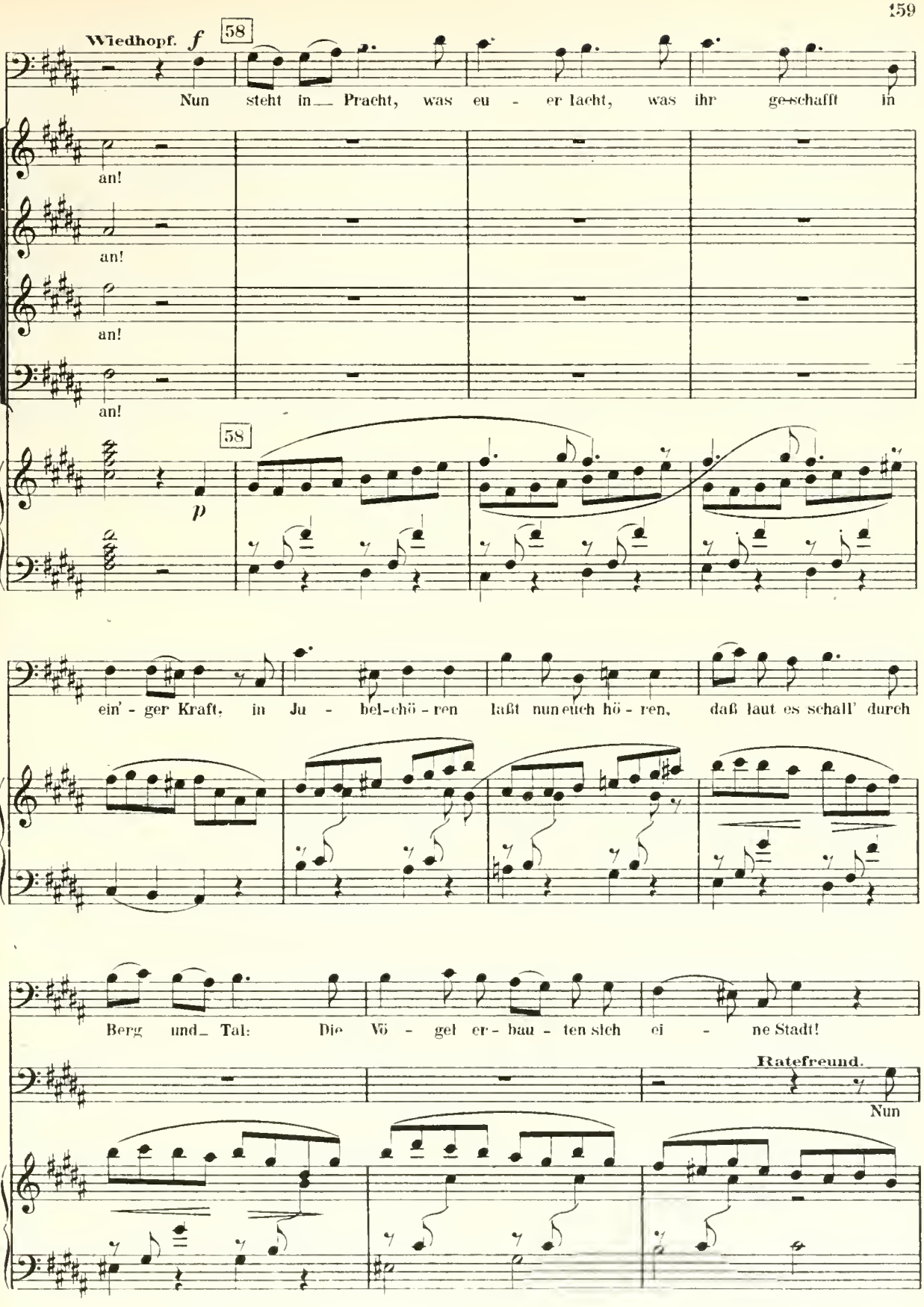

54
f
Ped.
55
tr
Gedehnt.
r. H
Fließend.
mp

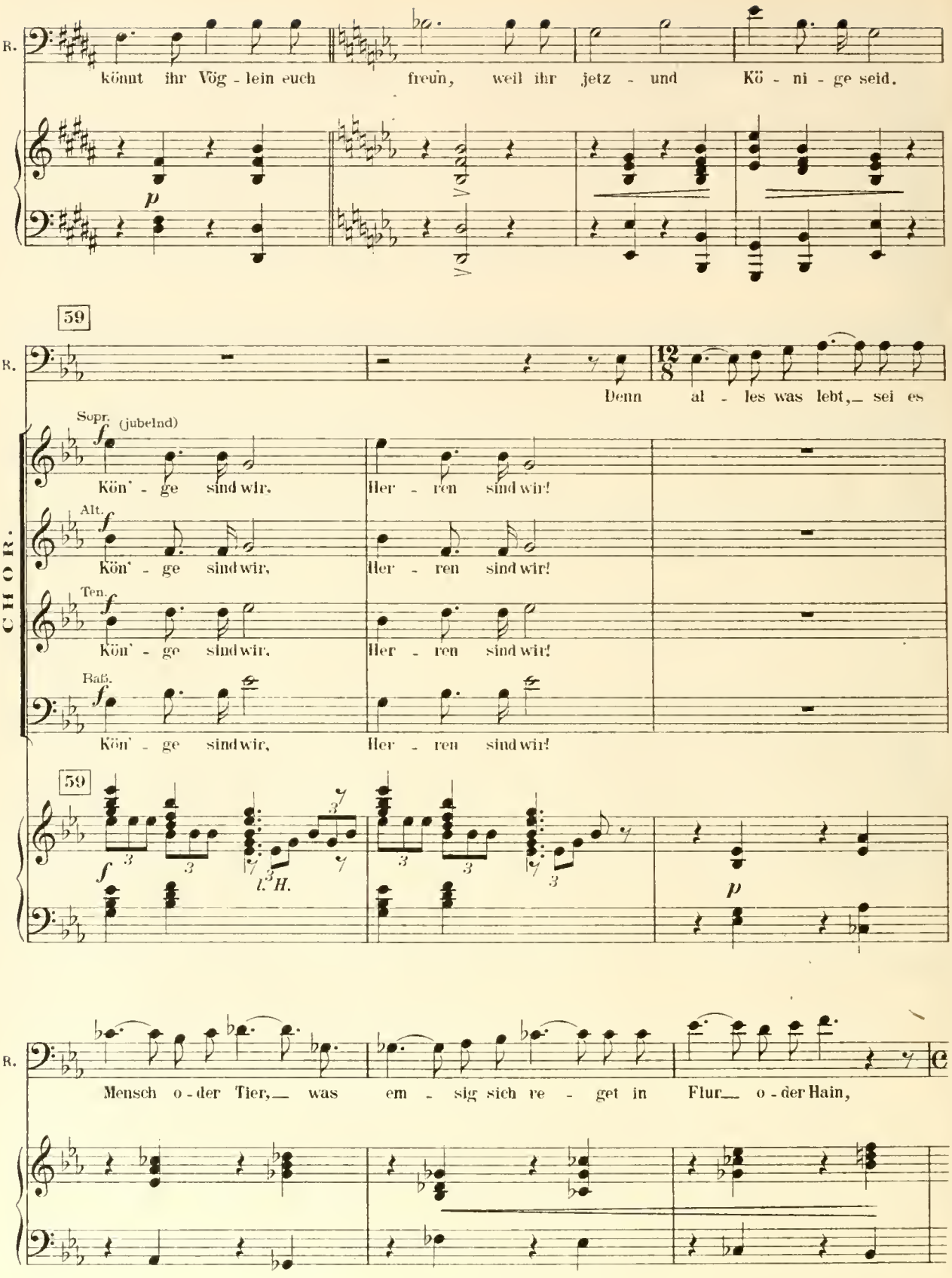
Die Sonne bestrahlt nun die in der Luft sichtbar gewordene „Stadt" welche sich, einer Fata morgana gleichend, über den Horizont zieht. Der Chor der Vögel, von Wiedhopf und Ratefreund geführt, strömt auf die Szene.

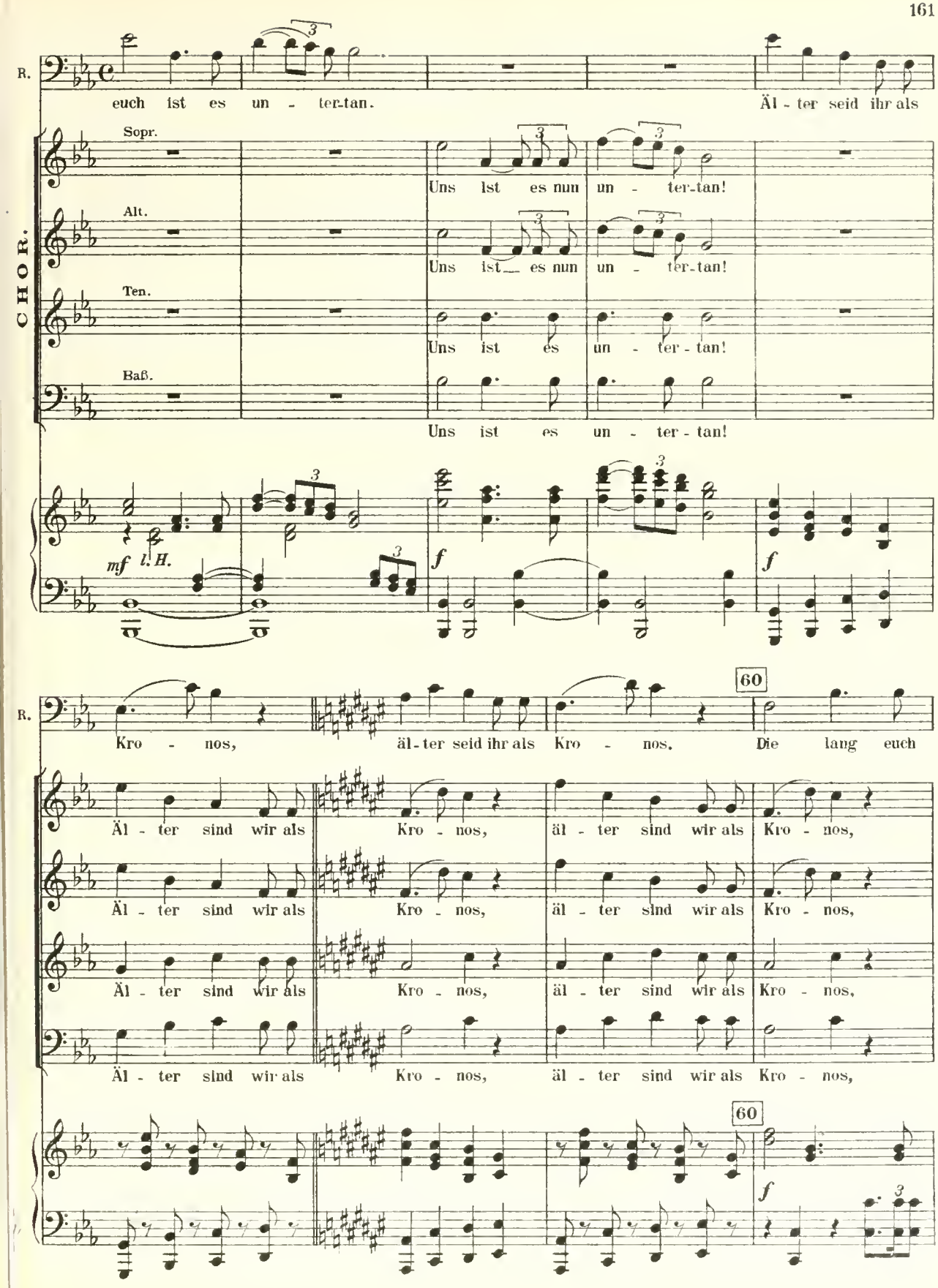


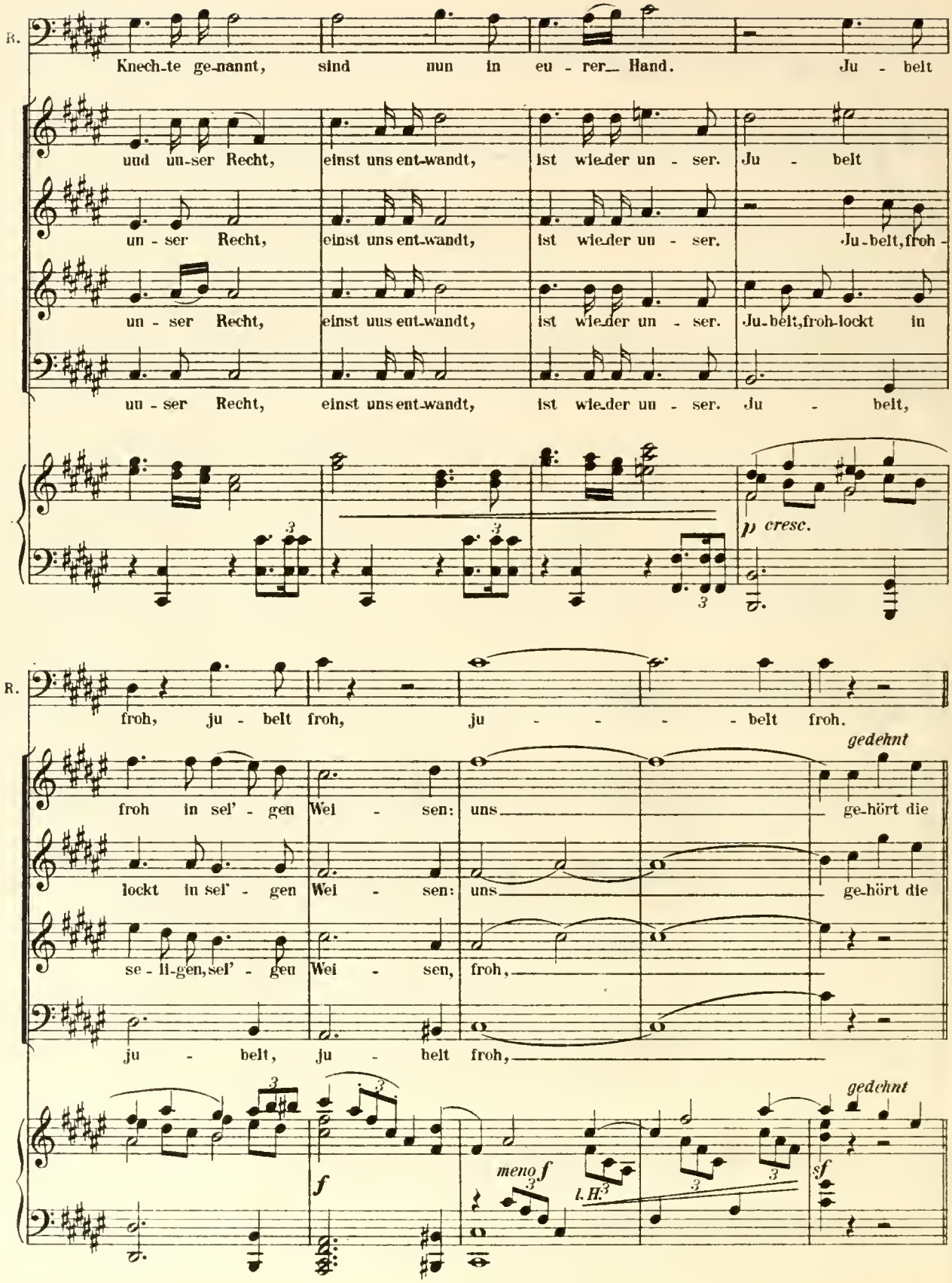

was uns - re stol - ze Kraft ge - baut,
was uns - re stol - ze Kraft ge - baut,
was uns - re stol - ze Kraft ge - baut,
was uns - re stol - ze Kraft ge - baut,
5
f
57
sei zum Preis der Ei - nig - keit. Der Göt - ter Rat sind
sei zum Preis der Ei - nig - keit. Der Göt - ter Rat sind
sei zum Preis der Ei - nig - keit. Al - ler Göt - ter Rat sind
sei zum Preis der Ei - nig - keit. Al - ler Göt - ter Rat sind
57
mf


wir ent-rückt, wir Klei - nen ha - ben uns selbst be-glückt; wo die
wir ent-rückt, wir Klei - nen ha - ben uns selbst be-glückt; wo die
wir ent - rückt, wir, die Klei - nen ha - ben uns selbst be-glückt. Wo
wir ent - rückt, wir, die Klei - nen ha - ben uns selbst be-glückt. Wo
f p mf f p mf
Klei - nen sich zu - sam - men - g'tan, kann Gro - ßer Frech-heit nie mehr
Klei - nen sich zu - sam - men - g'tan, kann Gro - ßer Frech-heit nie mehr
Klei - ne sich zu - sam - men - g'tan, kann Gro - ßer Frech-heit nie mehr
Klei - ne sich zu - sam - men - g'tan, kann Gro - ßer Frech-heit nie mehr
p f


Wiedhopf. f
58
Nun steht in Pracht, was eu - er lacht, was ihr ge-schafft in
an!
an!
an!
an!
58
p
W.
ein' - ger Kraft, in Ju - bel-chö - ren laßt nun euch hö - ren, daß laut es schall' durch
W.
Berg und Tal: Die Vö - gel er - bau - ten sich ei - ne Stadt!
Ratefreund.
Nun


R.
könnt ihr Vög - lein euch freun, weil ihr jetz - und Kö - ni - ge seid.
p
59
R.
Denn al - les was lebt,_ sei es
CHOR.
Sopr. (jubelnd)
f
Kön' - ge sind wir, Her - ren sind wir!
Alt.
Kön' - ge sind wir, Her - ren sind wir!
Ten.
Kön' - ge sind wir, Her - ren sind wir!
Baß.
Kön' - ge sind wir, Her - ren sind wir!
59
l. H.
p
R.
Mensch o - der Tier,_ was em - sig sich re - get in Flur_ o - der Hain,


R.
euch ist es un - ter-tan.
Äl - ter seid ihr als
CHOR.
Sopr.
Uns ist es nun un - ter-tan!
Alt.
Uns ist es nun un - ter-tan!
Ten.
Uns ist es un - ter - tan!
Baß.
Uns ist es un - ter - tan!
mf l. H.
f
f
R.
Kro - nos, äl - ter seid ihr als Kro - nos. Die lang euch
60
Äl - ter sind wir als Kro - nos, äl - ter sind wir als Kro - nos,
Äl - ter sind wir als Kro - nos, äl - ter sind wir als Kro - nos,
Äl - ter sind wir als Kro - nos, äl - ter sind wir als Kro - nos,
Äl - ter sind wir als Kro - nos, äl - ter sind wir als Kro - nos,
60
f


R.
Knech-te ge-nannt, sind nun in eu - rer Hand. Ju - belt
und un-ser Recht, einst uns ent-wandt, ist wie-der un - ser. Ju - belt
un - ser Recht, einst uns ent-wandt, ist wie-der un - ser. Ju-belt, froh -
un - ser Recht, einst uns ent-wandt, ist wie-der un - ser. Ju-belt, froh-lockt in
un - ser Recht, einst uns ent-wandt, ist wie-der un - ser. Ju - belt,
p cresc.
R.
froh, ju - belt froh, ju - - - - belt froh.
gedehnt
froh in sel' - gen Wei - sen: uns ge-hört die
lockt in sel' - gen Wei - sen: uns ge-hört die
se - li-gen, sel' - gen Wei - sen, froh,
ju - belt, ju - belt froh,
gedehnt
f
meno f
l. H.
sf

61 Tanz-Szene.

(Im Hintergrund der Bühne wird eine große Menge Vögel sichtbar. **Zaunschlüpfer** sucht die durcheinander Wimmelnden

Welt!

Welt!

froh!

froh!

61 **Sehr lebhaft.**

f

zu ordnen; zunächst scheint es ihm nicht zu gelingen.)

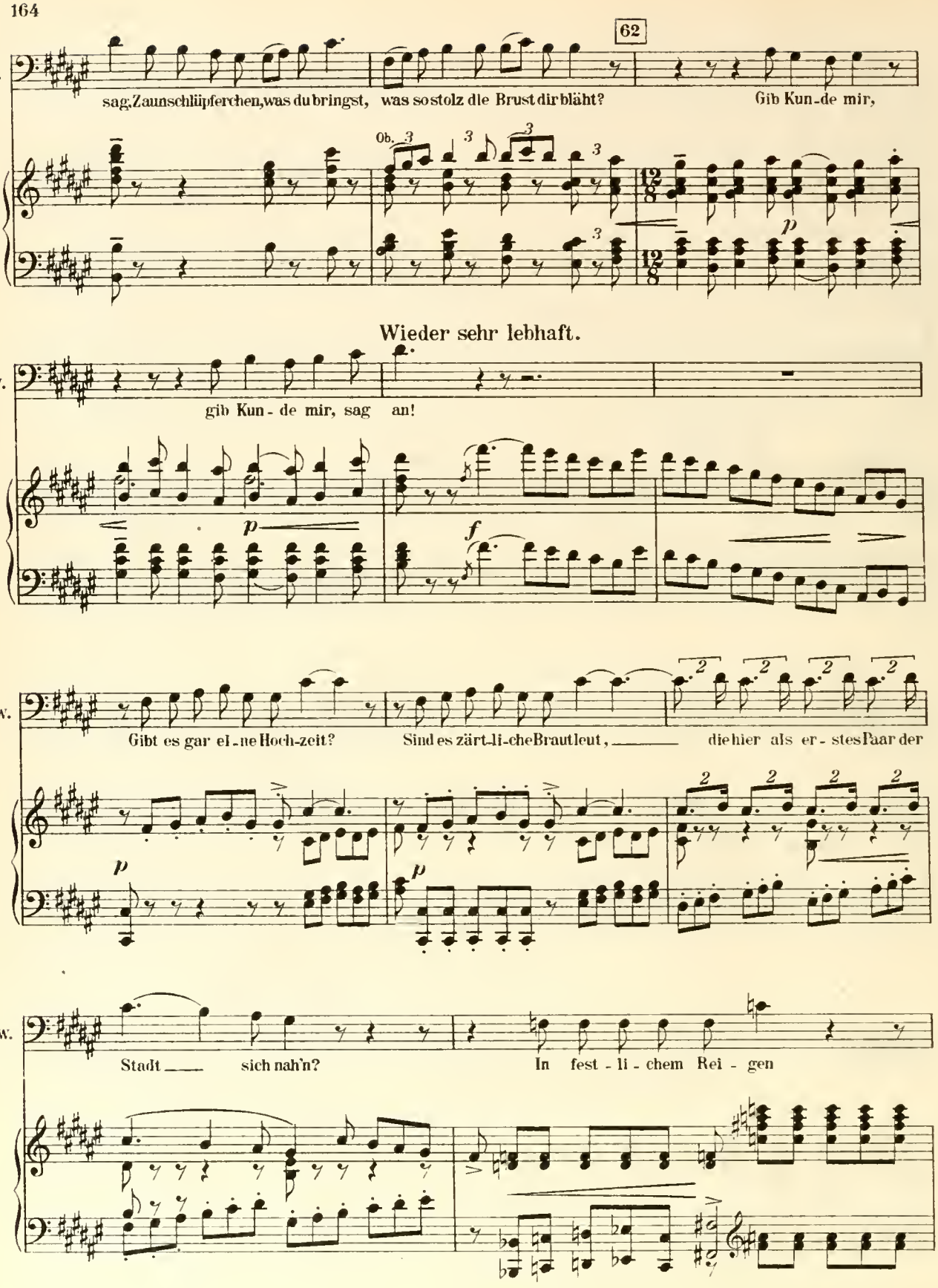
Wiedhopf.

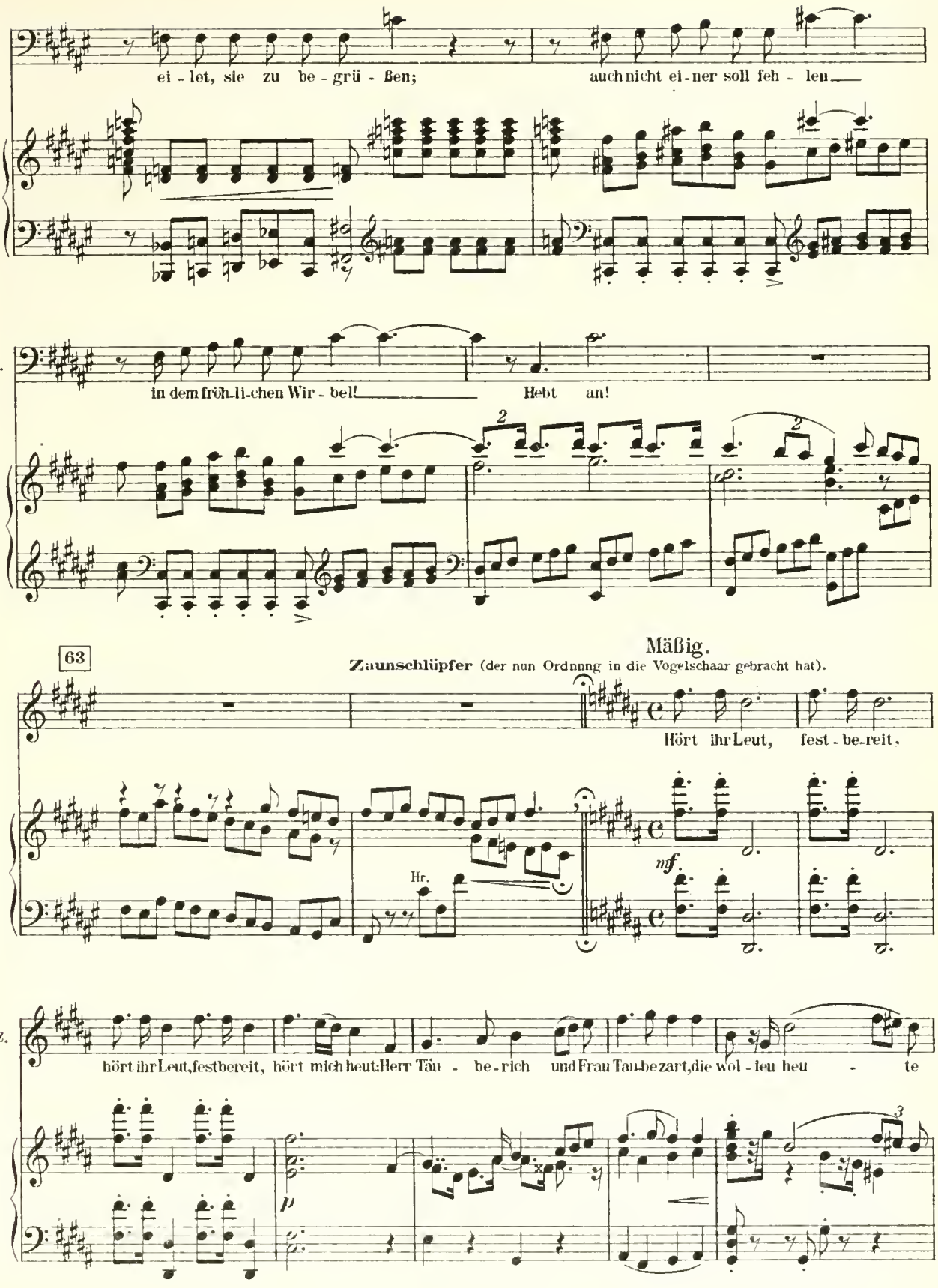
Was na - het dort für ein froh Ge - wo - ge?

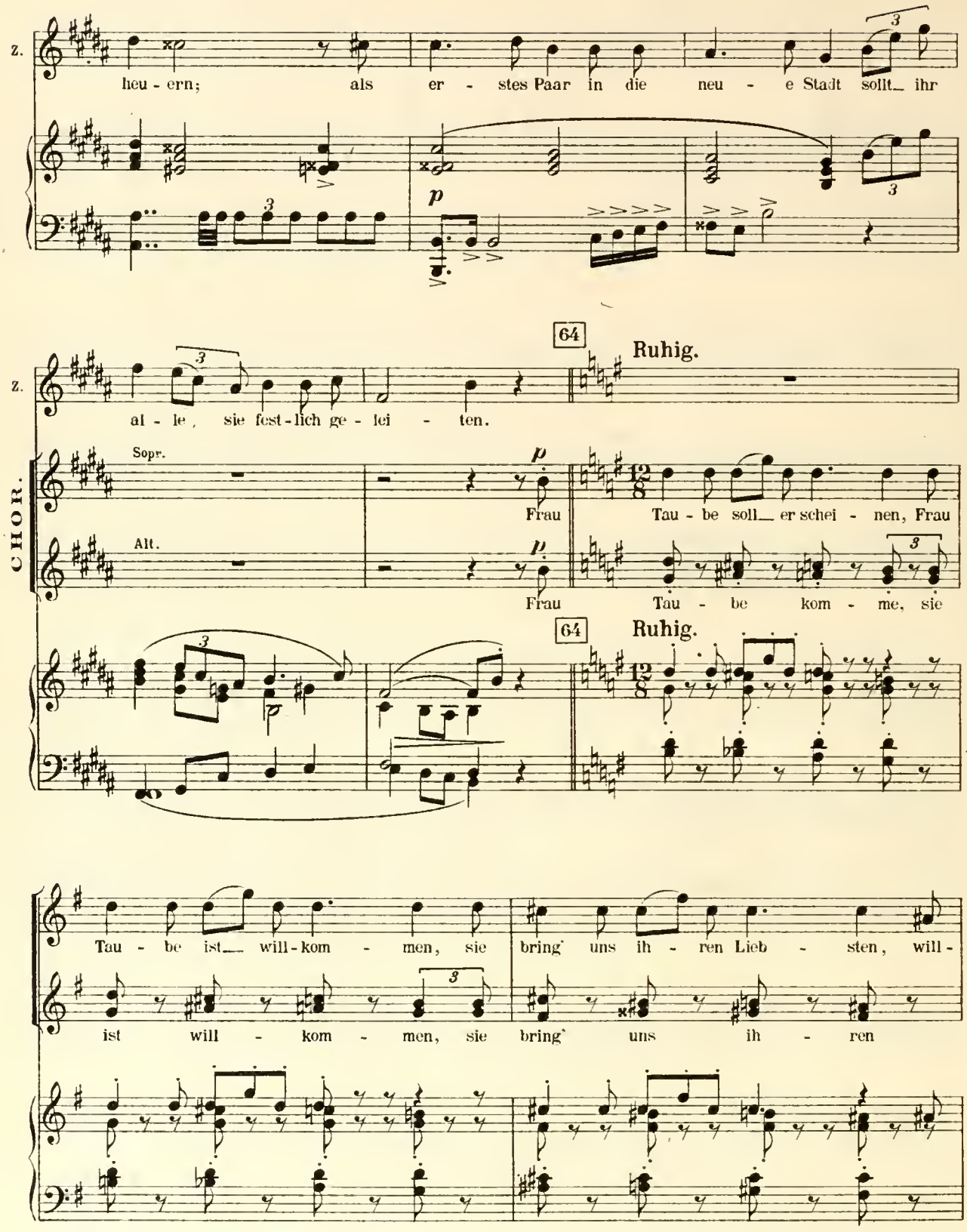
Etwas mäßiger.

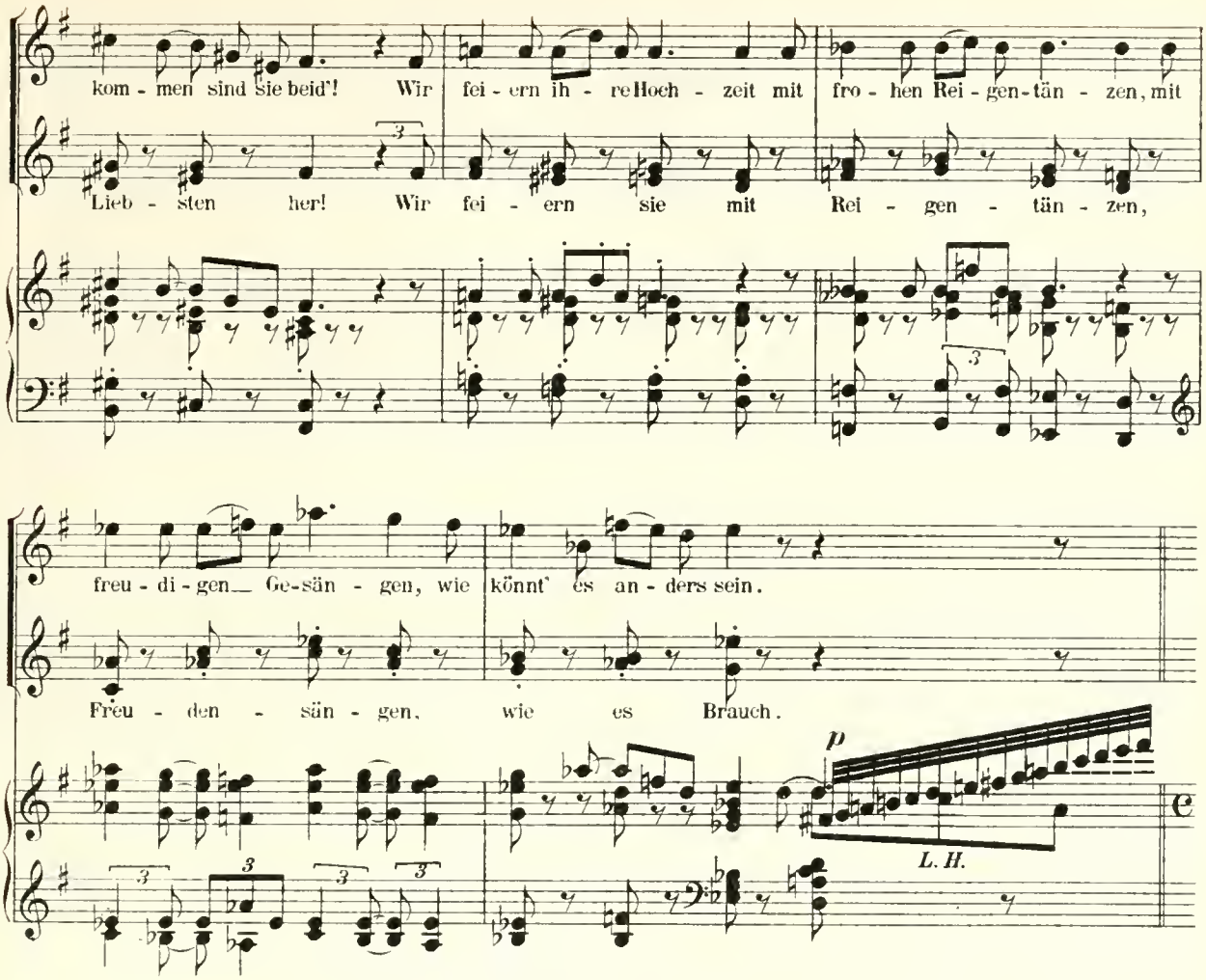
W. Einem Hochzeits - zu - ge gleichet dies ja, Du Zaunschlüpferchen führest den Zug?

p


62
W.
sag, Zaunschlüpferchen, was du bringst, was so stolz die Brust dir bläht? Gib Kun-de mir,
Ob.
Wieder sehr lebhaft.
W.
gib Kun - de mir, sag an!
W.
Gibt es gar ei - ne Hoch-zeit? Sind es zärt-li-che Brautleut, die hier als er - stes Paar der
W.
Stadt sich nah'n? In fest - li - chem Rei - gen

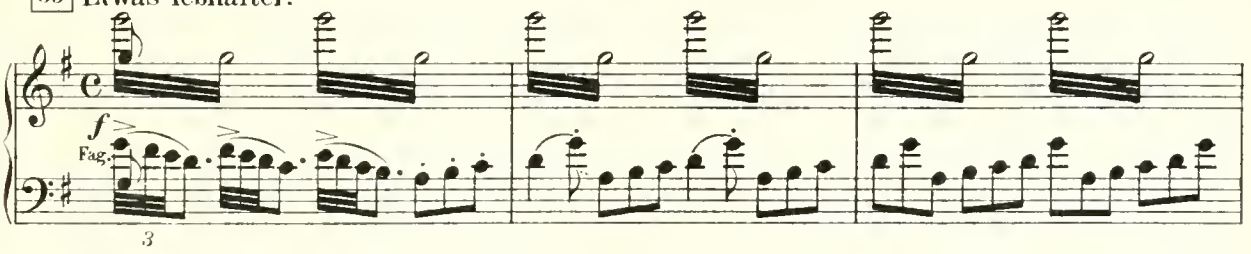

W.
ei - let, sie zu be - grü - ßen;
auch nicht ei - ner soll feh - len
W.
in dem fröh-li-chen Wir - bel!
Hebt an!
63
Mäßig.
Zaunschlüpfer (der nun Ordnung in die Vogelschaar gebracht hat).
Hört ihr Leut, fest - be-reit,
Hr.
nf
Z.
hört ihr Leut, festbereit, hört mich heut: Herr Täu - be-rich und Frau Tau-be zart, die wol - len heu - te
p


Z.
heu - ern; als er - stes Paar in die neu - e Stadt sollt_ ihr
p
64
Ruhig.
Z.
al - le, sie fest - lich ge - lei - ten.
CHOR.
Sopr.
Frau
Tau - be soll_ er schei - nen, Frau
Alt.
Frau
Tau - be kom - me, sie
64
Ruhig.
Tau - be ist_ will - kom - men, sie
bring' uns ih - ren Lieb - sten, will -
ist will - kom - men, sie
bring' uns ih - ren



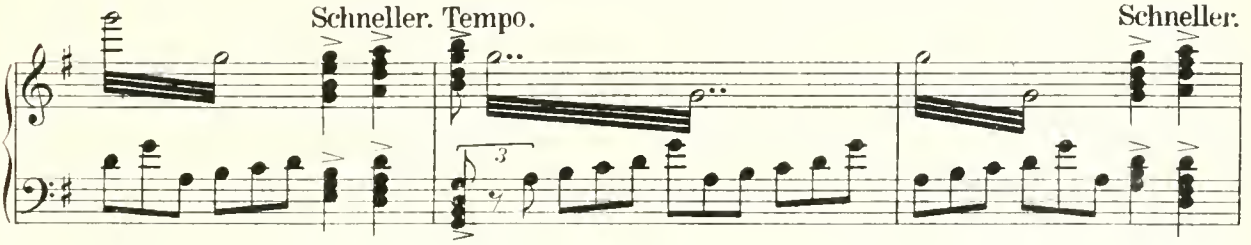
(Vogel Strauße kommen und kehren mit ihren Schweifen die Bühne.)

65 Etwas lebhafter.



(Pelikane als Polizisten drängen die neugierig vordringende Vogelschar zurück.)

Schneller. Tempo. Schneller.



Tempo.

Schneller. Tempo.

f

mf

cresc.

f

(Kraniche und andere große Vögel tragen auf Stangen ein fertiges Nest herbei, das zwei Eingänge hat

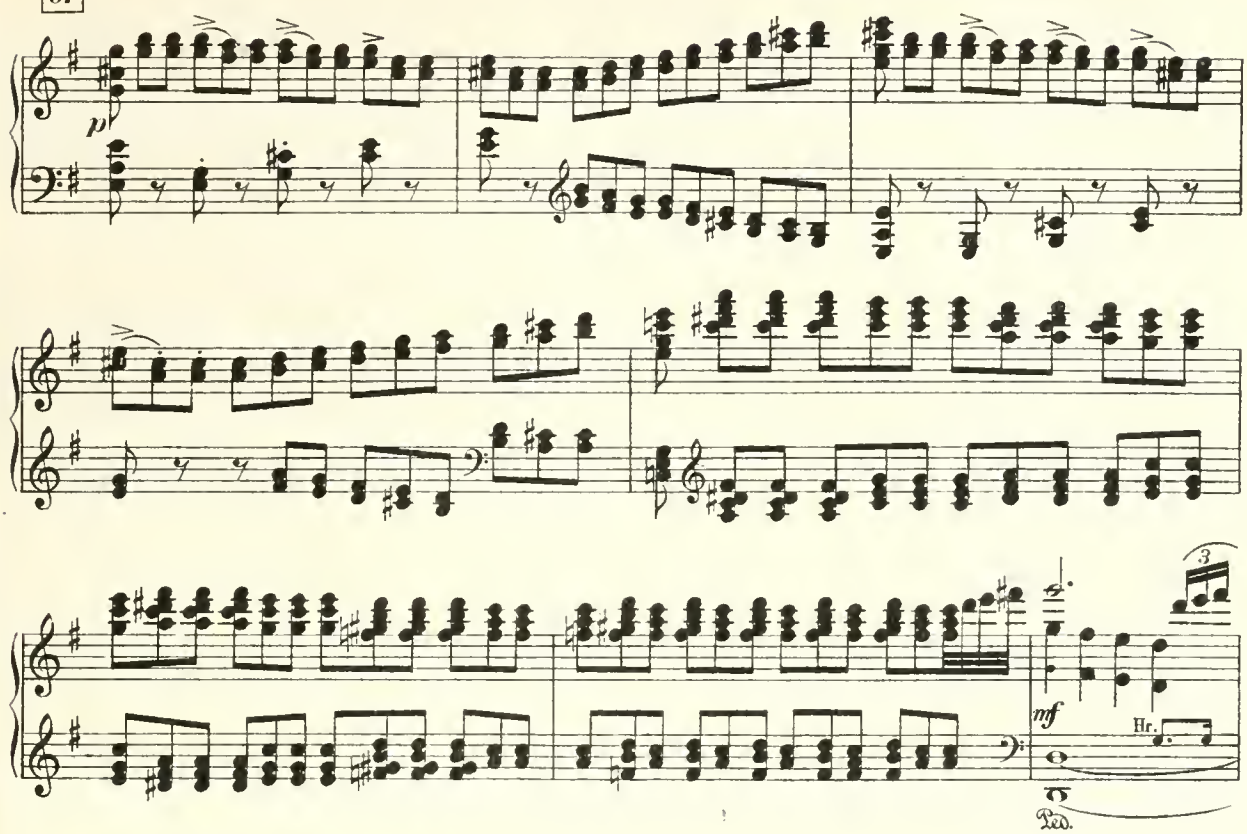
66 Etwas breiter.

und in der Mitte eine Art Fenster.)

Wieder belebend.

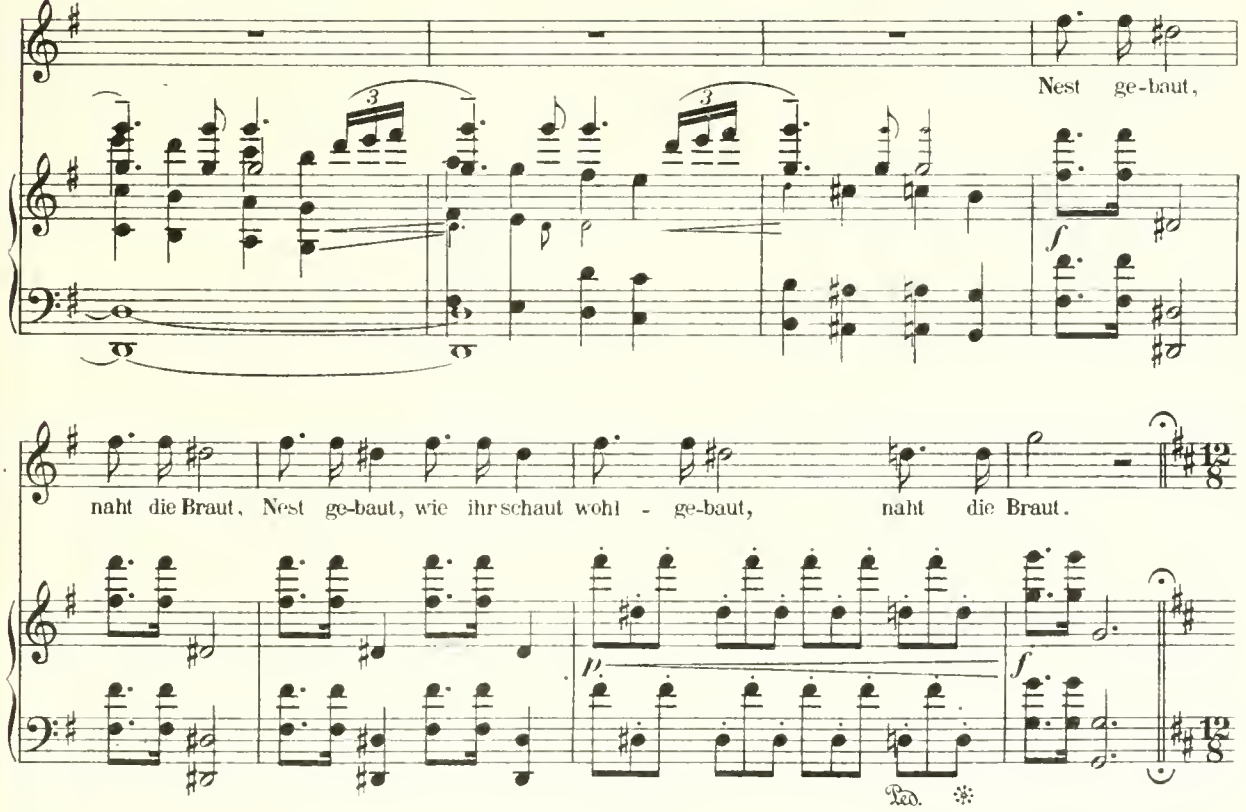
mf

67 (Paradiesvögel und kleinere exotische Vögel schmücken das Nest mit Blumen und bunten Beeren.)

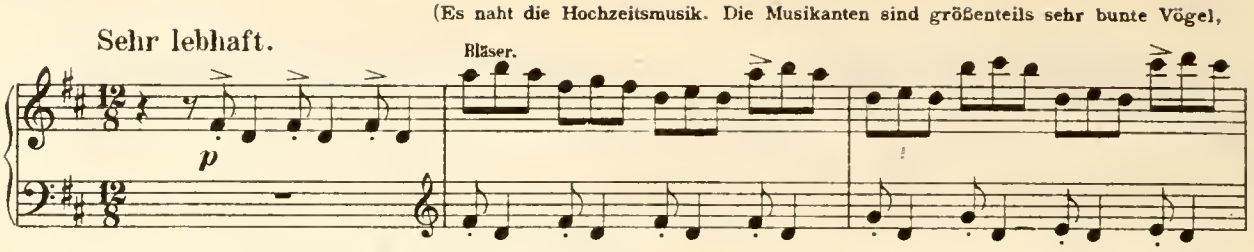


(Das Nest steht fertig da.)

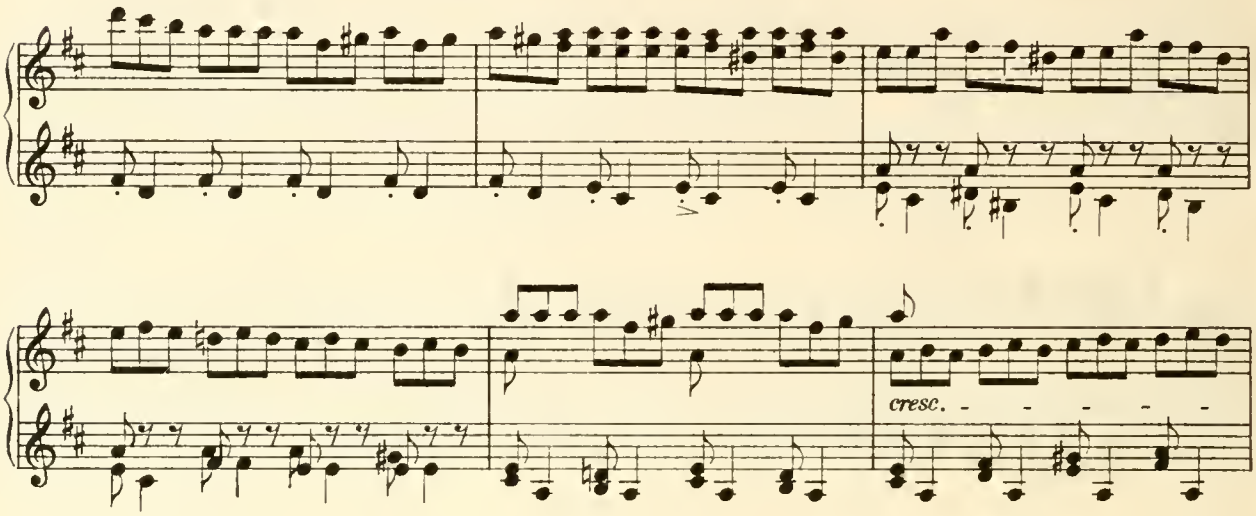
68 Zaunschlüpfer.

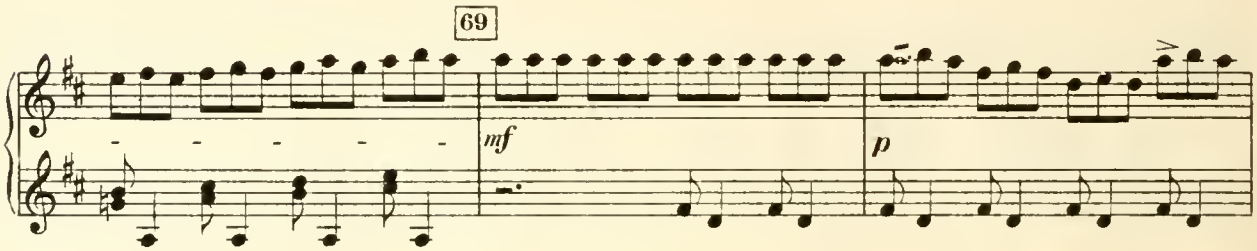


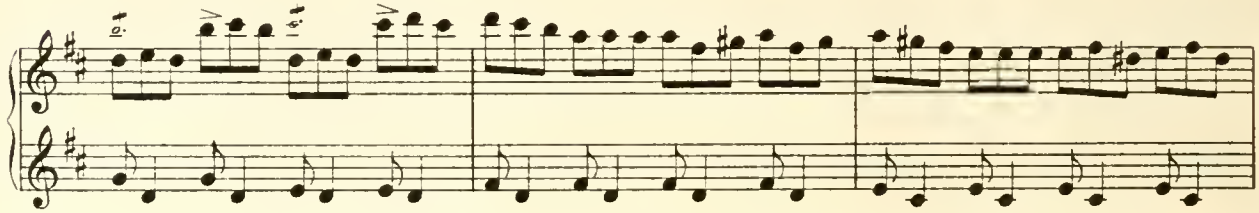
(Es naht die Hochzeitsmusik. Die Musikanten sind größtenteils sehr bunte Vögel,

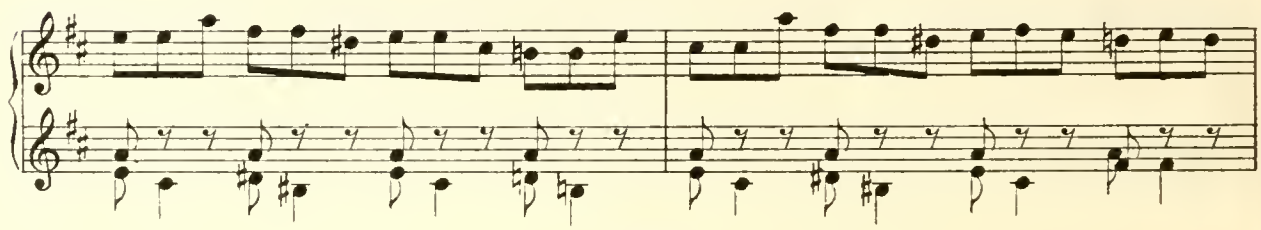


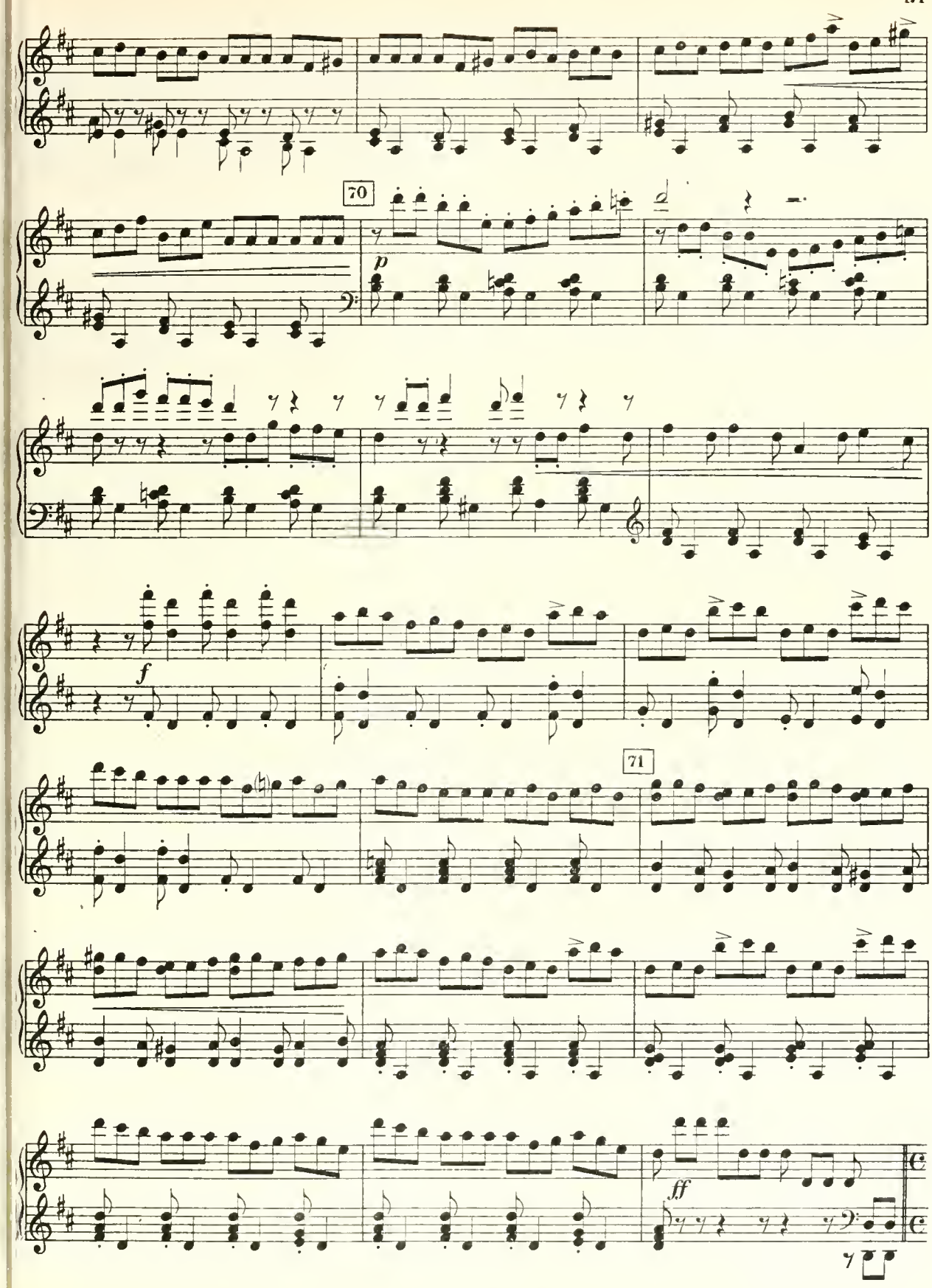
realistischer gekleidet wie die übrigen, auch tragen sie Gesichtsmasken.)

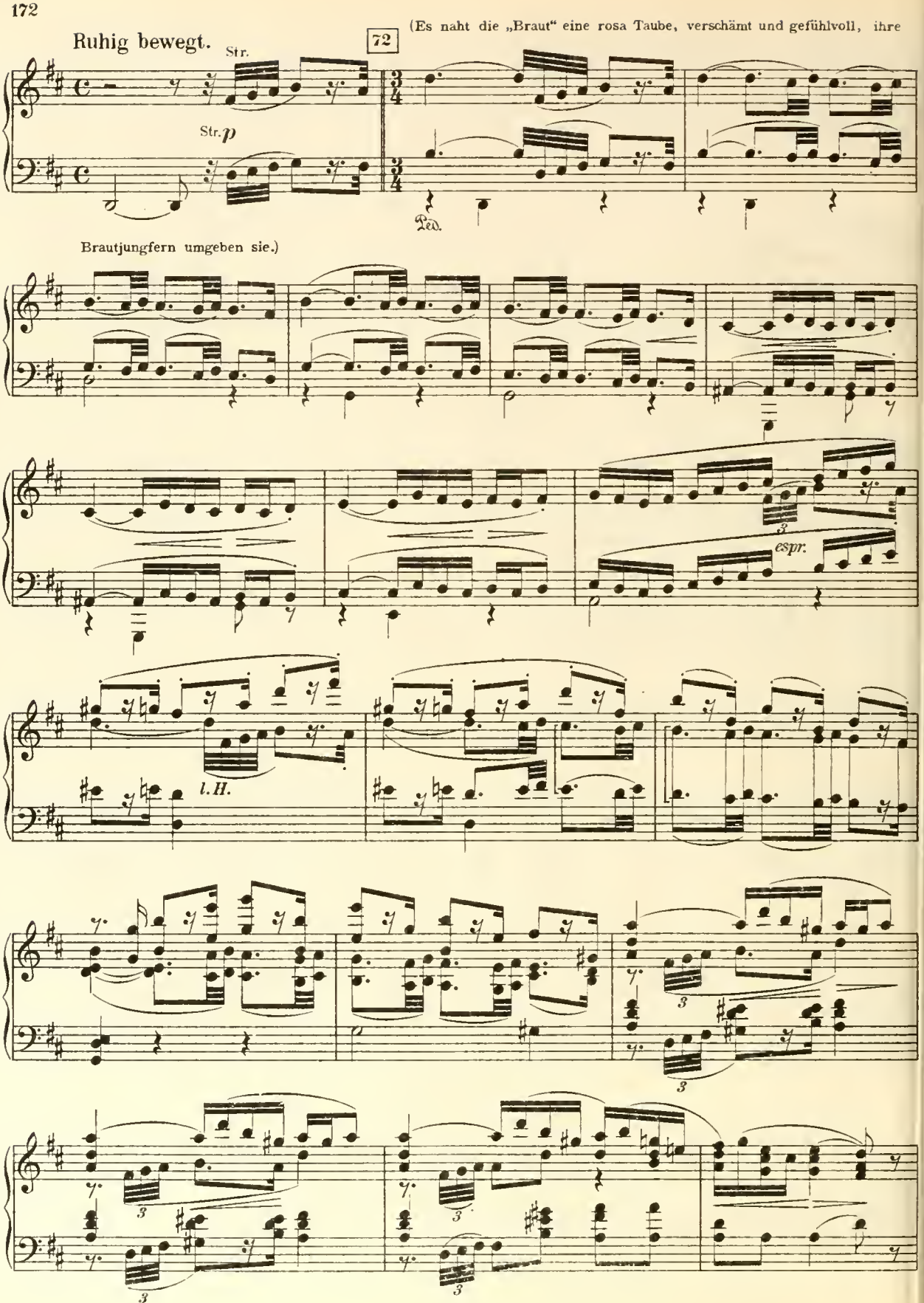


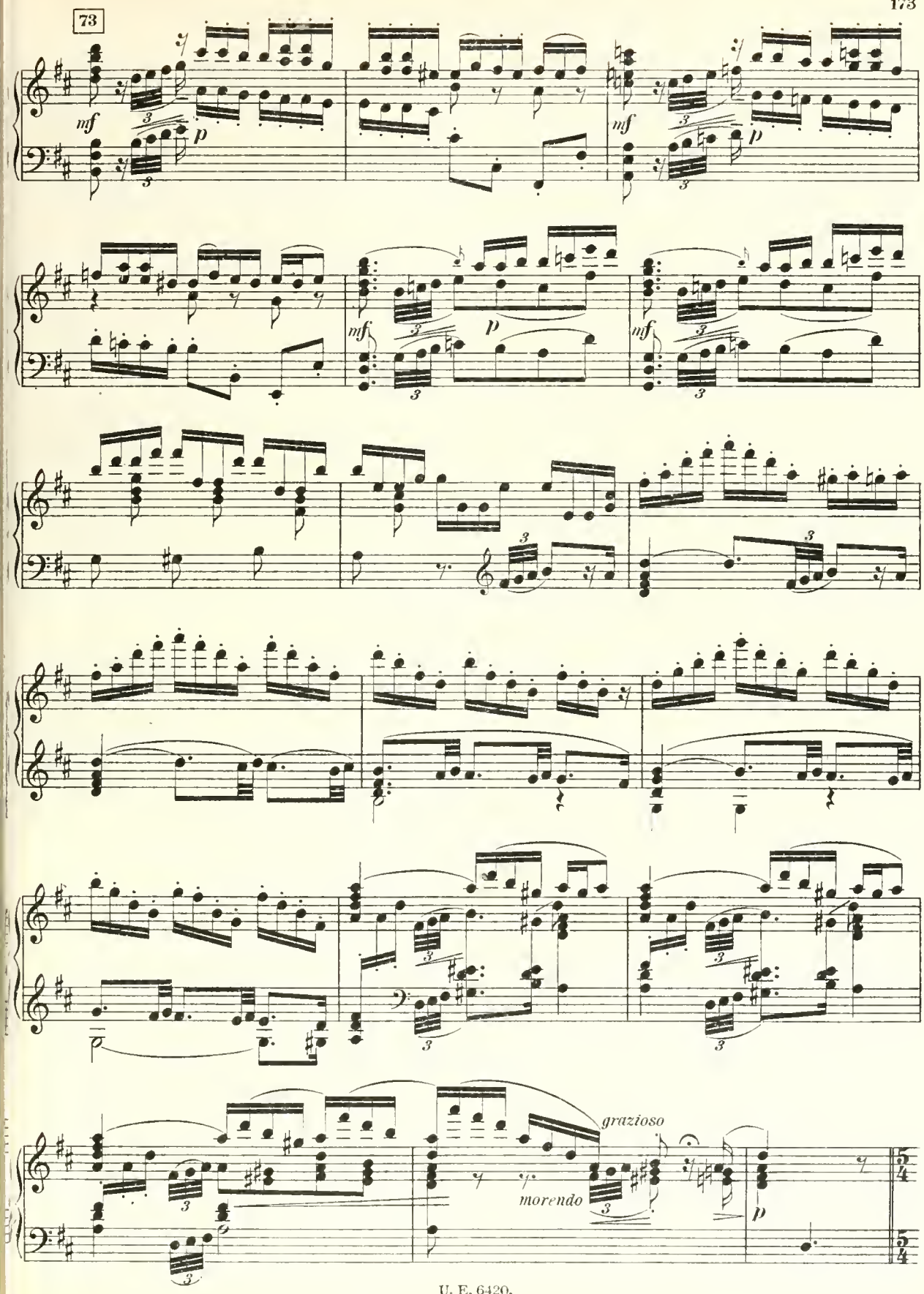







70
p
f
71
ff


Ruhig bewegt.
Str.
72
(Es naht die „Braut“ eine rosa Taube, verschämt und gefühlvoll, ihre
Str. p
Ped.
Brautjungfern umgeben sie.)
espr.
l. H.
3
3
3
3
3
3


73
mf
p
mf
p
mf
p
mf
p
grazioso
morendo
p

74

Chor. (Alt.) (Der Täuberich, stolz aufgebläht, erscheint mit Gefolge.)

3+2 Lebhaft.

Gruh! Gruh! Gruh! Gruh!

Gruh! Gruh!

Flöte.

Gruh! Gruh! Gruh! Gruh!

Mäßiger.

(Der Täuberich beginnt die Taube zu umwerben.)

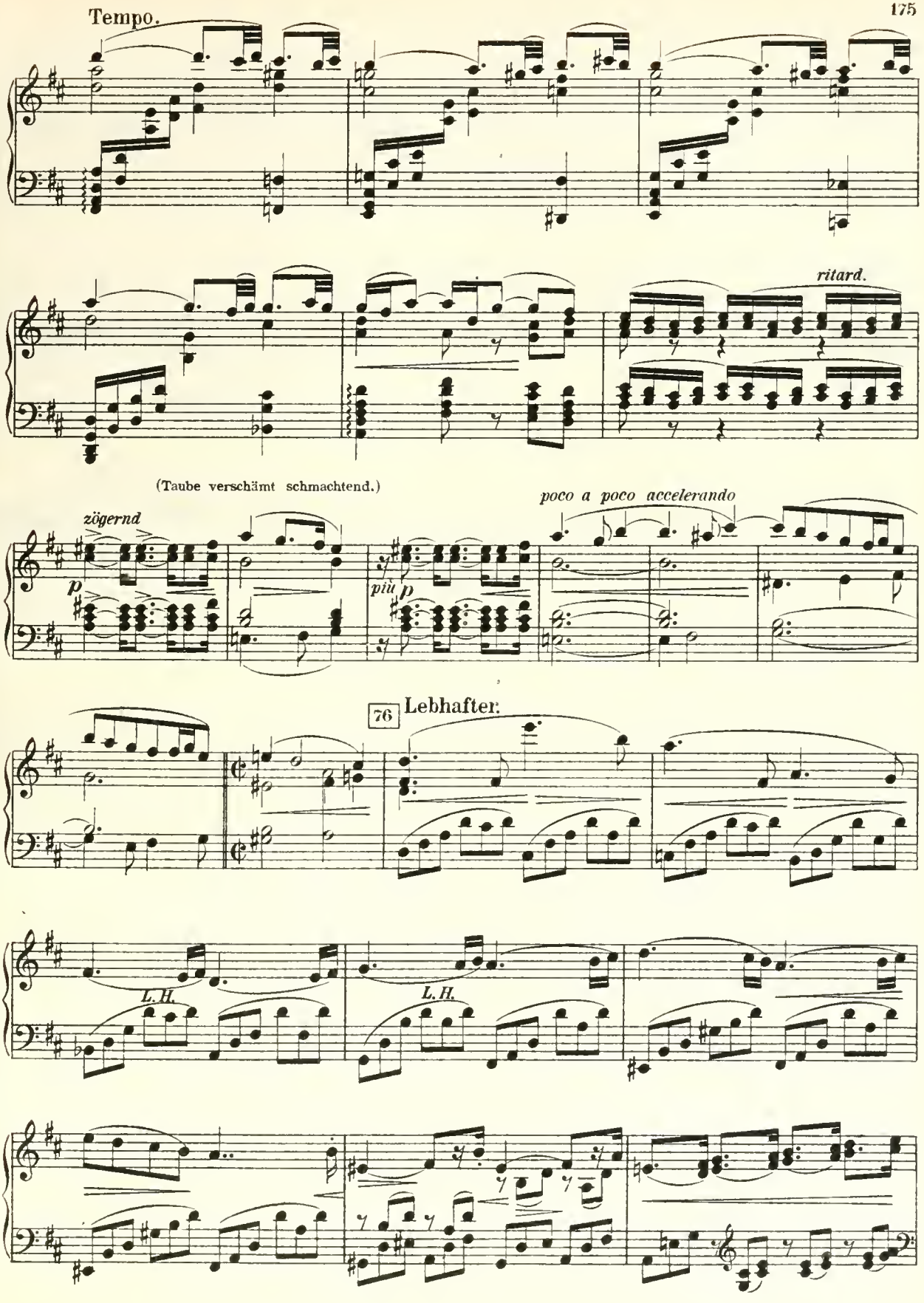
75

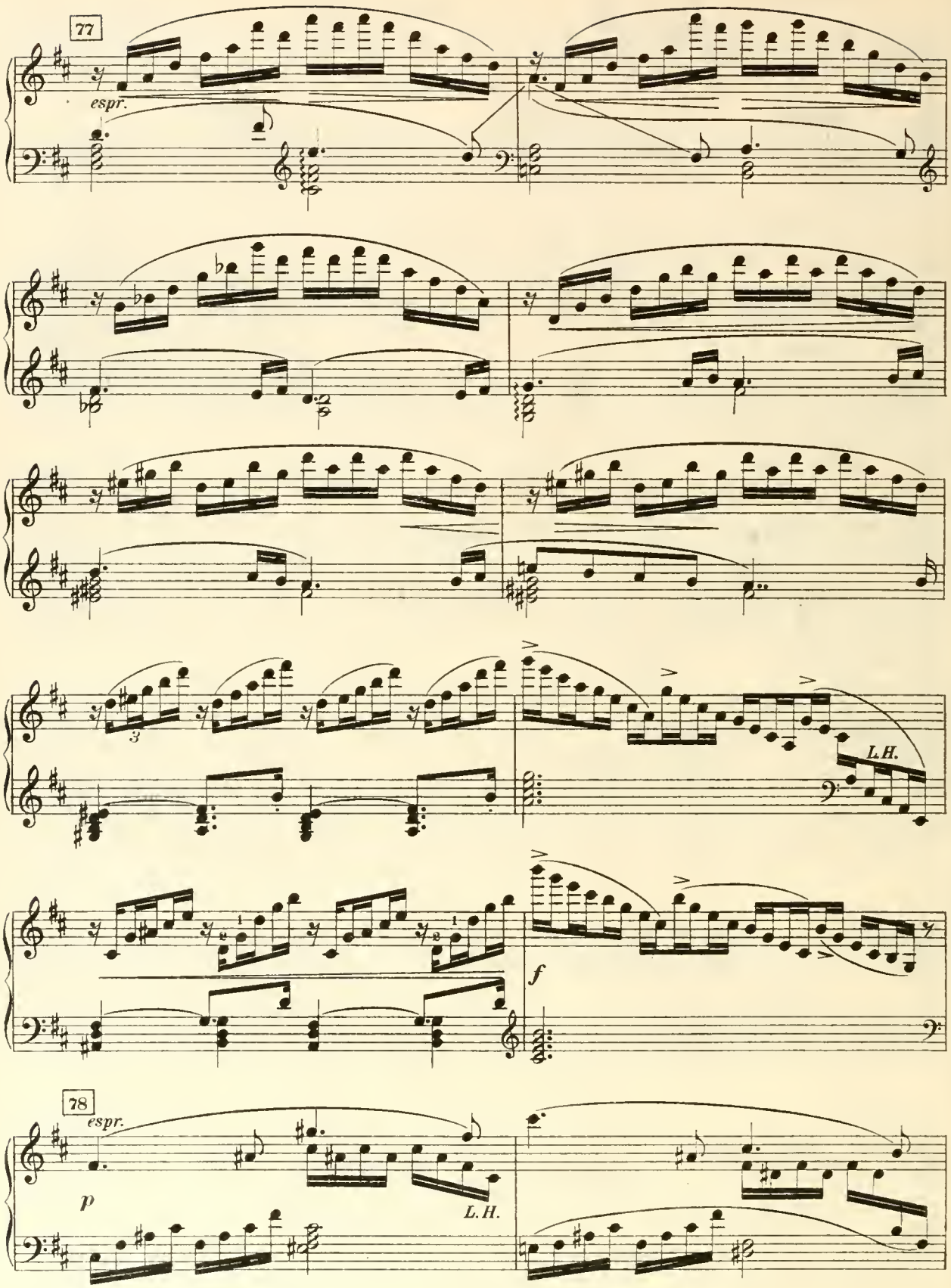
espr.

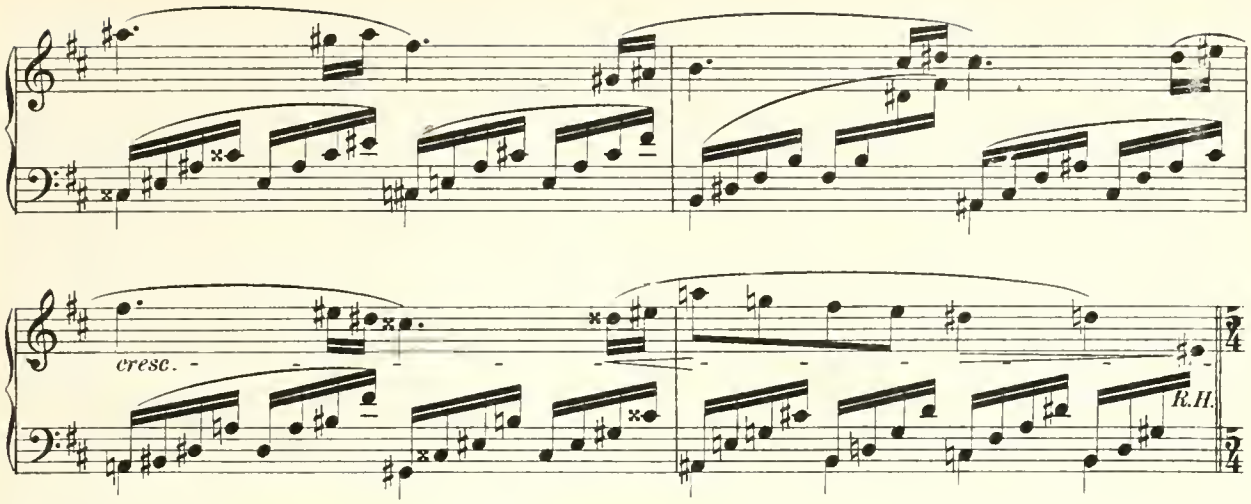
mp

Ped. *

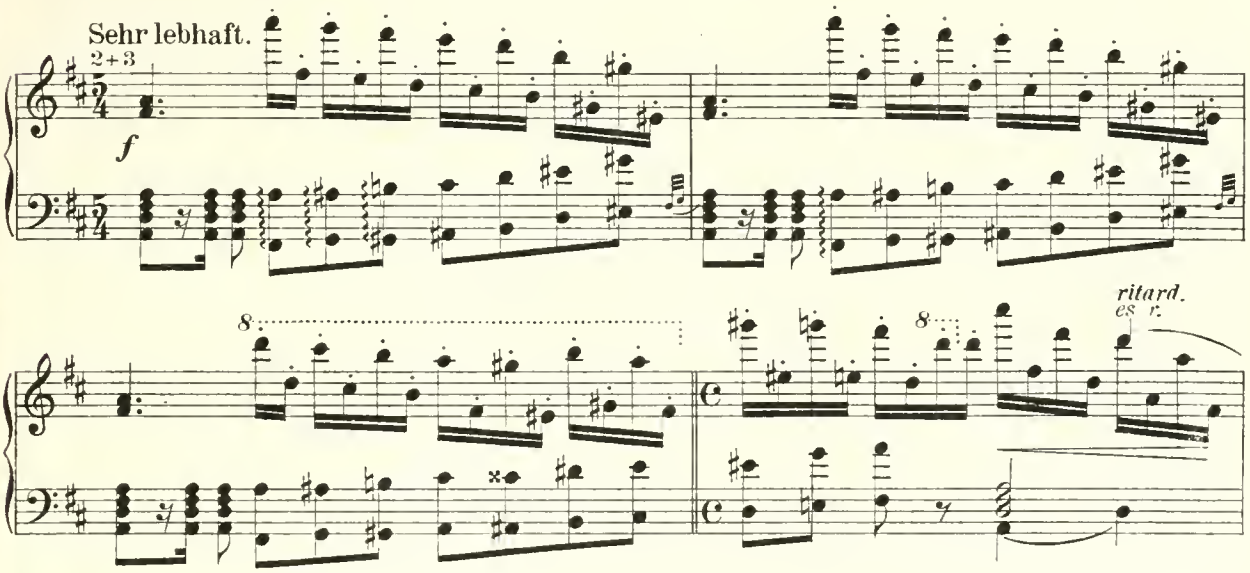
poco rit.


Tempo.
ritard.
(Taube verschämt schmachtend.)
zögernd
poco a poco accelerando
76
Lebhafter.
L.H.
L.H.


77
espr.
3
L.H.
f
78
espr.
p
L.H.

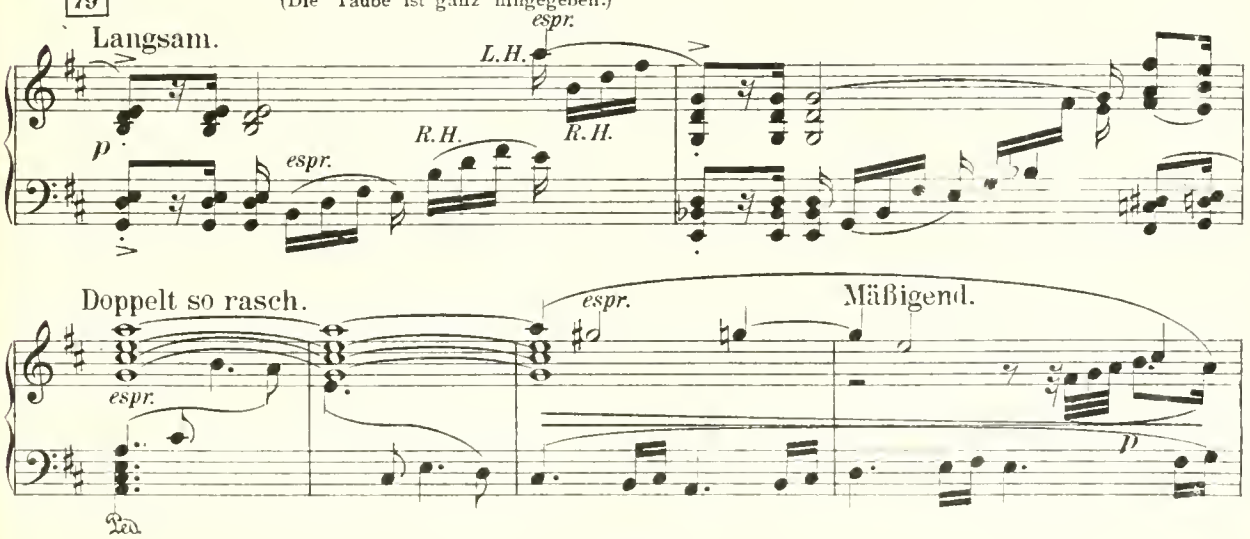


(Der Täuberich ist nun ganz siegesbewußt.)

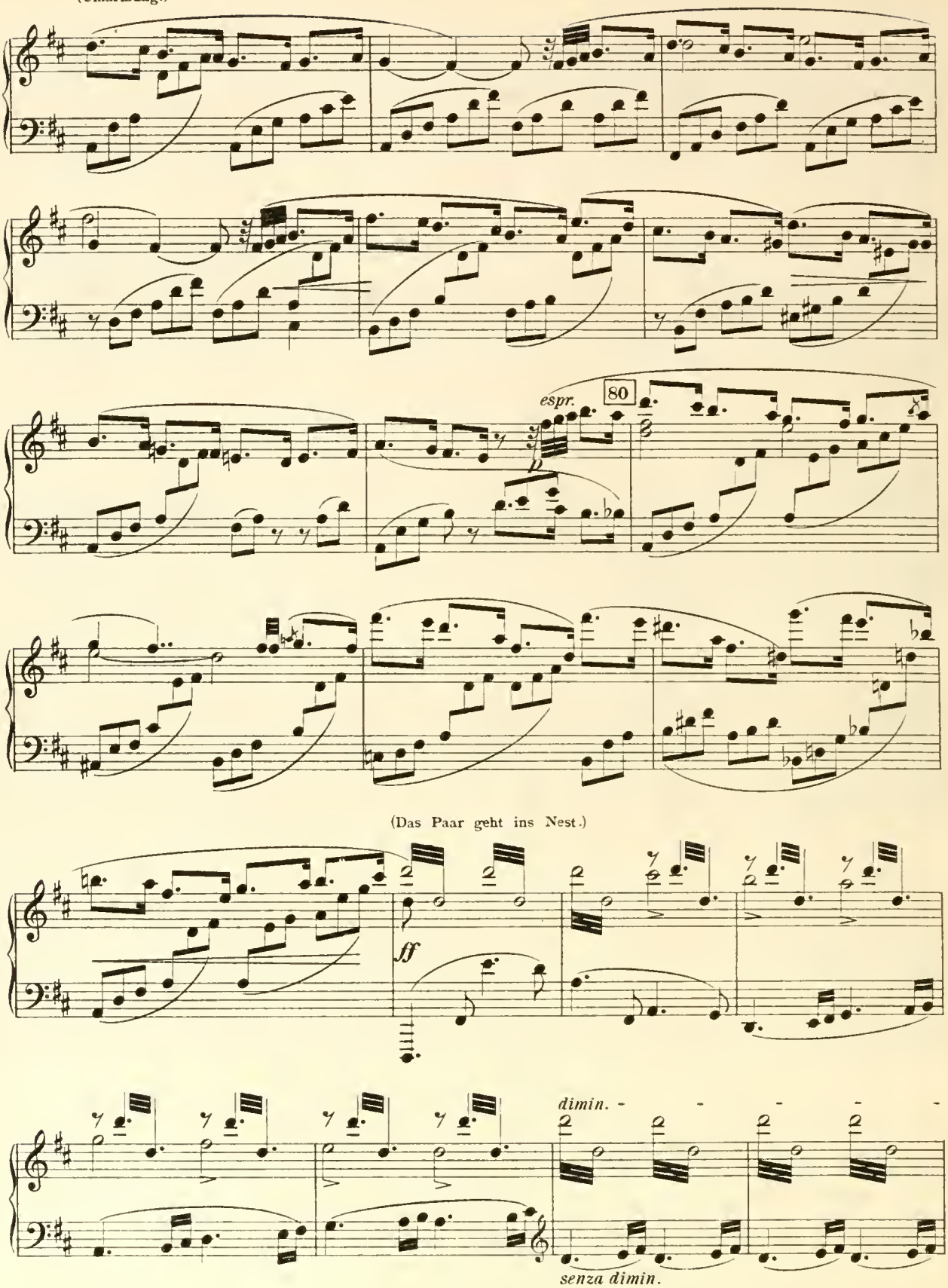


79

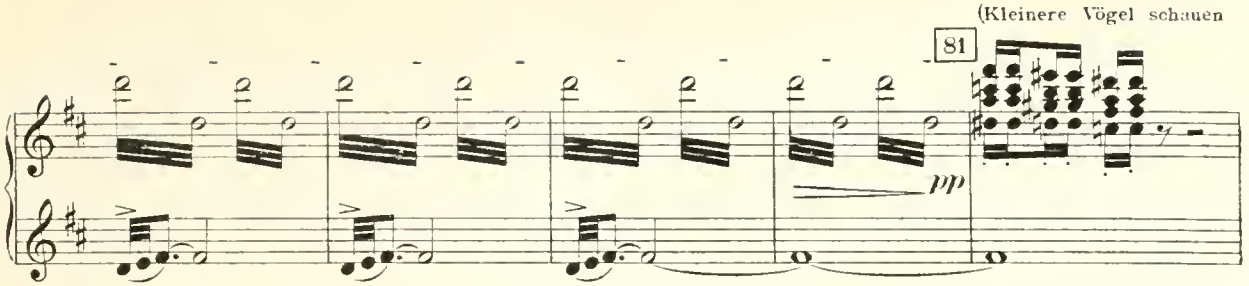
(Die Taube ist ganz hingegeben.)



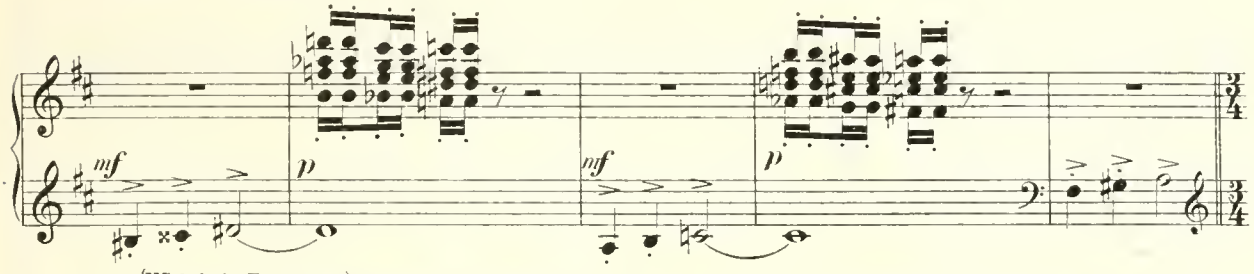
(Umarmung.)



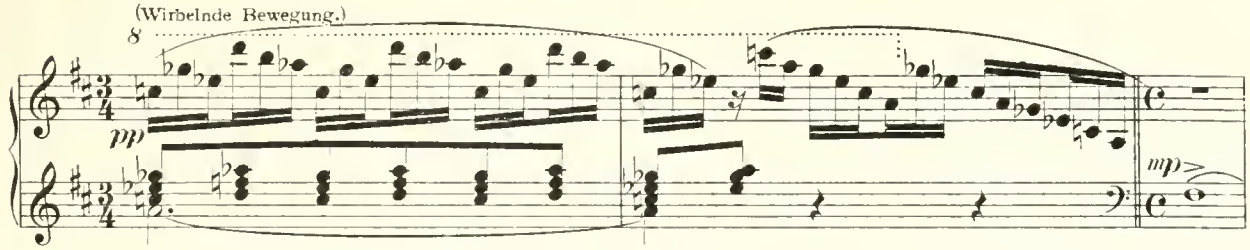
(Kleinere Vögel schauen

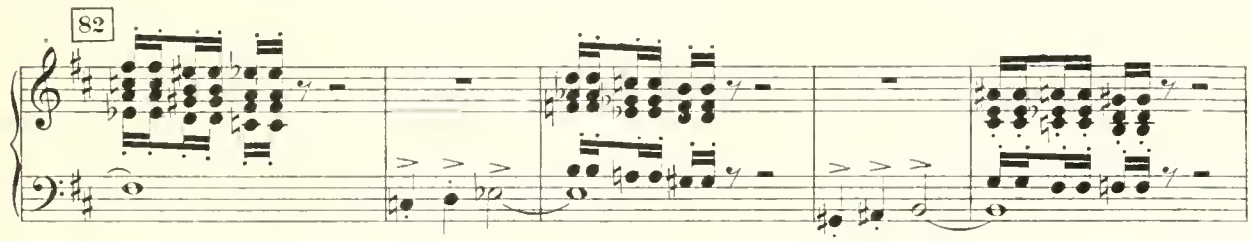


kichernd durch die Ritzen ins Nest.)



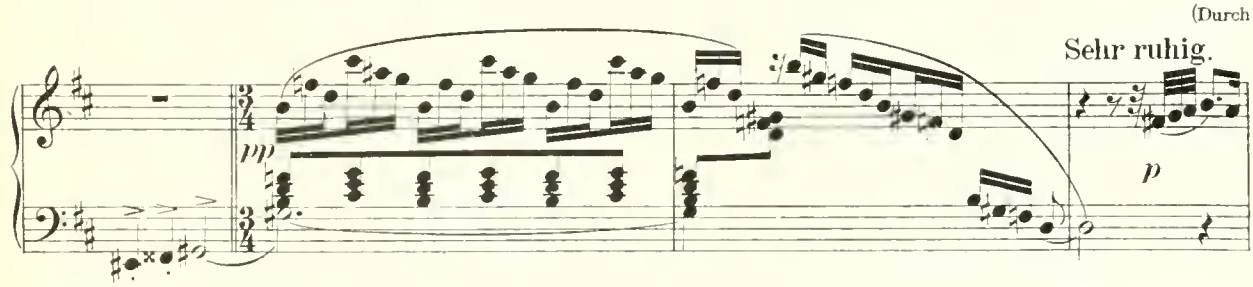
(Wirbelnde Bewegung.)



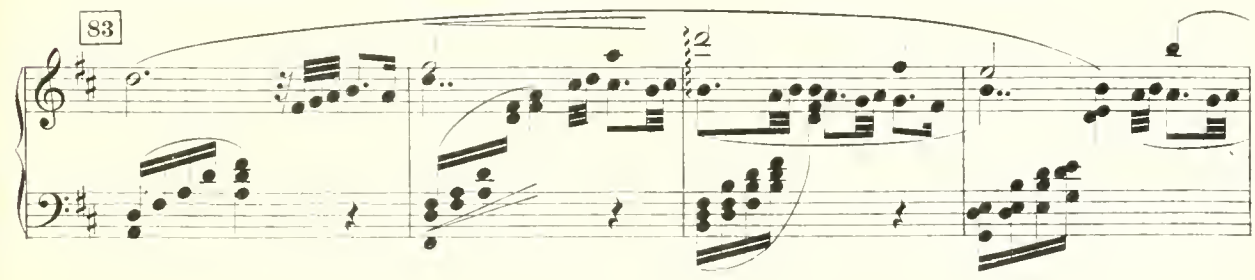


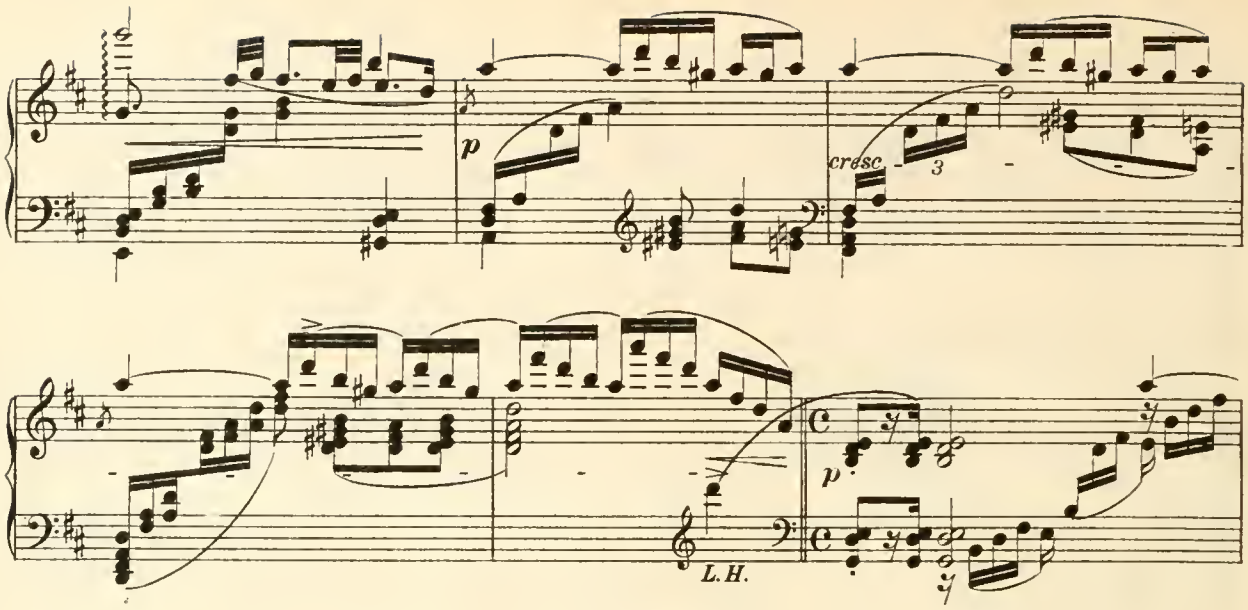
(Durch

Sehr ruhig.



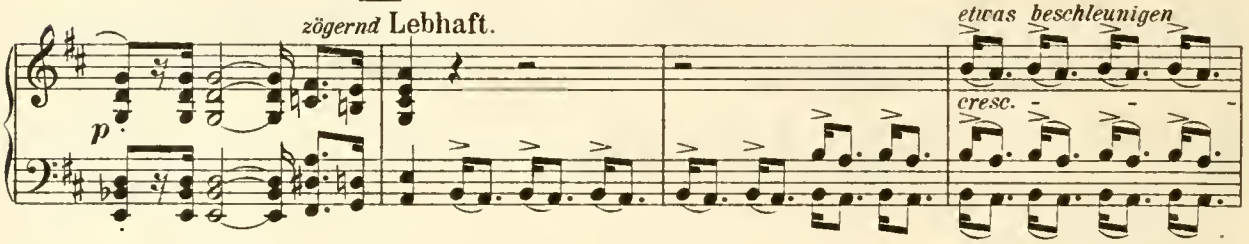
die mittlere Öffnung des Nestes gewahrt man das Taubenpaar zärtlich aneinander geschmiegt.)



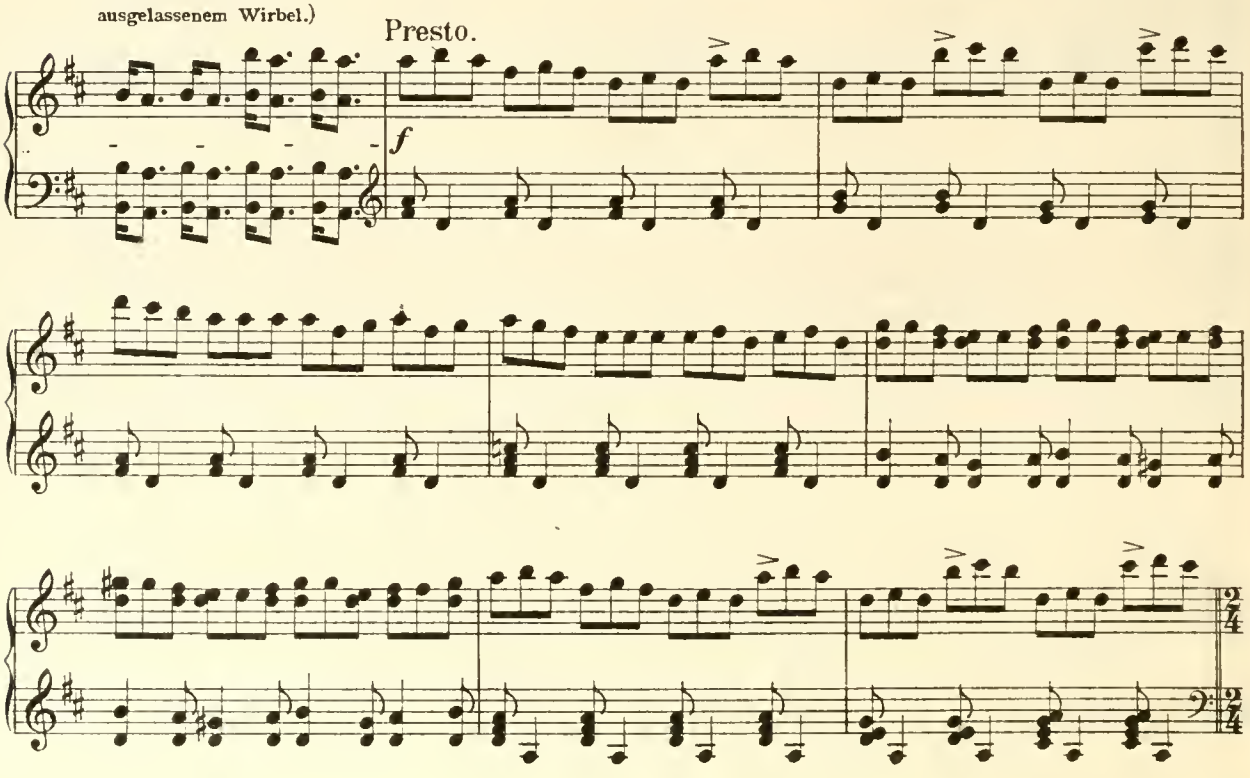


84

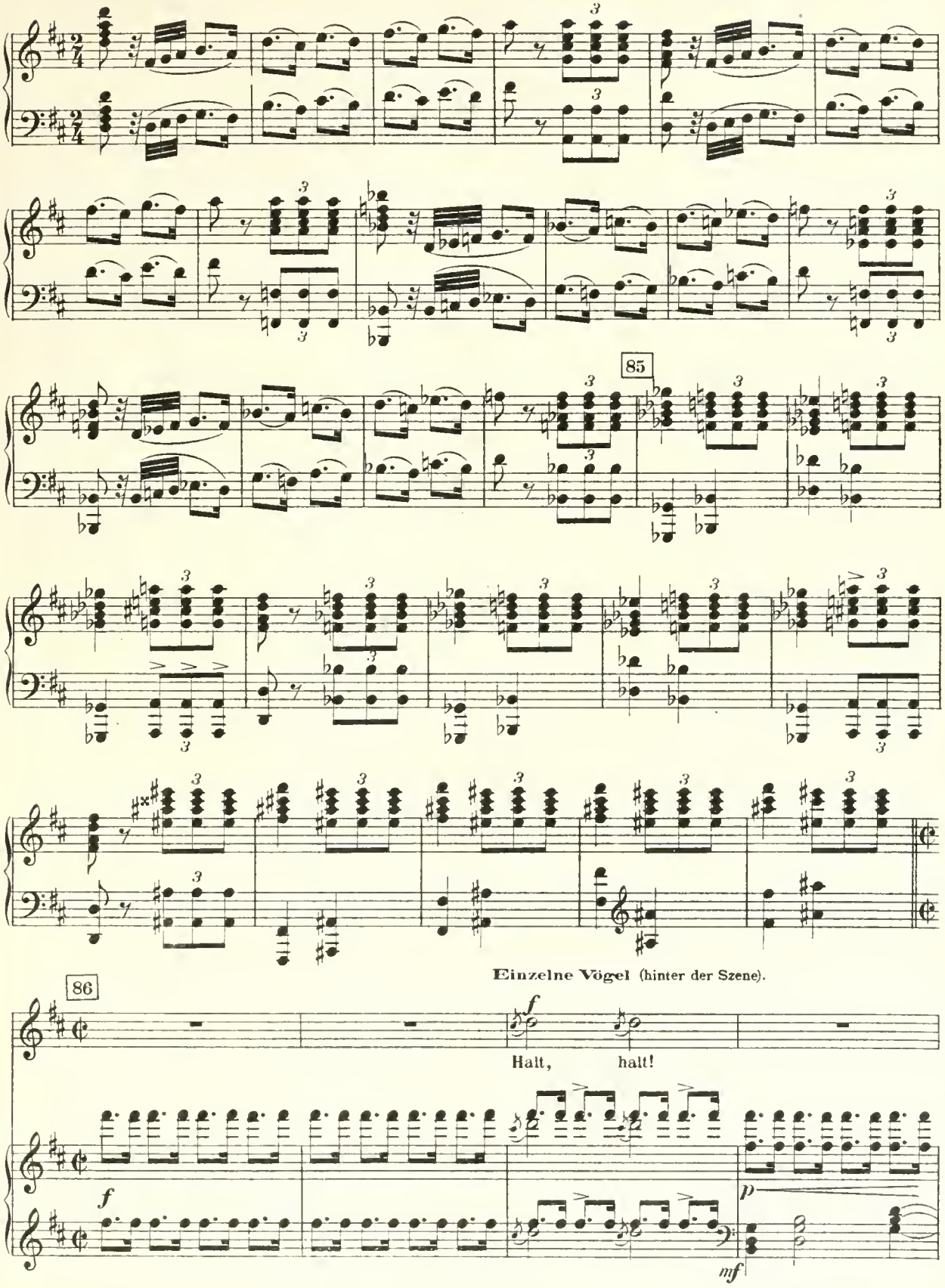
(Die ganze Vogelschar (Tänzer und Zuschauer) umkreist nun das Nest in

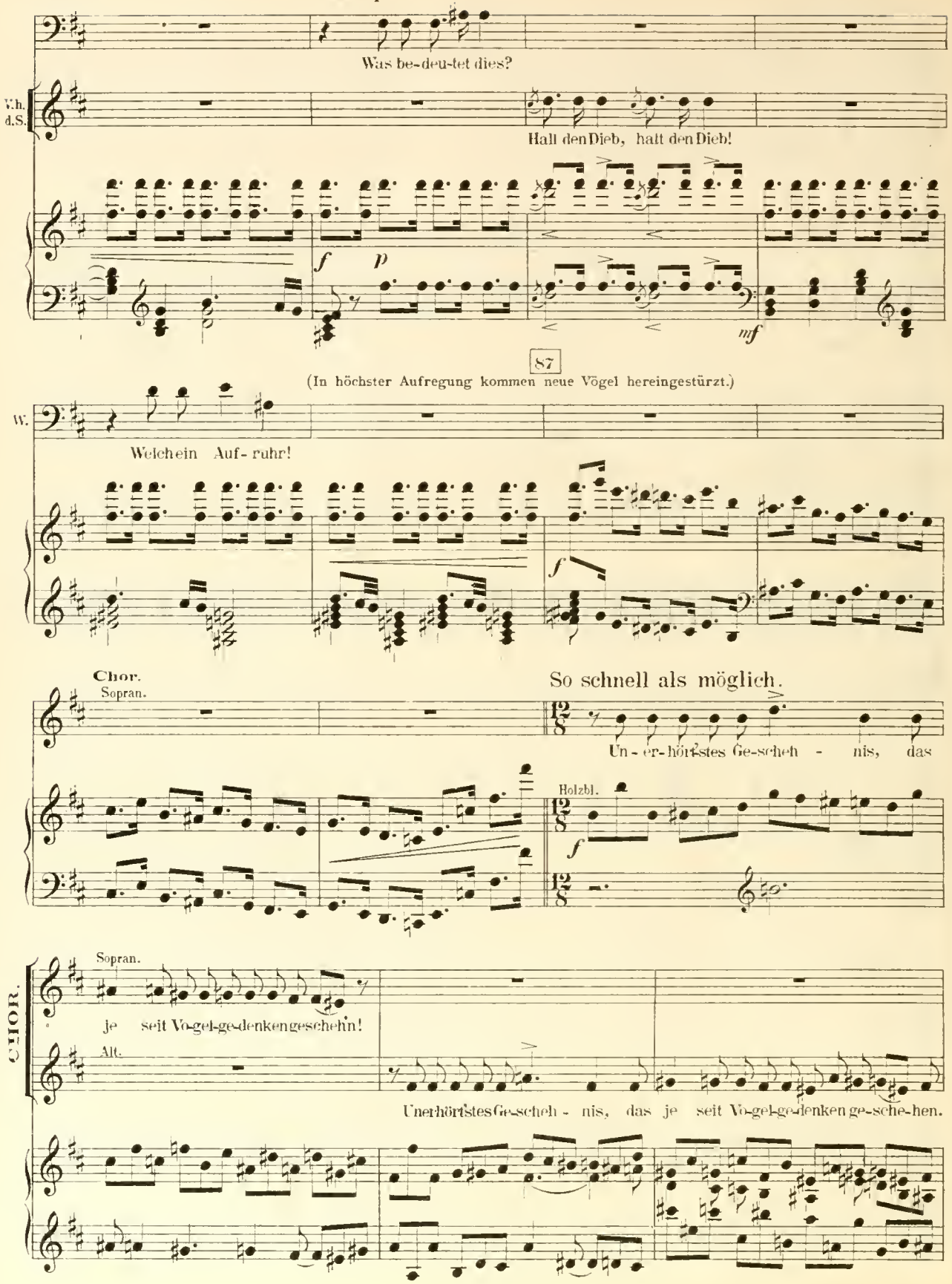


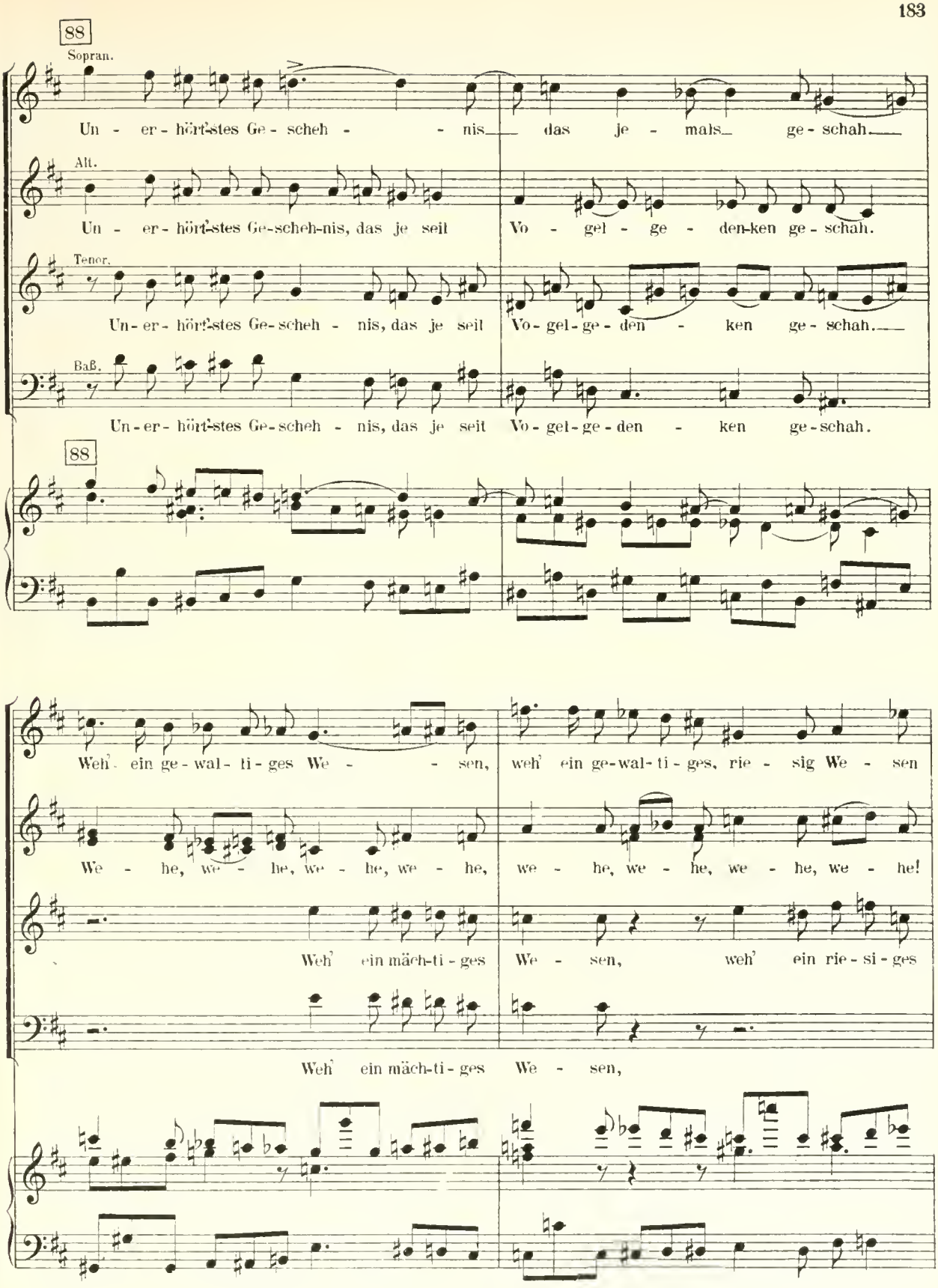
ausgelassenem Wirbel.)

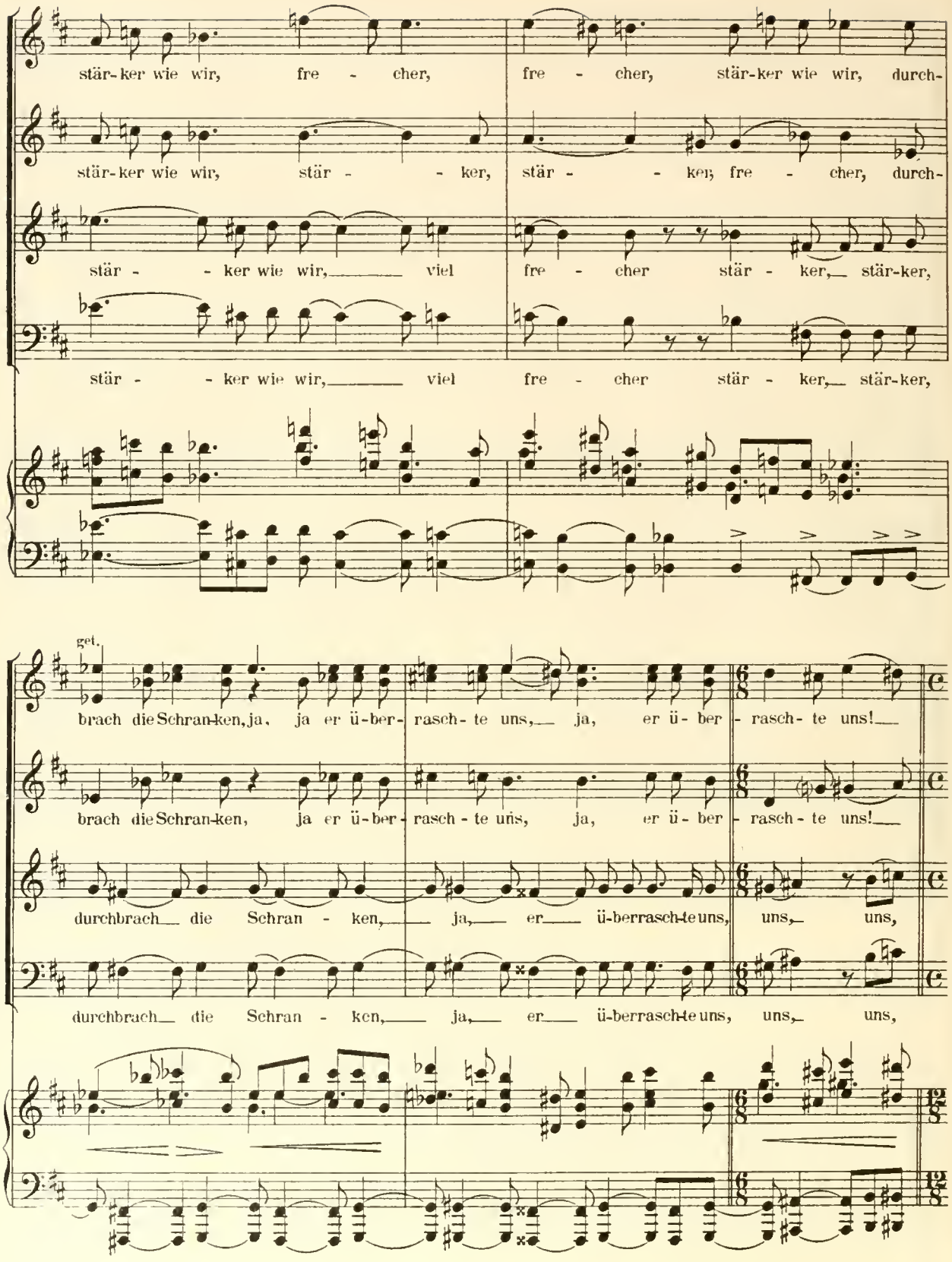


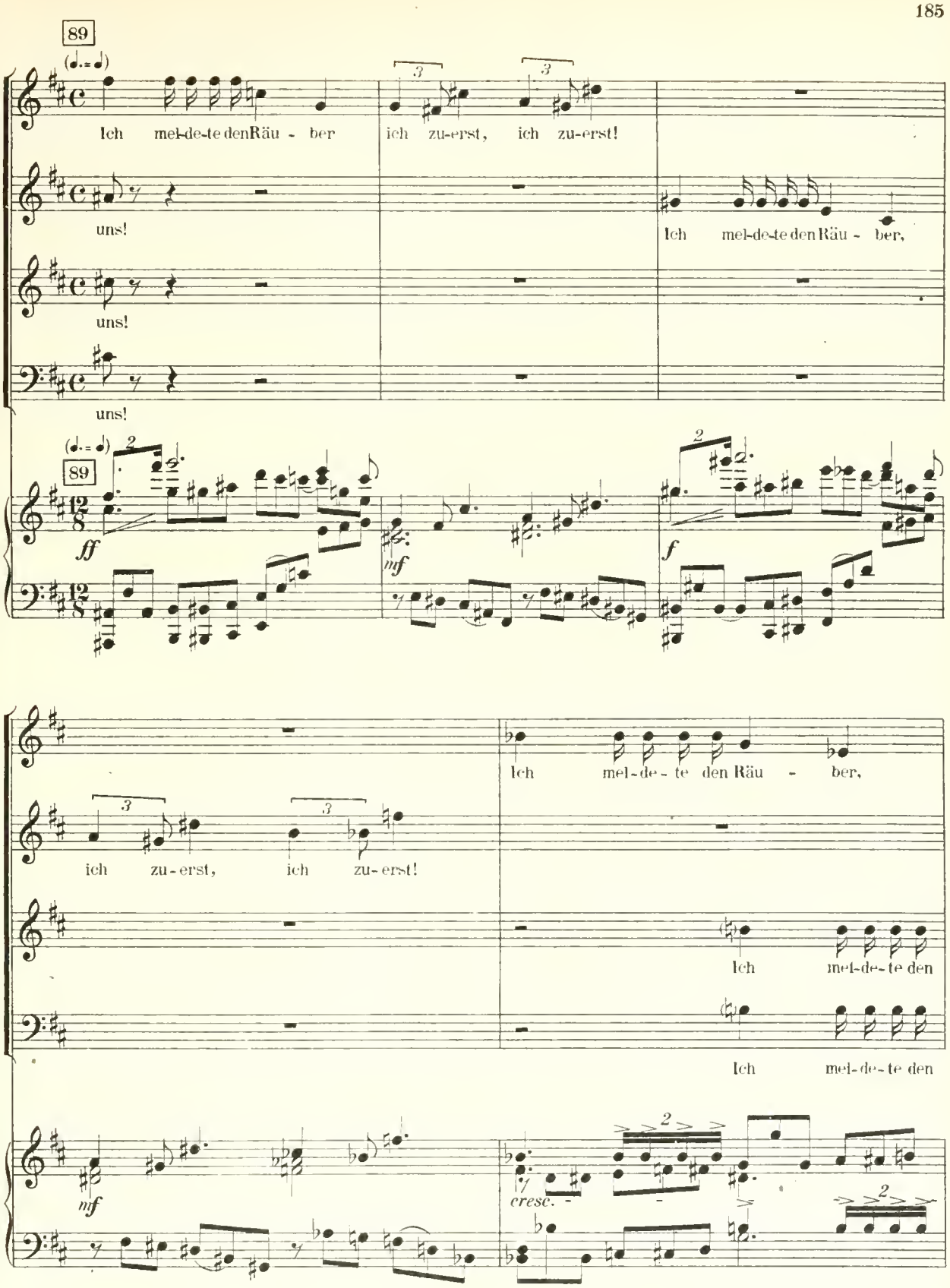
(Das Nest wird wieder auf Stangen gesteckt und, der neuen „Stadt“ entgegen, fortgetragen.)

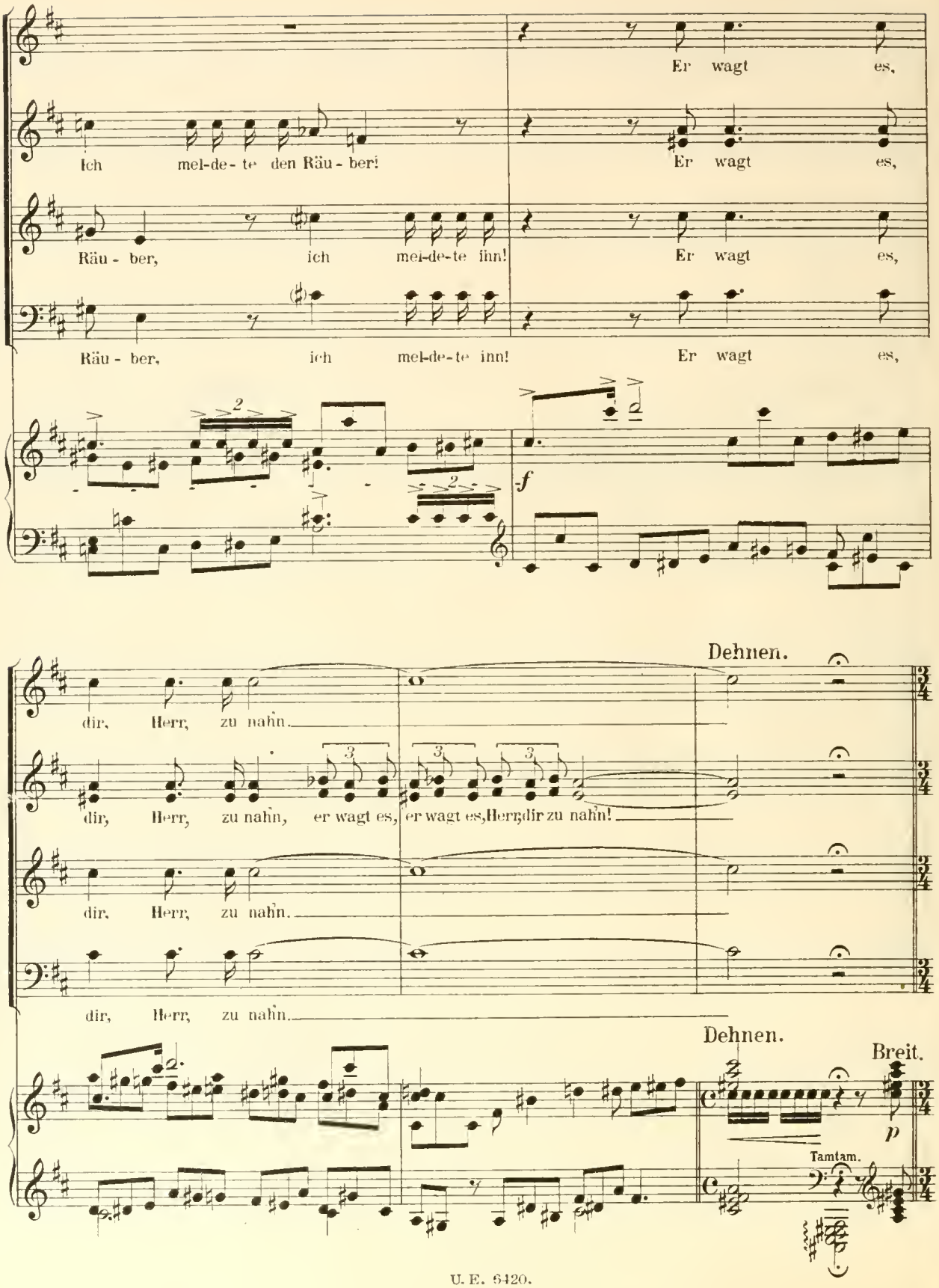



Was be-deu-tet dies?
Wh. d.S.
Hall den Dieb, halt den Dieb!
f
p
mf
87
(In höchster Aufregung kommen neue Vögel hereingestürzt.)
W.
Welch ein Auf-ruhr!
f
Chor.
Sopran.
So schnell als möglich.
Un-er-hörtes Ge-scheh-nis, das
Holzbl.
f
CHOR.
Sopran.
je seit Vo-gel-ge-denken geschehn!
Alt.
Unerhörtes Ge-scheh-nis, das je seit Vo-gel-ge-denken ge-sche-hen.

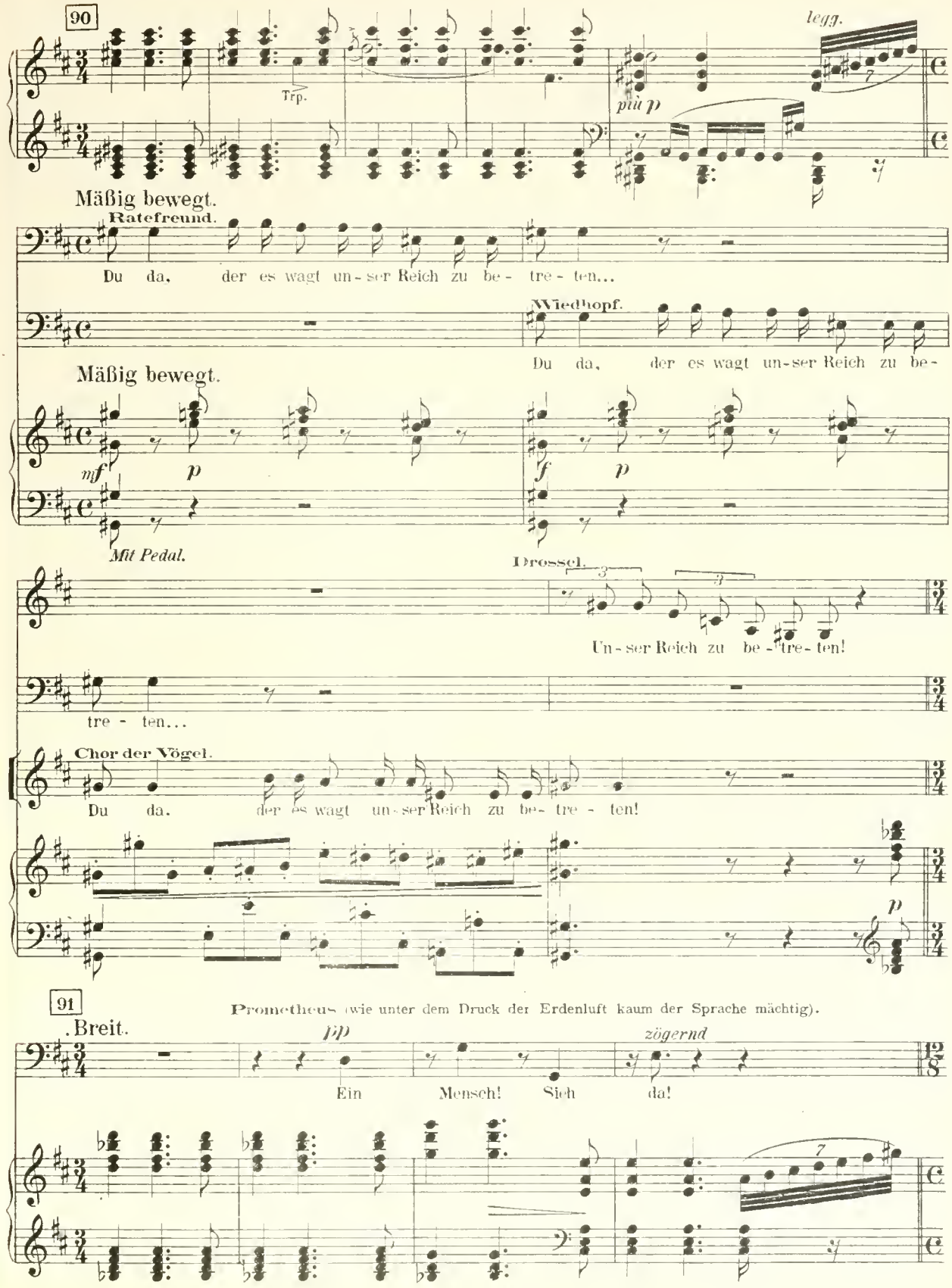

88
Sopran.
Un - er - hört-stes Ge - scheh - - nis das je - mals ge - schah.
Alt.
Un - er - hört-stes Ge-scheh-nis, das je seit Vo - gel - ge - den-ken ge - schah.
Tenor.
Un-er - hört-stes Ge-scheh - nis, das je seit Vo-gel-ge-den - ken ge-schah.
Baß.
Un-er-hört-stes Ge-scheh - nis, das je seit Vo-gel-ge-den - ken ge-schah.
CHOR.
88
Weh' ein ge-wal-ti-ges We - - sen, weh' ein ge-wal-ti-ges, rie - sig We - sen
We - he, we - he, we - he, we - he, we - he, we - he, we - he, we - he!
Weh' ein mäch-ti-ges We - sen, weh' ein rie-si-ges
Weh' ein mäch-ti-ges We - sen,

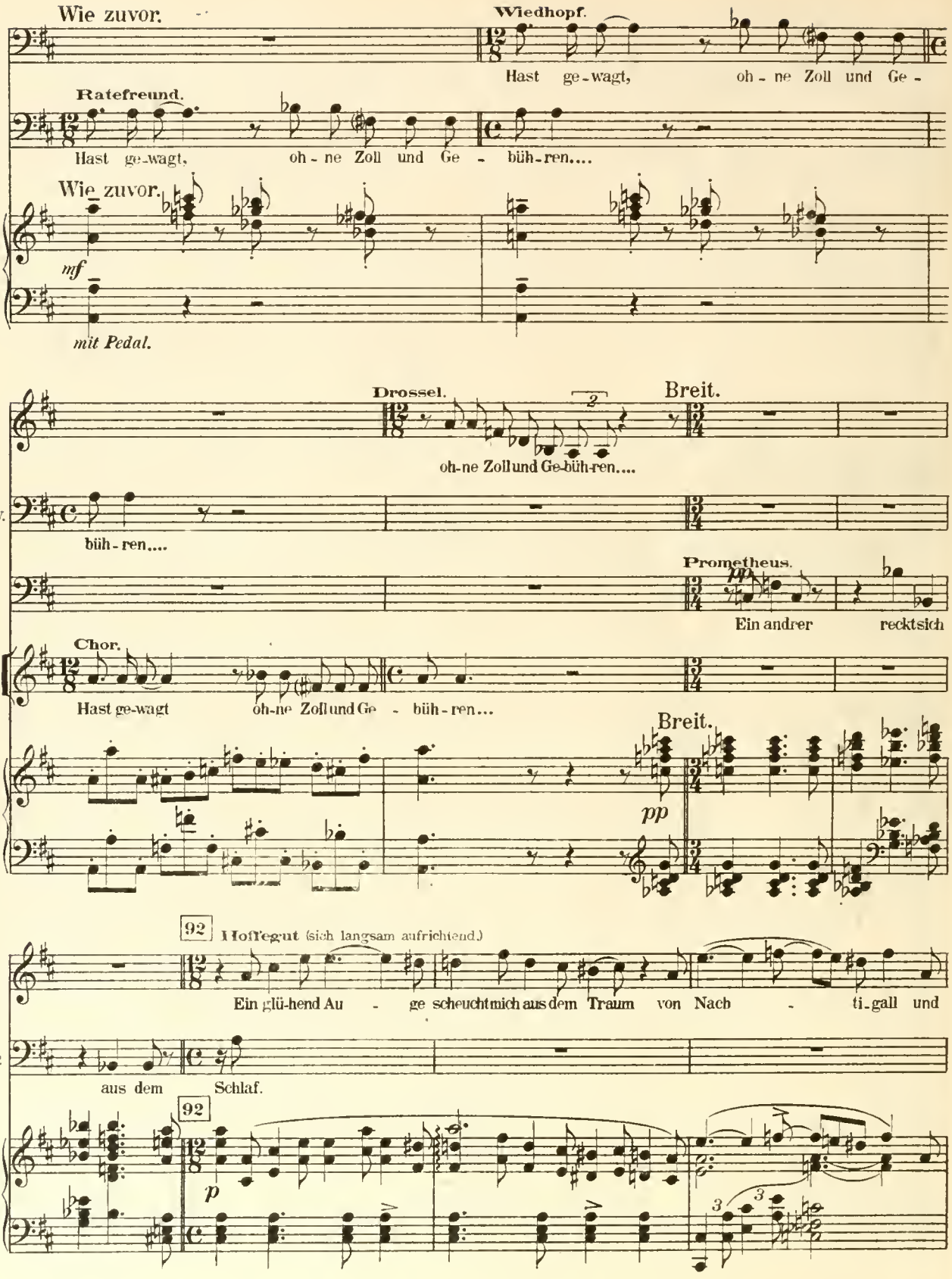

stär-ker wie wir, fre - cher, fre - cher, stär-ker wie wir, durch-
stär-ker wie wir, stär - - ker, stär - - ker, fre - cher, durch-
stär - - ker wie wir, viel fre - cher stär - ker, stär-ker,
stär - - ker wie wir, viel fre - cher stär - ker, stär-ker,
get.
brach die Schran-ken, ja, ja er ü-ber-rasch-te uns, ja, er ü-ber-rasch-te uns!
brach die Schran-ken, ja er ü-ber-rasch-te uns, ja, er ü-ber-rasch-te uns!
durchbrach die Schran - ken, ja, er ü-berrasch-te uns, uns, uns,
durchbrach die Schran - ken, ja, er ü-berrasch-te uns, uns, uns,


89
Ich mel-de-te den Räu - ber ich zu-erst, ich zu-erst!
uns!
Ich mel-de-te den Räu - ber,
uns!
uns!
89
ff
mf
f
Ich mel-de-te den Räu - ber,
ich zu-erst, ich zu-erst!
Ich mel-de-te den
Ich mel-de-te den
mf
cresc.


Ich mel-de-te den Räu-ber!
Er wagt es,
Räu-ber, ich mel-de-te ihn!
Er wagt es,
Räu-ber, ich mel-de-te inn!
Er wagt es,
f
Dehnen.
dir, Herr, zu nahn.
dir, Herr, zu nahn, er wagt es, er wagt es, Herr, dir zu nahn!
dir, Herr, zu nahn.
dir, Herr, zu nahn.
Dehnen.
Breit.
p
Tamtam.

Prometheus (naht, tief verhüllt; vor seiner riesenhaften Erscheinung weichen die Vögel scheu zurück und verkriechen sich hinter Wiedhopf, der wiederum sich durch Ratefreund zu decken sucht.)




Wie zuvor.
Wiedhopf.
Hast ge-wagt, oh-ne Zoll und Ge-
Ratefreund.
Hast ge-wagt, oh-ne Zoll und Ge-büh-ren....
Wie zuvor.
mf
mit Pedal.
Drossel.
Breit.
oh-ne Zoll und Ge-büh-ren....
W.
büh-ren....
Prometheus.
pp
Ein andrer recktsich
Chor.
Hast ge-wagt oh-ne Zoll und Ge-büh-ren...
Breit.
pp
92
Hoffegut (sich langsam aufrichtend.)
Ein glü-hend Au-ge scheuchtmich aus dem Traum von Nach-ti-gall und
P.
aus dem Schlaf.
92
p

H. Wal - des - zau - ber - stimmen, so süß hallt es im Herz mir nach; wer

espr.

poco f

(Er wendet langsam suchend den Blick umher bis er schließlich auf Prometheus haften bleibt.)

zögernd

H. stört den Traum? Wer, wer?

f l.H. 8

dim.

93 Lebhafter wie oben.

Wiedhopf. Nenn dei-nen Na-men, dei-nen

Ratefreund. Nenn dei-nen Na-men, dei-nen Wohn-be-zirk!

93

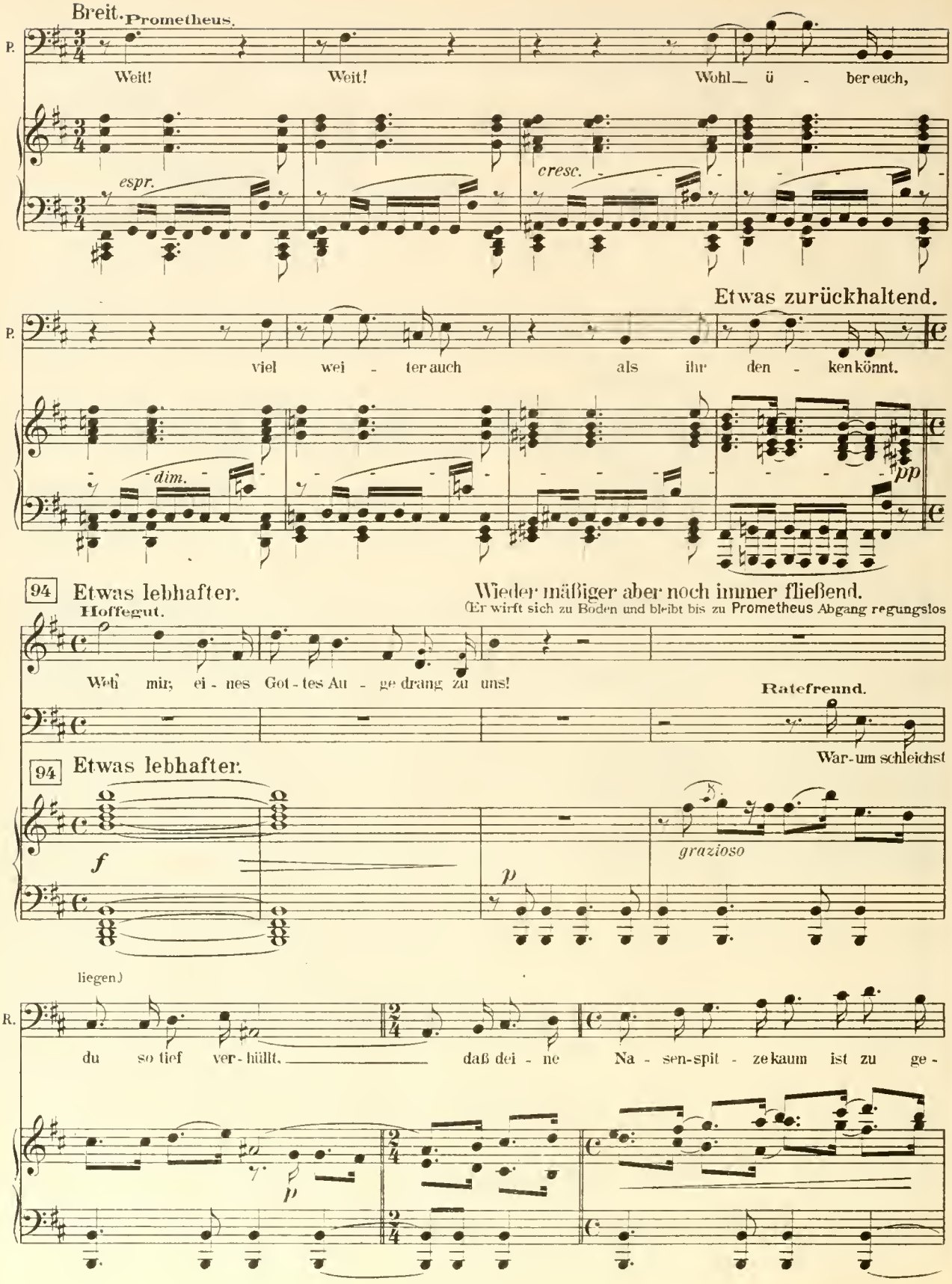
fp fp

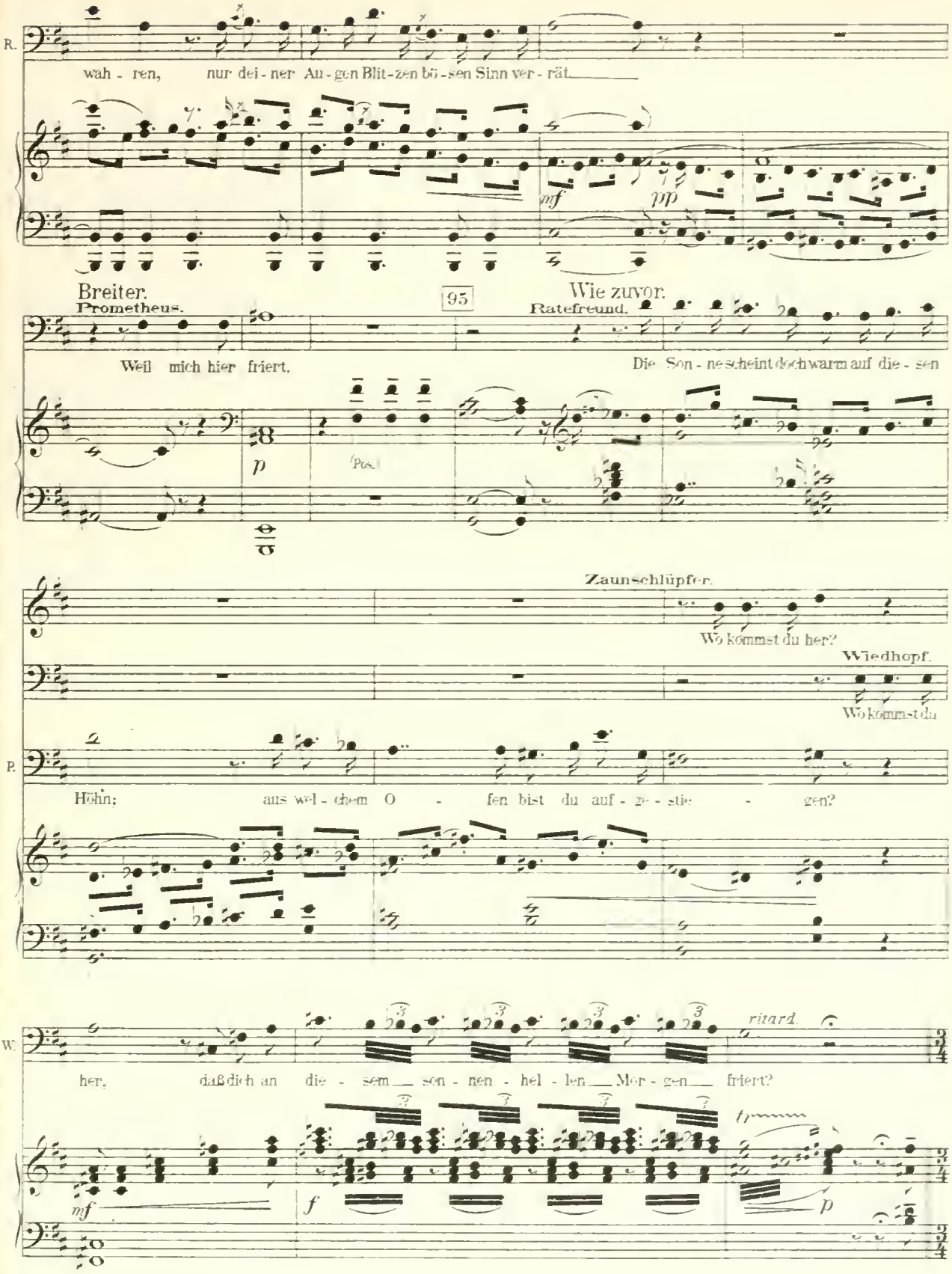
Drossel. Nenn dei - nen Wohn - be - zirk!

W. Wohn - be-zirk!

Chor. Nenn dei - nen Na - men, dei - nen Wohn - be-zirk!

mf


Breit.
Prometheus.
P.
Weit!
Weit!
Wohl_ ü - ber euch,
espr.
cresc.
Etwas zurückhaltend.
P.
viel wei - ter auch
als ihr den - ken könnt.
dim.
pp
94
Etwas lebhafter.
Wieder mäßiger aber noch immer fließend.
(Er wirft sich zu Boden und bleibt bis zu Prometheus Abgang regungslos
Hoffegut.
Weh mir; ei - nes Got - tes Au - ge drang zu uns!
Ratefreund.
War - um schleichst
94
Etwas lebhafter.
f
p
grazioso
liegen.)
R.
du so tief ver - hüllt,
daß dei - ne Na - sen-spit - ze kaum ist zu ge -
p


R.
wah - ren, nur dei - ner Au - gen Blit - zen bö - sen Sinn ver - rät.
mf
pp
Breiter.
Prometheus.
95
Wie zuvor.
Ratefreund.
Weil mich hier friert.
Die Son - ne scheint doch warm auf die - sen
p
Zaunschlüpfer.
Wo kömmst du her?
Wiedhopf.
Wo kömmst du
P.
Höhn; aus wel - chem O - fen bist du auf - ge - stie - gen?
W.
her, daß dich an die - sem son - nen - hel - len Mor - gen friert?
ritard.
mf
f
p

96

Langsam.

Prometheus. (mit etwas mehr Kraft)

pp

All-wo ich wei - le ist Mor-gen nicht, nicht A - bend und nicht neb - lich - te

pp

Wieder lebhafter.

Ratefreund.

Ver-däch-tig, Freund feind-se-lig scheinst du mir, gib mir Be - wei - se erst, daß wir dir dür-fen

P.

Nacht.

Wieder lebhafter.

Breit.

R.

trau - en!

più f

P.

Euch Men-schen einst war ich all - zu-sehr

Breit.

l.H.

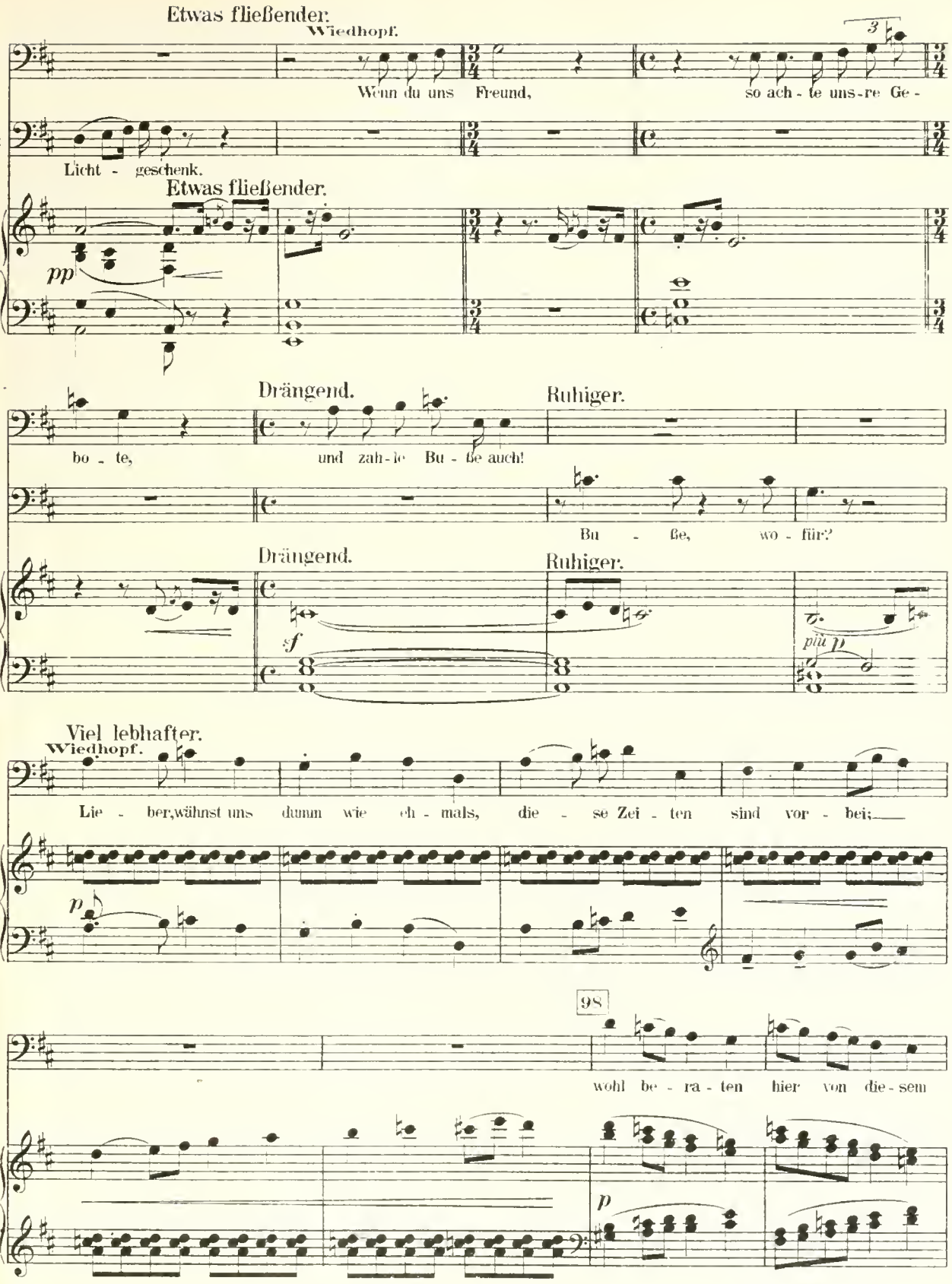
mf

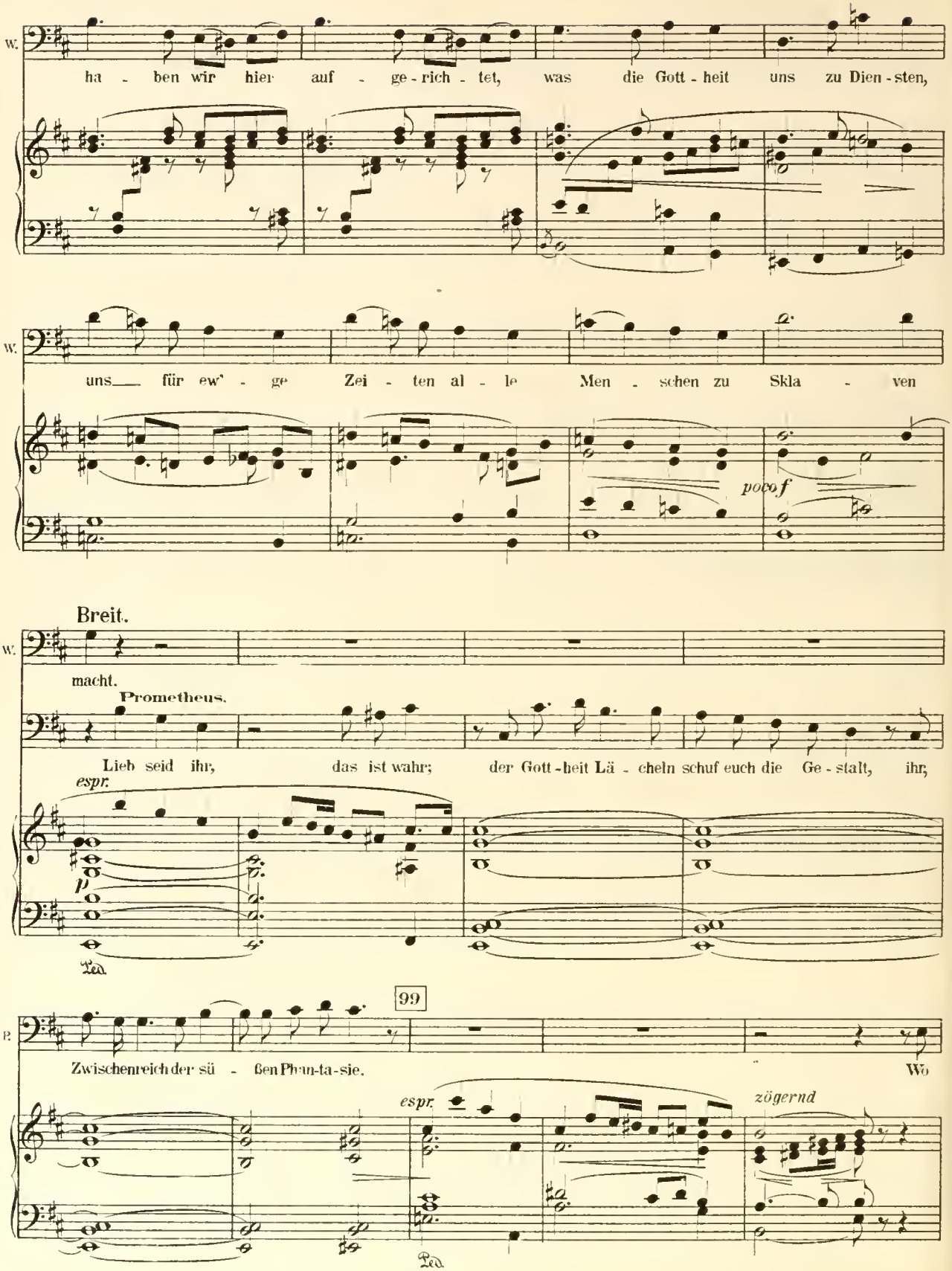
97 Noch gedehnter.

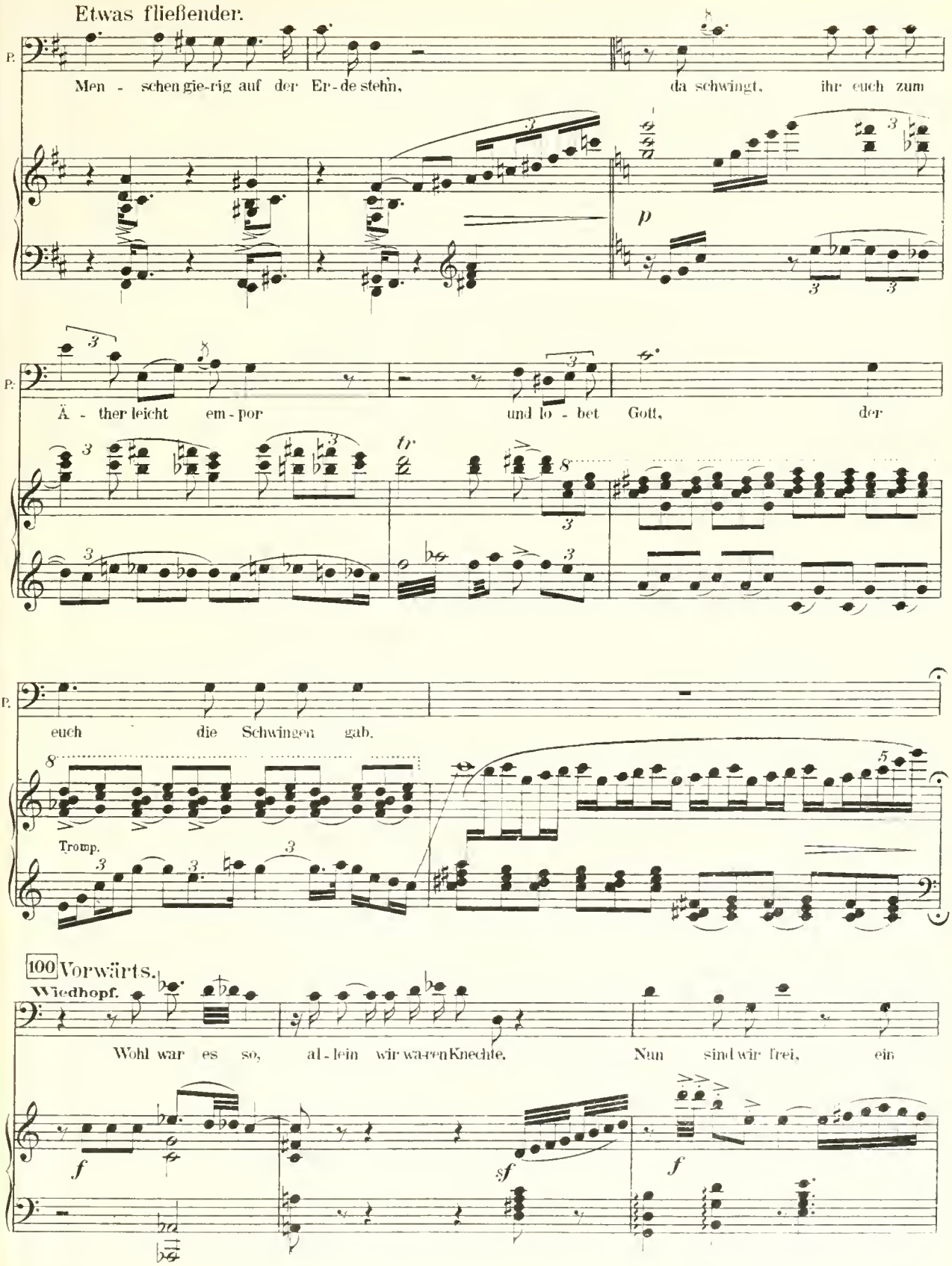
P.

Freund; euch Vo - gel - völk - chen a - ber liebt' ich stets als der Gott-heit lieb - lich-stes

p *espr.*


Etwas fließender.
Wiedhopf.
Wenn du uns Freund, so ach - te uns-re Ge -
P.
Licht - geschenk.
Etwas fließender.
pp
Drängend.
Ruhiger.
bo - te, und zah-le Bu - ße auch!
P.
Bu - ße, wo - für?
Drängend.
Ruhiger.
sf
più p
Viel lebhafter.
Wiedhopf.
Lie - ber,wähnst uns dumm wie eh - mals, die - se Zei - ten sind vor - bei;
p
98
W.
wohl be - ra - ten hier von die - sem
p


W.
ha - ben wir hier auf - ge - rich - tet, was die Gott - heit uns zu Dien - sten,
W.
uns für ew' - ge Zei - ten al - le Men - schen zu Skla - ven
poco f
Breit.
W.
macht.
Prometheus.
Lieb seid ihr, das ist wahr; der Gott - heit Lä - cheln schuf euch die Ge - stalt, ihr;
espr.
p
Ped.
99
P.
Zwischenreich der sü - ßen Phan-ta-sie.
Wo
espr.
zögernd
Ped.


Etwas fließender.
P.
Men - schen gie-rig auf der Er-de stehn, da schwingt, ihr euch zum
p
P.
Ä - ther leicht em-por und lo - bet Gott, der
tr
P.
euch die Schwingen gab.
Tromp.
100 Vorwärts.
Wiedhopf.
Wohl war es so, al - lein wir waren Knechte. Nun sind wir frei, ein
f
sf
f

Dehnen.

Die Halben ein wenig langsamer wie zuletzt die Viertel.

W. frei - es Volk! Und Zeus wird's bald er-fah-ren! **Prometheus** (drohend).

Zeus! Ihr!

Die Halben ein wenig langsamer wie zuletzt die Viertel.

Dehnen.

mf

mf

2 + 3.

W. Wer bist du denn?

P. Bin eu - er Freund, als War - ner kam ich her. Zeus

2 + 3.

fp

101

P. schläft, da ihr es an-ders nicht be-greift, denkt, daß er schlie-fe, er wandt's sich an-ders hin,

p

Drängend. Tempo.

P. kurz, er will nicht seh'n, gibt Zeit euch, Kindlein, euch zu be - den-ken!

f *sf*

Wiedhopf.

Lebhaft.

Zu be-den-ken gibt es nichts!

Ratefreund.

Zu be-den-ken gibt es nichts, — al - les herr-lich aus-ge -

Lebhaft.

mf

W. At - les herr-lich aus-ge - dacht; hoch in Lüf - ten ragt die

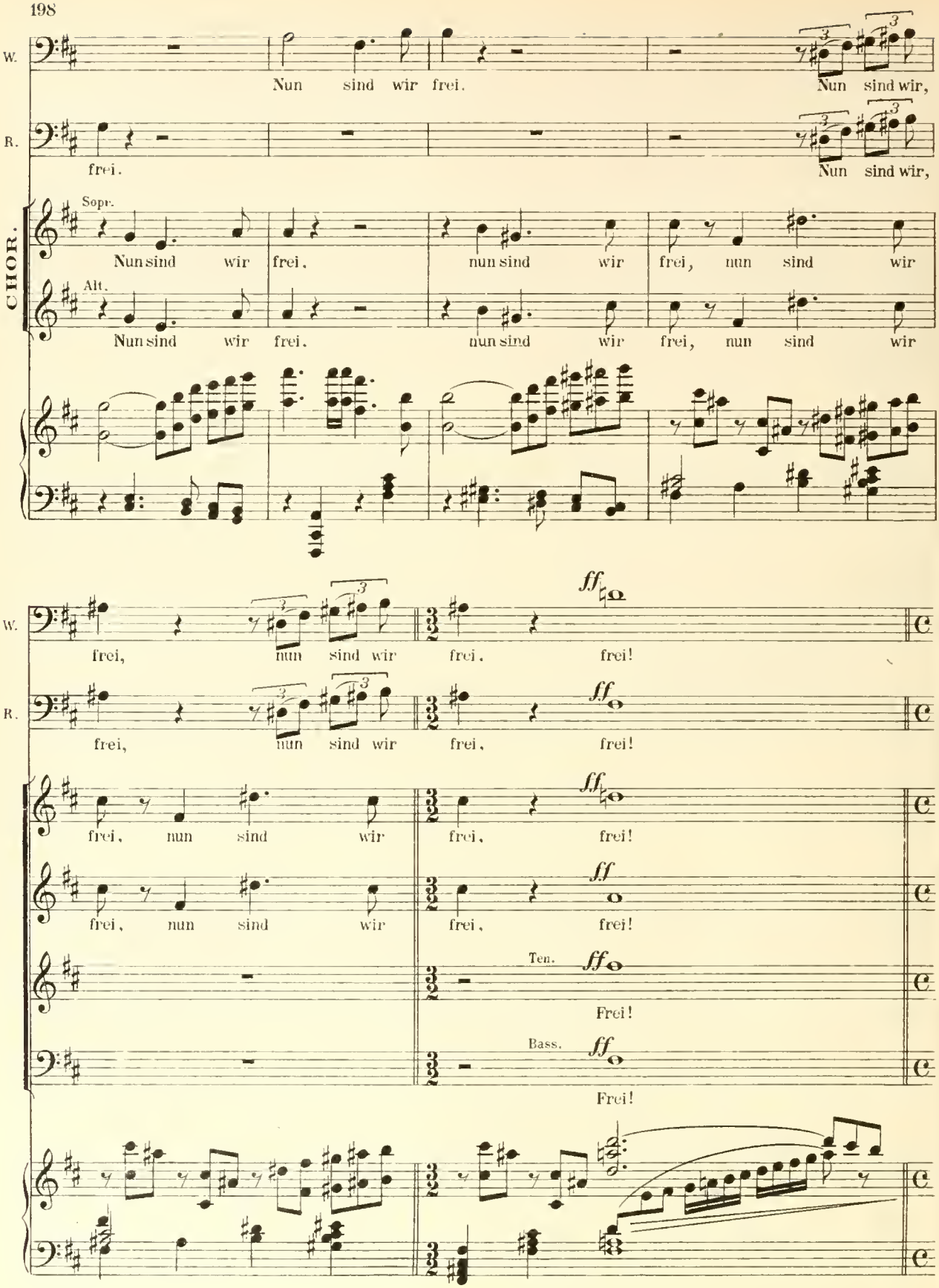
R. dacht, — hoch in Lüf-ten ragt die Ve - ste.

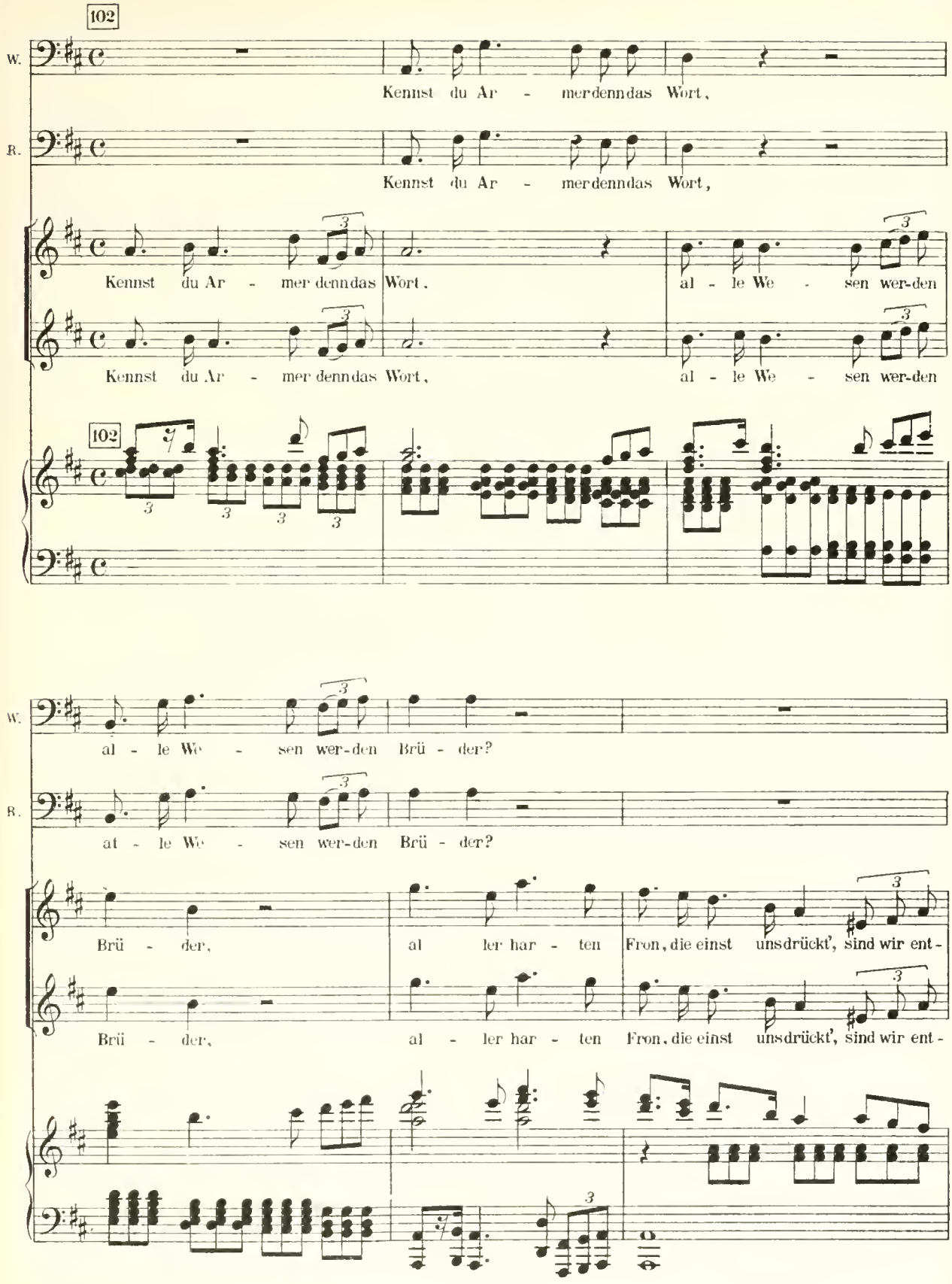
f *p* *fp*

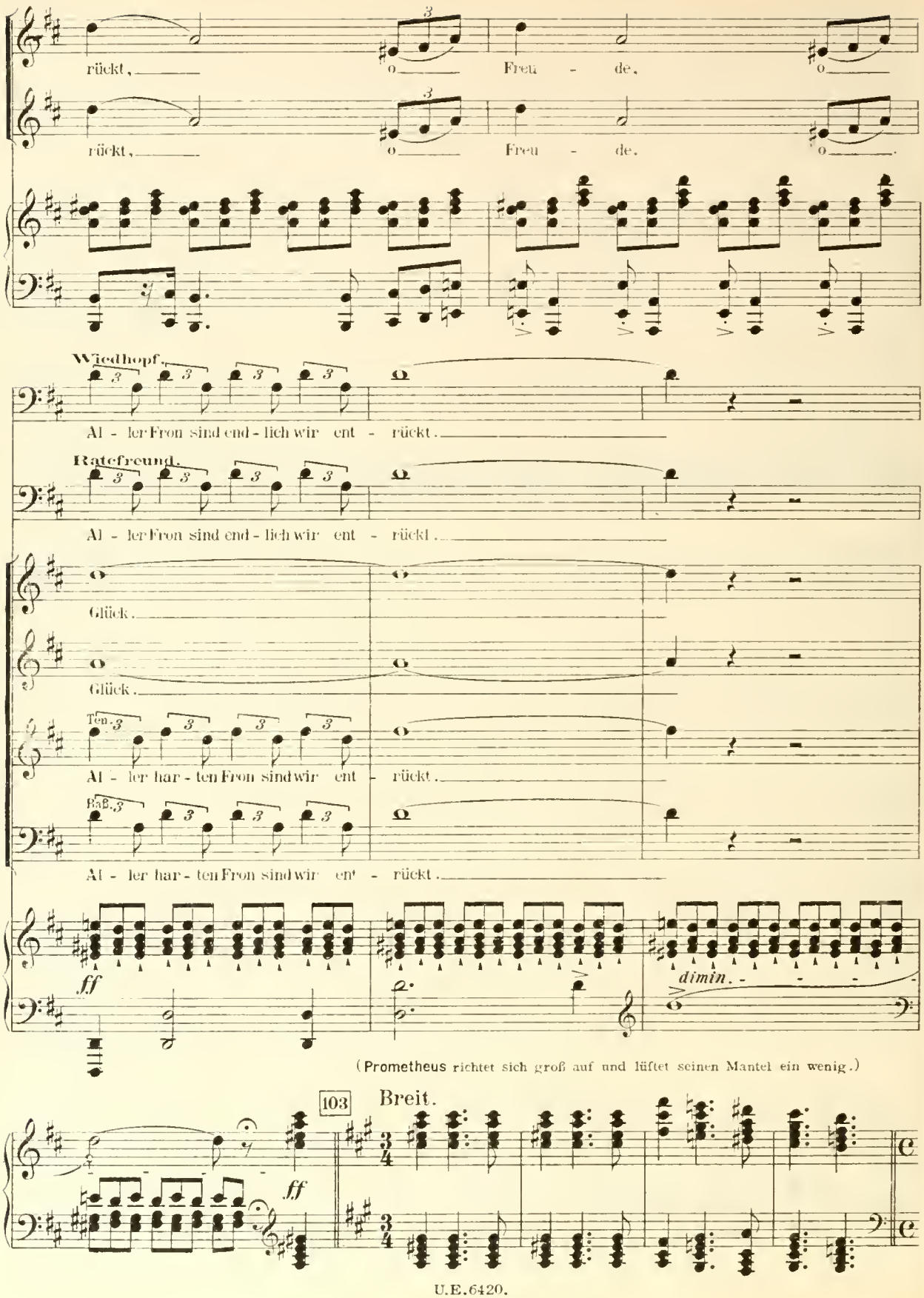
W. Ve - ste, die der Göt - ter Macht zer - bricht.

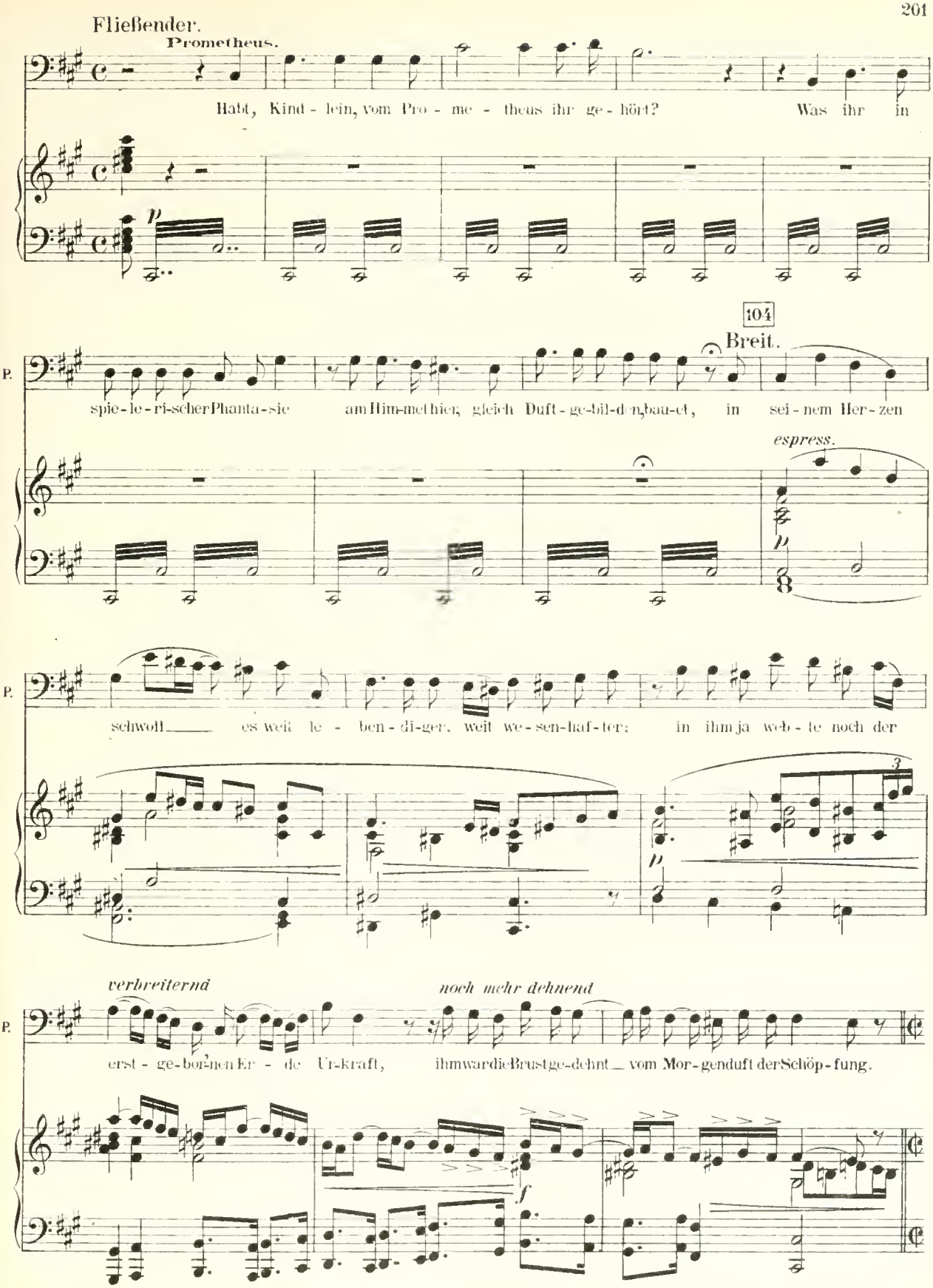
R. die der Göt-ter Macht zum Grab' wird. Nun sind wir

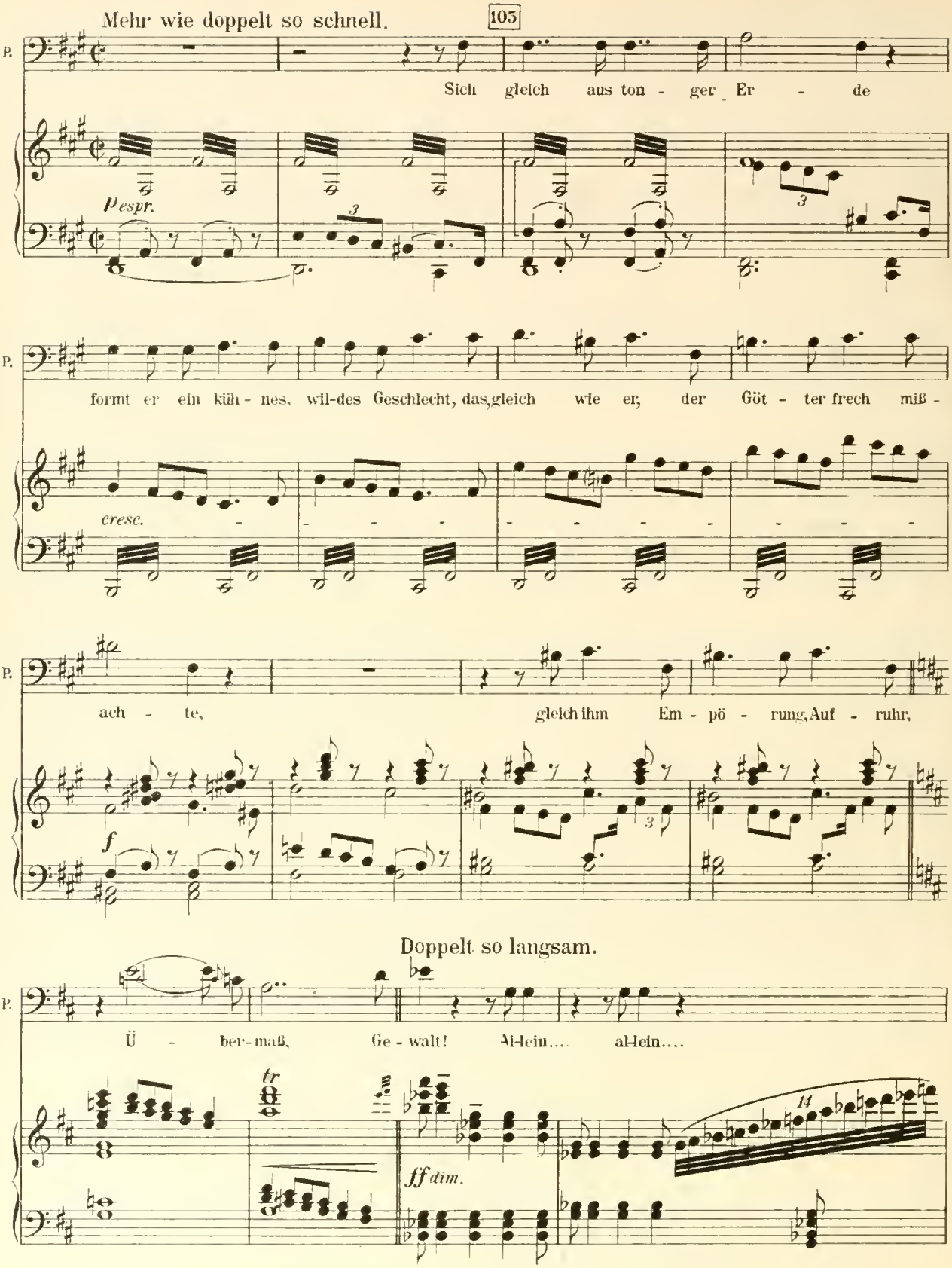
f *p* *fp*


W.
Nun sind wir frei.
Nun sind wir,
R.
frei.
Nun sind wir,
CHOR.
Sopr.
Nun sind wir frei, nun sind wir frei, nun sind wir
Alt.
Nun sind wir frei. nun sind wir frei, nun sind wir
ff
frei, nun sind wir frei. frei!
Ten.
Frei!
Bass.
Frei!


102
W.
Kennst du Ar - mer denn das Wort,
R.
Kennst du Ar - mer denn das Wort,
Kennst du Ar - mer denn das Wort, al - le We - sen wer-den
Kennst du Ar - mer denn das Wort, al - le We - sen wer-den
102
al - le We - sen wer-den Brü - der?
at - le We - sen wer-den Brü - der?
Brü - der, al ler har - ten Fron, die einst uns drückt', sind wir ent -
Brü - der, al - ler har - ten Fron, die einst uns drückt', sind wir ent -


rückt, o Freu - de, o
rückt, o Freu - de, o
Wiedhopf.
Al - ler Fron sind end - lich wir ent - rückt.
Ratcfreund.
Al - ler Fron sind end - lich wir ent - rückt.
Glück.
Glück.
Ten.
Al - ler har - ten Fron sind wir ent - rückt.
Bäß.
Al - ler har - ten Fron sind wir ent - rückt.
ff
dimin.
(Prometheus richtet sich groß auf und lüftet seinen Mantel ein wenig.)
103
Breit.
ff


Fließender.
Prometheus.
Habt, Kind - lein, vom Pro - me - theus ihr ge - hört? Was ihr in
p
104
Breit.
P.
spie - le - ri - scher Phanta - sie am Him-mel hier, gleich Duft - ge-bil-den, bau-et, in sei - nem Her - zen
espress.
P.
schwoll es weit le - ben - di-ger, weit we - sen-haf - ter; in ihm ja web - te noch der
verbreiternd
noch mehr dehnend
P.
erst - ge - bor - nen Er - de Ur-kraft, ihm war die Brust ge-dehnt vom Mor - genduft der Schöp - fung.
f


Mehr wie doppelt so schnell.
105
P.
Sich gleich aus ton - ger Er - de
p espr.
3
3
P.
formt er ein küh - nes, wil-des Geschlecht, das, gleich wie er, der Göt - ter frech miß -
cresc.
P.
ach - te, gleich ihm Em - pö - rung, Auf - ruhr,
f
3
Doppelt so langsam.
P.
Ü - ber-maß, Ge - walt! Al-lein.... al-lein....
tr
ff dim.
14

106

P.

Allein die Gott-heit wußte wohl die Stra-fe, die am ver-zeh-rendsten den Frev-ler

f *dim.*

Sehr langsam.

P.

traf. An kah-ler Klip-pe schmie-det' sie ihn fest, sein

pp

P.

Au-ge, sein Aug' al-lein das blieb ihm frei.

Holzfl.

Sehr ruhig.

G.P.

P.

So hing er E-wig-kei-ten!...

pp (Pos.)

G.P.

107

P. Dumpf ihm zu Fü - - - ßen

Bratschen.

P. schlug die Wo - - - ge an, ihm um die

P. Hüf - ten glit-ten Ne - - - bel - schwa - - - den,

Allmählich ein wenig fließender.

P. doch, ach, den Blick, den Blick ver -

poco a poco cresc.

P.

hüll - - ten sie ihm nicht, und er mußt'

P.

sehn, was er nicht se - hen woll - te.

Gedehnt.

198

P.

Zeus!

ff

Pos.

P.

Auf

Pk. dimin.

ff

L.H. p

Fließend.

P.

Gold - - strah - - - - len - thro - - - - ne

P.

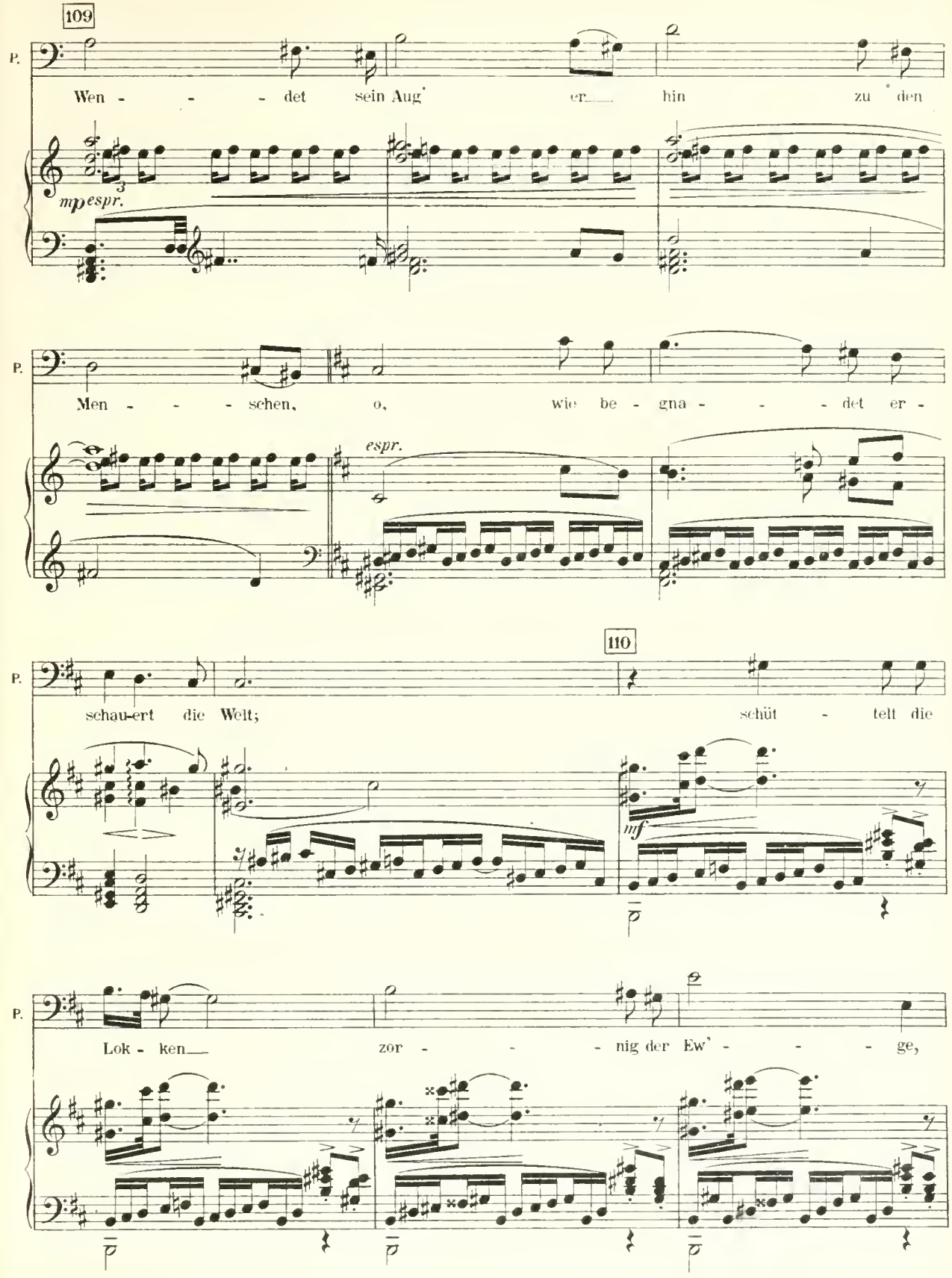
sitzt er ge - wal - tig und

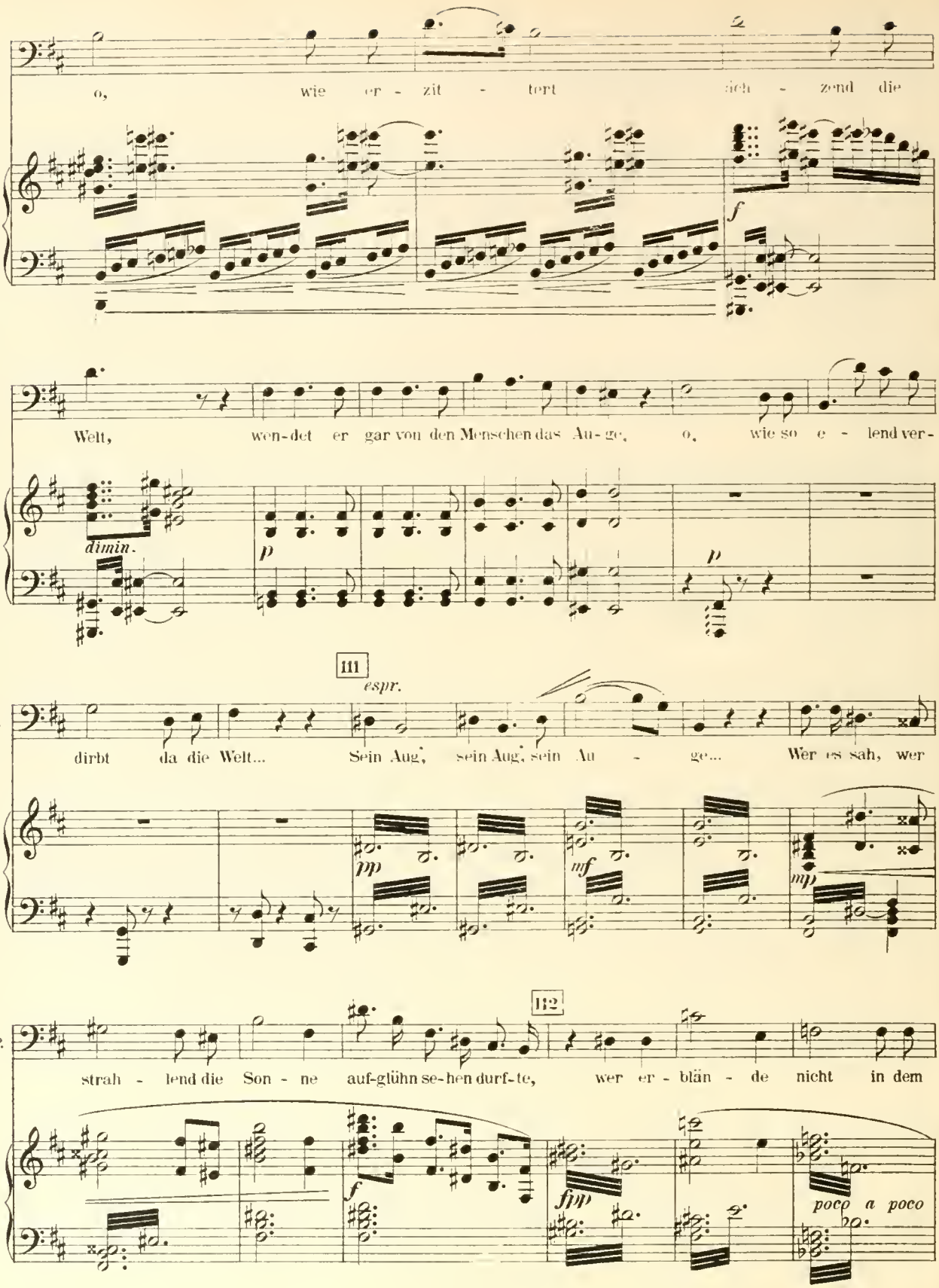
P.

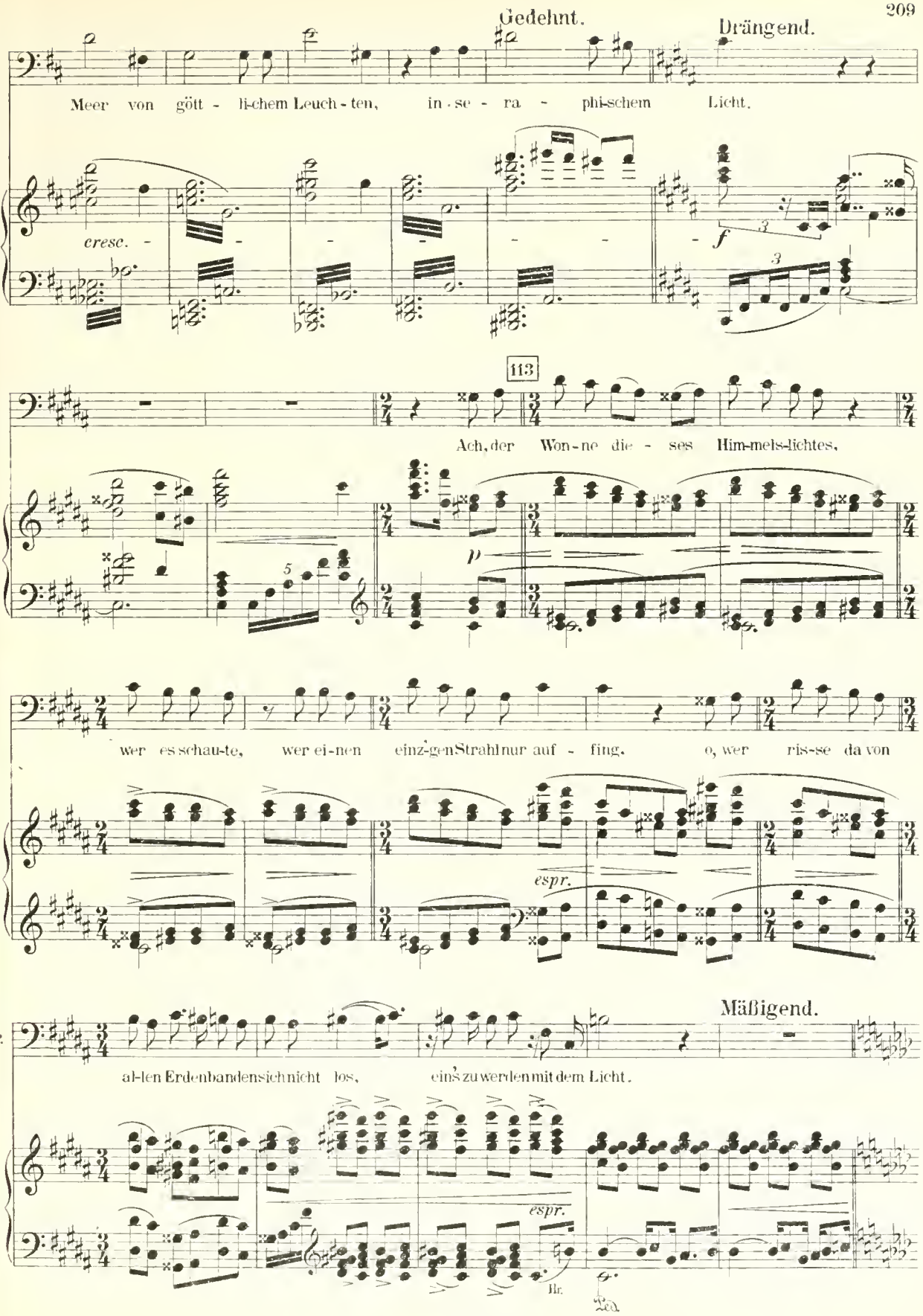
all' eu - - - - er Trei - ben es

P.

ist ihm ein Spiel.


109
P.
Wen - - - det sein Aug' er hin zu den
mp espr.
P.
Men - - - schen, o, wie be - gna - - - det er -
espr.
110
P.
schau-ert die Welt; schüt - telt die
mf
P.
Lok - ken zor - - - nig der Ew' - - - ge,


P.
o, wie er - zit - tert zieh - zend die
f
P.
Welt, wen-det er gar von den Menschen das Au-ge, o, wie so e - lend ver-
dimin.
p
p
III
espr.
P.
dirbt da die Welt... Sein Aug', sein Aug', sein Au - ge... Wer es sah, wer
pp
mf
mp
112
P.
strah - lend die Son - ne auf-glühn se-hen durf-te, wer er - blän - de nicht in dem
f
fpp
poco a poco


Gedehnt.
Drängend.
P.
Meer von gött - li-chem Leuch - ten, in - se - ra - phi-schem Licht.
cresc. - - - - - - - -
f
113
Ach, der Won - ne die - ses Him-mels-lichtes,
p
wer es schau-te, wer ei-nen einz-gen Strahl nur auf - fing, o, wer ris-se da von
espr.
Mäßigend.
al-len Erdenbanden sich nicht los, eins zu werden mit dem Licht.
espr.
Ped.

Wieder breiter. Drängender.

114 (Er reißt den verhüllenden Mantel auf und zeigt die blutigen Male an seinen Handgelenken.)

P.

Vi- -de Seht, seht hier, Be-

ff mf

P.

tör - te! Seht die Wun - - den der Ge-len - - ke,

ff pp

P.

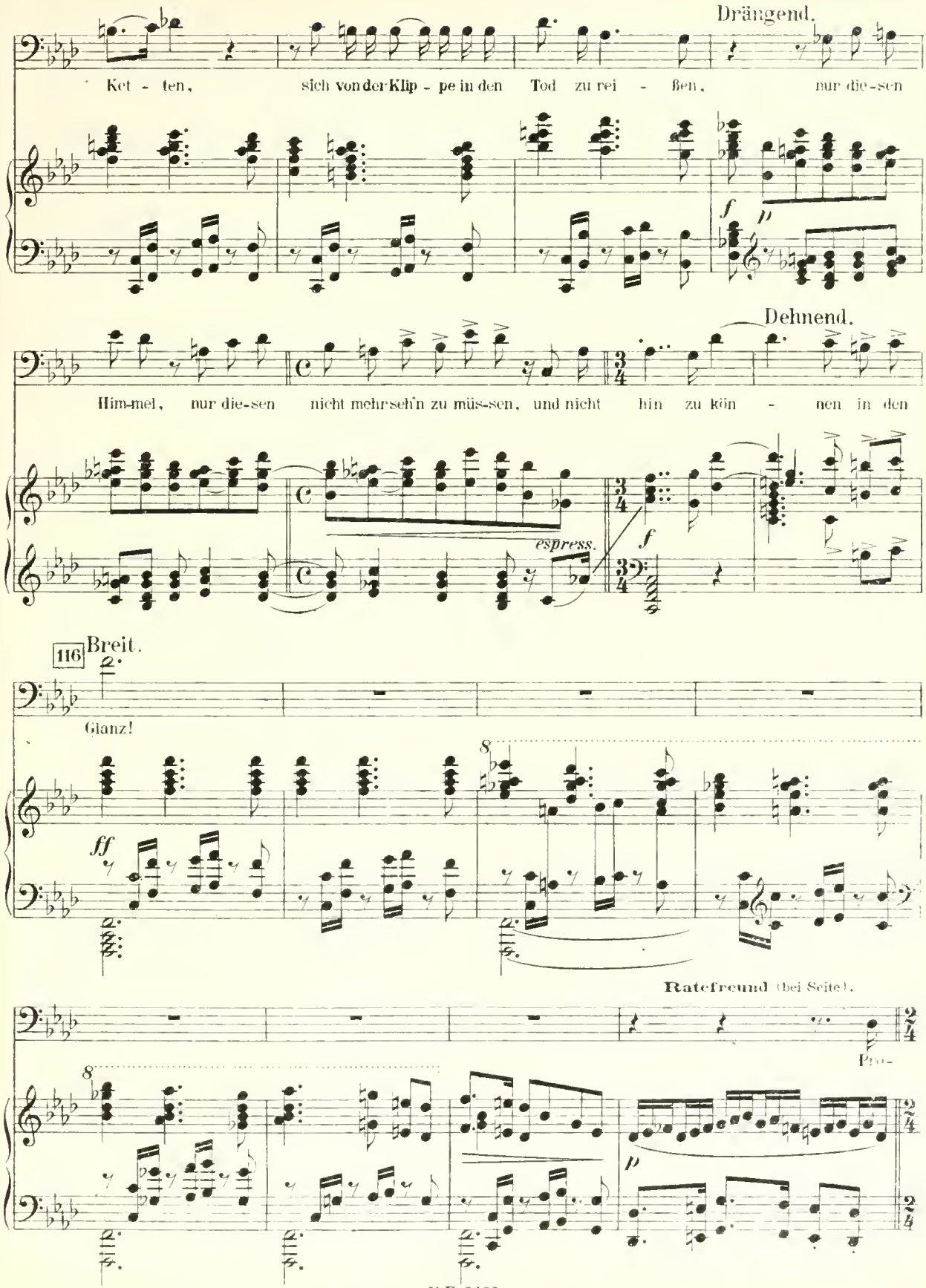
die nie - mals heil - - ten, heil - te auch die See - - le:

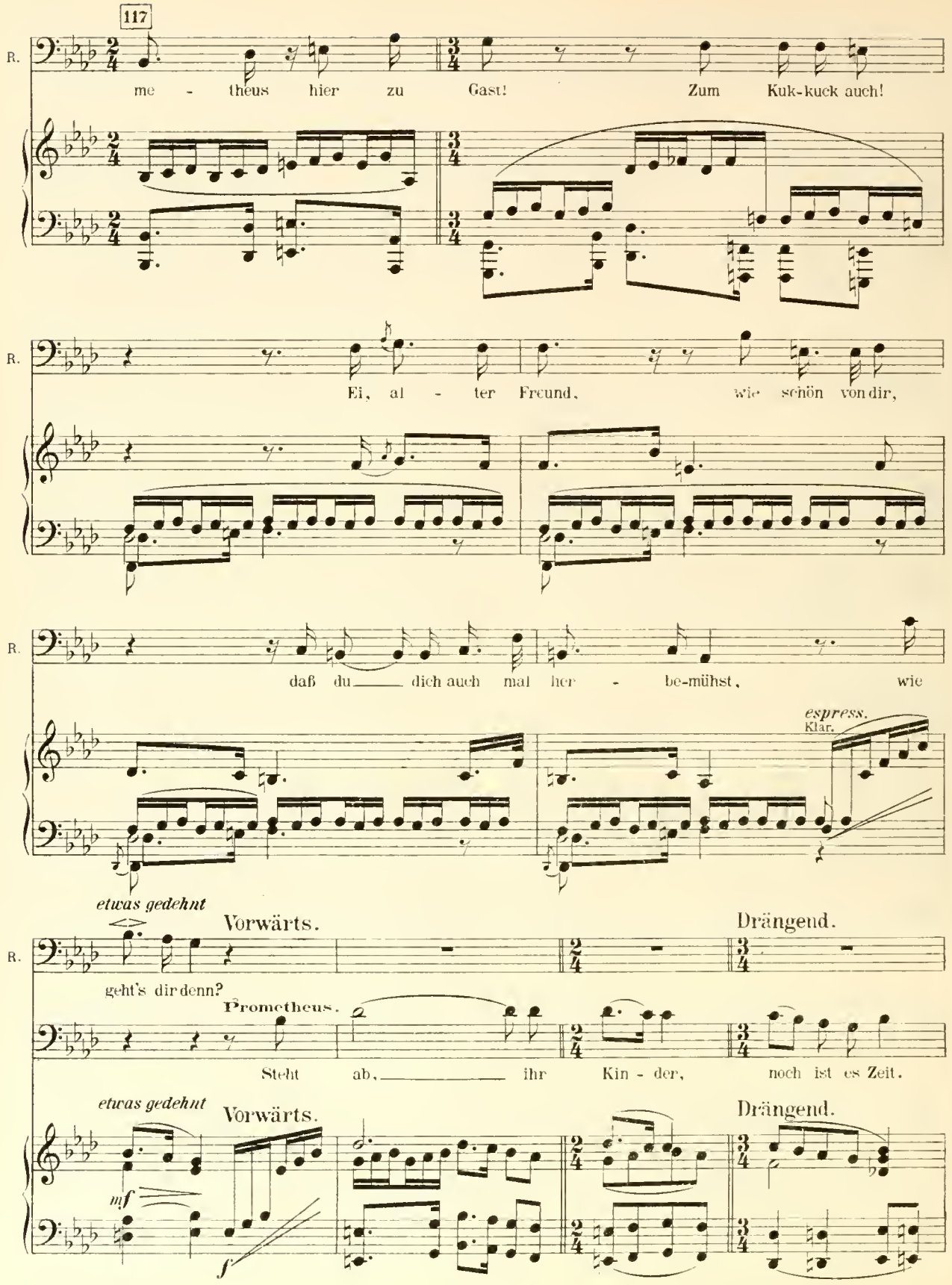
115

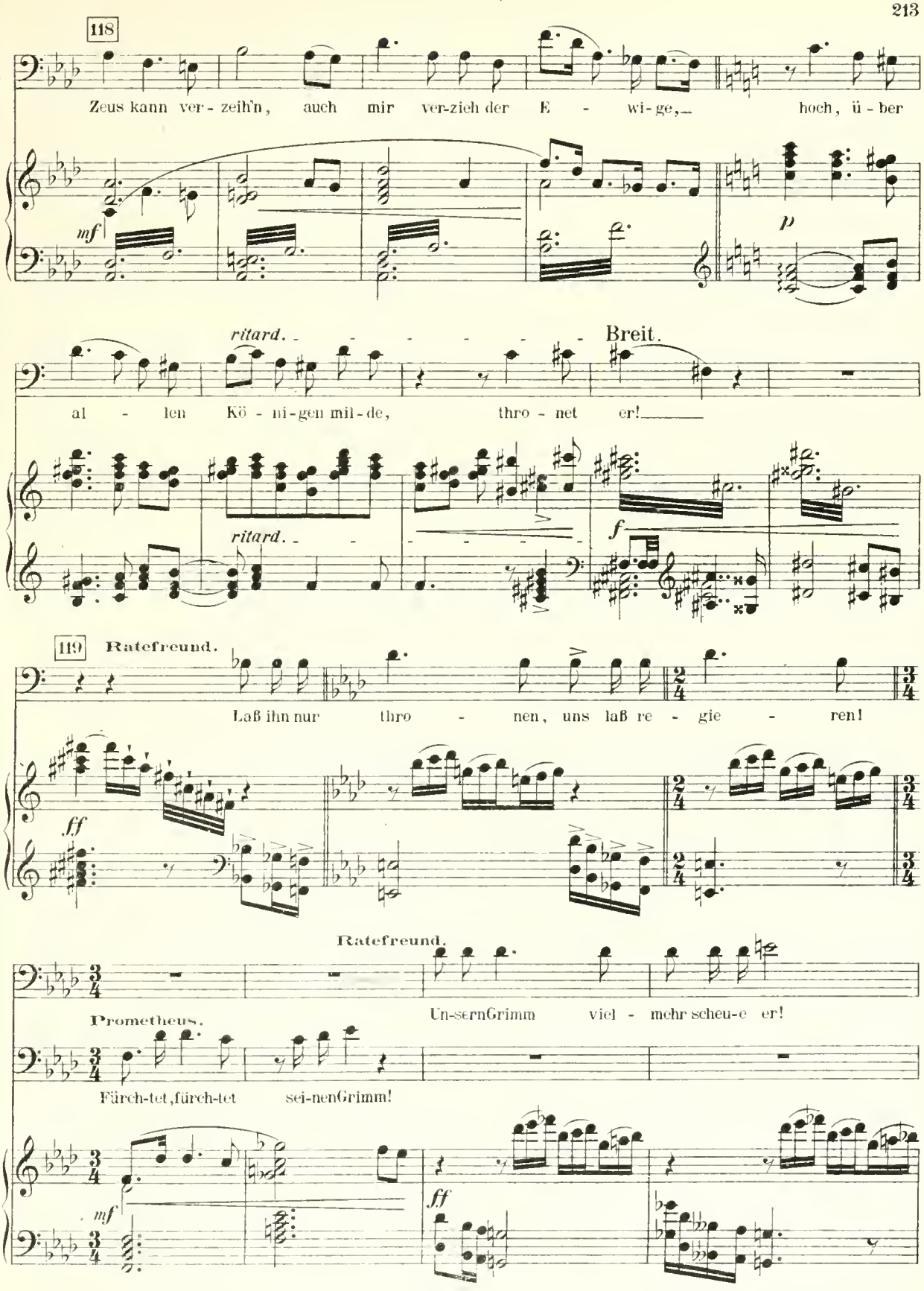
P.

So rüt-tel-te Pro - me - - - theus an sei-nen

f f


Drängend.
P.
Ket - ten, sich von der Klip - pe in den Tod zu rei - ßen, nur die - sen
f
p
Dehnend.
P.
Him-mel, nur die-sen nicht mehr seh'n zu müs-sen, und nicht hin zu kön - nen in den
espress.
f
116 Breit.
P.
Glanz!
ff
8
Ratefreund (bei Seite).
Pro-
8
p


117
R.
me - theus hier zu Gast! Zum Kuk-kuck auch!
R.
Ei, al - ter Freund, wie schön von dir,
R.
daß du dich auch mal her - be-mühst, wie
espress.
Klar.
etwas gedehnt
Vorwärts.
Drängend.
R.
geht's dir denn?
Prometheus.
Steht ab, ihr Kin - der, noch ist es Zeit.
etwas gedehnt
Vorwärts.
Drängend.
mf
f


118
P.
Zeus kann ver - zeih'n, auch mir ver-zieh der E - wi-ge,— hoch, ü - ber
mf
p
ritard.
Breit.
P.
al - len Kö - ni-gen mil-de, thro - net er!——
ritard.
f
119
Ratefreund.
Laß ihn nur thro - nen, uns laß re - gie - ren!
ff
Ratefreund.
Un-sernGrimm viel - mehr scheu-e er!
Prometheus.
Fürch-tet,fürch-tet sei-nenGrimm!
mf
ff

120

B.

Wir wer - den uns zu weh - ren wis - sen,

P

Er kommt, er kommt zu stra-fen euch!

120

mf

f

B.

die Lo-sung ist ge-ge - ben, sie lau - tet: Krieg!

sf

CHOR.

Sopr. (Jubelschrei!)

Krieg!

Krieg!

Alt. (Jubelschrei!)

Krieg!

Krieg!

Ten. (Jubelschrei!)

Krieg!

Krieg!

Baß. (Jubelschrei!)

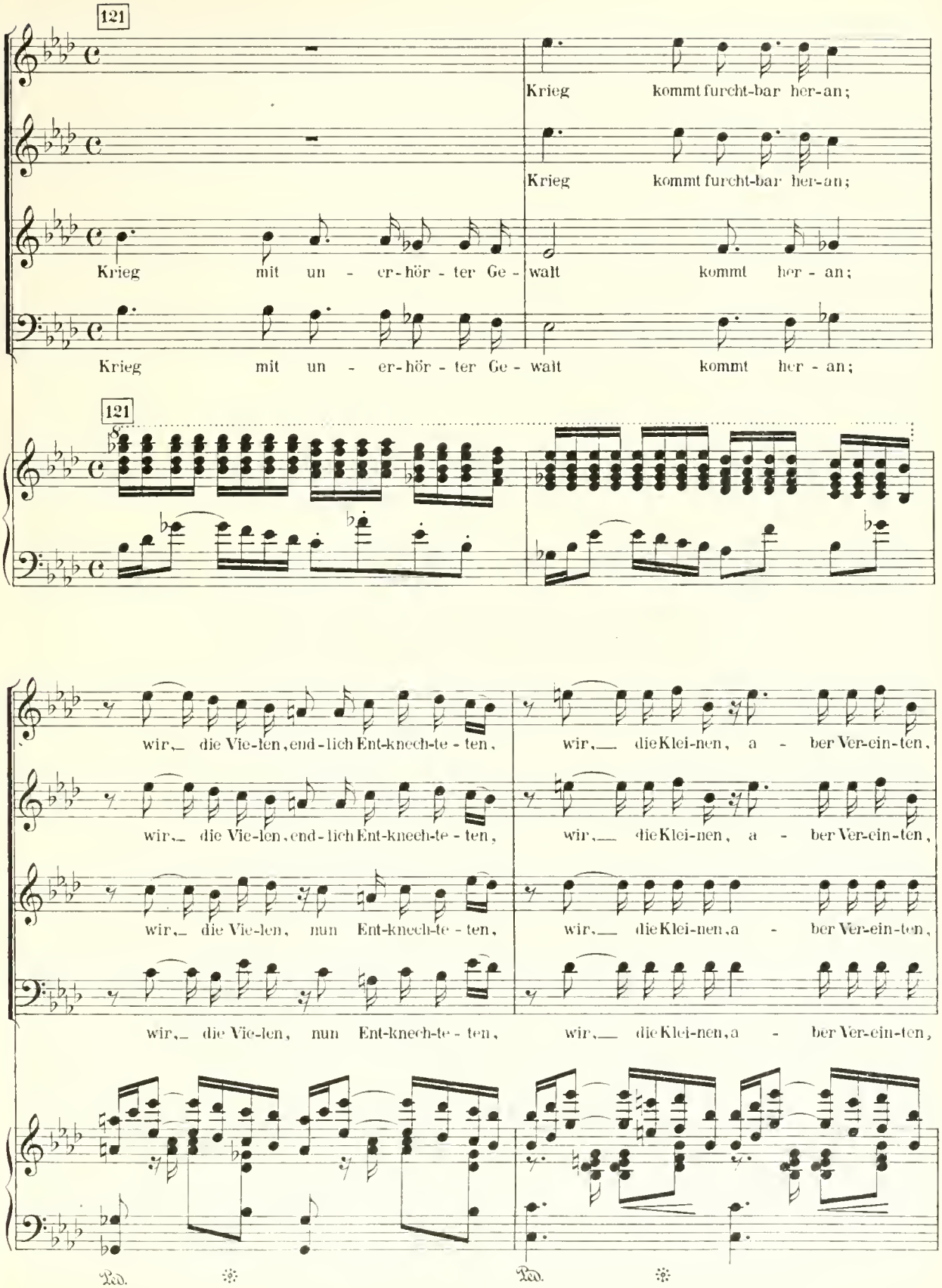
Krieg!

Krieg!

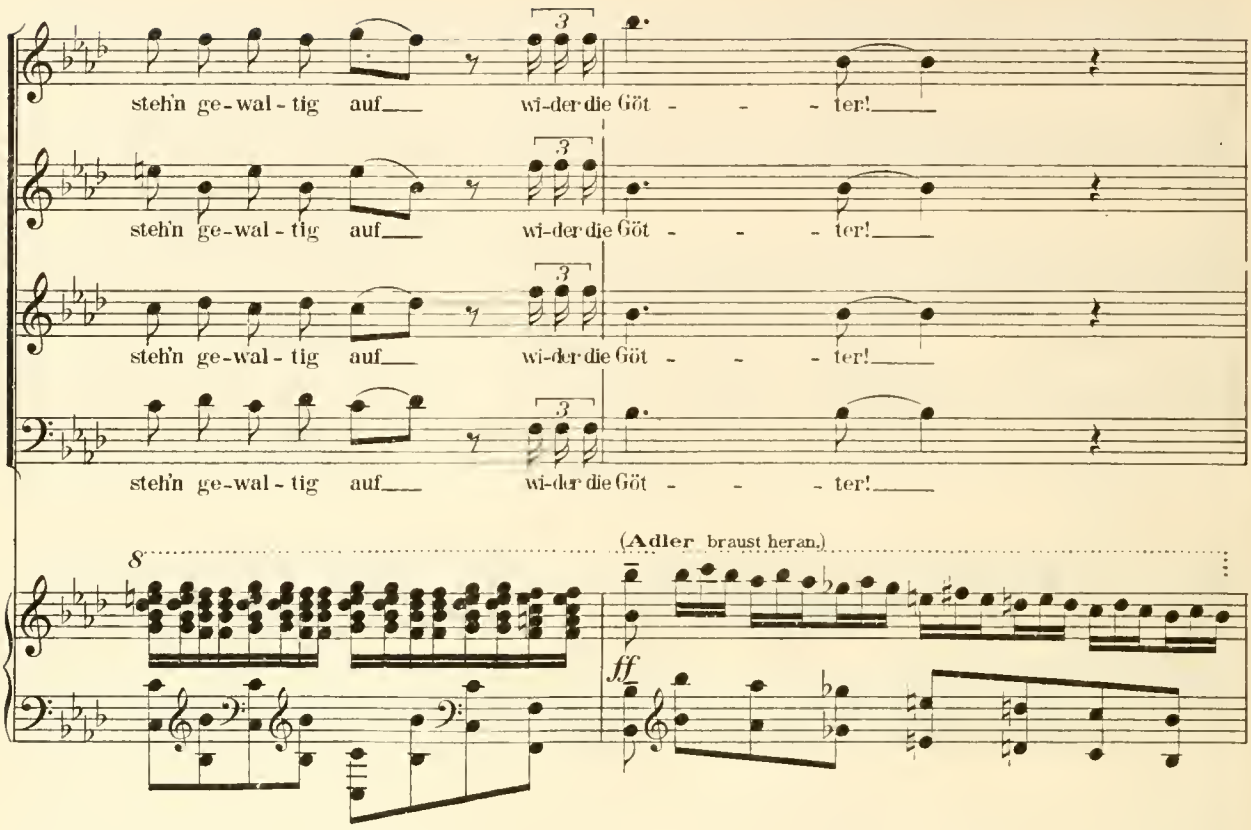
8

8

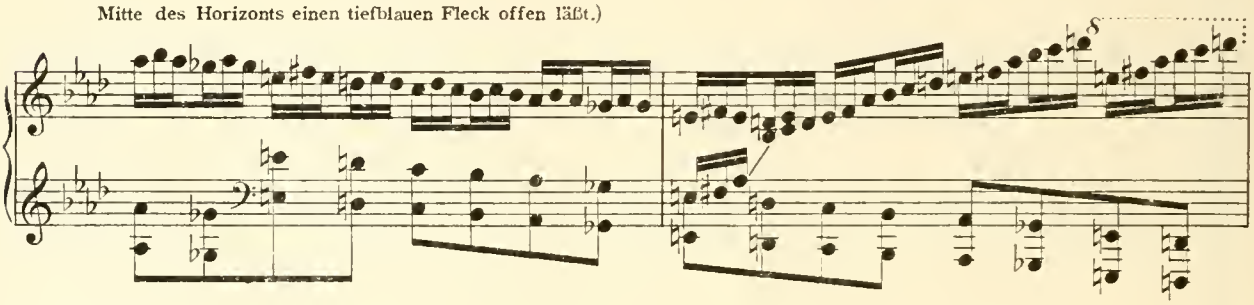
ff

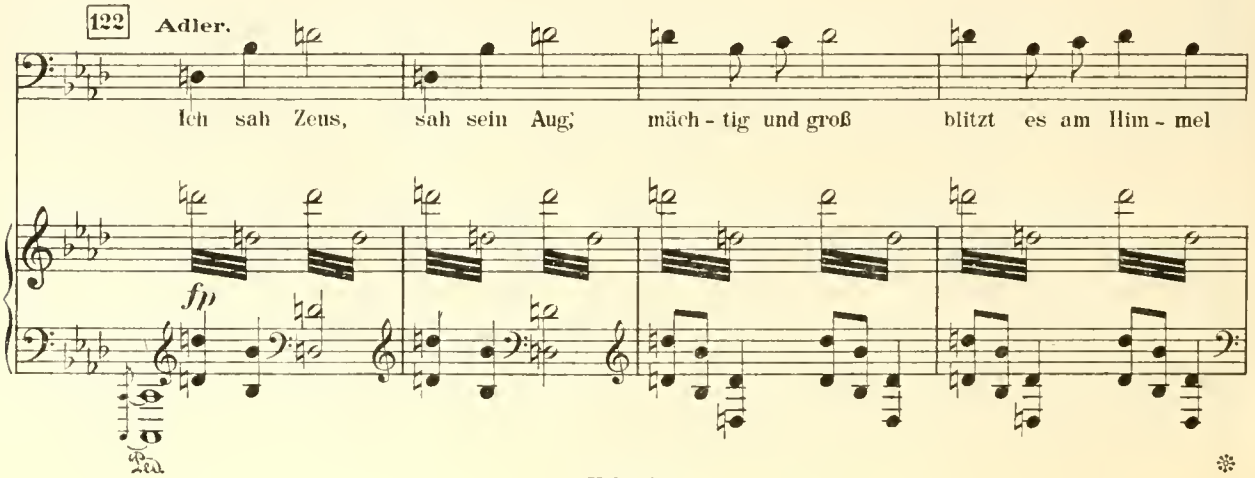

121
Krieg kommt furcht-bar her-an;
Krieg kommt furcht-bar her-an;
Krieg mit un - er-hör - ter Ge - walt kommt her - an;
Krieg mit un - er-hör - ter Ge - walt kommt her - an;
121
wir, die Vie-len, end-lich Ent-knech-te - ten, wir, die Klei-nen, a - ber Ver-ein-ten,
wir, die Vie-len, end-lich Ent-knech-te - ten, wir, die Klei-nen, a - ber Ver-ein-ten,
wir, die Vie-len, nun Ent-knech-te - ten, wir, die Klei-nen, a - ber Ver-ein-ten,
wir, die Vie-len, nun Ent-knech-te - ten, wir, die Klei-nen, a - ber Ver-ein-ten,
Ped. Ped.

(Am Himmel hat sich schwarzes Gewölk gesammelt, das nur in der



Mitte des Horizonts einen tiefblauen Fleck offen läßt.)





(stürmt ab)

A. auf!

Prometheus.

We - - he! Weh' ü - ber euch! Zeus er -

mf p

P. wacht, nun naht eu - re Stra - - fe!

ff f Pos.

(Er stapft ab.) (Die Vögel geraten in große Unruhe, hoch am Himmel sieht man viele.)

staccato

123

Chor: (Sopr.)

Zeus erwacht, was nun, was tun,— Zeus erwacht, was nun, was tun?—

Str.

pp

Sopr.

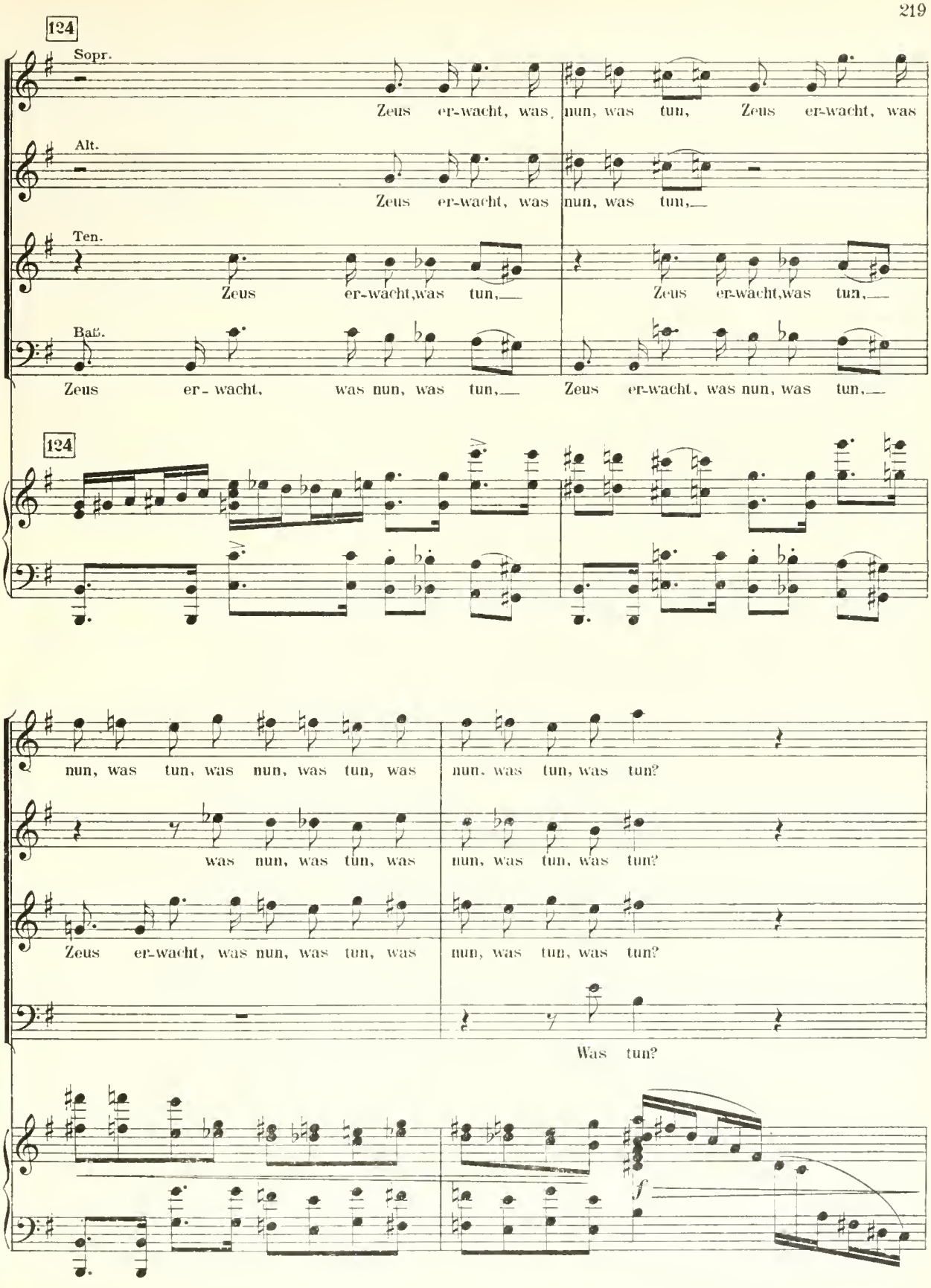
Zeus erwacht, was nun, was tun,— Zeus erwacht, was nun, was tun,—

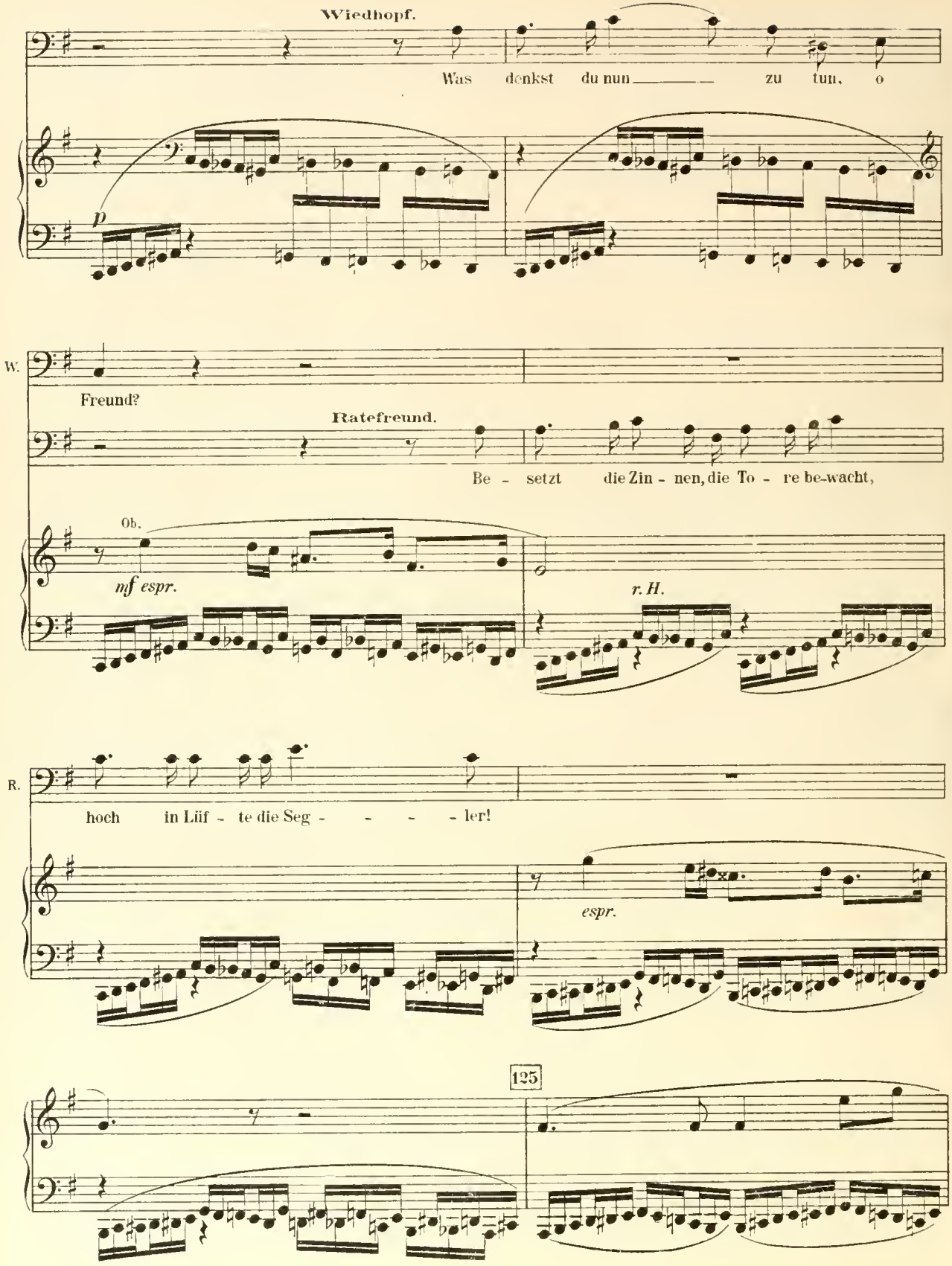
Alt.

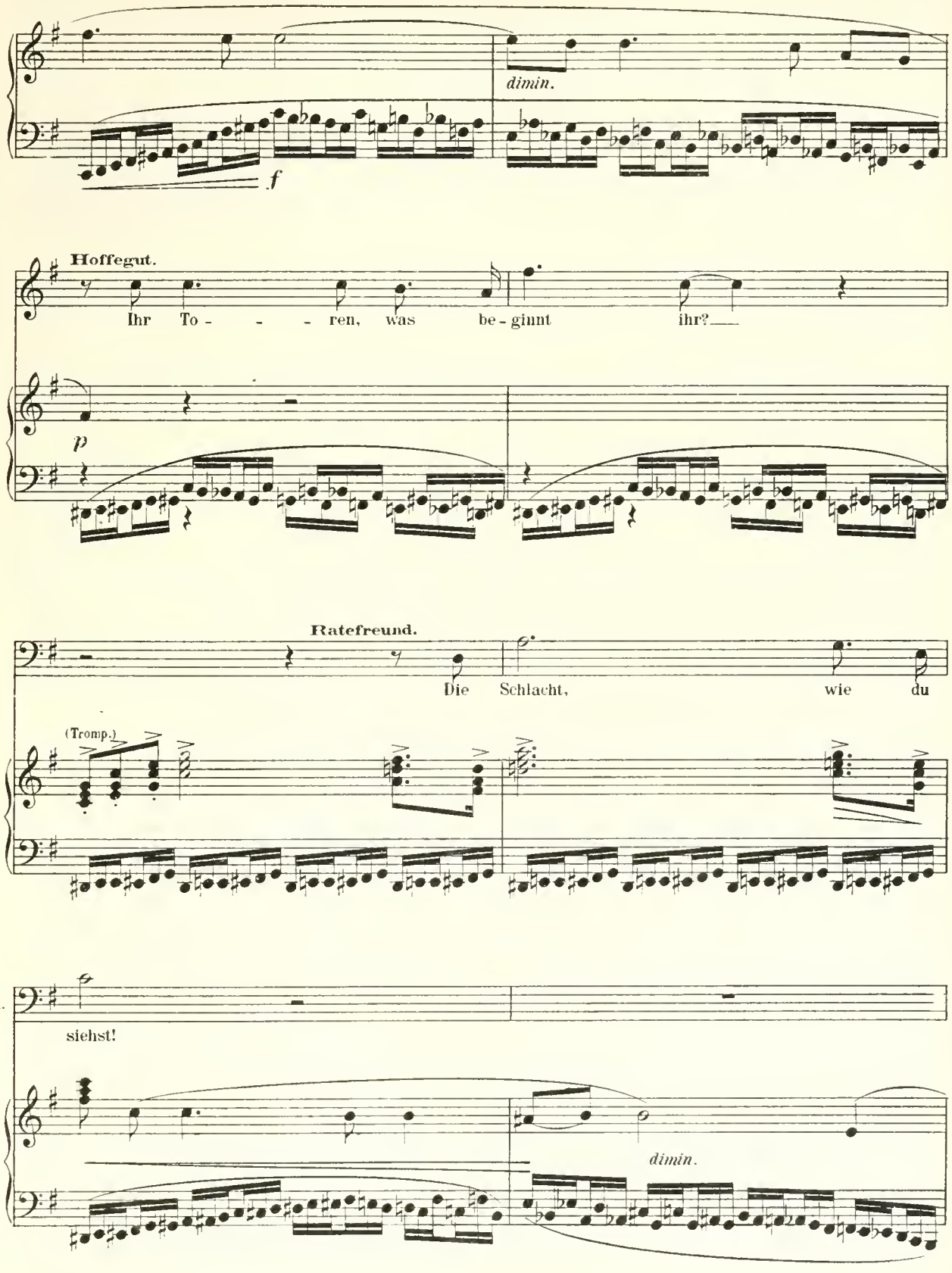
Zeus erwacht, was nun, was tun,— Zeus erwacht, was nun, was tun,—

Zeus er - wacht,— Zeus er - wacht,— wacht,— wacht,— wacht,— wacht,—

Zeus er - wacht,— Zeus er - wacht,— wacht,— wacht,— wacht,— wacht,—


124
Sopr.
Zeus er-wacht, was nun, was tun, Zeus er-wacht, was
Alt.
Zeus er-wacht, was nun, was tun,
Ten.
Zeus er-wacht,was tun, Zeus er-wacht,was tun,
Bass.
Zeus er- wacht, was nun, was tun, Zeus er-wacht, was nun, was tun,
CHOR.
124
nun, was tun, was nun, was tun, was nun, was tun, was tun?
was nun, was tun, was nun, was tun, was tun?
Zeus er-wacht, was nun, was tun, was nun, was tun, was tun?
Was tun?
f


Wiedhopf.
Was denkst du nun zu tun, o
p
W.
Freund?
Ratefreund.
Be - setzt die Zin - nen, die To - re be-wacht,
Ob.
mf espr.
r. H.
R.
hoch in Lüf - te die Seg - - - - ler!
espr.
125


dimin.
f
Hoffegut.
Ihr To - - - ren, was be - ginnt ihr?
p
Ratefreund.
Die Schlacht, wie du
(Tromp.)
R.
siehst!
dimin.

126 Wiedhopf.

Freund, mir ist's nicht ge -

W. heu - er!

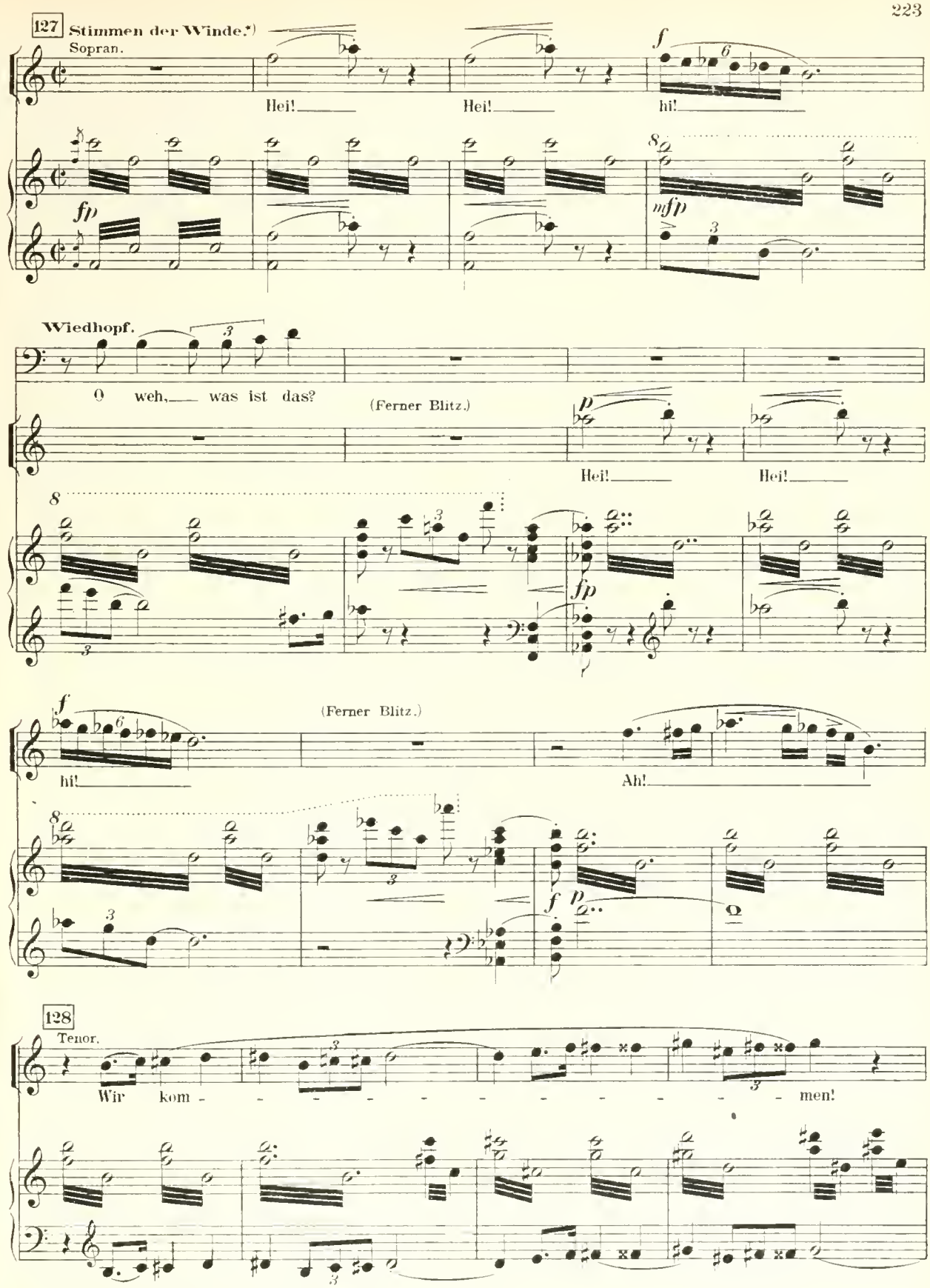
Ratefreund. *parlando*

Nun ja, ein Ge - wit - ter wird kom - men zur Un - zeit, al -

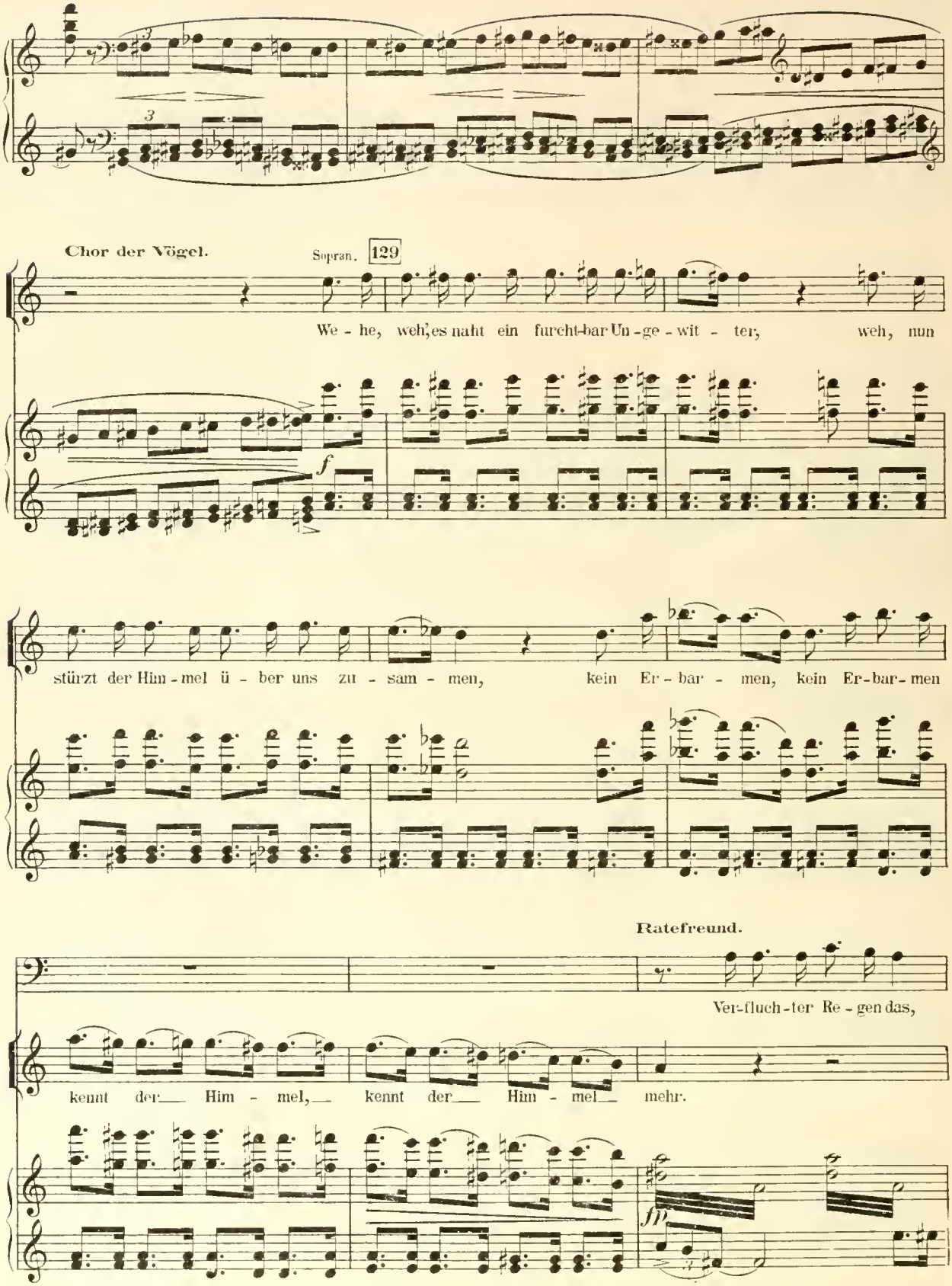
W. Un - - ge-wohn - - tes hast du be-gon - nen!

R. lein wir ha - ben doch Mut!

R. Mit Drei - stigkeit schaffen wir's, du Gu - ter!



*) Im Orchester, Rücken gegen das Publikum, aufzustellen.


Chor der Vögel.
Sopran.
129
We - he, weh, es naht ein furcht-bar Un - ge - wit - ter, weh, nun
f
stürzt der Him - mel ü - ber uns zu - sam - men, kein Er - bar - men, kein Er - bar - men
Ratefreund.
Ver-fluch-ter Re - gen das,
kennt der Him - mel, kennt der Him - mel mehr.
fff

130

(verkriecht sich in einer kleinen Höhle)

R.

wie höchst zur Un - zeit!

Stimmen der Winde. Tenor.

f

Seid ihr da?

130

f

f

Wiedhopf.

Sopran.

f

Ja!

We - he, weh, o weh, nun gehts uns

St. d. W.

W.

Ärm-sten an den Kra - gen!

Sopran.

f

Ja!

St. d. W.

Tenor.

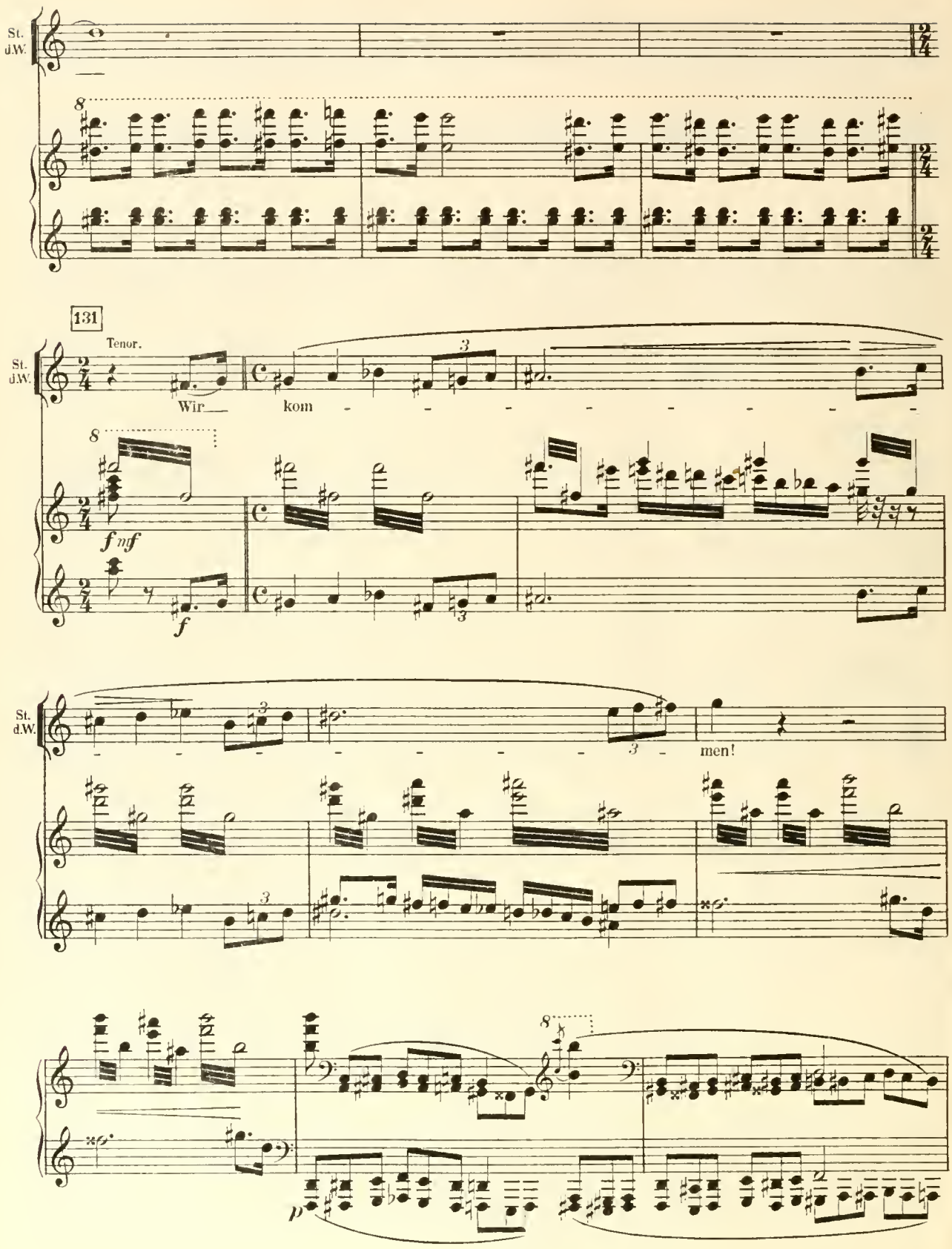
f

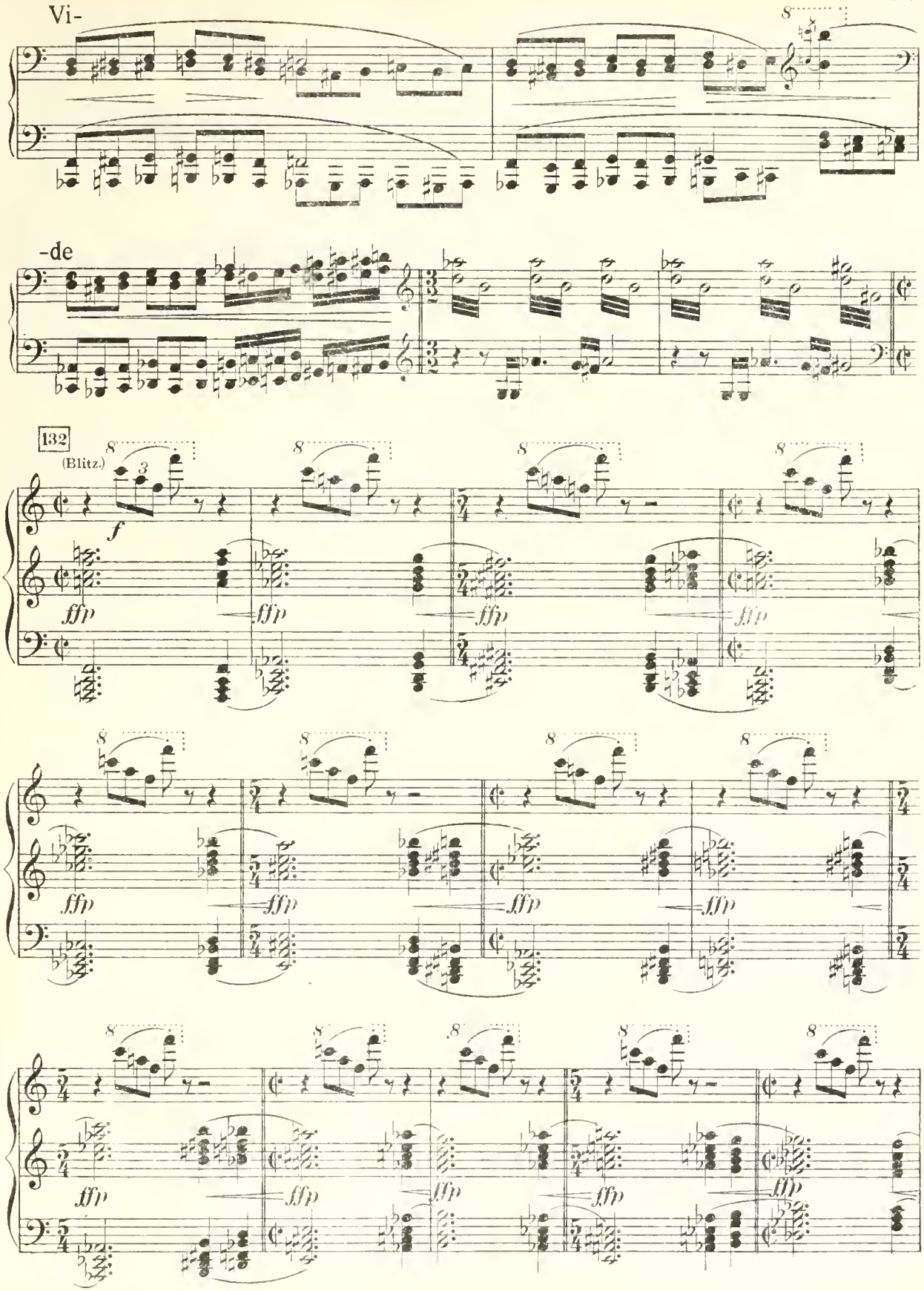
Seid ihr da?

St. d. W.

f

f


St.
d.W.
131
Tenor.
Wir
kom
men!
fnf
f
p


Vi-
-de
132
(Blitz.)
f
fff

133

8

8

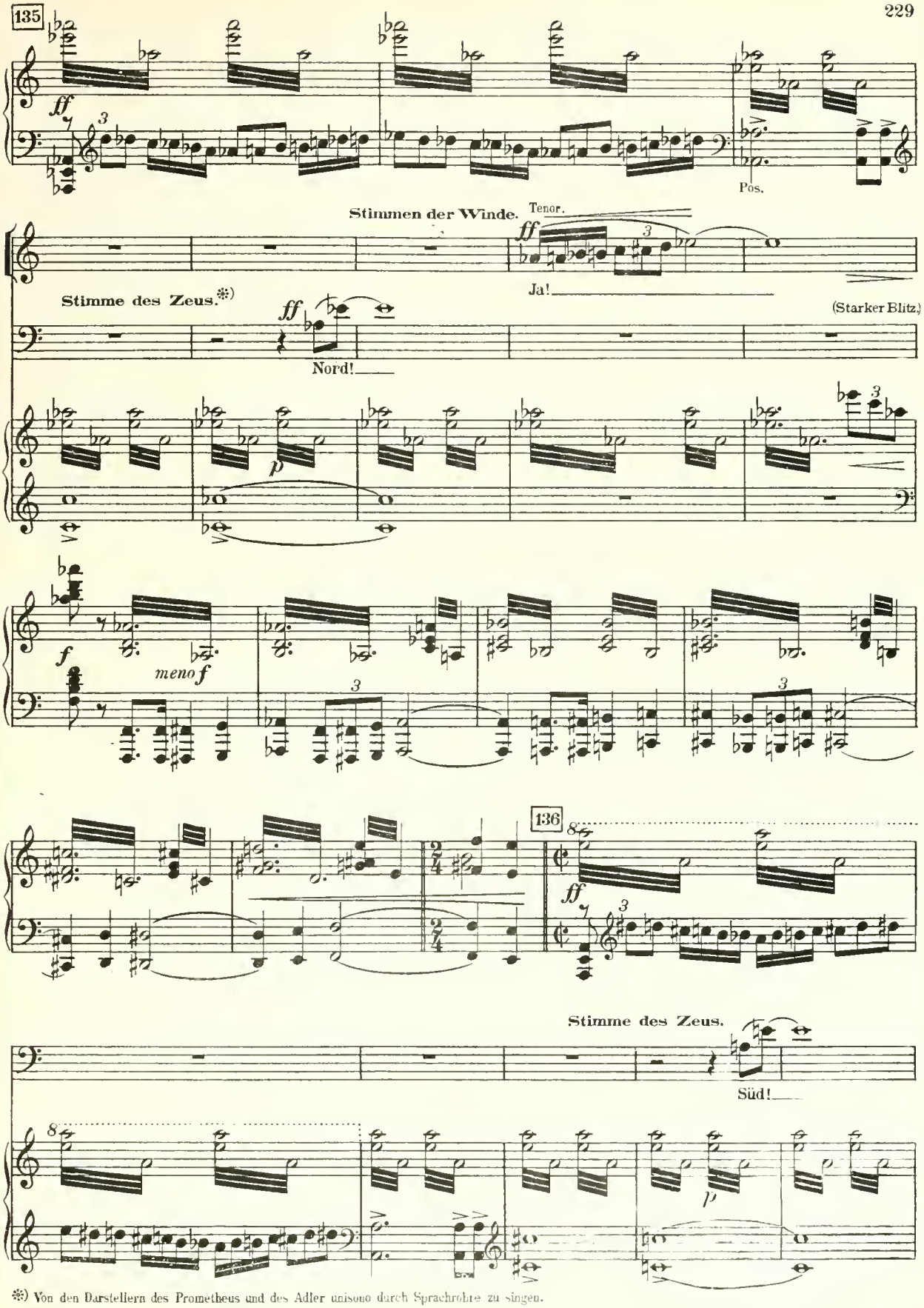
8

134

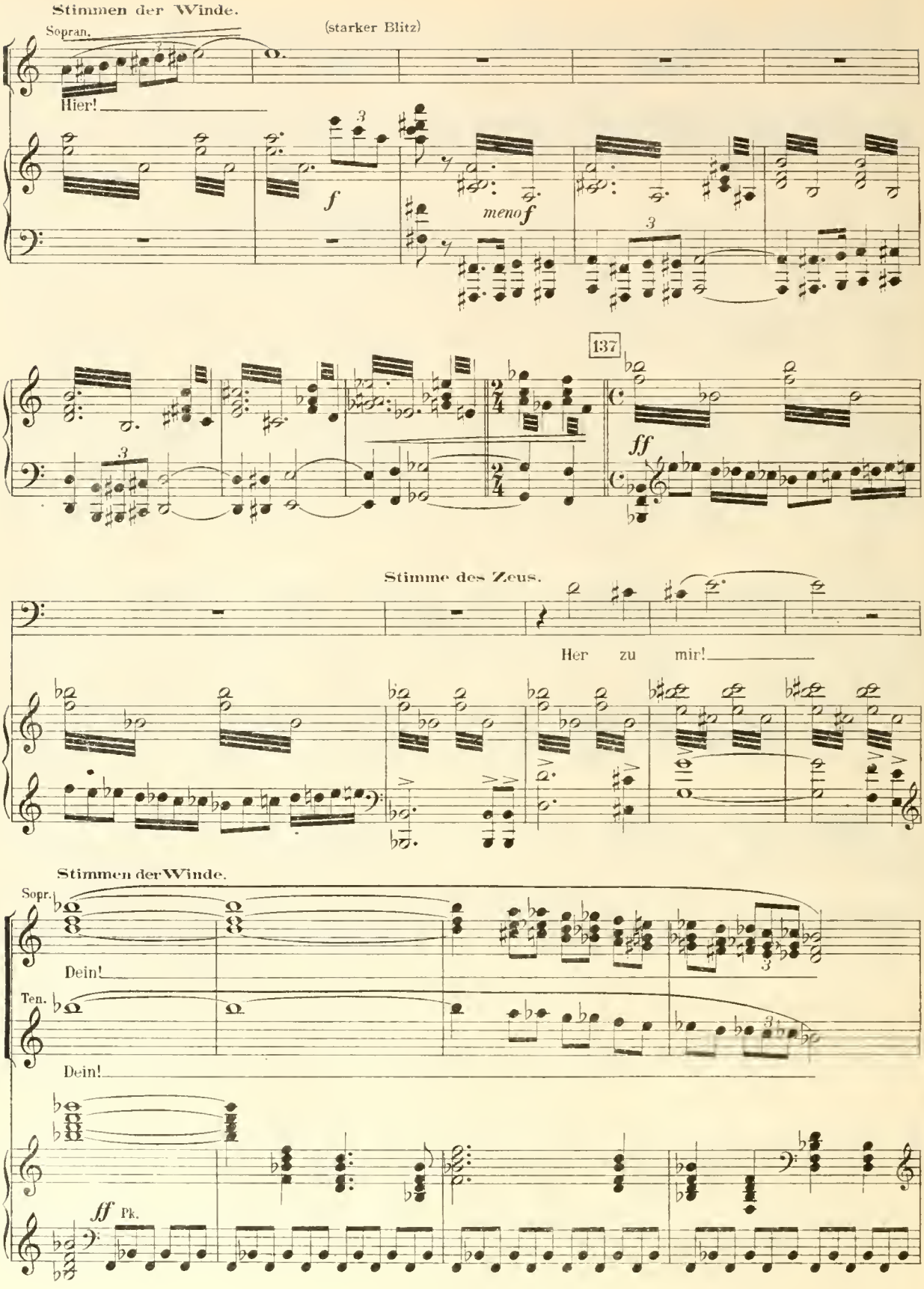
(Tromp.)

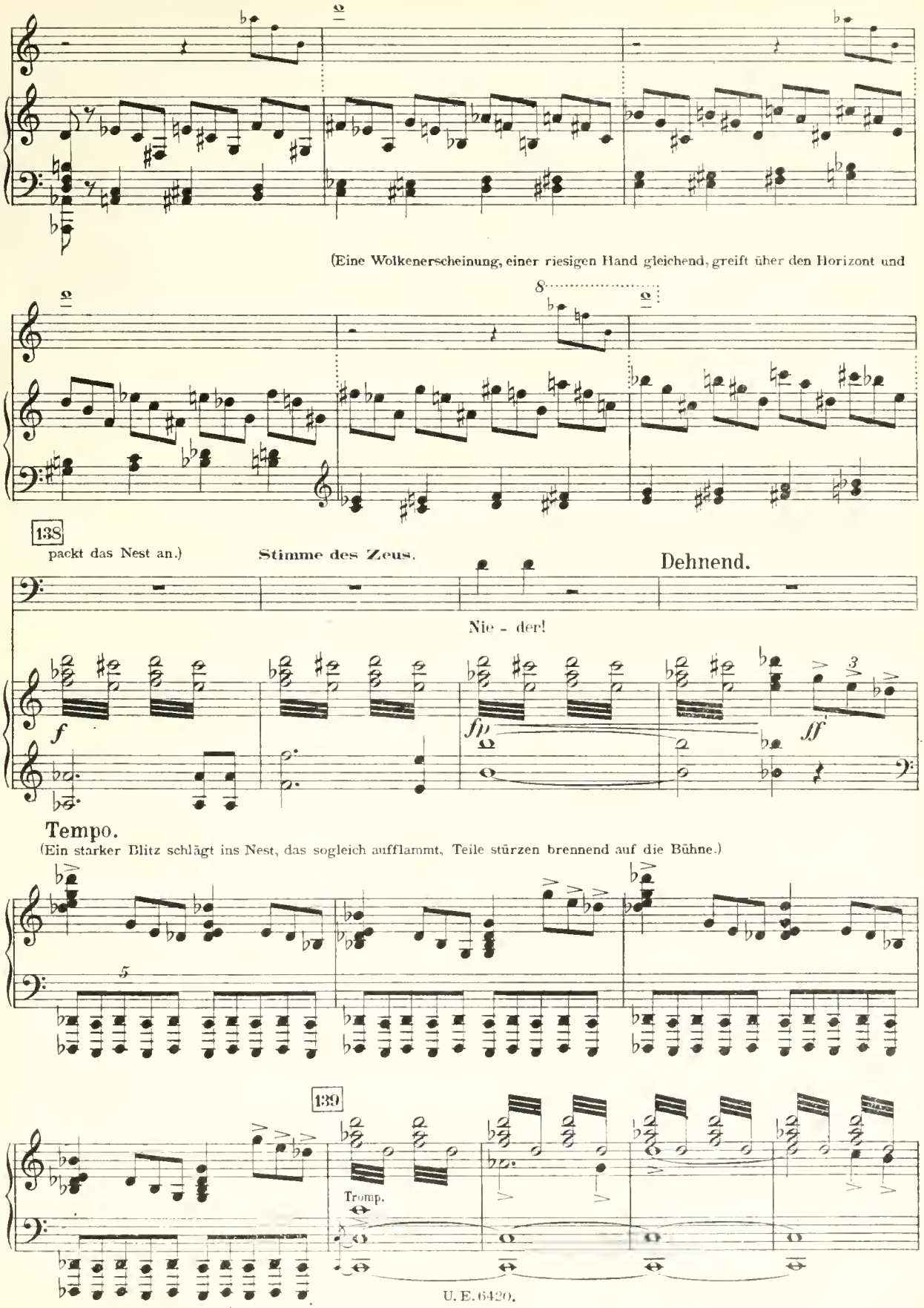
sf

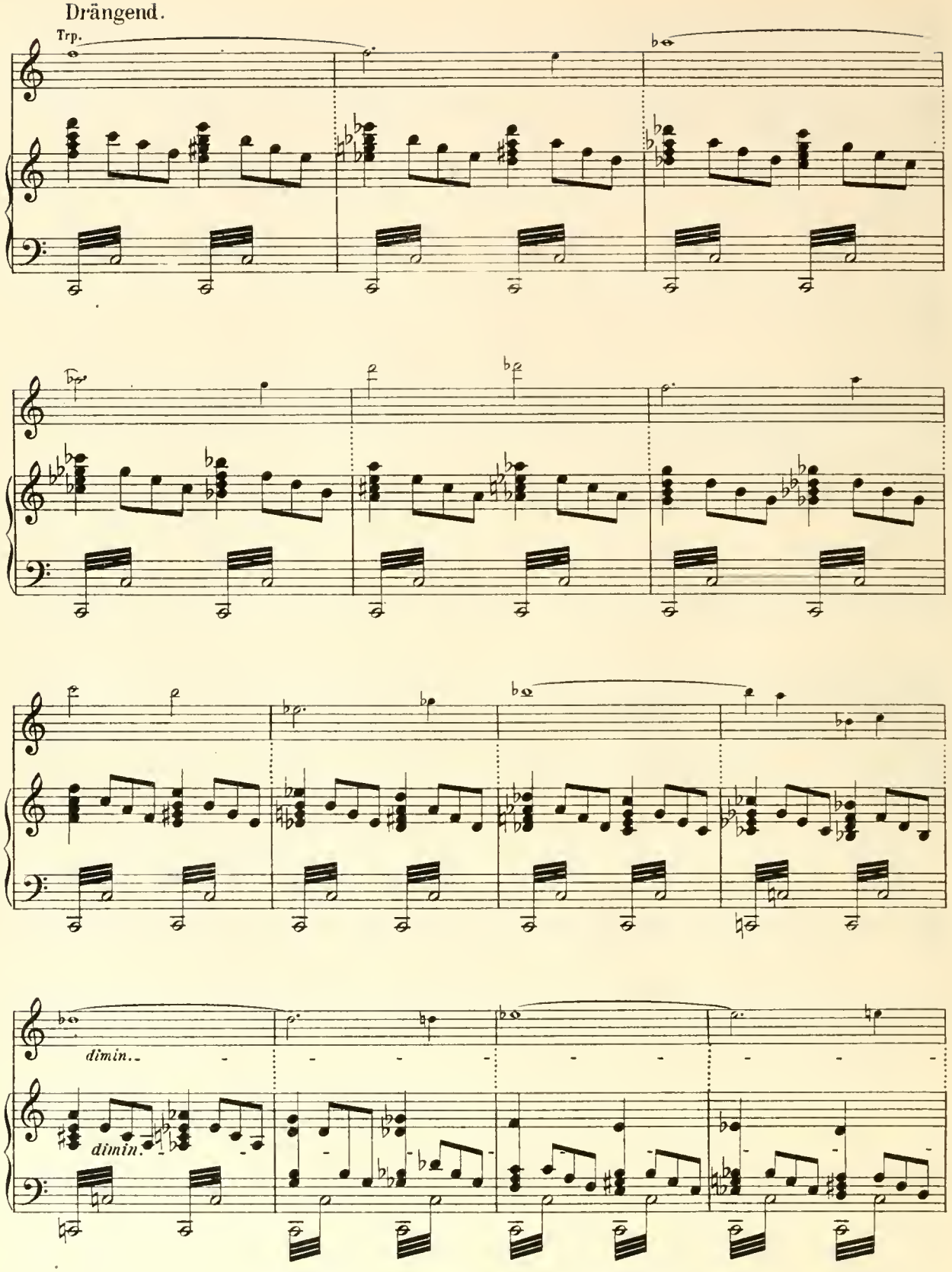
sf



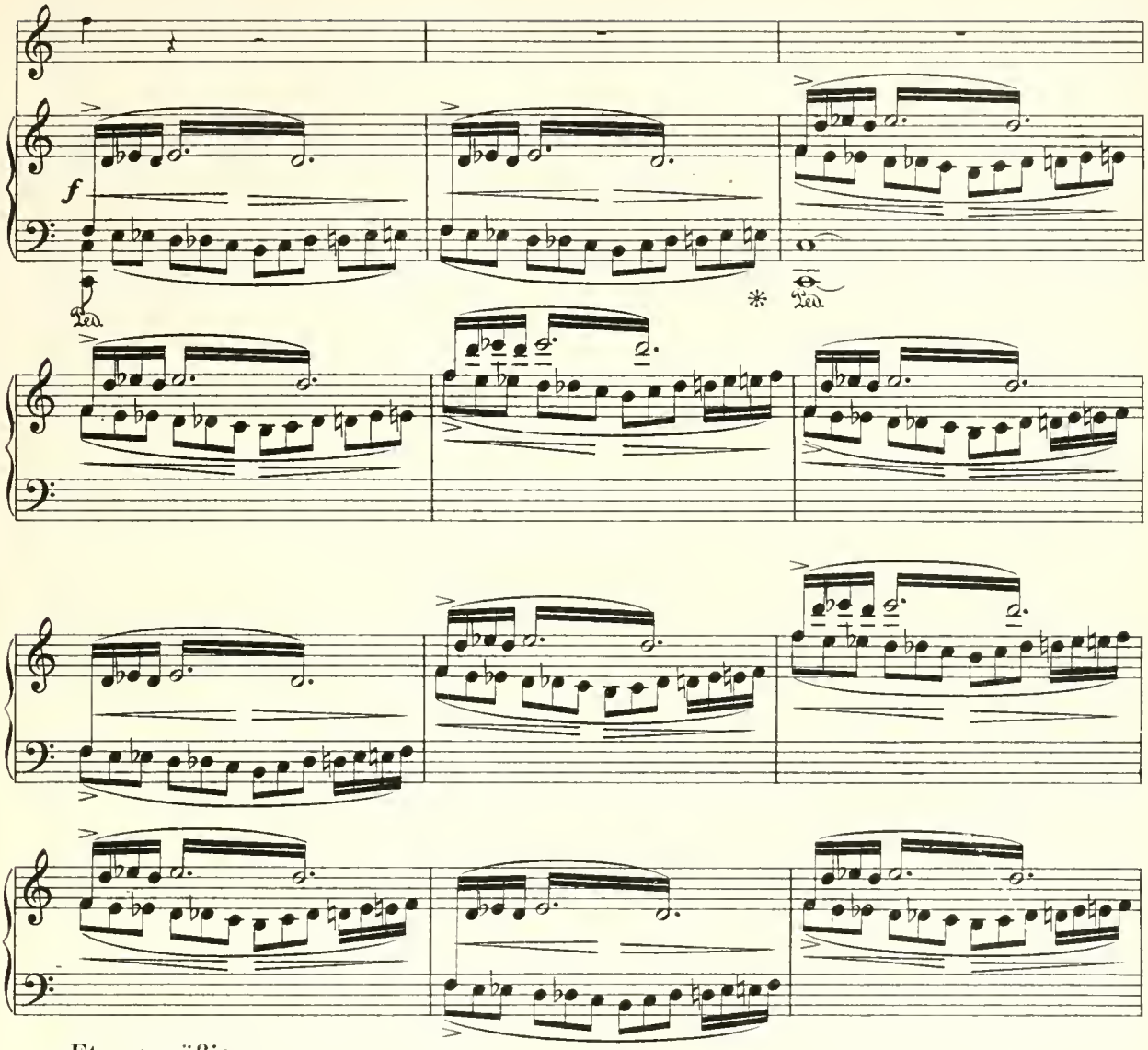
*) Von den Darstellern des Prometheus und des Adler unisono durch Sprachrohre zu singen.


Stimmen der Winde.
Sopran.
(starker Blitz)
Hier!
f
meno f
137
ff
Stimme des Zeus.
Her zu mir!
Stimmen der Winde.
Sopr.
Dein!
Ten.
Dein!
ff Pk.


(Eine Wolkenerscheinung, einer riesigen Hand gleichend, greift über den Horizont und
138
packt das Nest an.)
Stimme des Zeus.
Dehnend.
Nie - der!
f
fp
ff
Tempo.
(Ein starker Blitz schlägt ins Nest, das sogleich aufflammt, Teile stürzen brennend auf die Bühne.)
139
Tromp.


Drängend.
Trp.
dimin.
dimin.

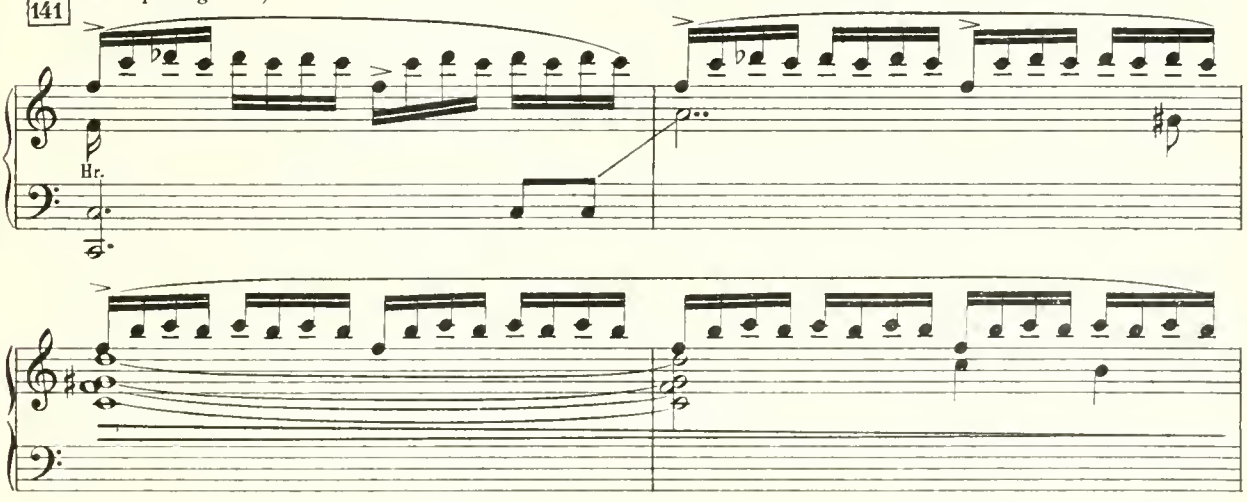
140 (Strömender Regen.)



Etwas mäßiger.

(Es hellt sich langsam auf. Einzelne Vögel kommen wieder zum Vorschein und zeigen sich in sichtlicher Weise von dem Naturschauspiel ergriffen.)

141



Nachtigall (aus dem Gebüsch, wie zu Anfang des Aufzugs.)

Allmählich etwas verbreiternd.

p

Ah!

mf

Ped.

N.

Alt.

p **Einzelne des Chors.**

Groß ist Zeus,

p

N.

Ah!

E.d. Ch.

mäch - tig ist Er!

espr.

N.

dimin.

142

N.

Ah!

E.d. Ch.

Alt.

Groß ist Zeus,

p

N.

Etwas breiter.

3

E.d. Ch.

ü - - ber - aus herr - lich ist Er; groß,

Etwas breiter.

N.

Groß ist

Zaunschlüpfer.

Groß ist

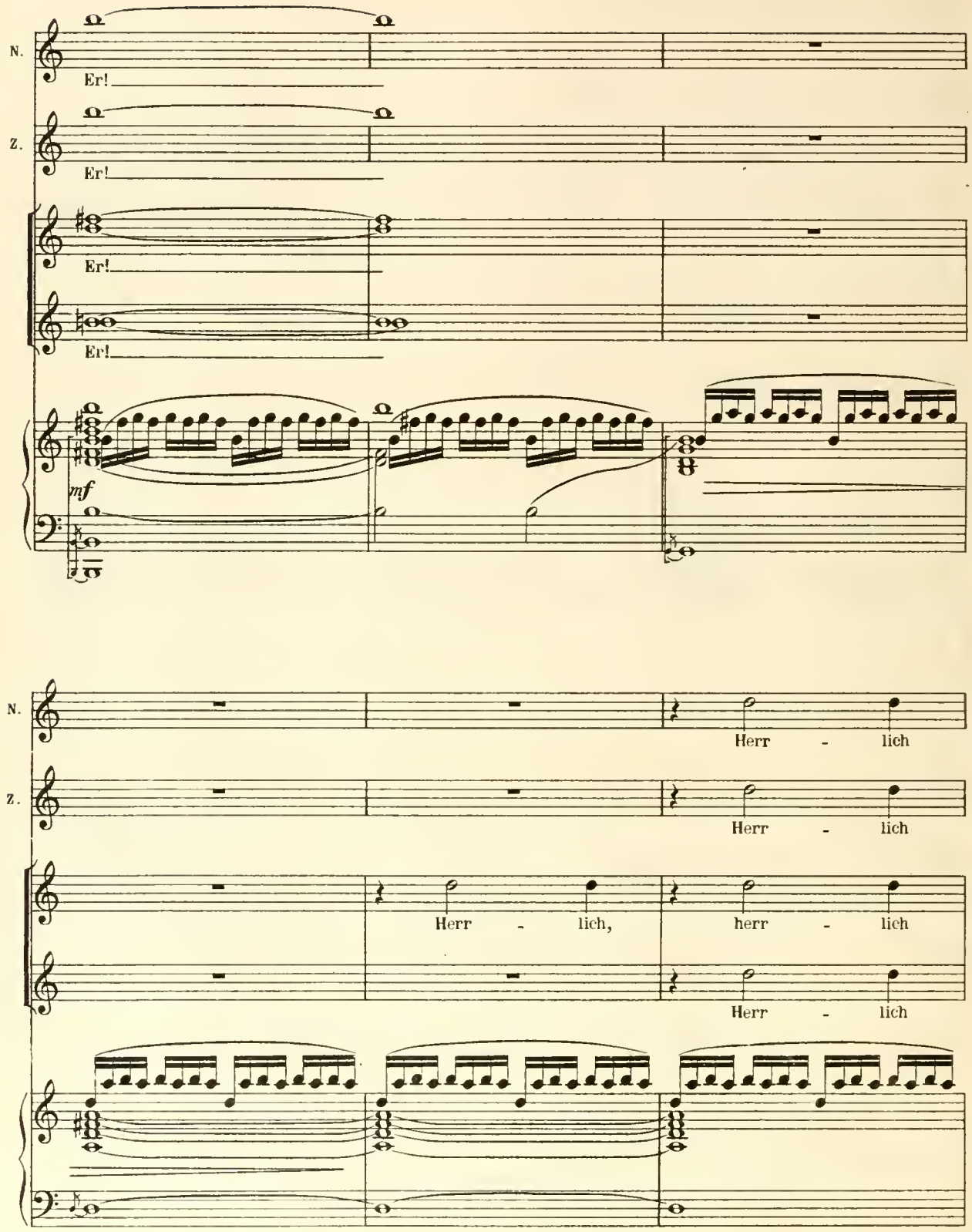
Einzelne des Chors.

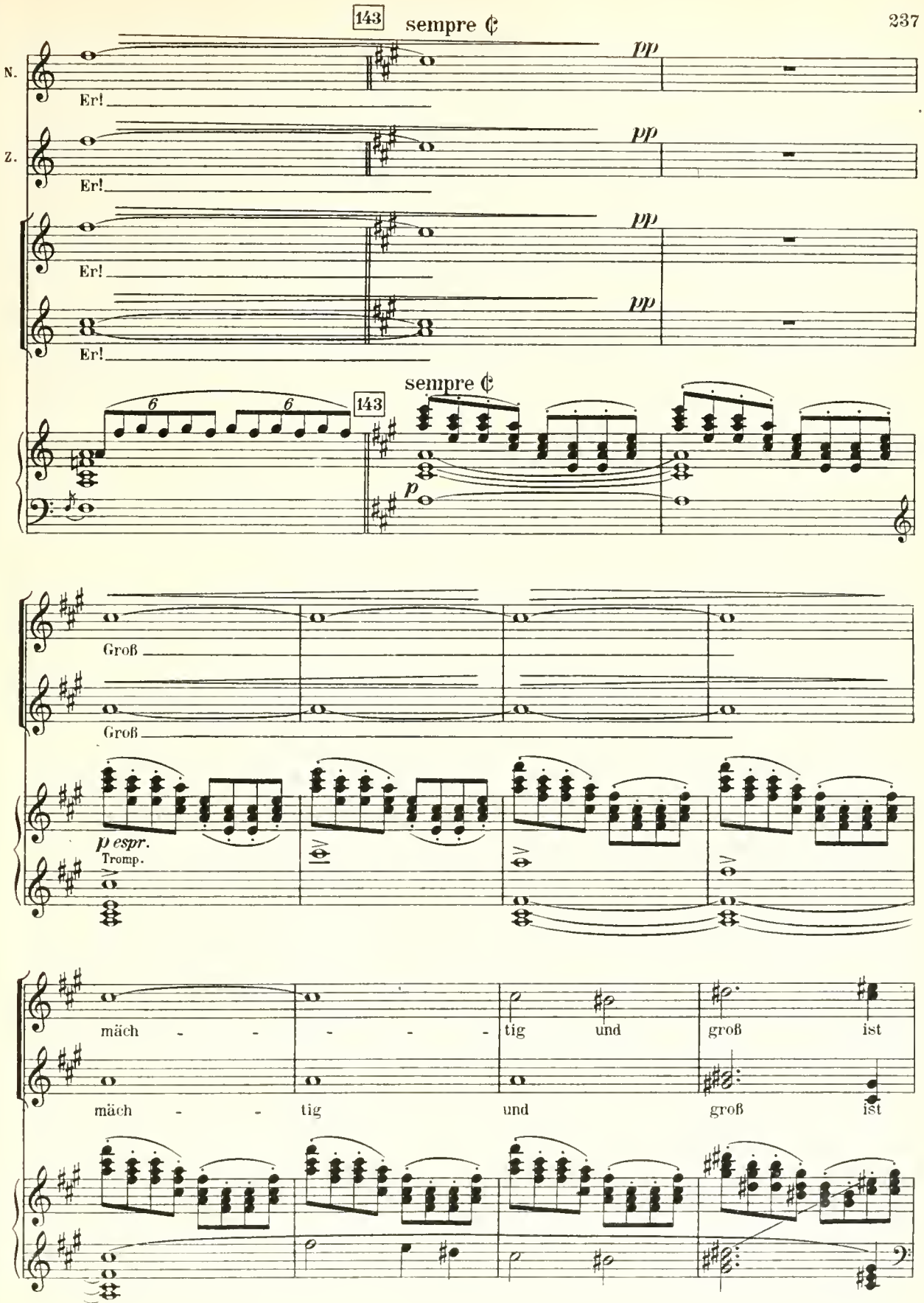
Sopr.

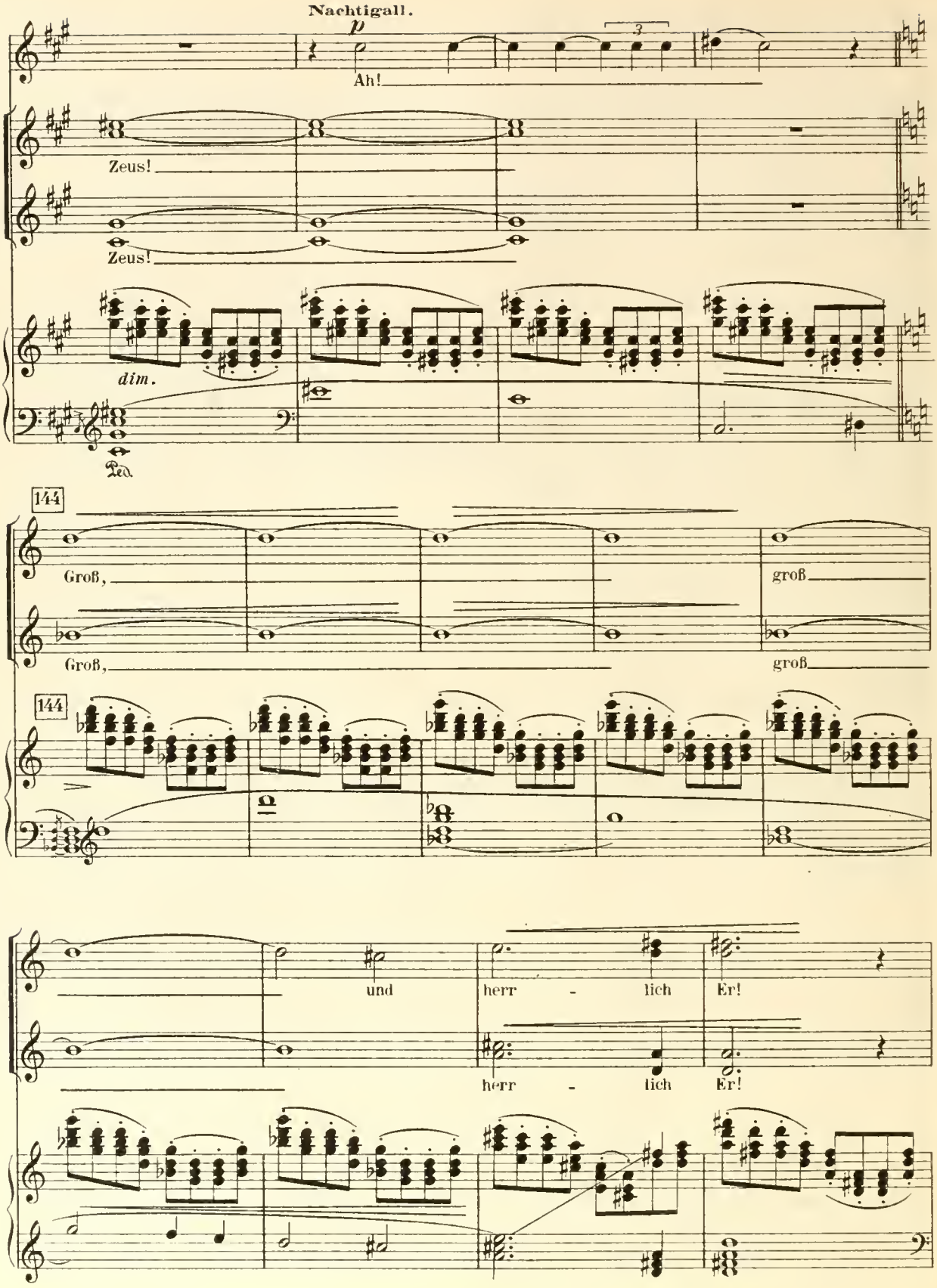
mäch - - - - - tig ist

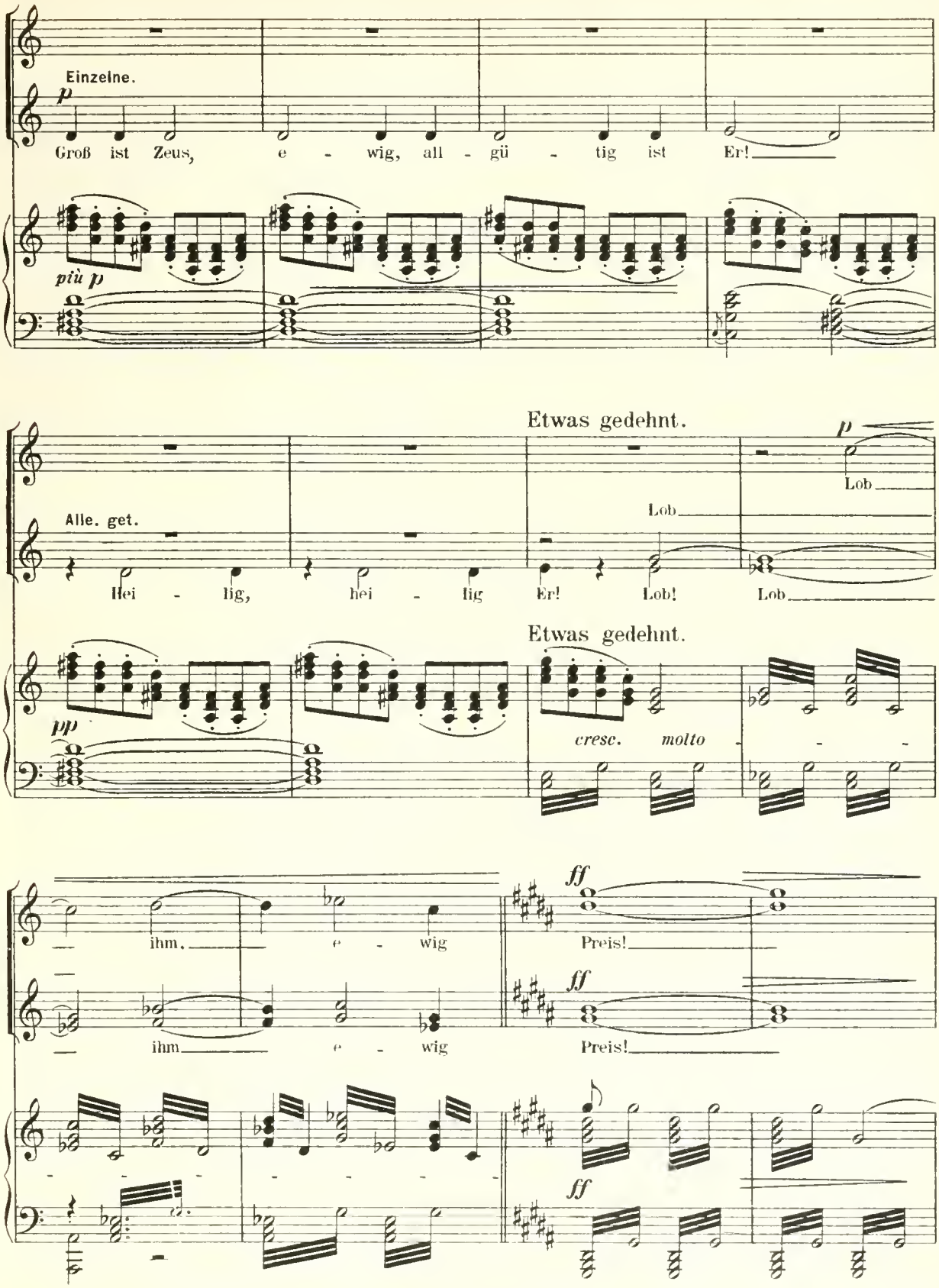
Alt.

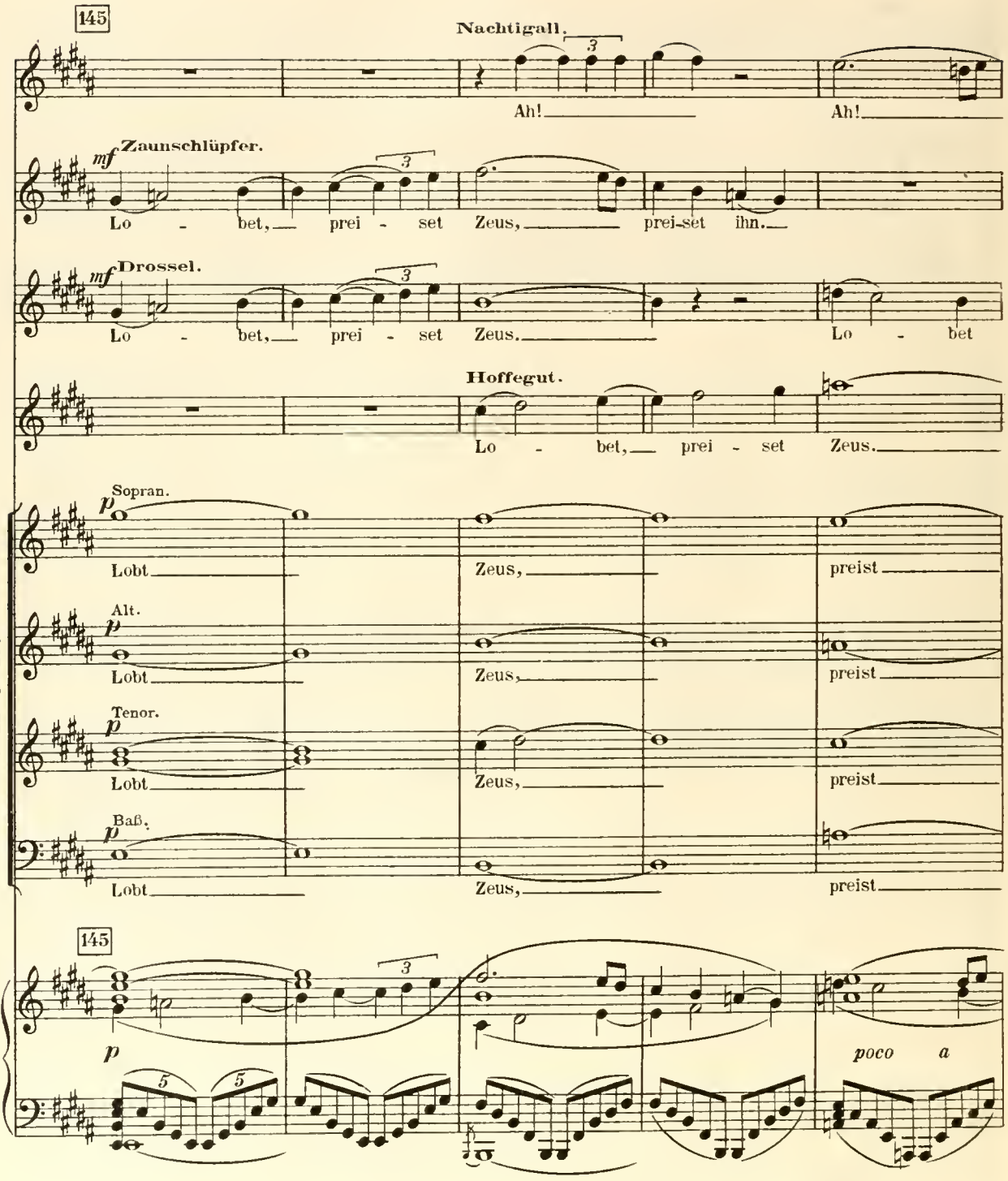
mäch - - - - - tig ist

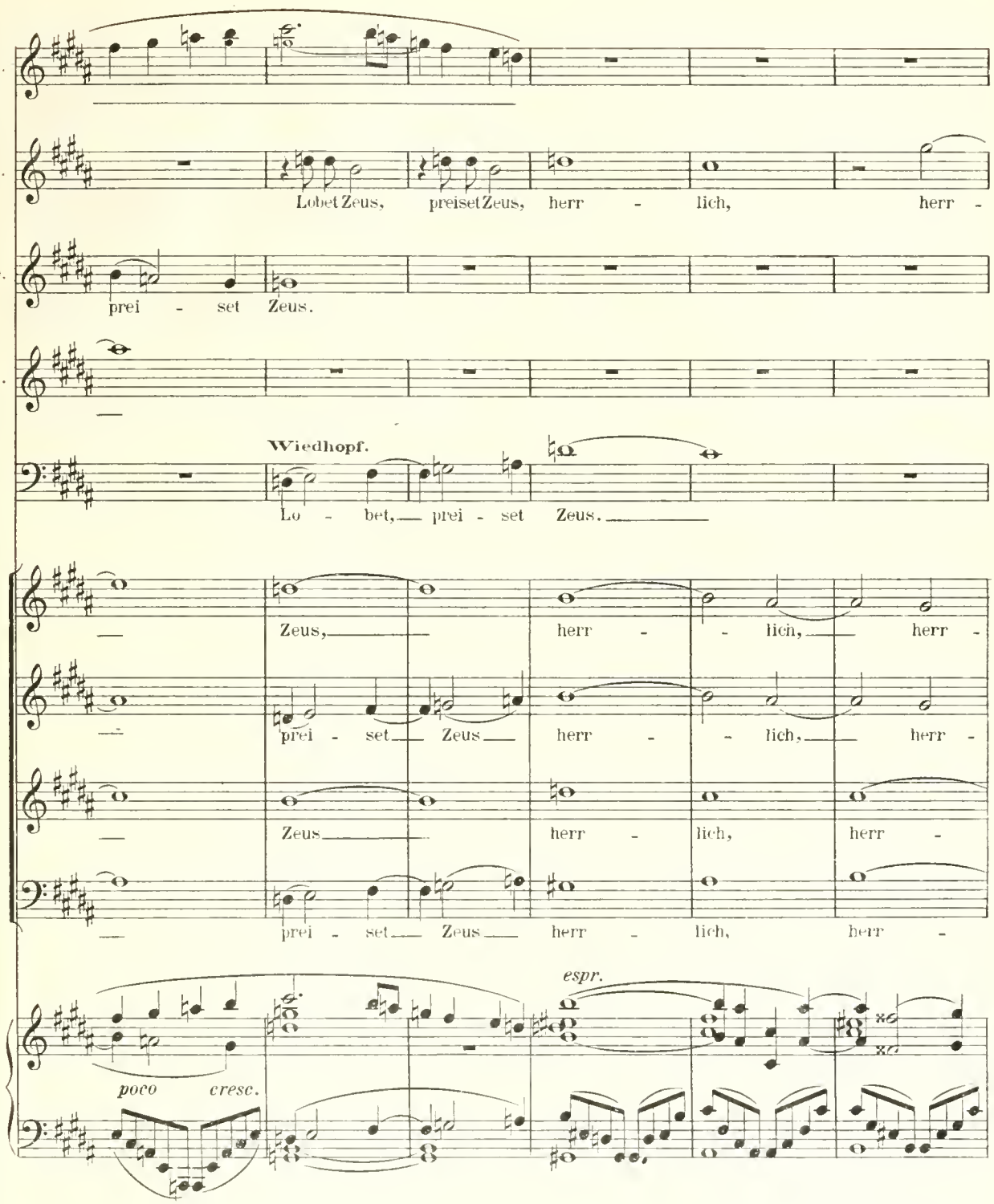

N.
Er!
Z.
Er!
Er!
Er!
mf
N.
Herr - lich
Z.
Herr - lich
Herr - lich,
herr - lich
Herr - lich

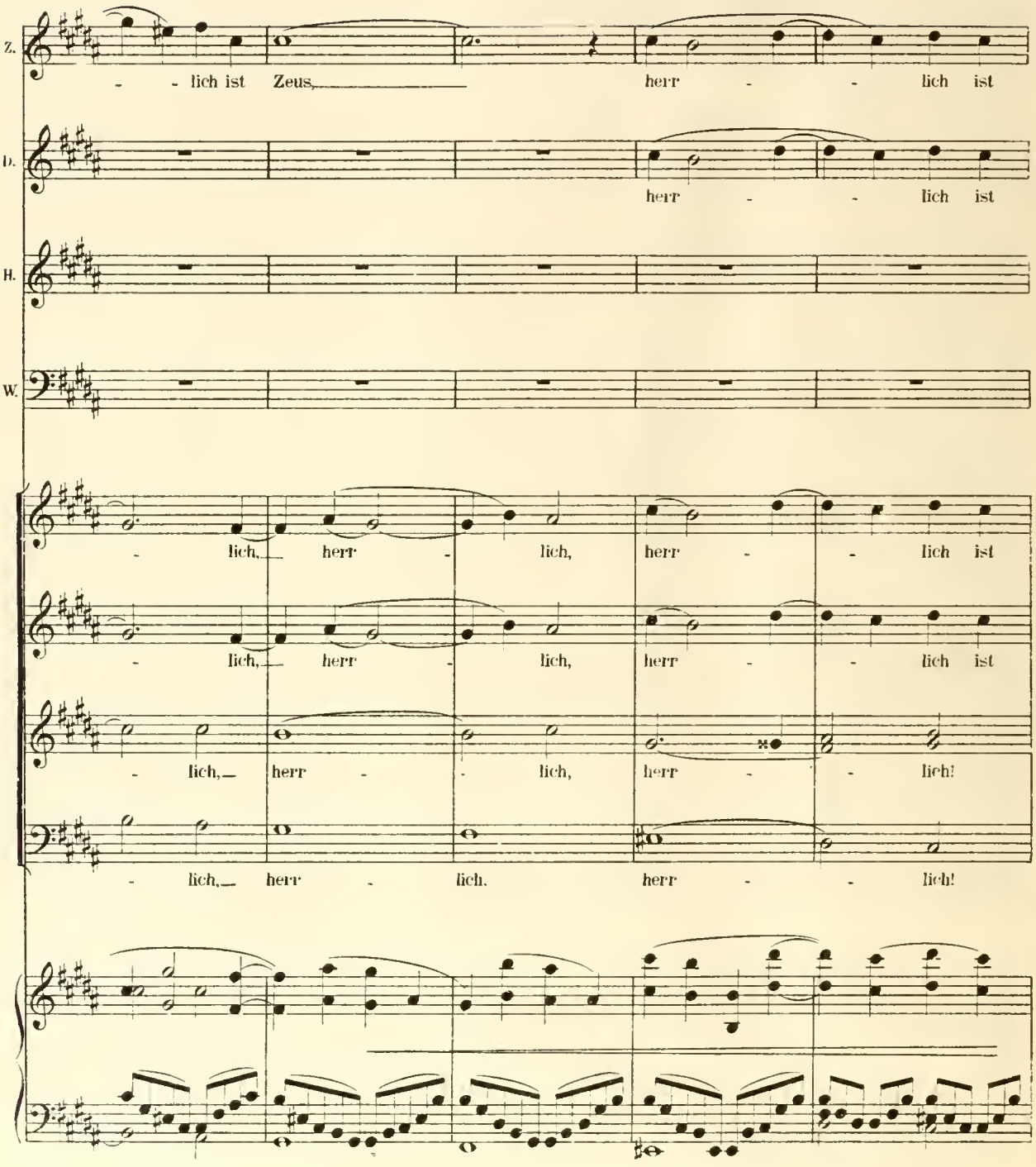

143
sempre ¢
N.
Z.
Er!
pp
6
p
Groß
p espr.
Tromp.
mäch - - - - - tig und groß ist
mäch - - tig und groß ist

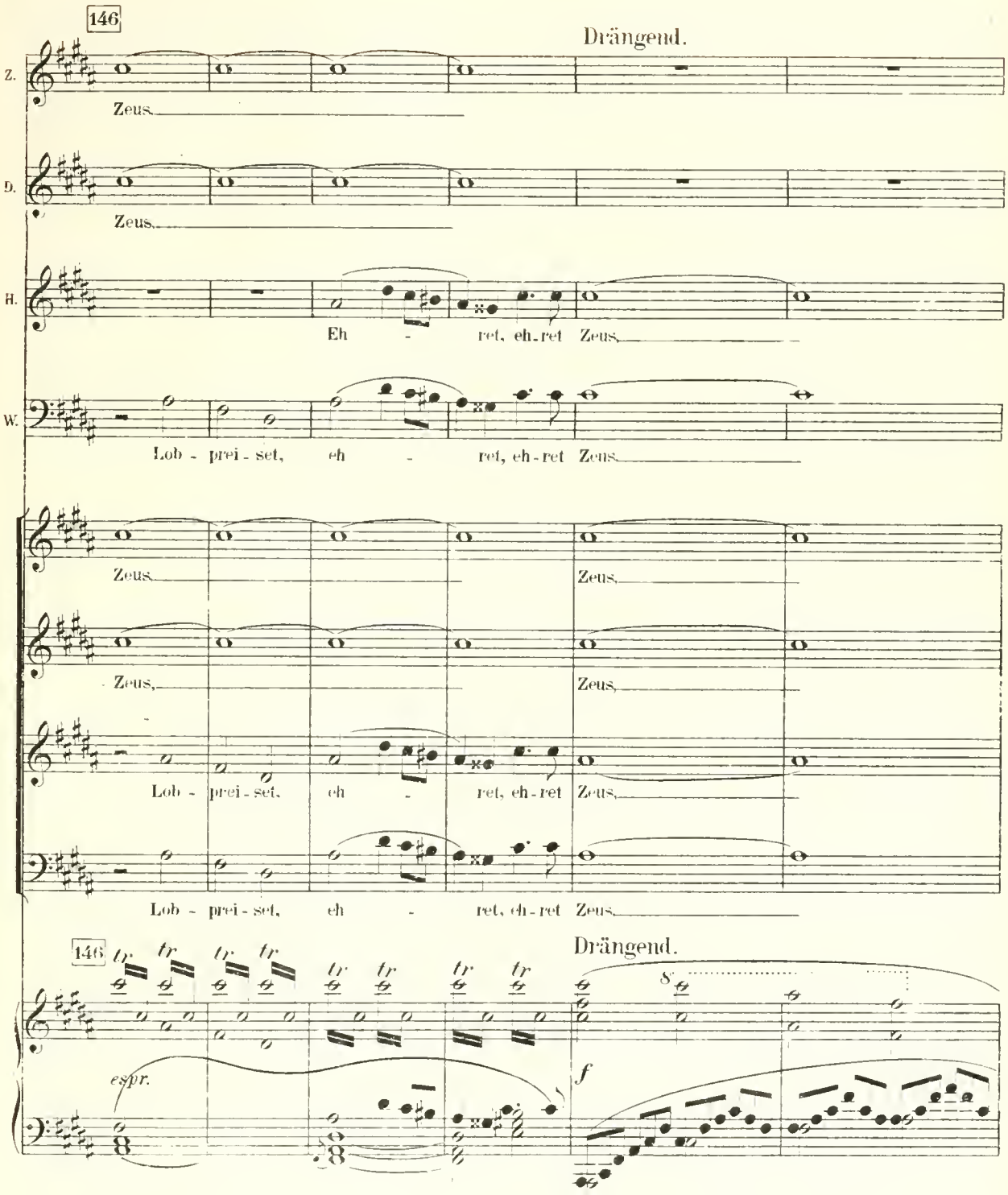

Nachtigall.
p
Ah!
3
Zeus!
Zeus!
dim.
Ped.
144
Groß,
Groß,
groß
groß
144
und
herr - lich
Er!
herr - lich
Er!

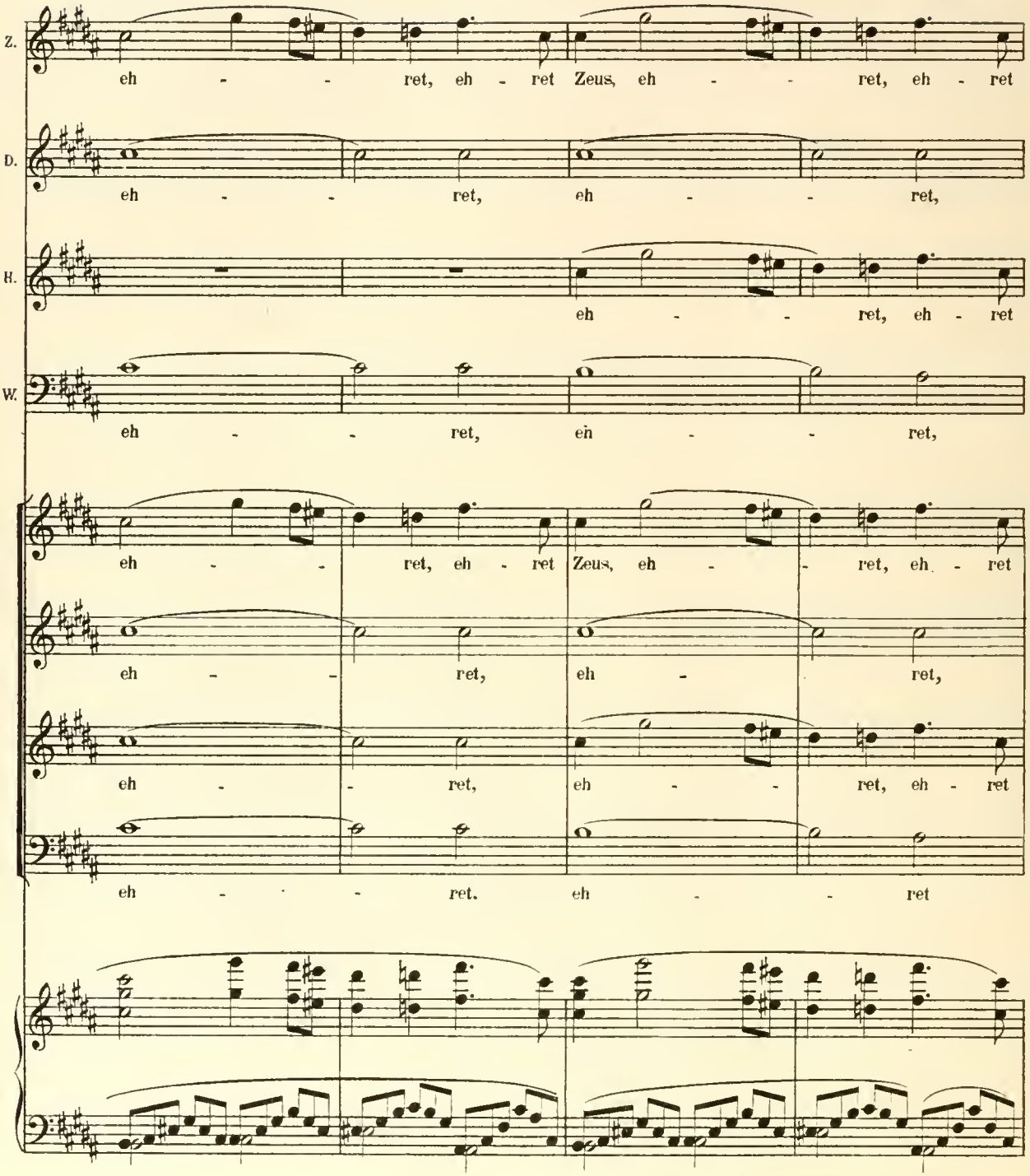

Einzelne.
p
Groß ist Zeus, e - wig, all - gü - tig ist Er!
più p
Etwas gedehnt.
p
Alle. get.
Hei - lig, hei - lig Er! Lob! Lob
Lob
Lob
Etwas gedehnt.
pp
cresc. molto
ihm, e - wig
ihm e - wig
ff
Preis!
ff
Preis!
ff

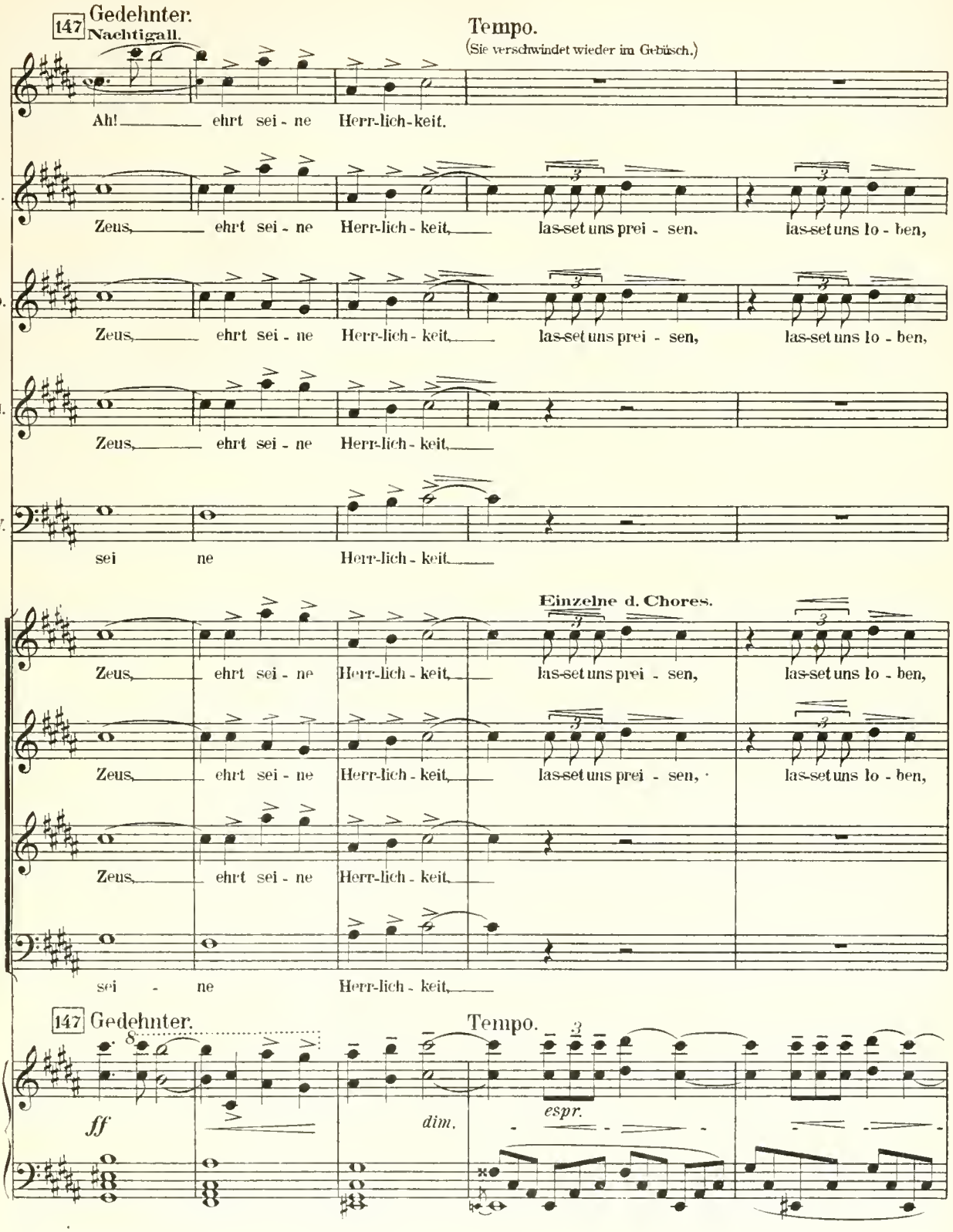

145
Nachtigall.
Ah! Ah!
mf Zaunschlüpfer.
Lo - bet, prei - set Zeus, prei-set ihn.
mf Drossel.
Lo - bet, prei - set Zeus. Lo - bet
Hoffegut.
Lo - bet, prei - set Zeus.
CHOR.
Sopran.
p
Lobt Zeus, preist
Alt.
p
Lobt Zeus, preist
Tenor.
p
Lobt Zeus, preist
Baß.
p
Lobt Zeus, preist
145
p
poco a


N.
Z.
Lobet Zeus, preiset Zeus, herr - lich, herr -
D.
prei - set Zeus.
H.
Wiedhopf.
Lo - bet, prei - set Zeus.
Zeus, herr - - lich, herr -
prei - set Zeus herr - - lich, herr -
Zeus herr - lich, herr -
prei - set Zeus herr - lich, herr -
espr.
poco cresc.


Z.
- - lich ist Zeus, herr - - lich ist
D.
herr - - lich ist
H.
W.
- lich, herr - lich, herr - - lich ist
- lich, herr - lich, herr - - lich ist
- lich, herr - - lich, herr - - lich!
- lich, herr - lich. herr - - lich!


146
Drängend.
Z.
Zeus.
D.
Zeus.
H.
Eh - ret, eh-ret Zeus.
W.
Lob - prei - set, eh - ret, eh-ret Zeus.
Zeus.
Zeus.
Zeus,
Zeus.
Lob - prei - set, eh - ret, eh-ret Zeus.
Lob - prei - set, eh - ret, eh-ret Zeus.
146
Drängend.
tr
espr.
f


Z.
eh - - ret, eh - ret Zeus, eh - - ret, eh - ret
D.
eh - - ret, eh - - ret,
H.
eh - - ret, eh - ret
W.
eh - - ret, eh - - ret,
eh - - ret, eh - ret Zeus, eh - - ret, eh - ret
eh - - ret, eh - ret,
eh - - ret, eh - - ret, eh - ret
eh - - ret. eh - - ret


147 Gedehnter.
Nachtigall.
Tempo.
(Sie verschwindet wieder im Gebüsch.)
Ah! ehrt sei - ne Herr-lich-keit.
Z.
Zeus, ehrt sei - ne Herr-lich - keit, las-set uns prei - sen, las-set uns lo - ben,
D.
Zeus, ehrt sei - ne Herr-lich - keit, las-set uns prei - sen, las-set uns lo - ben,
H.
Zeus, ehrt sei - ne Herr-lich - keit,
W.
sei ne Herr-lich - keit,
Einzelne d. Chores.
Zeus, ehrt sei - ne Herr-lich - keit, las-set uns prei - sen, las-set uns lo - ben,
Zeus, ehrt sei - ne Herr-lich - keit, las-set uns prei - sen, las-set uns lo - ben,
Zeus, ehrt sei - ne Herr-lich - keit,
sei - ne Herr-lich - keit,
147 Gedehnter.
Tempo.
ff
dim.
espr.

Bedeutend ruhiger.

(Die Vögel schweben langsam, dem Licht entgegen, fort.)

Z. sin-get ihm e - wig Preis.

D. sin-get ihm e - wig Preis.

sin-get ihm e - wig Preis.

Trp Klar.

148

Z. Lob, Preis sei ihm,

D. Lob, Preis sei ihm,

Lob, Preis sei ihm,

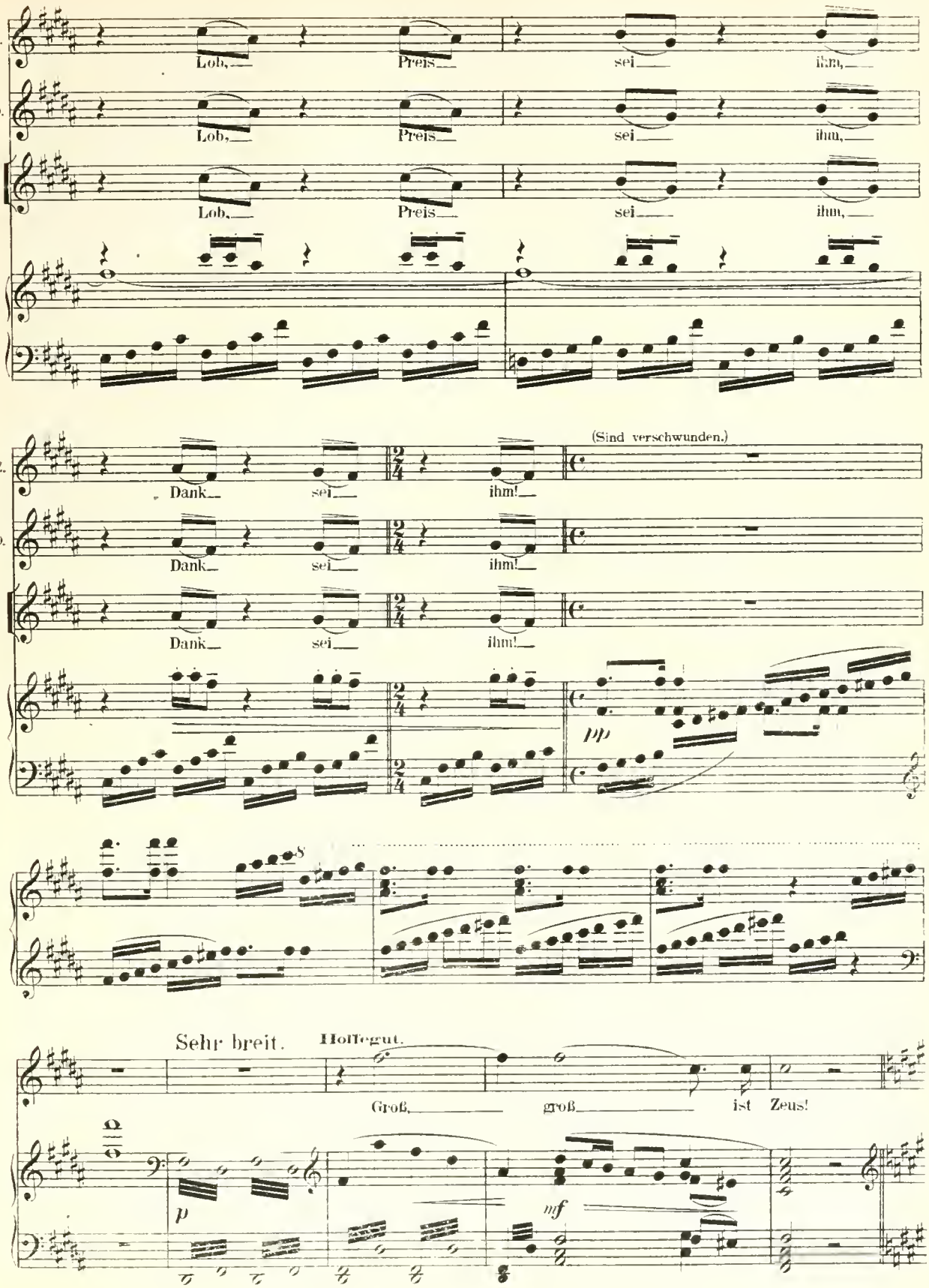
148

Ob. *p*

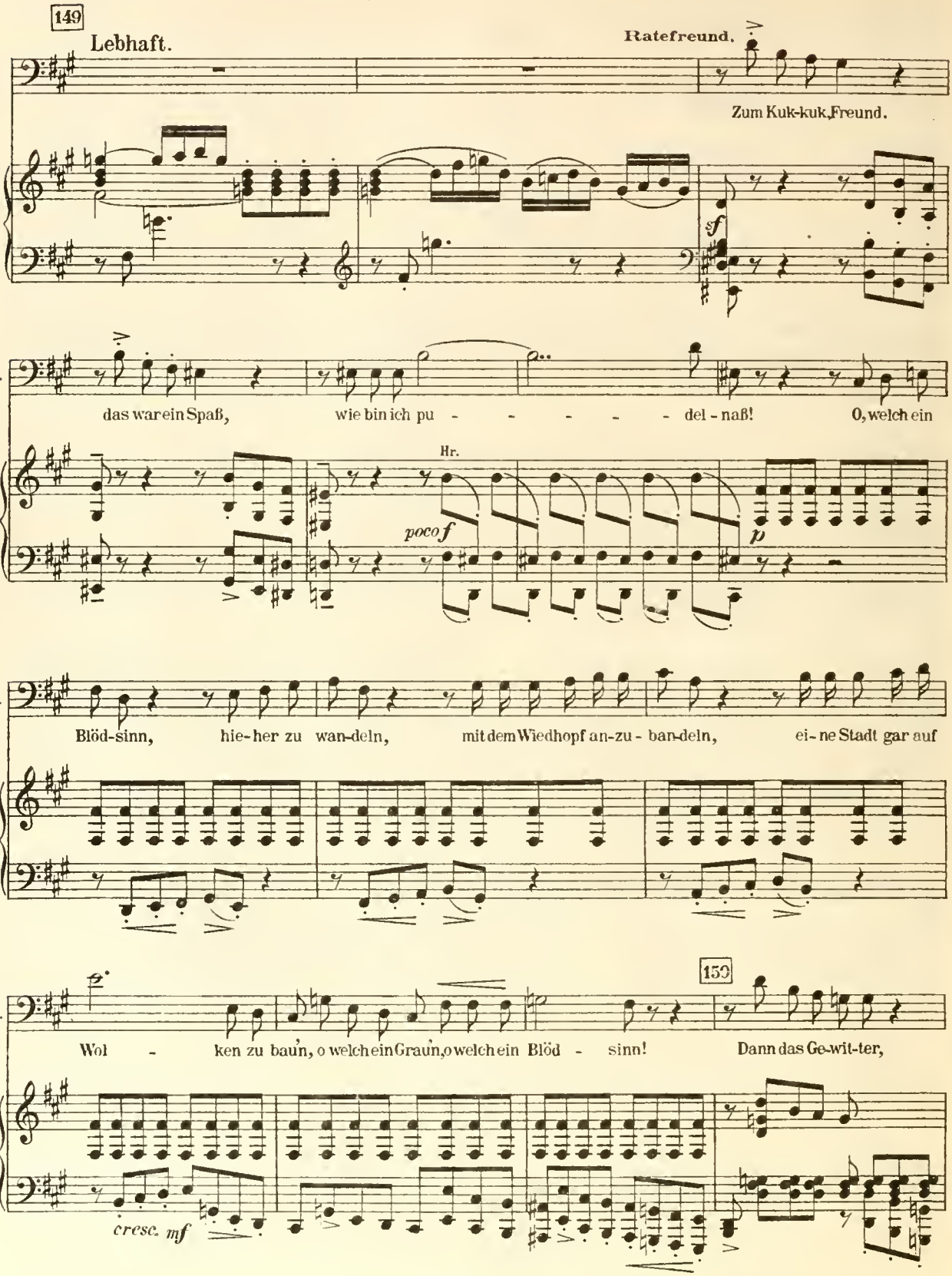
Z. Lob, Preis sei ihm,

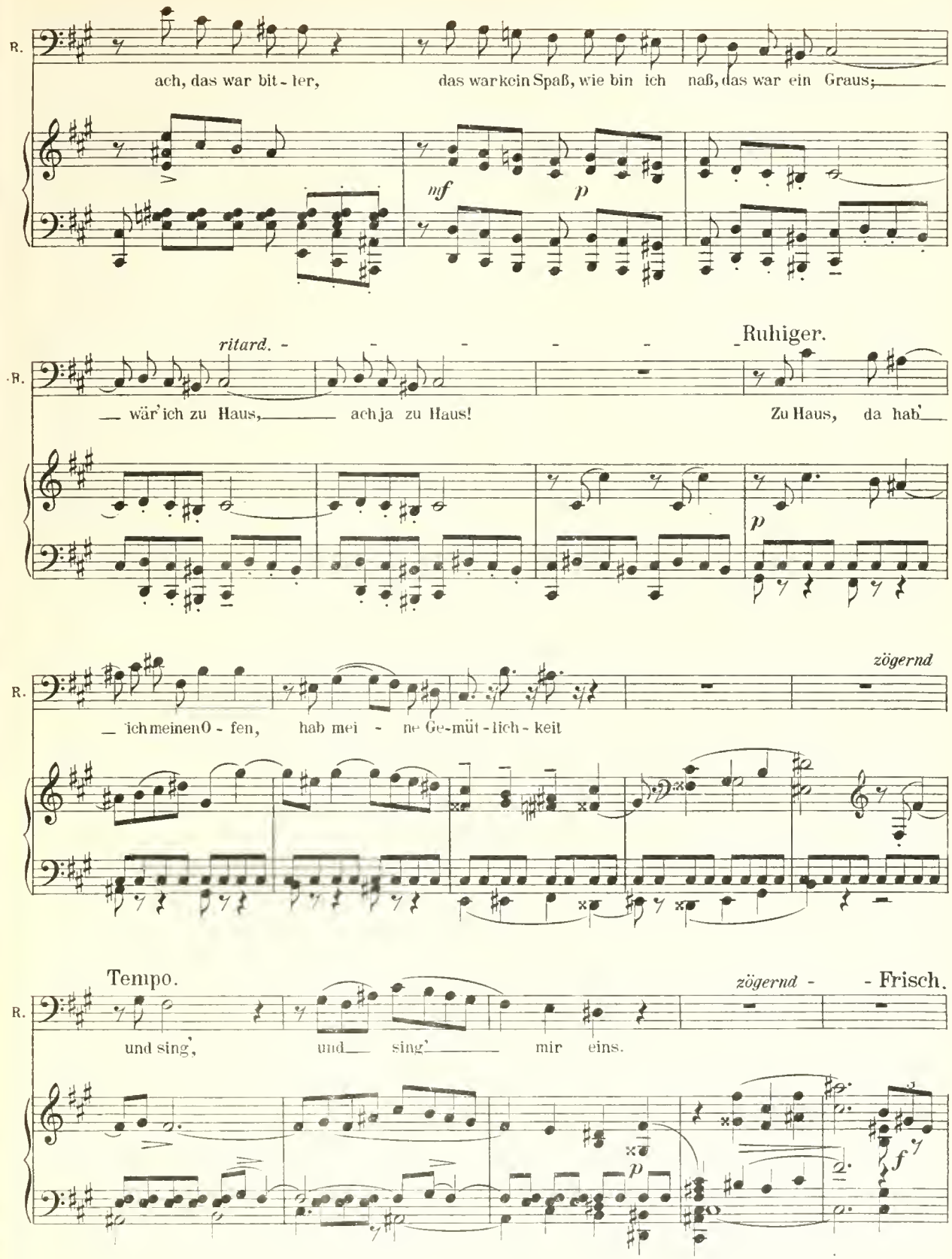
D. Lob, Preis sei ihm,

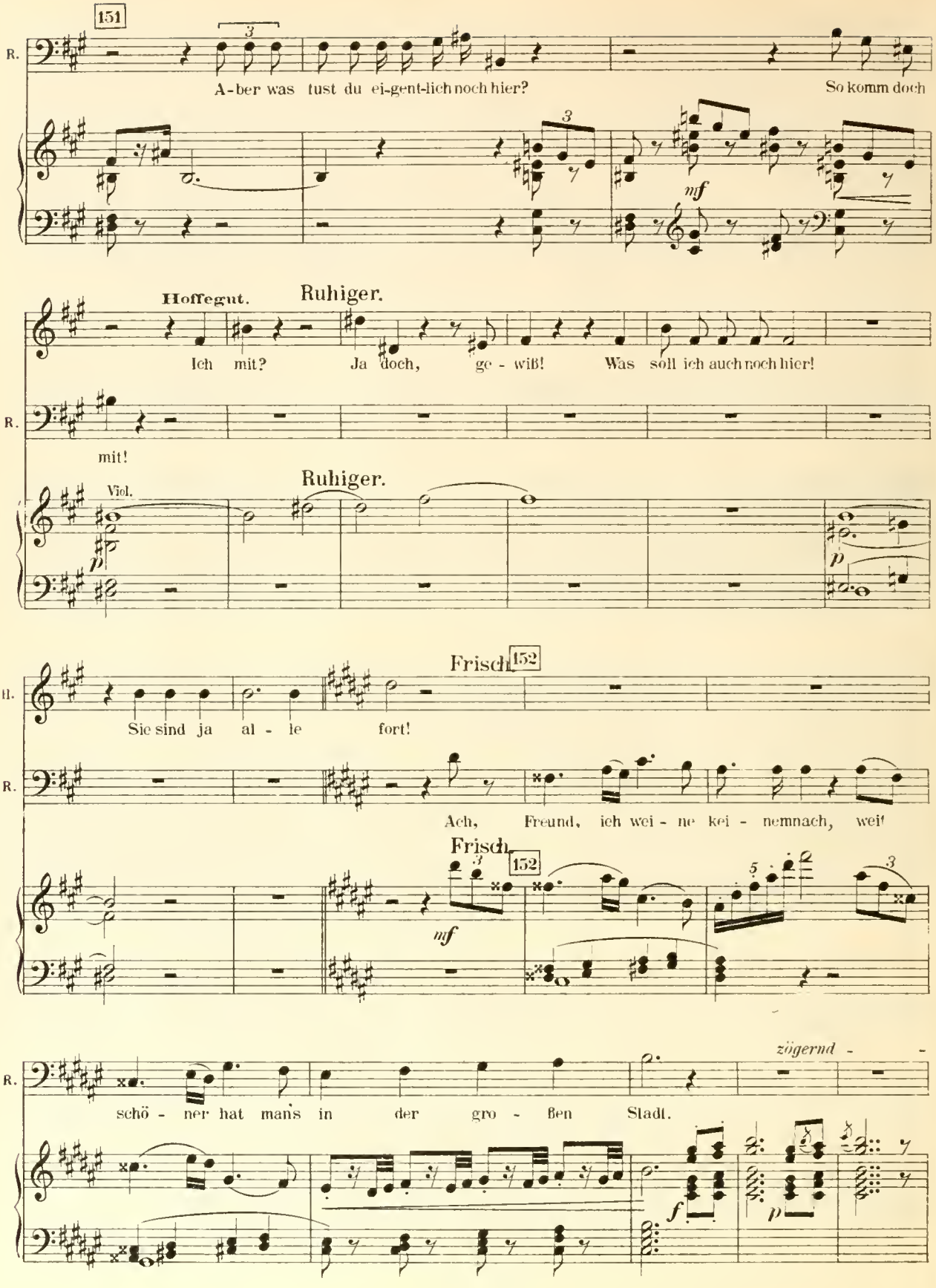
Lob, Preis sei ihm,

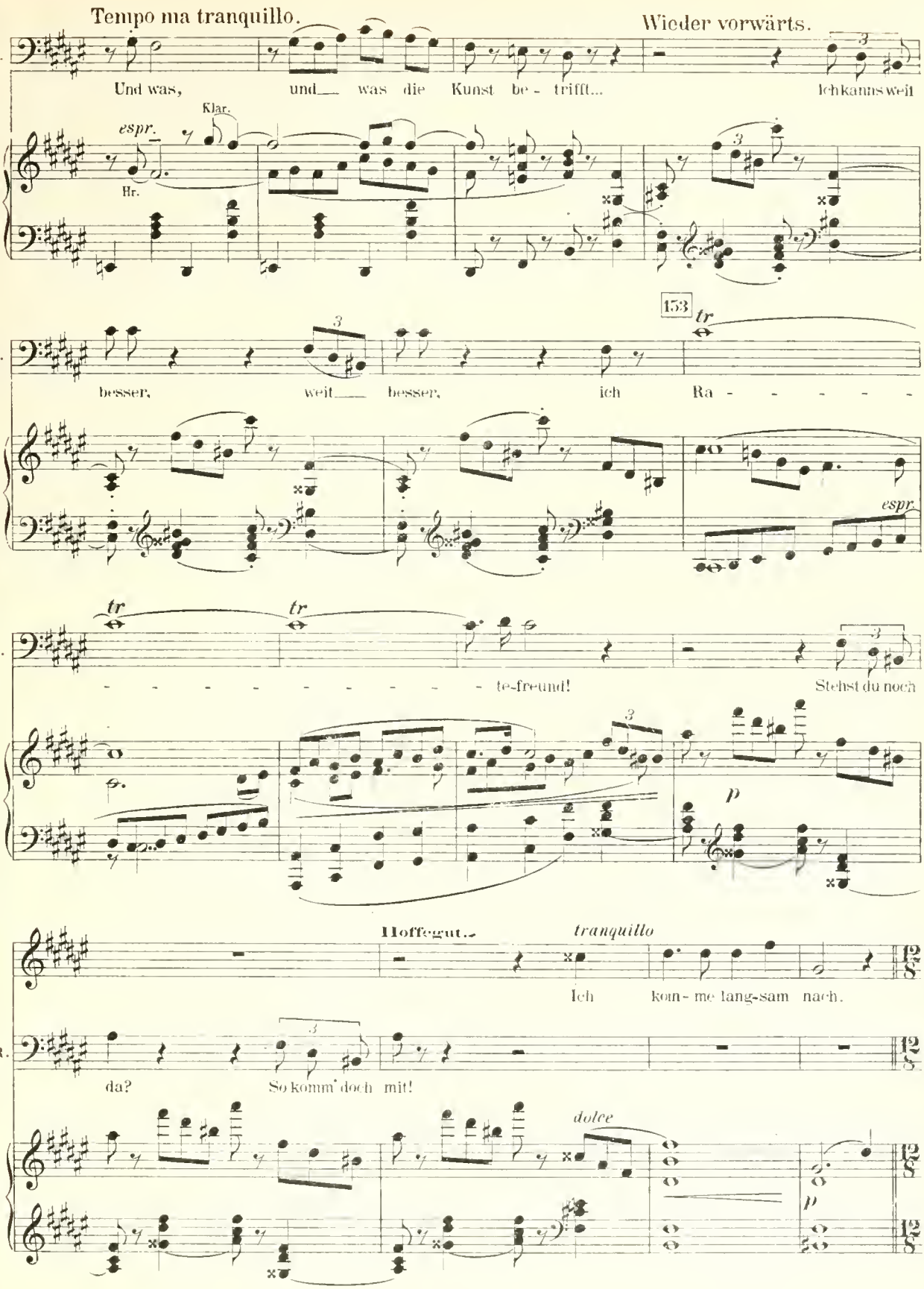

Z.
D.
Lob, Preis sei ihm,
Dank sei ihm!
(Sind verschwunden.)
pp
Sehr breit.
Hoffegut.
Groß, groß ist Zeus!
p
mf

(**Ratefreund** stürzt, vom Unwetter völlig zerzaust, aus einer kleinen Höhle heraus, aus dem Hinterteil hängt ihm noch der Rest seines Federschmucks.)




R.
ach, das war bit - ter, das war kein Spaß, wie bin ich naß, das war ein Graus;
mf
p
ritard. - - - - - -
Ruhiger.
R.
— wär' ich zu Haus, — ach ja zu Haus! Zu Haus, da hab'
p
zögernd
R.
— ich meinen O - fen, hab mei - ne Ge-müt - lich - keit
Tempo.
zögernd - - Frisch.
R.
und sing', und — sing' — mir eins.
p
f


151
R.
A-ber was tust du ei-gent-lich noch hier?
So komm doch
mf
Hoffegut.
Ruhiger.
Ich mit?
Ja doch, ge - wiß!
Was soll ich auch noch hier!
R.
mit!
Viol.
Ruhiger.
p
p
Frisch
152
H.
Sie sind ja al - le fort!
R.
Ach, Freund, ich wei - ne kei - nem nach, wei!
Frisch
152
mf
zögernd
R.
schö - ner hat man's in der gro - ßen Stadt.
f
p


Tempo ma tranquillo.
Wieder vorwärts.
R.
Und was, und was die Kunst be - trifft... Ich kanns weit
Klar.
espr.
Hr.
153
tr
besser, weit besser, ich Ra - - - - - -
espr.
tr
tr
- - - - - - - - - - te-freund! Stehst du noch
p
Hoffegut.
tranquillo
Ich kom - me lang-sam nach.
da? So komm doch mit!
dolce
p

154 Tempo.

R.

Mir zit-tern al - le Glie - der, läuft das Was-ser zum Schuh hin-aus; ach,

R.

hätt' ich das einz'-ge doch hier ge-lernt, das einz' - ge, was ich jetzt brau - chen könnt, das

R.

Flie - - - - - - - - - gen, das

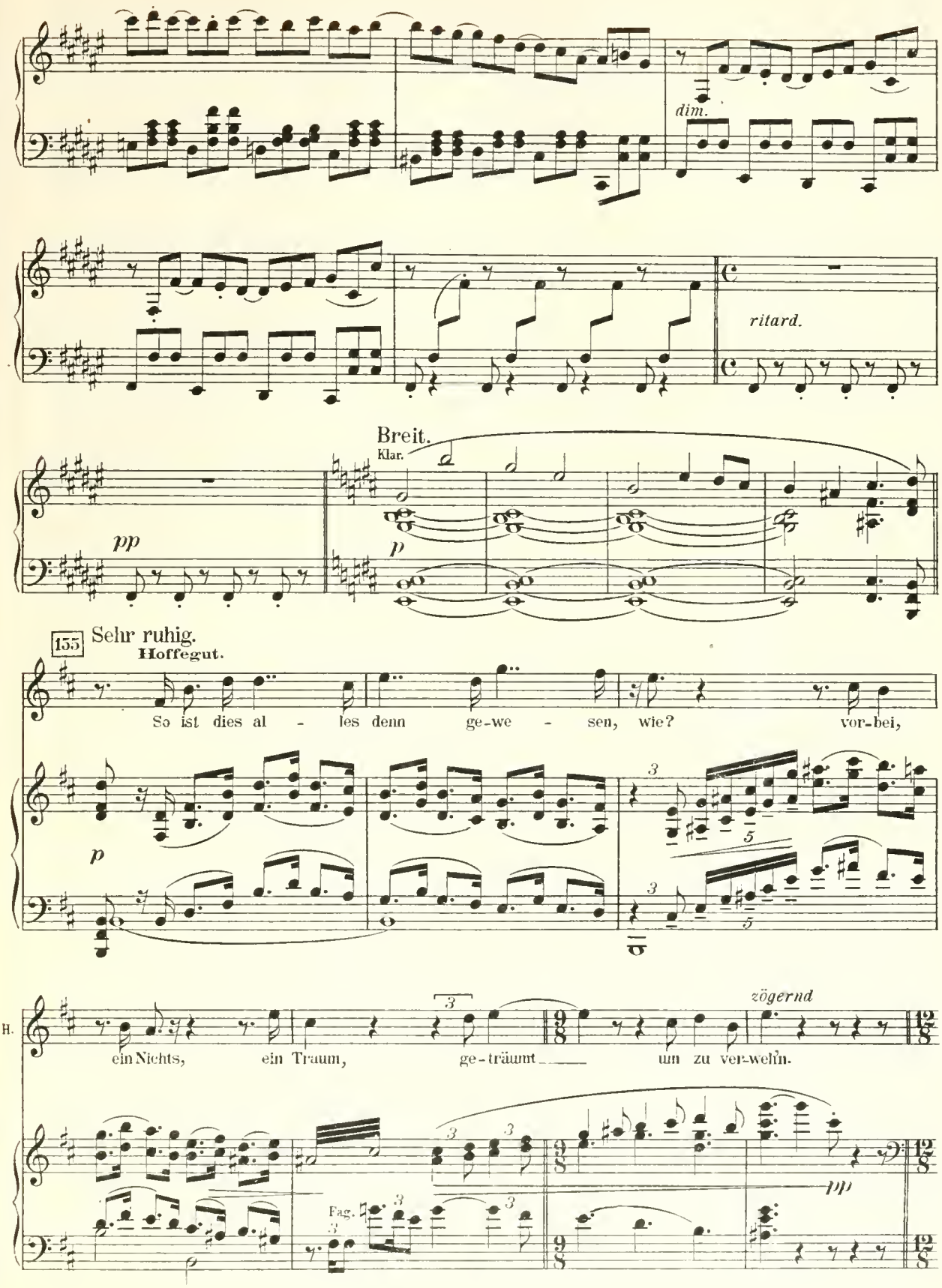
dimin.

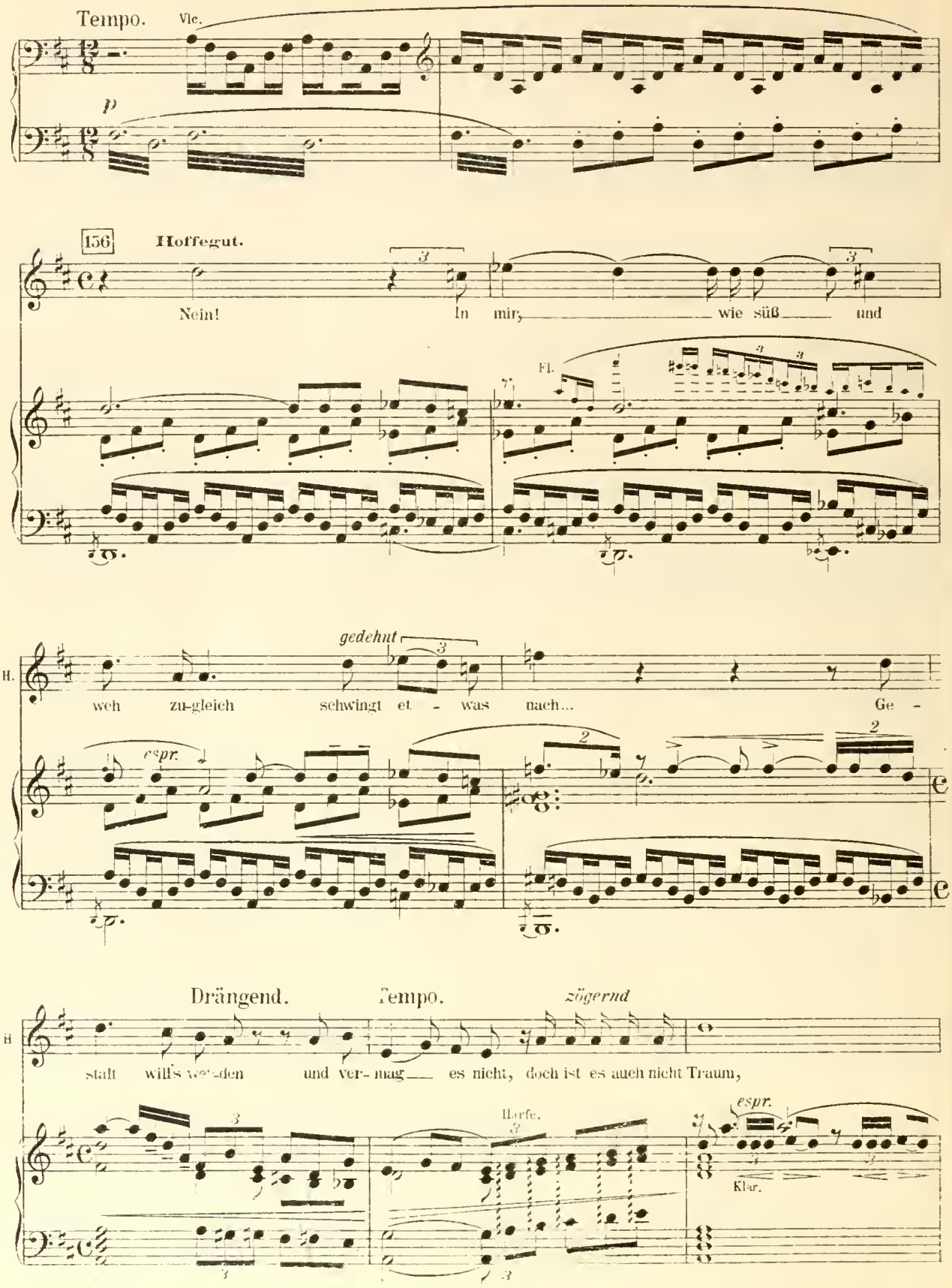
(Indem er mit den kläglichen Resten seines Federschmucks vergeblich zu flattern sich bemüht, trottet er ab.)

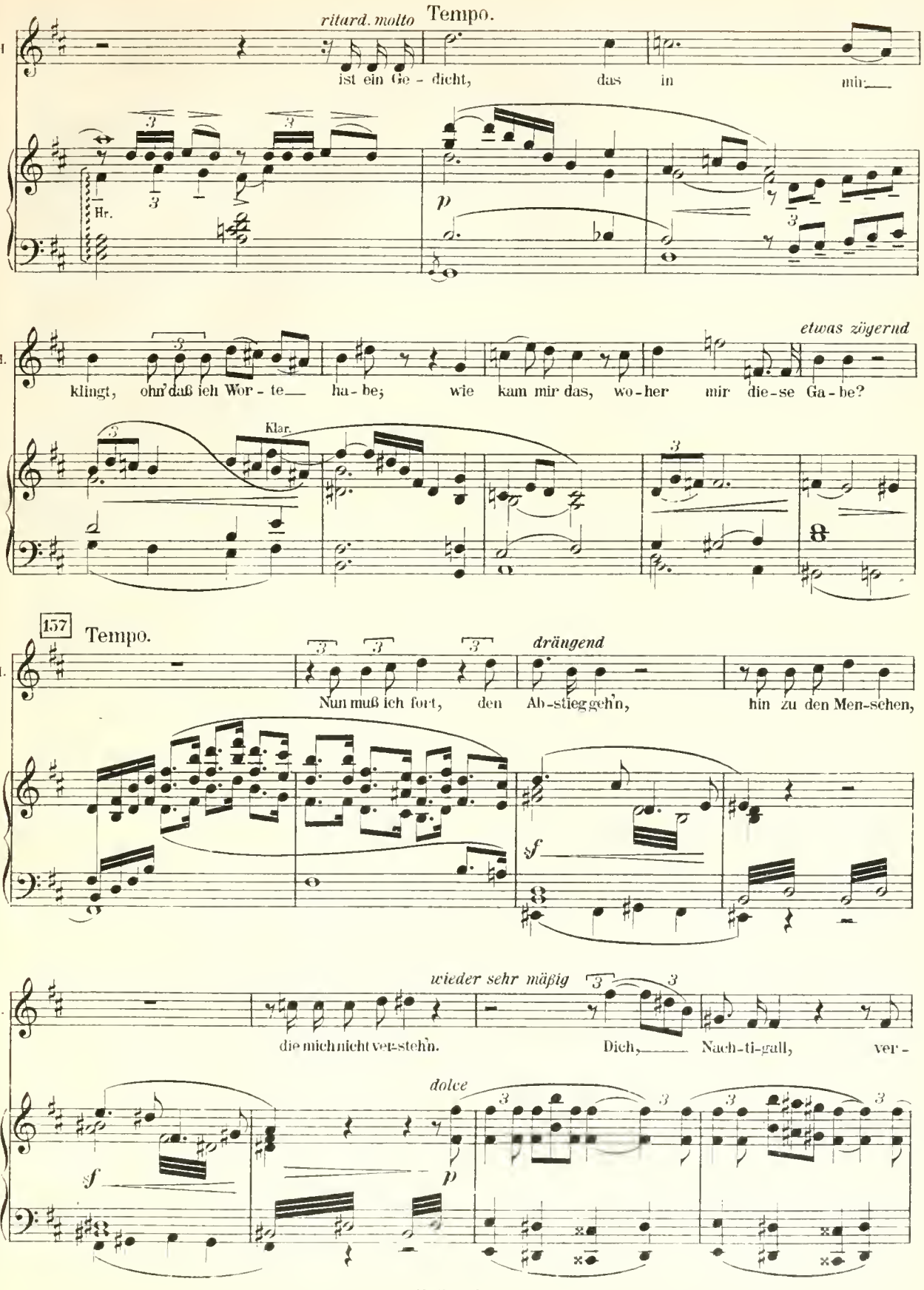
R.

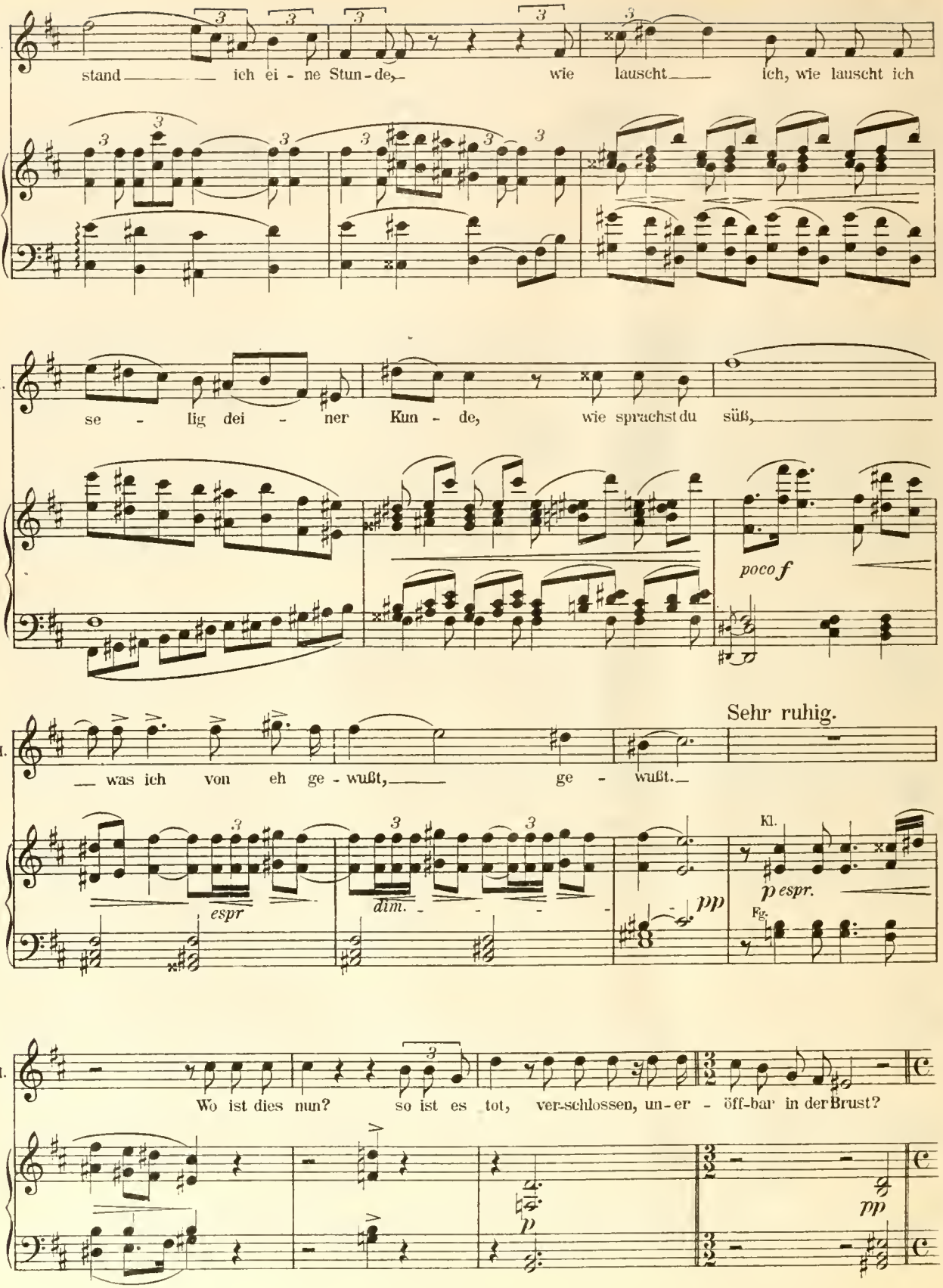
Flie - - - - - gen!

p


dim.
ritard.
Breit.
Klar.
pp
p
155
Sehr ruhig.
Hoffegut.
So ist dies al - les denn ge-we - sen, wie? vor-bei,
p
zögernd
H.
ein Nichts, ein Traum, ge-träumt um zu ver-wehn.
Fag.
pp


Tempo.
Vlc.
p
156
Hoffegut.
Nein!
In mir, wie süß und
Fl.
gedehnt
weh zu-gleich schwingt et - was nach...
Ge -
espr.
Drängend.
Tempo.
zögernd
stalt wills wer-den und ver-mag es nicht, doch ist es auch nicht Traum,
Harfe.
espr.
Klar.


ritard. molto
Tempo.
H.
ist ein Ge - dicht, das in mir
Hr.
p
etwas zögernd
klingt, ohn' daß ich Wor - te ha - be; wie kam mir das, wo - her mir die - se Ga - be?
Klar.
157
Tempo.
dräugend
Nun muß ich fort, den Ab - stieg gehn, hin zu den Men - schen,
f
wieder sehr mäßig
die mich nicht ver - stehn. Dich, Nach - ti - gall, ver -
dolce
f
p


H.
stand ich ei - ne Stun - de, wie lauscht ich, wie lauscht ich
se - lig dei - ner Kun - de, wie sprachst du süß,
poco f
Sehr ruhig.
H.
was ich von eh ge - wußt, ge - wußt.
espr
dim.
pp
Kl.
p espr.
Fg.
H.
Wo ist dies nun? so ist es tot, ver-schlossen, un-er - öff-bar in der Brust?
p
pp

158

H. O nein,— es lebt, wenn ich es— auch nicht fas - se,

dolce espr.

H. es war— er-lebt, drum ist's, wenn es auch

f

H. war! Hin-ab denn, ach, ich hab— ge-

sf

159

H. lebt!

f

Ped.

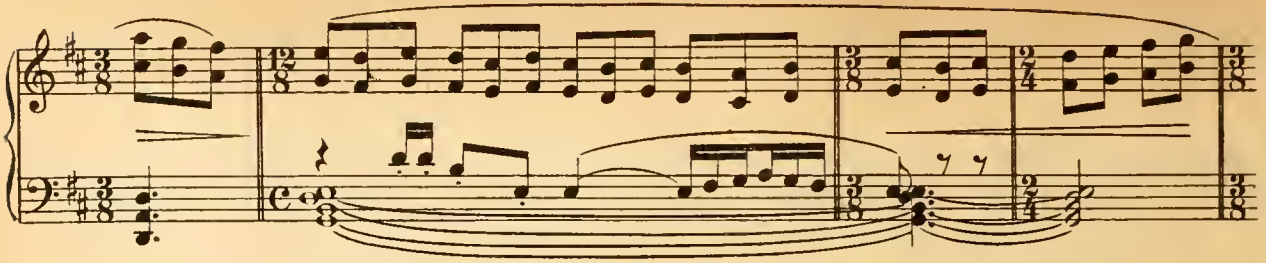
sf

(Hoffegut wendet sich langsam zum Gehen,

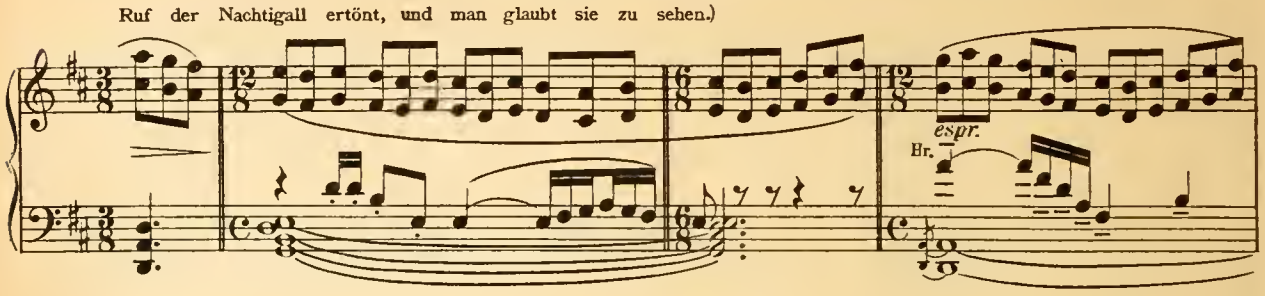
sf *sf* *p*

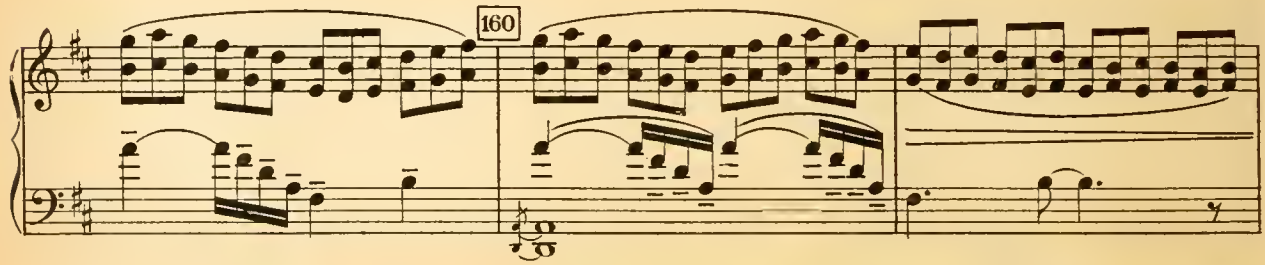
Fg.

während leichter Dunst die Bühne erfüllt, und ist schon halb verschwunden als plötzlich aus dem Gebüsch der

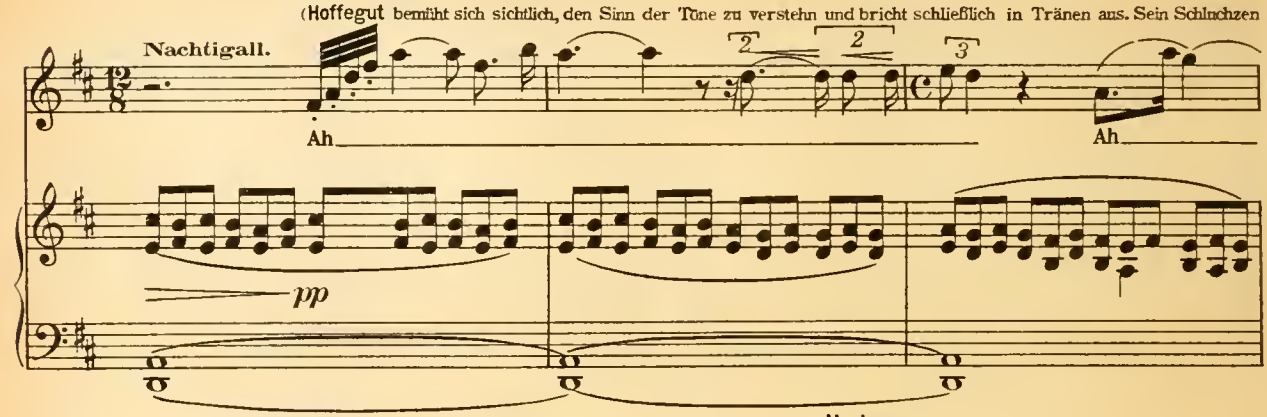


Ruf der Nachtigall ertönt, und man glaubt sie zu sehen.)

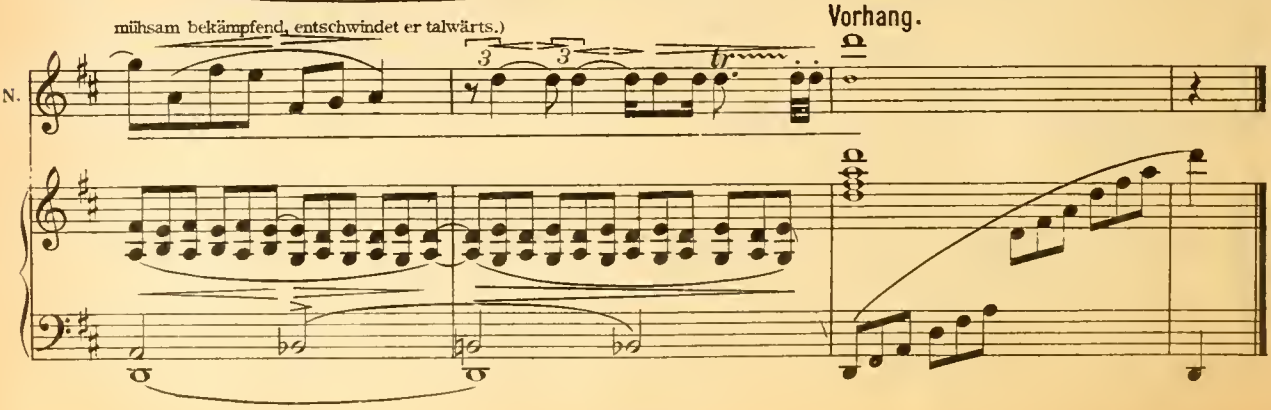




(Hoffegut bemüht sich sichtlich, den Sinn der Töne zu verstehn und bricht schließlich in Tränen aus. Sein Schluchzen



mühsam bekämpfend, entschwindet er talwärts.)



OPERN, ORATORIEN U. CHORWERKE IN KLAVIERAUSZÜGEN MIT TEXT

d. = deutsch, e. = englisch, f. = französisch, i. = italienisch, lat. = lateinisch

KLASSISCHE UND ÄLTERE WERKE

A. Opern

U.E.Nr.

3151 **Adam** Postillon von Lonjumeau (Kleinmichel) d.
3150 — Schweizerhütte (Kleinm.) d.
5141 **Auber** Fra Diavolo (Kleinm.) d.
3152 — Maurer u. Schlosser (do.) d.
673 **Beethoven** Egmont (Kienzl) d.
197 — Fidelio (Kienzl) d.
835 **Bellini** Norma (Kienzl) d. i.
3760 — Norma (Fel. Mottl) d.
3153 — Puritaner (Kleinmichel) d.
5140 **Berlioz** Fausts Verdammung (Volbach) d.
2388 **Bizet G.** Carmen mit der Ballett-Einlage (W. Kienzl) d.
2255 — Djamileh d.
3151 **Boieldieu** Neuer Gutsherr (Kleinmichel) d.
3155 — Rotkäppchen (Kleinm.) d.
228 — Weiße Dame (Henberg.)
3204 Dasselbe (Kleinmichel)
3158 **Cherubini** Portugiesischer Gasthof d.
3157 Wasserträger (Kleinm.) d.
3158 **Cimarosa** Die heimliche Ehe (do.) d.
3159 **Delayrac** Die beiden Savoyarden (Kleinmichel) d.
3160 **Dittersdorf** Doktor u. Apotheker (Kleinmichel) d.
3161 — Hieronymus Knicker (do.) d.
754 **Donizetti** Lucia (Schalk) d. i.
915 — Regimentstochter (Schalk) d.
3205 — Dasselbe (Kleinmichel) d.
3162 **Floravanti** Die Dorfsängerinnen (Kleinmichel) d.
4941 **Flotow** Martha (Wöss) d.
4943 — Stradella (Wöss) d.
3163 **Gluck** Betrogener Kadi (Fuchs) d.
3761 — Alceste (Fel. Mottl) d.
2555 — Iphigenie in Aulis. Nach Wagners Bearbtg. (v. Bülow) d.
914 — Orpheus (Fischer) d. i.
2500 — Iphigenie auf Tauris (Strauss R.) d.
3164/65 **Grétry** Die beiden Geizigen, Richard Löwenherz (Kleinmichel) d.
723 **Halévy** Die Jüdin (F. Schalk) d.

U.E.Nr.

6617 **Haydn** Der Apotheker d.
3166 **Hérold** Der Zweikampf (Kleinmichel) d.
3167 **Hiller** Die Jagd (Kleinm.) d.
3168/69 **Isouard Nic.** Aschenbrödel, Lotterielos (Kleinmichel) d.
3206 **Kreutzer** Nachtlager in Granada (Kleinmichel) d.
755 — Dasselbe (Kienzl) d.
3170 — Verschwender (Kleinm.) d.
3171 **Lortzing** Ali Pascha (Kruse) d.
5172 — Casanova (Kleinmichel) d.
5174 — Hans Sachs (Kleinm.) d.
5173 — Opernprobe (Kleinm.) d.
544 — Undine (Kienzl) d.
462 — Waffenschmied (Kienzl) d.
537 — Wildschütz (Kienzl) d.
463 — Zar und Zimmermann (Kienzl) d.
2978 **Maillart** Glöckchen des Eremiten d. f.
647 **Marschner** Hans Heiling (Kienzl) d.
3175 — Templer u. Jüdin (Kleinm.) d.
3176 **Méhul** Schatzgräber (Kleinm.) d.
3177 — Je toller, je besser (Kleinm.) d.
2001 — Joseph (Weingartner) d. f.
753 **Mendelssohn** Sommernachtstraum (Kienzl) d.
2977 **Meyerbeer** Afrikanerin d. f.
2556 — Hugenotten (Kogel) d.
2557 — Prophet (Kogel) d.
3178 — Robert der Teufel (Kleinm.) d.
3179 **Monsigny** Der Deserteur (Kleinmichel) d.
3180 **Mozart** Bastien und Bastienne (Kleinmichel) d.
2559 — Così fan tutte (Levi) d. i.
279 — Don Juan (mit Secco-Rezit.) (Kienzl) d. i.
3182 — Entführung aus dem Serail (Kleinmichel) d.
3181 — Gärtnerin aus Liebe d.
177 — Hochzeit des Figaro (Brüll) d. i.
912 — Idomeneo (Horn) d. i.
215 — Zauberflöte (Kienzl) d. i.
3183 **Müller W.** Die Schwestern von Prag (Kleinmichel) d.
227 **Nicolai** Lustige Weiber von Windsor d.

U.E.Nr.

3184/85 **Paër** Kapellmeister, Lustige Schuster (Kleinmichel) d.
3186 **Paisiello** Schöne Müllerin (do.) d.
3187 **Perroleau** Die Magd als Herrin (Kleinmichel) d.
199 **Rossini** Barbier (Brüll) d. i.
3207 — Dasselbe (Kleinmichel) d.
3188 — Tancred (Kleinmichel) d.
5142 — Tell (Kleinmichel) d.
3189 **Rubinstein** Die sibirischen Jäger (Kleinmichel) d.
729 **Rückauf** Rosentalerin d.
3190 **Schenk** Der Dorfbarbier (Kleinmichel) d.
3191 **Schubert** Der häusliche Krieg (Die Verschworenen) d.
3762 — Gefesselte Phantasie (Mottl) d.
5002 **Wagner Rich.** Rienzi (Klindworth) d.
5031 — — (Singer) d. e.
5004 — Holländer (Klindworth) d.
5033 — — (Singer) d. e.
5006 — Tannhäuser (Klindworth) d.
5035 — — (Singer) d. e.
3847 — — (Pariser Bearbeitung) d. e.
5008 — Lohengrin (Klindworth) d.
5037 — — (Singer) d. e.
5052 — Lohengrin [erleichtert]
1729 — Tristan (Bülow) d.
5010 — — (Klindworth) d.
5039 — — (Singer) d. e.
5012 — Meistersinger (Klindw.) d. e.
5041 — — (Singer) d. e.
5011 — Rheingold (Klindworth) d.
5043 — — (Singer) d. e.
5016 — Walküre (Klindworth) d.
5045 — — (Singer) d. e.
5018 — Siegfried (Klindworth) d.
5047 — — (Singer) d. e.
5020 — Götterdämmerung (Klindworth) d.
5049 — — (Singer) d. e.
5022 — Parsifal (Klindworth) d.
5051 — — (Singer) d. e. Arrangement von Kogel:
3842 — Rienzi d.
3840 — Holländer d.
3844 — Tannhäuser d.
3192 **Weber** Abu Hassan (Kleinm.) d.
2567 — Euryanthe (Rösler) d.

U.E.Nr.

221 **Weber** Freischütz (Kienzl) d.
756 — Oberon (Kienzl) m. allen Rez. d.
3707 — Preciosa (Brissler) d.
3194 **Winter** Das unterbrochene Opferfest (Kleinmichel) d.

B. Oratorien (Chorwerke etc.)

2641 **Bach J. S.** Johannes-Passion (Kehldorfer) d.
840 — Matthäus-Passion (Vockner) d.
853 — Messe H moll (Vockner) lat.
2551 — Weihnachts-Orat. (Jadassohn) d.
1000 **Beethoven** Missa solemnis (Kienzl) lat.
2553 **Berlioz** op. 5 Requiem (Or. Totenmesse) (Ph. Scharwenka) d.
3047 **Gluck** Maienkönigin (Fuchs-Kalbeck)
721 **Händel** Messias (Reiter) d. e.
1640 — Israel d. e.
1639 — Josua d. e.
1641 — Judas Maccabäus d. e.
1637 — Samson d. e.
1638 — Saul d. e.
} Ausgaben nach der „Händel-Gesellschaft"
290 **Haydn** Jahreszeiten (Heuberger) d. e.
280 — Schöpfung (Heuberger) d. e.
2000 — Tobias' Heimkehr (Glossner) d.
561 — Die 7 Worte des Erlösers am Kreuze (Ed. Kremser) d.
2788 **Liszt** Die heilige Elisabeth d. e.
2475 **Mendelssohn** Elias (J. V. v. Wöss) d. e.
521 — Paulus (Heuberger) d. e.
3329 — Walpurgisnacht (Ochs)
2560 **Mozart** Krönungsmesse C dur lat.
589 — Requiem (R. Hirschfeld) lat.
695 **Perroleau** Stabat mater lat.
660 **Romberg** Das Lied von der Glocke d.
2561 **Schubert** Messe in Es (Spengel) lat.
1750 **Wagner** Liebesmahl der Apostel

NEUERE MODERNE WERKE

A. Opern

5771 **Bittner J.** Das höllisch Gold d.
5773 — Der liebe Augustin d.
6266 — Bergsee d.
6316 — Abenteurer d.
6130 — Die Kohlhaymerin d.
6135 — Todestarantella d.
6465 **Braudts-Buys** Micarême d.
6420 **Braunfels** op. 30 Die Vögel d.
2554 **Cornelius** Barbier von Bagdad (Baussnern) d. e.
2794 — Dasselbe (Mottl) d.
1375 — Der Cid (Thuille) Original-Ausgabe d.
3912 **Delius** Romeo u. Julia a. d. Dorfe (Lindem.) d. e.
6305 — Fennimore u. Gerda d.
6308 — Dasselbe englische Ausgabe
2590 **Foerster J. B.** Jessika d.
2591 — Dasselbe tschechisch
5830 — Marja-Eva d.
6047 — Überwinder (Nepfemožený) d. tschechisch
6250 **Gál H.** Arzt der Sobeide d.
2640 **Goetz** Der Widerspenstigen Zähmung d.
727 **Goldmark** Heimchen am Herd d.
3620 — Die Königin v. Saba d.
3500 **Goldschmidt A. v. Gsca** (Cyr. Hynais) d.
3705 **Graener** Das Narrengericht d.
5076 — Don Juans letzt. Abenteuer d.
5965 — Theophano d.
6330 **Huber** Geigenmacher von Cremona d.
6351 — Moosröschen d.
5821 **Jaroček** Jenufa d. tsch.
6185 — Broučck tsch.

5265 **Klenau P. v.** Sulamith d.
5977 — Kjartan u. Gudrun
5666 **Llo Hans** Maria v. Magdala d.
5847 **Mahler-Weber** Oberon
2533 **Massenet J.** Manon d.
6146 **Mauke W.** Laurins Rosengarten d.
6270 — Fest des Lebens d.
6325 **Mraczek** Ikdar d.
6260 **Noetzel** Meister Guido d.
5393 **Novák Vit.** op. 49 Zvikovsky rarášek (Burgkobold) tsch.
5816 — Karlstein tsch.
6180 **Offenbach** Goldschmied von Toledo d.
6225 **Rezniček** Ritter Blaubart d.
6881 **Schillings** Mona Lisa
5096 **Schreker Fr.** Der ferne Klang (Berg) d.
3770 — Das Spielwerk (Knöll) d.
5690 — Die Gezeichneten (Gmeindl) d.
6136 — Der Schatzgräber d.
6130 **Schuster** Jungbrunnen d
6295 **Siegel** Herr Dandolo d.
407 **Smetana** Das Geheimnis d.
409, 411 — Der Kuß, Dalibor d.
5569 — Die verkaufte Braut d.
5537 **Smyth E.** Der gute Freund (The Boatswain's Mate) d. e.
6516 — Strandrecht (The Wreckers) d. e.
6115 **Stöhr** Ilse d.
1082 **Strauss R.** op. 25 Guntram (O. Singer) d.
6255 **Streadrel** Der türkisenblaue Garten d.
5912 **Szymanowski** op. 25 Hagith d. poln.
1688 **Tschaikowsky** Eugen Onegin d.

6425 **Ulmer** op. 39 Ein Walzer d.
5377 **Weingartner** op. 51 Kain und Abel d.
5695 — op. 57 Dame Kobold d.
6220 — op. 64 Die Dorfschule d.
6177 — op. 65 Der Sturm d.
6215 — op. 66 Meister Andrea d.
6475 **Wellesz E.** Die Prinzessin Girnara d
6036 **Winternitz** Meister Grobian d.
6475 **Zaleck-Blankenau** Jung Helmbrecht d.
6450 — Ferdinand und Luise
5662 **Zemlinsky** op. 16 Florentinische Tragödie d.
6630 — Der Zwerg d.

B. Oratorien (Chorwerke etc.)

2256 **Brahms** op. 53 Rhapsodie d.
6876 **Braunfels** Die Ammenuhr d.
429 **Bruckner** Te Deum (J. Schalk) lat.
2987 — Dasselbe und Symphonie IX zusammen
2915 — Messe II E moll Orgelauszug lat.
2901 — Messe III (Große) F moll lat.
2905 — Helgoland (Hynais) d.
2909 — 150. Psalm d.
3900 **Delius** Appalachia (Singer) d. e.
5295 — Eine Arabeske d. e.
3896 — Im Meerestreiben (S. Fall) d. e.
5908 — Messe des Lebens (Singer) d. e.
6592 — Requiem d. e.
6918 — Sonnenuntergangslieder d. e.
2657 **Foerster** op. 56 Stabat Mater lat.

1126 **Grelth** op. 14 Jung Ruhens (4 händig.) e. e.
6586 **Klenau** Cornet Rilke d.
6115 **Kloss** Der Sonne Geist d.
1694 **Mahler** Das klagende Lied (Wöss) d.
2660 — VIII. Symphonie (Wöss) lat. d.
3391 — Das Lied von der Erde (Wöss) d.
5236 **Marx** Herbstchor an Pan d.
5232 — Morgengesang d. e.
6067 **Mitimsen** op. 167 Kriegsmesse lat.
6322 **Müller-Bermann** op. 27 Symphonie d.
3357 **Novák Vit.** op. 42 Sturm d. tsch.
5293 — op. 48 Totenhraut (Vesely) tsch.
1436 **Reger** op. 21 Hymne d.
3421 — op. 112 Die Nonnen d.
3569 — op. 120 Römischer Triumphgesang d.
5640 **Rezniček** In Memoriam d.
3696 **Schönherr** Gurre-Lieder (Berg) d.
3696 — Dasselbe Hüttenausgabe
3877 **Schreker** op. 11 Schwanengesang d.
3495 **Smyth Ethel** Nacht d. e.
6123 **Springer Max** Königslied d.
5911 — Abend auf Golgatha (Orgel-Partitur) d.
1487 **Strauss R.** op. 14 Wanderers Sturmlied d.
5483 **Vohánka** Jan Hus tsch.
2820 **Wöss** Heiliges Lied (Gund) d.
1671 **Wolf Hugo** Christnacht d.
2861 **Zemlinsky Alex.** Der 23 Psalm d.

Bei Bestellungen genügt die Angabe der jedem Werke vorgedruckten Nummer. — In ordering kindly mention Universal-Edition and number only.
Pour les commandes il suffit d'indiquer le numero de l'oeuvre.

UNIVERSAL-EDITION A. G. WIEN-NEW YORK